Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1975/1976

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

für Unterricht und Kultus

Inhalt

		Seite
Vorwort		4
	Zentrale Verwaltung	
Kap. **05 01**	Ministerium	10
Kap. **05 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05	18
Kap. **05 03**	Allgemeine Bewilligungen — Wissenschaft	26
Kap. **05 04**	Allgemeine Bewilligungen — Unterricht und Erziehung	40
Kap. **05 05**	Allgemeine Bewilligungen — Kunst und Volksbildung	64
	Wissenschaft	
	I. Hochschulen und Kliniken	
Kap. **05 07**	Universität München	72
Kap. **05 08**	Klinikum der Universität München	94
Kap. **05 09**	Tierkliniken der Universität München	116
Kap. **05 10**	Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München	126
Kap. **05 12**	Technische Universität München	132
Kap. **05 13**	Klinikum der Technischen Universität München	156
Kap. **05 14**	Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München	174
Kap. **05 15**	Versuchsstationen des Fachbereichs Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München	184
Kap. **05 16**	Sportzentrum der Technischen Universität München	194
Kap. **05 17**	Universität Würzburg	200
Kap. **05 18**	Klinikum der Universität Würzburg	218
Kap. **05 19**	Universität Erlangen-Nürnberg	236
Kap. **05 20**	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	256
Kap. **05 21**	Universität Regensburg	274
Kap. **05 23**	Universität Augsburg	288
Kap. **05 24**	Universität Bayreuth	302
Kap. **05 25**	Philosophisch-theologische Hochschule Passau	316
Kap. **05 26**	Gesamthochschule Bamberg	322
Kap. **05 27**	Universität Passau	336
Kap. **05 28**	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen	340
Kap. **05 29**	Studienkollegs bei den wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen in München und Coburg	352
Kap. **05 31**	Orthopädische Klinik München	356
Kap. **05 32**	Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg	368
Kap. **05 33**	Fachhochschulen	380
	II. Sonstige wissenschaftliche Anstalten	
Kap. **05 34**	Bayerische Akademie der Wissenschaften München	396
Kap. **05 35**	Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen	400
Kap. **05 36**	Botanischer Garten München	406
Kap. **05 38**	Staatliche Forschungsinstitute	412
Kap. **05 39**	Zentrum für Bildungsforschung München	416
Kap. **05 41**	Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau	422
Kap. **05 43**	Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog	428
Kap. **05 44**	Staatliche Bibliotheken	436
Kap. **05 45**	Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien	442
Kap. **05 46**	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive	448

Hinweise für die Zweckbestimmungsseite:

1. Die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel sind unterstrichen.
2. Bei wegfallenden Titeln sind in den Betragsspalten drei Sterne (***) ausgedruckt.

Seite

Unterricht und Erziehung

Kap. **05 50** Schulaufsicht bei den Regierungen ... 456
Kap. **05 51** Schulräte ... 458
Kap. **05 52** Volksschulen ... 462
Kap. **05 53** Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen ... 470
Kap. **05 54** Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte ... 480
Kap. **05 55** Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen ... 488
Kap. **05 56** Staatliche Berufsoberschulen ... 496
Kap. **05 57** Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern ... 500
Kap. **05 58** Staatliche Realschulen ... 506
Kap. **05 59** Staatliche Wirtschaftsschulen ... 510
Kap. **05 60** Staatliche Gymnasien ... 514
Kap. **05 61** Staatliche Fachoberschulen ... 532
Kap. **05 62** Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen ... 538
(bisher Kap. 05 63) Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau mit Berufsaufbauschule in Landshut ... 546
(bisher Kap. 05 66) Staatliche Landfrauenschule in Miesbach ... 548
Kap. **05 67** Staatliche Landesbildstellen ... 550

Kunstpflege und Erwachsenenbildung

Kap. **05 70** Akademie der bildenden Künste in München ... 556
Kap. **05 71** Akademie der bildenden Künste in Nürnberg ... 562

Seite

Kap. **05 72** Hochschule für Musik in München 568
Kap. **05 73** Hochschule für Fernsehen und Film in München ... 574
Kap. **05 74** Hochschule für Musik in Würzburg .. 580
Kap. **05 76** Bayerische Staatstheater — Gemeinsamer Dienst — ... 586
Kap. **05 77** Bayerische Staatsoper ... 590
Kap. **05 78** Bayerisches Staatsschauspiel ... 602
Kap. **05 79** Staatstheater am Gärtnerplatz ... 612
Kap. **05 80** Staatliche Museen ... 624
Kap. **05 81** Staatliche Sammlungen ... 634
Kap. **05 82** Coburger Landesstiftung ... 642
Kap. **05 83** Walhalla ... 644
Kap. **05 84** Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München ... 648

Kirchliche Zwecke

Kap. **05 90** Katholische Kirche ... 660
Kap. **05 91** Evang.-Luth. Kirche in Bayern ... 664
Kap. **05 92** Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften ... 666
Kap. **05 93** Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude auf Grund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude 668
Abschluß ... 673
Übersicht ... 674
Stellenplan ... 675

Anlagen

A. Nachweisung der Sondervermögen ... 817
HS. Übersicht über die Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“ ... 823
S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 05 827

Vorwort zum Einzelplan 05
Staatsministerium für Unterricht und Kultus

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die haushaltsmäßigen Aufgaben des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus erstrecken sich auf folgende Gebiete:

1. Das gesamte öffentliche und private Schulwesen einschließlich Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte sowie der Schulaufsicht (Universitäten, sonstige wissenschaftliche Hochschulen, Fachhochschulen, Gymnasien, Realschulen, Volksschulen, Sonderschulen und berufliche Schulen);
2. Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archive;
3. Kunst, Museen, Sammlungen, Musik, Theater und Denkmalpflege;
4. Jugendpflege, Sport, Erwachsenenbildung einschließlich Volksbüchereiwesen;
5. Kirchliche Angelegenheiten.

Die Aufgaben werden im allgemeinen unmittelbar vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus, bei den Volksschulen und Sondervolksschulen — ebenso bei den Berufsschulen — in der Zentralinstanz vom Ministerium, in der Mittelinstanz von den Regierungen und in der unteren Instanz von den staatlichen Schulämtern wahrgenommen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Aufgelöst wurden die bisherigen Kapitel:
Kap. 05 63 Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau und Berufsaufbauschule in Landshut
Kap. 05 66 Staatliche Landfrauenschule in Miesbach

2. Als neues Kapitel wurde eröffnet:
Kap. 05 27 Universität Passau

3. Umbenannt wurden die Kapitel:
Kap. 05 15 bisher „Lehr- und Versuchsgüter der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München"
in „Versuchsstationen des Fachbereiches Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München"

Kap. 05 55 bisher „Staatliche Berufsschulen und Berufsaufbauschulen"
in „Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen"

Kap. 05 62 bisher „Staatliche Fachschulen"
in „Staatliche Berufsfach- und Fachschulen"

Kap. 05 74 bisher „Bayerische Fachakademie für Musik in Würzburg"
in „Hochschule für Musik in Würzburg".

Die bisherigen Anlagen A „Verzeichnis der Staatlichen Realschulen"
B „Verzeichnis der Staatlichen Gymnasien und der Staatlichen Institute zur Erlangung der Hochschulreife"
C „Verzeichnis der Staatlichen Fachoberschulen"
entfallen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	518 321 500	544 774 000	318 343 900
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	401 492 700	426 173 200	71 392 100
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	219 992 500	263 756 500	304 164 400
Gesamteinnahmen	1 139 806 700	1 234 703 700	693 900 400
Personalausgaben	4 135 284 100	4 523 819 700	3 213 457 300
Sächliche Verwaltungsausgaben	494 502 900	520 948 100	416 630 400
Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	75 300
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 553 082 500	1 656 221 400	1 045 436 100
Baumaßnahmen	397 706 000	579 366 700	568 065 200
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	355 691 600	364 980 000	409 631 500
Besondere Finanzierungsausgaben	11 070 000	11 870 000	5 914 000
Gesamtausgaben	6 947 337 100	7 657 205 900	5 659 209 800
Zuschuß	5 807 530 400	6 422 502 200	4 965 309 400

D. Personalsoll

	Stellen für 1975	Stellen für 1976	Stellen für 1974
Titel 422 01—422 02 Planmäßige Beamte	70 325	73 321	69 741
Titel 422 11—422 13 Beamte zur Anstellung und sonstige Beamte	15 291	15 288	13 272
Titel 422 21—422 24 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger	61	61	71
Titel 425 01—425 04 Angestellte	20 250	20 708	19 462
Titel 426 01/426 20—426 21 Arbeiter	4 793	4 824	4 842
Zusammen	110 720	114 202	107 388
Ferner:			
a) Leerstellen			
Kap. 05 01 (Tit. 422 01)	7	7	6
Kap. 05 07 (Tit. 422 02)	1	1	2
Kap. 05 12 (Tit. 422 01 und 422 02)	2	2	2
Kap. 05 17 (Tit. 422 01)	1	1	1
Kap. 05 28 (Tit. 422 01, 422 02 und 422 13)	31	31	31
Kap. 05 43 (Tit. 422 01)	55	55	30
Kap. 05 52 (Tit. 422 01)	440	800	240
Kap. 05 58 (Tit. 422 01)	140	140	95
Kap. 05 60 (Tit. 422 01)	200	200	200
Kap. 05 73 (Tit. 422 01)	—	—	1
b) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden			
Kap. 05 02 (Tit. 422 01)	11	11	11

		Stellen für 1975	Stellen für 1976	Stellen für 1974
c) Bedienstete, deren Bezüge bei den Zweckausgaben veranschlagt sind (durchschnittlich beschäftigt)				
Kap. 05 07	(Tit. 428 71, 428 72, 428 77, 428 79, 428 85, 428 91) Angestellte, Arbeiter, nichtbeamtete Kräfte	301	301	154
Kap. 05 08	(Tit. 428 72, 426 81, 428 91) Angestellte, Arbeiter, Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	1 022	1 044	967
Kap. 05 10	(Tit. 428 73, 426 77) Arbeiter	15	15	20
Kap. 05 12	(Tit. 428 71, 428 72, 428 77, 428 78, 428 79, 428 91) Angestellte, Arbeiter	583	583	721
Kap. 05 13	(Tit. 428 72, 426 81) Angestellte, Arbeiter	44	44	48
Kap. 05 14	(Tit. 426 77) Arbeiter	87	86	78
Kap. 05 15	(Tit. 426 73, 426 77, 426 78, 426 79, 426 83, 426 84, 426 85) Arbeiter	58	58	74
Kap. 05 17	(Tit. 428 71, 428 72, 428 77, 428 85, 428 91) Angestellte und Arbeiter	85	85	75
Kap. 05 18	(Tit. 428 71, 428 72, 426 81) Hilfskräfte, Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	602	602	578
Kap. 05 19	(Tit. 428 71, 428 72, 428 77, 428 91) Angestellte u. Arbeiter	184	184	45
Kap. 05 20	(Tit. 428 72, 426 81) Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	482	487	454
Kap. 05 21	(Tit. 428 71, 428 72, 428 77) Angestellte	14	14	7
Kap. 05 23	(Tit. 428 71, 428 72) Angestellte	29	14	—
Kap. 05 28	(Tit. 428 01) Hilfskräfte	190	190	220
Kap. 05 31	(Tit. 426 81) Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	86	86	82
Kap. 05 32	(Tit. 426 81) Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	40	40	40
Kap. 05 33	(Tit. 428 71, 428 72) Hilfskräfte	7	7	7
Kap. 05 34	(Tit. 428 01) Hilfskräfte	2	2	2
Kap. 05 43	(Tit. 428 72) Hilfskräfte	10	10	10
Kap. 05 60	(Tit. 425 72, 426 72) Angestellte und Arbeiter der Schülerheime	196	196	196
Kap. 05 73	(Tit. 428 73) Hilfskräfte und Lehrbeauftragte	55	55	55
Kap. 05 77	(Tit. 427 01, TG 73 und 74) Bühnenschaffende durchschnittlich	631	631	600
Kap. 05 78	(Tit. 427 01, TG 73 und 74) Bühnenschaffende durchschnittlich	241	241	227
Kap. 05 79	(Tit. 427 01, TG 73 und 74) Bühnenschaffende durchschnittlich	323	323	304
Kap. 05 80	(Tit. 428 72, 428 73, 428 76) Hilfskräfte	10	10	5
Kap. 05 84	(Tit. 428 72, 428 73, 428 74) Hilfskräfte	22	22	22
d) Bei Tit. 422 26 sind nachgewiesen:				
Kap. 05 43	Anwärter für den Bibliotheksdienst	254	254	204
Kap. 05 46	Anwärter für den Archivdienst	43	43	38
Kap. 05 52	Fachlehreranwärter, Pädagogische Assistentenanwärter	1 300	1 285	1 630
Kap. 05 55	Studienreferendare, Anwärter	910	990	730
Kap. 05 58	Anwärter für das Lehramt an Realschulen	1 200	1 200	1 200
Kap. 05 60	Studienreferendare	2 560	2 780	1 730

	Stellen für 1975	Stellen für 1976	Stellen für 1974
e) Durchschnittlich beschäftigte Angestellte für sonstige Hilfsleistungen, Praktikanten (Tit. 425 11) bei			
Kap. 05 01	—	—	5
Kap. 05 07	495	495	495
Kap. 05 08	18	18	18
Kap. 05 09	7	7	7
Kap. 05 12	210	210	210
Kap. 05 13	7	7	7
Kap. 05 17	261	261	261
Kap. 05 18	8	8	8
Kap. 05 19	308	308	314
Kap. 05 20	2	2	2
Kap. 05 21	67	67	36
Kap. 05 23	4	4	4
Kap. 05 24	—	1	—
Kap. 05 25	4	4	4
Kap. 05 26	10	10	10
Kap. 05 31	7	7	7
Kap. 05 34	5	5	5
Kap. 05 35	2	2	2
Kap. 05 44	2	2	2
Kap. 05 70	12	12	12
Kap. 05 71	4	4	4
Kap. 05 72	—	—	6
Kap. 05 76	2	2	2
Kap. 05 80	4	4	2
Kap. 05 81	10	10	4
Kap. 05 84	3	3	—
f) Bei Tit. 426 11 sind nachgewiesen:			
Kap. 05 54 Auszubildende	6	6	—
g) Bei der Gruppe 427 sind nachgewiesen:			
Kap. 05 36 (Tit. 427 51) Praktikanten	3	3	—
Kap. 05 60 (Tit. 427 12) Austauschlehrkräfte (nur mehr betragsmäßig)	—	—	53
Kap. 05 73 (Tit. 427 01) nebenberuflich Beschäftigte	5	5	6
Kap. 05 80 (Tit. 427 01) Volontäre (nun Tit. 425 02)	—	—	7
Kap. 05 84 (Tit. 427 01) Volontäre (nun Tit. 425 02)	—	—	1
Zusammen	13 940	14 597	12 636

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen

Zweckbestimmung	1974 ingesamt	1975			
		Insgesamt	Zuweisungen u. Zuschüsse	Investitionsausgaben	Baumaßnahmen (Hochbau)
	DM	DM	DM	DM	DM
1. Leistungen für wissenschaftliche Hochschulen und Kliniken	1 905 713 800	2 011 666 900	8 258 800	141 319 000	356 633 500
2. Leistungen für sonstige wissenschaftliche Anstalten und Forschungseinrichtungen	184 940 900	204 223 600	135 815 600	4 195 100	2 370 500
3. Leistungen für Volksschulen und Sonderschulen	1 600 397 100	1 921 062 800	75 438 600	82 662 000	—
4. Leistungen für das berufliche Schulwesen	303 329 400	365 190 100	131 790 000	3 030 000	250 000
5. Leistungen für Realschulen und Gymnasien	915 052 100	1 134 420 700	263 916 200	16 704 000	13 061 500
6. Leistungen für Kunsthochschulen, Kunstpflege und Volksbildung	202 805 200	245 446 100	63 586 900	29 802 500	15 510 000
7. Begabten- und Studienförderung	212 035 000	622 913 200*	621 913 200	1 000 000	—
8. Leistungen für Jugendpflege, Sportförderung und Kindergärten	165 313 400	241 824 000	163 614 000	76 300 000	—
9. Leistungen für kirchliche Zwecke	96 720 100	109 717 700	86 877 200	500 000	6 360 500
10. Sonstiges	72 902 800	90 872 000	1 872 000	179 000	3 520 000
Zusammen	5 659 209 800	6 947 337 100	1 553 082 500	355 691 600	397 706 000

Ferner Verpflichtungsermächtigungen: im Haushalt 1972 377 780 000 DM, davon Hochbau 376 630 000 DM;
im Haushalt 1973 473 366 900 DM, davon Hochbau 395 216 900 DM;
im Haushalt 1974 477 489 500 DM, davon Hochbau 429 339 500 DM;
im Haushalt 1975 480 640 500 DM, davon Hochbau 457 375 500 DM;
im Haushalt 1976 522 950 000 DM, davon Hochbau 496 700 000 DM.

* Ab 1975 einschließlich des Bundesanteils (65%) am Bundesausbildungsförderungsgesetz, der in den vorhergehenden Jahren im Epl. 05 nicht veranschlagt war.

1976			
Insgesamt DM	Zuweisungen u. Zuschüsse DM	Investitionsausgaben DM	Baumaßnahmen (Hochbau) DM
2 267 574 800	9 254 400	150 787 900	491 012 600
226 936 400	143 298 400	7 156 600	11 050 000
2 094 806 600	83 678 600	83 050 000	500 000
408 717 100	139 030 000	2 950 000	1 500 000
1 261 020 200	281 985 200	16 645 000	38 625 000
268 591 200	68 919 200	30 034 500	27 320 000
662 793 500	661 693 500	1 100 000	—
249 164 000	174 554 000	72 600 000	—
114 396 200	91 792 100	500 000	5 159 100
103 205 900	2 016 000	156 000	4 200 000
7 657 205 900	1 656 221 400	364 980 000	579 366 700

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		MINISTERIUM				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	170,0	180,0	A B C	150,0 168,2 162,9
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A B	1,0 0,1
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	300,0	300,0	A B C	155,0 207,2 157,1
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	3,0 4,4 4,3
121 01	011	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A	-
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	920,0	920,0	A B C	860,0 852,4 221,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,6 2,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.404,0	1.414,0	A	1.172,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01	011	BEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETAERS	257,4	272,8	A B C	236,9 233,7 214,8
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	12.946,0	13.718,0	A B C	9.894,7 9.453,0 8.533,5
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 114,3 1.335,2
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	650,0	690,0	A B	303,3 1.965,0
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.920,0	5.220,0	A B C	3.403,0 3.696,5 2.957,5

Erläuterungen

Zu 111 01	1975 DM	1976 DM
Gebühren nach dem Kostengesetz	170 000	180 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM nach dem Istergebnis 1973.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 119 01	DM
Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus	300 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 145 000 DM nach dem Istergebnis 1973 und Erhöhung des Bezugspreises.

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 121 01

Die im Staatsministerium für Unterricht und Kultus vorhandene Werkküche wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt.

	1975 DM	1976 DM
Die voraussichtlichen **Einnahmen** betragen	275 000	290 000
Davon entfallen auf: Staatszuschuß (Tit. 451 01)	71 200	71 200
Die voraussichtlichen **Ausgaben** betragen .. und zwar für:		
Personalausgaben ..... ca.	100 000	108 000
Steuern und Abgaben ..... ca.	22 000	23 000
Waren ..... ca.	149 000	155 000
Sonstige Betriebsunkosten ..... ca.	4 000	4 000

Zu 124 01	DM
1.. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	9 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	910 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	400
4. Sonstige Einnahmen	600
Zusammen	920 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 421 01	1975 DM	1976 DM
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen	257 400	272 800
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	20 900	22 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 500 DM infolge Erhöhung des Amtsgehalts.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 400 DM infolge Erhöhung des Amtsgehalts.

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	12 946 000	13 718 000
Vergütungen für Nebentätigkeit für die Vertreter des Ministeriums bei der Bayerischen Krankenhausgesellschaft	1 800	1 800

1975 gegennüber 1974:
Mehr 3 051 300 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 772 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	650 000	690 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 346 700 DM infolge erhöhten Bedarfs für Abordnungen und Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	4 920 000	5 220 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 517 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 300 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	30,0	30,0	A B C	30,0 57,2 73,3
426 20	011	LOEHNE DER ARBEITER	830,0	880,0	A B	560,0 666,1
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	75,0	75,0	A B C	75,0 63,5 61,6
453 01	011	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 111,8 88,0
459 01	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 580,4 473,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	320,0	350,0	A B C	240,0 281,9 230,0
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	85,0	90,0	A B C	65,0 65,9 66,1
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	500,0	500,0	A B C	340,0 356,5 303,0
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	85,0	85,0	A B C	70,0 70,9 62,7
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	140,0	140,0	A B C	100,0 117,7 60,8
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A B C	4,0 3,1 1,8
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	590,0	590,0	A B C	480,0 313,6 233,8
518 01	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	150,0	150,0	A B C	100,0 114,2 123,2
518 11	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	6,0	6,0	A B C	9,5 2,9 4,1
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 55,9 50,2
526 11	011	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DES LANDESSCHULBEIRATES, DES LANDESSPORTBEIRATES UND DES LANDESAUSSCHUSSES FUER DAS STIFTUNGSWESEN	5,0	5,0	A B C	5,0 2,3 1,4
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	245,0	245,0	A B C	190,0 196,0 171,0

Erläuterungen

Zu 425 11 DM

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt 30 000

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	830 000	880 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 270 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1973.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01 DM

1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	71 200
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	3 800
Zusammen	75 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind bei Kap. 05 02 Tit. 453 01 veranschlagt.

Zu 459 01

Die Mittel sind bei Kap. 05 02 Tit. 459 01 veranschlagt.

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	175 000	195 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	2 000	3 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	137 000	146 000
4. Sonstiges	6 000	6 000
Zusammen	320 000	350 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 80 000 DM infolge erhöhten Schreibbedarfs und Mehrung der Druck- und Buchbinderarbeiten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Personalmehrung.

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	60 000	65 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	25 000	25 000
3. Sonstiges	—	—
Zusammen	85 000	90 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Personalmehrung und Kostensteigerungen.

Zu 513 01 DM

1. Postgebühren	220 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	279 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 160 000 DM infolge Gebührenerhöhung und erhöhten Bedarfs.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse 9

Zu 514 01 DM

1. Kraft- und Schmierstoffe	59 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	24 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	85 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM infolge erhöhter Betriebskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	8	8	8	8

	1975 DM	1976 DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung		
Kosten wie vor	85 000	85 000
Personalausgaben	230 000	240 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	47 000	31 000
Zusammen	362 000	356 000

Zu 515 01 DM

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50 000
3. Unterhaltung	30 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	140 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM zur Beschaffung von Ausstattungsgegenständen und Büromaschinen für zusätzliches Personal.

Zu 517 01 DM

1. Heizung	220 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	120 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	100 000
4. Steuern und Abgaben	95 000
5. Geräte	15 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40 000
Zusammen	590 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 110 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 518 01 DM

Für Anmietung von Büroräumen (Brienner Str. 7, Amiraplatz 1, Theatinerstr. 36) 150 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Anmietung weiterer Büroräume.

Zu 518 11 DM

Für Anmietung von Kopiergeräten 6 000

Zu 519 01

Die Mittel sind bei Kap. 05 02 Tit. 519 01 veranschlagt.

Zu Titel 526 11 und 527 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 5,8 C 7,3
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	22,0	23,5	A 20,0 B 27,6 C 18,9
531 01	011	HERAUSGABE DES AMTSBLATTES ZU 53101 UND 53102: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	250,0	250,0	A 335,0 B 302,7 C 218,0
531 02	011	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN VGL.VERMERK ZU 53101	165,0	165,0	A
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 3,0 B 3,8 C 2,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 54,3 C 10,3
710 01-710 11	011	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	1.500,0	1.000,0	A 3.700,0 B 3.795,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	47,0	31,0	A 23,0 B 25,2 C 25,6
812 01	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A 30,0 B 36,1
812 02	011	ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG FUER DIE GEMEINSCHAFTSKUECHE	57,0	-	A -
812 04	011	AUSSTATTUNG UND EINRICHTUNG DES ERWEITERUNGSBAUES	-	-	A 100,0 B 400,8 C 26,9
		GESAMTAUSGABEN	23.889,4	24.530,3	A 20.322,4

Erläuterungen

Zu 526 11

Der Landesschulbeirat wurde mit Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 10. Juni 1955 (BayBSVK S. 1509) errichtet.
Aufgabe des Landesschulbeirates ist es, das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei wichtigen Maßnahmen der Gesetzgebung und Verwaltung auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts zu beraten.
Der Bayerische Landessportbeirat wurde durch Gesetz vom 21. Dezember 1964 (GVBl S. 253) gebildet. Aufgabe des Landessportbeirates ist es, den Bayerischen Landtag, die Bayerische Staatsregierung und alle mit Sportangelegenheiten befaßten Stellen und Einrichtungen in allen grundsätzlichen Fragen der Leibeserziehung und des Sports zu beraten.
Der Landesausschuß für das Stiftungswesen gründet sich auf Art. 21 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes vom 26. November 1954 (BayBS II S. 661). Er hat die Aufgabe, die Genehmigungsbehörden zu beraten. Außerdem obliegt ihm die Förderung und Pflege des Stiftungswesens.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 55 000 DM infolge Zunahme der auswärtigen Dienstgeschäfte und Erhöhung der Vergütungssätze.

Zu 531 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr	80 000 DM	infolge Zunahme der Veröffentlichungen im Amtsblatt und Erhöhung der Druckkosten.
Weniger	165 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 531 02.
Somit weniger	85 000 DM	

Zu 531 02

1975 gegenüber 1974:

Mehr 165 000 DM infolge Übertragung von Tit. 531 01.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 800
3. Verlustentschädigungen	200
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000
Zusammen	5 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 DM infolge Kostenerhöhung.

Zu 710 01—710 11

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 160 PS, 4türig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. 4. 1974 70 000 km,
1 Pkw, 160 PS, 4türig, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1974 192 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 185 PS, 4türig	31 000
1 Pkw, bis zu 110 PS, 4türig	16 000
Zusammen	47 000

1976

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw, 185 PS, 4türig, Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 75 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 185 PS, 4türig	31 000

Zu 812 02

1975

	DM
Kosten der Ersatzbeschaffung für einen Teil der Einrichtung der Gemeinschaftsküche	57 000

Zu ersetzen sind der seit 1956 in Betrieb befindliche Kohleherd durch einen Kochblock, die Gaseinrichtung anläßlich der Umstellung auf Erdgas und die Vorrichtung für die Speisenausgabe.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.401,0	1.411,0	A 1.169,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3,0	3,0	A 3,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.404,0	1.414,0	A 1.172,0
		PERSONALAUSGABEN	19.708,4	20.885,8	A 14.502,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.577,0	2.613,5	A 1.966,5
		BAUMASSNAHMEN	1.500,0	1.000,0	A 3.700,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	104,0	31,0	A 153,0
		GESAMTAUSGABEN	23.889,4	24.530,3	A 20.322,4
		ZUSCHUSS	22.485,4	23.116,3	A 19.150,4

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	960	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,0 C 1,7
124 01	960	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	260,6	260,6	A 183,5 B 187,6 C 204,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
251 01	960	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSARBEITEN AUF DEM GEBIET DER DATENVERARBEITUNG IM BILDUNGSWESEN VGL. VERMERK BEI TG 73.	-	-	A - B 189,9
		GESAMTEINNAHMEN	261,6	261,6	A 184,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	960	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	-	-	A - C 25,7
422 21	960	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	200,0	210,0	A 161,8 B 183,9 C 151,2
422 69	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	7.000,0	7.500,0	A 5.840,0 B 6.047,4
425 01	960	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A - C 372,0
442 01	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGSGRUNDSAETZE	10,0	10,0	A 20,0 B 2,4 C 3,1
451 01	960	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN AUS DEN MITTELN KOENNEN DIE ANSAETZE BEI 451 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTAERKT WERDEN.	300,0	300,0	A -
453 01	960	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 453 01 DER EINSCHLAEGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.	15.000,0	15.000,0	A 14.000,0

Erläuterungen

Zu 124 01

	DM
1. Anwesen München, Scheinerstr. 11 (Osteuropa-Institut)	40 700
2. Anwesen München, Föhringer Ring Nr. 6 (Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik)	6 000
3. Anwesen München, Kaulbachstr. 11a, und Lagerraum Planegg (Internationale Jugendbibliothek)	75 600
4. Anwesen Gauting, Germeringer Straße 30 (Teilfläche an Bayerischer Jugendring in München vermietet)	58 800
5. Anwesen München, Infanteriestr. 13 (Deutsches Jugendinstitut e. V.)	79 400
6. Sonstige Gebäude	100
Zusammen	260 600

Zu 422 21

	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	200 000	210 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 38 200 DM infolge Erhöhung der Unterhaltsbeihilfen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Unterhaltsbeihilfen.

Zu 422 69

Nach den §§ 1232, 1403 RVO bzw. §§ 9, 125 AVG ist der Freistaat Bayern zur Nachentrichtung von Beiträgen zur Rentenversicherung verpflichtet, wenn Beamte aus ihrer versicherungsfreien Beschäftigung (d. h. aus dem Beamtenverhältnis) ausscheiden, ohne daß ihnen Versorgung oder Abfindung gewährt wird.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 160 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 500 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 451 01

Die Mittel dienen zur Verstärkung der Ansätze für Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen bei den einzelnen Kapiteln.

Zu 453 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 000 000 DM infolge Personalmehrung und Anhebung der Vergütungssätze.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 01	960	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN AUS DEN MITTELN KOENNEN DIE ANSAETZE BEI 459 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTAERKT WERDEN.	1.200,0	1.500,0	A 1.000,0 C 140,0
459 11	960	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	8,0	8,0	A 8,0 B 0,2 C 1,4
461 01	960	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 05 HAUSHALTSVERMERK IN DEN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.	20.719,0	28.975,0	A 10.000,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
515 11	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN VGL. VERMERK BEI 03 24/ 515 11.	-	-	A -
517 01	960	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	6,0	6,0	A 6,0 B 2,0 C 2,2
519 01	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE U.BAULICHEN ANLAGEN DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 519 01 DER EINSCHLAEGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN. DAVON 3200000 DM IM KONJUNKTURHAUSHALT. DER BETRAG KANN AUCH BEI DEN TIT.519 01 DER KAPITEL 0507,12,17,19,21,23 UND 26 ERBRACHT WERDEN.	3.900,0	4.100,0	A 3.600,0 B 39,3 C 39,9
525 01	960	AUS- UND FORTBILDUNG	39,0	42,0	A 36,0 B 31,2 C 18,5
526 01	960	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 3,6 C 2,0
526 11	960	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	280,0	280,0	A 200,0 B 236,4 C 249,9
527 21	960	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	100,0	100,0	A 90,0 B 67,1 C 75,0
529 02	960	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	16,5	16,5	A 15,0 B 8,4 C 7,3
531 11	960	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	120,0	120,0	A 55,0 B 116,6 C 73,4

Erläuterungen

Zu 459 01

Die Mittel dienen zur Verstärkung der Ansätze für Prüfungsvergütungen bei den einzelnen Kapiteln.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 200 000 DM infolge erhöhten Zugangs von Prüfungskandidaten für das Lehramt an Gymnasien und Mehrbedarf gem. Art. 69 Abs. 1 Satz 2 BayHSchG.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 300 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

HAUSHALTSVERMERK ZU 461 01

DER ANSATZ DIENT ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL DER TITEL 421 01 BIS 426 69, FERNER DER TITEL 426 81 BEI KAP. 05 08, 05 13, 05 18, 05 20, 05 31 UND 05 32, 426 77 BEI KAP. 05 10, 427 01, 425 73 UND 429 73 BEI KAP. 05 77, 05 78 UND 05 79 MIT AUSNAHME DER SONSTIGEN PERSONALTITEL INNERHALB VON TITELGRUPPEN. NICHT IN DIE GEMEINSAME BEWIRTSCHAFTUNG EINBEZOGENE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR INSOWEIT VERSTÄRKT WERDEN, ALS ALLGEMEINE GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN EINTRETEN.
DER ANSATZ DIENT AUCH ZUR NOTWENDIGEN VERSTÄRKUNG DER MITTEL FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT UND DER ANSÄTZE BEI DEN TITELN 425 12 UND 427 11 DER KAP. 05 52 UND 05 53 SOWIE ZUR DECKUNG VON PERSONALBEZOGENEN MEHRAUSGABEN IM RAHMEN DER SCHULGESETZE, SOWEIT DIE MEHRAUSGABEN AUF PERSONALKOSTENERHÖHUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN UND TITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.

Zu 515 11

Bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 05 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 517 01

In Betracht kommen:
1. Anwesen München, Kaulbachstraße 11 a (Internationale Jugendbibliothek)
2. Alter Botanischer Garten, München, Sophienstraße 7 a (Ausstellungspavillon) u. a.

Grundstücksgebühren ..... 6 000 DM

Zu 519 01

Zur Unterhaltung der Gebäude für den Bereich des Epl. 05 (ohne Kliniken, Tierkliniken, die Anstalten und Betriebe in Weihenstephan, die Lehr- und Versuchsgüter, die Staatstheater und die kirchlichen Gebäude) sind veranschlagt bei:

	1975 DM	1976 DM
Kap. 05 02 Tit. 519 01	3 900 000	4 100 000
Kap. 05 07 Tit. 519 01	4 000 000	4 250 000
Kap. 05 12 Tit. 519 01	3 300 000	3 300 000
Kap. 05 16 Tit. 519 01	700 000	700 000
Kap. 05 17 Tit. 519 01	1 500 000	1 600 000
Kap. 05 19 Tit. 519 01	2 000 000	2 000 000
Kap. 05 21 Tit. 519 01	550 000	550 000
Kap. 05 23 Tit. 519 01	110 000	110 000
Kap. 05 26 Tit. 519 01	80 000	80 000
Kap. 05 33 Tit. 519 01	1 200 000	1 200 000
Zusammen	17 340 000	17 890 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 390 000 DM infolge Zugangs von neuen Gebäuden und Kostensteigerungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 550 000 DM infolge Zugangs von neuen Gebäuden.

Zu 525 01

	1975 DM	1976 DM
1. Kosten für Aus- und Fortbildung im Vollzug der KMB vom 26. April 1965 (KMBl S. 143)	26 000	26 000
2. Kosten für Fortbildung von Beamten und Angestellten (ohne Lehrer)	13 000	16 000
Zusammen	39 000	42 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 3 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen.

Zu 526 01

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

Zu 526 11

	DM
1. Gutachterentschädigungen für die Prüfung von Lernmitteln	50 000
2. Kosten für Sachverständige	30 000
3. Kosten für Planungskommissionen	200 000
Zusammen	280 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 80 000 DM infolge gestiegener Kosten für die Planungskommissionen und erhöhter Bedarf für Gutachtergebühren.

Zu 527 21

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütung.

Zu 529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:
a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, soweit die Mittel bei Kap. 05 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 531 11

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

1975 gegenüber 1974:

Mehr 65 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 701 01 DER EINSCHLAEGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN. DAVON 1800000 DM IM KONJUNKTURHAUSHALT. DER BETRAG KANN AUCH BEI DEN TIT.70101 DER KAPITEL 0507,12,14,19,21,23 UND 26 ERBRACHT WERDEN.	1.920,0	2.200,0	A C	1.600,0 47,4
730 01	154	NEUBAU EINER LEHRERFORTBILDUNGSSTAETTE IN WEISSENBURG I. BAY. (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	-	A C	1.500,0 4,6
		TITELGRUPPEN				
		73 AUSGABEN ZUR ENTWICKLUNG UND DURCHFUEHRUNG VON PROJEKTEN FUER DIE ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG UND DIE DURCHFUEHRUNG VON STATISTISCHEN ERHEBUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01.				
428 73	960	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	195,7	241,6	A B C	288,0 478,6 391,5
459 73	960	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A B C	- 1,4 2,9
518 73	960	MIETEN FUER EDV- GERAETE	634,8	733,4	A	570,0
547 73	960	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	531,5	685,0	A B C	557,0 382,4 299,6
653 73	960	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	95,0	140,0	A B	100,0 51,0
981 73	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT DEM STATISTISCHEN LANDESAMT UND ANDEREN STAATLICHEN STELLEN	1.050,0	850,0	A B C	850,0 405,4 260,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.507,0	2.650,0	A	2.365,0
		74 DOKUMENTATION " WIDERSTAND UND VERFOLGUNG " TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
425 74	178	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	157,0	167,0	A	
459 74	178	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	5,0	1,0	A	
547 74	178	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	26,0	21,0	A	

Erläuterungen

Zu 701 01

1975

	DM
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen; Umbau und Instandsetzung des Anwesens Karolinenplatz 2a in München für die Anthropologische Staatssammlung	100 000
Botanischer Garten München; Erneuerung abbruchreifer Gewächshäuser der Vermehrungs- und Aufzuchtgärtnerei	240 000
Staatsarchiv Bamberg; Einbau einer Regalanlage im Beständehaus und Verlegung der Feuermeldezentrale in den Verwaltungsbau	95 000
Staatliches Landschulheim Marquartstein; Erneuerung des Dachgeschosses und des Fassadenputzes sowie Entfeuchtungsmaßnahmen am Haus Schöneck	230 000
Gesamtschule Marktoberdorf-Gymnasium; Einbau von Holz-Aluminium-Fenstern an der Ostseite des Gymnasiums	115 000
Gymnasium Pfarrkirchen; Aufbringen eines Kunststoffbelages auf dem Allwettersportplatz	118 000
Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing; Aufbringen eines Kunststoffbelages auf dem Allwettersportplatz	85 000
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 50 000 DM	937 000
Zusammen	1 920 000

1976

	DM
Botanischer Garten München; Errichtung einer Schutzmauer gegen Schadstoffe und Lärm an der Menzinger Straße	240 000
Bayerische Staatsbibliothek; Errichtung einer Fassadenliftanlage am Erweiterungsbau	130 000
Kriegsarchiv München; Neubau einer Lkw-Garage	65 000
Staatsarchiv Nürnberg; Einbau einer Kompakt-Regalanlage im Westflügel	162 000
Gesamtschule Marktoberdorf-Gymnasium; Einbau von Holz-Aluminium-Fenstern an der West- und Ostseite des Innenhofes	80 000
Bayerische Staatsgemäldesammlungen; Umbau des Vorraumes an der Westseite des Hauses der Kunst für die Neue Pinakothek	128 000
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 50 000 DM	1 395 000
Zusammen	2 200 000

Mittel für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind noch veranschlagt bei

	1975 DM	1976 DM
Kap. 05 07 Tit. 701 01	1 000 000	1 100 000
Kap. 05 12 Tit. 701 01	700 000	900 000
Kap. 05 17 Tit. 701 01	352 000	388 000
Kap. 05 19 Tit. 701 01	900 000	1 045 000
Kap. 05 21 Tit. 701 01	350 000	295 000
Kap. 05 23 Tit. 701 01	63 000	25 000
Kap. 05 26 Tit. 701 01	85 000	47 000
Kap. 05 33 Tit. 701 01	420 000	480 000
Zusammen	3 870 000	4 280 000
Ansatz bei Kap. 05 02	1 920 000	2 200 000
Insgesamt	5 790 000	6 480 000

Zu Titelgruppe 73

	1975 DM	1976 DM
Die veranschlagten Haushaltsmittel sind vorgesehen für		
1. Entwicklung und Durchführung von Einzelprojekten		
a) Aufbau und Betrieb von zentralen Schulverwaltungsdateien (Lehrerdatei, Schuldatei, Unterrichtsverteilungsdatei, Prüfungsdatei)		
b) Versuchs- und Entwicklungsarbeiten für den Einsatz der EDV an Schulen (Informatik, rechnerunterstützter programmierter Unterricht, maschinelle Erstellung von Stundenplänen, maschinelle Auswertung von Tests und Prüfungen, dezentrale Schülerdateien)		
c) EDV-Vorhaben der im Zentrum für Bildungsforschung zusammengefaßten Institute und verschiedene weitere Vorhaben		
d) Kosten für die Durchführung statistischer Erhebungen und von Analysen		
e) Automation von Verwaltungsarbeiten der Hochschulen in München und Augsburg		
Gesamtanschlag hierfür	1 707 000	1 850 000
2. Haushaltstechnische Verrechnung mit dem Landesamt für Datenverarbeitung (Kap. 02 05 Tit. 380 01) (Pauschalbeitrag zur Datenerfassung und zum Betrieb des Rechenzentrums, auf dem die o. a. Projekte abgewickelt werden sollen)	800 000	800 000
Zusammen	2 507 000	2 650 000

Zu Titelgruppe 74

1975 gegenüber 1974:

Mehr 350 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung (davon 200 000 DM bisher bei Kap. 05 03 Tit. 531 73).

1976 gegenüber 1975:

Mehr 20 000 DM für Tariferhöhung.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 74	178	ZUWEISUNGEN AN DAS INSTITUT FUER ZEITGESCHICHTE	162,0	181,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	370,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	53.683,5	63.395,5	A 40.504,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	261,6	261,6	A 184,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	261,6	261,6	A 184,5
		PERSONALAUSGABEN	44.794,7	53.912,6	A 31.317,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.661,8	6.111,9	A 5.137,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	257,0	321,0	A 100,0
		BAUMASSNAHMEN	1.920,0	2.200,0	A 3.100,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	1.050,0	850,0	A 850,0
		GESAMTAUSGABEN	53.683,5	63.395,5	A 40.504,8
		ZUSCHUSS	53.421,9	63.133,9	A 40.320,3

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN WISSENSCHAFT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	150,0	150,0	A 15,0 B 153,6 C 59,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01	177	ZUWEISUNGEN VOM BUND ZU DEN KOSTEN DES WIEDERAUFBAUES DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS IN NUERNBERG VGL. VERMERK ZU 893 01.	-	-	A - B 100,0 C 500,0
331 02	177	ZUWEISUNGEN VOM BUND ZU DEN KOSTEN DES WIEDERAUFBAUES UND DES AUSBAUES DES DEUTSCHEN MUSEUMS IN MUENCHEN VGL. VERMERK ZU 893 02.	-	-	A - B 3.495,0 C 2.000,0
331 04	179	ZUWEISUNGEN VOM BUND ZU DEN KOSTEN EINES NEUBAUES FUER DAS INSTITUT FUER FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT, GEMN. GMBH VGL. VERMERK ZU 893 04.	-	-	A - B 65,0 C 2.800,0
		GESAMTEINNAHMEN	150,0	150,0	A 15,0
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01	177	ZUSCHUSS AN DAS GERMANISCHE NATIONALMUSEUM IN NUERNBERG VGL. VERMERK ZU 685 09.	4.658,3	4.658,3	A 4.092,0 B 4.092,0 C 3.793,9
685 02	177	ZUSCHUSS AN DAS DEUTSCHE MUSEUM IN MUENCHEN VGL. VERMERK ZU 685 09.	9.785,3	9.785,3	A 8.736,9 B 8.736,9 C 7.629,8
685 03	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR WISSENSCHAFTLICHEN ERFORSCHUNG DER ZEITGESCHICHTE IN MUENCHEN VGL. VERMERK ZU 685 09.	863,1	863,1	A 775,6 B 775,6 C 668,6
685 04	179	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE GEODAETISCHE KOMMISSION FUER DAS DEUTSCHE GEODAETISCHE FORSCHUNGSINSTITUT, GESAMTLEITUNG UND ABTEILUNG I (THEORETISCHE GEODAESIE) VGL. VERMERK ZU 685 09.	1.089,3	1.089,3	A 1.005,8 B 1.005,8 C 903,2
685 05	179	ZUSCHUSS AN DAS ZENTRALINSTITUT FUER KUNSTGESCHICHTE IN MUENCHEN VGL. VERMERK ZU 685 09.	1.460,4	1.460,4	A 1.300,8 B 1.300,8 C 1.161,4

Erläuterungen

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:

Mehr 135 000 DM infolge Angleichung an das Haushaltsjahr 1973.

Zu 331 01, 331 02 und 331 04

Die Bundeszuschüsse zur Finanzierung dieser Bauvorhaben einschließlich Erstausstattung und Grunderwerb werden unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates bewilligt (vgl. Art. 2 Nr. 3 des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung eines Wissenschaftsrates vom 5. September 1957 — GMBl S. 553 —, zuletzt verlängert bis 5. September 1978 durch das Abkommen vom 3. September/11. Oktober 1973 — GMBl S. 589 —). Die Leertitel dienen zur Abwicklung der Zuschüsse.
Die Bundeszuschüsse werden bei Tit. 893 01, 893 02 und 893 04 verausgabt.

Zu 685 01 mit 685 08

Das Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 8. Februar 1968 und das Königsteiner Staatsabkommen sind zum 31. Dezember 1969 ausgelaufen.
Sie sollen durch die Rahmenvereinbarung nach Art. 91 b GG ersetzt werden. Bis zum Abschluß der Rahmenvereinbarung soll auf Grund des Beschlusses der gemeinsamen Konferenz der Kultus- und Finanzminister in der Sitzung vom 17. Januar 1975 die Finanzierung der Max-Planck-Gesellschaft, der Deutschen Forschungsgemeinschaft (einschließlich Sonderforschungsbereiche) und der Länder-Institute im Haushaltsjahr 1975 nach Maßgabe der bisherigen Vereinbarungen durchgeführt werden. Dieser Beschluß bedarf der Zustimmung durch die Konferenz der Ministerpräsidenten der Länder.
Auf Grund der Übergangsregelung wird der allgemeine Zuschußbedarf der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Max-Planck-Gesellschaft einschließlich der erforderlichen Baumaßnahmen von Bund und Ländern je zur Hälfte getragen. Der Länderanteil sowie die Zuschüsse an die Landesinstitute (in voller Höhe) werden nach den Grundsätzen des Königsteiner Staatsabkommens auf die Länder umgelegt.
Nach den Beschlüssen der gemeinsamen Konferenz der Kultus- und Finanzminister vom 17. Januar 1975 beträgt die Länderbeteiligung für 1975 für die:

	DM
Max-Planck-Gesellschaft	250 212 000
Deutsche Forschungsgemeinschaft	203 100 000
Sonderforschungsbereiche*)	63 000 000
Länderinstitute (geschätzt)	122 700 000
insgesamt	639 012 000

	DM
Davon entfallen analog der Belastung im Haushaltsjahr 1974 rd. 17,4 v. H. auf Bayern somit rd.	111 200 000
Dieser Betrag erhöht sich auf Grund der Endabrechnungen für 1973 und 1974 und infolge Tariferhöhung um	7 852 000
Sonach Gesamtbelastung Bayerns in 1975	119 052 000
Hiervon ist der Zuschuß für das Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung in München mit bei Kap. 07 03 Tit. 685 17 veranschlagt.	4 852 000
Der Rest in Höhe von entfällt auf Kap. 05 03 Tit. 685 01—685 08.	114 200 000

Der voraussichtlich enstehende Mehrbedarf für das Haushaltsjahr 1976 in Höhe von 5,8 Mio DM ist vorläufig beim Zuschuß an die Max-Planck-Gesellschaft (Tit. 685 07) mitveranschlagt, da der tatsächliche Mehrbedarf bei den einzelnen Instituten und Einrichtungen noch nicht feststeht.

*) Der Wissenschaftsrat hat in den Empfehlungen zum Ausbau der wissenschaftlichen Hochschulen die Bildung von Sonderforschungsbereichen an den wissenschaftlichen Hochschulen vorgeschlagen. Die dafür erforderlichen Mittel werden vom Bund und den Ländern gemeinsam aufgebracht (vgl. Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern zur Förderung der Sonderforschungsbereiche vom 11. Juni 1969 [StAnz Nr. 31]). Der Gesamtbedarf der Länder beträgt für das Haushaltsjahr 1975 63 Mio DM. Davon entfallen auf Bayern 10 753 800 DM, die in dem Ansatz bei Tit. 685 08 enthalten sind. Ein weiterer Betrag von 126 Mio DM wird vom Bund erwartet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 06	179	ZUSCHUSS AN DIE MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA IN MUENCHEN VGL. VERMERK ZU 685 09.	812,4	812,4	A 715,7 B 715,7 C 700,0
685 07	179	ZUSCHUSS AN DIE MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E. V. IN GOETTINGEN VGL. VERMERK ZU 685 09.	54.640,7	60.440,7	A 53.122,7 B 34.034,3 C 32.012,8
685 08	179	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT E.V. VGL. VERMERK BEI TIT. 685 09.	40.890,5	40.890,5	A 36.450,5 B 38.111,5 C 31.594,6
685 09	179	ZUSCHUESSE DES LANDES, DIE NACH DEN VERANSCHLAGUNGSGRUNDSAETZEN DES KOENIGSTEINER STAATSABKOMMENS VOM SITZLAND ZU TRAGEN SIND TITEL 685 01 MIT 685 09 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.	149,2	149,2	A 149,2 B 711,6 C 697,6
685 11	112	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES WISSENSCHAFTSRATES	233,7	245,0	A 230,0 B 185,1 C 155,9
685 12	179	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FUER FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT,GEMN. GMBH, IN MUENCHEN	1.092,9	1.160,0	A 1.076,2 B 966,2 C 889,4
685 13	179	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FUER DEN WISSENSCHAFTLICHEN FILM, GEMN. GMBH, IN GOETTINGEN	1.163,3	1.233,0	A 1.234,0 B 905,2 C 756,8
685 14	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR FOERDERUNG DER HISTORISCHEN KOMMISSION BEI DER BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN MUENCHEN (VORMALS "WITTELSBACHER STIFTUNG FUER WISSENSCHAFT UND KUNST") DAVON GESPERRT FUER 1976: 50000 DM.	424,0	995,0	A 400,0 B 375,2 C 326,6
685 15	174	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE FORSCHUNGSANSTALT FUER LEBENSMITTELCHEMIE (STIFTUNG DES OEFFENTLICHEN RECHTS) IN MUENCHEN	460,9	489,0	A 459,0 B 418,5 C 388,0
685 16	149	ZUSCHUSS AN DIE HOCHSCHULE FUER POLITIK IN MUENCHEN	560,0	610,0	A 495,0 B 444,8 C 400,0
685 17	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG FUER WISSENSCHAFTLICHE SUEDOSTEUROPA- FORSCHUNG (SUEDOST- INSTITUT) IN MUENCHEN	198,0	210,0	A 187,0 B 183,6 C 155,0
685 18	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG DES EUROPAEISCHEN OSTENS (OSTEUROPA- INSTITUT) IN MUENCHEN	400,0	425,0	A 378,0 B 342,8 C 308,6
685 19	179	ZUSCHUSS AN DAS COLLEGIUM CAROLINUM E. V. IN MUENCHEN	149,0	157,0	A 180,0 B 156,5 C 135,9
685 20	176	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FUER STAEDTEBAU UND WOHNUNGSWESEN IN MUENCHEN	111,3	117,9	A 105,0 B 91,7 C 85,0

Erläuterungen

Zu 685 09

Der Ansatz dient zur Bestreitung von Ausgaben, die vom Sitzland zu tragen sind.

Voraussichtlicher Bedarf 149 200 DM.

Zu 685 11

Nach Art. 9 des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung eines Wissenschaftsrates vom 5. September 1957 werden die persönlichen und sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrates je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen. Der Gesamtbetrag der von den Ländern hierfür aufzubringenden Mittel wird auf die einzelnen Länder nach dem Schlüssel des Königsteiner Staatsabkommens umgelegt.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 11 300 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

Zu 685 12

Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in München ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH. Gesellschafter sind die Länder der Bundesrepublik. Die Länder leisten Beiträge zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Verwendung von Film, Lichtbild und Tonträger in der Wissenschaft und als Lehr- und Lernmittel für alle Schulen, die freie Volksbildung und die Jugendpflege zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan für das Jahr 1975:

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1974 DM	Istergebnis 1973 DM
Aufwendungen			
1. Personalkosten ...	6 721 000	5 534 000	5 434 000
2. Sachkosten	850 000	647 000	785 000
3. Schuldendienst ...	19 125 000	17 548 000	15 967 000
4. Betriebskosten ...	887 000	78 000	3 124 000
5. Investitionskosten.	150 000	150 000	—
6. Besondere Finanzierungskosten ...	150 000	200 000	386 000
Zusammen	27 883 000	24 157 000	25 696 000
Erträge			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	15 763 000	12 342 000	16 482 000
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	5 935 000	5 630 000	3 651 000
b) von der Ländergemeinschaft (ohne Bayern) ..	5 092 100	5 108 800	4 597 000
3. Zuwendungen des Landes	1 092 900	1 076 200	966 000
Zusammen	27 883 000	24 157 000	25 696 000

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1975 und 1976 infolge Stellenmehrung und Tariferhöhung.

Stellenübersicht	Stellen 1975	1974
Angestellte		
Sondervertrag	2	2
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	6	7
VergGr. I b	15	13
VergGr. II a	25	26
VergGr. III	1	1
VergGr. IV a	9	8
VergGr. IV b	6	6
VergGr. V b	16	16
VergGr. V c	11	7
VergGr. VI b	36	32
VergGr. VII	36	41
VergGr. VIII	12	13
Insgesamt	175	172

Zu 685 13

Das Institut für den wissenschaftlichen Film in Göttingen ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH. Gesellschafter sind die Länder der Bundesrepublik. Die Länder leisten Beiträge zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts.
Die Gesellschaft hat als die zentrale Institution für die wissenschaftliche Filmarbeit in der Bundesrepublik die Aufgabe, Forschungs-, Dokumentations- sowie Hochschulunterrichtsfilmvorhaben durchzuführen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan für das Jahr 1975:

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1974 DM	Istergebnis 1973 DM
Aufwendungen			
1. Personalkosten ...	4 273 500	3 730 800	3 165 000
2. Sachkosten	527 300	481 600	551 000
3. Schuldendienst ...	—	—	—
4. Produktionskosten	1 847 000	1 642 000	2 005 000
5. Investitionskosten.	1 804 000	1 740 800	1 560 000
6. Abschreibungen ..	721 000	766 000	1 301 000
Zusammen	9 172 800	8 361 200	8 582 000
Erträge			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 054 660	1 970 600	3 440 000
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	649 000	—	—
b) von der Ländergemeinschaft (ohne Saarland und Bayern) ...	5 305 840	5 291 100	4 237 000
c) Zuwendungen des Landes	1 163 300	1 099 500	905 000
	9 172 800	8 361 200	8 582 000

Höhere Zuwendungen des Landes im Jahre 1976 infolge Tariferhöhung.

Stellenübersicht	Stellen 1975	1974
Angestellte		
Sondervertrag	2	2
In Anlehnung an die ADO an den BAT	1	1
VergGr. I a	6	5
VergGr. I b	9	10
VergGr. II a	6	6
VergGr. II b	3	3
VergGr. III	9	9
VergGr. IV a	7	7
VergGr. IV b	11	8
VergGr. V a	2	3
VergGr. V b	3	4
VergGr. V c	2	2
VergGr. VI b	9	8
VergGr. VII	21	23
VergGr. VIII	2	1
Zusammen	93	92
Arbeiter	14	14
Lehrlinge	2	2
Insgesamt	109	108

Erläuterungen

Zu 685 14

Die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts) vereinigt führende Historiker Deutschlands und des deutschsprachigen Raumes. Sie veröffentlicht Quellen und Darstellungen zur deutschen Geschichte und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Grundlagenforschung der deutschen Geschichtswissenschaft.
Gegenwärtig werden insbesondere bearbeitet:
— Reichstagsakten (15./16. Jahrhundert),
— Quellen zur Geschichte der Oberdeutschen Städtebünde (15./16. Jahrhundert),
— Briefe und Akten zur Geschichte des 30jährigen Krieges,
— Wirtschafts- und Handelsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit,
— biographische Quellen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
— sozialgeschichtliche Quellen (Bauernbefreiung, Sozialstruktur),
— die Editionen der „Akten der Reichskanzlei" (Reichskabinettsprotokolle 1919—1938),
— die „Neue Deutsche Biographie".

Übersicht über den vorläufigen Haushaltsplan für das Jahr 1975:

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1974 DM	Istergebnis 1973 DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	760 600	679 400	740 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ..	173 700	179 800	92 000
3. Schuldendienst ...			
4. Ausgaben für Dritte	52 400	12 000	60 000
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	—	—
Zusammen	986 700	871 200	892 000
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	71 900	31 500	65 000
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	487 800	436 700	446 000
b) von der Akademie der Wissenschaften in Göttingen	3 000	3 000	6 000
3. Zuwendungen des Landes ..... (ohne 39 300 DM für Sachleistungen)	424 000	400 000	375 000
Zusammen	986 700	871 200	892 000

Höhere Zuwendungen des Landes für das Jahr 1975 infolge Tariferhöhung und für das Jahr 1976 infolge Übernahme des Bundeszuschusses.

Stellenübersicht	Stellen 1975	1974
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	1	—
VergGr. I b	7	8
VergGr. II a	4½	4
VergGr. VI b	3	2
VergGr. VII	—	1
Sonstige Hilfsleistungen	½	1
Insgesamt	16	16

Zu 685 15

Die Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie in München betreibt chemisch-analytische, biochemische und mikrobiologische Lebensmittelforschung. Diese Forschung erstreckt sich insbesondere auf die Zusammensetzung und Bewertung der Lebensmittel, auf die Wirkung von Hilfs- und Zusatzstoffen und auf die Folgen von Umwelteinflüssen auf Lebensmittel.

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1975:

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1974 DM	Istergebnis 1973 DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	1 328 300	1 177 300	1 186 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	390 900	334 000	342 000
3. Schuldendienst ...	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse	200	200	—
5. Ausgaben für Investitionen	60 000	92 400	89 000
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	—	—
Zusammen	1 779 400	1 603 900	1 617 000
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	92 400	74 300	138 000
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	1 226 100	1 070 600	1 110 000
b) —	—	—	—
3. Zuwendungen des Landes	460 900	459 000	418 000
Zusammen	1 779 400	1 603 900	1 666 000

Höhere Zuwendungen des Landes im Jahre 1976 infolge Tariferhöhung.

Stellenübersicht	Stellen 1975	1974
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	3	3
VergGr. I b	3	2
VergGr. II a	7	8
VergGr. IV a	1	1
VergGr. V a	1	1
VergGr. V b	1	1
VergGr. V c	5	5
VergGr. VI b	7	7
VergGr. VII	2	2
VergGr. VIII	2	2
Zusammen	32	32
Arbeiter	5	5
Insgesamt	37	37

Erläuterungen

Zu 685 16

Die Hochschule für Politik München ist eine institutionell selbständige Einrichtung an der Universität München. Ihr obliegt die Pflege der politischen Wissenschaft und politischen Bildung. Diese Aufgabe erfüllt die Hochschule besonders durch

1. die Einrichtung eines Studiums der politischen Wissenschaft in Abendkursen,
2. Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der politischen Wissenschaft in Abendkursen für Höhrer ohne Hochschulreife,
3. Semesterkurse zur Ausbildung und Fortbildung der bayerischen Sozialkundelehrer,
4. Veranstaltungen zur politischen Bildung und staatsbürgerlichen Erziehung,
5. Herausgabe von Publikationen.

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1975:

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1974 DM	Istergebnis 1973 DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	424 700	406 600	370 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	209 100	218 200	202 000
3. Schuldendienst ...	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Zusammen	633 800	624 800	572 000
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	61 800	117 800	77 000
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	—	—	—
b) vom Bayer. Rundfunk	12 000	12 000	10 000
c) von der Landeshauptstadt München	—	—	40 000
3. Zuwendungen des Landes	560 000	495 000	445 000
Zusammen	633 800	624 800	572 000

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1975 und 1976 infolge Personalmehrung und Tariferhöhung.

Stellenübersicht	**Stellen 1975**	**1974**
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	1	1
VergGr. I b	1	—
VergGr. II a	—	1
VergGr. V c	1/2	1/2
VergGr. VI b	3	2
VergGr. VII	2	1
Zusammen	7 1/2	5 1/2
Reinigungsdienst	1	1
Insgesamt	8 1/2	6 1/2

Zu 685 17

Das Südost-Institut der Stiftung für wissenschaftliche Südosteuropaforschung in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) befaßt sich als einzige wissenschaftliche Einrichtung in der Bundesrepublik Deutschland und in Westeuropa mit der Geschichte, der Landeskunde, der Kultur, der Wirtschaft sowie der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung im europäischen Südosten.

Übersicht über den vorläufigen Haushaltsplan für das Jahr 1975:

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1974 DM	Istergebnis 1973 DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	484 700	433 300	395 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	214 800	214 800	215 000
3. Schuldendienst ...	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Zusammen	699 500	648 100	610 000
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	29 500	37 100	32 000
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	472 000	424 000	394 000
b) —	—	—	—
3. Zuwendungen des Landes	198 000	187 000	184 000
Zusammen	699 500	648 100	610 000

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1975 und 1976 infolge Tariferhöhung.

Stellenübersicht	**Stellen 1975**	**1974**
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	2	2
VergGr. I b	1	1
VergGr. II a	3	3
VergGr. V c	1	1
VergGr. VII	2	2
VergGr. VIII	1	1
Zusammen	10	10
Reinigungsdienst	2	2
Insgesamt	12	12

Erläuterungen

Zu 685 18

Das Osteuropa-Institut der Stiftung zur Erforschung des europäischen Ostens in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) gliedert sich in zwei Abteilungen. Die Historische Abteilung erforscht insbesondere die Geschichte und die politische Entwicklung in den fernöstlichen Gebieten der UdSSR. Die Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaft untersucht die Entwicklung des Sozialprodukts, Fragen der Sozialpolitik und des technischen Fortschritts in der UdSSR. Beobachtet wird ferner die Entwicklung der tschechoslowakischen Wirtschaft.

Übersicht über den vorläufigen Haushaltsplan für das Jahr 1975:

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1974 DM	Istergebnis 1973 DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben.	646 600	582 200	538 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	251 900	221 300	181 000
3. Ausgaben für Dritte	127 900	127 900	61 000
4. Zuweisungen und Zuschüsse	11 000	11 000	11 000
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	—	—
Zusammen	1 037 400	942 400	791 000
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	202 400	202 400	131 000
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	435 000	362 000	339 000
b) —	—	—	—
3. Zuwendungen des Landes	400 000	378 000	343 000
Zusammen	1 037 400	942 400	813 000

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1975 und 1976 infolge Tariferhöhungen.

Stellenübersicht	Stellen 1975	1974
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	1	—
VergGr. I b	1	2
VergGr. II a	4	4
VergGr. V b	1	1
VergGr. V c	2	2
VergGr. VI b	4	4
VergGr. VII	1	1
VergGr. IX a / IX b	1	1
Zusammen	15	15
Reinigungsdienst	1	1
Insgesamt	16	16

Zu 685 19

Das Collegium Carolinum ist eine Forschungsstelle für die böhmischen Länder. Es befaßt sich auf wissenschaftlicher Grundlage mit den böhmischen Ländern in ihrer Gesamtproblematik und nimmt eine Analyse und Erfassung dieses Raums und seiner Völker, seiner historischen, politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vor.

Übersicht über den vorläufigen Haushaltsplan für das Jahr 1975:

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1974 DM	Istergebnis 1973 DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	397 300	368 200	252 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	75 300	75 300	75 000
3. Schuldendienst ...	—	—	—
4. Fachausgaben	153 100	122 600	178 000
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	—	—
Zusammen	625 700	566 100	505 000
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	36 500	46 100	51 000
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	440 200	380 000	333 000
b) —			
3. Zuwendungen des Landes	149 000	140 000	121 000
Zusammen	625 700	566 100	505 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 40 000 DM infolge Übertragung nach Kap. 10 06 Tit. 685 02 (Sudetendeutsches Archiv)

Mehr 9 000 DM infolge Tariferhöhungen

Somit weniger 31 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 8 000 DM infolge Tariferhöhung.

Stellenübersicht	Stellen 1975	1974
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I b	2	2
VergGr. II a	2	2
VergGr. V b	1	1
VergGr. VI b	3	3
VergGr. VII	1	1
VergGr. VIII	1	1
Insgesamt	10	10

Erläuterungen

Zu 685 20

Das Institut für Städtebau und Wohnungswesen ist eine Einrichtung der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. in München. Das Institut hat die Aufgabe, die Ausbildung und Fortbildung von Fachleuten auf dem Gebiet des Städtebaus, des Wohnungswesens, des Planungs- und Baurechts zu fördern und in Verbindung damit praktische und wissenschaftliche Arbeiten und Veröffentlichungen durchzuführen. Das Institut erfüllt seine Aufgabe in Zusammenarbeit mit der TU München und der Universität München.

Übersicht über den vorläufigen Haushaltsplan für das Jahr 1975:

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1974 DM	Istergebnis 1973 DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	191 200	181 200	172 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	118 100	112 800	119 000
3. Schuldendienst ...	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse	10 000	15 000	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Zusammen	319 300	309 000	291 000
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	77 000	73 000	97 000
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	131 000	131 000	102 000
b) —	—	—	—
3. Zuwendungen des Landes	111 300	105 000	92 000
Zusammen	319 300	309 000	291 000

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1975 und 1976 infolge Tariferhöhung.

Stellenübersicht	**Stellen 1975**	**1974**
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I b	2	2
VergGr. VI b	1	1
VergGr. VII	1½	1½
Insgesamt	4½	4½

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
685 21	175	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FUER FREIE BERUFE AN DER FRIEDRICH- ALEXANDER- UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG E.V. IN NUERNBERG	60,0	60,0	A B C	60,0 60,0 60,0
685 24	190	ZUSCHUSS FUER NICHTSTAATLICHE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSSTAETTEN,SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLAEGIG SIND	800,0	800,0	A B C	800,0 720,0 720,0
685 25	179	ZUSCHUSS DES LANDES ZU GEMEINSAMEN FINANZIERUNGEN DER LAENDER (KULTUSMINISTERKONFERENZ) AUSSERHALB DES KOENIGSTEINER STAATSABKOMMENS	6.500,0	6.900,0	A B C	5.550,0 3.700,0 2.143,2
685 26	179	ZUSCHUSS AN DAS WISSENSCHAFTLICHE INSTITUT FUER JUGEND- UND BILDUNGSFRAGEN IN FILM UND FERNSEHEN IN MUENCHEN	137,0	146,0	A B C	130,0 118,4 110,0
685 28	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ	150,0	150,0	A	150,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
893 01	177	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES WIEDERAUFBAUES DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS IN NUERNBERG DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 331 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A B C	- 100,0 500,0
893 02	177	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES WIEDERAUFBAUES UND DES AUSBAUES DES DEUTSCHEN MUSEUMS IN MUENCHEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DIE ANSAETZE FUER 1975 UND 1976 SIND GESPERRT.	500,0	3.500,0	A B C	1.700,0 4.253,0 2.728,0
893 04	179	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN EINES NEUBAUES FUER DAS INSTITUT FUER FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT, GEMN. GMBH DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.	60,0	60,0	A B C	- 65,0 2.800,0
		TITELGRUPPEN				
		73 FUER WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ALLGEMEINE KULTURAUFGABEN, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLAEGIG SIND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
531 73	179	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	2.730,0	2.900,0	A B	2.540,0 1.563,9
547 73	179	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	316,5	316,5	A B C	316,5 98,2 510,0
685 73	179	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	810,0	800,0	A B C	577,5 715,9 450,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.856,5	4.016,5	A	3.434,0

Erläuterungen

Zu 685 21

Das Institut für Freie Berufe erforscht bei interdisziplinärer wissenschaftlicher Zusammenarbeit und enger Fühlungnahme mit der Praxis der freien Berufe die gesamte Problematik der freien Berufe auf rechtlichem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiet.

Zu 685 24

	DM
Kath.-theologische Ausbildungsstätten	600 000
Evang.-theologische Ausbildungsstätten	200 000
Zusammen	800 000

Zu 685 25

Der Umfang der von den Ländern im Haushaltsjahr 1975 gemeinsam zu finanzierenden Einrichtungen und die den einzelnen Einrichtungen zuerkannten Zuschüsse ergeben sich aus den Beschlüssen der Gemeinsamen Konferenz der Kultus- und Finanzminister (-senatoren) der Länder.

Voraussichtlich werden erhalten:	DM
1. Sekretariat der Kultusministerkonferenz mit Dokumentations- und Auskunftsdienst und Pädagogischer Austauschdienst, Bonn	7 822 800
In dieser Summe sind auch die Zuschüsse für folgende „Gemeinsame Finanzierungen" enthalten:	DM
a) Johann-Sebastian-Bach-Institut, Göttingen	102 000
b) Deutsche Sektion des Internationalen Theaterinstituts, Berlin	28 850
c) Deutscher Verein für Kunstwissenschaften, Berlin	25 000
d) Heinrich-Heine-Haus in Paris	52 400
e) Kommission für Prüfungs- und Studienordnungen, Bonn-Bad Godesberg	114 000
f) Förderer-Gesellschaft des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main	90 000
g) Pädagogisches Zentrum, Berlin	130 000
h) Internationale Gesellschaft der bildenden Künste	23 000
i) Filmbewertungsstelle der Länder	148 700
2. Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn-Bad Godesberg	200 000
3. Deutscher Musikrat, Hamburg (Deutsche Sektion des Internationalen Musikrates und Konzerte junger Künstler)	503 500
4. Deutsche Künstlerhilfe, Bonn-Bad Godesberg	1 000 000
5. Zentralarchiv für Hochschulbauten, Stuttgart	538 300
6. Schulbau-Institut, Berlin	1 961 000
7. Répertoire International des Sources Musicales (RISM), München	172 100
8. Kuratorium Junger Deutscher Film	750 000
9. Deutscher Bildungsrat	1 610 600
10. Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, Berlin	366 300
11. Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen, Dortmund	13 928 900
12. Hochschul-Informations-System-GmbH, Hannover	7 256 100
13. Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht, Köln	940 400
Zusammen	37 050 000
Der Anteil Bayerns beträgt voraussichtlich rund 17%, somit rd.	6 300 000
Dazu für unvorhergesehene Mehrausgaben und Nachzahlung für 1973 und 1974	200 000
Insgesamt	6 500 000

Zu Ziffer 1:

Das Sekretariat der Kultusministerkonferenz wurde beim Land Berlin etatisiert, wobei es seinen Sitz in Bonn-Bad Godesberg behält. Die Länder verpflichteten sich in dem Abkommen über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 20. Juni 1959, dem die Bayerische Staatsregierung mit Beschluß vom 2. September 1959 und der Bayerische Landtag mit Beschluß vom 20. Mai 1960 zugestimmt haben, dem Land Berlin den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten.

(Noch zu 685 25)

Zu Ziffer 9:

Durch das Abkommen zwischen den Ländern und der Bundesregierung vom 15. Juli 1965 (StAnz Nr. 50) ist der Deutsche Bildungsrat errichtet worden. Nach Art. 11 des Abkommens tragen die Länder, die jährlich den Gesamtbedarf der aufzubringenden Mittel feststellen, die persönlichen und sächlichen Ausgaben des Bildungsrates.
Auf Grund des Abkommens über die Errichtung und Unterhaltung der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates vom 30. Juni 1966 wird der Deutsche Bildungsrat in den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen (Sitzland der Geschäftsstelle) aufgenommen. Die Länder haben sich verpflichtet, dem Land Nordrhein-Westfalen den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten (Art. 11 des Errichtungsabkommens).
Das Abkommen läuft am 14. Juli 1975 aus.

Zu Ziffer 11:

Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen wurde mit Staatsvertrag vom 20. Oktober 1972 (GVBl 1973 S. 98) errichtet. Sitz der Zentralstelle ist Dortmund. Die Zentralstelle ist in den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen. Die Länder haben sich verpflichtet, dem Land Nordrhein-Westfalen den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten (Art. 13 Abs. 2 des Staatsvertrages).

Zu Ziffer 12:

Die Hochschul-Informations-System GmbH (HIS-GmbH) in Hannover wurde im Jahre 1969 von der Stiftung Volkswagenwerk gegründet. Nunmehr soll die HIS-GmbH ab 1. Januar 1975 in die Trägerschaft von Bund und Länder überführt werden. Die neuen Gesellschaften sollen den Zuschußbedarf im Verhältnis 1:2 übernehmen.
Die HIS-GmbH hat die Aufgabe, durch den Aufbau und den Betrieb eines Informationssystems die Hochschulplanung zu unterstützen und dabei für Studenten, Personal, Räume usw. an den Hochschulen Dateien einzurichten sowie die Voraussetzungen zur Zusammenfassung der Dateien der Hochschulen in „Zentrale Datenbanken" auf Bundes-, teilweise auch auf Länderebene zu schaffen. Weiter soll sie systematische Hilfe bei der Verwertung der gewonnenen Daten für Planung und Verwaltung gewähren.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 950 000 DM wegen Aufnahme der Hochschul-Informations-System-GmbH in die gemeinsame Finanzierung und höherer Zuwendungen an die einzelnen Einrichtungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 400 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

Zu 685 26

Das wissenschaftliche Institut für Jugend- und Bildungsfragen in Film und Fernsehen in München ist eine Einrichtung des Arbeitszentrums Jugend-Film-Fernsehen e. V. in München.
Das Institut stellt insbesondere Untersuchungen an über das Filmverständnis auf den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kindheit und des Jugendalters sowie über Wirkungsweisen und Einflüsse des Films auf Kinder und Jugendliche.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 9 000 DM für weitere Tariferhöhung.

Zu 685 28

Nach dem Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz durch den Bund und die Länder vom 18. Oktober 1974 werden die laufenden Kosten für die Finanzierung dieser Stiftung ab dem Haushaltsjahr 1975 zu 75 v. H. vom Bund und 25 v. H. von den Ländern übernommen. Von dem Länderanteil entfällt eine Interessenquote von 25 v. H. auf das Land Berlin. Der verbleibende Anteil wird mit Ausnahme Bayerns auf alle Länder umgelegt. Der danach auf das Saarland entfallende Finanzierungsanteil wird vom Saarland und vom Freistaat Bayern gemeinsam getragen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 893 01

Der Titel dient zur Abwicklung der Bundeszuschüsse (vgl. Tit. 331 01).
Die restlichen Anteile des Freistaates Bayern an der Finanzierung der Wiederaufbaumaßnahmen des Germanischen Nationalmuseums werden als Sonderfinanzierungsmittel bei Kap. 13 06 Tit. 893 01 bereitgestellt.

Zu 893 02

Der Wiederaufbau und Ausbau des Deutschen Museums in München wird in mehreren Abschnitten durchgeführt. Die Kosten hierfür wurden bisher zu 70 v. H. vom Bund übernommen. Nunmehr sollen die ungedeckten Ausbaukosten von Bund und Land je zu 50 v. H. getragen werden. An Bauvorhaben sind u. a. vorgesehen:

a) Aufstockung des östlichen Verbindungstrakts mit Verbreitung und Umbau des westlichen Verbindungstrakts (Gesamtkosten 14,1 Mio DM),
b) Verlegung der Verwaltung mit Umgestaltung des Museumshofes (Gesamtkosten 0,8 Mio DM),
c) Errichtung einer Halle für Luftfahrt, Raumfahrt und Meerestechnik (Gesamtkosten etwa 20,0 Mio DM).

Vom Zuschuß des Landes wurden bisher bewilligt:	DM
Bis einschließlich Haushaltsjahr 1974	3 796 800
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1975	500 000
Im Haushaltsjahr 1976	3 500 000

Zu 893 04

Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter sind die Länder der Bundesrepublik. Das Institut hat im Jahre 1973 einen Neubau in Grünwald bezogen. Zu den Kosten für das Bauvorhaben (Grunderwerbskosten 1 483 000 DM, Baukosten 15 610 000 DM) hat der Freistaat Bayern (Sitzland) bis einschl. Haushaltsjahr 1974 einen Zuschuß von 880 000 DM gewährt. Für die Ersteinrichtung (2 307 000 DM) wird ein Zuschuß in Höhe von 120 000 DM benötigt, und zwar

	DM
im Haushaltsjahr 1975	60 000
im Haushaltsjahr 1976	60 000

Die abschließende Finanzierung des Bauvorhabens (insges. 19 000 000 DM) ist durch Eigenmittel und durch einen Zuschuß des Bundes gesichert.

Zu Titelgruppe 73

Der Übertragbarkeitsvermerk wird nur für solche Haushaltsbeträge in Anspruch genommen, die am 31. Dezember des Haushaltsjahres durch einen Zuwendungsbescheid nach Nr. 4 der Verwaltungsvorschriften zu Art. 44 BayHO festgelegt sind, aber noch nicht ausbezahlt wurden.

Zu 531 73	**1975** DM	**1975** DM
Elternzeitschrift „Schule + wir“	2 130 000	2 260 000
Informationsschrift „Schulreport“	600 000	640 000
Zusammen	2 730 000	2 900 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger	200 000 DM	infolge Veranschlagung bei Kap. 05 02 Titelgruppe 74
Mehr	390 000 DM	infolge Erhöhung der Herstellungskosten
Somit mehr	190 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 170 000 DM infolge weiterer Erhöhung der Herstellungskosten.

Zu 547 73	DM
Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen	11 500
Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Vertiefung des Europäischen Gedankens	15 000
Für sonstige wissenschaftliche Forschung, allgemeine Kulturaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit und zur Gewährung von Reisebeihilfen zu wissenschaftlichen Kongressen	290 000
Zusammen	316 500

Zu 685 73	**1975** DM	**1976** DM
Zuschüsse für wissenschaftliche Kongresse	352 000	347 000
Zuschüsse für gelehrte und wissenschaftliche Gesellschaften und Vereine	66 500	66 500
Zuschuß an das Institut für Ostrecht e. V. in München	20 000	20 000
Zuschuß an die Südosteuropa-Gesellschaft e. V. in München	32 000	32 000
Zuschuß an die Akaflieg München e. V.	31 800	31 800
Zuschuß an die Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie e. V. in München	21 200	21 200
Zuschuß an die Stadt Lindau (Nobelpreisträgertagung)	15 000	10 000
Zuschuß an die Arbeits- und Förderungsgemeinschaft der Ukrainischen Wissenschaften e. V. in München	100 000	100 000
Zuschuß an das Collegium Alexandrinum e. V. in Erlangen	11 000	11 000
Zuschuß an das Ungarische Institut e. V. in München	40 000	40 000
Stipendium für das Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München	14 000	14 000
Jahresmiete für einen Arbeitsplatz in der Biologischen Anstalt in Helgoland	11 500	11 500
Zuschuß an die Zweigstelle München des Centro Italiano	10 000	10 000
Zuschuß an die Stiftung zur Verhütung von Kreislauferkrankungen (August-Lenz-Stiftung)	10 000	10 000
Zuschuß an das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. in München	75 000	75 000
Zusammen	810 000	800 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger	35 000 DM	infolge Veranschlagung der Mittel für Preise für Berufs- und Berufsfachschulen bei Kap. 05 04 Tit. 681 06
	9 500 DM	infolge Wegfall des Zuschusses an die Volkswirtschaftliche Arbeitsgemeinschaft München
Mehr	140 000 DM	zur Durchführung des wissenschaftlichen Kongresses im Rahmen der „Visodata 1975“
	12 000 DM	für allgemeine Kongreßförderung
	75 000 DM	infolge erstmaliger Veranschlagung des Zuschusses an das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. zu den im Rahmen des Sonderforschungsbereiches 101 anfallenden Grundausstattungskosten
	50 000 DM	infolge gestiegener Personalausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen
Somit mehr	232 500 DM	

1976 gegenüber 1975:

Weniger 10 000 DM infolge Minderung des Zuschusses an die Stadt Lindau (5 000 DM) und für wissenschaftliche Kongresse (5 000 DM).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 ZUSCHUSS AN DAS MAX- PLANCK- INSTITUT FUER PLASMAPHYSIK IN GARCHING TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGS-FAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
685 76	179	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	3.600,0	3.816,0	A 3.200,0 B 2.550,0 C 2.016,6
893 76	179	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	1.997,0	2.120,0	A 2.000,0 B 1.850,0 C 2.038,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.597,0	5.936,0	A 5.200,0
		GESAMTAUSGABEN	136.802,8	147.359,6	A 128.117,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	150,0	150,0	A 15,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	150,0	150,0	A 15,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.046,5	3.216,5	A 2.856,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	131.199,3	138.463,1	A 121.560,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.557,0	5.680,0	A 3.700,0
		GESAMTAUSGABEN	136.802,8	147.359,6	A 128.117,4
		ZUSCHUSS	136.652,8	147.209,6	A 128.102,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76

Der Zuschußbedarf des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik in Garching wird nach Maßgabe der Finanzierungsgrundsätze für Großforschungseinrichtungen vom Bund (Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft) und vom Freistaat Bayern im Verhältnis 90:10 getragen. Nach dem Wirtschaftsplan 1975 ergibt sich folgender Zuschußbedarf:

	Insgesamt	davon Bund	davon Land
	DM	DM	DM
a) Betriebsaufwand	30 960 000	27 360 000	3 600 000
b) Investitionsaufwand	19 637 000	17 640 000	1 997 000
Zusammen	50 597 000	45 000 000	5 597 000

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1974 DM	Istergebnis 1973 DM
Aufwendungen			
1. Personalkosten ...	34 577 000	31 870 000	33 989 000
2. Sachkosten	16 470 000	15 200 000	14 047 000
3. Schuldendienst ...	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	30 100 000	27 235 000	25 229 000
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	—	—
Zusammen	81 147 000	74 305 000	73 265 000
Erträge			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	11 050 000	10 515 000	11 626 000
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	45 000 000	46 170 000	39 309 000
b) von Euratom ..	19 500 000	12 420 000	17 962 000
3. Zuwendungen des Landes	5 597 000	5 200 000	4 368 000
Zusammen	81 147 000	74 305 000	73 265 000

Höhere Zuwendungen des Landes für 1975 und 1976 infolge Tarif- und Lohnerhöhungen sowie verstärkter Förderung der Forschungsarbeiten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN UNTERRICHT UND ERZIEHUNG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	159	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.500,0	1.500,0	A 250,0 B 2.399,1 C 240,9
162 03	151	ZINSEINNAHMEN IM VOLLZUG DES ERSTEN AUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES UND DES BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES VGL. VERMERK ZU 281 01.	-	-	A
182 04	151	EINNAHMEN AUS DER TILGUNG VON DARLEHEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ	-	-	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	151	ERSTATTUNGEN DES BUNDES IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES IM SEKUNDARSCHULBEREICH	117.000,0	127.000,0	A - B 190.303,7
251 01	019	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER FAHRTEN VON JUGENDLICHEN NACH BERLIN UND AN DIE GRENZE ZUR DDR VGL. VERMERK ZU 681 89.	600,0	600,0	A 600,0 B 767,7 C 806,9
251 02	238	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER LAUFENDE ZWECKE DER JUGENDARBEIT. VGL. VERMERK ZU TG 71.	300,0	300,0	A 300,0 B 285,7 C 245,0
251 03	323	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER DEN BETRIEB ZENTRALER SPORTANLAGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A -
251 04	189	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER SONSTIGE KULTURELLE EINRICHTUNGEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET VGL. VERMERK ZU TG 73.	2.000,0	2.000,0	A 500,0 B 2.049,9 C 1.877,8
251 05	125	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER MODELLVERSUCHE IM BILDUNGSWESEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	-	-	A - B 2.188,5
251 06	125	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER MODELLVERSUCHE IM BILDUNGSWESEN (PERSONALZUSCHUESSE)	-	-	A - B 603,6
281 01	151	EINNAHMEN IM VOLLZUG DER §§ 25 UND 26 DES ERSTEN AUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES UND DER §§ 37 UND 38 DES BUNDESAUSBILDUNGFOERDERUNGSGESETZES DER ENTSPRECHENDE BUNDESANTEIL IST DURCH ABSETZUNG VON DER EINNAHME ZU LEISTEN.	-	-	A

Erläuterungen

Zu 119 69 DM

Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen 1 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 250 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 162 03

Gemäß §§ 18 Abs. 2 und 37 Abs. 6 BAföG sind Zusatzdarlehen nach § 17 Abs. 4 und Ansprüche, die nach § 37 BAföG übergeleitet wurden, zu verzinsen.

Zu 182 04

Die Ausgaben im Vollzug des BAföG werden zu 65 v. H. vom Bund und zu 35 v. H. von den Ländern getragen (§ 56 Abs. 1 BAföG). Die Länder haben daher Anspruch auf 35 v. H. der Bundeseinnahmen aus der Tilgung von Darlehen nach § 17 BAföG.

Zu 241 01	**1975** DM	**1976** DM
Erstattungen des Bundes im Vollzug des BAföG sind veranschlagt bei		
Kap. 05 04 Tit. 241 01	117 000 000	127 000 000
Kap. 05 28 Tit. 241 01	195 000 000	208 000 000
Tit. 242 01	180 000	180 000
Zusammen	312 180 000	335 180 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 312 180 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 23 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 251 01, 251 02 und 331 01

Zuweisungen des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit aus Mitteln des Bundesjugendplans.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 000 DM nach der voraussichtlichen Bewilligung.

Zu 251 03 und 331 02

Zuweisungen des Bundesministers des Innern.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 000 000 DM nach der voraussichtlichen Bewilligung.

Zu 251 04, 331 03 und 331 04

Zuweisungen des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 500 000 DM nach der voraussichtlichen Bewilligung.

Zu 251 05, 251 06 und 331 05

Zuweisungen des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft.

Zu 281 01

Leisten Unterhaltsverpflichtete den nach den Vorschriften der Ausbildungsförderungsgesetze errechneten und vom Staat ersatzweise gezahlten Unterhaltsbetrag nicht, so ist dieser Betrag nach Überleitung des Anspruchs auf den Staat von dem Unterhaltsverpflichteten zu erstatten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01	238	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER STAETTEN DER JUGENDARBEIT VGL. VERMERK ZU TG 71.	3.000,0	3.000,0	A 2.000,0 B 3.226,7 C 4.368,5
331 02	323	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR SPITZENFINANZIERUNG DES BAUES VON TURN- UND SPORTSTAETTEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	6.000,0	6.000,0	A 2.000,0 B 13.894,7 C 8.908,4
331 03	189	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER SONSTIGE KULTURELLE MASSNAHMEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET VGL. VERMERK ZU TG 73.	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 3.838,6 C 2.325,0
331 04	121	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FOERDERUNG VON SCHULBAUTEN UND KINDERGARTENBAUTEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET VGL. VERMERK ZU TG 74.	12.000,0	12.000,0	A 8.000,0 B 16.302,7 C 11.640,7
331 05	125	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER MODELLVERSUCHE IM BILDUNGSWESEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	145.400,0	155.400,0	A 16.650,0
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
653 02	122	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE ZUR FOERDERUNG DES GEHOERLOSEN- UND BLINDENUNTERRICHTS	***	***	A 30,0 B 15,9 C 32,6
653 05	124	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN VGL. VERMERK ZU 657 01.	67.400,0	71.160,0	A 59.215,0 B 56.786,4 C 50.098,6
653 06	123	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE ZUM BETRIEB VON REALSCHULEN VGL. VERMERK ZU 657 01.	45.770,0	49.663,0	A 43.873,0 B 40.303,9 C 34.261,9
657 01	124	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME NACH DEM SCHULFINANZIERUNGSGESETZ ZU 653 05, 653 06 UND 657 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	3.500,0	3.750,0	A 2.700,0 B 2.521,3 C 2.085,2
657 02	124	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME NACH MASSGABE DER UMLAGEPFLICHT DES FREISTAATES BAYERN ALS VERBANDSMITGLIED	4.460,0	4.730,0	A 3.300,0 B 2.986,4 C 2.180,0
681 03	151	LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BAYERISCHEN AUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES	82.000,0	85.000,0	A 74.000,0 B 73.514,6 C 78.380,9

Erläuterungen

Zu 653 02

1975 gegenüber 1974:
Weniger 30 000 DM infolge Veranschlagung bei Tit. 684 05.

Zu 653 05, 653 06 und 657 01

Den Ansätzen für 1975 liegt gem. Art. 7 Abs. 3 und Art. 8 Abs. 1 S. 3 SchFG die amtliche Statistik 1973/74 zugrunde:

Kommunale Gymnasien und Realschulen im Schuljahr 1973/74

	Schulen	Klassen	Schüler
Gymnasien und Kollegs	34	990*	27 321
Realschulen	36	770**	23 756

* Einschließlich Übergangsklassen und Kolleggruppen
** Ohne Übergangsklassen

	1975 DM	1976 DM
1. Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 7 Schulfinanzierungsgesetz (SchFG)	84 440 000	91 443 000
2. Gastschülerzuschüsse nach Art. 8 SchFG	31 900 000	32 800 000
3. Freiwillige Zuschüsse an Abendgymnasien und Abendrealschulen u. ä.	330 000	330 000
Zusammen	116 670 000	124 573 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 882 000 DM im Vollzug des SchFG infolge Erhöhung der Bemessungsgrundlage und höherer Klassen- und Schüler- bzw. Gastschülerzahlen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 7 903 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf im Vollzug des SchFG.

Zu 657 01 und 657 02

Der Zweckverband Bayerischer Landschulheime ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Träger von 4 Heimschulen mit zusammen 1782 Schülern im Schuljahr 1973/74 (Gaibach, Landkreis Schweinfurt — Gymnasium mit Realschule; Ising, Landkreis Traunstein — Gymnasium; Kempfenhausen, Landkreis Starnberg — Gymnasium mit Fachakademie; Wiesentheid, Landkreis Schweinfurt — Gymnasium). Der Staat gibt dem Zweckverband Zuweisungen nach dem SchFG (Tit. 657 01) und übernimmt als Zweckverbandsmitglied satzungsgemäß bis zu 85% der sog. Verlustumlage, d. h. der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben (Tit. 657 02). Die übrigen 15% der Verlustumlage bringen die kommunalen Mitglieder des Zweckverbands (insbesondere örtlich berührte Gemeinden und Landkreise) auf. Das Haushaltsvolumen des Zweckverbands beträgt 1975 voraussichtlich 16,6 Mio DM.

Zu 657 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 160 000 DM nach der zu erwartenden Umlagepflicht des Freistaates Bayern beim Zweckverband Bayerischer Landschulheime.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 270 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 681 03 und 681 04

Mittel für Ausbildungsförderung sind im Epl. 05 veranschlagt bei:

	1975 DM	1976 DM
Kap. 05 04 Tit. 681 03 Vollzug des Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetzes	82 000 000	85 000 000
Kap. 05 04 Tit. 681 04 Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes im Sekundarbereich ..	180 000 000	195 000 000
Kap. 05 28 Tit. 642 01 und Tit. 681 02 Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes im Hochschulbereich	300 140 000	320 140 000
Kap. 05 28 Tit. 681 01 Stipendien für besonders Begabte ..	14 500 000	14 500 000
Kap. 05 28 Tit. 681 03 Sonstige Beihilfen	1 330 000	1 330 000
Kap. 05 28 Tit. 684 03 Leistung an die Stiftung Maximilianeum	343 200	370 500
Zusammen	578 313 200	616 340 500
Davon gedeckt durch Erstattungen des Bundes (vgl. Erl. zu Tit. 241 01)	312 180 000	335 180 000
Verbleibt Landesanteil	266 133 200	281 160 500
Veranschlagt für 1974	178 730 000	
Veranschlagt für 1975		266 133 200
Mehrbedarf 1975 gegenüber 1974 ..	87 403 200	
Mehrbedarf 1976 gegenüber 1975 ..		15 027 300

Mehrbedarf infolge zunehmender Schüler- und Studierendenzahlen und infolge der 1974 beschlossenen Leistungsverbesserungen bei den Förderungsgesetzen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
681 04	151	LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGS-FOERDERUNGSGESETZES IM SEKUNDARSCHULBEREICH GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 05 28/ 642 01 UND 681 02. RUECKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.	180.000,0	195.000,0	A 90.000,0 B 271.079,1 C 95.818,8
681 05	229	FREIWILLIGE LEISTUNGEN BEI SCHUELERUNFAELLEN	***	***	A 5,0 C 5,0
681 06	151	ZUSCHUESSE FUER DIE HEIMUNTERBRINGUNG VON SCHUELERN, LEISTUNGEN AUFGRUND AUFGELOESTER SONDERVERMOEGEN SOWIE PREISE FUER BERUFS- UND BERUFSFACHSCHUELER	3.483,0	3.843,0	A -
681 07	159	FOERDERUNG AUSSERUNTERRICHTLICHER LEISTUNGEN VON SCHUELERN ALLER SCHULARTEN	300,0	300,0	A
684 01	124	ZUSCHUESSE AN TRAEGER VON PRIVATSCHULEN ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN VGL. VERMERK ZU 684 02.	56.220,0	62.100,0	A 48.620,0 B 44.431,2 C 39.336,4
684 02	123	ZUSCHUESSE AN TRAEGER VON PRIVATSCHULEN ZUM BETRIEB VON REALSCHULEN ZU 684 01 UND 684 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	44.430,0	47.380,0	A 41.950,0 B 34.484,4 C 30.567,9
684 04	124	SCHULGELDERSATZ NACH § 2 DES GESETZES UEBER DIE SCHULGELDFREIHEIT UND ART. 12 ABS. 3 DES GESETZES UEBER DAS BERUFLICHE SCHULWESEN	38.630,0	39.470,0	A 29.400,0 B 24.428,7 C 19.480,3
684 05	122	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES BLINDEN- UND GEHOERLOSENUNTERRICHTS	30,0	30,0	A -
		TITELGRUPPEN 71 FOERDERUNG DER JUGENDARBEIT AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 02 UND 331 01.			
684 71	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	300,0	300,0	A 300,0 B 223,2 C 245,0
883 71	239	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A 500,0
893 71	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	3.000,0	3.000,0	A 1.500,0 B 3.226,7 C 4.368,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.300,0	3.300,0	A 2.300,0

Erläuterungen

Zu 681 06

	1975 DM	1976 DM
Zuschüsse für die Heimunterbringung von Berufsschülern bei Blockbeschulung	3 240 000	3 600 000
Zuschüsse für die Unterbringung von Schifferkindern in Heimen (Beschluß der Kultusministerkonferenz)	165 000	165 000
Zur Gewährung von Freiplätzen beim Pfarrwaisenhaus Windsbach	15 000	15 000
Leistungen auf Grund aufgelöster Sondervermögen	28 000	28 000
Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	35 000	35 000
Zusammen	3 483 000	3 843 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	485 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 681 86
	28 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 684 86
	35 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 03 Tit. 685 73
	20 000 DM	für die Heimunterbringung von Schifferkindern
	2 915 000 DM	für die Heimunterbringung von Berufsschülern
Zusammen	3 483 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 360 000 DM für die Heimunterbringung von Berufsschülern infolge Ausbaues der Blockbeschulung.

Zu 681 07

Die Förderung besonderer außerunterrichtlicher Leistungen der Schüler durch die Schulen dient dem Zweck, den Gedanken der Erziehung in den Schulen zu vertiefen, schulische Erziehungsarbeit über den Unterricht hinaus zu leisten und außerunterrichtliche Aktivitäten der Schüler stärker in die pädagogische Gesamtkonzeption der Schulen einzubeziehen.
Die Mittel werden verwendet, um Wettbewerbe durchzuführen, Preise zu stiften und den Schulen in Einzelfällen bei besonderem Aufwand Zuschüsse zu geben.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 300 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 684 01 und 684 02

	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse nach dem Privatschulleistungsgesetz (PrivSchLG)		
Art. 2 (Betriebszuschüsse)	62 870 000	67 450 000
Art. 3 (Ausgleichsbetrag)	34 040 000	38 030 000
Art. 4 (Versorgungszuschuß)	3 240 000	3 500 000
Zwischensumme	100 150 000	108 980 000
2. Freiwillige Zuschüsse an private Gymnasien und Realschulen, die nicht in das PrivSchLG einbezogen sind, sowie an Kollegs	500 000	500 000
Zusammen	100 650 000	109 480 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 080 000 DM im Vollzug des PrivSchLG infolge Erhöhung der Bemessungsgrundlage und Zunahme der Zahl der Klassen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 8 830 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf im Vollzug des PrivSchLG.

Zu 684 04

Für Schüler, die
1. private staatlich anerkannte Gymnasien, Realschulen oder Schulen, die sonst im Rahmen des Privatschulleistungsgesetzes gefördert werden,
2. durch das Gesetz über das berufliche Schulwesen (GbSch) geförderte private staatlich anerkannte Schulen

besuchen, wird das Schulgeld nach Maßgabe des § 2 des Gesetzes über die Schulgeldfreiheit und des Art. 12 Abs. 3 des GbSch erstattet.

	1975 DM	1976 DM
Zu 1.	30 630 000	30 970 000
Zu 2.	8 000 000	8 500 000
Zusammen	38 630 000	39 470 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 9 230 000 DM auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Schulgeldfreiheit und des Gesetzes über das berufliche Schulwesen vom 8. Oktober 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 840 000 DM infolge Erhöhung der Schülerzahlen.

Zu 684 05 (bisher 653 02)

	DM
1. Zuschüsse an Taubstummen- und Blindenschulen	20 000
2. Zuschuß an die Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn für die in Bayern beheimateten Schüler	4 000
3. Sonstiges	6 000
Zusammen	30 000

Zu Titelgruppe 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 000 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 251 02 und 331 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 FOERDERUNG VON TURN- UND SPORTSTAETTEN AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 03 UND 331 02.			
653 72	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A -
883 72	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	5.000,0	5.000,0	A 1.000,0 B 9.591,7 C 6.120,6
893 72	323	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 3.818,4 C 877,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A 2.000,0
		73 FOERDERUNG VON SONSTIGEN KULTURELLEN MASSNAHMEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 04 UND 331 03.			
653 73	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.000,0	1.000,0	A 100,0 B 901,1 C 852,5
684 73	189	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.000,0	1.000,0	A 400,0 B 1.253,8
883 73	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A 600,0 B 1.210,9 C 1.099,0
893 73	189	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	2.000,0	2.000,0	A 2.400,0 B 2.148,6 C 1.211,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	5.000,0	A 3.500,0
		74 FOERDERUNG VON SCHULBAUTEN UND KINDERGARTENBAUTEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 04.			
883 74	121	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	10.000,0	10.000,0	A 7.000,0 B 11.109,0 C 9.194,7
893 74	121	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	2.000,0	2.000,0	A 1.000,0 B 2.584,3 C 2.502,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.000,0	12.000,0	A 8.000,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 000 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 331 02.

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 251 04.

Zu Titelgruppe 74

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 000 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 331 04.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 FOERDERUNG VON MODELLVERSUCHEN IM BILDUNGSWESEN AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 05 UND 331 05.			
428 75	125	NICHTAUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 382,0
547 75	125	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 503,1
653 75	125	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A - B 702,7
684 75	125	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A - B 591,2
812 75	125	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG FUER MODELLVERSUCHE	-	-	A - B 182,1
883 75	125	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A - B 41,7
893 75	125	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	-	-	A - B 1.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		76 AUSGABEN FUER SCHULVERSUCHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
428 76	125	VERGUETUNGEN UND BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	70,0	70,0	A - B 44,1
547 76	125	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	350,0	350,0	A 350,0 B 334,9 C 337,0
653 76	125	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE DAVON GESPERRT: 1975 155000 DM 1976 394500 DM	1.048,0	1.619,0	A 904,0 B 493,9 C 1.815,4
657 76	125	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	400,0	430,0	A 321,0 B 264,5
684 76	125	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	100,0	100,0	A
812 76	125	BESCHAFFUNG VON LEHRMITTELN ZUR EINFUEHRUNG DER KOLLEGSTUFE DAVON 1 000 000 DM KREDITFINANZIERT.	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 175,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.468,0	4.069,0	A 3.075,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75

Es handelt sich um Zuweisungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen, an denen sich der Bund im Rahmen von Vereinbarungen nach Art. 91 b GG anteilmäßig beteiligt. Die Zuweisungen des Bundes für Modellversuche bei den staatlichen Gymnasien werden bei Kap. 05 60 Tit. 251 01, 251 02, 251 03 und 331 01 vereinnahmt und über die zutreffenden Ausgabetitel dieses Kapitels, insb. Titelgruppe 71, abgewickelt.
Bei Tit. 428 75 können nur insoweit Ausgaben geleistet werden, als der bezuschußte anteilige Personalaufwand für Modellversuche nicht bereits bei anderen Kapiteln des Epl. 05 nachgewiesen wird.

Zu Titelgruppe 76	**1975** DM	**1976** DM
1. Schulversuche mit Gesamtschulen und Erprobung der Orientierungsstufe	1 708 000	2 295 000
(davon gesperrt)	(155 000)	(394 500)
2. Wissenschaftliche Begleitung von Schulversuchen in der Grundschule	30 000	30 000
3. Modellversuche mit der Eingangsstufe im Primarbereich	230 000	244 000
4. Schulversuch mit der Kollegstufe an Gymnasien (Zusätzliche Ausstattung) ...	1 500 000	1 500 000
Zusammen	3 468 000	4 069 000

Für Schulversuche an staatlichen Schulen ist nur der zusätzliche Sachaufwand veranschlagt; der Personalaufwand wird bei Abordnung staatlicher Lehrkräfte zu Lasten ihrer Planstelle nachgewiesen.
Vgl. auch Kap. 05 04 Titelgruppe 75 (Förderung von Modellversuchen im Bildungswesen aus Bundesmitteln), Kap. 05 04 Titelgruppe 95 (Förderung von Modellkindergärten), Kap. 05 39 Titelgruppe 74 (Ausgaben für wissenschaftliche Begleitung von Schulversuchen) und Kap. 05 60 Titelgruppe 71 (Förderung von Schulversuchen aus Bundesmitteln).

1975 gegenüber 1974:

Mehr	233 000 DM	infolge gestiegener vertraglicher Leistungen für Gesamtschulen durch Besoldungs- und Tariferhöhung sowie höhere Klassen- und Schülerzahlen
	30 000 DM	für die wissenschaftliche Begleitung von Schulversuchen in der Grundschule
	60 000 DM	für den Modellversuch „Beratungssystem in der Orientierungsstufe“
	70 000 DM	infolge Ausbaus des Modellversuchs mit der Eingangsstufe im Primarbereich sowie Tariferhöhung
Zusammen	393 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	587 000 DM	infolge gestiegener vertraglicher Leistungen für Gesamtschulen durch Besoldungs- und Tariferhöhung sowie höhere Klassen- und Schülerzahlen
	14 000 DM	für den Modellversuch mit der Eingangsstufe im Primarbereich infolge Tariferhöhung
Zusammen	601 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 AUSGABEN AUF GRUND DES GESETZES UEBER DIE LERNMITTELFREIHEIT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
653 77	121	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	21.200,0	22.500,0	A 18.100,0 B 15.616,7 C 12.746,6
657 77	121	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE	1.500,0	1.500,0	A - B 1.488,7 C 1.157,9
684 77	121	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	1.500,0	1.500,0	A 700,0 B 1.179,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	24.200,0	25.500,0	A 18.800,0
		78 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE BERUFSSCHULEN UND BERUFSAUFBAUSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
653 78	126	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	56.400,0	58.000,0	A 100.000,0 B 84.671,3 C 68.802,5
657 78	126	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE	-	-	A 19.000,0 B 14.781,9 C 17.559,5
684 78	126	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.242,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	58.400,0	60.000,0	A 121.000,0
		79 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE BERUFSOBERSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
653 79	126	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	3.000,0	3.500,0	A 1.650,0 B 1.397,7 C 9.060,6
684 79	126	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	-	-	A 150,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.500,0	A 1.800,0
		80 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH WIRTSCHAFTSSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
653 80	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	33.400,0	35.000,0	A 27.000,0 B 11.647,1 C 365,7
684 80	127	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER 1975: DAVON 600 000 DM GESPERRT. FUER 1976: DAVON 500 000 DM GESPERRT.	12.600,0	14.000,0	A 11.500,0 B 4.688,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	46.000,0	49.000,0	A 38.500,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

Es handelt sich um Zuschüsse nach Maßgabe des Gesetzes über die Lernmittelfreiheit vom 5. März 1949 (BayBS III S. 578) i. d. F. der Gesetze vom 15. April 1969 (GVBl S. 101) und vom 25. Juli 1972 (GVBl S. 297).
Die Zuschüsse werden nachträglich gewährt.
Weitere Ausgaben für die Lernmittelfreiheit sind bei Kap. 05 56, 05 60 und 05 61, jeweils Tit. 524 02, veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 400 000 DM infolge Preissteigerungen, Zunahme der Schülerzahlen, Neubeschaffung von Schulbüchern auf Grund der Änderungen der Lehrpläne und für schulbuchzugehörige und schulbuchersetzende Arbeitsmittel.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 300 000 DM nach dem geschätzten Bedarf.

Vorbemerkung zu den Titelgruppen 78, 79, 80, 81, 82 und 83

Die Bezuschussung nichtstaatlicher beruflicher Schulen erfolgt nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen (GbSch) vom 15. Juni 1972 (GVBl S. 189). Berufliche Schulen sind: Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen einschließlich der Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.

Zu 653 78 und 657 78	**1975** DM	**1976** DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale Träger von Berufsschulen und der dort eingerichteten Berufsaufbauschulen (Art. 27 und Art. 47 Abs. 2 GbSch)	55 200 000	56 500 000
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Berufsaufbauschulen (Art. 6 Abs. 1, Art. 47 Abs. 4 GbSch)	1 200 000	1 500 000
Zusammen	56 400 000	58 000 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 61 000 000 DM infolge Verstaatlichung von Berufsschulen ab 1. August 1974
1 600 000 DM infolge Verstaatlichung von Berufsschulen ab 1. August 1975
Zusammen 62 600 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 800 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung
Weniger 3 200 000 DM infolge Verstaatlichung von Berufsschulen ab 1. August 1975
Somit mehr 1 600 000 DM

Zu 684 78	DM
Lehrpersonalzuschüsse an private Träger von Heimberufsschulen und der dort eingerichteten Berufsaufbauschulen (Art. 41 Abs. 1, 2 und 4, Art. 50 GbSch)	2 000 000

Zu Titelgruppe 79	**1975** DM	**1976** DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Berufsoberschulen (Art. 62 Abs. 1, Art. 63 Abs. 2 GbSch)	2 820 000	3 290 000
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Berufsoberschulen (Art. 6 Abs. 1, Art. 62 Abs. 2 GbSch)	180 000	210 000
Zusammen	3 000 000	3 500 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 200 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung sowie Neuberechnung auf Grund erhöhter Schüler- und Gastschülerzahlen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 500 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung sowie Ausbaus der Schulen.

Zu Titelgruppe 80

In der Titelgruppe sind veranschlagt:
1. Zuschüsse nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen für:
   Berufsfachschulen, die mindestens zu einem mittleren Schulabschluß führen (einschließlich der mindestens dreistufigen Wirtschaftsschulen)
   Berufsfachschulen, in denen der Abschluß einer Berufsausbildung vermittelt und nach Feststellung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mindestens das Bildungsziel der Berufsschule erreicht wird
   Berufsaufbauschulen, die an diesen Berufsfachschulen eingerichtet sind
2. Freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten für sonstige Berufsfachschulen und berufliche Ausbildungsgänge, an deren Bestehen ein erhebliches öffentliches Interesse besteht.

Mittel für berufsfachschulähnliche Maßnahmen sind bei Kap. 10 05 Titelgruppe 71 (Grundausbildungslehrgänge) veranschlagt.

	1975 DM	**1976** DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Berufsfachschulen und der dort eingerichteten Berufsaufbauschulen (Art. 53 Abs. 1, Art. 54 Abs. 1, Art. 47 Abs. 3, Art. 54 Abs. 2, Art. 57 Abs. 1, Art. 58 Abs. 1, Art. 50, Art. 58 Abs. 2 GbSch)	43 060 000	46 050 000
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Berufsfachschulen, die mindestens zu einem mittleren Schulabschluß führen, und von Berufsaufbauschulen, die an Berufsfachschulen eingerichtet sind (Art. 6 Abs. 1, Art. 47 Abs. 4, Art. 55 GbSch)	2 000 000	2 100 000
Freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten für:		
Krankenpflegevorschulen und zur Ausbildung von Krankenhaushelferinnen	290 000	300 000
Private Krankenpflegeschulen — die Mittel sind gesperrt —	600 000	500 000
Journalistenschulen	50 000	50 000
Zusammen	46 000 000	49 000 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 000 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung sowie Neuberechnung und Neuveranschlagung freiwilliger Leistungen
Weniger 500 000 DM infolge Verstaatlichung von kommunalen Wirtschaftsschulen und 2jährigen Berufsfachschulen ab 1. August 1975
Somit mehr 7 500 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 500 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung
Weniger 1 000 000 DM infolge Verstaatlichung von kommunalen Wirtschaftsschulen und 2jährigen Berufsfachschulen ab 1. August 1975
500 000 DM infolge Verstaatlichung von weiteren kommunalen Wirtschaftsschulen ab 1. August 1976
Somit mehr 3 000 000 DM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		81 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE FACHSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
653 81	128	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	3.000,0	3.300,0	A B C	6.900,0 1.590,2 2.135,8
684 81	128	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	900,0	1.000,0	A B	3.800,0 344,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.900,0	4.300,0	A	10.700,0
		82 AUSGABEN AN KOMMUNALE KOERPERSCHAFTEN UND PRIVATE SCHULTRAEGER FUER FACHOBERSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
653 82	126	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	4.800,0	5.000,0	A B C	4.500,0 3.672,6 3.693,6
684 82	126	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	1.000,0	1.000,0	A B	1.000,0 369,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.800,0	6.000,0	A	5.500,0
		83 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE FACHAKADEMIEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
653 83	128	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	3.000,0	3.500,0	A B	- 546,0
684 83	128	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	8.000,0	9.000,0	A B	- 1.448,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.000,0	12.500,0	A	-
		85 ANTEILIGE LEISTUNGEN ZUR DURCHFUEHRUNG DES TELEKOLLEGS TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. NEBENTAETIGKEITSVERGUETUNGEN IM 4. HVJ. KOENNEN ABWEICHEND VON ART. 72 ABS. 2 BAYHO AUF DIE MITTEL DES FOLGENDEN HJ. UEBERNOMMEN WERDEN.				
427 85	126	AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TAETIGKEIT	988,0	948,0	A B C	1.376,0 1.178,2 509,1
428 85	126	SONSTIGE NICHTAUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B	- 44,8
518 85	126	MIETEN FUER SCHULRAEUME	142,0	142,0	A B C	100,0 69,6 31,1
527 85	126	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSREISEN	20,0	15,0	A B C	34,0 17,0 10,8
547 85	126	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	95,0	95,0	A B C	90,0 93,3 26,3
643 85	126	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	-	A	200,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81

Für kommunale Fachschulen und für private staatlich anerkannte Fachschulen — sofern diese von juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts betrieben werden und auf gemeinnütziger Grundlage wirken — kann nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen ein Lehrpersonalzuschuß gewährt werden, wenn der Ausbildungsgang im Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr (zwei Semester) beträgt und auf eine bundesrechtlich geregelte Prüfung vorbereitet oder mit einer staatlich geregelten Prüfung abschließt (Art. 53 Abs. 2, Art. 57 Abs. 2 GbSch).
Daneben können übergangsweise Lehrpersonalzuschüsse für sozialpflegerische Fachschulen geleistet werden, die die vorstehenden Voraussetzungen noch nicht erfüllen, an deren Betrieb aber ein erhebliches öffentliches Interesse besteht.

	1975 DM	1976 DM
Freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten für:		
Meisterschulen	1 880 000	2 070 000
Sozialpflegerische Fachschulen	870 000	970 000
Technikerschulen und sonstige Fachschulen	1 150 000	1 260 000
Zusammen	3 900 000	4 300 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 700 000 DM infolge Erhöhung der Zuschüsse auf Grund Personalkostensteigerungen

Weniger 8 500 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 05 04 TG 83

Somit weniger 6 800 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 400 000 DM infolge Erhöhung der Zuschüsse auf Grund Personalkostensteigerungen.

Zu Titelgruppe 82	1975 DM	1976 DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Fachoberschulen (Art. 62 und 63 GbSch)	2 700 000	2 800 000
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Fachoberschulen (Art. 6 Abs. 1, Art. 62 Abs. 2 GbSch)	3 100 000	3 200 000
Zusammen	5 800 000	6 000 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 300 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 200 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

Zu Titelgruppe 83	1975 DM	1976 DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Fachakademien, die die gesetzlichen Voraussetzungen für die Bezuschussung erfüllen (Art. 68, 70 GbSch)	11 000 000	12 500 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 500 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 04 TG 81

2 500 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung sowie Ausbaus der Schulen

Zusammen 11 000 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 500 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung sowie Ausbaus der Schulen.

Zu Titelgruppe 85

Der Freistaat Bayern und der Bayerische Rundfunk haben 1972 vertraglich die Durchführung des Telekollegs II vereinbart. Es führt in zwei Jahren zur Fachhochschulreife. Im Herbst 1974 hat der 2. Lehrgang begonnen.
Im Telekolleg II strahlt der Bayerische Rundfunk im Fernsehen die Lehrsendungen aus und sorgt für die Bereitstellung des schriftlichen Begleitmaterials der Teilnehmer.
Der Freistaat Bayern übernimmt die Durchführung des Gruppenunterrichts und die Korrektur der Übungsaufgaben und hält die Prüfungen ab.
Mit dem Telekolleg II wird gleichzeitig das Telekolleg Erzieher veranstaltet. Es führt in einer 2jährigen theoretischen und einer 1jährigen praktischen Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher(in). Neben dem vom Bayerischen Rundfunk im Fernsehen und Rundfunk gesendeten Unterrichtsprogramm wird vom Freistaat Bayern noch ein Direktunterricht angeboten.
Teilnehmerzahl am 2. Lehrgang beim Telekolleg II: 1034
Teilnehmerzahl am 2. Lehrgang beim Telekolleg Erzieher: 677

	1975 DM	1976 DM
Telekolleg II	490 000	490 000
Telekolleg Erzieher	810 000	710 000
Zusammen	1 300 000	1 200 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 500 000 DM infolge Rückgangs der Teilnehmerzahl.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 100 000 DM infolge Beendigung des Berufspraktikums des 1. Lehrgangs beim Telekolleg Erzieher.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
671 85	126	ERSTATTUNG AN SONSTIGE	-	-	A - B 20,0
684 85	126	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	55,0	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.300,0	1.200,0	A 1.800,0
		86 FOERDERUNG DES BAUES UND DER EINRICHTUNG VON PRIVATEN BERUFLICHEN SCHULEN, GEMEINNUETZIGEN STAATLICH ANERKANNTEN PRIVATEN GYMNASIEN UND REAL-SCHULEN SOWIE PRIVATEN SCHUELERHEIMEN			
681 86	159	BEIHILFEN	***	***	A 485,0 B 134,2 C 103,3
684 86	125	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	***	***	A 28,0 B 27,6
863 86	125	DARLEHEN 1 500 000 DM IM KONJUNKTURHAUSHALT.	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 880,0 C 831,0
887 86	125	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	***	***	A 60,0 B 20,0 C 40,0
893 86	125	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN DAVON 3 500 000 DM KREDITFINANZIERT.	5.610,0	5.610,0	A 5.570,0 B 1.755,0 C 1.423,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.110,0	7.110,0	A 7.643,0
		87 AUSGABEN FUER SCHULLANDHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIGE DECKUNGSFAEHIG.			
883 87	159	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A - C 15,0
893 87	159	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	400,0	400,0	A 350,0 B 288,0 C 249,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 350,0
		88 AUSGABEN ZUR ERRICHTUNG VON KINDERHORTEN UND KINDERSPIELPLAETZEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
883 88	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN DAVON 1 500 000 DM KREDITFINANZIERT.	1.650,0	1.650,0	A 1.650,0 B 588,4 C 1.348,7
893 88	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	350,0	350,0	A 350,0 B 177,8 C 4.206,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0

Erläuterungen

Zu 681 86 und 684 86

1975 gegenüber 1974:
Weniger 533 000 DM infolge Veranschlagung bei Tit. 681 06.

Zu 863 86 und 893 86

Aus den Mitteln werden gefördert:
1. Bau und Einrichtung von privaten Gymnasien und Realschulen sowie von Schülerheimen, die Schüler weiterführender Schulen aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen werden Schulen keine Beihilfen bewilligt. Dieser Aufwand wird bei den Leistungen nach dem Privatschulleistungsgesetz berücksichtigt.
2. Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von privaten beruflichen Schulen (Art. 7 Abs. 2, Art. 41 Abs. 5 GbSch).

Zu Titelgruppe 87

Aus den Mitteln werden auf Antrag Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Schullandheimen gewährt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu Titelgruppe 88

Aus den Mitteln werden auf Antrag Investitionszuschüsse zur Errichtung von Kinderhorten und Kinderspielplätzen gewährt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		89 AUSGABEN FUER FREIE JUGENDPFLEGE ZU 547 89, 653 89, 684 89, 883 89 UND 893 89: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
547 89	239	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	-	-	A 5,0 C 1,6
653 89	239	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	600,0	600,0	A 600,0 B 9,0 C 25,6
681 89	019	BEIHILFEN FUER FAHRTEN NACH BERLIN UND AN DIE GRENZE ZUR DDR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	600,0	600,0	A 600,0 B 802,7 C 747,7
684 89	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	10.800,0	11.800,0	A 8.508,4 B 5.638,8
883 89	239	ZUWEISUNGEN AM GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	3.000,0	3.000,0	A 2.750,0 B 325,5 C 69,5
893 89	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN DAVON 9 000 000 DM KREDITFINANZIERT.	10.000,0	11.000,0	A 10.150,0 B 3.820,8 C 3.179,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.000,0	27.000,0	A 22.613,4
		90 BAYERISCHE LANDESSTELLE FUER DEN SCHULSPORT UND SONSTIGE AUSGABEN FUER DEN SCHULSPORT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR AUS DEN MITTELN KOENNEN DIE ANSAETZE BEI 05 60/ 524 01 UND 701 01 NACH BEDARF VERSTAERKT WERDEN.			
422 90	324	BEZUEGE DER BEAMTEN	350,0	350,0	A
425 90	324	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	150,0	150,0	A
451 90	324	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	-	-	A
459 90	324	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
525 90	324	AUS- UND FORTBILDUNG DER LEHRKRAEFTE	700,0	700,0	A 350,0 B 797,5 C 644,1
547 90	324	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	800,0	800,0	A - B 504,0 C 264,1
653 90	324	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.000,0	1.000,0	A 1.300,0 B 1.441,2 C 748,7
657 90	324	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A -

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 89

Das Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung ist zusammengefaßt dargestellt in Anlage G Buchst. A, zum Epl. 13

Übersicht über die Ansätze für den Teilbereich Jugendarbeit:	1975 DM	1976 DM
Errichtung weiterer und Ausbau bestehender überregionaler Jugendbildungsstätten	2 400 000	3 400 000
Errichtung weiterer Jugendzentren und Jugendheime	7 600 000	7 800 000
Ausbau des Netzes von Einrichtungen für Freizeit, Urlaub und Erholung	500 000	500 000
Jugendherbergen	2 800 000	3 100 000
Modernisierung bestehender Einrichtungen	1 200 000	1 200 000
Besondere Einrichtungen der Jugendarbeit	515 000	550 000
davon Internationale Jugendbibliothek	(325 000)	(350 000)
Deutsches Jugendinstitut	(80 000)	(80 000)
Arbeitszentrum Jugend Film Fernsehen	(110 000)	(120 000)
Ausstattung der Einrichtungen mit Arbeits- und Hilfsmitteln	334 000	334 000
Verbesserung der Personalsituation.	3 211 000	3 649 000
Förderung der Aktivitäten in der Jugendarbeit	2 100 000	2 100 000
Ausbau von Jugendberatungsdiensten	200 000	200 000
Verbesserung zentraler Planungs- und Entwicklungsaufgaben	3 000 000	3 000 000
Ring Politischer Jugend	540 000	567 000
Zusammen	24 400 000	26 400 000
Hinzu kommen für Fahrten Jugendlicher nach Berlin und an die Grenze der DDR	600 000	600 000
Gesamt	25 000 000	27 000 000

Für die Förderung von Jugendzentren und Jugendheimen sind außerdem im Rahmen des Sonderprogramms zur regionalen und lokalen Abstützung der Beschäftigung (2. Sonderprogramm 1974) bei Kap. 07 04		
Tit. 883 69	1 176 000	—
und bei Kap. 03 63 TG 77 angesetzt	1 023 000	—
Zusammen	2 199 000	—

1975 gegenüber 1974:

Mehr	1 600 000 DM	zur stärkeren Förderung der Investitionen, insbesondere der Jugendbildungsstätten
	786 600 DM	für den laufenden Bedarf, insbesondere Personalkosten
Zusammen	2 386 600 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	1 500 000 DM	zur stärkeren Förderung der Investitionen, insbesondere der Jugendbildungsstätten
	500 000 DM	für den laufenden Bedarf, insbesondere Personalkosten
Zusammen	2 000 000 DM	

Zu Titelgruppe 90

Der Hauptteil der staatlichen Ausgaben für den Schulsport ist bei den Ansätzen der Schulkapitel für Personal- und Sachausgaben und bei den Investitionszuschüssen des Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich mitenthalten. Die Titelgruppe 90 enthält zusätzliche Sammelansätze, insbesondere für die Landesstelle für den Schulsport und für Zuweisungen und Zuschüsse.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM infolge a) Errichtung der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport,

b) erhöhten Bedarfs im Bereich der Lehrerfortbildung und der schulsportlichen Wettkampfprogramme und neuer Leistungskurse (Kollegstufe usw.).

Zu 422 90, 425 90, 451 90, 459 90, 525 90, 547 90

Ausgaben der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in München (errichtet mit V vom 14. Mai 1974, GVBl S. 250).

1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport hat insbesondere folgende Aufgaben:
   a) Fachberatung für den Sportunterricht an den Schulen;
   b) Planung, Organisation, Koordinierung und Auswertung der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht;
   c) Vorbereitung, Durchführung, Abwicklung und Auswertung schulsportlicher Wettkampfprogramme.
2. Die Stellen für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport sind bei Kap. 05 02 ausgebracht.
3. Für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Sportbereich (Tit. 525 90) ist ein erhöhter Bedarf gegenüber 1974 gegeben, und zwar
   a) zur verstärkten Lehrerfortbildung im Volksschulbereich, um die Lehrer mit den neuen Lernzielen und Lerninhalten der Lehrpläne vertraut zu machen,
   b) für Vorbereitungslehrgänge für Lehrer zu Grund- und Leistungskursen der Kollegstufe der Gymnasien.
4. Der Aufwand bei Tit. 547 90 gliedert sich wie folgt:

a) Sachbedarf der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport	DM
aa) Geschäftsbedarf	4 000
bb) Bücher und Zeitschriften	3 000
cc) Post- und Fernmeldegebühren	12 000
dd) Geräte für Verwaltungszwecke	2 000
ee) Bewirtschaftung der Räume (Strom, Reinigung)	8 500
ff) Miete für Räume mit Heizung	40 700
gg) Miete für Geräte	9 600
hh) Reisekosten	10 000
ii) Vermischte Verwaltungsausgaben	200
	90 000
b) Schulsportwettkämpfe (Bundesjugendspiele, Talentsuche-, -sichtungs- und -förderlehrgänge, Leistungsgruppen, „Jugend trainiert für Olympia")	710 000
Zusammen	800 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 90	324	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	500,0	500,0	A 750,0 B 553,9
883 90	324	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A 100,0 B 242,8 C 187,6
887 90	324	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
893 90	324	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN DAVON 3 500 000 DM KREDITFINANZIERT.	6.000,0	6.000,0	A 6.500,0 B 2.979,8 C 2.624,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.500,0	9.500,0	A 9.000,0
		91 AUSGABEN ZUR FOERDERUNG DES SPORTWESENS (OHNE SCHULSPORT) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR			
547 91	324	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 1,7 C 2,6
653 91	324	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	600,0	600,0	A 75,0 B 185,2
663 91	324	SCHULDENDIENSTHILFEN AN SONSTIGE	720,0	660,0	A 710,0 B 813,5
684 91	324	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	9.370,0	9.430,0	A 10.000,0 B 12.177,4
883 91	324	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN DAVON 14 000 000 DM KREDITFINANZIERT.	16.000,0	16.000,0	A 15.000,0 B 14.410,0 C 5.331,7
893 91	324	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN DAVON 22 500 000 DM KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH NACH MASSGABE DES VERMERKS BEI 13 05/123 06.	30.300,0	25.600,0	A 30.905,0 B 11.278,9 C 19.045,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	57.000,0	52.300,0	A 56.700,0
		92 FOERDERUNG DER OSTKUNDE UND ALLGEMEINER MASSNAHMEN FUER POLITISCHE BILDUNG IM SCHULWESEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
524 92	156	LEHR- UND LERNMITTEL	20,0	20,0	A 20,0 B 4,0 C 24,0
547 92	156	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 C 0,5
684 92	156	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	50,0	50,0	A 50,0 B 28,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	75,0	75,0	A 75,0

Erläuterungen

Zu 653 90, 657 90, 684 90, 883 90, 887 90 und 893 90

Zuweisungen und Zuschüsse:

1. Zuweisungen für die Einrichtung von Sporthallen und die Ausstattung von Sportplätzen mit beweglichen Großgeräten bei Schulen, deren Sachaufwand von kommunalen Körperschaften getragen wird; ferner für Instandsetzungsmaßnahmen, die aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs nicht gefördert werden können.
   Für Schulen, deren Sachaufwand von kommunalen Körperschaften getragen wird, werden Beihilfen für den Bau von Sporthallen (einschl. der Einbaugeräte), von Schwimmhallen (hinsichtlich des Anteils ihrer schulischen Nutzung) und von Sportplätzen im Rahmen der jährlich für den kommunalen Finanzausgleich bereitgestellten Mittel gewährt. Die anteilige Förderung wird auf 105 Mio DM für 1975 und 115 Mio DM für 1976 geschätzt.
2. Zuschüsse für den Bau von Sportstätten aller Art und die Beschaffung von Einbaugeräten und beweglichen Großgeräten bei nichtöffentlichen Schulen.
3. Allgemeine Förderungsmaßnahmen zur Intensivierung des Schulsports (z. B. Grundgeräteausstattungen für den differenzierten Unterricht in der Kollegstufe, Versehrtensportverband für behinderte Jugendliche und Schüler, Veranstaltungen).
4. Aus den Mitteln dürfen auch Einrichtungen gefördert werden, die zwar selbst keine Schulen im Sinne des EUG vom 9. März 1960 (GVBl S. 19) sind, aber einen Personenkreis betreuen, der ganz oder überwiegend unter den Bereich des EUG fällt (z. B. Sportanlagen bei Seminaren und Schülerheimen, Ausgaben für Zwecke des Sports bei den Kurzschulen Baad und Berchtesgaden).

Zu Titelgruppe 91

Aus den Mitteln werden Zuwendungen gewährt
a) an den Bayerischen Landessportverband e. V. einschließlich des Sportkreises Lindau,
b) an den Bayerischen Sportschützenbund e. V.,
c) an sonstige Sportverbände,
d) zu den Personalkosten für Übungsleiter in Sportvereinen,
e) zur Deckung der Kosten für Regionaltrainer,
f) für den Bau von Übungsstätten zur außerschulischen Nutzung,
g) für die anteiligen Kosten von Bundesleistungszentren,
h) für die anteiligen Kosten von Landesleistungszentren,
i) für den sonstigen Sportbetrieb (wie internationale Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften, Lehrgänge, Preise und sonstige Veranstaltungen, Sportgeräte).

Die Zuwendungen zu a), b), c), d), e) werden nach besonderen Richtlinien gewährt,
und zwar
zu a) und e) nach den Richtlinien vom 1. März 1968 i. d. F. vom 21. Juni 1972;
zu b) und c) nach den Richtlinien vom 13. März 1970 (KMBl S. 221);
zu d) nach den Richtlinien vom 25. Juni 1971 (KMBl S. 642).
Aus dem Bereich f) werden Hallenbäder nach den Richtlinien vom 29. März 1974 Nr. VI/7 — 4 a/9722 (KMBl S. 660) gefördert. Im übrigen wird der Bereich f) zunächst nach den vorläufigen Richtlinien vom 26. Mai 1971 Nr. II/16 — 4 a/64 152 gefördert.
Die Förderung des Programmbereichs g) erfolgt im Benehmen mit dem Bundesminister des Innern.
Für den Programmbereich h) werden Staatszuschüsse bis zum Höchstbetrag von 50 v. H. der beihilfefähigen Kosten gewährt.
Die Förderung des Bereichs i) ist von Fall zu Fall zu entscheiden; bei Meisterschaften auf internationaler Ebene oder Europa- bzw. Weltmeisterschaftsebene kann die Landesbeteiligung für Veranstaltungen im bayerischen Raum bis zu 50% der möglichen Bundesbeteiligung betragen.

(Noch zu Titelgruppe 91)

1975 gegenüber 1974:

Mehr 300 000 DM infolge Veranschlagung der Zuweisungen aus der „Rennquintett-Wette".

1976 gegenüber 1975:

Mehr	7 800 000 DM	zur stärkeren Förderung und infolge Kostensteigerungen
Weniger	12 500 000 DM	im Zusammenhang mit der Sonderbewilligung im Nachtragshaushalt 1974 zum Abbau des Antragsstaues beim BLSV
Somit weniger	4 700 000 DM	

Weitere Sportmittel enthält der Haushaltsplan: für Schulsport (Kap. 05 04 TG 90; bei Kap. 05 52 ff; bei Kap. 13 10), Hochschulsport (bei Kap. 05 07 ff) sowie für Sonderförderungen (z. B. Versehrtensport, Flugsport), im weiteren Sinne auch im Programm „Freizeit und Erholung" (Epl. 14) und bei den Mitteln zur Fremdenverkehrsförderung (im Epl. 07).
Für die Förderung des Sports sind außerdem im Rahmen des Sonderprogramms zur regionalen und lokalen Abstützung der Beschäftigung (2. Sonderprogramm 1974) angesetzt

	DM
bei Kap. 03 63 TG 77	1 760 000
bei Kap. 07 04 Tit. 883 69	5 870 000
Zusammen	7 630 000

Zu 663 91

Auf Grund der Ermächtigung im Haushaltsplan 1967 hat sich der Freistaat Bayern mit Vertrag vom 11./14./18. September 1967 verpflichtet, den Zins- und Tilgungsdienst für ein Darlehen von 5 Mio DM zu übernehmen, das der BLSV im Rechnungsjahr 1967 zur Förderung des Baues von Turn- und Sportstätten aufgenommen hat.

Zu Titelgruppe 92

Aus den Mitteln werden Zuschüsse für Sonderaktionen zur Förderung der Ostkunde und der politischen Bildung im Unterricht sowie von politischen und ostkundlichen Arbeitskreisen in den Schulen gewährt; sie sind insbesondere für politische Bildungsveranstaltungen und zur Beschaffung des Arbeits- und Anschauungsmaterials im Bereich der politischen Bildung und der Ostkunde bestimmt.
Für politische Bildung bestimmt sind auch die Ansätze bei Kap. 02 04 (Landeszentrale für politische Bildung), bei Kap. 05 05 Tit. 684 03 (Akademie für politische Bildung, Tutzing) und bei Kap. 05 05 Tit. 684 06 (Hanns-Seidel-Stiftung u. a.).
Weiter sind Ausgaben für politische Bildung enthalten in den Ansätzen bei Kap. 05 03 Tit. 685 03, 685 16 und Titelgruppe 73 (wissenschaftliche Einrichtungen), Kap. 05 04 Titelgruppe 89 (Jugendarbeit) und 97 (Lehrerfortbildung), Kap. 05 05 Titelgruppen 80 (öffentliche Büchereien) und 81, 82 (Erwachsenenbildung) und Kap. 05 52 Tit. 527 01.
Außerdem befassen sich Institute und Seminare der wissenschaftlichen und pädagogischen Hochschulen und, gemäß den jeweiligen Lehrplänen, die einzelnen Schulen mit politischer Bildung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		93 FOERDERUNG DER VERKEHRSERZIEHUNG DER JUGEND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
524 93	154	LEHR- UND LERNMITTEL	10,0	10,0	A B C	10,0 5,5 8,5
684 93	154	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	90,0	100,0	A B	70,0 60,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	110,0	A	80,0
		94 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN DER ENTWICKLUNGSHILFE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
681 94	023	STUDIENBEIHILFEN	600,0	600,0	A B C	600,0 351,0 417,7
684 94	023	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	-	-	A B	- 53,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A	600,0
		95 AUSGABEN FUER DAS PAEDAGOGISCHE PERSONAL AN KINDERGAERTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. AUS DEN MITTELN KOENNEN AUCH MODELLEINRICHTUNGEN UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN GEFOERDERT WERDEN.				
653 95	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	50.000,0	50.000,0	A B	18.000,0 8.631,0
684 95	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	88.000,0	98.000,0	A B	52.000,0 19.818,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	138.000,0	148.000,0	A	70.000,0
		96 AUSTAUSCH VON DEUTSCHEN UND FRANZOESISCHEN KINDERGAERTNERINNEN UND ERZIEHERINNEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
653 96	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	200,0	200,0	A B C	200,0 195,2 31,4
684 96	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	524,0	564,0	A B	500,0 511,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	724,0	764,0	A	700,0
		97 FORTBILDUNG DER LEHRER ALLER SCHULGATTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
428 97	154	VERGUETUNGEN, LOEHNE, HONORARE	450,0	550,0	A B	345,0 329,1
459 97	154	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	50,0	50,0	A	45,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 93

Die Mittel sind zur Fortbildung der Lehrkräfte aller Schularten auf dem Gebiet der Verkehrserziehung und des Verkehrsunterrichts, ferner für Sondermaßnahmen zur Förderung der Verkehrserziehung in den Schulen bestimmt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM zur Intensivierung des Verkehrsunterrichts in den Schulen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM zur Intensivierung des Verkehrsunterrichts in den Schulen.

Zu Titelgruppe 94

Aus den Mitteln werden Beihilfen für die Fachhochschul-Studierenden aus den Entwicklungsländern gewährt sowie sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts vorgesehen sind.

Zu Titelgruppe 95

a) Aus den Mitteln werden Zuschüsse zu den förderungsfähigen Kosten des pädagogischen Fach- und Hilfspersonals gewährt (Art. 24 BayKiG).
b) Aus den Mitteln kann der zusätzliche Aufwand für Modelleinrichtungen übernommen werden (Art. 25 BayKiG).
c) Aus den Mitteln können auch Fortbildungsmaßnahmen gefördert werden (Art. 6 Abs. 2 BayKiG).

	1975	1976
	DM	DM
1. Personalkostenzuschüsse	137 485 000	147 485 000
2. Modelleinrichtungen	350 000	350 000
3. Fortbildungsmaßnahmen	165 000	165 000
Zusammen	138 000 000	148 000 000

Die Baukostenzuschüsse (Art. 23 BayKiG) sind bei Kap. 13 10 Tit. 883 61 veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 67 985 000 DM infolge Mehrung des Kindergartenpersonals, Tariferhöhung und ganzjähriger Veranschlagung der ab 1. September 1974 auf 33⅓ v. H. erhöhten staatlichen Förderungssätze
15 000 DM zur stärkeren Förderung der Fortbildungsmaßnahmen

Somit mehr 68 000 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 000 DM infolge Tariferhöhung und Mehrung des Kindergartenpersonals.

Zu Titelgruppe 96

Im Rahmen des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages werden deutsche und französische Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen ausgetauscht. Der Freistaat Bayern erstattet den Arbeitgebern der deutschen Austauschkräfte die Personal- und Fahrtkosten. Es handelt sich um ca. 30 Kräfte.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 24 000 DM infolge Erhöhung der Personalkosten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu Titelgruppe 97

1975 gegenüber 1974:

Mehr 440 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen und Fahrkosten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 450 000 DM für verstärkte Fortbildung.
Die Mittel für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Sportbereich sind bei Tit. 525 90 und die Mittel für Einrichtungen der Lehrerfortbildung bei Kap. 05 41 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
527 97	154	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	
531 97	154	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	150,0	160,0	A B	110,0 150,6
547 97	154	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.200,0	3.480,0	A B	2.838,0 1.777,3
684 97	154	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	700,0	760,0	A B	682,0 660,2
812 97	154	EINRICHTUNG, AUSSTATTUNG UND GERAETE	-	-	A B	90,0 10,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.550,0	5.000,0	A	4.110,0
		GESAMTAUSGABEN	954.650,0	1.007.654,0	A	783.939,4
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.500,0	1.500,0	A	250,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	119.900,0	129.900,0	A	1.400,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	24.000,0	24.000,0	A	15.000,0
		GESAMTEINNAHMEN	145.400,0	155.400,0	A	16.650,0
		PERSONALAUSGABEN	2.058,0	2.118,0	A	1.766,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.502,0	5.787,0	A	3.922,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	846.780,0	903.139,0	A	686.776,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	100.310,0	96.610,0	A	91.475,0
		GESAMTAUSGABEN	954.650,0	1.007.654,0	A	783.939,4
		ZUSCHUSS	809.250,0	852.254,0	A	767.289,4

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN KUNST UND VOLKSBILDUNG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 41	181	EINNAHMEN AUS DER ERHEBUNG EINES ZUSCHLAGS ZU DEN EINTRITTSPREISEN DER STAATSTHEATER ZUGUNSTEN NICHTSTAATLICHER THEATER URHEBERANTEILE DUERFEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGEZOGEN WERDEN. VGL. VERMERK ZU TG 73.	1.100,0	1.100,0	A 1.000,0 B 1.073,4 C 633,7
119 69	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 25,0 B 112,1 C 448,4
		GESAMTEINNAHMEN	1.125,0	1.125,0	A 1.025,0
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
681 01	189	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES SCHRIFTTUMS	95,0	95,0	A 95,0 B 85,4 C 80,9
684 01	141	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER SCHOENEN KUENSTE	425,0	450,0	A 390,0 B 464,5 C 428,3
684 03	156	ZUSCHUSS AN DIE AKADEMIE FUER POLITISCHE BILDUNG	2.325,0	2.410,0	A 1.699,5 B 1.617,2 C 1.286,7
684 05	189	ZUSCHUSS FUER DIE DEUTSCH - AMERIKANISCHEN INSTITUTE IN NUERNBERG UND REGENSBURG	286,0	299,0	A 265,0 B 239,2 C 232,3
684 06	156	ZUSCHUSS AN DIE HANNS- SEIDEL- STIFTUNG, DIE GEORG- VON- VOLLMAR- AKADEMIE IN KOCHEL, AN DIE HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHNEY, AN DIE GESELLSCHAFT FUER POLITISCHE BILDUNG E. V. FRANKENWARTE IN WUERZBURG, DAS BAYERISCHE SEMINAR FUER POLITIK E. V. MUENCHEN UND DAS THOMAS- DEHLER- INSTITUT IN MUENCHEN	2.204,0	2.340,0	A 1.400,0 B 1.080,0 C 927,0
685 02	159	ZUSCHUSS ZUR FOERDERUNG DES INTERNATIONALEN JUGEND- UND BILDUNGSFERNSEHENS	150,0	150,0	A 150,0 B 150,0 C 150,0
		BAUMASSNAHMEN			
735 01	181	LANDESTHEATER COBURG, INSTANDSETZUNGS- UND ERNEUERUNGSMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 1.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1976.	2.405,0	1.500,0	A 1.000,0 B 1.701,4 C 1.381,6

Erläuterungen

Zu 111 41

Auf die Eintrittspreise der Bayerischen Staatstheater wird seit Beginn der Spielzeit 1959/60 auf jede der von den 3 Staatstheatern abgegebenen Karten ein Zuschlag zugunsten der nichtstaatlichen Theater außerhalb Münchens erhoben (ab 1. Februar 1967: 0,50 DM, ab Spielzeit 1972/73: 1 DM). Dieser Betrag wird aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung ab 1. Januar 1973 zunächst bei den Einnahmen der 3 Staatstheater gebucht und am Jahresende in einer Summe auf Grund der Anzahl der verkauften Karten auf 05 05/111 41 umgebucht; dabei dürfen die auf den Zuschlag treffenden Urheberanteile von den Einnahmen (global) abgesetzt werden.
1975 gegenüber 1974:
Mehr 100 000 DM nach dem Istergebnis 1973.

Zu 681 01

Aus den Mitteln werden Zuschüsse gewährt zur Förderung von Schriftstellern und zur Drucklegung von förderungswürdigen Werken der Literatur.

Zu 684 01

Die Bayerische Akademie der Schönen Künste wurde mit V vom 28. Februar 1948 (BayBS II S. 632) als Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 35 000 DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachausgaben.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 25 000 DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachausgaben.

Übersicht über die Wirtschaftspläne 1975/1976:

	Betrag für 1975 DM	Betrag für 1976 DM	Betrag für 1974 DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	500 000	520 000	462 100
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	145 000	150 000	127 500
3. Zuweisungen und Zuschüsse	25 000	25 000	18 500
4. Ausgaben für Investitionen	5 000	5 000	5 000
Zusammen	675 000	700 000	613 100
Einnahmen			
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	240 000	240 000	213 100
2. Zuwendungen öffentlicher Stellen	10 000	10 000	10 000
3. Zuwendung des Landes	425 000	450 000	390 000
Zusammen	675 000	700 000	613 100

Stellenübersicht

	Stellen 1975/76	1974
Angestellte		
VergGr. I a	1	1
VergGr. I b	1	1
VergGr. IV b	1	1
VergGr. V c	1	1
VergGr. VI b (halbtags)	2	2
VergGr. IX b	2	2
Zusammen	8	8

Zu 684 03

Der Zuschuß wird der mit Gesetz vom 27. Mai 1957 (GVBl S. 103) errichteten Akademie für Politische Bildung zur Verfügung gestellt.
Übersicht über den vorläufigen Haushaltsplan der Akademie für Politische Bildung für das Haushaltsjahr 1975:

Ausgaben	DM
Personalausgaben	1 379 900
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 029 500
Ausgaben für Investitionen	32 000
Zusammen	2 441 400

Einnahmen	DM
Eigene Einnahmen	109 400
Zuwendungen des Bundes	7 000
Zuwendung des Landes	2 325 000
Zusammen	2 441 400

Stellenübersicht

	Stellen 1975	1974
Beamte	2	2
Angestellte	18	17
Arbeiter	16	15
Praktikanten	5	4
Zusammen	41	38

1975 gegenüber 1974:

Mehr 625 500 DM infolge Erhöhung der Personalkosten und Erhöhung der Bettenkapazität nach dem Bezug eines neuen Bettenhauses.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 85 000 DM für Besoldungs- und Tariferhöhung.

Zu 684 05

Die Deutsch-Amerikanischen Institute (Amerikahäuser) in Nürnberg und Regensburg werden seit 1. April 1962 als binationale Einrichtungen von privatrechtlichen Vereinen getragen. Zuschüsse an die Träger gewähren die USA, der Bund, der Freistaat Bayern und die Stadt Regensburg (für das DAJ Regensburg).

1975 gegenüber 1974:

Mehr 21 000 DM infolge tariflicher Erhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 13 000 DM infolge tariflicher Erhöhung.

Zu 684 06	1975 DM	1976 DM
a) Zuschuß an die Hanns-Seidel-Stiftung	1 142 000	1 212 500
b) Zuschuß an die Georg-von-Vollmar-Akademie, die Heimvolkshochschule Schney, an die Gesellschaft für Politische Bildung e. V. Frankenwarte und an das Seminar für Politik e. V.	851 000	903 500
c) Zuschuß an das Thomas-Dehler-Institut	211 000	224 000
Zusammen	2 204 000	2 340 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 804 000 DM zur stärkeren Förderung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 136 000 DM für Tariferhöhung und zur stärkeren Förderung.

Zu 685 02

Die Mittel dienen zur Erfüllung der Beitragspflicht des Freistaates Bayern als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens e. V.

Zu 735 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		73 FOERDERUNG NICHTSTAATLICHER THEATER UND VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER DARSTELLENDEN KUNST ZU 653 73, 657 73 UND 685 73: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS DER TITEL 653 73 UND 657 73 ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE NETTOMEHR- ODER NETTOMINDEREINNAHME BEI 111 41.			
653 73	181	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	24.999,0	25.916,0	A 21.493,5 B 17.064,0 C 13.114,5
657 73	181	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE	3.523,9	3.655,2	A 2.250,4 B 2.324,2 C 1.752,5
683 73	181	ZUSCHUSS FUER DIE BAYREUTHER FESTSPIELE	1.398,0	1.530,0	A 1.050,0 B 835,0 C 852,0
685 73	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.069,1	1.108,8	A 856,1 B 716,3 C 642,7
892 73	181	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN BAULICHER MASSNAHMEN FUER DAS FESTSPIELUNTERNEHMEN "BAYREUTH" DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	300,0	240,0	A 500,0 B 500,0 C 1.072,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	31.290,0	32.450,0	A 26.150,0
		74 NEUERWERBUNGEN BEI DEN STAATLICHEN MUSEEN UND SAMMLUNGEN SOWIE FUER ANKAEUFE UND NOTSTANDSMASSNAHMEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. AUS DEN MITTELN KOENNEN DIE ANSAETZE FUER NEUERWERBUNGEN INNERHALB DER TG 74 BEI 05 43, 05 80 UND 05 81 NACH BEDARF VERSTAERKT WERDEN. - DER ANSATZ DARF AUS 13 05/123 05 VERSTAERKT WERDEN.			
523 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM IM EINZELFALL	200,0	200,0	A 200,0
813 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM IM EINZELFALL DAVON 1 000 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1977.	2.800,0	3.050,0	A 2.800,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.250,0	A 3.000,0
		75 AUSGABEN FUER KUENSTLERISCHE MUSIKPFLEGE JUGEND- UND VOLKSMUSIKPFLEGE, FOERDERUNG BEDEUTENDER ORCHESTER UND MUSIKSCHULEN TIT. 547 75, 653 75 UND 684 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
547 75	182	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 1,2 C 1,5
653 75	182	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	255,0	255,0	A 255,0 B 120,5 C 178,3

Erläuterungen

Zu 653 73, 657 73 und 685 73	1975 DM	1976 DM
1. Anteil an den Kosten für das Landestheater Coburg: Auf Grund des Staatsvertrags vom 17. Mai/2. Juli 1924 übernimmt der Staat die Deckung des Fehlbetrages mit einem Grundbetrag von 20 000 DM und in Höhe von 40 v. H. des verbleibenden Fehlbetrages. Träger des Landestheaters ist die Stadt Coburg. Pflichtleistungen (voraussichtlich) .... 2 150 500 DM Freiwilliger Leistung 965 500 DM	3 116 000	3 370 000
2. Zur Förderung kommunaler Theater ..... Es kommen zur Zeit in Betracht: 10 von Gemeinden und 4 von Gemeindezweckverbänden getragene Theater sowie 4 Freilichtspielveranstaltungen von Gemeinden	25 272 900	26 201 200
3. Zuschüsse an private Unternehmungen und Vereine	983 100	879 100
4. Zuschüsse für förderungswürdige Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst (Freilichtspiele, Volks- und Bauerntheater, künstl. Puppen- und Marionettentheater, Tanz- und Schauspielstudios u. a.)	220 000	229 700
Zusammen	29 592 000	30 680 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 992 000 DM zur stärkeren Förderung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 088 000 DM zur stärkeren Förderung.

Zu 683 73

Zur Durchführung der Bayreuther Festspiele werden Zuschüsse geleistet vom Freistaat Bayern, vom Bund, der Stadt Bayreuth, dem Bezirk Oberfranken u. a.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 348 000 DM infolge Steigerung der Personal- und Sachausgaben beim Festspielhaushalt.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 132 000 DM infolge Steigerung der Personal- und Sachausgaben beim Festspielhaushalt.

Zu 892 73

Für die Instandsetzung des Festspielhauses wurden in den Rechnungsjahren 1963—1968 insgesamt 5 969 024,61 DM aufgewendet. Der Zuschußanteil des Freistaates Bayern betrug 1 966 700 DM (1/3).
In einem 2. Bauabschnitt sollen insbesondere die überalteten Nebengebäude erneuert, zusätzliche Räume für einen modernen Festspielbetrieb geschaffen und das Haus Wahnfried wieder aufgebaut werden.
Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 9,42 Mio DM und sollen durch Zuschüsse des Bundes, des Freistaates Bayern, durch Spenden der Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V. und durch sonstige Beiträge Dritter aufgebracht werden. Der Zuschußanteil des Landes beträgt 3,14 Mio DM.

	DM
Bisher bewilligt	2 600 000
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1975	300 000
Im Haushaltsjahr 1976	240 000

Zu Titelgruppe 74

1976 gegenüber 1975:

Mehr 250 000 DM für Neuerwerbungen.
Im Epl. 05 sind für Neuerwerbungen bei den Museen und Sammlungen und für den Erwerb von Handschriften, Wiegendrucken und anderen kostbaren Werken bei den Staatlichen Bibliotheken veranschlagt bei:

	1975 DM	1976 DM
Kap. 05 05 Titelgruppe 74	3 000 000	3 250 000
Kap. 05 43 Titelgruppe 74	215 000	215 000
Kap. 05 80 Titelgruppe 74	611 500	611 500
Kap. 05 81 Titelgruppe 74	1 448 000	1 448 000
Zusammen	5 274 500	5 524 500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
683 75	182	ZUSCHUSS AN DIE BAMBERGER SYMPHONIKER	2.347,5	2.487,0	A 2.051,0 B 1.822,9 C 1.612,7
684 75	182	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	3.893,0	4.020,0	A 3.299,0 B 2.716,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.495,5	6.762,0	A 5.605,0
		76 STAATLICHE FOERDERPREISE, STIPENDIEN UND ZUWENDUNGEN FUER KUENSTLER, SCHRIFTSTELLER UND DEREN HINTERBLIEBENE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
547 76	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,3 C 1,5
681 76	189	UNTERSTUETZUNG NOTLEIDENDER KUENSTLER, SCHRIFTSTELLER UND DEREN HINTERBLIEBENEN UND FOERDERUNG DES KUENSTLERISCHEN NACHWUCHSES	605,0	645,0	A 585,0 B 450,1 C 450,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	610,0	650,0	A 590,0
		77 FOERDERUNG UND PFLEGE DER BILDENDEN KUNST TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
547 77	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 0,0 C 0,0
653 77	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	40,0	40,0	A 10,0 B 37,0 C 31,5
684 77	189	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	300,0	310,0	A 70,0 B 226,0
883 77	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A 110,0
893 77	189	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	-	-	A 130,0 B 17,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	340,0	350,0	A 320,0
		78 AUSGABEN ZUR FOERDERUNG DER HEIMATPFLEGE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
547 78	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	-	-	A 2,0
653 78	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	40,0	40,0	A 33,0 B 15,0 C 8,0
684 78	189	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	510,0	510,0	A 465,0 B 334,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	550,0	550,0	A 500,0

Erläuterungen

Zu 547 75, 653 75 und 684 75

	1975	1976
1. Zuschüsse für die künstlerische Musikpflege und Musikbildung, insbesondere für Europäische Wochen Passau, Bachwoche Ansbach, Mozartfest Würzburg, Konzerte Ottobeuren und weitere Veranstaltungen, ferner für musikalische Bildungseinrichtungen und -maßnahmen, an Berufsverbände, zur Förderung von Komponisten und zur Herausgabe historischen Musikgutes	600 000	600 000
2. Zuschüsse für die Münchner Philharmoniker, die Hofer Symphoniker, die Nürnberger Symphoniker, das Orchester in Bad Reichenhall, das Münchner Kammerorchester, das Orchester Graunke in München	2 767 000	2 919 000
3. Zuschüsse zur Förderung der Sing- und Musikschulen	356 000	356 000
4. Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen und Veranstaltungen zur Jugend- und Volksmusikpflege, insbesondere der Sänger- und Musikbünde sowie von Maßnahmen der Musikpflege außerhalb der in der Titelgruppe 89 bei Kap. 05 04 bezeichneten Zwecke	425 000	400 000
Zusammen	4 148 000	4 275 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	569 000 DM	zur stärkeren Förderung (davon 473 000 DM für die Orchester und 40 000 DM für die künstlerische Musikpflege und Musikbildung) 56 000 DM für die Sing- und Musikschulen
	25 000 DM	einmaliger Zuschuß für die 23. Konferenz des International Folk Music Council in Regensburg kw (1976)
Somit mehr	594 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	152 000 DM	infolge Tariferhöhung für die Orchestermusiker
Weniger	25 000 DM	infolge Vollzug des kw-Vermerks
Somit mehr	127 000 DM	

Zu 683 75

Der Bedarf für das Orchester wird bestritten aus eigenen Einnahmen sowie aus Zuschüssen des Bundes, des Freistaates Bayern, der Stadt Bamberg u. a.

Übersicht über den Haushaltsplan der Bamberger Symphoniker für das Haushaltsjahr 1975:

Ausgaben	DM
Personalausgaben	6 380 800
Sächliche Verwaltungsausgaben	624 300
Besondere Finanzierungsausgaben	123 000
Zusammen	7 128 100

Einnahmen	DM	DM
Eigene Mittel		1 109 000
Zuwendungen öffentlicher Zuwendungsgeber		
a) vom Bund	2 949 300	
b) von der Stadt Bamberg	601 900	
c) vom Bezirk Oberfranken	120 400	
d) vom Land	2 347 500	6 019 100
Zusammen		7 128 100

(Noch zu 683 75)

Stellenübersicht Angestellte	Stellen 1975/1974
Sonderverträge	5
VergGr. A TVK	96
VergGr. V b	1
VergGr. VI b	1
VergGr. VII	1
VergGr. VIII	2
Zusammen	106

1975 gegenüber 1974:

Mehr 296 500 DM für Tariferhöhung nach dem voraussichtlichen regelmäßigen Verpflichtungen des Freistaates Bayern.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 139 500 DM nach den voraussichtlichen anteilmäßigen Verpflichtungen des Freistaates Bayern.

Zu Titelgruppe 76

Aus den Mitteln werden bestritten:
1. Förderungspreise für junge Künstler und Schriftsteller,
2. Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der Villa Massimo Rom und Cité Internationale des Arts in Paris,
3. monatlich fortlaufende Ehrensolde (in besonderen Fällen auch einmalige Beihilfen) nach festen Sätzen an verdiente und bedürftige Künstler und Schriftsteller.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Ehrensolde.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Erhöhung der Ehrensolde.

Zu Titelgruppe 77

Aus den Mitteln werden Zuschüsse zur Durchführung von Ausstellungen, ferner zur Förderung von Kunstverbänden, des Deutschen Werkbundes Bayern, der Künstlerhilfsvereine, des Sondervermögens „Haus der Kunst" usw. sowie für Werke der bildenden Kunst nach dem Vorschlag einer Gutachterkommission gewährt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung des Zuschusses für das Sondervermögen „Haus der Kunst".

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung des Zuschusses für das Sondervermögen „Haus der Kunst".

Zu Titelgruppe 78

	DM
1. Zuschüsse an Organisationen der Heimatpflege	260 000
2. Zuschüsse für besondere Zwecke der Heimatpflege	50 000
3. Zuschüsse zur Förderung des Trachtenwesens	240 000
Zusammen	550 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM zur stärkeren Förderung des Landesvereins für Heimatpflege und des Trachtenwesens.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		80 FOERDERUNG DES OEFFENTLICHEN BUECHEREIWESENS TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
523 80	186	ANKAUF VON BUECHERN UND ZEITSCHRIFTEN	15,0	15,0	A 15,0
653 80	186	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	2.505,0	2.785,0	A 1.585,0 B 1.449,0 C 1.237,4
684 80	186	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.080,0	1.200,0	A 1.950,0 B 748,6
883 80	186	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 400.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1977.	800,0	800,0	A 450,0 B 642,9 C 628,5
893 80	186	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	-	-	A - B 65,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.400,0	4.800,0	A 4.000,0
		81 FOERDERUNG DER ERWACHSENENBILDUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
547 81	188	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	-	-	A - C 42,5
653 81	188	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	-	A 500,0 B 447,9 C 305,9
684 81	188	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	12.000,0	15.000,0	A 9.500,0 B 5.952,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.000,0	15.000,0	A 10.000,0
		82 BESONDERE EINRICHTUNGEN DER ERWACHSENENBILDUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
653 82	188	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	-	A
684 82	188	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	212,0	225,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	212,0	225,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	66.787,5	71.281,0	A 55.164,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.125,0	1.125,0	A 1.025,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.125,0	1.125,0	A 1.025,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	220,0	220,0	A 222,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	60.262,5	65.471,0	A 49.952,5
		BAUMASSNAHMEN	2.405,0	1.500,0	A 1.000,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	3.900,0	4.090,0	A 3.990,0
		GESAMTAUSGABEN	66.787,5	71.281,0	A 55.164,5
		ZUSCHUSS	65.662,5	70.156,0	A 54.139,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80

Aus den Mitteln werden Zuschüsse zur Beschaffung von Büchern, zur Ausstattung der Büchereiräume, zur Vergütung von Personal und zur Besoldung hauptamtlicher Fachbibliothekare mit überörtlichen Aufgaben bewilligt. Außerdem können im Bedarfsfall bis zu 1 000 000 DM Zuschüsse für die Errichtung von Büchereigebäuden oder den Ausbau von Büchereiräumen gewährt werden.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 400 000 DM infolge Kostensteigerungen auf dem Büchermarkt.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 400 000 DM zur stärkeren Förderung.

Zu Titelgruppe 81

Aus den Mitteln werden Zuschüsse nach Art. 7 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 24. Juli 1974 (GVBl S. 368) gewährt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 000 DM nach Art. 7 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 3 000 000 DM nach Art. 7 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung.

Zu Titelgruppe 82

Die Mittel sind für die Förderung von besonderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung bestimmt, die nicht aus Titelgruppe 81 gefördert werden können. Es handelt sich insbesondere um den Bayerischen Volksbildungsverband in München, um die Münchner Mütterschule (Paritätische Familienbildungsstätte) und um Volkssternwarten.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 212 000 DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 13 000 DM infolge Personalkostenerhöhungen bei den Zuschußempfängern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		UNIVERSITAET MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	40,0	40,0	A B C	50,0 26,3 2,5
111 02	131	PROMOTIONSGEBUEHREN	***	***	A B	170,0 160,5
111 21	131	PRUEFUNGSGEBUEHREN	***	***	A B C	140,0 127,7 103,4
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	5,0	5,0	A B C	5,0 1,8 3,1
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK BEI TG 73.	-	-	A B C	- 8,4 16,1
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	0,5	0,5	A B	7,5 0,2
119 11	131	ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB. S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER	***	***	A B C	380,0 449,6 446,8
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	80,0	80,0	A B C	80,0 58,3 77,2
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.866,0	1.866,0	A B C	820,4 783,1 732,9
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK BEI TG 73.	-	-	A B	- 18,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	120,0	120,0	A C	90,0 136,6
271 01	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	42,0	44,0	A	
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	30,0	30,0	A B	30,0 19,2

Erläuterungen

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1973.

Zu 111 02 und 111 21

1975 gegenüber 1974:

Weniger 310 000 DM infolge Gebührenfreiheit auf Grund des BayHSchG.

Zu 119 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 7 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1973.

Zu 119 11

Vgl. Veranschlagung bei Titelgruppe 73.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	125 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	1 739 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	600
4. Sonstige Einnahmen	1 400
Zusammen	1 866 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 953 000 DM infolge voller Veranschlagung der Mieten und Mietnebenkosten für neue Mensen

93 000 DM für die Überlassung von Hochschulräumen an Dritte

Zusammen 1 045 600 DM

Zu 241 01

Veranschlagt sind die Zuschüsse des Bundes zur Unterbringung von Hochschullehrern z. Wv. nach § 78 a Abs. 1 G 131.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM höhere Erstattungsleistungen auf Grund Besoldungserhöhung.

	1975 DM	1976 DM
Zu 271 01		
Erstattung des Besoldungs- und Versorgungsaufwands gemäß Art. 80 Abs. 4 BayHSchG	42 000	44 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK BEI TG 75.	510,0	380,0	A 2.355,5 B 2.899,5 C 1.831,6
331 03	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND FUER DIE ERWEITERUNG DES NIEDERENERGIEBESCHLEUNIGERS VGL. VERMERK BEI TG 78.	***	***	A 550,0 B 844,0
359 01	950	ERTRAEGE AUS SONDERVERMOEGEN UND STIFTUNGEN VGL. VERMERK ZU 532 04.	4,0	4,0	A 4,0 B 4,5 C 4,2
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK BEI TG 71 (AUSGABEN).			
251 71	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	2.220,0	2.220,0	A 2.220,0 B 4.041,5 C 3.378,2
331 71	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	780,0	780,0	A 780,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK BEI TG 72 (AUSGABEN).			
282 72	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	3.000,0	3.000,0	A 2.000,0 B 6.161,9
342 72	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A 2.000,0
		73 ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER			
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	300,0	300,0	A
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	600,0	600,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	900,0	900,0	A -

Erläuterungen

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 06.

Zu 331 03

Weniger 550 000 DM infolge Abwicklung der Maßnahme.

Zu Titelgruppe 72

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu Titelgruppe 73

Die Mittel waren bisher bei Tit. 119 11 veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 520 000 DM infolge höherer Personalkostenerstattung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK BEI TG 77 (AUSGABEN).				
129 77	131	BETRIEBSEINNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A B C	1.200,0 2.602,5 2.372,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A	1.200,0
		85 EINNAHMEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT AUS LANDWIRTSCHAFT UND FORSTBETRIEB				
119 85	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	***	***	A B C	3,0 6,9 5,7
124 85	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	***	***	A B C	2,0 1,8 1,4
125 85	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	***	***	A B C	295,0 365,2 300,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A	300,0
		86 SONSTIGE EINNAHMEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT				
119 86	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	***	***	A B C	0,2 3,6 0,6
124 86	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	***	***	A B C	116,0 117,7 116,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A	116,2
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK BEI TG 91 (AUSGABEN).				
282 91	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	3.500,0	3.500,0	A B	3.500,0 5.588,2
342 91	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	500,0	500,0	A	500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000,0	4.000,0	A	4.000,0
		GESAMTEINNAHMEN	15.597,5	15.469,5	A	15.298,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	22.140,0	23.470,0	A B C	18.535,0 17.010,4 12.972,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

1975 gegenüber 1974:

Mehr 800 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu Titelgruppe 85 und 86

1975 gegenüber 1974:

Weniger 416 200 DM infolge Aufstellung eines gesonderten Körperschaftshaushalts (Art. 80 BayHSchG).

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	22 140 000	23 470 000
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000	5 000
Aufwandsentschädigungen		
Dienstaufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800	1 800
Nachtdienstentschädigung	5 000	5 000
Vergütung für Nebentätigkeit:		
für den Hauptforstwart für die Gutsverwaltung	2 400	2 400
für Dienstleistungen bei Abendvorträgen	400	400
Steuerfreie Bergzulagen für einen Beamten bei der Sternwarte (Sonnenobservatorium Wendelstein)	1 800	1 800
Zulage für einen Beamten des mittleren technischen Dienstes beim physikalisch-chemischen Institut für Aufsichts- und Bereitschaftsdienst außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit	240	240

1975 gegenüber 1974:

Mehr	3 603 320 DM	infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974
	1 200 DM	infolge Erhöhung der Nebenvergütung für den Hauptforstwart bei der Gutsverwaltung
	480 DM	infolge Erhöhung der steuerfreien Bergzulage für einen Beamten bei der Sternwarte (Sonnenobservatorium Wendelstein)
Zusammen	3 605 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 330 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	25.390,0	26.920,0	A 22.102,0 B 20.728,3 C 17.850,9
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 383,3 C 363,2
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	5.080,0	5.390,0	A 3.541,5 B 3.345,7 C 3.057,1
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	37.230,0	39.470,0	A 32.983,0 B 15.871,1 C 13.598,4
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 286,3
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	48.040,0	51.650,0	A 35.192,0 B 39.923,5 C 32.514,2
425 02	131	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	-	-	A - B 70,7 C 86,5
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 16.389,9
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5.527,0	5.527,0	A 5.417,0 B 4.637,1 C 3.844,1
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	12.490,0	13.420,0	A 9.769,0 B 10.032,6
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	770,0	770,0	A 734,0 B 749,5 C 679,5
453 01	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 361,6 C 357,8
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	300,0	300,0	A 617,0 B 260,7 C 441,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF	242,5	250,0	A 242,5 B 216,1 C 192,9

Erläuterungen

Zu 422 02	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	25 390 000	26 920 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor	4 800	4 800
für den Prorektor	1 200	1 200
für 21 Dekane je 1 200 DM	25 200	25 200
Amtsvergütung		
für den Rektor	3 000	3 000
für 21 Dekane je 720 DM	15 120	15 120
Vergütungen für Nebentätigkeit		
für 2 Konrektoren je 2 400 DM	4 800	4 800
für 1 o. Professor (Aufsicht über den forstwirtschaftlichen Betrieb)	450	450
für 1 o. Professor als Stipendienreferent	850	850
für 1 o. Professor als 1. Vorstand der Verwaltung der tierärztl. Institute und Kliniken	450	450
für den geschäftsführenden ärztlichen Direktor der Universitätskliniken München-Großhadern	7 800	7 800
für den Leiter der Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen	1 800	1 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 288 000 DM infolge Besoldungserhöhung, für Stellenveränderungen 1973 und 1974 sowie für eine jahresanteilige Aufwandsentschädigung der Dekane für die Zeit vom 15. November 1974 bis 31. Dezember 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 530 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 12	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	5 080 000	5 390 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 538 500 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 310 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	37 230 000	39 470 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	5 000	5 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	75 000	75 000
Zulagen für einen Wissensch. Assistenten der Sternwarte/Sonnenobservatorium Wendelstein (steuerfreie Bergzulage)	1 800	1 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 336 520 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974
480 DM infolge Erhöhung der steuerfreien Bergzulage für einen wissenschaftlichen Assistenten
Weniger 90 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 425 11
Somit mehr 4 247 000 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 240 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	48 040 000	51 650 000

(Noch zu 425 01)

Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	10 000	10 000
Zulagen für 4 Angestellte bei der Sternwarte-Sonnenobservatorium Wendelstein (steuerfreie Bergzulage)	7 200	7 200
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30 000	30 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 846 080 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974
1 920 DM infolge Erhöhung der steuerfreien Bergzulage für 4 Angestellte
Zusammen 12 848 000 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 610 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	5 527 000	5 527 000

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Stellenveränderung 1974
90 000 DM infolge Übertragung von Tit. 422 13
Zusammen 110 000 DM

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	12 490 000	13 420 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2 000	2 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	13 000	13 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 721 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 930 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	737 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	33 000
Zusammen	770 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 36 000 DM infolge Zunahme der Teilnehmer an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 300 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 03 01 Titelgruppe 71
17 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall
Zusammen 317 000 DM

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	66 500	70 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	5 000	5 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	169 000	173 000
4. Sonstiges	2 000	2 000
Zusammen	242 500	250 000

1976 gegenüber 1975:
Mehr 7 500 DM infolge Kostenerhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	23,1	24,5	A	21,6
					B	21,2
					C	17,9
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	432,0	432,0	A	432,0
					B	369,2
					C	335,3
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	59,0	59,0	A	50,0
					B	58,3
					C	52,1
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	130,0	130,0	A	103,0
					B	102,4
					C	69,8
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,7	1,7	A	1,7
					B	1,6
					C	0,6
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	10.300,0	10.300,0	A	9.490,0
					B	9.583,8
					C	7.284,4
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	2.466,0	2.466,0	A	2.217,0
					B	2.237,3
					C	2.192,5
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.000,0	4.250,0	A	3.500,0
					B	2.957,9
					C	2.022,8
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	152,0	152,0	A	139,5
					B	106,3
					C	92,2
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	61,0	61,0	A	56,0
					B	74,6
					C	59,4
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITAET FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	8,1	8,1	A	8,1
					B	6,1
					C	6,9
532 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	288,0	288,0	A	288,0
					B	261,9
					C	202,0
532 04	131	AUSGABEN AUS SONDERVERMOEGEN UND STIFTUNGEN, SOWEIT SIE IHREM ZWECK NACH NICHT BEI EINEM DER UEBRIGEN TITEL ZU BUCHEN SIND DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 359 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,0
					C	6,0
532 05	128	AUSGABEN DER LEHRANSTALT FUER TECHN. ASSISTENTEN IN DER MEDIZIN	36,0	36,0	A	27,0
					B	25,1
					C	23,2
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	45,0	45,0	A	38,0
					B	42,8
					C	23,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	3,3	3,3	A	3,3
					B	2,5
					C	2,6

Erläuterungen

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	6 600	7 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	16 500	17 500
3. Sonstiges	—	—
Zusammen	23 100	24 500

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	60 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	370 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 000
4. Sonstiges	—
Zusammen	432 000

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:
a) Hauptanschlüsse 3
b) Nebenanschlüsse 41

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	33 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	24 900
3. Gebrauchsgegenstände	500
4. Sonstiges	600
Zusammen	59 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	32	32	29	31
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	9	9	5	9
Krafträder	—	—	—	—
Anhänger	5	5	4	5

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	59 000
Personalausgaben	76 900
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	135 900

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM infolge Erhöhung der Betriebskosten.

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	36 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10 000
3. Unterhaltung	84 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	130 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 27 000 DM infolge erhöhten Bedarfs der Zentralwerkstätte, erhöhter Wartungskosten und sonstiger Kostenerhöhungen.

Zu 517 01	DM
1. Heizung	2 620 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2 580 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 400 000
4. Steuern und Abgaben	660 000
5. Geräte	140 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	900 000
Zusammen	10 300 000

(Noch zu 517 01)

1975 gegenüber 1974:

Mehr	370 000 DM	für die Bewirtschaftung der neuen Mensa
	239 000 DM	für die Bewirtschaftung neuer Räume
	261 000 DM	infolge von Kostenerhöhungen
Zusammen	870 000 DM	
Weniger	60 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 05 12 Tit. 517 01
Somit mehr	810 000 DM	

Zu 518 01
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Zu 519 01	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	3 800 000	4 050 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	180 000	180 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	20 000	20 000
Zusammen	4 000 000	4 250 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 500 000 DM infolge Zugangs neuer Gebäude und Kostensteigerung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 250 000 DM infolge Zugangs neuer Gebäude und Kostensteigerung.

Zu 527 01 und 527 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 17 500 DM infolge Erhöhung der Tage- und Übernachtungsgelder sowie der Tarife bei öffentlichen Verkehrsmitteln.

Zu 532 05

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM infolge zusätzlicher Ausbildungsplätze und Lehrveranstaltungen.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	13 000
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	22 100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	8 400
Zusammen	45 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	2 400 DM	für die Ausschreibung freier Lehrstühle
	4 600 DM	für Vorstellungsreisen
Zusammen	7 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag [1] DM
3 Lehrstühle und ein Seminar für Geschichte	Ainmillerstraße 8	1 851	225 605
Ein Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre	Amalienstraße 73	432	49 373
Institut für empirische Wirtschaftsforschung	Amalienstraße 79	385	36 648
Sektion Physik und Meteorologisches Institut (2 Abteilungen)	Barbarastraße 16	2 228	243 990
Institut für Unternehmens- und Verfahrensforschung	Bauerstraße 20	234	21 156
Abteilung für angewandte Psychologie des Psychologischen Instituts	Bauerstraße 28	610	64 090
Seminare der Phil. Fakultät	Franz-Joseph-Straße 1	700	40 012
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte	Franz-Joseph-Straße 10	215	9 000
Psychologisches Institut	Franz-Joseph-Straße 26	118	10 620
Psychologisches Institut	Friedrichstraße 22	500	60 768
Forschungsstelle für soziale Pädiatrie und Jugendmedizin	Güllstraße 3	250	17 000
Sonderforschungsbereich 101	Hohenzollernstraße 81	190	11 400
Ein Institut und ein Seminar der Phil. Fakultät	Kaulbachstraße 31	573	64 766
Ein Institut und ein Seminar der Theol. Fakultät	Kaulbachstraße 56	163	14 991
Lehrstuhl für klinische Psychologie	Kaulbachstraße 93	1 188	116 400
Psychologisches Institut	Kaulbachstraße 93	195	19 380
Pädagogisches Seminar und ein Lehrstuhl der Sektion Physik	Leopoldstraße 23	821	118 654
Geschwister-Scholl-Institut für politische Wissenschaft	Ludwigstraße 10	2 584	339 904
Institut für Pädagogik I und II	Ludwigstraße 20	214	16 616
Institut für anorganische Chemie	Pelkovenstraße 148	873	115 200
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	Peter-Anders-Straße 3		142 728
Institut für Geschichte der Medizin	Pettenkoferstraße 35	325	28 380
Seminar für Liturgiewissenschaft und Pastoraltheologie (Abteilung für Pastoraltheologie)	Prof.-Huber-Platz 1 (Herzogl. Georgianum)	83	3 300
Institute und Seminare der Phil. Fakultät	Schellingstraße 33	1 788	235 873
Lehrstuhl für spezielle Zoologie	Seidlstraße 25	1 089	114 372
Institut für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht	Siebertstraße 3	107	29 436
Lehrstuhl für Urologie	Thalkirchner Straße 48 (Städt. Krankenhaus)	96	200 000 [2]
Lehrstuhl der Sektion Physik	Trautenwolfstraße 3	510	51 686
Sem. f. bibl. Exegese und Kernspurpraktikum der Sektion Physik	Türkenstraße 103	363	15 569
Zoologisches Institut, Außenstation	Seeon, Schulstraße 3	210	10 080
Institut für Krankheiten des Haus- und Wildgeflügels (Geflügelfarm)	Schleißheim, Mittenheimerstraße 178	9 000	28 800
Sternwarte	Wendelstein		200
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen			10 003
			Zusammen 2 466 000

Anmerkungen:
[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.
[2]) Nutzungsentschädigung für die Überlassung der urologischen Abteilung durch die Stadt München.

1975 gegenüber 1974:

Mehr	351 679 DM	für die Anmietung von Räumen einschließlich Kostenerhöhungen für Mieträume
Weniger	102 679 DM	infolge Aufgabe von Mieträumen
Somit mehr	249 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	1.000,0	1.100,0	A 950,0 B 413,4 C 532,5
710 01- 740 01	131	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE UNIVERSITAET MUENCHEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 34.400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1976 DM 35.600.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	6.772,0	26.875,0	A 27.605,8 B 14.426,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A - B 31,2 C 9,6
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).			
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 2.066,0 C 2.123,2
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 8,1 C 16,2
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.142,7 C 920,0
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	680,0	680,0	A 680,0 B 570,7 C 857,5
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	100,0	100,0	A 100,0 B 166,5 C 208,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).			
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	2.000,0	2.000,0	A 485,0 B 4.832,5 C 2.778,3
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A 34,0 B 14,3 C 5,8

Erläuterungen

Zu 701 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM infolge gestiegener Baupreise und Erhöhung des Gebäudebestandes.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM infolge gestiegener Baupreise und Erhöhung des Gebäudebestandes.

1975	DM
Institut für Rechtsmedizin;	
Einbau eines Kühl- und Tiefkühlraumes	120 000
Tierärztliche Fakultät, Institut für Mikrobiologie;	
Durchführung verschiedener Sicherheitsmaßnahmen	60 000
Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie;	
Abtrennung von Meß- und Assistentenräumen in den Laborsälen	135 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	685 000
Zusammen	1 000 000

1976	DM
Pathologisches Institut;	
Ausbau des Kellergeschoßes	115 000
Tierärztliche Fakultät, Institut für Tierpathologie;	
Durchführung verschiedener Sicherheitsmaßnahmen	60 000
Institut für Anorganische Chemie;	
Einbau einer Neutralisations- und Abscheideanlage für Abwässer und Lösungsmittel	65 000
Institut für Genetik;	
Ersatz des Heizkessels	55 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	805 000
Zusammen	1 100 000

Zu 710 01—740 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu Titelgruppe 72

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 000 000 DM entsprechend der Erhöhung der Einnahmen bei Titelgruppe 72 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.042,9 C 667,6
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A 381,0 B 120,6
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A 2.000,0
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, DIE ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORH. UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND.- TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINN. BEI 113 02 U. 132 01 UND DIE MEHREINN. BEI 119 73			
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	1.010,0	1.050,0	A 700,0 B 890,8 C 758,5
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	3.750,0	3.950,0	A 3.400,0 B 2.845,6 C 2.583,5
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	4.600,0	4.760,0	A 4.500,0 B 3.688,9 C 3.445,4
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.040,0	6.140,0	A 5.810,0 B 5.112,1 C 4.775,9
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	1.034,0	1.034,0	A 1.034,0 B 209,4 C 377,2
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	566,0	566,0	A 566,0 B 100,3 C 121,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.000,0	17.500,0	A 16.010,0
		74 BESCHLEUNIGERLABORATORIUM DER UNIVERSITAET MUENCHEN UND DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN IN GARCHING TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
515 74	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	2.080,0	2.300,0	A 1.880,0 B 674,6 C 683,0
517 74	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	640,0	680,0	A 600,0 B 210,0 C 219,0
527 74	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	80,0	90,0	A 50,0 B 94,6 C 90,8
547 74	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	330,0	A 300,0 B 776,1 C 765,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr 990 000 DM für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen, den wissenschaftlichen Betrieb neuer Institutsbauten und sonstigen Bedarf der Institute usw. sowie infolge Kostenerhöhungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 500 000 DM für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen, den wissenschaftlichen Betrieb neuer Institutsbauten und sonstigen Bedarf der Institute usw.

Zu Titelgruppe 74

1975 gegenüber 1974:

Mehr	320 000	DM	infolge Intensivierung des Lehr- und Forschungsbetriebes sowie Kostenerhöhungen
Weniger	20 000	DM	infolge Übertragung auf Tit. 425 11
Somit mehr	300 000	DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	305 000	DM	infolge Intensivierung des Lehr- und Forschungsbetriebes sowie Kostenerhöhungen
Weniger	5 000	DM	infolge Übertragung auf Tit. 425 11
Somit mehr	300 000	DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 74	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	250,0	250,0	A B C	250,0 910,8 752,1
817 74	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	250,0	250,0	A B C	220,0 272,7 573,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.600,0	3.900,0	A	3.300,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 331 02.				
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	1.015,0	908,0	A B C	4.934,5 3.500,1 4.871,1
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 136,3 177,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.015,0	908,0	A	4.934,5
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN VGL. VERMERK ZU 701 01. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 4.000.000 DM KREDITFINANZIERT.	6.210,0	6.810,0	A B C	5.840,0 3.616,5 2.335,7
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 90,2 110,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.210,0	6.810,0	A	5.840,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).				
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	990,0	990,0	A B C	500,0 982,2 709,2
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	3,0 8,2 7,4
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A B C	697,0 1.605,9 1.236,3
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B	- 14,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1973 DM	Bereitgestellt 1974 DM	Veranschlagt für 1975 DM	Veranschlagt für 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Zentrales Werkstattgebäude (Vgl. Baumaßnahme Tit. 710 41)	geschätzt 500 000	—	—	—	160 000	340 000
2	Pharmakologisches Institut, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 01/1970)	2 550 000	2 550 000	—	—	—	—
3	Seminar- und Hörsaalgebäude für die Evang.-Theol. Fakultät und Philosophische Fakultät II, Neubau an der Schellingstraße Süd (Vgl. Baumaßnahme Tit. 712 22)	1 100 000	132 000	44 000	600 000	124 000	200 000
4	Botanisches Institut, Um- und Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 41)	1 450 000	1 222 000	126 000	—	—	102 000
5	Seminargebäude der Staatswirtschaftlichen und Juristischen Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Tit. 713 11)	geschätzt 1 300 000	—	—	—	300 000	1 000 000
6	Institut für Holzforschung und Holztechnik, Neubau und Ausbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 713 01/1973)	900 000	900 000	—	—	—	—
9	Physiologisches und Physiologisch-chemisches Institut, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 21/1973)	5 900 000	5 233 000	—	—	—	667 000
11	Institute für Kristallographie und Mineralogie, angewandte Geophysik und mineralogisch-petrographisches Institut einschl. Staatl. Nat. Sammlungen, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 62/1973)	4 500 000	4 450 000	—	—	—	50 000
12	Außenstelle für experimental-physikalische Lehrstühle in Garching (Vgl. Baumaßnahme Tit. 736 02/1973)	3 750 000	3 750 000	—	—	—	—
14	Seminar für Nordische Philologie und germanische Altertumskunde, Umbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 712 31)	geschätzt 100 000	88 000	—	12 000	—	—
15	Institute für Mathematik und Theoretische Physik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 63)	geschätzt 2 373 000[1])	1 053 840	440 000	103 000	—	776 160
17	Bisheriges MPI für Eiweiß- und Lederforschung, Schillerstr. 42—46, Instandsetzung und Ausbau für Bedürfnisse der Med. Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 01)	geschätzt 3 400 000[2])	352 000	352 000	300 000	300 000	2 096 000
20	Instandsetzung und Ausbau des bisherigen Max-Planck-Instituts für Biochemie für Bedürfnisse der Medizinischen Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 11)	geschätzt 3 500 000	—	—	—	—	3 500 000
21	Institut für Genetik, 2. Bauabschnitt, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 31)	3 000 000	1 740 000	880 000	—	—	380 000
22	Umbau des Anwesens Ludwigstraße 31 für Zwecke der Staatswirtschaftlichen Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Tit. 713 21)	geschätzt 400 000	176 000	—	—	24 000	200 000
25	Umbau und Ausbau freiwerdender Räume im Gebäude Schellingstraße 4 und Geschwister-Scholl-Platz 1 (Vgl. Baumaßnahme Tit. 717 11)	geschätzt 250 000	—	132 000	—	—	118 000
26	Erziehungswissenschaftl. Fak., Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 720 01/1973)	980 000	751 000	—	—	—	229 000
	Zusammen				1 015 000	908 000	
	davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				510 000	380 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Anmerkungen:
[1]) Davon sind Kosten in Höhe von 1 273 000 DM bereits festgesetzt.
[2]) Davon sind Kosten in Höhe von 1 600 000 DM bereits festgesetzt.

Zu Titelgruppen 76 und 77

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A 1.200,0
		78 ERWEITERUNG DES NIEDERENERGIEBESCHLEUNIGERS DER UNIVERSITAET MUENCHEN UND DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.			
812 78	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	***	***	A 1.100,0 B 171,6
817 78	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	***	***	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 1.100,0
		79 INSTITUT FUER UNTERRICHTSMITSCHAU TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
428 79	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	25,0	25,0	A 25,0 B 3,6
515 79	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	85,0	85,0	A 85,0 B 94,5
547 79	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A 25,0 B 17,0
812 79	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 103,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	145,0	145,0	A 145,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRAEGEN DES STAATSMINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN DIE TITEL DER TG SIND NACH MASSGABE DER VERBINDLICHEN ERLAEUTERUNGEN AUS DEM EPL 14 VERSTAERKUNGSFAEHIG.			
428 81	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 81	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
547 81	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A
811 81	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A

Erläuterungen

	1975	1976
Zu Titelgruppe 76	DM	DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	4 520 000	4 970 000
2. Für sonstige Maßnahmen	1 690 000	1 840 000
Zusammen	6 210 000	6 810 000

Zu Titelgruppe 77

1975 gegenüber 1974:
Mehr 800 000 DM entsprechend der Erhöhung der Einnahmen bei Titelgruppe 77 (Einnahmen).

Zu Titelgruppe 78

1975 gegenüber 1974:
Weniger 1 100 000 DM infolge Abwicklung der Maßnahme.

Zu Titelgruppe 81

Für die Verstärkung aus dem Epl. 14 können folgende Ansätze herangezogen werden.

Kap. 14 02 Tit. 526 11 (Kosten für Sachverständige)
Kap. 14 03 Tit. 547 71 (Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesentwicklung)
Kap. 14 03 TG 72 (Naturschutz und Landschaftspflege)
Kap. 14 03 TG 73 (Freizeit und Erholung)
Kap. 14 03 TG 74 (Kernenergie und Strahlenschutz)
Kap. 14 03 TG 75 (Luftreinhaltung)
Kap. 14 03 TG 76 (Lärmschutz)
Kap. 14 03 TG 79 (Abfallwirtschaft)
Kap. 14 03 TG 80 (Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes)
Kap. 14 03 TG 81 (Sonstige Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie)
Kap. 14 03 TG 82 (Umwelttechnologie)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 81 ------	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 81 ------	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		85 AUSGABEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT FUER LANDWIRTSCHAFT UND FORSTBETRIEB			
428 85	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	***	***	A 190,0 B 207,0 C 186,3
459 85	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***.	A 1,5 B 1,4 C 1,4
547 85	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 73,0 B 85,8 C 71,3
791 85	131	BAUMASSNAHMEN	***	***	A 7,5 B 4,0 C 12,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 272,0
		86 SONSTIGE AUSGABEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT			
547 86	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 34,9 B 22,9 C 17,8
575 86	920	ZINSAUSGABEN	***	***	A 32,0 B 37,8
595 86	920	TILGUNGSAUSGABEN	***	***	A 43,3 B 41,2
642 86	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSKOSTEN	***	***	A 1,0 B 1,0 C 1,0
681 86	131	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND SONSTIGE GELDLEISTUNGEN (DEPUTATE, STIPENDIEN USW.)	***	***	A 5,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 116,2
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).			
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 3.726,9 C 2.483,1
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 23,1 C 23,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.706,0 C 1.268,5
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	500,0	500,0	A 500,0 C 25,5
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0
		GESAMTAUSGABEN	222.960,7	254.665,6	A 215.985,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	4.291,5	4.291,5	A 3.269,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	9.512,0	9.514,0	A 7.840,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.794,0	1.664,0	A 4.189,5
		GESAMTEINNAHMEN	15.597,5	15.469,5	A 15.298,6
		PERSONALAUSGABEN	163.212,0	173.162,0	A 133.349,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	41.358,4	42.417,3	A 38.273,3
		AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST			A 75,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3,3	3,3	A 9,3
		BAUMASSNAHMEN	7.772,0	27.975,0	A 28.563,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	10.615,0	11.108,0	A 15.715,5
		GESAMTAUSGABEN	222.960,7	254.665,6	A 215.985,7
		ZUSCHUSS	207.363,2	239.196,1	A 200.687,1

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 85 und 86

1975 gegenüber 1974:

Weniger 388 200 DM infolge Aufstellung eines gesonderten Körperschaftshaushalts (Art. 80 BayHSchG).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		KLINIKUM DER UNIVERSITAET MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
113 01	132	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DER APOTHEKE VGL. VERMERK ZU 547 01.	11.500,0	12.500,0	A 10.400,0 B 12.500,9 C 12.276,2
119 11	132	ANTEILE DES STAATES AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER, DER OBERAERZTE, DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN U. A. VGL.VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)	120,0	120,0	A 60,0 B 84,2 C 66,1
124 01	128	EINNAHMEN DER HEILSCHULEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	180,0	180,0	A 116,0 B 95,6 C 86,5
125 01	128	SONSTIGE EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER HEILSCHULEN	-	-	A 207,0 B 70,2 C 167,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
243 01	132	ERSTATTUNG VON PERSONALKOSTEN DURCH DIE STADT MUENCHEN	295,0	319,0	A 262,0 B 424,3 C 314,5
281 11	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A - B 0,3 C 4,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	132	ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN. VGL. VERMERK ZU TG 75.	21.330,0	20.600,0	A 36.407,0 B 2.292,0 C 1.306,0
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).			
251 71	132	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A B 485,3 C 71,6
331 71	132	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 119 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.
Es handelt sich dabei um anteilige Einnahmen des Staates aus der Gutachtertätigkeit der Klinikärzte für die Inanspruchnahme staatlicher Einrichtungen usw.
Die Rechtsgrundlage über die Erhebung der Anteile bilden grundsätzlich die V vom 18. April 1939 (BayBSErgB S. 114), die KME vom 28. März 1962 Nr. V 17 439 und vom 8. März 1963 Nr. V 13 400.

Zu 124 01

	DM
Krankenpflegeschule in Großhadern:	
Einnahmen aus der Unterbringung von Schülerinnen, Personal und Sonstigen	180 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 64 000 DM insbes. infolge Erhöhung der Entgelte für Personalunterkünfte.

Zu 125 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 207 000 DM infolge Übernahme der Verpflegung durch das Klinikum Großhadern und Veranschlagung bei Tit. 128 82.

Zu 243 01

	1975 DM	1976 DM
Erstattung von Personalkosten durch die Stadt München an die Chirurgische Klinik	295 000	319 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 23 000 DM infolge Erhöhung der Bezüge.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 24 000 DM infolge Erhöhung der Bezüge.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 01 bis 331 06.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).				
282 72	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.440,0	1.440,0	A B	1.440,0 2.114,1
342 72	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A C	- 25,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.440,0	1.440,0	A	1.440,0
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
113 82	132	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	31,0	33,0	A B C	61,0 33,7 69,1
124 82	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.491,0	1.576,0	A B C	718,0 640,1 550,4
127 82	132	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	202,0	229,0	A B C	122,0 83,8 103,3
128 82	132	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	1.827,0	2.025,0	A B C	1.657,0 1.142,9 1.181,7
129 82	132	SONSTIGE EINNAHMEN	125,0	132,0	A B C	143,0 123,5 126,6
132 82	132	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	13,0	14,0	A B	10,0 43,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.689,0	4.009,0	A	2.711,0
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
125 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIAL-VERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	8.465,0	9.295,0	A B C	5.432,0 7.325,1 5.632,4
126 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	3.164,0	3.525,0	A B C	2.985,0 3.081,0 3.020,5
127 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	903,0	1.015,0	A B C	749,0 835,7 821,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.532,0	13.835,0	A	9.166,0
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
111 84	132	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	103.365,0	106.463,0	A B C	62.096,0 66.174,1 50.154,3
125 84	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	615,0	615,0	A	

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen):

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung — BPflV — vom 25. April 1973 wurden die Ansätze für Betriebseinnahmen wie folgt neu gegliedert:

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
113 82	113 81
124 82	124 81
128 82	125 81
132 82	132 81
Titelgruppe 84 und 85	126 81
	127 81
	129 81
	111 82
	125 82
	126 82

1975 gegenüber 1974:

Mehr 61 900 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen sowie infolge Aufnahme des Betriebs im Klinikum Großhadern.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 500 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Pflegesatzerhöhung und Erweiterung des Betriebes im Klinikum Großhadern.

Veranschlagt sind Berechnungstage für

Allgemeinpatienten	668 800
Privatpatienten in Einbettzimmern	22 000
Privatpatienten in Zweibettzimmern	74 200
Gesunde Säuglinge	24 600

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand 1. Juli 1974):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	141,—
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	35,25
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	136,—
Zuschlag für Einbettzimmer	76,—
Zuschlag für Zweibettzimmer	45,—

Bei der Berechnung des Einnahmesolls werden berücksichtigt

für	DM
Ermäßigungen	12 000
Freiplätze	44 000
Zwischensumme	56 000
Nachlässe (für öffentliche Bedienstete)	205 000
Insgesamt	261 000

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63205, 27. November 1967 Nr. I/8—5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8—5/119 717 getroffenen Richtlinien.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
126 84	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	-	-	A
127 84	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	-	-	A
128 84	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A
129 84	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	5.000,0	5.000,0	A 7.677,0 B 8.406,3 C 7.715,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	108.980,0	112.078,0	A 69.773,0
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)			
125 85	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	250,0	250,0	A
126 85	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	4.660,0	5.296,0	A
127 85	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	13.439,0	13.582,0	A
128 85	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A
129 85	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	18.349,0	19.128,0	A -
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	143.550,0	149.050,0	A 81.650,0
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN) .			
282 91	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.500,0	1.500,0	A - B 3.136,6
342 91	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A -
		GESAMTEINNAHMEN	179.915,0	185.709,0	A 130.542,0

Erläuterungen

(Noch zu Titelgruppen 82 bis 85)
Die Zahl der planmäßigen Betten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken sowie poliklinische Neuzugänge, Behandlungen und stationäre Patienten:

Klinik	Betten für Privatpatienten in Einbettzimmern	Betten für Privatpatienten in Zweibettzimmern	Allgemein-Patienten	Zusammen	Poliklinische Neuzugänge (Ist 1973)	Poliklinische Behandlungen (Ist 1973)	stationäre Patienten (Ist 1973)
1. Augenklinik	3	14	178	195	19 400	49 300	5 100
2. Gesamtverwaltung der Kliniken l.d.I. (ehem. Zimssenstiftung)	—	—	—	—	—	—	—
3. Chirurgische Klinik[1])	12	16	137	165	24 000	95 900	3 500
4. II. Frauenklinik[2])	9	18	140	167	11 000	23 500	3 700
5. I. Med. Klinik[3])	11	10	197	218	3 800	29 100	5 500
6. II. Med. Klinik[4])	10	14	194	218	3 500	24 000	3 900
7. Radiologische Klinik	1	8	57	66	15 500	116 000	900
8. Nervenklinik	7	23	178	208	9 300	11 100	3 500
9. Poliklinik einschl. HNO-Klinik (Pettenkoferstr. 4a)	7	40	278	325	43 000	137 400	6 000
davon Medizinische Poliklinik	(—)	(8)	(36)	(44)			
Chirurgische Poliklinik	(3)	(7)	(55)	(65)			
HNO-Klinik	(3)	(20)	(109)	(132)			
Kinderpoliklinik	(1)	(5)	(44)	(50)			
Orthopädische Poliklinik	(—)	(—)	(34)	(34)			
10. Dermatolog. Klinik u. Poliklinik	—	—	—	—	21 400	58 100	800
11. Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	2	4	36	42	29 300	101 600	—
12. I. Frauenklinik und Hebammenschule[5])	21	20	234	275	15 700	27 500	7 400
13 Kinderklinik im Dr.-von-Haunerschen Kinderspital	—	20	220	240	13 300	28 300	5 800
davon Chirurgische Abt.	(—)	(8)	(86)	(94)			
Altstadtkliniken	83	187	1 849	2 119	209 200	701 800	46 100
Klinikum Großhadern	7	14	261	282	4 700[6])	12 000[6])	1 500[6])
Zusammen	90	201	2 110	2 401	213 900	713 800	47 600

Eine Veränderung der planmäßigen Bettenzahl ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zulässig.

[1]) Außerdem werden von der Chirurgischen Klinik 176 Betten, davon 12 für Privatpatienten, der chirurgischen Abteilung des Städt. Krankenhauses an der Thalkirchner Straße ärztlich betreut.

[2]) Hinzu kommen 5 Betten im Kreißsaal und 66 Säuglingsbetten.

[3]) Davon 20 Infektionsbetten im Neubau (Allgemeinpatienten).

[4]) Davon 18 Infektions-(Polio)betten im Barackenbau.

[5]) Hinzu kommen 10 Betten in den Kreißsälen, 82 Säuglingsbetten, 11 Frühgeburtenbetten und 20 Behandlungsbetten in der Strahlenabteilung.

[6]) Ist 1973 der Neurochirurgischen Klinik im Altstadtbereich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	132	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	8.860,0	9.390,0	A 6.880,0 B 6.771,7 C 5.560,5
422 11	132	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 26,0 C 20,8
422 13	132	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	26.570,0	28.160,0	A 22.680,0 B 14.902,6 C 14.393,1
422 31	132	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	132	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	79.480,0	85.430,0	A 47.990,0 B 52.773,8 C 43.826,9
425 02	132	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	1.040,0	1.102,0	A 859,1 B 1.168,6 C 1.166,9
425 03	132	BEIHILFEN FUER FAMULI	15,5	16,6	A 11,1 B 4,7 C 4,3
425 04	132	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 5.952,3
425 11	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	120,8	128,0	A 114,0 B 113,8 C 115,7
426 20	132	LOEHNE DER ARBEITER	9.600,0	10.310,0	A 5.230,0 B 5.498,6
453 01	132	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 67,3 C 70,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01	132	AUSGABEN DER APOTHEKE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 113 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	11.500,0	12.500,0	A 10.400,0 B 11.889,0 C 11.536,7

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	8 860 000	9 390 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	30 000	30 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	40 000	40 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 980 000 DM infolge Besoldungserhöhung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 530 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	26 570 000	28 160 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	200 000	200 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	100 000	100 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 890 000 DM infolge Besoldungserhöhung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 590 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	79 480 000	85 430 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	150 000	150 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	800 000	800 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	31 370 000 DM	infolge Tariferhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974
	120 000 DM	infolge Leistung eines pauschalen Ausbildungskostenbeitrags für 30 BRK-Schwesternschülerinnen (à bis zu 4 000 DM je Schülerin unter Anrechnung etwaiger staatlicher Leistungen nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen oder sonstigen maßgebenden Bestimmungen und etwaiger freiwilliger Leistungen des Staates)
Zusammen	31 490 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 950 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 02	1975 DM	1976 DM
Entgelte insgesamt	1 040 000	1 102 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 180 900 DM infolge Erhöhung der Entgelte und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 62 000 DM infolge Erhöhung der Entgelte.

Zu 425 03	1975 DM	1976 DM
Beihilfen für 24 Famuli (je 92 Tage — à 7 DM für 1975 und à 7,50 DM für 1976) rd.	15 500	16 600

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 400 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 100 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes.

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	120 800	128 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 800 DM infolge Vergütungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 7 200 DM infolge Vergütungserhöhung.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	9 600 000	10 310 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	40 000	40 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20 000	20 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 370 000 DM infolge Tariferhöhung sowie Stellenveränderung 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 710 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 100 000 DM infolge gestiegenen Bedarfs.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 000 000 DM infolge weiter gestiegenen Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
641 01	132	KOSTENBEITRAEGE AN DEN BUND FUER ERSATZDIENSTPFLICHTIGE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81 BIS 85 VERSTAERKT WERDEN	-	-	A - B 235,1 C 296,1
643 01	132	ERSTATTUNGEN VON MEHRKOSTEN BEI DER CHIRURGISCHEN KLINIK AN DIE STADT MUENCHEN	200,0	200,0	A 200,0 B 200,0 C 200,0
684 01	128	ZUSCHUSS AN DIE KRANKENPFLEGESCHULE DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN	850,0	900,0	A 800,0 B 668,7
		BAUMASSNAHMEN			
710 01- 727 03	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 79.900.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 80.800.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	109.100,0	103.400,1	A 153.930,0 B 94.987,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	14,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).			
428 71	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 174,1 C 30,9
459 71	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 16,9
547 71	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 279,6 C 31,8
812 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 35,2
817 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 641 01

An den Kliniken werden Ersatzdienstpflichtige eingesetzt.

Zu 643 01

Nach der zwischen der Stadt München und dem Freistaat Bayern geschlossenen Vereinbarung vom 7. Januar 1970 übernimmt der Freistaat Bayern den erhöhten Sachaufwand der Stadt München für den Betrieb der Zweigabteilung Chirurgische Universitätsklinik im Städtischen Krankenhaus an der Thalkirchner Straße.

Zu 684 01

Der Orden errichtete für Nichtordensangehörige eine Krankenpflegeschule. Die Schülerinnen werden in der praktischen Ausbildung in den Universitätskliniken eingesetzt. Für die Abwicklung der mit der Zuschußbewilligung zusammenhängenden Fragen ist die Gesamtverwaltung der Universitätskliniken links der Isar federführend.
Für die Höhe des Zuschusses ist das Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger maßgebend. Dabei wird eine Zahl von bis zu 120 Schülerinnen (40 je Ausbildungsjahr) zugrunde gelegt.
Außerdem wird Gestellungsgeld für 3 Lehrschwestern gezahlt.

1975 gegenüber 1974 und 1976 gegenüber 1975:

Mehr je 50 000 DM wegen tariflicher Erhöhung des Ausbildungsgeldes.

Zu 710 01—727 03

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1976

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw-Kombi, 54 PS, Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 265 000 km.

	DM
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	
1 Pkw-Kombi, bis zu 60 PS	14 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN)				
428 72	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.170,0	1.170,0	A B C	1.170,0 1.429,3 1.138,8
459 72	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 34,8 20,3
547 72	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	270,0	270,0	A B C	270,0 513,1 434,2
812 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 388,3 58,8
817 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.440,0	1.440,0	A	1.440,0
		73 AUSGABEN DER HEILSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
427 73	128	VERGUETUNG UND AUSBILDUNGSGELD	2.200,0	2.330,0	A B C	1.672,0 1.391,6 1.148,3
459 73	128	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 11,0 9,7
547 73	128	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	210,0	A B C	446,0 243,2 441,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.400,0	2.540,0	A	2.118,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
425 75	132	VERGUETUNG VON PLANUNGSKRAEFTEN	-	-	A	-
812 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 20.000.000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 20.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 20.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	42.632,0	41.200,0	A B C	70.465,0 3.506,8 2.367,7
817 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	42.632,0	41.200,0	A	70.465,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

Die Schülerinnen der Krankenpflegeschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger. Die Hebammenschülerinnen erhalten ein monatliches Ausbildungsgeld von 100 DM im 1. und 130 DM im 2. Ausbildungsjahr sowie freie Station, die Wochenpflegeschülerinnen erhalten freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen den entsprechenden Betrag ausbezahlt. Auch die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 282 000 DM insbesondere auf Grund von Tarifveränderungen und der Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 140 000 DM insbesondere auf Grund Tarifänderungen.

Zu 427 73 DM

Veranschlagt sind:

I. Krankenpflegeschule (Großhandern)	
1. Lehrvergütungen usw.	35 000
2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für je 60 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	1 850 000
II. Hebammenschule (I. Frauenklinik)	
1. Lehrvergütungen usw.	45 000
2. Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge und Verpflegung für 40 Hebammenschülerinnen sowie Versicherungsbeiträge für 10 Wochenpflegeschülerinnen	253 000
III. Ausbildungslehrgang für Logopädinnen Lehrvergütungen usw.	17 000
Zusammen **1975**	2 200 000
Zusätzliche Veranschlagung für **1976**	130 000
Zusammen **1976**	2 330 000

Zu 547 73 DM

Veranschlagt sind:

I. Krankenpflegeschule Sachausgaben	173 000
II. Hebammenschule Sachausgaben	4 000
III. Krankengymnastikschule Sachausgaben	18 000
VI. Ausbildungslehrgang für Logopädinnen Sachausgaben	5 000
Zusammen **1975**	200 000
Zusätzliche Veranschlagung für **1976**	10 000
Zusammen **1976**	210 000

Klinikum der Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1973 DM	Bereitgestellt 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Poliklinik, Röntgenstation (vgl. Baumaßnahme Tit. 713 01)	3 054 000	3 054 000	—	—	—	—
2	Poliklinik Pettenkoferstraße 10	121 000 geschätzt	107 000	14 000	—	—	—
3	Schwesternwohnheim an der Schillerstraße 29—31, Schillerstraße 35 Rückgebäude, Landwehrstraße 17 Rückgebäude	stehen noch nicht fest	—	—	—	—	stehen noch nicht fest
4	Poliklinik, Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung (Baumaßnahme Tit. 713 02)	2 483 000	2 030 000	453 000	—	—	—
5	I. Frauenklinik (Strahlenabteilung und Personalunterkünfte einschließlich Strahlenschutzmaßnahmen) (Baumaßnahme Tit. 713 21)	1 691 000 geschätzt	1 531 000	160 000	—	—	—
6	Einrichtung und Ausstattung der Klinikneubauten in Großhadern, Planung	600 000 geschätzt	434 000	—	50 000	—	116 000
7	Kinderklinik 5. BA (vgl. Baumaßnahme Tit. 712 02)	4 565 000	1 837 000	2 140 000	588 000	—	—
8	Personalunterkünfte in Großhadern, 1. BA (Baumaßnahme Tit. 727 01)	1 759 000	1 535 000	224 000	—	—	—
9	Außenstelle des Hygienischen Instituts (Baumaßnahme Tit. 722 03)	560 000	—	560 000	—	—	—
10	Personalunterkünfte in Großhadern, 3. BA (Baumaßnahme Tit. 727 03)	3 200 000 geschätzt	—	—	1 800 000	1 000 000	400 000
11	Klinikum Großhadern mit Zubehörbauten (Baumaßnahme Tit. 722 11)	200 000 000 geschätzt	12 243 000	30 000 000	40 000 000	40 000 000	77 757 000
12	Erneuerung der Fernsprechnebenstellen- und Personensuchanlage im Altstadtklinikum (Baumaßnahme Tit. 712 04)	stehen noch nicht fest	—	—	—	—	stehen noch nicht fest
13	Dermatologische Klinik, Um- und Ausbau der Gebäude Frauenlobstraße 9 und 11 (Baumaßnahme Tit. 713 11)	600 000 geschätzt	—	—	—	200 000	400 000
14	Zahnklinik, Erweiterung des Nordflügels und Umbau des Altbaues (Baumaßnahme Tit. 713 31)	stehen noch nicht fest	—	—	—	—	stehen noch nicht fest
15	frei						
16	I. Frauenklinik, Umbau des Altbaues (Baumaßnahme Tit. 713 23)	428 000	130 000	104 000	194 000	—	—
17	Nervenklinik, Umbau und Erweiterung	stehen noch nicht fest	—	—	—	—	stehen noch nicht fest
	Zusammen				42 632 000	41 200 000	
	davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				21 330 000	20 600 000	

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

11	**Verpflichtungsermächtigungen** Klinikum Großhadern mit Zubehörbauten (Baumaßnahme Tit. 722 11)		60 000 000	45 000 000	20 000 000	20 000 000	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND DAVON 3.000.000 DM KREDITFINANZIERT.	4.400,0	4.400,0	A B C	4.000,0 3.099,8 2.977,5
817 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.400,0	4.400,0	A	4.000,0
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
426 81	132	LOEHNE FUER REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	20.059,0	21.700,0	A B C	13.656,0 11.901,9 9.823,3
451 81	132	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	750,0	880,0	A B C	660,0 388,0 358,0
511 81	132	GESCHAEFTSBEDARF	1.101,0	1.155,0	A B C	846,0 882,9 797,6
512 81	132	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	44,0	45,0	A B C	37,0 26,1 21,1
513 81	132	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	1.900,0	2.049,0	A B C	1.779,0 1.625,6 1.271,6
514 81	132	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	38,0	41,0	A B C	35,0 24,1 30,1
515 81	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	874,0	933,0	A B C	3.914,0 3.359,4 3.567,1
516 81	132	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	175,0	195,0	A B C	62,0 90,1 86,5
517 81	132	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	4.047,0	4.249,0	A B C	5.208,0 3.062,6 3.048,4
518 81	132	MIETEN, PACHTEN	579,0	613,0	A B C	709,0 782,5 596,9
519 81	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.500,0	4.500,0	A B C	3.865,0 3.925,1 2.969,9
522 81	132	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	5.332,0	5.967,0	A B C	4.092,0 3.570,7 3.525,9
527 81	132	DIENSTREISEN	140,0	145,0	A B C	147,0 105,8 98,2

Erläuterungen

	1975 DM	1976 DM
Zu 812 76		
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen usw. im Inland	4 400 000	4 400 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 400 000 DM zur Deckung des erhöhten Bedarfs der Kliniken.

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben)

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung wurden auch einige Ansätze für Betriebsausgaben neu gegliedert. Es entsprechen

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
515 81, 515 82, 515 83, Titelgruppe 85	515 81, 515 82, 515 83
Titelgruppe 84	532 81 bis 536 81

1975 gegenüber 1974:

Mehr 18 927 000 DM, davon rund 9 000 000 DM für das Klinikum Großhadern, und zwar insbedere

Tit. 426 81 mehr 6 403 000 DM wegen der Tariferhöhungen und für 27 zusätzliche Kräfte,

Tit. 511 81 mehr 255 000 DM infolge neuer Bürotechniken und für Großhadern,

Tit. 519 81 mehr 635 000 DM zur Erhaltung der Bausubstanz,

Tit. 522 81 mehr 1 240 000 DM zur Verbesserung der Krankenverpflegung,

Tit. 812 82 mehr 555 000 DM für dringende Ersatzbeschaffungen,

Tit. 547 83 mehr 787 000 DM für die neuen Lehrstühle in Großhadern,

TG 84 mehr 8 606 000 DM infolge Verbesserung der Behandlungsmethoden, gestiegener Preise auf dem medizinischen Sektor und für das Klinikum Großhadern.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 7 399 000 DM infolge weiterer Preissteigerungen sowie insbesondere infolge Inbetriebnahme weiterer Betten in Großhadern (rd. 4 000 000 DM), davon rund 500 000 DM für 22 neue Stellen für Hausmädchen.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Lastkraftwagen (1 Gesamtverwaltung, 1 I. Frauenklinik, 3 Klinikum Großhadern)	5	5	4	5
Spezialfahrzeuge (1 Unimog, 1 Kommutrac — Klinikum Großhadern)	2	2	—	2
Kombiwagen (1 Institut für Chirurgische Forschung, 2 Kinderklinik, 1 Klinikum Großhadern)	4	4	4	3
Personenkraftwagen (Klinikum Großhadern)	2	2	1	2
Moped (Augenklinik)	1	1	1	1
Elektrofahrzeuge (Klinikum Großhadern)	9	9	—	—

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
546 81	132	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	1.266,0	1.305,0	A	780,0
					B	782,5
					C	653,3
547 81	132	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	850,0	1.054,0	A	614,0
					B	509,0
					C	520,9
685 81	132	MITGLIEDSBEITRAEGE	16,0	17,0	A	16,0
					B	10,7
					C	10,5
701 81	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	425,0	425,0	A	245,0
					B	425,6
					C	232,0
811 81	132	ERSATZ VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
812 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	550,0	580,0	A	492,0
					B	528,1
					C	409,3
817 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	42.646,0	45.853,0	A	37.157,0
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
428 82	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENSTVERGUETUNG	896,0	950,0	A	733,0
					B	662,9
					C	628,3
515 82	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	2.794,0	3.006,0	A	1.200,0
					B	1.927,1
					C	1.504,3
517 82	132	REINIGUNG, DESINFEKTION	1.156,0	1.269,0	A	1.156,0
					B	962,3
					C	911,4
812 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	2.100,0	2.200,0	A	1.545,0
					B	1.904,9
					C	1.932,2
817 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
					B	9,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.946,0	7.425,0	A	4.634,0
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
515 83	132	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	507,0	553,0	A	330,0
					B	832,2
					C	533,8
517 83	132	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	621,0	702,0	A	553,0
					B	476,0
					C	396,6
522 83	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	1.827,0	2.025,0	A	1.657,0
					B	1.101,0
					C	1.099,1

Erläuterungen

(Noch zu Titelgruppe 81—85)

Zu 518 81

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
Gesamtverwaltung			
a. Personalunterkünfte	Ickstattstr. 44	1 500	247 000
	Hiltenspergerstr. 80	275	22 000
b. Schreibzimmer für die II. Med. Klinik	Lindwurmstr. 35	80	12 000
Chirurgische Klinik			
a. Laborräume des Instituts für Klinische Chemie und Klinische Biochemie	Nußbaumstr. 14	160	16 000
b. Labor für den Sonderforschungsbereich 37	Schillerstr. 37	120	16 000
Nervenklinik	Beethovenplatz 4	330	40 000
Nervenklinik	Goethestr. 68	180	26 000
Poliklinik	Pettenkoferstr. 9	4 090	69 000
Poliklinik	Schillerstr. 37a	910	43 000
Dermatologische Klinik	Frauenlobstr. 11	650	28 000
Kinderklinik	Thalkirchner Str. 22	500	15 000
Kinderklinik	Barlachstr. 32	230	16 000
Kinderklinik	Reisingerstr. 23	100	4 000
Klinikum Großhadern	Heiglhofstr. 3	140	5 000
	Zusammen	9 265	559 000
für Mieterhöhungen 1975			20 000
			579 000

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind für 1975 einheitlich 6,90 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

Zu 428 82

Ordensschwestern, Diakonissen, BRK-Schwestern, Wirtschaftspraktikanten sowie Praktikanten für Sozialberufe u. ä. erhalten freie Verpflegung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 83	132	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	3.097,0	3.285,0	A 2.310,0 B 2.078,7 C 1.642,4
812 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A - B 178,4 C 473,6
817 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A - B 0,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.052,0	6.565,0	A 4.850,0
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)			
531 84	132	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	8.053,0	8.791,0	A 14.905,0 B 12.695,8 C 12.669,7
532 84	132	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	126,0	133,0	A
533 84	132	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	6.668,0	7.036,0	A 4.900,0 B 4.257,9 C 4.120,1
534 84	132	VERBANDSMITTEL	2.014,0	2.375,0	A
535 84	132	AERZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	3.072,0	3.496,0	A
536 84	132	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERAETE	1.040,0	1.178,0	A
537 84	132	NARKOSE- UND SONSTIGER OP- BEDARF	2.822,0	3.161,0	A
538 84	132	ROENTGENBEDARF	2.065,0	2.283,0	A 1.797,0 B 1.931,9 C 1.803,7
539 84	132	LABORBEDARF	4.971,0	5.225,0	A 1.899,0 B 2.109,6 C 2.046,5
540 84	132	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	1.629,0	1.727,0	A 1.275,0 B 1.467,4 C 1.411,9
541 84	132	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U. AE.	552,0	667,0	A
542 84	132	BADE-, MASSAGE-UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	14,0	15,0	A
543 84	132	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	-	-	A
544 84	132	FEIN- DESINFEKTIONSMATERIAL	76,0	81,0	A

Erläuterungen

Zu 547 83

Von den für die Chirurgische Klinik veranschlagten Mitteln kann der Lehrstuhlinhaber für Experimentelle Chirurgie und der Lehrstuhlinhaber für Anaesthesiologie über einen Betrag von je mindestens 25 000 DM, der Lehrstuhlinhaber für Klinische Chemie über einen Betrag von mindestens 35 000 DM, von den entsprechenden Mitteln der Kinderklinik der Lehrstuhlinhaber für Kinderchirurgie über 1/3 verfügen.
Die für die Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel werden auf die einzelnen Abteilungen wie folgt aufgeteilt:

1. Allgemeine Abteilung	50,0 v. H.
2. Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie	12,5 v. H.
3. Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie	12,5 v. H.
4. Poliklinik für zahnärztliche Prothetik	12,5 v. H.
5. Poliklinik für Kieferorthopädie	12,5 v. H.
Zusammen	100,0 v. H.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
545 84	132	KRANKENTRANSPORTE	44,0	47,0	A
546 84	132	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	236,0	250,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	33.382,0	36.465,0	A 24.776,0
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGENS. DECKUNGSF. (OHNE 426 81) U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 70% D. MEHR- OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFGN. BEI 547 83 ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD MINDEREINN. BEI 119 11.			
532 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	774,0	844,0	A
533 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	363,0	392,0	A
534 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	181,0	199,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.318,0	1.435,0	A -
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	90.344,0	97.743,0	A 71.417,0
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN) .			
428 91	132	VERGUETUNG UND LOEHNE	1.300,0	1.300,0	A - B 1.972,8 C 1.609,1
459 91	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 9,1 C 9,6
547 91	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A - B 1.259,7 C 1.507,7
812 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - C 30,7
817 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	390.052,3	400.373,7	A 398.534,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	155.350,0	161.850,0	A 92.433,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3.235,0	3.259,0	A 1.702,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	21.330,0	20.600,0	A 36.407,0
		GESAMTEINNAHMEN	179.915,0	185.709,0	A 130.542,0
		PERSONALAUSGABEN	152.061,3	162.866,6	A 101.655,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	77.718,0	84.171,0	A 65.186,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.066,0	1.117,0	A 1.016,0
		BAUMASSNAHMEN	109.525,0	103.825,1	A 154.175,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	49.682,0	48.394,0	A 76.502,0
		GESAMTAUSGABEN	390.052,3	400.373,7	A 398.534,2
		ZUSCHUSS	210.137,3	214.664,7	A 267.992,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TIERKLINIKEN DER UNIVERSITAET MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 11	131	ANTEILE DES STAATES AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER, DER OBERAERZTE, DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN U. A. VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN) .	1,0	1,0	A - B 1,0 C 0,2
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - B 0,5 C 0,7
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	16,0	18,0	A 20,0 B 22,2 C 20,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A -
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).			
251 71	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A - B 8,0
331 71	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).			
282 72	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A - B 3,4
342 72	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		81 BETRIEBSEINNAHMEN DER TIERKLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN) .			
111 81	131	PFLEGEGELDER	205,0	217,0	A 220,0 B 202,6 C 196,6

Erläuterungen

Zu 119 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.
Es handelt sich dabei um anteilige Einnahmen des Staates aus der Gutachtertätigkeit der Klinikärzte für die Inanspruchnahme staatlicher Einrichtungen usw.
Die Rechtsgrundlage über die Erhebung der Anteile bilden grundsätzlich die V vom 18. April 1939 (BayBS ErgB S. 114), die KME vom 28. März 1962 Nr. V 17 439 und vom 8. März 1963 Nr. V 13 400.

Zu 124 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 4 000 DM infolge Umwandlung bisher für Wohnzwecke vermieteter Räume in Diensträume.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 000 DM infolge erwarteter Mieterhöhungen.

Zu Titelgruppe 81 (Einnahmen)

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM infolge Zunahme der Behandlungsfälle und Erhöhung der Behandlungsgebühren.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM infolge erwarteter weiterer Zunahme der Behandlungsfälle.

Tierklinik	Poliklinische Neuzugänge (Ist 1973)	Stationäre Patienten	
		Großtiere (Ist 1973)	Kleintiere (Ist 1973)
Chirurgische Tierklinik	3 600	800	1 800
Medizinische Tierklinik	6 100	300	700
Gynäkologische und Ambulatorische Tierklinik	13 900	500	700
	23 600	1 600	3 200

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
113 81	131	STATIONAERE UND AMBULANTE BEHANDLUNG	1.065,0	1.139,0	A B C	630,0 855,0 728,2
125 81	131	TRANSPORTKOSTEN	27,0	28,0	A B C	28,0 24,3 24,8
126 81	131	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON VERSUCHSTIEREN	58,0	62,0	A B C	45,0 58,6 35,9
129 81	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	145,0	154,0	A B C	77,0 164,0 147,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.600,0	A	1.000,0
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN)				
282 91	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A	-
342 91	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	1.517,0	1.619,0	A	1.020,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	670,0	710,0	A B C	630,0 351,3 312,5
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	1.430,0	1.520,0	A B C	1.155,0 525,6 331,4
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	570,0	610,0	A B C	525,0 523,6 474,5

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	670 000	710 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	2 000	2 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3 000	3 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 430 000	1 520 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	25 000	25 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000	5 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 275 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 90 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	570 000	610 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 45 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 04	131	VERGUETUNG FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 708,5
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	13,9	14,7	A 13,1 B 10,5 C 7,2
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	1.550,0	1.670,0	A 1.008,0 B 1.281,2
453 01	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A -
		BAUMASSNAHMEN			
718 01	131	VERBESSERUNG DER SICHERHEIT DER ELEKTROINSTALLATION IN DEN TIERKLINIKEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DIE ANSAETZE SIND GESPERRT	55,0	71,0	A 70,0 B 10,7 C 29,6
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN) .			
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 0,2
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 3,3
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	13 900	14 700

1975 gegenüber 1974:
Mehr 800 DM infolge Erhöhung der Vergütung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 800 DM infolge Erhöhung der Vergütung.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 550 000	1 670 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	10 000	10 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30 000	30 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 542 000 DM infolge Tariferhöhungen und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 120 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 718 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden

1 Tiertransportwagen, 80 PS, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1974 rd. 210 000 km.

1976

1 Pkw-Kombi, 97 PS, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 rd. 115 000 km.
1 Tiertransportwagen, 80 PS, Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 rd. 170 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

1975	DM
1 Tiertransporter, 80 PS	55 000
1976	DM
1 Pkw-Kombi, 100 PS	14 000
1 Tiertransporter, 80 PS	57 000
Zusammen	71 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN) .			
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - C 62,4
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - C 0,4
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 19,7 C 42,2
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNG- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND	400,0	400,0	A 180,0 B 108,9 C 79,4
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 180,0
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER TIERKLINIKEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 80 V. H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN). DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 119 11.			
451 81	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	25,0	25,0	A 20,0 B 26,1 C 29,0
514 81	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	65,0	65,0	A 60,0 B 64,7 C 87,0
519 81	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	270,0	270,0	A 260,0 B 232,4 C 188,0
522 81	131	BEHANDLUNGSKOSTEN	370,0	370,0	A 360,0 B 366,1 C 360,3

Erläuterungen

Zu 812 76

1975 gegenüber 1974:

Mehr 220 000 DM infolge des erhöhten Bedarfs der Tierkliniken im Zusammenhang mit der Besetzung eines neuen und der Wiederbesetzung eines freigewordenen Lehrstuhls.

Zu Titelgruppe 81 (Ausgaben)

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM infolge gestiegener Kosten von Behandlung, Bauunterhalt und kleinen Umbauten sowie zur Verbesserung der Lehre und Forschung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM wegen der zu erwartenden weiteren Kostensteigerungen.

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Viehtransportwagen ..... (2 Chir. Tierklinik, 2 Med. Tierklinik und 1 Gynäkologische Tierklinik)	5	5	4	4
Kombiwagen ..... (4 Gynäkologische Tierklinik, davon 1 Lehrstuhl für Andrologie, 2 Med. Tierklinik)	6	6	5	5

Zu 546 81

Die Mittel für Heizung, Beleuchtung, Gas und Wasser sind bei Kap. 05 07 Tit. 517 01 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 81	131	EINKAUF VON TIEREN FUER VERSUCHSZWECKE	100,0	100,0	A 95,0 B 58,7 C 41,1
533 81	131	FUTTERKOSTEN	178,0	180,0	A 185,0 B 141,5 C 128,6
546 81	131	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	472,0	520,0	A 475,0 B 425,3 C 341,9
547 81	131	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	200,0	200,0	A 175,0 B 193,8 C 204,7
701 81	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	200,0	A 150,0 C 68,0
812 81	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND	70,0	70,0	A 70,0 B 79,8 C 44,5
817 81	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.950,0	2.000,0	A 1.850,0
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).			
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	6.638,9	6.995,7	A 5.431,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.517,0	1.619,0	A	1.020,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	1.517,0	1.619,0	A	1.020,0
		PERSONALAUSGABEN	4.258,9	4.549,7	A	3.351,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.655,0	1.705,0	A	1.610,0
		BAUMASSNAHMEN	200,0	200,0	A	150,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	525,0	541,0	A	320,0
		GESAMTAUSGABEN	6.638,9	6.995,7	A	5.431,1
		ZUSCHUSS	5.121,9	5.376,7	A	4.411,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LEHR- UND VERSUCHSGUT DES FACHBEREICHS TIERMEDIZIN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A -
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	50,0	50,0	A 45,0 B 44,1 C 39,6
125 01	131	ERLOESE AUS DER VERSUCHSTIERHALTUNG	10,0	10,0	A 30,0 B 42,3 C 1,7
		TITELGRUPPEN			
		77 BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).			
113 77	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A 15,0 B 3,6 C 4,5
125 77	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GUTSERZEUGNISSEN	930,0	980,0	A 865,0 B 782,6 C 720,5
129 77	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	10,0	10,0	A 20,0 B 14,8 C 18,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	950,0	1.000,0	A 900,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.010,0	1.060,0	A 975,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	91,0	96,0	A 89,0 B 76,1 C 63,0
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	83,0	88,0	A 65,0 C 19,2
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	10 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	40 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	50 000

Zu 125 01

Einnahmen aus dem Forschungsprogramm „Eitransplantation beim Rind".

1975 gegenüber 1974:
Weniger 20 000 DM infolge Abschaffung der Schafherde.

Zu Titelgruppe 77

1975 gegenüber 1974:
50 000 DM infolge Steigerung der Gutserzeugnisse.

1976 gegenüber 1975:
50 000 DM infolge Steigerung der Gutserzeugnisse.

	1975 DM	1976 DM
Zu 422 01		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	91 000	96 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

	1975 DM	1976 DM
Zu 422 13		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	83 000	88 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	500	500
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 000	1 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 18 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU TIT. 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	223,0	240,0	A 175,0 B 209,1 C 170,1
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 65,9
453 01	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A -
		BAUMASSNAHMEN			
718 11- 718 31	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT	680,0	430,0	A 950,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	131	AUSSTATTUNG MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GERAETEN UND MASCHINEN	60,0	65,0	A 55,0 B 48,2 C 48,3
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHRE UND FORSCHUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
428 73	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	55,0	60,0	A 42,0 B 44,3 C 12,1
459 73	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 1,0
522 73	131	VERBRAUCHSMITTEL	91,0	126,0	A 85,0 B 83,1 C 77,2
527 73	131	REISEKOSTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 4,1 C 5,6
532 73	131	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN PFLICHTKURSEN FUER KANDIDATEN DER VETERINAERMEDIZIN	5,0	5,0	A 4,0 B 3,4 C 3,0
701 73	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 36,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	160,0	200,0	A 140,0

Erläuterungen

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	223 000	240 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	1 000	1 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	200	200

1975 gegenüber 1974:

Mehr 48 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 17 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 718 11—718 31

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

Für die Beschaffung landwirtschaftlicher Geräte werden benötigt:

	DM
Im Haushaltsjahr 1975	60 000
Im Haushaltsjahr 1976	65 000

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Lohnerhöhung und vermehrtem Bedarf an Verbrauchsmitteln.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN TITEL DER TG -OHNE 426 77- GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80% DER MEHREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).			
426 77	131	LOEHNE DER ARBEITER	455,0	482,0	A 400,0 B 380,3 C 390,6
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,5 C 1,8
515 77	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	40,0	40,0	A 54,0 B 40,3 C 49,5
519 77	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	130,0	130,0	A 150,0 B 139,1 C 86,9
547 77	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF	651,0	700,0	A 458,0 B 609,8 C 460,1
701 77	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	155,0	155,0	A 85,0 B 22,9
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	17,0	17,0	A 17,0 B 13,7 C 16,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.450,0	1.526,0	A 1.166,0
		GESAMTAUSGABEN	2.747,0	2.645,0	A 2.640,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.010,0	1.060,0	A 975,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.010,0	1.060,0	A 975,0
		PERSONALAUSGABEN	910,0	969,0	A 774,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	925,0	1.009,0	A 759,0
		BAUMASSNAHMEN	835,0	585,0	A 1.035,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	77,0	82,0	A 72,0
		GESAMTAUSGABEN	2.747,0	2.645,0	A 2.640,0
		ZUSCHUSS	1.737,0	1.585,0	A 1.665,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

1975 gegenüber 1974:

Mehr 284 000 DM zur verstärkten Unterhaltung der Gebäude und infolge Lohnerhöhung und Kostensteigerung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 76 000 DM infolge Lohnerhöhung und Kostensteigerung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Kleinbus	1	1	1	1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TECHNISCHE UNIVERSITAET MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	133	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	80,0	100,0	A 56,0 B 39,5
111 02	133	PROMOTIONSGEBUEHREN	***	***	A 85,0 B 76,0
111 21	133	PRUEFUNGSGEBUEHREN	***	***	A 211,0 B 195,4 C 199,9
113 01	133	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,1 C 2,2
113 02	133	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK BEI TG 73.	-	-	A - B 23,6 C 18,0
119 01	133	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,9 C 5,0
119 11	133	ANTEILE DES STAATES AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB S. 114) ODER AUF GRUND BESONDERER VEREINBARUNG	***	***	A 140,0 B 118,7 C 108,0
119 69	133	VERMISCHTE EINNAHMEN	45,0	45,0	A 45,0 B 33,8 C 41,4
124 01	133	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.280,0	1.280,0	A 462,0 B 470,9 C 471,7
125 01	133	BETRIEBSEINNAHMEN DER PRUEFAEMTER VGL. VERMERK BEI TG 78.	4.000,0	4.000,0	A 3.910,0 B 4.373,0 C 4.275,0
129 02	133	BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSANSTALT FUER WASSERBAU IN OBERNACH VGL. VERMERK BEI TG 79.	180,0	180,0	A 120,0 B 222,1 C 160,5
129 03	133	EINNAHMEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT VGL. VERMERK BEI TG 86.	***	***	A 50,0 B 219,1 C 101,1
132 01	133	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK BEI TG 73.	-	-	A - B 22,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
281 11	133	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	100,0	100,0	A 80,0 B 63,6 C 64,6

Erläuterungen

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 24 000 DM für die Kostenbeteiligung der Studenten der Technischen Universität München und der Universität München am Aufwand der Fahrbereitschaft (vgl. Tit. 671 01) und nach dem voraussichtlichen Anfall.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 20 000 DM infolge erhöhter Teilnahme der Studenten an der Fahrbereitschaft.

Zu 111 02 und 111 21

1975 gegenüber 1974:

Weniger 296 000 DM infolge Gebührenfreiheit auf Grund des BayHSchG.

Zu 119 11

Vgl. Veranschlagung bei Titelgruppe 73 (Einnahmen).

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.	80 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	1 197 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3 000
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	1 280 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	880 000 DM	infolge höherer Miet- und Stromersatzkosten für die Mensa
Weniger	62 000 DM	infolge Einschränkung der Hörsaalvermietung
Somit mehr	818 000 DM	

Zu 125 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 90 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren.

Zu 129 02

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 129 03

1975 gegenüber 1974:

Weniger 50 000 DM infolge Aufstellung eines gesonderten Körperschaftshaushalts (Art. 80 BayHSchG).

Zu 281 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	133	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK BEI TG 75.	1.579,0	3.566,0	A 1.150,0 B 1.539,0 C 1.207,5
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).			
251 71	133	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	10.000,0	10.000,0	A 6.500,0 B 16.422,8 C 15.575,6
331 71	133	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	2.000,0	2.000,0	A 3.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.000,0	12.000,0	A 9.500,0
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).			
282 72	133	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	3.500,0	3.500,0	A 3.200,0 B 5.580,4
342 72	133	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	500,0	500,0	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000,0	4.000,0	A 3.200,0
		73 ANTEILE DES STAATES AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB S. 114) ODER AUF GRUND BESONDERER VEREINBARUNG			
119 73	133	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	100,0	100,0	A
271 73	133	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	200,0	200,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A -
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).			
129 77	133	BETRIEBSEINNAHMEN	1.200,0	1.200,0	A 946,0 B 1.866,8 C 1.396,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200,0	1.200,0	A 946,0

Erläuterungen

Zu 331 02

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 06.

Zu Titelgruppe 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 500 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Zuweisungen.

Zu Titelgruppe 72

1975 gegenüber 1974:

Mehr 800 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Zuschüssen.

Zu Titelgruppe 73

Die Mittel waren bisher bei Tit. 119 11 veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 160 000 DM infolge höherer Personalkostenerstattung.

Zu Titelgruppe 77

1975 gegenüber 1974:

Mehr 254 000 DM auf Grund der zu erwartenden Betriebseinnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		80 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER INFORMATIK			
251 80	133	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	8.364,0	8.785,0	A 5.359,5 B 4.848,3
331 80	133	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	280,0	280,0	A 445,9 B 941,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.644,0	9.065,0	A 5.805,4
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).			
282 91	133	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	2.000,0	2.000,0	A - B 4.456,7
342 91	133	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A -
		GESAMTEINNAHMEN	35.415,0	37.843,0	A 25.767,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	133	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	17.200,0	18.230,0	A 12.550,0 B 12.927,9 C 10.855,1
422 02	133	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	16.100,0	17.070,0	A 12.669,0 B 13.339,2 C 11.485,4
422 11	133	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 527,7 C 607,6
422 12	133	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND DER UNIVERSITAETSDOZENTEN	1.720,0	1.820,0	A 992,0 B 690,1 C 660,2
422 13	133	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBERASSISTENTEN UND OBERINGENIEURE	31.100,0	32.970,0	A 26.560,0 B 17.597,4 C 15.472,9
422 31	133	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 136,6
425 01	133	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	47.720,0	51.300,0	A 32.450,0 B 34.911,8 C 27.778,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80

1975 gegenüber 1974: Mehr 2 838 600 DM und 1976 gegenüber 1975: Mehr 421 000 DM nach dem zu erwartenden Anteil des Bundes in Höhe von 70 v. H. an den Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionsausgaben für den Studiengang Informatik.

Zu Titelgruppe 91

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung der für Sonderforschungsbereiche zu erwartenden Einnahmen.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	17 200 000	18 230 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen für den Kanzler	1 800	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit: für einen Beamten für Besorgung der Hausmeisterei im Anwesen München, Baumbachstraße 2	710	710
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 650 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 030 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 02	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	16 100 000	17 070 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor	4 800	4 800
für den Prorektor	1 200	1 200
für 11 Dekane je 1 200 DM	13 200	13 200
für den Vertreter des Rektors in Weihenstephan	1 800	1 800
Amtsvergütungen		
für den Rektor	3 000	3 000
für 11 Dekane je 720 DM	7 920	7 920
für den Vertreter des Rektors in Weihenstephan	260	260
Vergütungen für Nebentätigkeit		
für 1 o. Professor als Leiter des Heizkraftwerkes	2 400	2 400
für 2 o. Professoren als Leiter der Reaktorstation in Garching (2 400 DM und 1 800 DM)	4 200	4 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 431 000 DM infolge Besoldungserhöhung, für Stellenveränderungen 1973 und 1974 sowie für eine jahresanteilige Aufwandsentschädigung für die Dekane für die Zeit vom 15. November 1974 bis 31. Dezember 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 970 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 12	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 720 000	1 820 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 728 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	31 100 000	32 970 000
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000	5 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 540 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 870 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	47 720 000	51 300 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	20 000	20 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	25 000	25 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 270 000 DM infolge Tariferhöhung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 580 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 02	133	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	21,0	22,0	A	18,0
					B	14,2
					C	3,6
425 04	133	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A	-
					B	8.838,8
425 05	133	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A	
425 11	133	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2.822,0	2.822,0	A	2.802,0
					B	2.329,0
					C	1.975,1
426 20	133	LOEHNE DER ARBEITER	13.360,0	14.370,0	A	10.590,0
					B	10.740,0
451 01	133	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	600,0	600,0	A	550,0
					B	529,3
					C	520,7
453 01	133	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	392,9
					C	439,6
459 01	133	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	200,0	200,0	A	200,0
					B	195,7
					C	222,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	133	GESCHAEFTSBEDARF	310,0	330,0	A	300,0
					B	270,1
					C	181,2
512 01	133	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	14,0	15,0	A	12,0
					B	16,9
					C	11,9
513 01	133	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	940,0	940,0	A	910,0
					B	1.226,9
					C	879,9
514 01	133	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	56,0	57,5	A	48,0
					B	49,4
					C	43,0
515 01	133	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	260,0	260,0	A	100,0
					B	92,9
					C	58,4
516 01	133	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A	8,0
					B	7,9
					C	7,5
517 01	133	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	7.370,0	7.370,0	A	6.370,0
					B	5.512,1
					C	4.765,8
518 01	133	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	887,0	887,0	A	911,0
					B	893,1
					C	841,9

Erläuterungen

Zu 425 02	1975 DM	1976 DM
Entgelt für 1 Medizinalassistenten	21 000	22 000

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	2 822 000	2 822 000

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Stellenveränderungen 1974.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	13 360 000	14 370 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	30 000	30 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	15 000	15 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 770 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 010 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	568 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	32 000
Zusammen	600 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Teilnehmer an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	42 000	42 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	3 000	3 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	95 000	95 000
4. Sonstiges	170 000	190 000
Zusammen	310 000	330 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Entgelte für Lohnrechnungsarbeiten der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Entgelte für Lohnrechnungsarbeiten der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung.

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	7 000	8 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	7 000	7 000
3. Sonstiges	—	—
Zusammen	14 000	15 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Kostensteigerung.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	310 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	580 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	50 000
4. Sonstiges	—
Zusammen	940 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 400 000 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren sowie Erweiterung der Fernsprechanlagen.
Weniger 370 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 513 73.
Somit mehr 30 000 DM

Anzahl der in den Wohnungen von Staatsbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse

	München	Weihenstephan
a) Hauptanschlüsse	1	—
b) Nebenanschlüsse	6	4

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	45 000	46 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	11 000	11 500
3. Gebrauchsgegenstände	—	—
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	56 000	57 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge erhöhten Bedarfs für neue Fahrzeuge, für Reparaturen sowie höherer Betriebskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	19	20	17	17
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Omnibusse	—	—	—	—
Krafträder	—	—	—	—
Sonderwagen	5	5	5	5

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	56 000	57 500
Personalausgaben	72 000	76 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	86 000	14 000
Zusammen	214 000	147 500

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	60 000
3. Unterhaltung	100 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	260 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 160 000 DM für die Planungsgruppe Informationszentrum sowie infolge erhöhten Bedarfs an neuen Einrichtungsgegenständen und Büromaschinen.

Zu 517 01	DM
1. Heizung	3 000 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2 150 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 900 000
4. Steuern und Abgaben	150 000
5. Geräte	90 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	80 000
Zusammen	7 370 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 000 DM infolge Bezugs von Neubauten, Erweiterung des Hochschulbetriebes, Erhöhung der Energiekosten u. der städt. Gebühren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 518 01

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung	Grundstück	qm	Jhrl. Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
in München:			
Inst. f. Raumfahrttechnik	Augustenstr. 75	227	24 000
Inst. f. Raumfahrttechnik Inst. f. Kunstgeschichte Inst. f. Thermodynamik C	Augustenstr. 77	1 200	113 000
Architektursammlung	Augustenstr. 79	197	22 000
Inst. f. Ergonomie Inst. f. Arbeitsphysiologie	Barbarastr. 16	1 760	211 000
Inst. f. Flugantriebe Betreuungsstelle für ausländische Studenten	Barer Str. 38/40	278	28 900
Inst. C für Mechanik	Barer Str. 44	200	21 400
Inst. f. Datenverarbeitung	Franz-Joseph-Str. 38	814	68 400
Zentralinst. für Raumplanung und Umweltforschung Lehrstuhl für Raumforschung, Raumordnung u. Landesplanung	Gabelsbergerstr. 30	456	48 400
Anorganisch-chemisches Laboratorium	Gabelsbergerstr. 36	186	16 800
Lehrstühle für Sportwissenschaften	Hohenzollernstr. 25	490	36 000
Inst. f. ländliches Bauwesen	Isabellastr. 13	286	11 000
Inst. f. wissenschaftl. Photographie	Luisenstr. 27	100	10 000
Arbeitsgemeinschaft Strukturchemie, Physikalisch-chemisches Inst. Organ.-chem. Laboratorium	Steinheilstr. 1	400	34 300
Lehrstuhl für Geschichte der Medizin und medizinischen Soziologie	Sternwartstr. 2	213	20 000
Inst. f. Verformungskunde und Gießereiwesen	Tengstr. 11	580	43 700
Inst. f. Meß- u. Regelungstechnik Lehrstuhl für Philosophie	Theresienstr. 29/31	608	61 500
Inst. f. Thermodynamik	Theresienstr. 132	230	16 000
in Freising:			
Lehrstuhl für Bodenkunde, Lehrstuhl für Landschaftspflege, Lehrstuhl für Tierhygiene und Nutztierkunde	Hohenbachernstr. 15—21	615	39 700
Inst. für Grünlandlehre	Sonnenfeldweg 4	182	8 700
Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau, Fachrichtung Ökotrophologie	Freising-Vötting Kirchenweg 5	115	5 400
Inst. f. Landschaftsökologie	Freising-Vötting Vöttinger Str. 60	170	8 400
Inst. für Wirtschaftslehre der Brauerei	Landestreuh. GmbH	235	30 000
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen			8 400
		Zusammen	887 000

Anmerkung:

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

(Noch zu 518 01)

1975 gegenüber 1974:

Weniger	76 400 DM	infolge Veranschlagung der Mietobjekte Barer Straße 44, 200 qm (16 800 DM), und Franz-Joseph-Straße 38, 662 qm (59 600 DM) bei TG 80 (Informatik)
	20 000 DM	infolge Veranschlagung bei dem Mietobjekt Sternwartstraße 2
Mehr	15 000 DM	infolge Neuanmietung
	57 400 DM	infolge Erhöhung von Mietpreisen sowie von Heizkostenbeiträgen auf Grund der Energieverteuerung
Somit weniger	24 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01	133	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.300,0	3.300,0	A 2.100,0 B 1.764,5 C 1.225,4
519 02	133	UNTERHALTUNG UND ERGAENZUNG DER HEIZUNGS-, BELUEFTUNGS- UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN UND DES ELEKTRISCHEN LEITUNGSNETZES	400,0	400,0	A 340,0 B 314,4 C 228,9
527 01	133	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	330,0	330,0	A 300,0 B 200,2 C 185,6
527 11	133	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A 10,0 B 83,0 C 86,7
529 01	133	ZUR VERFUEGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITAET FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	6,3	6,3	A 6,3 B 5,7 C 5,7
532 01	133	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	190,0	190,0	A 190,0 B 157,8 C 147,6
532 02	133	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON UEBUNGEN AUF DEN GEBIETEN DES VERMESSUNGSWESENS UND DER GEOLOGIE	35,0	35,0	A 35,0 B 28,9 C 27,7
532 04	133	TRANSPORT, AUFBEREITUNG UND BESCHAFFUNG VON BRENNSTOFFELEMENTEN SOWIE BESCHAFFUNG VON BAUELEMENTEN FUER DIE REAKTORSTATION GARCHING DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	403,0	403,0	A 403,0 B 745,1 C 333,0
546 69	133	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	32,0	32,0	A 25,0 B 24,8 C 27,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
643 01	133	ERSTATTUNG VON PERSONAL- UND SACHKOSTEN AN DIE LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN	***	***	A 50,0 B 50,0 C 50,0
671 01	133	KOSTENBEITRAG FUER DIE BETEILIGUNG DER IN GARCHING UNTERGEBRACHTEN UNIVERSITAETSINSTITUTE AN DER FAHRBEREITSCHAFT DES MAX-PLANCK-INSTITUTS FUER PLASMAPHYSIK VERMERK IN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.	360,0	380,0	A 286,0 B 300,6 C 165,5
671 02	133	ERSTATTUNGEN VON LEHRGANGSGEBUEHREN	18,0	18,0	A 15,2 B 8,9
671 03	133	KOSTENBEITRAG FUER DIE BETEILIGUNG DER IN GARCHING UNTERGEBRACHTEN UNIVERSITAETSINSTITUTE AM BETRIEBSAERZTLICHEN DIENST DES MAX-PLANCK-INSTITUTS FUER PLASMAPHYSIK	51,7	58,8	A
685 01	133	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	2,0	2,0	A 2,0 B 1,5 C 2,4

Erläuterungen

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	3 100 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	200 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—
Zusammen	3 300 000

Mehr 1 200 000 DM infolge eines dringenden Nachholbedarfs, Zugangs neuer Gebäude und Kostensteigerung.

Zu 519 02

	DM
a) Heizungs-, Belüftungs- und Stromerzeugungsanlagen	290 000
b) elektr. Leitungsnetz	110 000
Zusammen	400 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM zur Deckung eines erheblichen Nachholbedarfs und für die Unterhaltung neu hinzugekommener Anlagen.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM auf Grund Personalzuwachs, höherer Tage- und Übernachtungsgelder und Erhöhung der Fahrkosten.

Zu 532 02

	DM
1. Geodätisches Institut	19 700
2. Institut für Photogrammetrie	3 500
3. Lehrstuhl für astron. u. physik. Geodäsie	2 800
4. Lehrstuhl für Geologie	4 000
5. Geographisches Institut	3 000
6. Institut für Landmaschinen	2 000
Zusammen	35 000

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4 000
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	24 500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3 000
Zusammen	32 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 000 DM infolge vermehrter Vorstellungsreisen und Inserate.

Zu 671 01

Vermerk: (bindend)

DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIRD ERMÄCHTIGT, BIS ZUR FERTIGSTELLUNG EINES LEISTUNGSFÄHIGEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELS EIGENE BETRIEBSANGEHÖRIGE SOWIE BETRIEBSANGEHÖRIGE DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN UND DES INSTITUTS FÜR TIEFTEMPERATURFORSCHUNG OHNE KOSTENERSTATTUNG ZUM DIENSTORT GARCHING ZU BEFÖRDERN.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 74 000 DM infolge erhöhter Teilnahme von Bediensteten und Studenten an der Fahrbereitschaft.

Zu 671 02

Die Mittel werden benötigt zur Bestreitung der Kosten für Lehrgänge zur Ergänzung des Betriebspraktikums an der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 800 DM infolge Ausweitung der Lehrgänge und Erhöhung der Lehrgangsgebühren.

Zu 671 03

Zur ärztlichen Versorgung der auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching tätigen Bediensteten und Studenten des Freistaates Bayern wird mit der Max-Planck-Gesellschaft eine Vereinbarung über die Mitbenützung des betriebsärztlichen Dienstes des MPI für Plasmaphysik abgeschlossen werden.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 51 700 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 7 100 DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachkosten des betriebsärztlichen Dienstes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	133	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	700,0	900,0	A 400,0 B 389,7 C 253,8
710 31- ------ 748 01	133	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE TECHNISCHE UNIVERSITAET MUENCHEN (VGL. ANLAGE S). KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 72.800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 62.300.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	60.360,0	82.345,0	A 74.545,5 B 36.575,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	133	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VON DEM BETRAG FUER 1975 SIND 30 000 DM GESPERRT	86,0	14,0	A 44,3 B 45,2 C 20,7
812 01	133	ERWEITERUNG DER FERNSPRECHZENTRALE DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN	-	-	A 280,0 C 5,5
883 01	133	BEITRAG AN DIE STADT FREISING ZUR ERRICHTUNG EINER BIOLOGISCHEN KLAERANLAGE	-	-	A - B 1.549,5 C 1.273,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).			
428 71	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	7.900,0	7.900,0	A 4.000,0 B 9.013,5 C 7.452,5
459 71	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 138,0 C 112,9
547 71	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.000,0	2.000,0	A 2.400,0 B 3.298,0 C 3.210,8
812 71	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	2.000,0	2.000,0	A 3.000,0 B 3.467,9 C 3.875,4
817 71	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 178,8 C 339,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.000,0	12.000,0	A 9.500,0

Erläuterungen

Zu 701 01

1975

	DM
Ausbau der Belüftungsanlage in den Prüfständen des Instituts für Verbrennungskraftmaschinen	84 000
Erneuerung der Hofdecke zwischen Chemiebau und Heizkraftwerk	250 000
Verschiedene Sicherheitsmaßnahmen	155 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	211 000
Zusammen	700 000

1976

	DM
Erstellung einer Klimakammer im Institut für elektr. Antriebstechnik	65 000
Umbau eines Kohlebunkers für Bibliothekszwecke (Weihenstephan)	100 000
Ausbau eines Labors im Institut für Grünlandlehre	67 000
Verschiedene Sicherheitsmaßnahmen	100 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	568 000
Zusammen	900 000

Zu 710 31—748 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 Pkw-Kombi mit Spezialaufbau für das Institut für Förderwesen	18 000
1 Kastenwagen für die Technische Betriebsdirektion	12 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 VW-Bus, Baujahr 1967, Fahrleistung am 1. 4. 1974 56 000 km (Institut für Pflanzenernährung).	
1 Unimog 421, 40 PS, Baujahr 1967, Betriebsstunden (auf Austauschmotor) am 1. 4. 1974 = 2600 (Institut für Pflanzenernährung).	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
1 Pkw-Bus bis 70 PS (gebraucht)	6 000
1 Unimog, 85 PS	50 000
Zusammen	86 000

1976

	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 Kastenwagen für die vorklinischen Institute am Biederstein	14 000

Zu 812 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 280 000 DM; die Erweiterung der Fernsprechzentrale wird zunächst nicht weiterverfolgt.

Zu 883 01

Der Ansatz dient zur Abwicklung von Ausgaberesten.

Zu Titelgruppe 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 500 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Titelgruppe 71 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).			
428 72	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	2.400,0	2.400,0	A 1.500,0 B 3.479,7 C 2.538,5
459 72	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 43,9 C 26,2
547 72	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A 1.600,0 B 1.189,5 C 910,1
812 72	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	500,0	500,0	A - B 643,9 C 341,2
817 72	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 9,9 C 3,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000,0	4.000,0	A 3.200,0
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, DIE ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORH. UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND.-TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINN. BEI 113 02 U. 132 01 UND DIE MEHREINN. BEI 119 73.			
513 73	133	POST UND FERNMELDEGEBUEHREN	400,0	400,0	A
515 73	133	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	1.910,0	1.910,0	A 930,0 B 1.872,7 C 1.847,9
523 73	133	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	2.000,0	2.000,0	A 3.100,0 B 1.669,9 C 1.486,0
547 73	133	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.000,0	4.000,0	A 2.550,0 B 3.932,7 C 3.157,3
812 73	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 494,0 C 843,8
817 73	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUSTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A 820,0 B 40,0 C 32,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.310,0	11.310,0	A 10.400,0
		74 REAKTORSTATION IN GARCHING TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
514 74	133	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN U. DGL.	10,0	10,0	A 6,3 B 3,1 C 8,4

Erläuterungen

Zu Titelgrupe 72

1975 gegenüber 1974:

Mehr 800 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Titelgruppe 72 (Einnahmen).

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr	370 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 513 01
	540 000 DM	infolge Erweiterung der Hochschulaufgaben, zur Verbesserung der Etats der Lehrstühle und Institute sowie der Hochschulbibliothek
Zusammen	910 000 DM	

Zu Titelgruppe 74

1975 gegenüber 1974:

Mehr 110 000 DM infolge Ansteigens der Betriebs- und Bewirtschaftungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 74	133	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	100,0	67,0	A B C	88,6 39,9 33,0
517 74	133	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	360,0	360,0	A B C	315,8 282,9 289,6
527 74	133	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	20,0	20,0	A B C	12,7 17,4 11,3
547 74	133	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A B C	140,2 120,6 89,4
812 74	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	110,0	143,0	A B C	76,4 34,2 30,2
817 74	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 0,0 5,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	750,0	750,0	A	640,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 1.000.000 DM KREDITFINANZIERT.	3.159,0	7.132,0	A B C	2.300,0 2.831,4 3.732,7
817 75	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 2,0 35,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.159,0	7.132,0	A	2.300,0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN VERGL. VERMERK ZU 701 01. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-				
812 76	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 4.000.000 DM KREDITFINANZIERT.	6.000,0	6.000,0	A B C	5.500,0 3.784,0 4.083,2
817 76	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 120,8 45,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A	5.500,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1973 DM	Bereitgestellt 1974 DM	Veranschlagt für 1975 DM	Veranschlagt für 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Heizwerk und techn. Betriebsverwaltung Garching, Neubau Tit. 730 02	voraussichtl. 500 000	—	264 000	236 000	—	—
2	Institut für Tierernährung, Institutsgebäude Neubau Tit. 742 41	voraussichtl. 1 800 000	—	968 000	—	832 000	—
3	Mensa Arcisstraße, Ausbau, Tit. 710 41	voraussichtl. 2 000 000	—	264 000	500 000	1 000 000	voraussichtl. 236 000
4	Institute der Abteilung für Elektrotechnik und Hausverwaltung, Neubau Tit. 712 21	1 375 000	1 105 000	127 000	143 000	—	—
5	Hörsaal- und Institutstrakt an der Theresienstraße, Neubau, Tit. 712 31, mit Erweiterung einer Maschinenhalle, Tit. 712 51	2 430 000	2 047 000	383 000	—	—	—
6	Vorklinische Institute, Umbau Biederstein 1—3 und 8, Tit. 714 31	voraussichtl. 13 500 000	—	—	2 000 000	2 000 000	voraussichtl. 9 500 000
10	Fakultät für Bauwesen, Neubau an der Arcisstraße, Tit. 718 01	590 000	510 000	80 000	—	—	—
11	Institut für Grundbau, Neubau, Tit. 718 11	1 580 000	1 520 000	60 000	—	—	—
12	Maschinenbau I, Gemeinschaftsinstitute für Luftfahrt und Raumfahrttechnik, Neubau, Tit. 732 21	voraussichtl. 9 000 000	—	130 000	—	—	voraussichtl. 8 870 000
13	Physikalisches Institut in Garching, Neubau, Tit. 736 21 (1. BA)	4 930 000	4 278 000	652 000	—	—	—
14	wie vor, Tit. 736 22 (2. BA)	voraussichtl. 9 000 000	—	484 000	—	—	voraussichtl. 8 516 000
15	Reaktorstation, Umbau, Tit. 736 31	650 000	420 000	230 000	—	—	—
18	Versuchsanstalt für Wasserbau Obernach, Neubau, Tit. 748 01	voraussichtl. 100 000	—	100 000	—	—	—
19	Berufsschullehrerausbildung, Erweiterungsbau, Lothstraße, Tit. 716 51	voraussichtl. 500 000	—	—	200 000	300 000	—
20	Studieneinrichtung, Informatik, Umbau, Tit. 716 01	voraussichtl. 80 000	—	—	80 000	—	—
21	Neubau von Chemischen Instituten, Tit. 736 01	voraussichtl. 32 000 000	—	—	—	2 000 000	voraussichtl. 30 000 000
22	Institut für Wasserwirtschaft und Gesundheitsingenieurwesen, Neubau, Tit. 738 01	voraussichtl. 1 500 000	—	—	—	—	voraussichtl. 1 500 000
23	Institut für Bodenkunde, Pflanzenernährung, Phytopathologie, Versuchsfeldgebäude, Neubau, Tit. 742 01	voraussichtl. 2 800 000	—	—	—	1 000 000	voraussichtl. 1 800 000
				Zusammen	3 159 000	7 132 000	
	Auf Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund (Tit. 331 02) entfallen davon:				1 579 000	3 566 000	

Vermerk:
Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzungen und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu Titelgruppe 76

1975 gegenüber 1974:
Mehr 500 000 DM für die Einrichtung neuer Lehrstühle und für sonstige Einrichtungsmaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).			
428 77	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	180,0	180,0	A 70,0 B 127,4 C 123,0
459 77	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 1,4 C 2,3
547 77	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	800,0	800,0	A 406,0 B 1.391,2 C 997,2
811 77	133	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A
812 77	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	200,0	200,0	A 450,0 B 149,3 C 191,6
817 77	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 0,0 C 9,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200,0	1.200,0	A 946,0
		78 BETRIEBSAUSGABEN DER PRUEFAEMTER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 95% DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.			
428 78	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	2.360,0	2.360,0	A 2.400,0 B 2.690,6 C 2.461,4
459 78	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	140,0	140,0	A 140,0 B 131,2 C 128,6
547 78	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	460,0	460,0	A 420,0 B 527,2 C 477,9
811 78	133	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A
812 78	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A 40,0 B 159,9 C 69,3
817 78	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 0,1 C 3,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.960,0	2.960,0	A 3.000,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

1975 gegenüber 1974:

Mehr 254 000 DM auf Grund höherer Einnahmen bei Titelgruppe 77 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSANSTALT FUER WASSERBAU IN OBERNACH TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 02.			
428 79	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	60,0	60,0	A
459 79	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
547 79	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	120,0	120,0	A 90,0 B 109,0 C 113,3
812 79	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A 40,0 B 3,2 C 2,1
817 79	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 0,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	180,0	180,0	A 130,0
		80 AUSGABEN FUER DIE STUDIENRICHTUNG INFORMATIK TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
547 80	133	ALLGEMEINER SACHBEDARF	6.000,0	6.000,0	A 5.715,0 B 3.655,8
812 80	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DER ANSATZ FUER 1976 IST GESPERRT.	400,0	400,0	A 637,0 B 674,4
817 80	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.400,0	6.400,0	A 6.352,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRAEGEN DES STAATSMINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN DIE TITEL DER TG SIND NACH MASSGABE DER VERBINDLICHEN ERLAEUTERUNGEN AUS DEM EPL 14 VERSTAERKUNGSFAEHIG.			
428 81	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 81	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
547 81	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A
811 81	133	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 79

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM auf Grund höherer Einnahmen bei Tit. 129 02 unter Berücksichtigung eines Gemeinkostenanteils.

Zu Titelgruppe 80

1975 gegenüber 1974:

Mehr	76 400 DM	für Mietkosten infolge Übertragung von Tit. 518 01
	208 600 DM	infolge Steigerung der Betriebskosten für die Rechner
Zusammen	285 000 DM	
Weniger	237 000 DM	infolge Rückgangs der für die Anlaufphase notwendig gewesenen Investitionen
Sohin mehr	48 000 DM	

Für die Studienrichtung Informatik sind angemietet:

Barer Straße 38/40:	616 qm	76 200 DM	
Barer Straße 44:	470 qm	75 000 DM	
	200 qm	16 800 DM	(übertragen von Tit. 518 01)
Franz-Joseph-Straße 38:	662 qm	59 600 DM	(übertragen von Tit. 518 01)
	Zusammen	227 600 DM	

Zu Titelgruppe 81

Für die Verstärkung aus dem Epl. 14 können folgende Ansätze herangezogen werden.

Kap. 14 02 Tit. 526 11 (Kosten für Sachverständige)
Kap. 14 03 Tit. 547 71 (Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung)
Kap. 14 03 TG 72 (Naturschutz und Landschaftspflege)
Kap. 14 03 TG 73 (Freizeit und Erholung)
Kap. 14 03 TG 74 (Kernenergie und Strahlenschutz)
Kap. 14 03 TG 75 (Luftreinhaltung)
Kap. 14 03 TG 76 (Lärmschutz)
Kap. 14 03 TG 79 (Abfallwirtschaft)
Kap. 14 03 TG 80 (Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes)
Kap. 14 03 TG 81 (Sonstige Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie)
Kap. 14 03 TG 82 (Umwelttechnologie)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 81 ------	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
817 81 ------	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	-
		86 AUSGABEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT				
547 86	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A B C	15,0 115,9 228,7
671 86	133	VERWALTUNGSGEBUEHR AN LANDESTREUHAND-GMBH.	***	***	A	2,4
681 86	133	STIPENDIEN	***	***	A B C	30,1 29,3 26,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A	47,5
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN)				
428 91	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.500,0	1.500,0	A B C	- 2.305,5 1.468,2
459 91	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 31,2 14,9
547 91	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500,0	500,0	A B C	- 619,6 354,9
812 91	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 396,3 251,7
817 91	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B	- 4,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A	-
		GESAMTAUSGABEN	256.931,0	291.627,6	A	229.087,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	6.892,0	6.912,0	A 6.032,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	24.164,0	24.585,0	A 15.139,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	4.359,0	6.346,0	A 4.595,9
		GESAMTEINNAHMEN	35.415,0	37.843,0	A 25.767,4
		PERSONALAUSGABEN	145.603,0	154.164,0	A 107.711,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	34.381,3	34.370,8	A 29.857,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	431,7	458,8	A 385,7
		BAUMASSNAHMEN	61.060,0	83.245,0	A 74.945,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	15.455,0	19.389,0	A 16.187,7
		GESAMTAUSGABEN	256.931,0	291.627,6	A 229.087,8
		ZUSCHUSS	221.516,0	253.784,6	A 203.320,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86

1975 gegenüber 1974:

Weniger 47 500 DM infolge Aufstellung eines gesonderten Körperschaftshaushalts (Art. 80 BayHSchG).

Zu Titelgruppe 91

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Titelgruppe 91 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
113 01	132	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DER APOTHEKE VGL. VERMERK ZU 547 01.	11.800,0	12.500,0	A 9.500,0 B 13.698,2 C 10.510,5
119 11	132	ANTEILE DES STAATES AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER, DER OBERAERZTE, DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN U. A. VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).	75,0	80,0	A 50,0 B 68,7 C 62,0
119 69	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A 50,0 B 0,4 C 0,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
253 01	132	ZUWEISUNG DER STADT MUENCHEN	500,0	500,0	A 5.324,0 B 3.738,3 C 5.970,3
281 11	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	41,0	41,0	A 41,0 B 22,9 C 92,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	132	ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	2.010,0	1.150,0	A 2.318,0 B 3.408,0 C 2.662,0
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).			
251 71	132	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A B 399,1 C 259,0
331 71	132	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).			
282 72	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	200,0	200,0	A 200,0 B 164,3

Erläuterungen

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 300 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 700 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 119 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 25 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Es handelt sich um anteilige Einnahmen des Staates aus der Gutachtertätigkeit der Klinikärzte für die Inanspruchnahme staatlicher Einrichtungen usw.
Die Rechtsgrundlage über die Erhebung der Anteile bilden grundsätzlich die V vom 18. April 1939 (BayBS ErgB S. 114), die KME vom 28. März 1962 Nr. V 17 439 und vom 8. März 1963 Nr. V 13 400.

Zu 253 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 4 824 000 DM wegen der Auswirkungen der Bundespflegesatzverordnung.

Nach dem zwischen der Stadt München und dem Freistaat Bayern geschlossenen Vertrag erstattet die Stadt München einen Teil des Aufwandes für den Betrieb des Krankenhauses r. d. I.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 01 bis 331 06.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
342 72	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A 200,0
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
113 82	132	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	15,0	16,0	A 10,0
124 82	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	675,0	716,0	A 375,0 B 430,7 C 316,7
127 82	132	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	-	-	A - C 338,6
128 82	132	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	890,0	943,0	A 660,0 B 679,2 C 280,4
129 82	132	SONSTIGE EINNAHMEN	40,0	42,0	A 32,0 B 34,5 C 34,8
132 82	132	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.620,0	1.717,0	A 1.077,0
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
125 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	2.300,0	2.493,0	A 1.200,0 B 1.955,3 C 1.313,7
126 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	700,0	700,0	A 650,0 B 565,9 C 694,5
127 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	220,0	220,0	A 400,0 B 271,0 C 325,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.220,0	3.413,0	A 2.250,0
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
111 84	132	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	50.060,0	54.281,0	A 37.063,0 B 33.566,4 C 27.515,5
125 84	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	271,0	271,0	A
126 84	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	-	-	A
127 84	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	-	-	A

Erläuterungen

Zu Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen)
Die Zahl der planmäßigen Betten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt. Eine Veränderung der Bettenzahl und -art ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zulässig.

Klinik usw.	Betten für Privatpatienten in Einbettzimmern	Betten für Privatpatienten in Zweibettzimmern	Allgemeinpatienten	Zusammen	Poliklinische Neuzugänge Ist 1973	Poliklinische Behandlungen Ist 1973	Stationäre Patienten Ist 1973
1. Chirurgische Klinik und Poliklinik	26	24	359	409	32 100	139 200	8 000
davon							
a. Thorax-chirurgische Abteilung	(3)	(2)	(50)	(55)	(1 200)	(1 200)	(800)
b. Abteilung für plastische und Wiederherstellungschirurgie	(1)	(2)	(28)	(31)	(3 500)	(9 625)	(700)
c. Neurochirurgische Abteilung	(—)	(4)	(32)	(36)	(2 400)	(3 600)	(1 200)
d. Institut für Anästhesiologie	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
2. I. Medizinische Klinik und Poliklinik	10	10	139	159	2 700	5 400	2 400
3. II. Medizinische Klinik und Poliklinik	16	8	186	210	1 700	2 100	3 500
davon							
Toxikologische Abteilung	(4)	(—)	(38)	(42)	(300)	(300)	(900)
4. Frauenklinik und Poliklinik	12	16	101	129[1]	1 400	1 500	3 000
5. Neurologische Klinik und Poliklinik (in der Ausweichstelle Möhlstraße 28)	4	6	47	57	3 000	5 900	1 100
6. Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke	9	6	64	79	14 300	28 600	2 700
7. Urologische Klinik und Poliklinik	7	4	58	69	4 000	12 000	1 100
8. Orthopädische Klinik und Poliklinik	4	4	52	60	600	2 500	500
9. Augenklinik und Poliklinik	5	2	46	53	7 100	50 000	700
10. Nuklearmedizinische Klinik und Poliklinik	1	2	7	10	4 000	16 000	100
11. Dermatologische Klinik und Poliklinik (Am Biederstein)	2	8	66	76	8 500	23 400	700
12. Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (im Aufbau)	—	—	—	—	2 300	6 900	—
13. Nervenklinik und Poliklinik (im Aufbau)	—	—	—	—	2 300	3 100	—
14. Kinderklinik und Poliklinik am Städtischen Krankenhaus Schwabing	—	—	—	—	3 900	13 500	—
15. Institut für Röntgendiagnostik	—	—	—	—	—	—	—
16. Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie	—	—	—	—	—	—	—
17. Institut für experimentelle Chirurgie	—	—	—	—	—	—	—
18. Institut für Medizinische Statistik, Dokumentation und Datenverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—
19. Apotheke des Klinikums r. d. Isar	—	—	—	—	—	—	—
20. Institut für Klinische Zytologie	—	—	—	—	—	—	—
21. Institut für Arbeitsmedizin	—	—	—	—	—	—	—
22. Institut für Sportwissenschaft (Traumatologie)	—	—	—	—	—	—	—
Kliniken der TU (Klinikum r. d. Isar) insgesamt	96	90	1 125	1 311	87 900	310 100	23 800

[1]) Außerdem sind noch 44 Säuglingsbetten vorhanden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
128 84	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A
129 84	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	802,0	791,0	A 3.160,0 B 5.525,4 C 3.372,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	51.133,0	55.343,0	A 40.223,0
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)			
125 85	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	78,0	78,0	A
126 85	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	6.275,0	6.275,0	A
127 85	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	13.665,0	13.665,0	A
128 85	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A
129 85	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	109,0	109,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.127,0	20.127,0	A -
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	76.100,0	80.600,0	A 43.550,0
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).			
282 91	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A -
342 91	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	90.726,0	95.071,0	A 61.033,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	132	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN VGL. VERMERK ZU 643 02.	3.180,0	3.370,0	A 2.870,0 B 1.887,6 C 1.264,8
422 11	132	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG VGL. VERMERK ZU 643 02.	-	-	A - B 34,5 C 101,0

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen)

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung — BPflV — vom 25. April 1973 wurden die Ansätze für Betriebseinnahmen wie folgt neu gegliedert:

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
113 82	113 81
124 82	124 81
128 82	125 81
132 82	132 81
Titelgruppe 84 und 85	126 81
	127 81
	129 81
	111 82
	125 82
	126 82

1975 gegenüber 1974:

Mehr 32 550 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 500 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Pflegesatzerhöhung.

Veranschlagt sind Berechnungstage für

Allgemeinpatienten	369 700
Privatpatienten im Einbettzimmer	16 400
Privatpatienten in Zweibettzimmern	38 200
Gesunde Säuglinge	9 900

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand 1. Juli 1974):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	141,—
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	35,25
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	136,—
Zuschlag für Einbettzimmer	76,—
Zuschlag für Zweibettzimmer	45,—

Bei der Berechnung des Einnahmesolls werden berücksichtigt für

	DM
Ermäßigungen	1 000
Freiplätze	20 000
Zwischensumme	21 000
Nachlässe (für öffentlich Bedienstete)	150 000
Insgesamt	171 000

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63205, 27. November 1967 Nr. I/8—5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8—5/119 717 getroffenen Richtlinien.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	3 180 000	3 370 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	8 000	8 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	2 000	2 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 310 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 190 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 13	132	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN VGL. VERMERK ZU 643 02.	4.280,0	4.540,0	A 3.440,0 B 1.237,2 C 1.216,4
422 31	132	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	132	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN VGL. VERMERK ZU 643 02 ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	41.580,0	44.700,0	A 29.040,0 B 31.499,5 C 27.257,0
425 02	132	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN VGL. VERMERK ZU 643 02.	742,0	786,0	A 620,0 B 669,9 C 617,6
425 03	132	BEIHILFEN FUER FAMULI	-	-	A -
425 04	132	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 733,4
425 11	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	148,4	157,3	A 120,0 B 311,3 C 186,0
426 20	132	LOEHNE DER ARBEITER VGL. VERMERK ZU 643 02.	11.010,0	11.830,0	A 8.140,0 B 8.052,1
453 01	132	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 65,8 C 42,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01	132	AUSGABEN DER APOTHEKE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 113 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	11.550,0	12.200,0	A 9.400,0 B 13.543,2 C 9.700,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
641 01	132	KOSTENBEITRAEGE AN DEN BUND FUER ERSATZDIENSTPFLICHTIGE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81 MIT 85 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A - B 195,8 C 180,3
643 01	132	ERSTATTUNG VON ZINSEN UND TILGUNGSRATEN FUER AEUSSERE SCHULDEN AN DIE STADT MUENCHEN	267,0	225,0	A 302,0 C 1,1

Erläuterungen

Zu 422 13	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	4 280 000	4 540 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	20 000	20 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 840 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 260 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	41 580 000	44 700 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	250 000	250 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	250 000	250 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 540 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 120 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 02	1975 DM	1976 DM
Entgelte insgesamt	742 000	786 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 122 000 DM infolge Erhöhung der Entgelte und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 44 000 DM infolge Erhöhung der Entgelte.

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	148 400	157 300

1975 gegenüber 1974:
Mehr 28 400 DM infolge Stellenschaffung 1974 und Vergütungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 8 900 DM infolge Vergütungserhöhung.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	11 010 000	11 830 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	50 000	50 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20 000	20 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 870 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 820 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 150 000 DM infolge gestiegenen Bedarfs.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 650 000 DM infolge gestiegenen Bedarfs.

Zu 641 01

An den Kliniken werden Ersatzdienstpflichtige eingesetzt.

Zu 643 01

Nach §§ 3 und 7 des mit der Stadt München geschlossenen Vertrages vom 14./20. Juni 1967 übernimmt der Staat u. a. die Zinsen und z. T. auch die Tilgung, die die Stadt an die Darlehensgeber zu zahlen hat.

1975 gegenüber 1974:
Weniger 35 000 DM nach den Darlehensrückzahlungs- und Zinsplänen.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 42 000 DM nach den Darlehensrückzahlungs- und Zinsplänen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
643 02	132	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONAL- UND SACHKOSTEN AN DIE STADT MUENCHEN DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81 MIT 85 VERSTAERKT WERDEN.	300,0	300,0	A 530,0 B 488,6 C 470,3
671 01	132	ERSTATTUNGEN AUS ANLASS DER ANMIETUNG EINER PRIVATKLINIK DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81 MIT 85 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A - B 229,8 C 175,9
		BAUMASSNAHMEN			
710 01 713 21	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 6.850.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 7.300.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	4.785,0	11.350,0	A 22.785,0 B 12.986,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A
883 01	132	ZUWEISUNG AN DIE STADT MUENCHEN FUER BAUKOSTEN	-	-	A 250,0 B 45,2 C 62,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN) .			
428 71	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 125,5 C 95,2
459 71	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - C 1,8
547 71	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 19,5 C 0,6
812 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 597,0 C 82,2
817 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 643 02

	DM
Veranschlagt sind für 1975 und 1976:	
1. Patientenbücherei	65 000
2. 1 Kindergärtnerin, 6 Schwestern	160 000
3. 2 Fürsorgerinnen	75 000
Zusammen	300 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 230 000 DM wegen Auflösung des Krankenhauses am Biederstein.

Zu 710 01—713 21

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN)				
428 72	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	150,0	150,0	A B C	150,0 147,2 179,2
459 72	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B	- 0,3
547 72	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A B C	50,0 7,8 30,7
812 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A C	- 4,9
817 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A	200,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	2.260,0	2.000,0	A B C	5.385,0 6.084,4 3.548,9
817 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B	- 167,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.260,0	2.000,0	A	5.385,0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND DAVON 2.000.000 DM KREDITFINANZIERT.	2.500,0	2.500,0	A B C	2.300,0 958,5 1.901,3
817 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A B	- 41,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A	2.300,0
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
426 81	132	LOEHNE FUER DEN REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	650,0	700,0	A B C	378,0 495,4 373,4

Erläuterungen

Zu 812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1973 DM	Bereitgestellt 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Dermatologische Klinik, Einrichtung (Baumaßnahme Tit. 722 01)	950 000	950 000	—	—	—	—
2	Institut für Klinische Chemie und Klinische Biochemie — EDV-Anlage	800 000 geschätzt	—	—	200 000	600 000	—
3	Einrichtung der zur Anpassung an den Hochschulbetrieb und zur Schaffung von Betten für die Orthopädie umgebauten Räume des Klinikums rechts der Isar (Baumaßnahme Tit. 710 11)	16 300 000 geschätzt	11 865 000	2 180 000	1 000 000	—	1 255 000
4	Dermatologische Klinik, Umbau im Altbau 604 Am Biederstein	300 000 geschätzt	—	—	50 000	100 000	150 000
5	Neubau einer Poliklinik und Neubau von medizinisch-theoretischen Instituten und klinischen Forschungseinrichtungen mit Tierställen (Baumaßnahme Tit. 712 02) — Teilmaßnahme Bibliothek —	5 000 000 geschätzt	2 551 000	500 000	500 000	500 000	949 000
6	Erweiterungsbau für die Chirurgische Klinik, Bauabschnitt A 2, Einrichtung (Baumaßnahme Tit. 712 01)	4 947 000	4 165 000	782 000	—	—	—
7	Neubau einer Urologischen Klinik, Bauabschnitt B 1, Einrichtung (Baumaßnahme Tit. 712 03)	1 910 000	396 000	1 104 000	410 000	—	—
8	Um- und Ausbau Möhlstraße 26 und 28 für Psychiatrie und Neurologie (Baumaßnahme Tit. 712 41)	400 000 geschätzt	—	—	—	200 000	200 000
9	Errichtung eines zentralen Versorgungsgebäudes, Einrichtung (Baumaßnahme Tit. 710 14)	15 000 000 geschätzt	—	—	100 000	100 000	14 800 000
10	I. Medizinische Klinik, Herzkathetermeßplatz	1 900 000 geschätzt	—	—	—	500 000	1 400 000
	Zusammen				2 260 000	2 000 000	
	davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				2 010 000	1 150 000	

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

	1975 DM	1976 DM
Zu 812 76		
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen usw. im Inland	2 500 000	2 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 200 000 DM zur Deckung des erhöhten Bedarfs der Kliniken.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 81	132	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	240,0	260,0	A B C	189,0 224,8 204,0
511 81	132	GESCHAEFTSBEDARF	603,0	639,0	A B C	520,0 501,5 452,5
512 81	132	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	22,0	23,0	A B C	20,0 19,4 16,8
513 81	132	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	900,0	954,0	A B C	441,0 713,1 530,7
514 81	132	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	17,0	18,0	A B C	8,0 9,1 5,6
515 81	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	376,0	408,0	A B C	1.386,0 1.759,8 1.513,5
516 81	132	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	85,0	90,0	A B C	84,0 68,6 65,7
517 81	132	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	2.300,0	2.460,0	A B C	1.833,0 2.031,5 1.472,1
518 81	132	MIETEN, PACHTEN	895,0	949,0	A B C	511,0 515,9 479,5
519 81	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.056,0	3.143,0	A B C	2.900,0 1.859,2 1.349,9
522 81	132	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	2.938,0	3.117,0	A B C	2.615,0 2.357,5 2.230,3
527 81	132	DIENSTREISEN	85,0	90,0	A B C	79,0 73,5 105,4
546 81	132	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	1.000,0	1.060,0	A B C	2.620,0 1.008,6 721,3
547 81	132	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	-	-	A C	- 231,2
685 81	132	MITGLIEDSBEITRAEGE	10,0	10,0	A B C	6,0 5,8 5,9
701 81	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	950,0	550,0	A B C	750,0 507,2 602,7
811 81	132	ERSATZ VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
812 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	250,0	250,0	A B C	284,0 151,5 126,9

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben):

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung wurden auch einige Ansätze für Betriebsausgaben neu gegliedert. Es entsprechen

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
515 81, 515 82, 515 83, Titelgruppe 85	515 81, 515 82, 515 83
Titelgruppe 84	532 81 bis 536 81

1975 gegenüber 1974:

Mehr 11 035 000 DM, und zwar insbesondere

Tit. 426 81	mehr	272 000 DM	wegen der Tariferhöhungen und für 2 zusätzliche Kräfte,
Tit. 513 81	mehr	459 000 DM	wegen Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren und Ausweitung des Betriebes,
Tit. 517 81	mehr	467 000 DM	wegen gestiegener Energiekosten,
Tit. 518 81	mehr	384 000 DM	wegen Mieterhöhungen, zusätzlicher Mieträume und -geräte,
Tit. 522 81	mehr	323 000 DM	zur Verbesserung der Krankenverpflegung,
Tit. 701 81	mehr	200 000 DM	für dringend erforderliche kleine Baumaßnahmen,
Tit. 517 82	mehr	1 080 000 DM	wegen Erhöhung der Kosten für Reinigung und Desinfektion und Ausweitung des Betriebes,
Tit. 547 83	mehr	184 000 DM	für neue Lehrstühle und Preissteigerungen,
TG 84	mehr	6 991 000 DM	(unter Berücksichtigung der Übertragung von 1 005 000 DM von Tit. 546 81) wegen Verbesserung der Behandlungsmethoden, gestiegener Preise auf dem medizinischen Sektor.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 544 000 DM infolge weiterer Preissteigerungen und zusätzlichen medizinischen Bedarfs.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Spezialfahrzeuge (2 Hakotrak, 1 Schneepflug)	3	3	3	1
Kombiwagen (2 VW-Kombi, 1 VW-Bus)	3	3	3	3
Elektrofahrzeuge	5	5	5	4

Zu 518 81

Für angemietete Räume und Geräte sind im einzelnen veranschlagt:

1975

Einrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
Neurologische und Psychiatrische Klinik	Möhlstr. 28	2 800	555 000[2])
Institut für Medizinische Statistik, Dokumentation und Datenverarbeitung	Sternwartstraße 2	200	18 000
Institut für Medizinische Statistik, Dokumentation und Datenverarbeitung	Holbeinstraße 1	150	12 000
Institut für Klinische Zytologie	Prinzregentenplatz 14	678	65 000
Verschiedene Geräte		—	245 000
	Zusammen	3 828	895 000

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.
[2]) einschließlich Pacht für überlassenes Inventar.

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind für 1975 einheitlich 6,90 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.377,0	14.721,0	A 14.624,0
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
428 82	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENST-VERGUETUNG	100,0	106,0	A 51,0 B 77,3 C 111,8
515 82	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	1.624,0	1.721,0	A 683,0 B 274,9 C 367,0
517 82	132	REINIGUNG, DESINFEKTION	3.022,0	3.203,0	A 1.942,0 B 2.451,5 C 1.608,2
812 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	1.000,0	1.060,0	A 1.050,0 B 155,2 C 700,1
817 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.746,0	6.090,0	A 3.726,0
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
515 83	132	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	85,0	90,0	A 420,0 B 189,0 C 233,4
517 83	132	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUND-STUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	488,0	517,0	A 301,0 B 348,3 C 64,0
522 83	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	890,0	943,0	A 660,0 B 723,7 C 383,2
547 83	132	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	1.570,0	1.664,0	A 1.386,0 B 616,7 C 524,5
812 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A - B 263,6 C 332,8
817 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A - C 23,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.033,0	3.214,0	A 2.767,0
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
531 84	132	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	9.200,0	10.191,0	A 7.718,0 B 10.891,4 C 7.217,4
532 84	132	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	30,0	32,0	A

Erläuterungen

Zu 428 82

Ordensschwestern, Diätschülerinnen, freiwillige Helferinnen, Blutspender u. ä. erhalten freie Verpflegung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
533 84	132	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	900,0	954,0	A B C	766,0 809,6 742,1
534 84	132	VERBANDSMITTEL	500,0	530,0	A	
535 84	132	AERZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	1.780,0	1.887,0	A	
536 84	132	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERAETE	2.610,0	2.767,0	A	
537 84	132	NARKOSE- UND SONSTIGER OP- BEDARF	-	-	A	
538 84	132	ROENTGENBEDARF	1.160,0	1.230,0	A B C	914,0 1.071,8 879,7
539 84	132	LABORBEDARF	2.131,0	2.259,0	A B C	1.155,0 1.896,0 1.319,2
540 84	132	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	650,0	689,0	A B C	651,0 688,7 764,5
541 84	132	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U. AE.	100,0	106,0	A	
542 84	132	BADE-, MASSAGE- UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	25,0	27,0	A	
543 84	132	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	3,0	3,0	A	
544 84	132	FEIN- DESINFEKTIONSMATERIAL	60,0	64,0	A	
545 84	132	KRANKENTRANSPORTE	6,0	6,0	A	
546 84	132	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	45,0	48,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	19.200,0	20.793,0	A	11.204,0
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGENS. DECKUNGSF. (OHNE 426 81) U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 70% D. MEHR- OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFGN. BEI 547 83 ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD MINDEREINN. BEI 119 11.				
532 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	550,0	583,0	A	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	410,0	435,0	A
534 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	40,0	64,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.082,0	A -
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	43.356,0	45.900,0	A 32.321,0
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN) .			
428 91	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 91	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 91	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
812 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	126.158,4	140.058,3	A 117.703,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	87.975,0	93.180,0	A	53.150,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	741,0	741,0	A	5.565,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.010,0	1.150,0	A	2.318,0
		GESAMTEINNAHMEN	90.726,0	95.071,0	A	61.033,0
		PERSONALAUSGABEN	62.080,4	66.599,3	A	44.998,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	51.756,0	55.214,0	A	39.063,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	577,0	535,0	A	838,0
		BAUMASSNAHMEN	5.735,0	11.900,0	A	23.535,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	6.010,0	5.810,0	A	9.269,0
		GESAMTAUSGABEN	126.158,4	140.058,3	A	117.703,0
		ZUSCHUSS	35.432,4	44.987,3	A	56.670,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	133	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A 9,0 B 6,5 C 9,2
111 21	133	PRUEFUNGSGEBUEHREN	-	-	A 1,8
124 01	133	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	8,0	8,0	A 15,0 B 12,5 C 21,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
251 01	133	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A - B 368,4 C 362,6
271 01	133	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	12,0	12,0	A 11,5 B 12,7
282 01	133	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	70,0	70,0	A 70,0 B 229,1
		TITELGRUPPEN			
		77 BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN) .			
113 77	133	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A - B 0,0 C 0,0
119 77	133	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN, GUTACHTEN, BERATUNGEN UND MITGLIEDSBEITRAEGEN	1.790,0	1.883,0	A 1.605,0 B 1.946,3 C 1.782,4
125 77	133	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	1.905,0	2.022,0	A 1.550,0 B 19,4 C 20,2
129 77	133	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	165,0	185,0	A 125,0 B 2,2 C 1,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.860,0	4.090,0	A 3.280,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.950,0	4.180,0	A 3.387,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77 (Einnahmen und Ausgaben)

Die Betriebseinnahmen und -ausgaben der Versuchsstation Veitshof, die bis 1974 bei Kapitel 05 15 Titelgruppe 81 ausgebracht waren, sind ab 1975 bei Kapitel 05 14 Titelgruppe 77 in Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen.

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 9 000 DM infolge Einstellung der Tätigkeit der Staatlichen Molkereischule Weihenstephan.

Zu 111 21

1975 gegenüber 1974:
Weniger 1 800 DM infolge Einstellung der Tätigkeit der Staatlichen Molkereischule Weihenstephan.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	—
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	8 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	8 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 7 000 DM infolge Auflösung des Schülerinternats.

Zu Titelgruppe 77

1975

Titel	a. Südd. Versuchs- und Forschungsanstalt f. Milchwirtschaft DM	b. Landesanstalt für Landtechnik DM	c. Versuchs- und Lehrbrennerei DM	d. Versuchs- und Lehrbrauerei DM	e. Brautechn. Prüf- und Versuchsanstalt DM	f. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft DM	g. Versuchsstation Veitshof DM	insgesamt DM
113 77	—	—	—	—	—	—	—	—
119 77	95 000	20 000	15 000	—	1 170 000	480 000	—	1 790 000
125 77	5 000	—	180 000	1 650 000	—	—	70 000	1 905 000
129 77	—	150 000	5 000	—	—	—	20 000	165 000
Zusammen	100 000	170 000	200 000	1 650 000	1 170 000	480 000	90 000	3 860 000
1975 gegenüber 1974: Mehr infolge Preis- und Produktionssteigerung sowie erhöhter Untersuchungstätigkeit	—	56 000	—	348 000	180 000	30 000	10 000	624 000
Weniger infolge Produktionsminderung	42 000	—	2 000	—	—	—	—	44 000
Somit mehr								580 000

1976

Titel	a. Südd. Versuchs- und Forschungsanstalt f. Milchwirtschaft DM	b. Landesanstalt für Landtechnik DM	c. Versuchs- und Lehrbrennerei DM	d. Versuchs- und Lehrbrauerei DM	e. Brautechn. Prüf- und Versuchsanstalt DM	f. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft DM	g. Versuchsstation Veitshof DM	insgesamt DM
113 77	—	—	—	—	—	—	—	—
119 77	100 000	20 000	15 000	—	1 240 000	508 000	—	1 883 000
125 77	6 000	—	192 000	1 750 000	—	—	74 000	2 022 000
129 77	—	160 000	5 000	—	—	—	20 000	185 000
Zusammen	106 000	180 000	212 000	1 750 000	1 240 000	508 000	94 000	4 090 000
1976 gegenüber 1975: Mehr infolge Preis- und Produktionssteigerung sowie erhöhter Untersuchungstätigkeit	6 000	10 000	12 000	100 000	70 000	28 000	4 000	230 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	133	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.050,0	1.110,0	A 738,0 B 796,5 C 677,6
422 11	133	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A
422 31	133	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A
425 01	133	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.410,0	4.740,0	A 3.390,0 B 3.481,8 C 2.966,9
425 11	133	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A - C 0,6
426 20	133	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A - B 21,6
427 11	133	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	3,0	3,0	A 5,0 B 2,2 C 3,4
451 01	133	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,8 C 0,8
453 01	133	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 3,6 C 3,2
459 01	133	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A 1,8 C 0,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	133	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	50,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.			
428 71	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 239,9 C 177,6
459 71	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 0,1 C 0,6

Erläuterungen

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 050 000	1 110 000
Davon		
Amtsvergütungen		
für den Leiter der staatlichen Brautechnischen Prüf- und Versuchsanstalt	1 200	1 200
für den Leiter der Versuchs- und Lehrbrauerei	1 200	1 200
Vergütungen für Nebentätigkeit		
für 1 Professor für die Oberleitung der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	1 200	1 200
Nebenvergütung erhalten		
1 Institutsdirektor für die Leitung des Versuchsgutes Hirschau aus Kap. 05 15 Tit. 422 01	1 200	1 200

1975 gegenüber 1974:

Mehr 311 600 DM infolge Besoldungserhöhung
400 DM infolge Erhöhung der Amtsvergütungen

Zusammen 312 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 60 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	4 410 000	4 740 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 020 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1973.

1974 gegenüber 1973:

Mehr 330 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 811 01

1976

2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
1 Unimog, 50 PS, Baujahr 1951

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Kabinenschlepper, 80 PS (gebraucht)	50 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 71	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 90,4 C 73,2
812 71	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 24,5 C 97,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.			
428 72	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 42,6 C 68,7
459 72	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 0,0 C 0,4
547 72	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 160,2 C 76,5
812 72	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	70,0	70,0	A 70,0 B 104,8 C 121,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	70,0	70,0	A 70,0
		73 LEHRE UND FORSCHUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
428 73	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	83,0	83,0	A
515 73	133	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	14,5	14,5	A 50,0 B 22,9
523 73	133	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	2,0	2,0	A 80,0
547 73	133	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	90,5	90,5	A 120,0 B 26,6
812 73	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	80,0	80,0	A - B 155,3
817 73	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	270,0	270,0	A 250,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Kostensteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 77 (EINNAHMEN) .			
426 77	133	LOEHNE DER ARBEITER	1.800,0	1.905,0	A 1.078,5 B 14,6 C 12,0
459 77	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A 13,6 B 0,0 C 0,0
515 77	133	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	180,0	190,0	A 180,9 B 2,8 C 2,6
519 77	133	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	120,0	127,0	A 128,0 B 1,1 C 1,3
547 77	133	ALLGEMEINER SACHBEDARF	1.940,0	2.058,0	A 1.941,5 B 21,7 C 20,2
701 77	133	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	60,0	-	A - B 0,0 C 0,4
812 77	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	200,0	210,0	A 236,5 B 3,3 C 4,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.300,0	4.490,0	A 3.579,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRAEGEN DES STAATSMINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN DIE TITEL DER TG SIND NACH MASSGABE DER VERBINDLICHEN ERLAEUTERUNGEN AUS DEM EPL 14 VERSTAERKUNGSFAEHIG.			
428 81	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 81	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
547 81	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A
811 81	133	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A
812 81	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 81	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	10.105,0	10.735,0	A 8.035,8

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

1975

Titel	a. Südd. Versuchs- und Forschungsanstalt f. Milchwirtschaft DM	b. Landesanstalt für Landtechnik DM	c. Versuchs- und Lehrbrennerei DM	d. Versuchs- und Lehrbrauerei DM	e. Brautechn. Prüf- und Versuchsanstalt DM	f. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft DM	g. Versuchsstation Veitshof DM	insgesamt DM
426 77	323 000	302 000	59 000	525 000	246 000	210 000	135 000	1 800 000
459 77	—	—	—	—	—	—	—	—
515 77	55 000	38 000	10 000	30 000	30 000	12 000	5 000	180 000
519 77	40 000	20 000	20 000	20 000	5 000	5 000	10 000	120 000
547 77	410 000	130 000	141 000	805 000	226 000	163 000	65 000	1 940 000
701 77	—	—	—	60 000	—	—	—	60 000
812 77	30 000	—	—	60 000	70 000	20 000	20 000	200 000
Zusammen	858 000	490 000	230 000	1 500 000	577 000	410 000	235 000	4 300 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	531 000 DM	infolge Anhebung der Einnahmen
	129 000 DM	infolge Übertrag von Kap. 05 15 TG 81 (Ausgaben)
	61 000 DM	infolge erhöhten Lohn- und Sachaufwands
Zusammen	721 000 DM	

1976

Titel	a. Südd. Versuchs- und Forschungsanstalt f. Milchwirtschaft DM	b. Landesanstalt für Landtechnik DM	c. Versuchs- und Lehrbrennerei DM	d. Versuchs- und Lehrbrauerei DM	e. Brautechn. Prüf- und Versuchsanstalt DM	f. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft DM	g. Versuchsstation Veitshof DM	insgesamt DM
426 77	340 000	320 000	63 000	556 000	260 000	222 000	144 000	1 905 000
459 77	—	—	—	—	—	—	—	—
515 77	58 000	40 000	10 000	32 000	32 000	12 000	6 000	190 000
519 77	42 000	21 000	21 000	21 000	6 000	5 000	11 000	127 000
547 77	435 000	137 000	150 000	853 000	240 000	173 000	70 000	2 058 000
701 77	—	—	—	—	—	—	—	—
812 77	30 000	—	—	65 000	74 000	21 000	20 000	210 000
Zusammen	905 000	518 000	244 000	1 527 000	612 000	433 000	251 000	4 490 000

1976 gegenüber 1975:

Mehr 190 000 DM infolge Preis- und Produktionssteigerung.

Zu Titelgruppe 81

Für die Verstärkung aus dem Epl. 14 können folgende Ansätze herangezogen werden.

Kap. 14 02 Tit. 526 11 (Kosten für Sachverständige)
Kap. 14 03 Tit. 547 71 (Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung)
Kap. 14 03 TG 72 (Naturschutz und Landschaftspflege)
Kap. 14 03 TG 73 (Freizeit und Erholung)
Kap. 14 03 TG 74 (Kernenergie und Strahlenschutz)
Kap. 14 03 TG 75 (Luftreinhaltung)
Kap. 14 03 TG 76 (Lärmschutz)
Kap. 14 03 TG 79 (Abfallwirtschaft)
Kap. 14 03 TG 80 (Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes)
Kap. 14 03 TG 81 (Sonstige Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie)
Kap. 14 03 TG 82 (Umwelttechnologie)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3.868,0	4.098,0	A 3.305,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	82,0	82,0	A 81,5
		GESAMTEINNAHMEN	3.950,0	4.180,0	A 3.387,3
		PERSONALAUSGABEN	7.348,0	7.843,0	A 5.228,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.347,0	2.482,0	A 2.500,4
		BAUMASSNAHMEN	60,0	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	350,0	410,0	A 306,5
		GESAMTAUSGABEN	10.105,0	10.735,0	A 8.035,8
		ZUSCHUSS	6.155,0	6.555,0	A 4.648,5

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERSUCHSSTATIONEN DES FACHBEREICHS LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	133	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A 1,0 B 22,1
124 01	133	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	80,0	85,0	A 62,6 B 62,8 C 61,1
125 01	133	ERLOESE AUS DER VERSUCHSTAETIGKEIT VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A - B 64,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
282 01	133	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A - B 0,3
		TITELGRUPPEN			
		83 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).			
113 83	133	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A - B 200,0
125 83	133	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	687,0	727,0	A 677,0 B 660,4 C 721,9
129 83	133	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	13,0	13,0	A 3,0 B 12,4 C 0,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	740,0	A 680,0
		84 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FUER FUTTERBAU UND TIERERNAEHRUNG (STAATSGUETER GRUENSCHWAIGE UND HIRSCHAU) VGL. VERMERK ZU TG 84 (AUSGABEN).			
113 84	133	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A - B 3,9 C 0,3
125 84	133	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	831,0	881,0	A 882,0 B 707,0 C 802,1
129 84	133	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	19,0	20,0	A 18,0 B 17,2 C 23,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	850,0	901,0	A 900,0

Erläuterungen

Vorbemerkung:

Auf Grund der Neugliederung der Technischen Universität München im Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes wurden an Stelle der bisherigen 6 Güter

Titelgruppe 77 Staatsgut Weihenstephan
Titelgruppe 78 Lehr- und Versuchsgut Wildschwaige
Titelgruppe 79 Lehr- und Versuchsgut Hirschau
Titelgruppe 80 Lehr- und Versuchsgut Roggenstein
Titelgruppe 81 Lehr- und Versuchsstation Veitshof
Titelgruppe 82 Lehr- und Versuchsgut Grünschwaige

folgende neuen Betriebseinheiten geschaffen:

Titelgruppe 83 **Versuchsstation für landwirtschaftliche Betriebslehre**
(Staatsgut Weihenstephan) — bisher TG 77 —

Titelgruppe 84 **Versuchsstation für Futterbau und Tierernährung**
(Staatsgüter Grünschwaige und Hirschau) — bisher TG 82 und 79 —

Titelgruppe 85 **Versuchsstation für Pflanzenproduktion und Tierzucht**
(Staatsgüter Roggenstein und Wildschwaige) — bisher TG 80 und 78 —
Die Lehr- und Versuchsstation Veitshof — bisher TG 81 — wurde mit eigenem Haushalt der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft (Kap. 05 14, Titelgruppe 77) angegliedert.

Die Betriebseinnahmen und -ausgaben der ehemaligen 6 Güter, die bis 1974 bei Kapitel 05 15 Titelgruppe 77 mit 82 ausgebracht waren, sind ab 1975 entsprechend den vorstehenden Ausführungen bei Kapitel 05 15 Titelgruppe 83 mit 85 bzw. bei Kapitel 05 14 Titelgruppe 77 in Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen.

Zu 124 01

	1975 DM	1976 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	45 000	48 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	35 000	37 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ..	—	—
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	80 000	85 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 17 400 DM infolge Verpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen und höherer Mieteinnahmen.

Zu Titelgruppe 83

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Agrarpreise.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Erhöhung der Agrarpreise.

Zu Titelgruppe 84

1975 gegenüber 1974:
Weniger 50 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 51 000 DM infolge Erhöhung der Agrarpreise.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		85 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FUER PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT (STAATSGUETER ROGGENSTEIN UND WILDSCHWAIGE) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
113 85	133	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A - B 7,8 C 15,8
125 85	133	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.133,0	1.201,0	A 1.190,0 B 964,8 C 910,7
129 85	133	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	16,0	17,0	A 20,0 B 10,7 C 11,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.150,0	1.219,0	A 1.210,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.784,0	2.949,0	A 2.853,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	133	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1,2	1,2	A 1,2 B 1,4 C 1,2
425 01	133	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	750,0	800,0	A 670,0 B 652,8 C 578,1
425 11	133	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A -
426 20	133	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A - B 18,5
451 01	133	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	0,5	0,5	A 0,6 B 0,0
453 01	133	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 1,7 C 2,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	133	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	240,0	45,0	A - B 6,5 C 108,3
712 11- 713 01	133	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	100,0	500,0	A - B 16,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85

1975 gegenüber 1974:
Weniger 60 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 69 000 DM infolge Erhöhung der Agrarpreise.

Zu 422 01	DM
Vergütung für Nebentätigkeit für 1 Institutsdirektor bei der Südd. Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft für die Leitung des Versuchsgutes Hirschau	1 200

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	750 000	800 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 80 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 701 01

1975	DM
Neubau eines baufälligen Schweinestalles beim Teilbetrieb Viehhausen	240 000
1976	
Wiederaufbau einer durch Brand zerstörten Scheune in Roggenstein	45 000

Zu 712 11—713 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.			
428 72	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 72	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 72	133	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 1,0 C 0,6
812 72	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		73 LEHRE UND FORSCHUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 125 01.			
428 73	133	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	250,0	250,0	A 250,0 B 65,8
515 73	133	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	60,0	60,0	A 30,0 B 48,3
547 73	133	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 198,3
701 73	133	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
812 73	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	60,0	60,0	A 60,0 B 72,0
817 73	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	380,0	380,0	A 350,0
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHMEN BEI TG 83 (EINNAHMEN).			
426 83	133	LOEHNE DER ARBEITER	260,0	276,0	A 240,5 B 222,1 C 197,8

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM für vermehrte Lehr- und Forschungstätigkeit.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 83	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 1,6
515 83	133	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	70,0	70,0	A 64,0 B 54,4 C 54,6
519 83	133	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	17,0	17,0	A 15,0 B 17,5 C 29,1
547 83	133	ALLGEMEINER SACHBEDARF	442,0	474,0	A 371,0 B 365,9 C 373,1
812 83	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	15,0	15,0	A 13,5 B 21,0 C 56,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	805,0	853,0	A 705,0
		84 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FUER FUTTERBAU UND TIERERNAEHRUNG (STAATSGUETER GRUENSCHWAIGE UND HIRSCHAU) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHMEN BEI TG 84 (EINNAHMEN).			
426 84	133	LOEHNE DER ARBEITER	471,0	500,0	A 434,0 B 363,5 C 338,4
459 84	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,5 B 0,5 C 0,7
515 84	133	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	59,0	59,0	A 54,0 B 81,1 C 41,5
519 84	133	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	23,0	23,0	A 21,0 B 26,3 C 34,1
547 84	133	ALLGEMEINER SACHBEDARF	396,0	427,0	A 362,5 B 389,3 C 390,5
812 84	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	45,0	45,0	A 45,0 B 70,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	995,0	1.055,0	A 918,0
		85 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FUER PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT (STAATSGUETER ROGGENSTEIN UND WILDSCHWAIGE) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHMEN BEI TG 85 (EINNAHMEN).			
426 85	133	LOEHNE DER ARBEITER	439,0	466,0	A 416,0 B 366,3 C 336,6
459 85	133	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,8 C 0,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 83

1975 gegenüber 1974:
Mehr 100 000 DM infolge Preis- und Produktionssteigerung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 48 000 DM infolge Preis- und Produktionssteigerung.

Zu Titelgruppe 84

1975 gegenüber 1974:
Mehr 77 000 DM infolge Preis- und Produktionssteigerung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 60 000 DM infolge Preis- und Produktionssteigerung.

Zu Titelgruppe 85

1975 gegenüber 1974:
Mehr 124 000 DM infolge Preis- und Produktionssteigerung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 78 000 DM infolge Preis- und Produktionssteigerung.

Versuchsstationen des Fachbereichs Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 85	133	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	86,0	88,0	A B C	84,0 69,4 53,9
519 85	133	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	54,0	56,0	A B C	50,2 40,0 63,2
547 85	133	ALLGEMEINER SACHBEDARF	692,0	739,0	A B C	596,8 553,8 590,8
812 85	133	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	34,0	34,0	A B C	34,0 78,9 77,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.307,0	1.385,0	A	1.183,0
		GESAMTAUSGABEN	4.578,7	5.019,7	A	3.827,8
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2.784,0	2.949,0	A	2.853,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	2.784,0	2.949,0	A	2.853,6
		PERSONALAUSGABEN	2.175,7	2.297,7	A	2.016,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.909,0	2.023,0	A	1.658,5
		BAUMASSNAHMEN	340,0	545,0	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	154,0	154,0	A	152,5
		GESAMTAUSGABEN	4.578,7	5.019,7	A	3.827,8
		ZUSCHUSS	1.794,7	2.070,7	A	974,2

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	133	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A	-
111 12	133	GEBUEHREN FUER BESONDERE SPORTARTEN	***	***	A B	15,0 9,5
113 01	133	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A B	- 1,3
119 01	133	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	-
119 11	133	EINNAHMEN AUS DER DURCHFUEHRUNG VON SONDERLEHRGAENGEN UND KURSEN VGL. VERMERK ZU 535 01.	200,0	200,0	A B	- 202,4
119 69	133	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B	- 3,8
124 01	133	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	156,0	156,0	A B	89,0 21,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	133	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES SPORTZENTRUMS . VGL. VERMERK ZU 812 01.	-	-	A	1.000,0
		GESAMTEINNAHMEN	357,0	357,0	A	1.104,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	133	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.820,0	1.940,0	A B	983,0 932,6
422 11	133	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B	- 82,5
422 31	133	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	133	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.090,0	1.170,0	A B	619,0 566,4

Erläuterungen

Zu 111 12

1975 gegenüber 1974:
Weniger 15 000 DM infolge Veranschlagung bei Tit. 119 11.

Zu 119 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 200 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen auf Grund des Istergebnisses 1973.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	14 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	140 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 500
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	156 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 67 000 DM aus Benutzungsentgelten für das Lehrgangsheim des Sportzentrums.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 06.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 820 000	1 940 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 837 000 DM infolge Besoldungserhöhung sowie für Stellenänderungen 1974.

1976 gegenüber 1975.
Mehr 120 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 090 000	1 170 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 471 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 11	133	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 427 01.	33,0	33,0	A B	33,0 44,1
426 20	133	LOEHNE DER ARBEITER	390,0	430,0	A B	87,8 116,0
427 01	133	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE ZU 425 11 UND 427 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	-	-	A B	- 11,8
451 01	133	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	25,0	25,0	A B	8,4 8,0
453 01	133	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B	- 0,7
459 01	133	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	60,0	60,0	A B	41,0 40,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	133	GESCHAEFTSBEDARF	20,5	23,0	A B	10,7 26,9
512 01	133	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,7	2,0	A B	1,7 2,4
513 01	133	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	23,0	23,0	A B	17,8 17,9
514 01	133	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2,3	2,3	A B	2,2 2,2
515 01	133	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	6,6	6,6	A B	6,0 3,9
516 01	133	DIENST-UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	1,0	A	
517 01	133	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.300,0	1.300,0	A B	1.217,0 654,0
518 01	133	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME VON DEN ANSAETZEN FUER 1975 UND 1976 SIND JE 330 000 DM GESPERRT.	930,0	930,0	A B	694,2 447,9
519 01	133	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	700,0	700,0	A B	700,0 20,4
527 01	133	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	10,5	10,5	A B	10,5 6,3
527 11	133	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A B	- 1,2

Erläuterungen

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	33 000

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	390 000	430 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 302 200 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	24 100
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	900
Zusammen	25 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 16 600 DM infolge Zunahme der Zahl der Bediensteten und der Teilnehmer an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 19 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 511 01

	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	15 000	16 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000	1 200
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	3 500	4 000
4. Sonstiges	1 000	1 300
Zusammen	20 500	23 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 800 DM infolge Kostenerhöhungen und Ausweitung des Geschäftsbetriebes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 500 DM infolge Kostenerhöhungen.

Zu 512 01

	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	800	900
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	800	900
3. Sonstiges	100	200
Zusammen	1 700	2 000

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	5 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	18 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	23 000

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	—	(—)
b) Nebenanschlüsse	4	(1)

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 200 DM infolge Vergrößerung der Fernsprechanlage und Gebührenerhöhungen.

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 800
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	500
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	2 300

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Wasserfahrzeuge	2	2	2	2
Nutzfahrzeuge	5	5	5	5

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

	DM
Kosten wie vor	2 300
Personalausgaben	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	2 300

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	1 100
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	6 600

Zu 516 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM für die erstmalige Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	650 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	300 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	230 000
4. Steuern und Abgaben	40 000
5. Geräte	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	75 000
Zusammen	1 300 000

1975 gegnüber 1974:
Mehr 83 000 DM infolge Kostenerhöhungen.

Zu 518 01

	Jährliche Kosten DM
Anmietung des Trainingsgeschosses der Olympia-Schwimmhalle	930 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	330 000 DM	für die Anmietung der Schwimmhalle infolge voraussichtlicher Kostenerhöhungen
Weniger	94 200 DM	infolge Aufgabe angemieteter Räume für die ehemalige Bayerische Sportakademie
Somit mehr	235 800 DM	

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	700 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—
Zusammen	700 000

Sportzentrum der Technischen Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
532 02	133	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	439,0	439,0	A B	384,5 339,6
532 03	133	AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN	150,0	160,0	A B	138,0 100,4
535 01	133	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON SONDERLEHRGAENGEN UND KURSEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 119 11. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	200,0	200,0	A B	- 162,9
546 69	133	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,3	2,3	A B	1,6 0,5
548 01	960	VERSTAERKUNGSANSATZ IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DES SPORTZENTRUMS AUS DEN MITTELN KOENNEN DIE ANSAETZE DER TIT. 511 01 BIS 527 11 UND 546 69 VERSTAERKT WERDEN	50,0	25,0	A	75,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	133	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
710 01- 710 21	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	300,0	700,0	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	133	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES SPORTZENTRUMS DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.	-	210,0	A B	2.000,0 130,2
		GESAMTAUSGABEN	7.555,9	8.392,7	A	7.031,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	357,0	357,0	A 104,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A 1.000,0
		GESAMTEINNAHMEN	357,0	357,0	A 1.104,0
		PERSONALAUSGABEN	3.418,0	3.658,0	A 1.772,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.837,9	3.824,7	A 3.259,2
		BAUMASSNAHMEN	300,0	700,0	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	210,0	A 2.000,0
		GESAMTAUSGABEN	7.555,9	8.392,7	A 7.031,4
		ZUSCHUSS	7.198,9	8.035,7	A 5.927,4

Erläuterungen

Zu 532 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 54 500 DM infolge gestiegener Teilnehmerzahlen.

Zu 532 03

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Ausbildungsteilnehmer und Kostenerhöhungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Kostenerhöhungen.

Zu 535 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 200 000 DM infolge Erhöhung der Einnahmen bei Tit. 119 11.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	100
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	800
3. Verlustentschädigungen	60
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	840
Zusammen	2 300

1975 gegenüber 1974:
Mehr 700 DM infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebes und von Kostenerhöhungen.

Zu 710 01—710 21

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

Maßnahme	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschließlich 1973 DM	Bereitgestellt bis einschließlich 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
Einrichtung und Ausstattung des Sportzentrums	geschätzt 3 500 000	660 000	880 000	—	210 000	1 750 000
Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				—	—	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		UNIVERSITAET WUERZBURG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	8,5	8,5	A B C	15,0 8,4 0,3
111 02	131	PROMOTIONSGEBUEHREN	***	***	A B	80,0 72,7
111 12	131	GEBUEHREN FUER BESONDERE SPORTARTEN	12,0	12,0	A B	12,0 9,1
111 21	131	PRUEFUNGSGEBUEHREN	***	***	A B C	30,0 44,5 41,8
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,6 6,6
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A B C	- 16,0 8,8
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 511 01.	76,4	76,4	A B C	46,4 76,8 45,9
119 11	131	ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB. S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER	***	***	A B C	120,0 256,5 210,5
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	5,0 7,7 5,6
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	140,0	140,0	A B C	67,8 108,3 74,4
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	50,0	50,0	A B	100,0 44,0
271 01	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	287,0	304,0	A	
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	10,0	10,0	A B C	20,0 7,5 2,4

Erläuterungen

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 6 500 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1973.

Zu 111 02 und 111 21

1975 gegenüber 1974:

Weniger 110 000 DM infolge Gebührenfreiheit auf Grund des BayHSchG.

Zu 111 12

Gebühren für die Ausübung von Sportarten, die einen erhöhten Kostenaufwand verursachen (Tennis, Segeln, Rudern, Fechten, Skilaufen etc.).

Zu 119 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1973.

Zu 119 11

Vgl. Veranschlagung bei Titelgruppe 73 (Einnahmen).

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	85 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	40 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	15 000
Zusammen	140 000

1974 gegenüber 1973:

Mehr 72 200 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 241 01 und 281 11

1975 gegenüber 1974:

Weniger 60 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Erstattungsleistungen.

Zu 271 01

	1975 DM	1976 DM
Erstattung des Besoldungs- und Versorgungsaufwands gemäß Art. 80 Abs. 4 BayHSchG	287 000	304 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	2.225,0	1.437,2	A 5.945,0 B 850,5 C 1.722,5
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).			
251 71	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	600,0	600,0	A 200,0 B 1.556,2 C 730,0
331 71	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	200,0	200,0	A 200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	800,0	A 400,0
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).			
282 72	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	250,0	250,0	A 300,0 B 266,7
342 72	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A 300,0
		73 ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER			
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	150,0	150,0	A
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	150,0	150,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A -
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN)			
129 77	131	BETRIEBSEINNAHMEN	700,0	700,0	A 700,0 B 1.408,9 C 1.200,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 700,0

Erläuterungen

Zu 331 02

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 06.

Zu Titelgruppe 71

1975 gegenüber 1974:
Mehr 400 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu Titelgruppe 72

1975 gegenüber 1974:
Weniger 50 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu Titelgruppe 73

Die Mittel waren bisher bei Tit. 119 11 veranschlagt.
1975 gegenüber 1974:
Mehr 180 000 DM infolge höherer Personalkostenerstattungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		85 EINNAHMEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT AUS LANDWIRTSCHAFT UND FORSTBETRIEB			
119 85	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	***	***	A 20,0 B 28,6 C 35,1
124 85	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	***	***	A 135,0 B 140,9 C 102,6
125 85	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	***	***	A 800,0 B 942,7 C 707,1
359 85	950	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN, FONDS UND STOECKEN	***	***	A 10,0 B 14,0 C 13,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 965,0
		86 SONSTIGE EINNAHMEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT			
119 86	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	***	***	A 110,0 B 0,0 C 12,0
124 86	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	***	***	A 120,0 B 116,5 C 154,5
133 86	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN UND SONSTIGEM KAPITALVERMOEGEN	***	***	A 50,0 B 27,0 C 6,7
162 86	131	ZINSEINNAHMEN	***	***	A 110,0 B 106,2 C 126,6
182 86	131	DARLEHENSRUECKFLUESSE	***	***	A 50,0 B 23,8 C 30,3
282 86	131	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN	***	***	A 60,0 B 182,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 500,0
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).			
282 91	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	500,0	500,0	A - B 901,0
342 91	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A -
		GESAMTEINNAHMEN	5.369,9	4.599,1	A 9.307,2

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 85 und 86

1975 gegenüber 1974:

Weniger 1 465 000 DM infolge Aufstellung eines gesonderten Körperschaftshaushalts (Art. 80 BayHSchG).

Zu Titelgruppe 91

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	10.010,0	10.610,0	A B C	8.555,0 7.724,6 5.527,9
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	11.170,0	11,840,0	A B C	9.666,0 9.518,1 7.910,5
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 281,7 158,0
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	2.630,0	2.800,0	A B C	2.107,0 1.994,9 1.683,0
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	14.530,0	15.400,0	A B C	12.762,0 5.821,8 4.646,2
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B	- 32,2
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01- 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	19.510,0	20.980,0	A B C	14.530,0 15.497,8 12.590,6
425 02	131	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	-	-	A C	- 12,4
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B	- 7.081,3
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A	
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2.734,2	2.734,2	A B C	2.714,2 2.322,4 1.791,0
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	5.907,0	6.305,0	A B	4.340,0 4.832,5
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	140,0	140,0	A B C	123,5 128,1 104,8
453 01	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 272,2 215,2

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	10 010 000	10 610 000
Davon		
Aufwandsentschädigung: Dienstaufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800	1 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 455 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 600 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 02	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	11 170 000	11 840 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor	4 800	4 800
für den Prorektor	1 200	1 200
für den Konrektor	1 800	1 800
für 13 Dekane je 1 200 DM	15 600	15 600
für den Direktor des Luitpoldkrankenhauses	350	350
Amtsvergütungen		
für den Rektor	3 000	3 000
für 13 Dekane je 600 DM	7 800	7 800
Vergütungen für Nebentätigkeit		
für den Konrektor	1 800	1 800
für den Direktor des Luitpoldkrankenhauses	600	600
für den Leiter der Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen in Würzburg	1 800	1 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 504 000 DM infolge Besoldungserhöhung, für Stellenveränderungen 1974 sowie für eine jahresanteilige Aufwandsentschädigung der Dekane für die Zeit vom 15. November 1974 bis 31. Dezember 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 670 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 12	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	2 630 000	2 800 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 523 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 170 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	14 530 000	15 400 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	3 000	3 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 768 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 870 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	19 510 000	20 980 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	10 000	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 980 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 470 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	2 734 200	2 734 200

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Stellenveränderungen 1974.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	5 907 000	6 305 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	25 000	25 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000	5 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 567 000 DM infolge Stellenveränderungen 1973 und 1974 und für Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 398 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	125 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	15 000
Zusammen	140 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 16 500 DM infolge Erhöhung der Zahl der Bediensteten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	130,0	130,0	A 233,0 B 110,3 C 177,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	285,0	285,0	A 169,7 B 186,8 C 116,4
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	13,8	14,2	A 13,8 B 11,0 C 9,7
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	290,0	290,0	A 258,0 B 222,9 C 173,8
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	32,0	32,0	A 30,0 B 30,5 C 27,0
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	45,0	45,0	A 51,0 B 47,4 C 25,0
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,2	1,2	A 1,2 B 1,1 C 4,1
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	3.710,0	3.910,0	A 3.655,0 B 3.167,9 C 2.302,3
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	501,0	501,0	A 566,3 B 476,4 C 407,8
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.500,0	1.600,0	A 1.200,0 B 1.134,9 C 837,0
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	86,0	91,0	A 78,0 B 66,3 C 42,5
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,0	A 13,0 B 14,3 C 16,4
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITAET FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	5,6	5,6	A 5,6 B 5,2 C 4,6
532 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	132,5	137,0	A 132,5 B 112,4 C 93,6
532 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	96,0	96,0	A 82,6 B 71,9
532 03	131	AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN	50,0	52,0	A 47,0 B 43,6
532 05	128	AUSGABEN DER LEHRANSTALT FUER TECHN. ASSISTENTEN IN DER MEDIZIN	37,0	39,0	A 28,0 B 26,0 C 23,2

Erläuterungen

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 34 100 DM infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer

Weniger 137 100 DM infolge Übertragung auf Kap. 03 01 Titelgruppe 71

Somit weniger 103 000 DM

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	77 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	8 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	58 000
4. Sonstiges	142 000
Zusammen	285 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 135 000 DM für die Berechnung der Vergütungen und Löhne bei der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung

Weniger 19 700 DM infolge Einsparung von Vordrukken auf Grund der Abgabe von Zahlfällen an die vorgenannte Anstalt

Somit mehr 115 300 DM

Zu 512 01

	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	8 000	8 300
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	5 000	5 100
3. Sonstiges	800	800
Zusammen	13 800	14 200

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	65 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	220 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 000
4. Sonstiges	2 000
Zusammen	290 000

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse

a) Hauptanschlüsse 4

b) Nebenanschlüsse 13

1975 gegenüber 1974:

Mehr 32 000 DM infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebes, Erhöhung der Post-, Fernsprech- und Wartungsgebühren sowie Erweiterung der Fernsprechanlage

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	22 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8 500
3. Gebrauchsgegenstände	500
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	32 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 DM für den Betrieb eines neuen Dienstfahrzeuges und infolge Kostenerhöhungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1975	Soll 1976	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	4	4	4
Leichenwagen	1	1	1
Kleinbusse	5	5	4
VW Transporter	2	2	2
Lkw (Unimog)	1	1	1
Anhänger	1	1	—

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	32 000	32 000
Personalausgaben	35 000	35 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25 900	—
Zusammen	92 900	67 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6 000
3. Unterhaltung	15 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	45 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge Kostenerhöhungen.

Weniger 12 000 DM infolge Einsparung von Kosten bei der Besoldungsstelle auf Grund der Abgabe von Computern.

Somit weniger 6 000 DM

Zu 517 01

	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	1 400 000	1 500 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 400 000	1 460 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	660 000	680 000
4. Steuern und Abgaben	100 000	100 000
5. Geräte	8 000	8 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	142 000	162 000
Zusammen	3 710 000	3 910 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 160 000 DM für den Einsatz von Reinigungsfirmen gegen Einsparung von Personalstellen

15 000 DM für die Übernahme von Brandversicherungsbeiträgen für körperschaftseigene Gebäude

35 000 DM für die Bewirtschaftung neuer Räume

Insgesamt 210 000 DM

Weniger 155 000 DM infolge Einsparung bei den bisher veranschlagten Beträgen.

Somit mehr 55 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 200 000 DM für die Bewirtschaftung neuer Räume (Turnhalle).

Zu 518 01

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
Lehrstuhl für Orthopädie	Brettreichstr. 11 (Orthopädische Klinik)	—	240 000[2])
2 Seminare und 1 Institut der Juristischen Fakultät	Franziskanerpl. 4	413	15 500
Astronomische Beobachtungsstelle	Hans-Löffler-Str.	255	8 460
Mehrere Einrichtungen	Jahnstr. 1	551	12 850
Verwaltung, Besoldungsstelle, 2 Sem. und 1 Inst. der Phil.-Fakultät	Ludwigstr. 6	946	79 500
Seminare der Theol. Fak.	Regentiebau	330	9 900
Inst. für Zoologie II	Winterleitenweg 23/23a	582	27 900
Sem. für Kirchenrecht	Wirsbergstr. 10	73	5 500
Universitätskasse, Kassenaufsicht und Dekanat der Jur. Fakultät	Zwinger 32	500	
Erziehungswiss. Fakultät	Ferdinandeum (Turnhalle)	—	11 000
Sportzentrum	Verschiedene	—	89 900
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen			490
	Zusammen		501 000

Anmerkungen

1) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

2) Entschädigung für die Benutzung der Einrichtung der Orthopädischen Klinik des Bezirks Unterfranken.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 47 300 DM infolge Mieterhöhungen

Weniger 112 600 DM infolge Aufgabe von Mieträumen

Somit weniger 65 300 DM

Zu 519 01 bis 532 05

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	20,0	21,0	A 17,9 B 16,2 C 14,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	1,7	1,7	A - B 1,6 C 0,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	352,0	388,0	A 400,0 B 223,8 C 289,4
710 01- 727 21	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 28.087.500 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 39.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	18.080,0	38.387,5	A 39.897,5 B 18.494,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DER ANSATZ IST GESPERRT.	25,9	-	A 17,6 B 17,0 C 19,0
813 01	131	ERGAENZUNG UND MODERNISIERUNG DES LITERATURBESTANDES DER UNIVERSITAETSBIBLIOTHEK	250,0	250,0	A 250,0 B 220,0 C 440,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).			
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	400,0	400,0	A 120,0 B 579,0 C 301,9
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 5,7 C 1,9
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 80,0 B 474,7 C 271,0
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	200,0	200,0	A 200,0 B 421,8 C 28,6
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - C 31,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	800,0	A 400,0

Erläuterungen

Zu 519 01	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 470 000	1 570 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20 000	20 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	10 000	10 000
Zusammen	1 500 000	1 600 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 300 000 DM infolge Zugangs neuer Gebäude und Kostensteigerung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge Zugangs neuer Gebäude und Kostensteigerung.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge Erhöhung der Tage- und Übernachtungsgelder sowie der Tarife bei öffentlichen Verkehrsmitteln.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Zunahme des Personals.

Zu 532 01

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 500 DM infolge Kostenerhöhungen.

Zu 532 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 13 400 DM infolge gestiegener Teilnehmerzahlen.

Zu 532 05

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM infolge zusätzlicher Ausbildungsplätze und Lehrveranstaltungen.

Zu 546 69	1975 DM	1976 DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	200	200
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8 000	8 000
3. Verlustentschädigungen	1 000	1 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	7 000	7 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3 800	4 800
Zusammen	20 000	21 000

Zu 685 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 700 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1973.

Zu 701 01

	DM
1975	
Umbau des Anwesens Ottostr. 16 für Universitätszwecke	250 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	102 000
Zusammen	352 000
1976	DM
Luftbefeuchtungsanlage im Institut für organische Chemie	150 000
Einbau von zwei Chromatografieräumen beim Institut für Virologie	130 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	108 000
Zusammen	388 000

Zu 710 01—727 21

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975	DM
Erstbeschaffungen	
1 VW-Kleinbus für die Zentralverwaltung (Techn. Betrieb)	12 600
1 Anhänger UNIMOG-Kipper für die Zentralverwaltung (Techn. Betrieb)	13 300
Zusammen	25 900

Zu 813 01

Der Literaturbestand der Universitätsbibliothek muß erneuert und modernisiert werden.

	DM
Bisher bewilligt:	
Im Haushaltsjahr 1971	400 000
Im Haushaltsjahr 1972	440 000
Im Haushaltsjahr 1973	220 000
Im Haushaltsjahr 1974	250 000
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1975	250 000
Im Haushaltsjahr 1976	250 000

Zu Titelgruppe 71

1975 gegenüber 1974:
Mehr 400 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Titelgruppe 71 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).			
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	200,0	200,0	A 120,0 B 117,1 C 162,3
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A 20,0 B 1,4 C 0,1-
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A 160,0 B 135,8 C 191,3
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A 300,0
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, DIE ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORH. UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND.- TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINN. BEI 113 02 U. 132 01 UND DIE MEHREINNAHME BEI 119 73.			
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	400,0	400,0	A 300,0 B 333,8 C 305,4
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	1.800,0	1.800,0	A 1.500,0 B 1.229,4 C 1.067,5
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	2.872,0	2.872,0	A 3.308,0 B 2.531,1 C 2.132,1
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.828,0	2.828,0	A 2.320,0 B 1.987,2 C 1.754,2
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	150,0	150,0	A 100,0 B 171,4 C 154,9
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	100,0	100,0	A 100,0 C 67,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.150,0	8.150,0	A 7.628,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

1975 gegenüber 1974:

Weniger 50 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Titelgruppe 72 (Einnahmen).

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr 522 000 DM für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen, den wissenschaftlichen Betrieb neuer Institutsbauten und den sonstigen Bedarf der Universitätseinrichtungen sowie infolge Kostenerhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.			
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1975 DM 2.000.000 1976 DM 1.500.000	5.911,5	3.117,4	A 11.900,0 B 1.992,6 C 3.553,8
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 311,5 C 382,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.911,5	3.117,4	A 11.900,0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN VGL. VERMERK ZU 701 01. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1975 DM 2.000.000 1976 DM 2.500.000	2.850,0	2.850,0	A 2.600,0 B 1.569,0 C 1.588,0
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 35,8 C 207,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.850,0	2.850,0	A 2.600,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).			
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	340,0	340,0	A 340,0 B 708,6 C 539,9
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 2,5 C 2,2
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	350,0	350,0	A 350,0 B 747,6 C 559,5
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 48,4
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - C 17,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 700,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1973 DM	Bereitgestellt 1974 DM	Veranschlagt für 1975 DM	Veranschlagt für 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Physikalisches Institut, Neubau, 1. Bauabschnitt (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 41)	geschätzt 6 000 000	—	—	—	—	6 000 000
2	Institut für Physikalische Chemie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 727 21)	geschätzt 3 100 000	—	—	—	—	3 100 000
4	Hörsaalgebäude mit Praktikumsräume für die naturwissenschaftliche Fakultät, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 61)	1 700 000	—	440 000	760 000	—	500 000
5	Botanisches Institut, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 11)	600 000	—	132 000	268 000	50 000	150 000
6	Technisches Zentralgebäude II. BA (Vgl. Baumaßnahme Tit. 720 42)	450 000 geschätzt	—	132 000	168 000	—	150 000
7	Institut für organische Chemie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 11/1972)	2 340 000	2 320 000	—	—	—	20 000
8	Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 01)	3 200 000	2 776 800	—	—	—	423 200
9	Institut für Virologie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 11)	1 650 000 geschätzt[1])	1 334 520	—	15 500	—	299 980
11	Institut für anorganische Chemie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 21)	3 200 000	2 800 000	—	—	—	400 000
12	Mensa und sonstige zentrale Einrichtungen, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 720 61)	geschätzt 1 800 000	—	—	—	—	1 800 000
13	Seminar- und Hörsaalgebäude für die Philosophische Fakultät, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 722 31)	910 000	910 000	—	—	—	—
15	Zentralgebäude für die chemischen Institute einschließlich Hörsäle, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 31)	5 000 000	1 915 000	660 000	1 200 000	885 000	340 000
16	Mineralogisches Institut, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 727 01)	1 580 000	1 420 000	93 360	—	—	66 640
17	Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 41)	4 500 000	223 000	572 000	1 000 000	500 000	2 205 000
18	Schule für med.-techn. Assistentinnen, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 61)	geschätzt 1 000 000	—	—	—	—	1 000 000
19	Institute für Mathematik einschließlich Astronomie und Rechenanlage, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 51)	16 000 000[2])	2 395 888	3 163 600	2 500 000	1 582 400	6 358 112
20	Universitätsgebäude (Vgl. Baumaßnahme Tit. 710 01)	geschätzt 400 000	—	—	—	100 000	300 000
	Zusammen				5 911 500	3 117 400	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				2 225 000	1 437 200	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Anmerkungen:

[1]) Davon sind Kosten in Höhe von 1 150 000 DM für das Institut für Virologie bereits festgesetzt. Die Kosten für den Lehrstuhl für experimentelle Immunbiologie, der ebenfalls im Neubau untergebracht werden soll, werden auf 500 000 DM geschätzt.

[2]) Davon sind Kosten in Höhe von 11 090 000 DM bereits festgesetzt.

Zu Titelgruppe 76

	DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	1 500 000
2. Für sonstige Maßnahmen	1 350 000
Zusammen	2 850 000

1975 gegenüber 1974

Mehr 250 000 DM für die Wiederbesetzung von Lehrstühlen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		85 AUSGABEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT FUER LANDWIRTSCHAFT UND FORSTBETRIEB			
428 85	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	***	***	A 190,0 B 169,5 C 161,9
459 85	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 174,0 B 178,8 C 169,9
547 85	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 210,0 B 171,2 C 137,0
791 85	131	BAUMASSNAHMEN	***	***	A 70,0 B 79,4 C 63,4
820 85	131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	***	***	A 10,0 B 0,3 C 0,1
919 85	950	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN, FONDS UND STOECKE.	***	***	A 15,0 B 233,9 C 369,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 669,0
		86 SONSTIGE AUSGABEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT			
459 86	131	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 1,0 B 2,4 C 2,7
547 86	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 180,0 B 57,8 C 187,3
681 86	131	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND SONSTIGE GELDLEISTUNGEN (DEPUTATE, STIPENDIEN USW.)	***	***	A 40,0 B 188,6 C 274,5
791 86	131	BAUMASSNAHMEN	***	***	A 250,0 B 290,7 C 304,0
863 86	131	DARLEHEN	***	***	A 50,0
919 86	950	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN, FONDS UND STOECKE	***	***	A 29,0 B 121,0 C 252,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 550,0
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN) .			
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	400,0	400,0	A - B 334,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 0,1
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A - B 330,4
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	111.450,4	133.466,8	A 126.692,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.097,9	1.097,9	A 2.472,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.847,0	1.864,0	A 680,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.425,0	1.637,2	A 6.155,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.369,9	4.599,1	A 9.307,2
		PERSONALAUSGABEN	68.111,2	72.289,2	A 56.005,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.418,1	15.733,0	A 14.757,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,7	1,7	A 40,0
		BAUMASSNAHMEN	18.432,0	38.775,5	A 40.617,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	9.487,4	6.667,4	A 15.227,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			A 44,0
		GESAMTAUSGABEN	111.450,4	133.466,8	A 126.692,4
		ZUSCHUSS	106.080,5	128.867,7	A 117.385,2

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 85 und 86

1975 gegenüber 1974:

Weniger 1 219 000 DM infolge Aufstellung eines gesonderten Körperschaftshaushalts (Art. 80 BayHSchG).

Zu Titelgruppe 91

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Titelgruppe 91 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		KLINIKUM DER UNIVERSITAET WUERZBURG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	132	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DER APOTHEKE VGL. VERMERK ZU 547 01.	5.000,0	5.500,0	A B C	3.800,0 4.694,0 3.955,5
119 11	132	ANTEILE DES STAATES AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER, DER OBERAERZTE, DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN U. A. VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)	30,0	30,0	A B C	30,0 24,0 25,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
281 11	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	2,0	2,0	A C	2,0 31,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	2.471,0	1.900,0	A B C	2.818,0 3.056,0 920,0
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN) .				
251 71	132	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	60,0	60,0	A B C	100,0 89,3 107,4
331 71	132	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	60,0	60,0	A	100,0
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN) .				
282 72	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	300,0	300,0	A B	300,0 401,6
342 72	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A	300,0

Erläuterungen

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 200 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 500 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 119 11

Es handelt sich dabei um anteilige Einnahmen des Staates aus der Gutachtertätigkeit der Klinikärzte für die Inanspruchnahme staatlicher Einrichtungen usw.
Die Rechtsgrundlage über die Erhebung der Anteile bilden grundsätzlich die V vom 18. April 1939 (BayBSErgB S. 114), die KME vom 28. März 1962 Nr. V 17 439 und vom 8. März 1963 Nr. V 13 400.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 06.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
113 82	132	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	24,0	26,0	A 19,0 B 10,0 C 7,6
124 82	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	510,0	540,0	A 460,0 B 393,8 C 423,9
127 82	132	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	7,0	7,0	A 292,0 B 303,8 C 347,8
128 82	132	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	467,0	495,0	A 591,0 B 543,4 C 564,1
129 82	132	SONSTIGE EINNAHMEN	51,0	51,0	A 44,0 B 48,5 C 48,7
132 82	132	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.059,0	1.119,0	A 1.406,0
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
125 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIAL-VERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	4.145,0	4.515,0	A 2.454,0 B 3.630,1 C 2.543,2
126 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	1.173,0	1.173,0	A 1.095,0 B 1.330,0 C 1.263,3
127 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	842,0	842,0	A 575,0 B 809,0 C 731,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.160,0	6.530,0	A 4.124,0
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
111 84	132	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	73.027,0	78.169,0	A 43.486,0 B 50.786,2 C 41.837,1
125 84	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	214,0	214,0	A
126 84	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	-	-	A
127 84	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	-	-	A
128 84	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen)

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung — BPflV — vom 25. April 1973 wurden die Ansätze für Betriebseinnahmen wie folgt neu gegliedert:

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
113 82	113 81
124 82	124 81
128 82	125 81
132 82	132 81
Titelgruppe 84 und 85	126 81, 127 81, 129 81, 111 82, 125 82, 126 82

1975 gegenüber 1974:

Mehr 40 112 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 572 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Pflegesatzerhöhung.

Bei der Berechnung des Einnahmesolls werden berücksichtigt für	DM
Ermäßigungen	11 500
Freiplätze	75 000
Zwischensumme	86 500
Nachlässe (für öffentl. Bedienstete)	111 500
Insgesamt	198 000

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63 205, 27. November 1967 Nr. I/8-5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8-5/119 717 getroffenen Richtlinien.

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand. 1. Juli 1974):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	122,—
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	30,50
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	117,—
Zuschlag für Einbettzimmer	68,—
Zuschlag für Zweibettzimmer	41,—
Veranschlagt sind Berechnungstage für	
Allgemeinpatienten	534 100
Privatpatienten im Einbettzimmer	5 200
Privatpatienten in Zweibettzimmern	61 300
Gesunde Säuglinge	8 600

Zahl der planmäßigen Betten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken ist nachstehend festgelegt. Die Bettenzahl und -art darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus geändert werden.

Klinik usw.	Betten für: Privatpatienten in Einbettzimmern	Betten für: Privatpatienten in Zweibettzimmern	Betten für: Allgemeinpatienten	Zusammen	Poliklinische: Neuzugänge (Ist 1973)	Poliklinische: Behandlungen (Ist 1973)	Stationäre Patienten (Ist 1973)
1. Chirurgische Klinik und Poliklinik[1]	6	24	281	311	18 000	43 900	6 500
2. Urologische Klinik und Poliklinik	1	6	50	57			1 100
3. Neurochirurgische Klinik und Poliklinik	4	6	73	83	1 100	2 200	900
4. Medizinische Klinik[2]	8	22	263	293	2 500	2 500	7 300
5. Kinderklinik und Poliklinik[3]	—	14	266	280	6 000	6 200	3 500
6. Dermatologische Klinik und Poliklinik	5	10	117	132	13 300	29 300	2 100
7. Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke	10	8	111	129	16 900	34 300	3 700
8. Neurologische Klinik und Poliklinik	4	6	73	83	4 200	5 400	1 700
9. Augenklinik und Poliklinik	7	8	85	100	14 200	23 500	2 300
10. Medizinische Poliklinik	5	10	33	48	10 800	38 700	1 000
11. Nervenklinik und Poliklinik	—	16	129	145	3 300	3 700	1 500
12. Frauenklinik und Poliklinik[4]	18	12	182	212	14 500	39 600	4 500
13. Institut für Anästhesiologie	—	—	—	—	—	—	—
Univ.-Kliniken im Luitpoldkrankenhaus Zusammen	68	142	1 663	1 873	104 800	229 300	36 100
14. Zahnklinik	2	4	34	40	13 600	69 800	800
Insgesamt	70	146	1 697	1 913	118 400	299 100	36 900

[1]) Davon 72 Betten (hiervon 68 Betten für Allgemeinpatienten) der lungenchirurgischen Abteilung
[2]) Davon 52 Betten (hiervon 50 Betten für Allgemeinpatienten) der Tbc-Abteilung
41 Betten (hiervon 38 Betten für Allgemeinpatienten) für sonstige Infektionskranke
[3]) Davon 111 Betten für Allgemeinpatienten der Kinderinfektionsabteilung
25 Betten für Allgemeinpatienten der Kinder-Tbc-Abteilung
25 Betten für Allgemeinpatienten für psychosomatische Fälle
[4]) Außerdem sind vorhanden: 3 Betten für Hausschwangere, 7 Kreißsaalbetten, 67 Säuglingsbetten und 5 Frühgeburtsbetten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
129 84	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	1.560,0	1.560,0	A 3.784,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	74.801,0	79.943,0	A 47.270,0
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)			
125 85	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	49,0	49,0	A
126 85	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	962,0	962,0	A
127 85	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	9.685,0	9.685,0	A
128 85	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	1,0	1,0	A
129 85	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	195,0	195,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.892,0	10.892,0	A -
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	92.912,0	98.484,0	A 52.800,0
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN)			
282 91	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	500,0	500,0	A - C 689,5
342 91	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	200,0	200,0	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A -
		GESAMTEINNAHMEN	101.475,0	106.976,0	A 59.850,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	132	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.810,0	4.040,0	A 3.260,0 B 3.134,6 C 2.917,0
422 11	132	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 13	132	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	14.650,0	15.530,0	A 13.500,0 B 8.619,6 C 7.275,7

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	3 810 000	4 040 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	10 000	10 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 550 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 230 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	14 650 000	15 530 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	100 000	100 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	150 000	150 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 150 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 880 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31	132	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	132	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01- 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	41.100,0	44.180,0	A B C	28.980,0 33.006,3 27.201,9
425 02	132	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	381,6	404,5	A B C	316,3 315,9 398,8
425 03	132	BEIHILFEN FUER FAMULI	12,9	13,8	A B C	9,2 5,1 4,7
425 04	132	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN OD. TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B	- 3.882,9
425 11	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	127,2	134,8	A B C	120,0 119,3 76,0
426 20	132	LOEHNE DER ARBEITER	4.690,0	5.050,0	A B	3.850,0 3.910,4
453 01	132	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 196,8 92,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
547 01	132	AUSGABEN DER APOTHEKE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 113 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	5.000,0	5.500,0	A B C	3.800,0 4.628,2 3.862,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
641 01	132	KOSTENBEITRAEGE AN DEN BUND FUER ERSATZDIENSTPFLICHTIGE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81 MIT 85 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A	-
		BAUMASSNAHMEN				
710 01- 717 31	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 23.780.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 22.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	12.320,0	18.180,0	A B	22.766,4 11.534,5

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	41 100 000	44 180 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	550 000	550 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20 000	20 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 120 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 080 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 02	1975 DM	1976 DM
Entgelte insgesamt	381 600	404 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 65 300 DM infolge Erhöhung der Entgelte und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 22 900 DM infolge Erhöhung der Entgelte.

Zu 425 03	1975 DM	1976 DM
Beihilfen für 20 Famuli (je 92 Tage — à 7 DM für 1975 und à 7,50 DM für 1976) rd.	12 900	13 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 700 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 900 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes.

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	127 200	134 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 200 DM infolge Vergütungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 7 600 DM infolge Vergütungserhöhung.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	4 690 000	5 050 000
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20 000	20 000
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	50 000	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 840 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 360 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 200 000 DM infolge gestiegenen Bedarfs.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 500 000 DM infolge weiter gestiegenen Bedarfs.

Zu 641 01

An den Kliniken werden Ersatzdienstpflichtige eingesetzt.

Zu 710 01—717 31

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	100,0	54,0	A 111,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN) .			
428 71	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	50,0	50,0	A 80,0 B 69,2 C 59,6
459 71	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 0,2 C 1,6
547 71	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 20,0 B 13,3
812 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	60,0	60,0	A 100,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN) .			
428 72	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	200,0	200,0	A 200,0 B 224,5 C 188,0
459 72	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 0,0
547 72	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 96,9 C 129,3
812 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 30,0 C 35,7
817 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 0,0 C 0,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 300,0

Erläuterungen

Zu 811 01

1975	DM
1. Erstmalige Anschaffung	
1 Speisetransport-Hubwagen	40 000
2. Ersatzbeschaffung	
1 Wäscherei-Niederflurhubwagen	60 000
Zusammen	100 000

1976	DM
1. Erstmalige Anschaffung	
1 Speisetransport-Hubwagen	40 000
2. Ersatzbeschaffung	
1 VW-Bus	14 000
Zusammen	54 000

Mit der Inbetriebnahme der Zentralküche sind 2 weitere Speisetransport-Hubwagen erforderlich. Die für 1974 veranschlagten Mittel reichten wegen der gestiegenen Preise nur für die Ersatzbeschaffung von 2 Speisetransportwagen aus. Die für 1974 vorgesehene erstmalige Beschaffung eines Speisetransportwagens mußte deshalb auf das Haushaltsjahr 1975 verschoben werden.

Zu 428 71

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 428 72

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 AUSGABEN DER HEILSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
427 73	128	VERGUETUNGEN UND AUSBILDUNGSGELD	2.150,0	2.300,0	A 1.649,0 B 1.567,8 C 1.387,8
459 73	128	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 73	128	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A 151,0 B 102,1 C 124,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.300,0	2.450,0	A 1.800,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.			
812 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1975 DM 2.000.000 1976 DM 1.800.000	5.007,0	3.762,0	A 5.374,0 B 5.704,5 C 3.084,5
817 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - C 175,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.007,0	3.762,0	A 5.374,0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
812 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1975 DM 1.500.000 1976 DM 1.700.000	2.200,0	2.200,0	A 1.600,0 B 1.132,7 C 857,7
817 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A - C 144,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.200,0	2.200,0	A 1.600,0
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
426 81	132	LOEHNE FUER DEN REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	13.400,0	14.200,0	A 10.291,0 B 10.482,7 C 8.677,2
451 81	132	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	170,0	180,0	A 147,0 B 146,6 C 136,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

Die Schülerinnen der Diätschule werden auf Staatskosten gegen Krankheit versichert.
Die Schülerinnen der Krankenpflegeschule und der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger.
Die Hebammenschülerinnen erhalten ein Ausbildungsgeld in Höhe von monatlich 100 DM im 1. und 130 DM im 2. Ausbildungsjahr sowie freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen den entsprechenden Betrag ausbezahlt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM insbesondere auf Grund der Tarifänderungen und der Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 150 000 DM insbesondere auf Grund weiterer Tarifänderungen.

Zu 427 73

		DM
Veranschlagt sind:		
I. Schule für Masseure und medizinische Bademeister Lehrvergütungen usw.		16 000
II. Krankengymnastikschule Lehrvergütungen usw.		37 000
III. Diätschule 1. Lehrvergütungen usw. ..... 32 Schülerinnen	10 500 DM 9 500 DM	20 000
IV. Krankenpflegeschule 1. Lehrvergütungen usw. ..... 2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für 56 des 1. und je 30 Schülerinnen des 2. und 3. Ausbildungsjahres	20 000 DM 1 127 000 DM	1 147 000
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule 1. Lehrvergütungen usw. ..... 2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für je 25 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	25 000 DM 793 000 DM	818 000
VI. Hebammenschule 1. Lehrvergütungen usw. ..... 2. Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für 20 Schülerinnen	15 000 DM 97 000 DM	112 000
	Zusammen 1975	2 150 000
	zusätzliche Veranschlagung für 1976	150 000
	Zusammen 1976	2 300 000

Zu 547 73

	DM
I. Schule für Masseure und medizinische Bademeister Sachausgaben	11 000
II. Krankengymnastikschule Sachausgaben	29 000
III. Diätschule Sachausgaben	16 000
IV. Krankenpflegeschule Sachausgaben	48 000
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule Sachausgaben	27 000
VI. Hebammenschule Sachausgaben	19 000
Zusammen 1975	150 000
zusätzl. Veranschlagung für 1976	—
Zusammen 1976	150 000

Zu 812 75 und 812 76

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM		A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
511 81	132	GESCHAEFTSBEDARF	567,0	601,0	A	483,0
					B	479,9
					C	457,7
512 81	132	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	19,0	20,0	A	14,0
					B	18,3
					C	18,1
513 81	132	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	699,0	741,0	A	482,0
					B	555,5
					C	507,7
514 81	132	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	65,0	69,0	A	34,0
					B	36,5
					C	29,4
515 81	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	895,0	949,0	A	1.428,0
					B	1.685,6
					C	1.942,3
516 81	132	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	457,0	484,0	A	369,0
					B	369,4
					C	353,5
517 81	132	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	3.987,0	4.238,0	A	2.278,0
					B	2.533,4
					C	2.326,2
518 81	132	MIETEN, PACHTEN	222,0	235,0	A	226,0
					B	216,7
					C	184,7
519 81	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.800,0	1.900,0	A	2.000,0
					B	1.843,9
					C	1.557,9
522 81	132	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	4.257,0	4.512,0	A	3.328,0
					B	3.129,7
					C	3.494,1
527 81	132	DIENSTREISEN	45,0	45,0	A	47,0
					B	29,3
					C	43,9
546 81	132	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	214,0	229,0	A	2.483,0
					B	398,9
					C	313,7
547 81	132	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	7,0	7,0	A	274,0
					B	161,2
					C	250,1
685 81	132	MITGLIEDSBEITRAEGE	14,0	14,0	A	7,0
					B	8,6
					C	8,4
701 81	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	780,0	640,0	A	650,0
					B	488,6
					C	378,7
811 81	132	ERSATZ VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
					C	0,8
812 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS-UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	280,0	300,0	A	277,0
					B	33,6
					C	13,3
817 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS-UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	27.878,0	29.364,0	A	24.818,0

Erläuterungen

Zu 812 75

Nr. Lfd.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1973 DM	Bereitgestellt 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Luitpoldkrankenhaus — Hauptküche — (Baumaßnahme Tit. 710 01)	1 070 000 geschätzt	—	238 000	670 000	162 000	—
2	Luitpoldkrankenhaus — Erweiterungsbau für die Wäscherei — (Baumaßnahme Tit. 710 03)	700 000 geschätzt	—	—	100 000	600 000	—
3	Medizinische Klinik, Um- und Erweiterungsbau (Baumaßnahme Tit. 712 03)	4 500 000 geschätzt	—	—	400 000	1 000 000	3 100 000
4	HNO-Klinik und Augenklinik, Neubau (Baumaßnahme Tit. 712 21)	8 383 000	8 243 000	140 000	—	—	—
5	Kinderklinik, Tbc-Bau (Baumaßnahme Tit. 712 01)	395 000	300 000	95 000	—	—	—
6	Neurologische u. Neurochirurgische Klinik (Baumaßnahme Tit. 712 22)	9 430 000	5 950 000	2 480 000	1 000 000	—	—
7	Schwesternwohnheim am Straubweg (Baumaßnahme Tit. 717 01)	685 000 geschätzt	—	560 000	125 000	—	—
8	Krankenpflegeschule (Baumaßnahme Tit. 717 11)	1 190 000 geschätzt	—	734 000	456 000	—	—
9	Nervenklinik Bauabschnitt 2 b (Baumaßnahme Tit. 712 31)	stehen noch nicht fest	—	—	—	—	stehen noch nicht fest
10	Luitpoldkrankenhaus — Umbau freiwerdender Räume für die Verwaltung und Apotheke	200 000 geschätzt	—	—	100 000	100 000	—
11	Hautklinik, Einrichtung der durch den Auszug der HNO-Klinik freiwerdenden Räume (Baumaßnahme Tit. 712 02)	317 000	317 000	—	—	—	—
12	Medizinische Poliklinik, Erweiterungsbau (Baumaßnahme Tit. 712 11)	1 100 000 geschätzt	—	—	600 000	500 000	—
13	Luitpoldkrankenhaus — Umbau freiwerdender Räume für die Urologische Klinik	1 200 000 geschätzt	—	44 000	756 000	400 000	—
14	Luitpoldkrankenhaus — Einrichtung und Ausstattung der Nuklearmedizin	2 000 000 geschätzt	360 000	—	800 000	600 000	240 000
15	Zahnklinik, Umbau und Erweiterung (Baumaßnahme Tit. 712 51)	7 000 000 geschätzt	—	—	—	400 000	6 600 000
	Zusammen				5 007 000	3 762 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				2 471 000	1 900 000	

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Zu 812 76

	1975 DM	1976 DM
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen usw. im Inland	2 200 000	2 200 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 600 000 DM zur Deckung des erhöhten Bedarfs der Kliniken.

Zu Titelgruppen 81—85 (Ausgaben)

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
428 82	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENST-VERGUETUNG	175,0	186,0	A B C	182,0 161,0 155,5
515 82	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	825,0	875,0	A B C	1.947,0 2.519,3 2.844,6
517 82	132	REINIGUNG, DESINFEKTION	1.945,0	2.061,0	A B C	1.699,0 1.582,0 1.460,8
812 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	1.501,0	1.591,0	A B C	1.280,0 486,4 1.435,1
817 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A C	- 48,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.446,0	4.713,0	A	5.108,0
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
515 83	132	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	107,0	113,0	A B C	399,0 388,8 581,1
517 83	132	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUND-STUECKE, GEBEUDE UND RAEUME	94,0	100,0	A B C	101,0 73,0 47,1
522 83	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	467,0	495,0	A B C	591,0 543,4 564,1
547 83	132	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	1.293,0	1.370,0	A B C	1.150,0 1.274,5 1.622,6
812 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A B C	- 148,7 89,2
817 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A C	- 75,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.961,0	2.078,0	A	2.241,0
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
531 84	132	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	6.111,0	6.478,0	A B C	4.568,0 5.121,0 4.600,6
532 84	132	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	-	-	A	
533 84	132	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	2.160,0	2.290,0	A B C	1.063,0 1.622,2 1.333,4

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben)

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung wurden auch einige Ansätze für Betriebsausgaben neu gegliedert. Es entsprechen

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
515 81 515 82 515 83 Titelgruppe 85	515 81 515 82 515 83
Titelgruppe 84	532 81 bis 536 81

1975 gegenüber 1974:

Mehr 11 306 000 DM und zwar insbesondere

Tit. 426 81	mehr	3 109 000 DM	wegen der Tariferhöhungen und für 21 zusätzliche Kräfte
Tit. 517 81	mehr	1 709 000 DM	wegen gestiegener Energiekosten
Tit. 522 81	mehr	929 000 DM	zur Verbesserung der Krankenverpflegung
Titelgruppe 84	mehr	5 244 000 DM	infolge Verbesserung der Behandlungsmethoden, gestiegener Preise auf dem medizinischen Sektor (unter Berücksichtigung der Übertragung von 2 000 000 DM von Tit. 546 81 und 750 000 DM von Tit. 515 81).

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 933 000 DM infolge weiterer Preissteigerungen und zusätzlichen medizinischen Bedarfs.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Lastkraftwagen	5	5	5	5
Mehrzweckfahrzeuge	7	8	6	6
Elektrokarren	4	4	4	4
Motorroller bzw. Moped	3	3	3	3

Zu 518 81

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jhrl. Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
Universitäts-Kliniken im Luitpoldkrankenhaus, Personalunterkünfte	Verschiedene Grundstücke	ca. 2 100	182 000
Zahnklinik, Personalunterkünfte	Bohnesmühlgasse 2	75	10 000
	Zusammen	2 175	192 000

Außerdem sind 30 000 DM Pachtzins für das Gelände am Straubweg veranschlagt, auf dem ein Personalwohnheim errichtet wird.

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind für 1975 einheitlich 6,90 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

Zu 428 82

Ordensschwestern, Wirtschaftspraktikantinnen sowie Praktikantinnen der Sozialberufe u. ä. erhalten freie Verpflegung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 84 ------	132	VERBANDSMITTEL	767,0	813,0	A
535 84 ------	132	AERZLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	786,0	833,0	A
536 84 ------	132	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERAETE	393,0	417,0	A
537 84 ------	132	NARKOSE- UND SONSTIGER OP- BEDARF	870,0	922,0	A
538 84	132	ROENTGENBEDARF	996,0	1.056,0	A 624,0 B 675,7 C 715,7
539 84	132	LABORBEDARF	2.872,0	3.044,0	A 1.588,0 B 2.240,8 C 1.714,6
540 84	132	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	998,0	1.058,0	A 677,0 B 928,2 C 815,8
541 84 ------	132	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U. AE.	240,0	254,0	A
542 84 ------	132	BADE-, MASSAGE- UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	5,0	5,0	A
543 84 ------	132	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	50,0	53,0	A
544 84 ------	132	FEIN- DESINFEKTIONSMATERIAL	13,0	14,0	A
545 84 ------	132	KRANKENTRANSPORTE	203,0	215,0	A
546 84 ------	132	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	50,0	53,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.514,0	17.505,0	A 8.520,0
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGENS. DECKUNGSF. (OHNE 426 81) U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 70% D. MEHR- OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFGN. BEI 547 83 ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD MINDEREINN. BEI 119 11.			
532 85 ------	132	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	449,0	476,0	A
533 85 ------	132	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	663,0	703,0	A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
534 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	82,0	87,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.194,0	1.266,0	A	-
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	51.993,0	54.926,0	A	40.687,0
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN) .				
428 91	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	400,0	400,0	A B C	- 593,7 446,8
459 91	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 0,1- 2,3
547 91	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A B C	- 194,5 179,8
812 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	200,0	200,0	A C	- 17,2
817 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A C	- 19,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A	-
		GESAMTAUSGABEN	144.751,7	157.485,1	A	126.573,9
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	97.942,0	104.014,0	A	56.630,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	862,0	862,0	A	402,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.671,0	2.100,0	A	2.818,0
		GESAMTEINNAHMEN	101.475,0	106.976,0	A	59.850,0
		PERSONALAUSGABEN	81.316,7	86.869,1	A	62.584,5
		SAECHLICHF VERWALTUNGSAUSGABEN	41.033,0	43.675,0	A	31.924,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	14,0	14,0	A	7,0
		BAUMASSNAHMEN	13.100,0	18.820,0	A	23.416,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	9.288,0	8.107,0	A	8.642,0
		GESAMTAUSGABEN	144.751,7	157.485,1	A	126.573,9
		ZUSCHUSS	43.276,7	50.509,1	A	66.723,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		UNIVERSITAET ERLANGEN- NUERNBERG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	10,0	10,0	A B	10,0 9,7
111 02	131	PROMOTIONSGEBUEHREN	***	***	A B	100,0 76,8
111 12	131	GEBUEHREN FUER BESONDERE SPORTARTEN	23,0	23,0	A B	13,0 21,5
111 21	131	PRUEFUNGSGEBUEHREN	***	***	A B C	150,0 88,2 99,0
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	2,0	1,0	A B C	3,0 0,0 0,0
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A B C	- 8,4 0,7
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 511 01.	77,0	77,0	A B C	63,8 76,7 54,4
119 11	131	ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB. S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER	***	***	A B C	150,0 106,9 122,8
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	25,0 9,8 16,7
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	280,0	290,0	A B C	229,0 266,8 104,9
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	-
162 01	131	ERTRAEGE AUS KAPITALIEN UND STIFTUNGEN VGL. VERMERK ZU 532 04.	1,0	1,0	A B C	1,0 2,5 3,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A C	- 0,1
242 01	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LAENDERN	***	***	A	25,0

Erläuterungen

Zu 111 02 und 111 21

1975 gegenüber 1974:

Weniger 250 000 DM infolge Gebührenfreiheit auf Grund des BayHSchG.

Zu 111 12

Gebühren für die Ausübung von Sportarten, die einen erhöhten Kostenaufwand verursachen (Tennis, Segeln, Rudern, Fechten, Skilaufen etc.).

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 119 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 13 200 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 119 11

Vgl. Veranschlagung bei Titelgruppe 73 (Einnahmen).

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:

Weniger 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1973.

Zu 124 01

	1975 DM	1976 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.	125 000	130 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	155 000	160 000
3. Einnahmen aus der Benützung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ..	—	—
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	280 000	290 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 51 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 242 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 25 000 DM infolge Wegfalls der bisherigen Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
253 01	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT NUERNBERG	45,0	34,0	A B C	- 750,0 1.296,4
253 02	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT ERLANGEN	50,0	50,0	A B	50,0 51,6
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	200,0	200,0	A B C	70,0 196,0 128,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	1.750,0	3.550,0	A B C	3.365,0 1.963,1 3.242,7
331 03	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG EINES GROSS-RECHENZENTRUMS VGL. VERMERK ZU TG 78.	-	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN) .				
251 71	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	1.500,0	1.500,0	A B C	850,0 4.044,4 2.405,5
331 71	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A	950,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A	1.800,0
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN) .				
282 72	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	820,0	820,0	A B	820,0 1.623,7
342 72	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	180,0	180,0	A B C	180,0 340,2 475,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
		73 ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER				
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	70,0	70,0	A	
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	80,0	80,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A	-

Erläuterungen

Zu 253 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 45 000 DM infolge Erstattung des Besoldungsaufwandes in einem Einzelfall auf Grund vertraglicher Regelung.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 11 000 DM infolge Erstattung des Versorgungsaufwandes an Stelle des bisherigen Besoldungsaufwandes.

Zu 281 11

Erstattungen von Bezügen für Bedienstete, die zur Erzielung von Betriebseinnahmen beim Institut für Hygiene und medizinische Mikrobiologie eingesetzt sind.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 130 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 06.

Zu Titelgruppe 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 700 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Zuweisungen.

Zu Titelgruppe 73

Die Mittel waren bisher bei Tit. 119 11 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER INFORMATIK			
251 74	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	5.811,0	5.935,5	A 4.491,9 B 2.212,2
331 74	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	189,0	164,5	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.100,0	A 4.491,9
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN) .			
129 77	131	BETRIEBSEINNAHMEN	800,0	800,0	A 800,0 B 1.486,8 C 1.290,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	800,0	A 800,0
		86 EINNAHMEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT			
119 86	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	***	***	A 20,3 C 14,0
124 86	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	***	***	A 52,0 B 46,2 C 48,1
162 86	131	ZINSEINNAHMEN	***	***	A 2,7 B 1,8 C 3,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 75,0
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN) .			
282 91	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 1.631,3
342 91	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0
		GESAMTEINNAHMEN	14.098,0	15.996,0	A 13.621,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	12.820,0	13.590,0	A 10.228,0 B 9.415,6 C 5.890,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 508 100 DM nach dem zu erwartenden Anteil des Bundes in Höhe von 70 v. H. an den Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionsausgaben für den Studiengang Informatik.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM nach dem zu erwartenden Bundesanteil.

Zu Titelgruppe 86

1975 gegenüber 1974:

Weniger 75 000 DM infolge Aufstellung eines gesonderten Körperschaftshaushalts (Art. 80 BayHSchG).

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	12 820 000	13 590 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2 000	2 000
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800	1 800
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	13 000	13 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 592 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 770 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	16.020,0	16.980,0	A 12.680,0 B 12.927,3 C 10.111,3
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 546,7 C 287,8
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	2.130,0	2.260,0	A 1.965,5 B 1.117,6 C 1.158,6
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBERASSISTENTEN UND OBERINGENIEURE	25.320,0	26.840,0	A 20.387,0 B 8.866,9 C 7.293,8
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 37,3
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	29.940,0	32.220,0	A 19.932,0 B 22.267,8 C 16.777,0
425 02	131	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	-	-	A - C 0,9-
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 12.193,8
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3.410,0	3.410,0	A 3.350,0 B 2.809,3 C 2.371,9
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	6.510,0	7.010,0	A 4.693,8 B 5.007,2
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	300,0	300,0	A 107,8 B 172,7 C 89,6
453 01	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 565,0 C 399,6
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	200,0	200,0	A 277,0 B 165,7 C 202,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	365,0	365,0	A 334,3 B 327,2 C 323,1

Erläuterungen

Zu 422 02	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	16 020 000	16 980 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor	4 800	4 800
für den Prorektor	1 200	1 200
für 12 Dekane je 1 200 DM	14 400	14 400
Amtsvergütungen		
für den Rektor	3 000	3 000
für 12 Dekane je 600 DM	7 200	7 200
Vergütungen für Nebentätigkeit		
für 11 Professoren als Mitglieder des Verwaltungsausschusses	6 600	6 600
für den Universitätsprediger	900	900
für den Baureferenten	1 200	1 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 340 000 DM infolge Besoldungserhöhung, Stellenveränderungen 1973 und 1974 sowie für eine jahresanteilige Aufwandsentschädigung der Dekane für die Zeit vom 15. November 1974 bis 31. Dezember 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 960 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 12	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	2 130 000	2 260 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 164 500 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 130 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	25 320 000	26 840 000
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	21 000	21 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 933 000 DM infolge Besoldungserhöhung sowie Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 520 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	29 940 000	32 220 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	6 000	6 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3 000	3 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 008 000 DM infolge Tariferhöhung sowie Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 280 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 410 000	3 410 000

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM infolge Stellenveränderungen 1974.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	6 510 000	7 010 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	12 000	12 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000	5 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 816 200 DM infolge Tariferhöhung sowie Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 500 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	276 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	24 000
Zusammen	300 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 192 200 DM infolge Zunahme der Teilnehmer an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr	54 000 DM	infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer
Weniger	131 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 03 01 Titelgruppe 71
Somit weniger	77 000 DM	

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	70 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	3 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	142 000
4. Sonstiges	150 000
Zusammen	365 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 700 DM infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebes und Kostenerhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	12,5	13,0	A	11,7
					B	11,6
					C	8,5
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	700,0	700,0	A	853,2
					B	852,9
					C	742,4
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	29,0	29,0	A	24,0
					B	22,5
					C	20,5
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	48,5	48,5	A	44,0
					B	43,9
					C	24,9
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,3	1,3	A	1,3
					B	0,4
					C	0,4
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME VON DEN ANSAETZEN FUER 1975 UND 1976 SIND JE 800 000 DM GESPERRT.	7.200,0	7.200,0	A	7.480,0
					B	5.550,0
					C	4.107,7
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	835,4	835,4	A	700,0
					B	782,2
					C	708,0
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.000,0	2.000,0	A	1.400,0
					B	1.369,9
					C	832,9
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	123,0	123,0	A	107,5
					B	97,2
					C	80,3
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	12,0	12,0	A	12,0
					B	22,2
					C	11,9
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITAET FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	6,1	6,1	A	6,1
					B	6,0
					C	4,8
532 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	143,5	152,5	A	143,5
					B	140,1
					C	117,6
532 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	110,0	110,0	A	105,6
					B	96,4
532 03	131	AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN	70,0	70,0	A	65,0
					B	63,6
532 04	131	AUSGABEN AUS STIFTUNGEN, SOWEIT SIE IHREM ZWECK NACH NICHT BEI EINEM DER UEBRIGEN TITEL ZU BUCHEN SIND DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 162 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,5
					C	15,0
532 05	131	AUSGABEN DER STAATL.LEHRANSTALT FUER TECHNISCHE ASSISTENTEN IN DER MEDIZIN	29,0	29,0	A	20,0
					B	19,9
					C	14,9

Erläuterungen

Zu 512 01

	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	2 500	2 500
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	5 000	5 500
3. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	12 500	13 000

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	250 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	417 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30 000
4. Sonstiges	3 000
Zusammen	700 000

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	3	(5)
b) Nebenanschlüsse	20	(26)

1975 gegenüber 1974:

Mehr	126 800 DM	infolge Erweiterung der Fernsprechanlage sowie Erhöhung der Post-, Fernsprech- und Wartungsgebühren
Weniger	280 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 513 73
Somit weniger	153 200 DM	

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	18 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	9 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	29 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	3	3	4	4
Leichenwagen des Anatomischen Instituts	1	1	1	1
Kleinbusse	5	5	4	4
Krafträder (Moped)	2	2	2	2
Kleintraktoren	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	29 000	29 000
Personalausgaben	48 000	48 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	12 500	39 900
Zusammen	89 500	116 900

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der Dienstfahrzeuge.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8 000
3. Unterhaltung	23 500
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	48 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 500 DM infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebes und Kostenerhöhungen.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	2 500 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 600 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 300 000
4. Steuern und Abgaben	35 000
5. Geräte	20 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	745 000
Zusammen	7 200 000

Zu 518 01

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jhrl. Kosten lt. Mietvertrag[1] DM
Erlangen			
Inst. f. Mikrobiologie	Friedrichstr. 33	424	24 930
Inst. f. deutsche Rechtsgeschichte	Gabelsbergerstr. 20½	235	16 235
Lehrstuhl Germanistik VI u. Sem. für osteuropäische Geschichte	Hindenburgstr. 14	390	21 600
Inst. f. Angewandte Mathematik	Loewenichstr. 22	320 450[2]	14 400
Inst. f. Werkstoffwissenschaften III (Keramik)	Loewenichstr. 28	250	13 140
Lehrstuhl für Orthopädie	Waldkrankenhaus St. Marien		180 000[3]
Hochschulinstitut für Leibesübungen	Sportstätten	—	5 500
Nürnberg			
Sozialwissenschaftliche Abteilung	Breite Gasse 71/73	511	49 067
2 Vortragssäle für Vorlesungszwecke	Hans-Sachs-Platz 2	—	29 900
Verwaltungsstelle, Bibliothek, 2 Inst. und 2 Sem.	Hauptmarkt 2	1545	138 330
Inst. f. Statistik	Karolinenstr. 6	212	22 945
Inst. f. deutsches und internationales Steuerrecht	Karolinenstr. 51	271	14 013
3 Inst. und ein Sem.	Königstr. 2	709	87 720
Betriebswirtschaftl. Inst.	Königstr. 33—37 (Weikertgasse 4)	122	7 320
Mehrere Lehrstühle	Königstr. 33—37 Hauptgebäude	542	39 924
Inst. f. politische Wissenschaft und Kommunikationsforschung	Plobenhofstr. 1	270	22 211
Betriebswirtschaftl. Inst.	Weidenkellerstr. 8	180	14 400
Sozial- und Wirtschaftsgesch. Seminar	Winklerstr. 12	185	14 424
Erziehungswiss. Fakultät	Sportstätten	—	4 000
Lehrstühle der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Fakultät	Keßlerstr. 10	194	14 676
	Blumenstr. 2	497	38 892
Sozialwissenschaftl. Forschungszentrum	Josephspl. 20	94	8 820
Inst. f. Wirtschafts- u. Sozialpsychologie	Unschlittpl. 1	493	50 417
Bayreuth			
Erziehungswiss. Fakultät	Sportstätten	—	2 536
		Zusammen	835 400

Anmerkungen

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

[2]) Parkplatz.

[3]) Nutzungsentschädigung für die Überlassung der Orthopädischen Abteilung durch die Kongregation der St.-Franziskus-Schwestern Vierzehnheiligen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr	202 500 DM	infolge Neuanmietungen und Mieterhöhungen
Weniger	67 100 DM	infolge Aufgabe von Mieträumen
Somit mehr	135 400 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1 930 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	60 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	10 000
Zusammen	2 000 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 600 000 DM infolge Zugangs neuer Gebäude und Kostensteigerung.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 500 DM infolge Erhöhung der Tage- und Übernachtungsgelder sowie der Tarife bei öffentlichen Verkehrsmitteln.

Zu 532 01

1976 gegenüber 1975:
Mehr 9 000 DM infolge Kostenerhöhungen.

Zu 532 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 400 DM infolge gestiegener Teilnehmerzahlen.

Zu 532 03

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5000 DM infolge Kostenerhöhungen.

Zu 532 05

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM infolge zusätzlicher Ausbildungsplätze und Lehrveranstaltungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	35,5	35,5	A 28,5 B 43,3 C 24,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
643 01	131	ERSTATTUNG VON PERSONALKOSTEN AN DIE STADT NUERNBERG	16,6	17,6	A 11,0 B 11,0 C 10,0
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	2,5	2,5	A - B 2,5 C 1,9
685 02	131	PFLICHTMAESSIGE REICHNISSE	***	***	A 20,3 C 14,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	900,0	1.045,0	A 490,0 B 267,4 C 259,1
710 01- 733 32	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 34.230.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 44.750.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	31.738,0	45.480,0	A 37.895,0 B 24.119,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VON DEM BETRAG FUER 1976 SIND 24 400 DM GESPERRT.	12,5	39,9	A - B 6,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN) .			
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.000,0	1.000,0	A 700,0 B 1.268,7 C 1.125,5
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A 20,0 B 1,7- C 67,2
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500,0	500,0	A 130,0 B 703,4 C 121,3
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	900,0	900,0	A 850,0 B 1.593,3 C 1.108,3

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10 000
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	19 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	5 000
Zusammen	35 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge Erhöhung der Kosten für Vorstellungsreisen und allgemeiner Kostenerhöhungen.

Zu 643 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 600 DM infolge tarifrechtlicher Erhöhungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 000 DM für Tariferhöhungen.

Zu 685 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 500 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1973.

Zu 685 02

Weniger 20 300 DM infolge Wegfall der Reichnisse.

Zu 701 01

1975

	DM
Erneuerung der Elektroanlagen im Gebäude Schloßgarten 5	200 000
Lüftung Hörsaal und Elektrosanierung im Gebäude Universitätsstraße 19	240 000
Umbaumaßnahme im Mehrzweckgebäude der Techn. Fakultät zum Zwecke der Unterbringung der Lehrstühle für Biochemie und Apparatetechnik	230 000
Lagerraum für brennbare Flüssigkeiten beim Institut für Hygiene	80 000
Umbaumaßnahmen zum Zwecke der Benutzung des erworbenen Anwesens Bismarckstraße 6—10 / Glückstraße 5—7	100 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	50 000
Zusammen	900 000

1976

	DM
Erneuerung der Beleuchtung im Hörsaal des Anwesens Glückstraße 6	72 000
Bauliche Maßnahmen bei den Außensportanlagen des Hochschulinstituts für Leibesübungen	200 000
Umbaumaßnahmen zur Gewinnung zusätzlicher Nutzflächen für die Seminarräume im Anwesen Erwin-Rommel-Straße 1	80 000
Umbaumaßnahmen bei der Universitätsbibliothek (Altbau)	70 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	623 000
Zusammen	1 045 000

Zu 710 01—733 32

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, 34 PS, 3türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1974 32 200 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 VW Transporter, 50 PS	12 500

Das ausgesonderte Fahrzeug wird an anderer Stelle der Staatsverwaltung eingesetzt.

1976

Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
1 Ford-Transit, 60 PS, Baujahr 1965, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 72 000 km,
1 VW-Kleinbus, Baujahr 1967, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 120 000 km,
1 Motorrasenmäher, Baujahr 1968.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Ford-Transit, 60 PS	11 800
1 VW-Kleinbus	12 600
1 Motorrasenmäher	15 500
Zusammen	39 900

Zu Titelgruppe 71

1975 gegenüber 1974:
Mehr 700 000 DM infolge Erhöhung der Einnahmen bei Titelgruppe 71 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	100,0	100,0	A B C	100,0 122,7 40,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A	1.800,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN) .				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	600,0	600,0	A B C	600,0 756,3 947,4
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	70,0	70,0	A B C	70,0 18,8 90,8
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A B C	150,0 395,6 373,0
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	180,0	180,0	A B C	180,0 411,1 703,6
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A C	- 55,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, DIE ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORH. UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND.- TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINN. BEI 113 02 U. 132 01 UND DIE MEHREINN. BEI 119 73.				
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	280,0	280,0	A B C	- 138,0 85,7
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	2.678,0	2.900,0	A B C	1.920,0 1.903,1 1.207,6
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	2.780,0	2.780,0	A B C	3.134,0 2.330,2 2.046,8
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.362,0	3.540,0	A B C	3.270,0 2.540,6 2.340,8
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	900,0	900,0	A B C	800,0 434,4 1.059,3
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	100,0	100,0	A B C	100,0 29,8 62,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.100,0	10.500,0	A	9.224,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr	280 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 513 01
	73 000 DM	für den Studiengang Höheres Lehramt an beruflichen Schulen und für den Forschungsschwerpunkt Grundschulforschung
	523 000 DM	für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen, den wissenschaftlichen Betrieb neuer Universitätsbauten und den sonstigen Bedarf der Universitätseinrichtungen sowie infolge Kostenerhöhungen
Zusammen	876 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	28 000 DM	für den Studiengang Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
	372 000 DM	für den sonstigen Bedarf der Universitätseinrichtungen
Zusammen	400 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 AUSGABEN FUER DEN STUDIENGANG INFORMATIK TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
547 74	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.464,0	4.464,0	A 4.464,0 B 1.133,7 C 102,1
812 74	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DIE ANSAETZE SIND GESPERRT.	270,0	235,0	A 395,0 B 110,6 C 60,8
817 74	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.734,0	4.699,0	A 4.859,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.			
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 1.500.000 DM KREDITFINANZIERT.	4.286,6	7.548,0	A 6.950,6 B 5.375,4 C 8.805,1
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 81,8 C 203,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.286,6	7.548,0	A 6.950,6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOSCHULEINRICHTUNGEN VGL. VERMERK ZU 701 01. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 3.000.000 DM KREDITFINANZIERT. VON DEM BETRAG FUER 1976 SIND 800.000 DM GESPERRT.	4.700,0	3.900,0	A 3.580,0 B 2.905,1 C 2.213,6
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 38,4 C 7,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.700,0	3.900,0	A 3.580,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN) .			
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	300,0	300,0	A 300,0 B 633,5 C 518,6

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

1975 gegenüber 1974:
Weniger 125 000 DM infolge Wegfalls von Installationskosten.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 35 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu Titelgruppe 76

	DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	1 270 000
2. Für sonstige Maßnahmen	3 430 000
Zusammen	4 700 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1973 DM	Bereitgestellt 1974 DM	Veranschlagt für 1975 DM	Veranschlagt für 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Mensa, Hörsaal u. Bibliotheksgebäude (Vgl. Baumaßnahme Tit. 724 01)	geschätzt 2 700 000	—	—	—	—	2 700 000
2	Juristisches Seminargebäude, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 713 01)	—	—	—	—	—	—
3	Gruppe Informatik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 31)	geschätzt 3 000 000	—	—	—	1 000 000	2 000 000
4	Institute für Hygiene und medizinische Mikrobiologie sowie für physiologische Chemie, Um- und Ausbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 21)	605 000	500 000	—	—	—	105 000
5	Physiologisches Institut II und Lehrstuhl für Medizinische Dokumentation, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 31)	geschätzt 2 000 000[1])	1 382 800	—	67 200	—	550 000
6	Institute für Mathematische Maschinen und Datenverarbeitung und Angewandte Mathematik sowie Rechenzentrum, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 728 21/1973)	1 250 000	1 040 000	—	—	—	210 000
7	Gruppe Chemie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 11)	14 340 000	9 941 476	954 800	345 600	—	3 098 124
8	Fernheizwerk und Betriebsgebäude für die Technische Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Tit. 728 41)	330 000	290 025	—	—	—	39 975
9	Universitätsbibliothek, Um- und Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 710 01)	1 850 000	—	264 000	1 000 000	—	586 000
10	Gebäude Schuhstr. 19 (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 11)	geschätzt 1 000 000	—	—	—	600 000	400 000
11	Gebäude Fahrstr. 17, Umbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 31)	geschätzt 3 000 000	—	—	—	—	3 000 000
12	Botanisches Institut, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 21)	770 000	525 650	88 000	25 800	—	130 550
13	Institute für Rechtsmedizin und Pharmakologie, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 61)	geschätzt 1 200 000	—	132 000	500 000	418 000	150 000
14	Erweiterung des Turngebäudes an der Gebbertstr. (Vgl. Baumaßnahme Tit. 710 11)	—	—	—	—	—	—
15	Institute für Werkstoffwissenschaften, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 728 11)	10 300 000	5 394 400	924 528	748 000	550 000	2 683 072
16	Institute für Elektrotechnik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 728 31)	8 600 000	5 140 598	572 000	600 000	450 000	1 837 402
17	Zentralwerkstatt, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 728 51)	geschätzt 2 000 000	—	220 000	1 000 000	530 000	250 000
18	Neubau für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät I. BA (Vgl. Baumaßnahme Tit. 733 31)	geschätzt 6 200 000	—	—	—	4 000 000	2 200 000
19	Erziehungswissenschaftliche Fakultät in Nürnberg, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 734 01/1973)	geschätzt 1 300 000	1 283 350	—	—	—	16 650
	Zusammen				4 286 600	7 548 000	
	davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				1 750 000	3 550 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Anmerkung:

[1]) Davon sind Kosten in Höhe von 1 200 000 DM für das Physiologische Institut II bereits festgesetzt. Die Kosten für die Medizinische Dokumentation werden auf 800 000 DM geschätzt, davon sind Teilkosten in Höhe von 100 000 DM festgesetzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A	10,0
					B	5,5
					C	17,3
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	340,0	340,0	A	340,0
					B	776,1
					C	445,6
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	150,0	150,0	A	150,0
					B	227,9
					C	199,0
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
					B	0,0
					C	1,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	800,0	A	800,0
		78 EINRICHTUNG EINES GROSSRECHENZENTRUMS DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.				
812 78	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
817 78	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	-
		86 AUSGABEN DER UNIVERSITAET ALS KOERPERSCHAFT				
547 86	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	42,5
					B	30,7
					C	10,9
791 86	131	BAUMASSNAHMEN	***	***	A	25,0
					B	12,0
					C	15,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A	67,5
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN) .				
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	600,0	600,0	A	600,0
					B	819,2
					C	688,0
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	150,0	150,0	A	150,0
					B	9,4
					C	229,5
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	450,0	450,0	A	450,0
					B	317,1
					C	91,2
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0
		GESAMTAUSGABEN	170.362,0	193.273,3	A	152.856,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.273,0	1.282,0	A 1.619,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	9.706,0	9.819,5	A 7.506,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.119,0	4.894,5	A 4.495,0
		GESAMTEINNAHMEN	14.098,0	15.996,0	A 13.621,7
		PERSONALAUSGABEN	99.380,0	105.540,0	A 76.071,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	26.725,8	27.135,3	A 25.238,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	19,1	20,1	A 31,3
		BAUMASSNAHMEN	32.638,0	46.525,0	A 38.410,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	11.599,1	14.052,9	A 13.105,6
		GESAMTAUSGABEN	170.362,0	193.273,3	A 152.856,2
		ZUSCHUSS	156.264,0	177.277,3	A 139.234,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 78 (Ausgaben)

Dem Rechenbedarf der Hochschulen im Großraum Erlangen-Nürnberg soll durch Einrichtung eines Großrechenzentrums an der Universität Erlangen-Nürnberg abgeholfen werden. Für die Maßnahme wird im Hinblick auf eine Mitfinanzierung des Bundes vorsorglich ein Leertitel ausgebracht.

Zu Titelgruppe 86

1975 gegenüber 1974:

Weniger 67 500 DM infolge Aufstellung eines gesonderten Körperschaftshaushalts (Art. 80 BayHSchG).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		KLINIKUM DER UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
113 01	132	BETRIEBSEINNAHMEN DER APOTHEKE VGL. VERMERK ZU 547 01.	6.000,0	6.400,0	A 3.800,0 B 6.925,2 C 5.333,0
119 11	132	ANTEILE DES STAATES AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER, DER OBERAERZTE, DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN U. A. VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).	40,0	45,0	A 40,0 B 35,4 C 47,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
281 11	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).	3.545,0	4.320,0	A 2.795,0 B 310,0 C 342,0
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT. VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).			
251 71	132	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A -
331 71	132	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).			
282 72	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	140,0	140,0	A 140,0 B 448,3
342 72	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A - B 150,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	140,0	140,0	A 140,0

Erläuterungen

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 200 000 DM infolge gestiegenen Bedarfs.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 400 000 DM infolge gestiegenen Bedarfs.

Zu 119 11

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.
Es handelt sich dabei um anteilige Einnahmen des Staates aus der Gutachtertätigkeit der Klinikärzte für die Inanspruchnahme staatlicher Einrichtungen usw.
Die Rechtsgrundlage über die Erhebung der Anteile bilden grundsätzlich die V vom 18. April 1939 (BayBS ErgB S. 114), die KME vom 28. März 1962 Nr. V 17 439 und vom 8. März 1963 Nr. V 13 400.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 01 bis 331 06.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
113 82	132	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	76,0	80,0	A	11,0
					B	13,9
					C	0,8
124 82	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	689,0	730,0	A	509,0
					B	597,3
					C	546,3
127 82	132	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	-	-	A	-
128 82	132	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	418,0	443,0	A	565,0
					B	373,5
					C	477,0
129 82	132	SONSTIGE EINNAHMEN	55,0	58,0	A	55,0
					B	54,3
					C	60,3
132 82	132	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A	-
					B	3,2
					C	2,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.238,0	1.311,0	A	1.140,0
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
125 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIAL-VERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	4.130,0	4.501,0	A	2.092,0
					B	3.713,5
					C	2.786,4
126 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	1.701,0	1.701,0	A	1.731,0
					B	1.533,3
					C	1.517,9
127 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	353,0	353,0	A	233,0
					B	342,1
					C	273,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.184,0	6.555,0	A	4.056,0
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
111 84	132	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	69.324,0	74.466,0	A	35.072,0
					B	38.503,3
					C	31.938,6
125 84	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	379,0	379,0	A	
126 84	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	-	-	A	
127 84	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	-	-	A	
128 84	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A	

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen)

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung — BPflV — vom 25. April 1973 wurden die Ansätze für Betriebseinnahmen wie folgt neu gegliedert:

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
113 82	113 81
124 82	124 81
128 82	125 81
132 82	132 81
Titelgruppe 84 und 85	126 81
	127 81
	129 81
	111 82
	125 82
	126 82

1975 gegenüber 1974:

Mehr 47 105 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen sowie infolge Übernahme des stationären Betriebs der Nervenklinik.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 500 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Erhöhung der Pflegesätze.

Veranschlagt sind Berechnungstage für

Allgemeinpatienten	455 500
Privatpatienten im Einbettzimmer	7 800
Privatpatienten in Zweibettzimmern	63 600
Gesunde Säuglinge	13 600

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand 1. Juli 1974):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	139,—
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	34,75
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	134,—
Zuschlag für Einbettzimmer	75,—
Zuschlag für Zweibettzimmer	44,—

Bei der Berechnung der Einnahmen werden berücksichtigt

für	DM
Ermäßigungen	12 000
Freiplätze	59 000
Zwischensumme	71 000
Nachlässe (für öffentliche Bedienstete)	73 000
Insgesamt	144 000

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63205, 27. November 1967 Nr. I/8-5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8-5/119 717 getroffenen Richtlinien.

Zahl der planmäßigen Betten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken sowie poliklinische Neuzugänge und Behandlungen und stationäre Patienten:

Klinik	Betten für Privatpatienten in Einbettzimmern	Betten für Privatpatienten in Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten Zusammen	Poliklinische Neuzugänge (Ist 1973)	Poliklinische Behandlungen (Ist 1973)	Stationäre Patienten (Ist 1973)
Augenklinik	1	14	82	97	12 400	20 400	2 400
Kinderklinik	—	12	230[1]	242	6 000	17 500	4 600
HNO-Klinik	2	10	108	120	15 200	19 200	3 800
Kliniken im Universitätskrankenhaus	20	85	744	849	49 500	102 700	22 500
Davon:							
a) Medizin. Klinik	(6)	(26)	(222)	(254)	(5 900)	(24 000)	(6 900)
b) Institut für Nuklearmedizin	(—)	(—)	(—)	(—)			
c) Institut für klinische Immunologie	(3)	(1)	(19)	(23)			
d) Chirurg. Klinik	(3)	(29)	(283)	(270)[2]	(29 200)	(54 500)	(9 700)
e) Neurochirurgische Klinik	(1)	(5)	(41)	(47)	(1 800)	(2 600)	(1 100)
f) Frauenklinik[3]	(7)	(24)	(179)	(210)	(12 600)	(21 600)	(4 800)
Dermatologische Klinik	2	8	119	129	8 400	25 300	1 900
Nervenklinik	—	20	141	161	3 300	19 700	—
Medizin. Poliklinik[4]	—	—	—	—	3 600	14 400	—
Zahnklinik	5	—	35	40	13 700	57 600	800
Zusammen	30	149	1 459	1 638	112 100	276 800	36 000

Eine Veränderung der planmäßigen Bettenzahl ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zulässig.

[1]) Davon sind 40 Infektionsbetten (Allgemeinpatienten)
[2]) Außerdem sind in der Intensivpflegestation noch 28 Funktionsbetten vorhanden.
[3]) Außerdem sind vorhanden:
6 Betten im Kreißsaal,
5 Betten im Aufwachsaal,
5 Radiumbetten,
50 Betten für Säuglinge.
[4]) Die Medizinische Poliklinik betreut 28 Betten (Allgemeinpatienten) der Medizinischen Klinik.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
129 84	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	4.571,0	4.485,0	A 7.327,0 B 9.049,6 C 7.724,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	74.274,0	79.330,0	A 42.399,0
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
125 85	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	94,0	94,0	A
126 85	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	1.495,0	1.495,0	A
127 85	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	11.415,0	11.415,0	A
128 85	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A
129 85	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.004,0	13.004,0	A -
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	94.700,0	100.200,0	A 47.595,0
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).			
282 91	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A -
342 91	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	104.425,0	111.105,0	A 54.370,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	132	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.520,0	4.790,0	A 3.430,0 B 3.361,5 C 2.889,1
422 11	132	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 13	132	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	15.420,0	16.350,0	A 13.340,0 B 10.361,6 C 8.663,6

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	4 520 000	4 790 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	15 000	15 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000	5 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 090 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 270 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	15 420 000	16 350 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	250 000	250 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50 000	50 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 080 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 930 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31	132	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	132	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01- 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	40.120,0	43.130,0	A 25.470,0 B 32.472,1 C 26.966,7
425 02	132	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	551,2	584,3	A 458,8 B 438,3 C 451,3
425 03	132	BEIHILFEN FUER FAMULI	21,3	22,8	A 15,2 B 10,2 C 8,8
425 04	132	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 3.020,9
425 11	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	11,7	12,4	A 11,0 B 11,7 C 9,3
426 20	132	LOEHNE DER ARBEITER	3.330,0	3.580,0	A 2.670,0 B 2.713,4
453 01	132	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 164,2 C 145,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01	132	AUSGABEN DER APOTHEKE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 113 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	6.000,0	6.400,0	A 3.800,0 B 6.620,7 C 5.154,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
641 01	132	KOSTENBEITRAEGE AN DEN BUND FUER ERSATZDIENSTPFLICHTIGE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81-85 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A - B 114,7 C 68,0
		BAUMASSNAHMEN			
710 01- 717 41	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 23.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 2.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	24.415,0	25.575,0	A 26.980,0 B 16.762,7

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	40 120 000	43 130 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	350 000	350 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50 000	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 14 650 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 010 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 02	1975 DM	1976 DM
Entgelte insgesamt	551 200	584 300

Mehr 92 400 DM infolge Erhöhung der Entgelte und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 33 100 DM infolge Erhöhung der Entgelte.

Zu 425 03	1975 DM	1976 DM
Beihilfen für Famuli (je 92 Tage à 7 DM für 1975 und à 7,50 DM für 1976) rd.	21 300	22 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 100 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 500 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes.

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	11 700	12 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 700 DM infolge Vergütungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 700 DM infolge Vergütungserhöhung.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 330 000	3 580 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	70 000	70 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000	5 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 660 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 250 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 200 000 DM infolge gestiegenen Bedarfs.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 400 000 DM infolge weiter gestiegenen Bedarfs.

Zu 641 01

An den Kliniken werden Ersatzdienstpflichtige eingesetzt.

Zu 710 01—717 41

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A - B 9,7
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).			
428 71	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 71	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 71	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
812 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI TG 72 (EINNAHMEN).			
428 72	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	75,0	75,0	A 75,0 B 122,5 C 93,7
459 72	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 72	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	65,0	65,0	A 65,0 B 50,7 C 18,8
812 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 136,4 C 57,3
817 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	140,0	140,0	A 140,0

Erläuterungen

Zu 428 72

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Titelgruppe 73

Die Schülerinnen der Krankenpflegeschulen und der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschulen erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger.
Die Hebammenschülerinnen erhalten ein Ausbildungsgeld von monatlich 100 DM im 1. und 130 DM im 2. Ausbildungsjahr sowie freie Station, die Wochenpflegeschülerinnen erhalten freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen pro Tag den entsprechenden Betrag ausbezahlt.

Veranschlagt sind zu 427 73:	DM	DM
I. Schule für Masseure und med. Bademeister Lehrvergütungen usw.		30 000
II. Krankengymnastikschule Lehrvergütungen usw.		42 000
III. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik		
1. Lehrvergütungen usw.	30 000	
2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 22 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	752 000	782 000
IV. Krankenpflegeschule bei der Chirurg. Klinik		
1. Lehrvergütungen usw.	43 000	
2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 40 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	1 368 000	1 411 000
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule		
1. Lehrvergütungen usw.	23 000	
2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für je 25 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	854 000	877 000
VI. Hebammenschule		
1. Lehrvergütungen usw.	10 000	
2. Ausbildungsgeld, Verpflegung und Versicherungsbeiträge für 25 Hebammenschülerinnen	129 000	139 000
VII. Ausbildungslehrgang für Logopädinnen Lehrvergütungen usw.		19 000
Zusammen 1975		3 300 000
Zusätzliche Veranschlagung für 1976		200 000
Zusammen 1976		3 500 000

(Noch zu Titelgruppe 73)

1975 gegenüber 1974:

Mehr 580 000 DM insbesondere infolge Erhöhung des Ausbildungsgeldes der Lernschwestern und der Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 200 000 DM insbesondere infolge der zu erwartenden weiteren Tariferhöhungen.

Veranschlagt sind zu 547 73:	DM
I. Schule für Masseure und medizinische Bademeister Sachausgaben	6 000
II. Krankengymnastikschule Sachausgaben	25 000
III. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik Sachausgaben	33 000
IV. Krankenpflegeschule bei der Chirurgischen Klinik Sachausgaben	44 000
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule Sachausgaben	3 000
VI. Hebammenschule Sachausgaben	14 000
VII. Ausbildungslehrgang für Logopädinnen Sachausgaben	5 000
Zusammen 1975	130 000
Zusätzl. Veranschlagung für 1976	10 000
Zusammen 1976	140 000

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM wegen zu erwartender Preissteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 AUSGABEN DER HEILSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
427 73	128	VERGUETUNGEN UND AUSBILDUNGSGELD	3.300,0	3.500,0	A B C	2.720,0 2.518,4 2.180,8
459 73	128	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 73	128	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	130,0	140,0	A B C	130,0 71,1 169,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.430,0	3.640,0	A	2.850,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 1.500.000 DM KREDITFINANZIERT.	5.560,0	7.590,0	A B C	4.812,0 804,2 830,9
817 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A C	- 58,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.560,0	7.590,0	A	4.812,0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND DAVON 2.000.000 DM KREDITFINANZIERT.	2.400,0	2.400,0	A B C	2.400,0 1.758,6 1.300,7
817 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.400,0	2.400,0	A	2.400,0
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
426 81	132	LOEHNE FUER DEN REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	10.180,0	10.800,0	A B C	7.555,0 7.635,3 6.203,2
451 81	132	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	170,0	190,0	A B C	153,0 135,9 130,3
511 81	132	GESCHAEFTSBEDARF	469,0	497,0	A B C	374,0 437,4 428,3

Erläuterungen

Zu 812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1973 DM	Bereitgestellt bis einschl. 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Dermatologische Klinik, Sanierung der Gebäude an der Hartmannstraße (Baumaßnahme Tit. 713 11)	190 000	—	190 000	—	—	—
2	Chir. Klinik, Labortrakt (Baumaßnahme Tit. 712 01)	3 020 000	3 020 000	190 000	—	—	—
3	Kinderklinik, Infektionshaus (Baumaßnahme Tit. 712 51)	1 684 000	1 684 000	—	—	—	—
4	Univ. Krankenhaus, Zentrallabor (Baumaßnahme Tit. 710 01)	8 350 000	1 400 000	2 600 000	2 500 000	1 850 000	—
5	Neurologische Klinik, Augenklinik, Neurochirurgische Klinik, Neubau (Baumaßnahme Tit. 712 31)	17 000 000 geschätzt	—	—	—	600 000	16 400 000
6	Univ.-Krankenhaus, Schwesternwohnheim Hindenburgstraße 5—7 (Baumaßnahme Tit. 717 21)	620 000	620 000	—	—	—	—
7	Zentralwäscherei für das Klinikum, Umbau	700 000 geschätzt	—	—	700 000	—	—
8	Univ.-Krankenhaus, Erweiterung der Herzbehandlungseinrichtungen	1 573 000	1 573 000	—	—	—	—
9	Frauenklinik, Umbau und Erweiterungsmaßnahmen in der OP-Gruppe (Baumaßnahme Tit. 712 11)	75 000	75 000	—	—	—	—
10	Univ.-Krankenhaus, Schwesternwohnheim an der Haagstraße, 1. BA (Baumaßnahme Tit. 717 31)	1 100 000 geschätzt	—	—	—	—	1 100 000
11	Zahnklinik, Erweiterungsbau an der östlichen Stadtmauerstraße (Baumaßnahme Tit. 713 21)	8 000 000 geschätzt	—	—	1 500 000	5 000 000	1 500 000
12	Umbau des Anwesens Universitätsstraße 42/44 (Baumaßnahme Tit. 717 41)	600 000 geschätzt	—	220 000	350 000	30 000	—
13	Erstausstattung der Nuklearmedizin	580 000	—	580 000	—	—	—
14	Medizinische Klinik, Ausbau der Intensivpflegestation (Baumaßnahme apl. Tit. 713 31)	310 000	—	310 000	—	—	—
15	Kinderklinik, Ausbau der Intensivpflegestation	210 000 geschätzt	—	—	100 000	110 000	—
16	HNO-Klinik, Umbau	410 000 geschätzt	—	—	410 000	—	—
	Zusammen				5 560 000	7 590 000	
	davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				3 545 000	4 320 000	

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
512 81	132	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	108,0	114,0	A	39,0
					B	42,9
					C	32,8
513 81	132	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	708,0	750,0	A	557,0
					B	618,9
					C	474,7
514 81	132	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	8,0	9,0	A	7,0
					B	7,3
					C	6,6
515 81	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	1.030,0	1.092,0	A	2.243,0
					B	4.164,9
					C	3.607,9
516 81	132	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	198,0	210,0	A	151,0
					B	190,1
					C	168,2
517 81	132	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	3.609,0	3.826,0	A	2.937,0
					B	3.082,0
					C	2.510,7
518 81	132	MIETEN, PACHTEN	380,0	403,0	A	292,0
					B	459,6
					C	303,8
519 81	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.950,0	1.500,0	A	1.485,0
					B	1.458,8
					C	1.120,7
522 81	132	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	3.726,0	3.950,0	A	2.585,0
					B	2.728,1
					C	2.361,6
527 81	132	DIENSTREISEN	69,0	75,0	A	64,0
					B	52,2
					C	40,8
546 81	132	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	1.010,0	1.071,0	A	3.659,0
					B	852,1
					C	690,7
547 81	132	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	200,0	217,0	A	210,0
					B	407,7
					C	410,3
685 81	132	MITGLIEDSBEITRAEGE	10,0	10,0	A	6,0
					B	6,9
					C	6,7
701 81	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.000,0	1.000,0	A	700,0
					B	523,7
					C	292,7
811 81	132	ERSATZ VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
812 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	400,0	400,0	A	314,0
					B	91,5
					C	384,5
817 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.225,0	26.114,0	A	23.331,0

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben)

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung wurden auch einige Ansätze für Betriebsausgaben neu gegliedert. Es entsprechen

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
515 81	515 81
515 82	515 82
515 83	515 83
Titelgruppe 85	
Titelgruppe 84	532 81 bis 536 81

1975 gegenüber 1974:

Mehr 11 440 000 DM, davon rd. 900 000 DM infolge Übernahme der Nervenklinik und zwar insbesondere

Tit. 426 81 mehr 2 625 000 DM infolge Tariferhöhung und Beschäftigung von 29 zusätzlichen Kräften,
Tit. 517 81 mehr 672 000 DM wegen der gestiegenen Energiekosten,

Tit. 519 81 mehr 465 000 DM infolge vermehrter Notwendigkeit von Bauunterhaltsmaßnahmen und wegen der gestiegenen Baupreise,

Tit. 522 81 mehr 1 141 000 DM zur Verbesserung der Krankenverpflegung,

TG 84 mehr 6 045 000 DM wegen Verbesserung der Behandlungsmethoden und der gestiegenen Preise auf dem medizinischen Sektor (unter Berücksichtigung von 2 000 000 DM Übertragung von Tit. 546 81).

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 500 000 DM infolge erwarteter Preissteigerungen sowie für 5 weitere Kräfte bei Tit. 426 81.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Kombiwagen (2 Universitätskrankenhaus, 1 Dermatologische Klinik)	3	3	3	3
Elektrofahrzeuge (3 Universitätskrankenhaus, 1 Dermatologische Klinik)	4	4	3	3

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind für 1975 einheitlich 6,90 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

Zu 518 81

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
Kinderklinik, Personalunterkünfte	Verschiedene Grundstücke	rd. 1 300	116 000
Universitätskrankenhaus, Personalunterkünfte	Verschiedene Grundstücke	rd. 2 100	127 000
Nervenklinik	Schwabachanlage 10	rd. 110	1 000
Verschiedene Geräte	—	—	136 000
		Zusammen	380 000

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

Zu 428 82

Ordensschwestern, Diakonissen, BRK-Schwestern, Wirtschaftspraktikanten sowie Praktikanten für Sozialberufe u. ä. erhalten freie Verpflegung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
428 82	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENST-VERGUETUNG	35,0	37,0	A 26,0 B 21,9 C 33,4
515 82	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	867,0	919,0	A 741,0 B 705,7 C 1.949,2
517 82	132	REINIGUNG, DESINFEKTION	859,0	911,0	A 705,0 B 846,4 C 758,9
812 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	860,0	912,0	A 817,0 B 1.254,0 C 947,1
817 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A - B 0,3 C 6,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.621,0	2.779,0	A 2.289,0
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
515 83	132	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	386,0	409,0	A 160,0 B 296,6 C 258,7
517 83	132	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUND-STUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	369,0	391,0	A 196,0 B 313,4 C 189,5
522 83	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	418,0	443,0	A 565,0 B 327,0 C 551,9
547 83	132	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	1.098,0	1.164,0	A 1.155,0 B 674,8 C 656,0
812 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A - B 321,3 C 358,5
817 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A - B 8,4 C 36,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.271,0	2.407,0	A 2.076,0
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
531 84	132	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	9.708,0	10.154,0	A 8.757,0 B 10.237,5 C 6.819,6
532 84	132	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	83,0	88,0	A
533 84	132	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	2.758,0	2.923,0	A 2.410,0 B 2.940,7 C 2.611,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
534 84 ------	132	VERBANDSMITTEL	1.090,0	1.155,0	A	
535 84 ------	132	AERZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	2.465,0	2.613,0	A	
536 84 ------	132	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERAETE	380,0	403,0	A	
537 84 ------	132	NARKOSE- UND SONSTIGER OP-BEDARF	1.095,0	1.155,0	A	
538 84	132	ROENTGENBEDARF	1.315,0	1.394,0	A B C	1.270,0 1.230,3 1.215,8
539 84	132	LABORBEDARF	2.623,0	2.780,0	A B C	1.875,0 2.246,4 1.933,8
540 84	132	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	957,0	1.014,0	A B C	1.092,0 1.127,2 1.041,1
541 84 ------	132	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U. AE.	266,0	282,0	A	
542 84 ------	132	BADE-, MASSAGE- UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	26,0	28,0	A	
543 84 ------	132	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	-	-	A	
544 84 ------	132	FEIN-DESINFEKTIONSMATERIAL	202,0	214,0	A	
545 84 ------	132	KRANKENTRANSPORTE	58,0	62,0	A	
546 84 ------	132	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	423,0	448,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	23.449,0	24.713,0	A	15.404,0
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGENS. DECKUNGSF. (OHNE 426 81) U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 70% D. MEHR- OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFGN. BEI 547 83 ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD MINDEREINN. BEI 119 11.				
532 85 ------	132	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	616,0	653,0	A	
533 85 ------	132	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	189,0	200,0	A	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	79,0	84,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	884,0	937,0	A -
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	54.450,0	56.950,0	A 43.100,0
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91(EINNAHMEN).			
428 91	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 91	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 91	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
812 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	160.369,2	171.164,5	A 129.477,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	100.740,0	106.645,0	A	51.435,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	140,0	140,0	A	140,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.545,0	4.320,0	A	2.795,0
		GESAMTEINNAHMEN	104.425,0	111.105,0	A	54.370,0
		PERSONALAUSGABEN	77.734,2	83.071,5	A	55.924,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	47.990,0	50.206,0	A	37.524,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	10,0	10,0	A	6,0
		BAUMASSNAHMEN	25.415,0	26.575,0	A	27.680,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	9.220,0	11.302,0	A	8.343,0
		GESAMTAUSGABEN	160.369,2	171.164,5	A	129.477,0
		ZUSCHUSS	55.944,2	60.059,5	A	75.107,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		UNIVERSITAET REGENSBURG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	4,0	4,0	A B	4,0 0,8
111 02	131	PROMOTIONSGEBUEHREN	***	***	A B	10,0 12,0
111 12	131	GEBUEHREN FUER BESONDERE SPORTARTEN	14,0	14,0	A B C	6,0 13,7 9,5
111 21	131	PRUEFUNGSGEBUEHREN	***	***	A B C	30,0 36,9 37,0
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 20,0 0,3
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A C	- 12,8
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	8,0	8,0	A B C	26,3 7,7 7,0
119 11	131	ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB. S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER	***	***	A B C	4,0 3,6 1,9
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A B C	12,0 3,8 7,3
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	970,0	1.100,0	A B C	272,1 360,2 304,1
129 01	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77.	120,0	120,0	A B C	40,0 387,0 241,8
129 02	131	EINNAHMEN AUS DER ABGABE VON RECHENZEITEN	-	-	A	
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A B C	- 1,7 8,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A B C	200,0 65,7 59,0

Erläuterungen

Zu 111 02 und 111 21

1975 gegenüber 1974:

Weniger 40 000 DM infolge Gebührenfreiheit auf Grund des BayHSchG.

Zu 111 12

Gebühren für Sportarten, die einen erhöhten Kostenaufwand verursachen (Tennis, Segeln, Rudern, Fechten, Skilaufen etc.).

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Teilnehmer an solchen Sportarten.

Zu 119 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 18 300 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1973.

Zu 119 11

Vgl. Veranschlagung bei Titelgruppe 73 (Einnahmen).

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:

Weniger 8 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1973.

Zu 124 01

	1975 DM	1976 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	14 000	14 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	956 000	1 086 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—	—
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	970 000	1 100 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 697 900 DM für die Überlassung hochschuleigener Räume an Dritte.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 130 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 129 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 80 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 251 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 200 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A - B 75,0 C 141,4
282 01	131	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	250,0	250,0	A 100,0 B 1.140,9
282 02	131	ZUWEISUNGEN DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91.	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	745,0	3.000,0	A 10.821,0 B 4.193,0 C 4.383,2
		TITELGRUPPEN			
		73 ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER			
119 73 ------	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN).	4,0	4,0	A
271 73 ------	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,0	4,0	A -
		GESAMTEINNAHMEN	2.120,0	4.505,0	A 11.526,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	12.330,0	13.070,0	A 11.125,0 B 5.713,6 C 4.001,4
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	9.320,0	9.880,0	A 8.214,0 B 7.354,9 C 6.041,2
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 995,2 C 732,1
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	660,0	700,0	A 336,3 B 244,9 C 144,9
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	12.620,0	13.430,0	A 11.197,0 B 4.023,1 C 2.781,5

Erläuterungen

Zu 282 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 150 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 06.

Zu Titelgruppe 73

Die Mittel waren bisher bei Tit. 119 11 veranschlagt.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	12 330 000	13 070 000
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800	1 800
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	5 000	5 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 000	1 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 205 000 DM infolge Besoldungserhöhung, für Stellenveränderungen 1973 und 1974 sowie für eine jahresanteilige Aufwandsentschädigung der Dekane für die Zeit vom 15. November 1974 bis 31. Dezember 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 740 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 02	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	9 320 000	9 880 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor	4 800	4 800
für den Prorektor	1 200	1 200
für 11 Dekane je 900 DM	9 900	9 900
für 10 Fachbereichssprecher je 600 DM	6 000	6 000
Amtsvergütungen		
für den Rektor	3 000	3 000
für 11 Dekane je 600 DM	6 600	6 600
für 10 Fachbereichssprecher je 600 DM	6 000	6 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 106 000 DM infolge Besoldungserhöhung, für Stellenveränderungen 1973 und 1974 sowie für eine jahresanteilige Aufwandsentschädigung der Dekane für die Zeit vom 15. November 1974 bis 31. Dezember 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 560 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 12	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	660 000	700 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 323 700 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	12 620 000	13 430 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	2 353 000 DM	infolge Besoldungserhöhung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974
Weniger	930 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 425 11
Somit mehr	1 423 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 810 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 33,8
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	16.550,0	17.810,0	A 14.120,0 B 12.327,6 C 9.786,5
425 02	131	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	85,0	90,0	A 70,0
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 7.210,3
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	1.591,8	1.591,8	A 501,8 B 210,8 C 142,7
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	2.280,0	2.450,0	A 1.375,0 B 1.495,1
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	300,0	300,0	A 282,8 B 251,5 C 215,2
453 01	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 275,1 C 449,3
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	100,0	130,0	A 73,0 B 104,8 C 36,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF	110,0	110,0	A 104,3 B 83,0 C 69,2
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	10,0	A 8,1 B 8,5 C 5,8
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	390,0	450,0	A 407,0 B 385,6 C 333,8
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,0	20,0	A 18,0 B 19,1 C 17,8
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	26,0	26,0	A 26,0 B 21,5 C 17,0

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage)	16 550 000	17 810 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	15 000	15 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000	5 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 430 000 DM infolge Tariferhöhung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 260 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 02	1975 DM	1976 DM
Entgelte insgesamt	85 000	90 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM infolge Erhöhung der Entgelte und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Entgelte.

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 591 800	1 591 800

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 160 000 DM infolge Stellenveränderungen 1974
930 000 DM infolge Übertragung von Tit. 422 13
Zusammen 1 090 000 DM

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	2 280 000	2 450 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	4 000	4 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	4 000	4 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 905 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 170 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	287 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	13 000
Zusammen	300 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 17 200 DM infolge Zunahme der Teilnehmer an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 34 600 DM infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer.
Weniger 7 600 DM infolge Übertragung auf Kap. 03 01 Titelgruppe 71
Somit mehr 27 000 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	51 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	6 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	45 000
4. Sonstiges	8 000
Zusammen	110 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 700 DM infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebes und Kostenerhöhungen.

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	5 000	5 500
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	3 500	4 000
3. Sonstiges	500	500
Zusammen	9 000	10 000

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	80 000	85 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	300 000	353 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8 000	10 000
4. Sonstiges	2 000	2 000
Zusammen	390 000	450 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 133 000 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren und Zunahme der Fernsprechnebenstellen durch Bezug von Neubauten
Weniger 150 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 513 73
Somit weniger 17 000 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 60 000 DM infolge weiterer Zunahme der Zahl der Nebenstellen durch Bezug von Neubauten.

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	9 500	10 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8 500	9 000
3. Gebrauchsgegenstände	—	—
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	19 000	20 000

Bestand an Dienstfahrzeugen	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	5	6	5	5
Lastkraftwagen	2	2	2	2
Leichenwagen	1	1	1	—
Schlepper	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	19 000	20 000
Personalausgaben	39 000	39 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	6 500
Zusammen	58 000	65 500

Zu 515 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,8	1,1	A 1,1 B 1,7 C 1,4
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	8.800,0	9.700,0	A 5.232,0 B 5.412,8 C 3.114,1
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A - B 13,5 C 79,4
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	550,0	550,0	A 300,0 B 299,9 C 270,6
526 11	131	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.	5,0	5,0	A 5,0 B 0,8 C 1,6
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	76,0	76,0	A 73,5 B 58,9 C 37,8
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	8,0	8,0	A 8,0 B 7,7 C 2,4
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITAET FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	5,6	5,6	A 5,6 B 2,9 C 4,5
532 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	92,5	92,5	A 92,5 B 59,0 C 47,5
532 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	54,0	64,0	A 47,9 B 39,8 C 23,2
532 03	131	AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN	50,0	50,0	A
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	24,0	24,0	A 16,5 B 15,8 C 9,1
548 01	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER UNIVERSITAET VERSTAERKUNGSF. SIND DIE TIT. 511 01 BIS 518 01, 526 01 BIS 527 11 U. 546 69. RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHL. HAUSHALTSSTELLEN.	10,0	***	A 50,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	3,0	3,0	A - B 2,0 C 1,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	350,0	295,0	A - B 36,9 C 9,3-

Erläuterungen

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 000
3. Unterhaltung	18 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	26 000

Zu 517 01

	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	3 000 000	3 300 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 800 000	2 000 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 400 000	3 800 000
4. Steuern und Abgaben	7 000	7 000
5. Geräte	20 000	20 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	573 000	573 000
Zusammen	8 800 000	9 700 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	1 611 000 DM	infolge Kostenerhöhungen
	2 000 000 DM	für die Bewirtschaftung neuer Gebäude
Zusammen	3 611 000 DM	
Weniger	43 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 05 46 Tit. 517 01
Somit mehr	3 568 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 900 000 DM für die Bewirtschaftung neuer Gebäude.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	550 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—
Zusammen	550 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 250 000 DM infolge Zugangs neuer Gebäude.

Zu 526 11

	DM
1. Für Berufungsausschüsse	—
2. Für sonstige Sachverständige	5 000
Zusammen	5 000

Zu 532 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 100 DM infolge gestiegener Teilnehmerzahlen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge zu erwartender Erhöhung der Teilnehmerzahlen.

Zu 532 03

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Übertragung von Titelgruppe 73 (Ausgaben).

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	500
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 000
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	18 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000
Zusammen	24 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 500 DM infolge Erhöhung der Kosten für Vorstellungsreisen und allgemeinen Kostenerhöhungen.

Zu 685 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1973.

Zu 701 01

1975

	DM
Einbau eines Sprachlehrzentrums im Sammelgebäude	200 000
Verbindung der einzelnen Kältezentralen	150 000
Zusammen	350 000

1976

	DM
Verschiedene Maßnahmen (u. a. Verdunklung und Kühlung von Räumen) im Bereich Vorklinikum	110 000
Zusätzliche Installationen im Bereich Biologie	185 000
Zusammen	295 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 12- 716 51	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 48.195.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 57.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	47.643,5	51.130,0	A 68.745,0 B 66.647,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DER ANSATZ 1976 IST GESPERRT.	-	6,5	A - C 26,3
813 01	131	BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES DAVON 2.500.000 DM KREDITFINANZIERT.	3.000,0	3.000,0	A 4.000,0 B 3.848,1 C 4.276,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.			
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A 145,0 B 44,0 C 97,2
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A 5,0 B 0,0 C 1,8
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A 50,0 B 20,2 C 47,3
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 200,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.			
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	200,0	200,0	A 75,0 B 628,4 C 390,1
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A 3,0 B 3,1 C 1,4
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A 22,0 B 115,6 C 93,4

Erläuterungen

Zu 710 12—716 51

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1976	DM
Erstbeschaffungen	
1 Pkw bis zu 34 PS, 3türig, für die Technische Zentrale	6 500

Zu 813 01

Für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Zentralbibliothek und die Teilbibliotheken der Fachbereiche und Zentralinstitute sind in den nächsten Jahren größere Aufwendungen erforderlich.

Bisher bewilligt:	DM
Bis einschließlich Haushaltsjahr 1973	32 918 500
Im Haushaltsjahr 1974	3 520 000
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1975	3 000 000
Im Haushaltsjahr 1976	3 000 000

Zu Titelgruppe 71

1975 gegenüber 1974:

Weniger 200 000 DM infolge Verringerung der Einnahmen bei Tit. 251 01.

Zu Titelgruppe 72

1975 gegenüber 1974:

Mehr 150 000 DM infolge Erhöhung der Einnahmen bei Tit. 282 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 100,5 15,5
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A	100,0
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, DIE ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORH. UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND.-TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINN. BEI 113 02 U. 132 01 UND DIE MEHREINN. BEI 119 73.				
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	215,0	230,0	A B C	60,0 45,9 30,7
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE DAVON 1976 950000 DM GESPERRT.	1.245,0	2.300,0	A B C	600,0 732,1 800,5
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	1.500,0	1.600,0	A B C	3.100,0 1.299,0 857,2
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.140,0	2.630,0	A B C	1.718,0 1.410,2 1.272,0
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	100,0	100,0	A	100,0
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	50,0	50,0	A	50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.250,0	6.910,0	A	5.628,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	1.201,0	6.050,0	A B C	18.337,0 5.226,4 6.768,8
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 50,0 295,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.201,0	6.050,0	A	18.337,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73
1975 gegenüber 1974:
Weniger 478 000 DM infolge Einsparung
50 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 532 03
Zusammen 528 000 DM

Mehr 150 000 DM infolge Übertragung von Tit. 513 01
Somit weniger 378 000 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 660 000 DM für den weiteren Ausbau der Universität.

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1973 DM	Bereitgestellt 1974 DM	Veranschlagt für 1975 DM	Veranschlagt für 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Erziehungswissenschaftl. Fakultät, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 720 01/1973)	1 300 000	1 086 900	84 480	32 600	—	96 020
2	Heizzentrale, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 711 11)	geschätzt 200 000[1]	196 400	3 600	—	—	—
3	Sprachlehrzentrum	—	—	—	—	—	—
4	Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 713 01/1973)	1 250 000	1 065 000	—	—	—	185 000
5	Fachbereich Mathematik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 01/1972)	430 000	427 000	—	—	—	3 000
6	Fachbereich Physik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 11/1973)	12 000 000	9 820 300	—	—	—	2 179 700
7	Vorklinische Einrichtungen, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 01/1973)	11 450 000	9 187 900	488 000	—	—	1 774 100
8	Sportanlagen (Vgl. Baumaßnahme Tit. 711 21)	390 000	306 000	84 000	—	—	—
9	Fachbereich Biologie (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 21/1973	13 500 000	10 600 000	1 019 200	130 000	—	1 750 800
10	Naturwissenschaftliches Verfügungs- und Aufbaugebäude (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 41/1973)	geschätzt 6 000 000[2]	3 066 000	616 000	270 000	—	2 048 000
11	Bibliotheksgebäude (Vgl. Baumaßnahme Tit. 710 61)	770 000	616 000	44 000	—	—	110 000
12	Rektorats- und Verwaltungsgebäude (Vgl. Baumaßnahme Tit. 711 01)	geschätzt 800 000[5]	264 000	88 000	—	—	448 000
13	Zentraler Hörsaalbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 710 51)	625 000	440 000	52 800	—	—	132 200
14	Rechenzentrum mit Forumsanteil einschl. Rechenanlage (Vgl. Baumaßnahme Tit. 711 41)	geschätzt 17 000 000[3]	4 840 000	2 200 000	—	2 000 000	7 960 000
15	Gebäude für die Philosophische und die Kath.-Theol. Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Tit. 712 11)	2 950 000	2 000 000	281 600	318 400	—	350 000
16	Gebäude Chemie und Pharmazie (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 31)	geschätzt 33 000 000[4]	7 222 000	2 970 000	—	4 000 000	18 808 000
17	Studentenhaus (Vgl. Baumaßnahme Tit. 711 31)	geschätzt 500 000	—	220 000	—	—	280 000
18	Botanische Versuchsanlagen (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 51)	geschätzt 200 000	—	—	—	—	200 000
19	Mensa I, Umbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 711 51)	geschätzt 500 000	—	—	450 000	50 000	—
	Zusammen				1 201 000	6 050 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				745 000	3 000 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Anmerkungen:
[1]) Davon sind bereits Kosten in Höhe von 114 000 DM festgesetzt.
[2]) Davon sind bereits Kosten in Höhe von 2 200 000 DM festgesetzt.
[3]) Davon sind bereits Kosten in Höhe von 1 464 000 DM festgesetzt.
[4]) Davon sind bereits Kosten in Höhe von 30 000 000 DM festgesetzt.
[5]) Davon sind bereits Kosten in Höhe von 290 000 DM festgesetzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	450,0	450,0	A 300,0 B 3,4
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	450,0	450,0	A 300,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.			
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	30,0	30,0	A - B 37,4 C 33,1
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 0,5 C 0,7
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	60,0	60,0	A 40,0 B 301,4 C 156,4
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	30,0	30,0	A - C 14,4
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	120,0	120,0	A 40,0
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.			
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	124.335,2	138.858,5	A 151.040,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.125,0	1.255,0	A	405,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	250,0	250,0	A	300,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	745,0	3.000,0	A	10.821,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.120,0	4.505,0	A	11.526,4
		PERSONALAUSGABEN	56.066,8	59.681,8	A	47.522,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.440,9	18.062,2	A	11.985,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3,0	3,0	A	-
		BAUMASSNAHMEN	47.993,5	51.425,0	A	68.745,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	4.831,0	9.686,5	A	22.787,0
		GESAMTAUSGABEN	124.335,2	138.858,5	A	151.040,4
		ZUSCHUSS	122.215,2	134.353,5	A	139.514,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76

1975 gegenüber 1974:

Mehr 150 000 DM für die Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen.

Zu Titelgruppe 77

1975 gegenüber 1974:

Mehr 80 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 129 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		UNIVERSITAET AUGSBURG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	2,0	2,0	A - B 2,0
111 03	131	KURSGEBUEHREN	-	-	A 50,0 B 27,6
111 12	131	GEBUEHREN FUER BESONDERE SPORTARTEN	-	-	A -
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	-	-	A -
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A -
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 511 01.	9,5	9,5	A 9,5 B 7,5 C 3,0
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 10,4 C 30,8
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	110,0	110,0	A 42,7 B 56,2 C 19,2
129 01	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77.	5,0	5,0	A - B 5,0
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
251 01	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A - B 37,1 C 45,0
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A -
282 01	131	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A - B 29,1
282 02	131	ZUWEISUNGEN DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91.	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 111 03

1975 gegenüber 1974:

Weniger 50 000 DM infolge Gebührenfreiheit auf Grund des BayHSchG.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	10 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und dgl.	100 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	110 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 67 300 DM voraussichtliche Mieteinnahmen für die Mensa.

Zu 129 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1973.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	500,0	147,3	A 300,0 B 242,0 C 300,0
331 03	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES VGL. VERMERK ZU 813 01.	1.000,0	1.250,0	A 900,0 B 900,0 C 968,0
		TITELGRUPPEN			
		73 ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER			
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	-	-	A
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	1.629,5	1.526,8	A 1.305,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	6.100,0	6.470,0	A 4.644,0 B 2.425,6 C 679,3
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	5.460,0	5.790,0	A 5.150,0 B 3.458,9 C 1.939,9
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 426,0 C 286,5
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	45,0	48,0	A 39,0
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	6.390,0	6.780,0	A 5.815,0 B 1.540,0 C 629,6
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 232,8

Erläuterungen

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	6 100 000	6 470 000
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800	1 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 456 000 DM infolge Besoldungserhöhung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 370 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 02	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	5 460 000	5 790 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Vizepräsidenten je 600 DM	1 200	1 200
für 6 Dekane je 900 DM	5 400	5 400
Amtsvergütung		
für 6 Dekane je 600 DM	3 600	3 600

1975 gegenüber 1974:
Mehr 310 000 DM infolge Besoldungserhöhung sowie für eine jahresanteilige Aufwandsentschädigung für die Dekane für die Zeit vom 15. November 1974 bis 31. Dezember 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 330 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 12	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	45 000	48 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	6 390 000	6 780 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 575 000 DM infolge Besoldungserhöhung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 390 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	5.280,0	5.670,0	A B C	4.290,6 3.585,1 1.894,7
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B	- 2.697,6
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A	
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	113,4	113,4	A B C	93,4 65,5 8,0
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	310,0	340,0	A B	108,0 127,3
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	90,0	90,0	A B C	47,8 56,4 38,6
453 01	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 250,7 192,2
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	50,0	50,0	A B	32,0 50,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	100,0	105,0	A B C	112,0 95,5 100,1
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,5	4,5	A B C	4,0 3,2 2,4
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	107,0	107,0	A B C	150,0 160,8 108,5
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,0	19,0	A B C	13,0 9,1 8,9
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A B C	19,0 15,9 58,0
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,1	1,1	A B C	1,1 0,6 0,8
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	790,0	790,0	A B C	406,0 544,2 365,6

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	5 280 000	5 670 000
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	7 800	7 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 989 400 DM infolge Tariferhöhung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 390 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	113 400	113 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Stellenveränderungen 1974.

Zu 426 20 (bisher 426 01)	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	310 000	340 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 202 000 DM infolge Tariferhöhung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	87 800
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 200
Zusammen	90 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 42 200 DM infolge Zunahme der Zahl der Bediensteten.

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 18 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	60 000	62 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	500	500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	39 500	42 500
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	100 000	105 000

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	2 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	2 500
3. Sonstiges	—
Zusammen	4 500

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	53 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	53 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	107 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 45 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren und Ausweitung des Hochschulbetriebes
Weniger 88 000 DM infolge Veranschlagung bei Tit. 513 73
Somit weniger 43 000 DM

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	9 000	11 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4 000	6 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000	1 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	15 000	19 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Verteuerung der Haltungskosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 000 DM infolge Inbetriebnahme von zwei zusätzlichen Dienstkraftwagen.

Bestand an Dienstfahrzeugen	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	3	5	3	3

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	15 000	19 000
Personalausgaben	24 000	26 500
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	54 500
Zusammen	39 000	100 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7 000
3. Unterhaltung	6 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	20 000

Zu 517 01	DM
1. Heizung	225 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	170 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	345 000
4. Steuern und Abgaben	25 000
5. Geräte	17 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	8 000
Zusammen	790 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 384 000 DM infolge Ausweitung des Universitätsbetriebes und Verteuerung der Energiekosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.348,0	1.348,0	A B C	1.301,0 805,9 758,4
518 11	131	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	10,0	10,0	A B	60,0 55,5
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	110,0	110,0	A B C	50,0 96,1 1,7
526 11	131	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.	40,0	40,0	A B C	100,0 42,7 78,2
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	34,0	34,0	A B C	29,5 26,6 37,3
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	5,0 1,4 1,5
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	5,5	5,5	A B C	5,5 5,0 4,6
532 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	28,0	28,0	A B C	27,5 15,9 11,5
532 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	20,0	20,0	A B	20,0 10,5
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A B C	17,5 29,9 21,2
547 01	131	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER UNIVERSITAET RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN TITELN 511 01 BIS 527 11 UND 546 69. VGL. VERMERK ZU 685 01.	100,0	100,0	A	200,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 547 01.	-	-	A B C	- 0,6 0,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	63,0	25,0	A B C	- 8,9 6,5
710 01- 720 01	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 15.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 23.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	14.500,0	29.800,0	A B	6.150,0 1.267,2

Erläuterungen

Zu 518 01

Für angemietete Räume und Sportanlagen einschließlich Turnhallen sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung	Grundstück	qm	Jhrl. Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
a) Räume			
Kath.-Theolog. Fachbereich, Hörsäle	Gögginger Landstr. 93	466	21 600
Kath.-Theolog. Fachbereich, Lehrstühle	Hl.-Kreuz-Str. 3	449	23 700
Zentralverwaltung, Universitätsbibliothek mit Fachbereichsbibliothek Kath. Theologie	Memminger Str. 6 (Gebäude A 1)	2 641	150 000
WISO-Fachbereich, Hörsäle	Memminger Str. 6 (Gebäude A 2)	1 117	63 600
Zentralbibilothek, Magazin	Memminger Str. 6 (Gebäude A 5)	2 904	108 000
Mensa, großer Hörsaal, Sprachlabor	Memminger Str. 7 (Gebäude B 1)	3 405	120 000
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlicher Fachbereich, Lehrstühle, Fachbereichsbibliothek	Memminger Str. 14 (Gebäude C1 bis C3)	4 886	270 000
Phil. Fachbereich u. a. zentrale Einrichtungen	Alter Postweg 97	3 800	456 000
Erziehungswissenschaftlicher Fachbereich	Alter Postweg 97	400	50 000
Erziehungswissenschaftlicher Fachbereich	Jakoberstr. 14	155	9 300
b) Sportanlagen/ Turnhallen			
Erziehungswissenschaftlicher Fachbereich	Sportanlagen des TSG e. V. Schwaben Augsburg	—	7 000
Sportzentrum	Turnhalle des TSG e. V. Schwaben Augsburg	—	23 500
	Turnhalle des TSV 1847 Schwaben Augsburg	—	22 400
	Turnhalle des Klosters St. Ursula	—	8 800
	Verschiedene Sportstätten (z. B. städt. Schwimmbad, städt. Sportanlagen)	—	14 100
			1 348 000

Anmerkung:

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

Zu 518 11

	DM
Anmietung von Rechenzeiten	10 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 50 000 DM infolge Rückgangs der kostenpflichtigen Benutzung von Kopiergeräten und Rechenanlagen.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	70 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	40 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—
Zusammen	110 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM für zusätzlich angemietete Räume und Kostensteigerungen.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 500 DM infolge Zunahme der Zahl der Bediensteten.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	12 500
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	11 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	25 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 500 DM infolge Ausweitung des Universitätsbetriebes.

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 100 000 DM infolge Veranschlagung der geschätzten Kosten bei den Einzeltiteln.

Zu 701 01

1975	DM
Ausbau eines Raumes im Gebäude A 5 für die Universitätsbibliothek	50 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	13 000
Zusammen	63 000

1976	DM
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	25 000

Zu 710 01—720 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DER ANSATZ FUER 1976 IST GESPERRT.	-	54,5	A 9,1
813 01	131	BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES DAVON 500.000 DM KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.	2.000,0	2.500,0	A 1.800,0 B 1.794,8 C 2.091,1
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.			
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 32,6
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 4,5 C 45,0
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.			
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 31,5 C 1,9
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 811 01

1976	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 VW-Bus bis 100 PS	14 500
1 Mehrzweckfahrzeug (Schlepper mit Ladewagen)	25 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 200 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	
1 Pkw, bis 100 PS, 4türig	15 000
Zusammen	54 500

Zu 813 01

Auf Grund der Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Bibliotheken werden für die Ausbaustufe 1 der Universitätsbibliothek Augsburg voraussichtlich 13 400 000 DM benötigt.

Bisher bewilligt:	DM
Im Haushaltsjahr 1969	200 000
Im Haushaltsjahr 1970	300 000
Im Haushaltsjahr 1971	2 816 000
Im Haushaltsjahr 1972	1 936 000
Im Haushaltsjahr 1973	1 792 000
Im Haushaltsjahr 1974	1 800 000
Benötigt werden:	
Im Haushaltsjahr 1975	2 000 000
Im Haushaltsjahr 1976	2 500 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, DIE ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORH. UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND.-TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINN. BEI 113 02, 132 01 UND 119 73.				
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	88,0	88,0	A	
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	100,0	250,0	A B C	100,0 81,8 14,8
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	600,0	1.350,0	A B C	430,0 219,7 86,4
547 73	131	SONSTIGER SACHAUFWAND	400,0	700,0	A B C	353,0 393,4 267,3
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	100,0	100,0	A C	45,0 0,3
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.288,0	2.488,0	A	928,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	1.000,0	294,6	A B C	600,0 436,7 523,7
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	294,6	A	600,0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND	120,0	120,0	A B	100,0 2,4
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	120,0	120,0	A	100,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr	272 000 DM	für den weiteren Aufbau der Universität
	88 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 513 01
Zusammen	360 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 200 000 DM für den weiteren Aufbau der Universität.

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis a 1973 DM	Bereitgestellt bis b 1974 DM	Veranschlagt für 1975 DM	Veranschlagt für 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Vorläufige Unterbringung der Universitätsverwaltung, der Mensa, der Bibliothek, des Fachbereiches Wiso, von zentralen Universitätseinrichtungen und der Fachbereiche Rechtswissenschaften und Theologie, Tit. 713 01 und 713 11	voraussichtlich 3 485 000	2 480 400	168 000	600 000	236 600	—
2	Vorläufige Unterbringung der Zentralbibliothek, Tit. 710 21	740 000	282 000	—	400 000	58 000	—
4	Einrichtung von Phil. Fachbereichen in angemieteten Räumen, Bautitel steht nicht fest. Tit. apl. 715 11	voraussichtlich 975 000	—	425 000	—	—	voraussichtlich 550 000
5	Verfügungsgebäude für Geisteswissenschaften, 1. BA, Tit. 715 01	voraussichtlich 3 500 000	—	—	—	—	voraussichtlich 3 500 000
	Zusammen				1 000 000	294 600	
	Auf Verstärkungsmittel aus Zuweisungen vom Bund (Tit. 331 02) entfallen davon:				500 000	147 300	

Vermerk:
Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu Titelgruppe 76

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM für den weiteren Aufbau der Universität.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.			
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	5,0	5,0	A -
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 0,0
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 1,8
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A -
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.			
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	45.577,5	63.410,6	A 32.328,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	129,5	129,5	A 105,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.500,0	1.397,3	A 1.200,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.629,5	1.526,8	A 1.305,2
		PERSONALAUSGABEN	23.843,4	25.356,4	A 20.219,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.951,1	5.160,1	A 3.404,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		BAUMASSNAHMEN	14.563,0	29.825,0	A 6.150,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	3.220,0	3.069,1	A 2.554,1
		GESAMTAUSGABEN	45.577,5	63.410,6	A 32.328,0
		ZUSCHUSS	43.948,0	61.883,8	A 31.022,8

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 129 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		UNIVERSITAET BAYREUTH			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A -
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	-	-	A
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	0,5	1,0	A
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A -
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	-	A
129 01	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW VGL. VERMERK ZU TG 77.	-	-	A
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
251 01	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A
282 01	131	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A
282 02	131	ZUWEISUNGEN DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91.	-	-	A

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	705,0	300,0	A 750,0
331 03	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES VGL. VERMERK ZU 813 01.	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0
		TITELGRUPPEN			
		73 ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER			
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	-	-	A
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	1.705,5	1.301,0	A 1.750,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.490,0	1.580,0	A - B 64,0
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	530,0	560,0	A -
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	450,0	480,0	A B 29,1
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 331 02 und 331 03

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 06.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 490 000	1 580 000
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 200	1 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 490 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 90 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 02	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	530 000	560 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
für 7 Dekane je 900 DM	6 300	6 300
Amtsvergütung		
für 7 Dekane je 600 DM	4 200	4 200
Vergütungen für Nebentätigkeit		
für 2 Vizepräsidenten je 4 500 DM	9 000	9 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 530 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung sowie für eine jahresanteilige Aufwandsentschädigung der Dekane für die Zeit vom 15. November 1974 bis 31. Dezember 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	450 000	480 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 450 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER BEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	610,0	650,0	A - B 36,0
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A -
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A -
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	27,0	29,0	A -
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	10,0	15,0	A - B 0,1
453 01	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 2,0
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF	-	-	A
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	-	-	A
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	-	-	A
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	-	-	A
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	-	A
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	610 000	650 000
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4 800	4 800

1975 gegenüber 1974:

Mehr 610 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 40 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	27 000	29 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 27 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	9 500	14 200
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	500	800
Zusammen	10 000	15 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Hochschulbediensteten und der Essensteilnehmer.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 11,0
526 11	131	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.	-	-	A 80,0 B 50,2
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	-	-	A
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	5,5	5,5	A
532 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	-	-	A
532 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	-	-	A
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	-	-	A
547 01	131	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER UNIVERSITAET RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN TITELN 511 01 BIS 527 11 UND 532 01 BIS 546 69	690,0	690,0	A 200,0 B 65,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69	-	-	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
710 01 713 31	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 6.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 26.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	10.900,0	25.110,0	A 7.100,0 B 1.137,1

Erläuterungen

Zu 526 11

1975 gegenüber 1974:
Weniger 80 000 DM infolge Veranschlagung bei Tit. 547 01.

Zu 529 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 500 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr	80 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 526 11
	410 000 DM	für den weiteren Aufbau der Universität
Somit mehr	490 000 DM	

Zu 710 01—713 31

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	12,0	A	
813 01	131	BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES DAVON 500.000 DM KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0
		TITELGRUPPEN				
		71 FOEDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.				
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	-
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 811 01

1976	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 VW-Kombi für die Bibliothek	12 000

Zu 813 01

Die Kosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Hochschulbibliothek lassen sich derzeit noch nicht endgültig ermitteln.

	DM
Im Haushaltsjahr 1974 bewilligt	1 880 000
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1975	2 000 000
Im Haushaltsjahr 1976	2 000 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. - BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, DIE ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORH. UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND. - TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINN. BEI 113 02, 132 01 UND 119 73.			
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	50,0	80,0	A
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	150,0	270,0	A
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	100,0	200,0	A
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	450,0	A
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	1.000,0	A -
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR, DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.			
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	1.322,0	734,0	A 1.500,0
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.322,0	734,0	A 1.500,0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr 600 000 DM infolge Besetzung von Lehrstühlen und Vorbereitung des Lehr- und Forschungsbetriebes zum WS 1975/76.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 400 000 DM für den weiteren Aufbau der Universität.

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1973 DM	Bereitgestellt 1974 DM	Veranschlagt für 1975 DM	Veranschlagt für 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Mehrzweckgebäude I, Neubau (vgl. Baumaßnahme Tit. 713 01)	geschätzt 2 500 000	—	1 316 000	750 000	434 000	—
2	Gebäude für die Naturwissenschaften, Neubau, 1. Bauabschnitt (vgl. Baumaßnahme Tit. 713 11)	geschätzt 11 000 000	—	—	—	150 000	10 850 000
3	Universitätsverwaltung und -bibliothek ..	860 000	—	138 000	572 000	150 000	—
	Zusammen				1 322 000	734 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				705 000	300 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDER-EINNAHME BEI 129 01.			
428 77 ------	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 77 ------	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
547 77 ------	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A
812 77 ------	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 77 ------	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDER-EINNAHME BEI 282 02.			
428 91 ------	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 91 ------	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
547 91 ------	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A
812 91 ------	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 91 ------	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	18.634,5	32.865,5	A 10.880,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	0,5	1,0	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-		
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.705,0	1.300,0	A	1.750,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.705,5	1.301,0	A	1.750,0
		PERSONALAUSGABEN	3.117,0	3.314,0	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.295,5	1.695,5	A	280,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-		
		BAUMASSNAHMEN	10.900,0	25.110,0	A	7.100,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	3.322,0	2.746,0	A	3.500,0
		GESAMTAUSGABEN	18.634,5	32.865,5	A	10.880,0
		ZUSCHUSS	16.929,0	31.564,5	A	9.130,0

Philosophisch-theologische Hochschule Passau

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		PHILOSOPHISCH- THEOLOGISCHE HOCHSCHULE PASSAU			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	135	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A - B 0,0
113 01	135	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A -
119 01	135	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 511 01.	1,2	1,2	A 1,2 B 0,8 C 1,2
119 69	135	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - C 5,9
124 01	135	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,6	1,6	A 1,3 B 1,5 C 3,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
281 11	135	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A -
282 01	135	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	-	-	A - B 9,6
		GESAMTEINNAHMEN	2,8	2,8	A 2,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	135	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	26,0	28,0	A 20,0 B 0,5 C 96,1
422 02	135	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	800,0	850,0	A 735,0 B 632,3 C 1.526,9
422 13	135	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN	-	-	A - C 28,9
425 01	135	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	260,0	280,0	A 210,0 B 245,0 C 496,9

Erläuterungen

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	1 600
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	1 600

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	26 000	28 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 02

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	800 000	850 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 65 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	260 000	280 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 04	135	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A	-
425 05	135	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN	-	-	A	
425 11	135	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	22,7	22,7	A B C	22,7 11,3 68,3
426 20	135	LOEHNE DER ARBEITER	100,0	110,0	A B	83,0 86,0
451 01	135	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	0,3	0,3	A B C	0,3 0,2 0,4
453 01	135	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 0,1 13,8
459 01	135	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	135	GESCHAEFTSBEDARF DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	2,7	2,8	A B C	2,5 3,0 6,5
512 01	135	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,6	0,6	A B C	0,6 0,6 1,3
513 01	135	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,4 10,2
515 01	135	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	1,5	1,5	A B C	1,5 1,2 4,6
517 01	135	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	24,5	24,5	A B C	22,0 20,7 63,2
518 01	135	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A B	- 0,2
519 01	135	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 27,3 29,2
527 01	135	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,6 2,6
527 11	135	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für 1975 und 1976 je	22 700

Zu 426 20	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	100 000	110 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 17 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 511 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	700	800
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	—	—
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	2 000	2 000
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	2 700	2 800

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	200
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	400
3. Sonstiges	—
Zusammen	600

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	2 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	3 000

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:
a) Hauptanschlüsse — (—)
b) Nebenanschlüsse 1 (1)

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	800
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	700
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	1 500

Zu 517 01	DM
1. Heizung	15 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	8 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- u. Entwässerung	1 000
4. Steuern und Abgaben	200
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	300
Zusammen	24 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 500 DM infolge Erhöhung der Energiekosten und der städt. Gebühren.

Philosophisch-theologische Hochschule Passau

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
532 01	135	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	0,9	0,9	A B C	0,9 0,8 1,8
546 69	135	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,4	0,4	A B C	0,4 0,0 0,7
547 01	135	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A B C	- 8,0 30,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	135	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	135	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN	20,0	20,0	A B	20,0 17,5
		TITELGRUPPEN				
		73 LEHRE UND FORSCHUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
515 73	135	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	22,0	22,0	A B C	22,0 13,0 22,3
522 73	135	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A B C	10,0 3,0 16,4
523 73	135	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	32,0	32,0	A B C	32,0 36,8 115,5
547 73	135	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A C	- 1,1
812 73	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	64,0	64,0	A	64,0
		GESAMTAUSGABEN	1.327,6	1.409,7	A	1.186,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2,8	2,8	A	2,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	2,8	2,8	A	2,5
		PERSONALAUSGABEN	1.209,0	1.291,0	A	1.071,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	98,6	98,7	A	95,9
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	20,0	20,0	A	20,0
		GESAMTAUSGABEN	1.327,6	1.409,7	A	1.186,9
		ZUSCHUSS	1.324,8	1.406,9	A	1.184,4

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	300
Zusammen	400

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		GESAMTHOCHSCHULE BAMBERG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	4,0	4,0	A B	- 4,7
111 12	131	GEBUEHREN FUER BESONDERE SPORTARTEN	1,0	1,0	A	
111 21	131	PRUEFUNGSGEBUEHREN	-	-	A	
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	-	-	A	-
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 511 01.	8,0	8,0	A B	5,7 8,3
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B	- 0,0
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	40,0	40,0	A B	36,5 39,5
129 01	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77.	-	-	A	
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A	
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A	-
282 01	131	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A B	- 7,1
282 02	131	ZUWEISUNGEN DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91.	-	-	A	

Erläuterungen

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.) ..	6 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	33 500
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	40 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	100,0	-	A
331 03	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES VGL VERMERK ZU 813 01.	-	285,0	A
		TITELGRUPPEN			
		73 ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18. 4. 1939 (BAYBSERGB S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER			
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	-	-	A
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	153,0	338,0	A 42,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.390,0	1.470,0	A 1.010,0 B 817,6
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	2.060,0	2.190,0	A 1.605,0 B 1.318,4
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 30,0
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND HOCHSCHULDOZENTEN	330,0	350,0	A 39,0
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	690,0	730,0	A 594,0 B 295,1
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 72,8

Erläuterungen

Zu 331 02 und 331 03

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02 bis 331 06.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 390 000	1 470 000
Davon Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 200	1 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 380 000 DM infolge Besoldungserhöhung sowie für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 02	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	2 060 000	2 190 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für die 2 vorläufigen Rektoren je 1 200 DM	2 400	2 400
für 5 Dekane je 900 DM	4 500	4 500
Amtsvergütungen		
für die 2 vorläufigen Rektoren je 1 200 DM	2 400	2 400
für 5 Dekane je 600 DM	3 000	3 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 455 000 DM infolge Besoldungserhöhung, für Stellenveränderungen 1973 und 1974 sowie für eine jahresanteilige Aufwandsentschädigung der Dekane für die Zeit vom 15. November 1974 bis 31. Dezember 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 130 000 DM für Besoldungserhöhung.

Zu 422 12	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	330 000	350 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 291 000 DM infolge Neuveranschlagung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	690 000	730 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 96 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	1.100,0	1.180,0	A 639,9 B 718,7
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 73,9
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND HOCHSCHULDOZENTEN	-	-	A
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	70,4	70,4	A 70,4 B 44,3
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	350,0	380,0	A 254,5 B 267,4
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	4,0	4,0	A 2,9 B 3,2
453 01	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 23,6
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	30,0	30,0	A 17,0 B 27,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	29,0	31,0	A 15,5 B 22,7
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A 1,9 B 5,7
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	24,4	27,0	A 17,0 B 25,6
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1,5	3,5	A
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	15,0	15,0	A 10,9 B 13,9
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,1	0,1	A 0,1 B 0,0
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	250,0	300,0	A 139,0 B 140,5

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	1 100 000	1 180 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 460 100 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	70 400

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	350 000	380 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1 000	1 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 000	1 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 95 500 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	2 700
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	1 300
Zusammen	4 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 13 000 DM infolge Erhöhung der Studentenzahlen.

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	15 500	16 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	2 000	2 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	10 000	11 000
4. Sonstiges	1 500	1 500
Zusammen	29 000	31 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 13 500 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 000 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	3 500
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	1 000
3. Sonstiges	500
Zusammen	5 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 100 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes.

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	8 000	9 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	11 200	12 800
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5 000	5 000
4. Sonstiges	200	200
Zusammen	24 400	27 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 17 000 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes
Weniger 9 600 DM infolge Übertragung auf Tit. 513 73
Somit mehr 7 400 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 600 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes.

Zu 514 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 500 DM infolge erstmaliger Veranschlagung eines Kraftfahrzeuges.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 000 DM infolge Erweiterung des Fuhrparks.

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5 000
3. Unterhaltung	5 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	15 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 100 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes.

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	85 000	100 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	80 000	100 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	78 000	93 000
4. Steuern und Abgaben	5 000	5 000
5. Geräte	1 000	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000	1 000
Zusammen	250 000	300 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 111 000 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes und Kostensteigerungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes und Kostensteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	6,5	6,5	A B	6,0 6,4
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	80,0	80,0	A B	- 96,9
526 11	131	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.	40,0	40,0	A B	- 13,8
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	13,5	13,5	A B	5,5 11,3
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	3,0	3,5	A B	0,6 0,6
532 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	10,0	10,0	A B	7,6 6,1
532 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	8,0	8,0	A B	3,4 2,4
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	20,0	A B	2,2 5,5
547 01	131	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER UNIVERSITAET RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN TITELN 511 01 BIS 527 11 UND 546 69. VGL. VERMERK ZU 685 01.	50,0	50,0	A	160,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 547 01.	-	-	A	-
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	85,0	47,0	A B	- 75,4
735 11- 735 41	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S). KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 2.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	750,0	3.450,0	A B	1.500,0 8,7

Erläuterungen

Zu 519 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 80 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 526 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM für die Kosten der Sitzungen des Strukturbeirats und der Arbeitsgruppen.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge Zunahme des Personals und Erhöhung der Reisekostensätze.

Zu 529 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 400 DM infolge erhöhter Repräsentationsverpflichtungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 500 DM infolge erhöhter Aufwendungen auf Grund des Hochschulausbaues.

Zu 532 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 400 DM infolge Erhöhung der Studentenzahlen.

Zu 532 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 600 DM infolge Erhöhung der Studentenzahlen.

Zu 546 69

	1975 DM	1976 DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	11 800	16 800
3. Verlustentschädigungen	200	200
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2 800	2 800
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200	200
Zusammen	15 000	20 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 800 DM infolge Erweiterung des Geschäftsbetriebes, insbesondere für Vorstellungsreisen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM für vermehrte Vorstellungsreisen.

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 110 000 DM infolge Veranschlagung bei den einzelnen Ausgabeansätzen.

Zu 735 11—735 41

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DER ANSATZ FUER 1976 IST GESPERRT.	12,5	12,0	A
812 01	131	ERSTAUSSTATTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER GESAMTHOCHSCHULE	-	-	A 50,0 B 21,5
813 01	131	BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03. DER ANSATZ FUER 1976 IST GESPERRT.	-	570,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG D. WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.			
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.			
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A

Erläuterungen

Zu 811 01

1975

	DM
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw-Transporter bis 100 PS	12 500

1976

	DM
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw bis 100 PS, 4türig	12 000

Zu 812 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 50 000 DM. Die Ausgabemittel sind bei Titelgruppe 76 veranschlagt.

Zu 813 01

Die Gesamtkosten des Büchergrundbestandes stehen noch nicht fest. Es werden benötigt:

	DM
1975	—
1976	570 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	-
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, DIE ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORH. UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND.- TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINN. BEI 113 02, 132 01 UND 119 73.				
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	14,6	16,0	A	
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	45,0	45,0	A B	45,0 22,4
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	165,4	209,0	A B	160,0 143,5
547 73	131	SONSTIGER SACHAUFWAND	75,0	80,0	A B	73,0 32,3
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	350,0	A	278,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	200,0	-	A	
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	-	A	-
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND DER ANSATZ FUER 1976 IST IN HOEHE VON 100.000 DM GESPERRT.	250,0	350,0	A B	100,0 61,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:
Mehr 22 000 DM infolge Übertragung von Tit. 513 01 und Ausweitung des Hochschulbetriebes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes.

Zu Titelgruppe 75

Für die Ersteinrichtung des umgebauten Hochzeitshauses sind voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von 200 000 DM erforderlich.

Zu Titelgruppe 76

1975 gegenüber 1974:
Mehr 150 000 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	350,0	A 100,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.			
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.			
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	8.172,9	11.796,5	A 6.530,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	53,0	53,0	A 42,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	100,0	285,0	
		GESAMTEINNAHMEN	153,0	338,0	A 42,2
		PERSONALAUSGABEN	6.024,4	6.404,4	A 4.232,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	851,0	963,1	A 647,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		BAUMASSNAHMEN	835,0	3.497,0	A 1.500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	462,5	932,0	A 150,0
		GESAMTAUSGABEN	8.172,9	11.796,5	A 6.530,4
		ZUSCHUSS	8.019,9	11.458,5	A 6.488,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		UNIVERSITAET PASSAU			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN VGL. VERMERK BEI TG 75 (AUSGABEN).	-	-	A
331 03	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES VGL. VERMERK BEI 813 01.	-	150,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	-	150,0	A
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	-	-	A
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	-	-	A
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	-	-	A
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	-	-	A

Erläuterungen

Vorbemerkung

Mit Gesetz vom 22. Dezember 1972 (GVBl S. 470) wurde die Universität Passau mit Wirkung vom 1. Januar 1973 errichtet. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat den von ihm berufenen Strukturbeirat beauftragt, Empfehlungen zur Struktur der Universität Passau zu erarbeiten. Die Universität soll auf der Grundlage dieser Empfehlungen aufgebaut werden.
Mit Verordnung vom 12. September 1974 (GVBl S. 489) wurde für die Universität Passau eine Geschäftsstelle errichtet.

Zu 331 02 und 331 03

Die Universität Passau wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1973 in die Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz aufgenommen (Sechste Verordnung zur Ergänzung der Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz vom 21. Dezember 1973 — BGBl I 1974 S. 37 —). Nach Maßgabe dieses Gesetzes werden 50 v. H. der Ausgaben vom Bund erstattet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	0,7	0,7	A
453 01	131	TRENNUNGSGELD,FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A
526 11	131	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.	60,0	60,0	A
547 01	131	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER UNIVERSITAET	80,0	160,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A
710 01-712 01	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	2.000,0	6.100,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
813 01	131	BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.700.000 FAELLIG FRUEHESTENS 1977.	-	300,0	A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.			
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	2.140,7	6.620,7	A
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	150,0	
		GESAMTEINNAHMEN	-	150,0	A
		PERSONALAUSGABEN	0,7	0,7	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	140,0	220,0	
		BAUMASSNAHMEN	2.000,0	6.100,0	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	300,0	
		GESAMTAUSGABEN	2.140,7	6.620,7	A
		ZUSCHUSS	2.140,7	6.470,7	

Erläuterungen

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	650
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	50
Zusammen	700

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 700 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 526 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 28 Tit. 526 74.

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 80 000 DM für die Einrichtung und Ausstattung sowie für den laufenden Bedarf der Geschäftsstelle.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM für den weiteren Aufbau der Hochschule.

Zu 710 01—712 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 813 01

Die Kosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Hochschulbibliothek lassen sich derzeit noch nicht endgültig ermitteln.
Für 1976 wurde eine 1. Rate veranschlagt.

Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DER UNIVERSITAETEN UND SONSTIGEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	150,0	150,0	A 20,0 B 217,0 C 30,5
129 01 ------	131	EINNAHMEN DER STUDENTENVERTRETER UND STUDENTENVERTRETUNGEN VGL. VERMERK ZU TG 77.	-	-	A
162 03 ------	152	ZINSEINNAHMEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES DER ENTSPRECHENDE BUNDESANTEIL IST DURCH ABSETZUNG VON DEN EINNAHMEN ZU LEISTEN.	-	-	A
182 04 ------	152	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ	-	-	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01 ------	152	ERSTATTUNGEN DES BUNDES IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES IM HOCHSCHULBEREICH	195.000,0	208.000,0	A
242 01 ------	152	ERSTATTUNGEN FUER DIE STUDIENFOERDERUNG DEUTSCHER STUDIERENDER IM AUSLAND NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ	180,0	180,0	A
251 02	152	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUM VOLLZUG DES GRADUIERTENFOERDERUNGSGESETZES	10.218,0	10.218,0	A 8.850,0 B 6.348,4
251 03	152	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BETREUUNG AUSLAENDISCHER STUDIERENDER VGL. VERMERK ZU 681 03.	-	-	A - B 120,2 C 144,7
251 04	131	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER MODELLVERSUCHE IM HOCHSCHULBEREICH VGL. VERMERK ZU TG 78.	-	-	A -
271 02 ------	152	ERSTATTUNGEN VON UEBERZAHLUNGEN IM VOLLZUG DES GRADUIERTENFOERDERUNGSGESETZES DER ENTSPRECHENDE BUNDESANTEIL IST DURCH ABSETZUNG VON DEN EINNAHMEN ZU LEISTEN.	-	-	A
281 01 ------	152	EINNAHMEN AUS ERSTATTUNGEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES VGL. VERMERK ZU 162 03.	-	-	A

Erläuterungen

Zu 119 69 DM

Einnahmen aus Rückflüssen 150 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 130 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 129 01

Die von den Studentenvertretern und Studentenvertretungen nach dem BayHSchG ab 1. Oktober 1974 beim Verkauf von Skripten und sonstiger Tätigkeit erzielten Einnahmen sind ab Inkrafttreten des BayHSchG im Staatshaushalt zu buchen (vgl. Art. 59 Abs. 2 und 112 Abs. 1 letzter Satz BayHSchG).

Zu 162 03

Gem. §§ 18 Abs. 2 und 37 Abs. 6 BAföG sind Zusatzdarlehen nach § 17 Abs. 4 und nach § 37 Abs. 6 BAföG übergeleitete Leistungen zu verzinsen.

Zu 182 04

Die Ausgaben im Vollzug des BAföG werden zu 65 v. H. vom Bund und zu 35 v. H. von den Ländern getragen (§ 56 Abs. 1 BAföG). Die Länder haben daher Anspruch auf 35 v. H. der Bundeseinnahmen aus der Tilgung von Darlehen nach § 17 BAföG.

Zu 241 01

Die Gesamtausgaben im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes für den Hochschulbereich sind bei Tit. 681 02 veranschlagt. Hiervon trägt der Bund gem. § 56 Abs. 1 BAföG 65 v. H.

Zu 242 01

Im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes ist Bayern für die Leistung von Ausbildungsförderung für die deutschen Studierenden in Österreich zuständig. Soweit einer dieser Auszubildenden seinen ständigen Wohnsitz nicht in Bayern hat, erhält Bayern vom Land des ständigen Wohnsitzes des Auszubildenden den Länderanteil von 35 v. H. erstattet (§ 56 Abs. 4 BAföG).

Zu 251 02

Gemäß § 13 des Graduiertenförderungsgesetzes vom 2. September 1971 (BGBl I S. 1465) trägt der Bund 75 v. H. der durch die Ausführung des Gesetzes entstehenden Ausgaben.
Vgl. Ausgaben Tit. 681 07.

Zu 251 03

Das Auswärtige Amt stellt den Ländern seit Jahren Mittel zur Betreuung ausländischer Studenten an Hochschulen zur Verfügung.
Die Verwendung der Mittel ist derzeit geregelt in den Richtlinien des Auswärtigen Amtes vom 1. Juni 1974.

Zu 281 01

Leisten Unterhaltsverpflichtete den nach den Vorschriften der Ausbildungsförderungsgesetze errechneten und vom Staat ersatzweise gezahlten Unterhaltsbeitrag nicht, so ist dieser Betrag nach Überleitung des Anspruchs auf den Staat von den Unterhaltsverpflichteten zu erstatten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01	152	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BAULICHEN UNTERHALTUNG UND VERBESSERUNG VON STUDENTENWOHNHEIMEN VGL. VERMERK ZU 893 02.	-	-	A - B 106,8 C 109,0
331 02	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITAETEN	58.000,0	89.000,0	A 87.000,0 B 70.818,4 C 110.664,3
331 03	132	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER HOCHSCHULKLINIKEN	64.000,0	63.000,0	A 90.000,0 B 66.000,0 C 34.800,0
331 04	133	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN	26.000,0	33.000,0	A 20.000,0 B 15.000,0 C 12.900,0
331 05	141	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER AKADEMIEN DER BILDENDEN KUENSTE	-	-	A - C 5.750,0
331 06	149	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER FACHHOCHSCHULEN	2.000,0	5.000,0	A 8.000,0 B 1.600,0
331 07	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER LEHRKRANKENHAEUSER VGL. VERMERK ZU TG 76.	-	-	A 5.000,0
331 08	142	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER HOCHSCHULEN FUER MUSIK	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	355.548,0	408.548,0	A 218.870,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	20.320,0	39.791,0	A 33.600,0 B 387,5 C 330,5
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	1.380,0	1.470,0	A -
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBERASSISTENTEN UND OBERINGENIEURE	10.200,0	10.700,0	A 3.700,0 B 248,6 C 73,4
422 21	131	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	290,0	310,0	A 400,0 B 63,0
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A

Erläuterungen

Zu 331 01

Bei diesem Titel werden die Zuschüsse des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft für Nachholbedarfsmaßnahmen gemäß dem Bundesjugendplan vereinnahmt.
Die anfallenden Ausgaben werden zusammen mit den gekoppelten Landeszuschüssen bei Tit. 893 02 nachgewiesen.

Zu 331 02 bis 331 08

Der Ausbau und Neubau von Hochschulen und Hochschulkliniken ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern (Art. 91a GG). Sie wird nach Maßgabe des Hochschulbauförderungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 3. September 1970 (BGBl I S. 1301) wahrgenommen. Hiernach erstattet der Bund nach Empfehlung des Wissenschaftsrates 50 v. H. der Aufwendungen der Länder für die Gesamtplanung, den Grunderwerb, die Bauten, wenn die Gesamtkosten für das jeweilige Vorhaben 500 000 DM übersteigen, sowie für die Beschaffung von Großgeräten für Ausbildung und Forschung, wenn die Kosten für das einzelne Gerät 150 000 DM übersteigen.
Bei den Tit. 331 02 mit 331 08 werden die Erstattungen, ggf. Vorauszahlungen des Bundes für die Baumaßnahmen der Hochschulen vereinnahmt. Die Zuweisungen des Bundes für den Grunderwerb werden bei Kap. 13 04 Tit. 331 02 vereinnahmt und über Tit. 916 01 dem Grundstock zugeführt. Wegen der anteiligen Leistung des Bundes für die Ersteinrichtung vgl. Tit. 331 02 bei den Hochschulkapiteln.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	20 320 000	39 791 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	30 000	30 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30 000	30 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger	17 740 000 DM	infolge Stellenübertragung 1973
Mehr	4 460 000 DM	für Stellenzugänge 1975 bei den Kap. 05 08 bis 05 28
Somit weniger	13 280 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	18 481 000 DM	für Stellenzugänge 1976 bei den Kap. 05 08 bis 05 28
	990 000 DM	infolge Besoldungserhöhung
Zusammen	19 471 000 DM	

Zu 422 02	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 380 000	1 470 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 380 000 DM für Stellenzugänge 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 90 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	10 200 000	10 700 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	50 000	50 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50 000	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 500 000 DM infolge Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 500 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 21	**1975** DM	**1976** DM
1. Unterhaltszuschüsse	290 000	310 000

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	15.000,0	16.000,0	A 3.000,0 B 825,6 C 822,9
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 453,3
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN	-	-	A
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A - C 63,1
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	220,0	230,0	A 100,0
427 01	131	LEHRVERGUETUNGEN, LEHRAUFTRAGSVERGUETUNGEN UND AUSGLEICHSVERGUETUNGEN	3.800,0	3.800,0	A 3.800,0 B 2.720,1 C 2.757,0
428 01	131	BEZUEGE FUER ZUSAETZLICHE NICHTBEAMTETE KRAEFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	3.000,0	3.000,0	A 4.000,0 B 2.080,9 C 2.225,2
428 02	131	EINSTELLUNG VON VERTRETERN FUER UNERWARTET AUSSCHEIDENDE ODER AUS SONSTIGEN GRUENDEN AN DER AUSUEBUNG IHRER DIENSTOBLIEGENHEITEN VERHINDERTE HOCHSCHULLEHRER UND FUER GASTPROFESSOREN	900,0	1.000,0	A 1.100,0 B 791,5 C 715,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 11	131	AUSGABEN FUER DIE STUDIENREFORMKOMMISSION	110,0	110,0	A
547 02	131	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON UNIVERSITAETSWAHLEN NACH ART. 33 BAYHSCHG	200,0	200,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
642 01	152	ERSTATTUNGEN FUER DIE FOERDERUNG DEUTSCHER STUDIERENDER IM AUSLAND NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ VGL. VERMERK ZU 681 02.	140,0	140,0	A
681 01	152	STIPENDIEN FUER BESONDERS BEGABTE NACH ART. 10 ABS. 1 BAYBFG EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN FUER DIE BETREUUNG	14.500,0	14.500,0	A 13.200,0 B 9.853,6 C 8.826,1

Erläuterungen

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	15 000 000	16 000 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	200 000	200 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	200 000	200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 000 DM infolge Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 000 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	220 000	230 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 120 000 DM infolge Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01

Die Mittel werden benötigt:
für Lehrvergütungen, Lehrauftragsvergütungen und Ausgleichsvergütungen sowie
für die Abhaltung von Ferienkursen für deutsche und ausländische Studierende und zur Durchführung der Deutschkurse für Ausländer.

Zu 428 01

	DM
Bezüge insgesamt	3 000 000

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1975 gegenüber 1974:
Weniger 1 000 000 DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 428 02

Eine zahlenmäßige Festlegung von Stellen ist nicht möglich.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM für Gastprofessoren.

Zu 526 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 110 000 DM für die nach Art. 66 BayHSchG einzurichtenden Studienreformkommissionen.

Zu 547 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 200 000 DM für die nach den BayHSchG durchzuführenden Wahlen.

Zu 642 01 und 681 02

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 04 Tit. 681 03 und 681 04.

Zu 681 01

	DM
Stipendien für besonders Begabte einschließlich Kosten der Betreuung	14 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 300 000 DM infolge Anhebung des Stipendiums von 500 DM auf bis zu 580 DM und Erhöhung der Zahl der Stipendiaten.

Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
681 02	152	LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES IM HOCHSCHULBEREICH EINSCHLIESSLICH AUSLANDSFOERDERUNG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 642 01 UND 05 04/681 04. RUECKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.	300.000,0	320.000,0	A C	- 160,0
681 03	152	SONSTIGE BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN UND PREISE FUER STUDENTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 251 03.	1.330,0	1.330,0	A B C	1.300,0 1.216,1 1.282,9
681 04	131	BEIHILFEN ZUR FOERDERUNG DES HOCHSCHULLEHRER-NACHWUCHSES AN BESOLDETE DOZENTEN, ASSISTENTEN USW. DUERFEN BEIHILFEN NUR ZUR DECKUNG BESONDERER AUFWENDUNGEN FUER STUDIENZWECKE (LEHRMITTEL, REISEN U. DGL.) GEZAHLT WERDEN.	250,0	270,0	A B C	250,0 142,5 141,8
681 05	131	BETREUUNG VON UNVERSORGTEN HOCHSCHULLEHRERN UND DEREN HINTERBLIEBENEN	60,0	63,5	A B C	95,0 51,7 57,1
681 06	131	REISEBEIHILFEN FUER HOCHSCHULLEHRER, HAUPTAMTLICHE LEHRPERSONEN, ASSISTENTEN UND SONSTIGE WISSENSCHAFTLICHE BEAMTE UND ANGESTELLTE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	660,0	660,0	A B C	600,0 423,6 404,2
681 07	152	AUSGABEN IM VOLLZUG DES GRADUIERTEN-FOERDERUNGSGESETZES DIE AUSGABEBEFUGNIS IST IM RAHMEN DES HAUSHALTSANSATZES DER HOEHE NACH BESCHRAENKT AUF DIE IST-EINNAHME BEI 251 02 ZUZUEGLICH DES ENTSPRECHENDEN LANDESANTEILS NACH § 13 ABS. 1 GFG. VON DEN ANSAETZEN 1975 UND 1976 SIND JEWEILS 3.224.000 DM GESPERRT.	13.624,0	13.624,0	A B	11.800,0 7.900,4
681 08	152	ZUSCHUESSE ZUR DURCHFUEHRUNG DES TUTORENPROGRAMMS	1.050,0	1.050,0	A B	1.000,0 789,4
684 01	152	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER STUDENTENSEELSORGE	160,0	160,0	A B	160,0 144,0
684 03	152	LEISTUNG AN DIE STIFTUNG "MAXIMILIANEUM"	343,2	370,5	A B	230,0 260,0
684 05	152	ZUSCHUESSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE	21.000,0	22.260,0	A B	15.320,0 12.797,5
684 06	152	MIETZUSCHUESSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE FUER STUDENTENHAEUSER UND MENSEN	3.800,0	3.900,0	A B	2.590,0 2.057,0
685 01	112	BEITRAG ZU DEN KOSTEN DER WESTDEUTSCHEN REKTORENKONFERENZ UND DER EUROPAEISCHEN REKTORENKONFERENZ	245,0	245,0	A B C	195,0 189,6 141,5
685 02	152	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DES DEUTSCHEN STUDENTENWERKS	233,0	246,0	A B C	175,0 201,0 778,1

Erläuterungen

Zu 681 03

	DM
1. Studienstiftung des Deutschen Volkes	273 000
2. Stipendien für ausländische Studenten einschließlich der Kosten für nebenamtliche Betreuer	830 000
3. Beihilfen für kurzfristige Auslandsstudien	90 000
4. Für sonstige Beihilfen, Unterstützungen und Preise	137 000
Zusammen	1 330 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM für Ausländerstipendien.

Zu 681 04

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM für die Anhebung der Beihilfesätze.

Zu 681 06

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM für die Universitätsneugründungen und erhöhten Bedarf auf Grund der Stellenveränderungen.

Zu 681 07

	DM
Vgl. Erläuterung zu Tit. 251 02	
Bundesanteil (75 v. H.)	10 218 000
Landesanteil (25 v. H.)	3 406 000
Zusammen	13 624 000

Zu 681 08

Aufgabe der „Tutoren" ist die Förderung des Gemeinschaftslebens in den Studentenwohnheimen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Zugang neuer Wohnheime.

Zu 685 01

Der Bedarf für die Westdeutsche Rektorenkonferenz und für die Europäische Rektorenkonferenz wird auf Grund eines Beschlusses der KMK gemeinsam von den Ländern aufgebracht.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 685 02

Im Vollzug des § 63 Abs. 3 Bundesausbildungsförderungsgesetzes tragen Bund und Länder die beim Deutschen Studentenwerk Bonn anfallenden Verwaltungskosten.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 58 000 DM für erhöhten Bedarf beim Personal- und Sachaufwand.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 13 000 DM für steigende Personalkosten.

Zu 684 03

Leistungen auf Grund des Vertrages zwischen dem Freistaat Bayern und der Stiftung vom 2. September 1957 in der Fassung vom 27. Oktober 1972.

Zu 684 05 und 684 06

Den Studentenwerken werden gem. Art. 89 BayHSchG Zuschüsse zur Durchführung ihrer Aufgaben gewährt. Auf die Erstattung ihrer Aufwendungen für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes haben die Studentenwerke gem. Art. 89 Abs. 4 BayHSchG einen Rechtsanspruch.

Zu 684 05

	1975 DM	1976 DM
1. Allgemeiner Zuschuß an die Studentenwerke	770 000	770 000
2. Zuschüsse zur Verbesserung der Mensaessen	11 530 000	11 530 000
3. Zuschüsse zu den Verwaltungskosten der Förderungsabteilungen	8 400 000	9 660 000
4. Zuschuß für die Studentenbücherei	300 000	300 000
Zusammen	21 000 000	22 260 000

Mehrbedarf	gegenüber 1974	gegenüber 1975
zu Ziffer 1	—	—
zu Ziffer 2	2 330 000	—
zu Ziffer 3	3 300 000	1 260 000
zu Ziffer 4	50 000	—
Zusammen	5 680 000	1 260 000

Zusammenfassung der Wirtschaftspläne einschließlich Stellenübersichten der bayerischen Studentenwerke siehe nächste Erläuterungsseite.

Zu 684 06

	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zu den Mietkosten	3 450 000	3 550 000
2. Zuschüsse für Erbbauzinsen bei Grundstücken	350 000	350 000
Zusammen	3 800 000	3 900 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 210 000 DM für neuerbaute Mensen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM für neuerbaute Mensen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 03	131	ZUSCHUSS DES LANDES FUER DAS FERNSTUDIUM IM MEDIENVERBUND DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	200,0	-	A C 210,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01	152	ZUSCHUESSE FUER DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON STUDENTENWOHNHEIMEN UND STUDENTENHAEUSERN	500,0	600,0	A 1.500,0 B 1.197,2 C 1.328,0
893 02	152	ZUSCHUESSE ZUR BAULICHEN UNTERHALTUNG UND VERBESSERUNG VON STUDENTENWOHNHEIMEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 331 01.	500,0	500,0	A 510,0 B 213,6 C 423,2
		TITELGRUPPEN			
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
547 73	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.048,5 C 601,8
701 73	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 896,5 C 968,5
812 73	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.099,2 C 2.014,7
817 73	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	-	-	A - B 4,8 C 59,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0
		74 VORBEREITENDE MASSNAHMEN FUER DIE ERRICHTUNG DER UNIVERSITAET PASSAU			
526 74	131	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	***	***	A 60,0
710 74	131	GESAMTPLANUNG KREDITFINANZIERT.	***	***	A 204,0 B 2,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 264,0
		75 PFLEGE VON BEZIEHUNGEN ZU AUSLAENDISCHEN HOCHSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
459 75	131	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	25,0	27,0	A 22,0 B 6,3 C 5,8
547 75	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	28,0	30,0	A 25,0

Erläuterungen

Zu 684 05

Zusammenfassung der Wirtschaftspläne einschließlich Stellenübersichten der bayerischen Studentenwerke in der Fassung, wie sie nach Verabschiedung durch die Verwaltungsräte dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Genehmigung vorgelegt wurden.

Studentenwerk	Veranschlagte Kosten der verschiedenen Abteilungen				sonstige Einnahmen (insbes. Studentenbeiträge)	Zuschußbedarf
	Aufwand DM	Erträge DM	Überschuß DM	ungedeckt DM	DM	DM
Augsburg	2 958 100	1 722 700	—	1 235 400	99 100	1 136 300
Erlangen-Nürnberg	35 722 300	29 709 720	1 180	6 013 760	461 470	5 552 290
München	31 439 928	21 842 198	47 350	9 645 080	1 320 000	8 325 080
Regensburg	16 400 391	12 035 035	1 989	4 367 345	228 800	4 138 545
Würzburg	12 569 538	8 765 523	—	3 804 015	256 000	3 548 015
Zusammen	99 090 257	74 075 176	50 919	25 065 600	2 365 370	22 700 230
darunter						
a) für Förderungsabteilung	7 906 164	15 300	—	7 890 864	—	7 890 864
b) für Mensen	27 663 375	13 569 800	—	14 093 675	—	14 093 675

Zusammenfassung der Stellenübersichten

Studentenwerk	Angestellte (Vergütungsgruppen bzw. Vergütung in Anlehnung an Besoldungsordnung)																	Arbeiter	Zusammen		
	B4	B3	ADO	Ia	Ib	IIa	IIb	III	IVa	IVb	Va	Vb	Vc	VIa	VIb	VII	VIII	IX/X	MTL	Angest.	Arbeiter	insges.
Augsburg				1		1		1				3	4		7	5	2		21	24	21	45
Erlangen-Nürnberg		1		1	2	3		3	3	6		3	23		25	21½	11	2	171½	104½	171½	276
München	1			5	1	1		3	9	13		9	43		52	41	12	4½	307	194½	307	501½
Regensburg			1	1		1		2		4		4	12		12	10	9		99	56	99	155
Würzburg			1		2		1	3		1		4	8		12	23½	4	5	98	64½	98	162½
Summe	1	1	2	8	5	6	1	12	12	24	—	23	90	—	108	101	38	11½	696½	443½	696½	1 140
darunter für																						
a) Förderungsabteilungen*				2	2	2		3	2	11		2	64		65	38½		1	2⅝	192½	2⅝	195½
b) Mensen									2	4		10	9		12½	7	7⅓	1	443¼	52⅚	443¼	496½

* davon gesperrt: VergGr. IV b: 2 Stellen
V b: 1 Stelle
V c: 11 Stellen
VI b: 8 Stellen
VII: 7 Stellen

Zu 685 03

Die Ministerpräsidenten der Länder haben am 14. Februar 1974 ein Verwaltungsabkommen „über die Organisation und Durchführung eines Versuchs für das Fernstudium im Medienverbund" abgeschlossen.
Der Anteil des Freistaates Bayern steht noch nicht fest.

Zu 893 01

Die Mittel sind bestimmt für die Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen von Studentenwohnheimen und Studentenhäusern.

1975 gegenüber 1974:

Weniger 1 000 000 DM durch Übertragung auf Kap. 03 63 Tit. 863 06.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM durch erhöhten Bedarf.

Zu 893 02

Gemäß den Bund/Länderrichtlinien über die Förderung des Studentenwohnraumbaus vom 28. April 1972 i. d. F. vom 3. Mai 1973 werden von Bund und Ländern auch größere Reparaturmaßnahmen an Studentenwohnheimen bezuschußt. Bund und Länder tragen daher je 50 v. H. der durch Drittmittel nicht gedeckten Aufwendungen.

Zu Titelgruppe 73

Die Mittel dienen in erster Linie für zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannte Anmietungen von Institutsräumen, deren Instandsetzung und Einrichtung.

...mmelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 AUSGABEN FUER LEHRKRANKENHAEUSER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
653 76	131	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	1.200,0 A	
730 76	131	HOCHBAUMASSNAHMEN BEI DEN UNIVERSITAETS-KLINIKEN	-	- A	2.000,0
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	- A	500,0
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	- A	-
883 76	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV	-	- A	7.500,0
893 76	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	-	- A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	1.200,0 A	10.000,0
		77 AUSGABEN FUER STUDENTENVERTRETER UND STUDENTEN-VERTRETUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EIN-NAHME BEI 129 01.			
459 77	131	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	40,0	44,0 A	
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	650,3	566,4 A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	690,3	610,4 A	-
		78 MODELLVERSUCHE IM HOCHSCHULBEREICH TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 251 04.			
459 78	131	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	- A	
547 78	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	- A	
812 78	131	ERWERB VON GERAETEN,AUSSTATTUNGS-UND AUS-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	- A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	- A	-
		GESAMTAUSGABEN	417.733,5	461.370,4 A	111.914,0

Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	150,0	150,0	A	20,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	205.398,0	218.398,0	A	8.850,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	150.000,0	190.000,0	A	210.000,0
		GESAMTEINNAHMEN	355.548,0	408.548,0	A	218.870,0
		PERSONALAUSGABEN	55.175,0	76.372,0	A	49.722,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.963,3	1.879,4	A	1.063,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	357.595,2	380.019,0	A	46.915,0
		BAUMASSNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A	3.204,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.000,0	2.100,0	A	11.010,0
		GESAMTAUSGABEN	417.733,5	461.370,4	A	111.914,0
		ZUSCHUSS	62.185,5	52.822,4		
		UEBERSCHUSS			A	106.956,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76

Nach der neuen Approbationsordnung für Ärzte vom 28. Oktober 1970 (BGBl I S. 1458) umfaßt künftig die ärztliche Ausbildung ein 6. praktisches Jahr, das entweder im Bereich der Universitätskliniken oder in anderen von der Hochschule im Einvernehmen mit der zuständigen Gesundheitsbehörde bestimmten Krankenanstalten (= sog. Lehrkrankenhäuser) durchgeführt wird. Da nach dem Schlüssel Bett : Student im Bereich der Universitätskliniken München, Würzburg und Erlangen die Hochschulkliniken nicht ausreichen werden, den Mehrbedarf zu decken, müssen hierfür Lehrkrankenhäuser kommunaler oder sonstiger Träger herangezogen werden. Die Kosten für die zusätzlichen baulichen und einrichtungsmäßigen Bedürfnisse dieser Lehrkrankenhäuser trägt erforderlichenfalls der Freistaat Bayern. Der Bund beteiligt sich daran zur Hälfte.
Außerdem werden den Trägern jährlich 800 DM pro Student zur Deckung der laufenden sächlichen Mehraufwendungen sowie die Kosten für zusätzliches Personal (überwiegend Ärzte) erstattet.

Zu Titelgruppe 77

Gemäß Art. 59 Abs. 1 BayHSchG werden den Studentenvertretern und Studentenvertretungen im Rahmen des Haushalts Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt. Diese freiwillige staatliche Leistung tritt an die Stelle der von den früheren AStA's erhobenen studentischen Pflichtbeiträge.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STUDIENKOLLEGS BEI DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN UND FACHHOCHSCHULEN IN MUENCHEN UND COBURG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	023	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - B 0,2
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A -
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	023	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	810,0	860,0	A 532,0 B 570,3 C 395,5
422 11	023	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 15,1 C 63,0
422 31	023	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	023	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	68,0	72,0	A 48,2 B 152,6 C 141,4
427 11	023	VERGUETUNG FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	77,0	77,0	A 73,0 B 55,6 C 77,0
451 01	023	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4 C 0,2
453 01	023	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 1,9 C 6,0
459 01	023	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	5,0	5,0	A 5,0 B 5,5 C 5,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	023	GESCHAEFTSBEDARF	6,0	6,0	A 6,0 B 5,3 C 4,2
512 01	023	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4 C 0,4
513 01	023	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	4,2	4,2	A 4,0 B 3,8 C 3,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 29

Das Studienkolleg München hat die Aufgabe, ausländischen Studienbewerbern, deren Vorbildungsnachweis einem deutschen Reifezeugnis nicht entspricht, in einem einjährigen Kurs die erforderlichen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Hochschulstudium zu vermitteln. Die Studienbewerber erhalten eine fachbezogene wissenschaftliche Grundausbildung und müssen am Schluß des Jahres eine Abschlußprüfung ablegen.
Das Studienkolleg Coburg hat die Aufgabe, ausländischen Studienbewerbern, deren Vorbildungsnachweis der deutschen Fachhochschulreife in etwa entspricht, jedoch die sofortige erfolgreiche Aufnahme eines Fachhochschulstudiums nicht erwarten läßt, die erforderlichen Voraussetzungen für das Studium an einer Fachhochschule zu vermitteln. Die Studienbewerber haben am Ende des Ausbildungsjahres eine Abschlußprüfung abzulegen.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	810 000	860 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 278 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	68 000	72 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 19 800 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 11

Eine zahlenmäßige Feststellung von Stellen für Angestellte mit Einzelstundenvergütung (nebenamtliche Lehrkräfte) ist wegen des dauernden Wechsels während des Studienjahres nicht möglich. Der Aufwand ist deshalb nur betragsmäßig erfaßt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 000 DM infolge Erhöhung der Vergütung.

Zu 451 01	DM	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	800	800
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	200	200
Zusammen	1 000	1 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	4 800
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	500
4. Sonstiges	200
Zusammen	6 000

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	200
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	200
3. Sonstiges	100
Zusammen	500

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	2 100
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 100
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	4 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 200 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren.

Studienkollegs bei den wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01	023	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	3,0	3,0	A B C	3,0 3,4 2,6
517 01	023	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME VON DEN BETRAEGEN FUER 1975 UND 1976 SIND JE 33 000 DM GESPERRT.	138,0	138,0	A B C	100,0 99,5 58,5
524 01	023	LEHRMITTEL, BUECHER UND SONSTIGE AUSGABEN FUER ZWECKE DES STUDIENBETRIEBES	8,5	8,5	A B C	8,0 6,7 8,9
527 01	023	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,2 0,5
527 31	023	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER STUDIENFAHRTEN	3,2	3,2	A B C	3,2 3,1 2,4
546 69	023	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,4	0,4	A B C	0,4 0,1 0,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	023	ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG	-	-	A	10,0
		GESAMTAUSGABEN	1.125,8	1.179,8	A	795,3
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	-
		PERSONALAUSGABEN	961,0	1.015,0	A	659,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	164,8	164,8	A	126,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A	10,0
		GESAMTAUSGABEN	1.125,8	1.179,8	A	795,3
		ZUSCHUSS	1.125,8	1.179,8	A	795,3

Erläuterungen

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 700
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000
3. Unterhaltung	300
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	3 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	—
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	—
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	29 700
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	108 300
Zusammen	138 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	4 700 DM	für die Reinigung des Studienkollegs München durch eine Reinigungsfirma
	33 300 DM	infolge Erhöhung der Hausbewirtschaftungskosten für das Studienkolleg München
Zusammen	38 000 DM	

Zu 524 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 DM für die Ergänzung der Ausstattung des Studienkollegs München mit Lehrmitteln.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	—
3. Verlustentschädigungen	120
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	280
Zusammen	400

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ORTHOPAEDISCHE KLINIK MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 11	312	ANTEILE DES STAATES AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER, DER OBERAERZTE, DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN U. A. VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).	20,0	20,0	A 10,0 B 20,4 C 15,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
332 01	312	FOERDERUNG GEMAESS § 10 KHG	350,0	350,0	A
		TITELGRUPPEN			
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).			
282 72	312	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A - B 33,1
342 72	312	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
113 82	312	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A 6,0 B 0,4 C 8,0
124 82	312	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	110,0	117,0	A 136,0 B 102,1 C 88,2
127 82	312	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	500,0	530,0	A -
128 82	312	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	190,0	201,0	A 160,0 B 190,3 C 175,6
129 82	312	SONSTIGE EINNAHMEN	-	-	A 460,0 B 505,4 C 557,0
132 82	312	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	848,0	A 762,0

Erläuterungen

Zu 332 01

Für die Orthopädische Klinik werden Förderungsmittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz vom 29. Juni 1972 (BGBl I S. 1009) gewährt.

Zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen)

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung — BPflV — vom 25. April 1973 wurden die Ansätze für Betriebseinnahmen wie folgt neu gegliedert:

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
113 82	113 81
124 82	124 81
128 82	125 81
132 82	132 81
Titelgruppen 84 und 85	126 81
	127 81
	129 81
	111 82
	125 82
	126 82

1975 gegenüber 1974:

Mehr 815 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 660 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Pflegesatzerhöhung.

Zahl der Krankenbetten: 305
hiervon: für Privatpatienten in Einbettzimmern 2,
in Zweibettzimmern 33,
für Allgemeinpatienten 270.

Zahl der poliklinischen Neuzugänge (Ist 1973): 6 700,
Zahl der poliklinischen Behandlungen (Ist 1973): 23 000,
Zahl der stationären Patienten (Ist 1973): 3 700.

(Noch zu TG 82—85)

Veranschlagt sind Berechnungstage für

Allgemeinpatienten	85 600
Privatpatienten im Einbettzimmer	400
Privatpatienten in Zweibettzimmern	10 000

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand 1. Juli 1974):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	91,—
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	86,—
Zuschlag für Einbettzimmer	65,—
Zuschlag für Zweibettzimmer	38,—

Bei der Berechnung des Einnahmesolls werden berücksichtigt

für	DM
Ermäßigungen	2 800
Freiplätze	3 000
Zwischensumme	5 800
Nachlässe (für öffentl. Bedienstete)	14 000
Insgesamt	19 800

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63205, 27. November 1967 Nr. I/8-5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8-5/119 717 getroffenen Richtlinien.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
125 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIAL-VERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	430,0	464,0	A 280,0 B 368,4 C 294,8
126 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	105,0	105,0	A 130,0 B 105,4 C 100,8
127 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	35,0	35,0	A 30,0 B 34,7 C 26,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	570,0	604,0	A 440,0
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
111 84	312	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	8.180,0	8.756,0	A 8.060,0 B 7.208,1 C 6.423,3
126 84	312	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	-	-	A
127 84	312	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	-	-	A
128 84	312	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A
129 84	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	167,0	169,0	A 963,0 B 562,4 C 667,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.347,0	8.925,0	A 9.023,0
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)			
126 85	312	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	60,0	60,0	A
127 85	312	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	1.240,0	1.240,0	A
128 85	312	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	2,0	2,0	A
129 85	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	21,0	21,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.323,0	1.323,0	A -
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	11.040,0	11.700,0	A 10.225,0
		GESAMTEINNAHMEN	11.410,0	12.070,0	A 10.235,0

Erläuterungen

Orthopädische Klinik München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	312	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	257,0	273,0	A B C	188,0 179,3 170,7
422 11	312	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 13	312	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	1.210,0	1.280,0	A B C	1.030,0 925,6 908,0
422 31	312	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	
425 01	312	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01- 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	3.810,0	4.090,0	A B C	2.985,0 3.028,1 2.618,1
425 04	312	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B	- 98,1
425 11	312	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	6,3	6,7	A B C	5,9 3,5 3,5
426 20	312	LOEHNE DER ARBEITER	290,0	320,0	A B	215,3 221,2
453 01	312	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
641 01	312	KOSTENBEITRAEGE AN DEN BUND FUER ERSATZDIENSTPFLICHTIGE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81-85 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B	- 10,6

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	257 000	273 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	5 000	5 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3 000	3 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 69 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenveränderung 1973.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 16 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 13	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 210 000	1 280 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	5 000	5 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3 000	3 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 180 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 70 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage)		
I. Klinik	3 750 000	4 026 000
II. Staatliche Schule für Masseure und medizinische Bademeister	60 000	64 000
Zusammen	3 810 000	4 090 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	40 000	40 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 825 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1973.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 280 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	6 300	6 700

1975 gegenüber 1974:
Mehr 400 DM infolge Vergütungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 400 DM infolge Vergütungserhöhung.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	290 000	320 000
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 74 700 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 641 01

An den Kliniken werden Ersatzdienstpflichtige eingesetzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).			
428 72	312	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 34,9
459 72	312	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 0,1
547 72	312	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 31,7
812 72	312	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 72	312	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		73 AUSGABEN DER HEILSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
427 73	128	VERGUETUNGEN UND AUSBILDUNGSGELD	20,0	20,0	A 16,0 B 14,3 C 14,6
459 73	128	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 73	128	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 12,0 B 3,4 C 1,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	28,0	28,0	A 28,0
		76 ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
812 76	312	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND	200,0	200,0	A 175,0 B 164,6 C 5,1
817 76	312	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A 175,0
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
426 81	312	LOEHNE FUER DEN REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	1.700,0	1.800,0	A 1.344,0 B 1.413,5 C 1.219,8

Erläuterungen

Zu 812 76	1975 DM	1976 DM
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen usw. im Inland	200 000	200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 25 000 DM zur Deckung des erhöhten Bedarfs.

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben)

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung wurden auch einige Ansätze für Betriebsausgaben neu gegliedert. Es entsprechen

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
515 81	515 81
515 82	515 82
515 83	515 83
Titelgruppe 85	
Titelgruppe 84	532 81 bis 536 81

1975 gegenüber 1974:
Mehr 550 000 DM, und zwar insbesondere

Tit. 426 81 mehr 356 000 DM wegen der Tariferhöhungen und für 4 zusätzliche Kräfte,
Tit. 517 81 mehr 155 000 DM wegen gestiegener Energiekosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 400 000 DM infolge weiterer Preissteigerungen und zusätzlichen medizinischen Bedarfs.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Orthopädische Klinik München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 81	312	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZUSCHUESSE ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	34,0	36,0	A B C	23,0 24,8 23,4
511 81	312	GESCHAEFTSBEDARF	45,0	47,0	A B C	48,0 44,3 43,9
512 81	312	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,0	11,0	A B C	5,0 6,3 3,3
513 81	312	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	70,0	74,0	A B C	53,0 68,2 53,9
514 81	312	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,0	4,0	A B C	2,0 3,7 2,9
515 81	312	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	160,0	170,0	A B C	315,0 306,3 336,9
516 81	312	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	25,0	27,0	A B C	16,0 28,8 33,3
517 81	312	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	470,0	498,0	A B C	315,0 429,2 243,1
518 81	312	MIETEN, PACHTEN	3,0	3,0	A B	5,0 2,2
519 81	312	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	650,0	700,0	A B C	615,0 601,8 185,8
522 81	312	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	662,0	702,0	A B C	560,0 400,4 502,0
527 81	312	DIENSTREISEN	10,0	11,0	A B C	10,0 11,3 11,4
546 81	312	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	40,0	42,0	A B C	305,0 13,9 28,9
547 81	312	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	465,0	493,0	A B C	550,0 462,5 475,4
685 81	312	MITGLIEDSBEITRAEGE	3,0	3,0	A B C	3,0 3,4 3,4
701 81	312	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	- 43,9 78,4
811 81	312	ERSATZ VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
812 81	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	50,0	53,0	A B C	45,0 47,5 31,2

Erläuterungen

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Lieferwagen	1	1	1	1

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind für 1975 einheitlich 6,90 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 81	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.401,0	4.674,0	A 4.214,0
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
428 82	312	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENST- VERGUETUNG	46,0	49,0	A 34,0 B 48,3 C 48,9
515 82	312	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	20,0	21,0	A 50,0 B 15,1 C 329,2
517 82	312	REINIGUNG, DESINFEKTION	44,0	47,0	A 42,0 B 39,0 C 36,0
812 82	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	70,0	74,0	A 170,0 B 62,3 C 32,9
817 82	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	180,0	191,0	A 296,0
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
515 83	312	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	8,0	8,0	A 16,0 B 13,7 C 24,9
517 83	312	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUND- STUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	50,0	53,0	A 37,0 B 27,3 C 49,2
522 83	312	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	120,0	127,0	A 160,0 B 118,5
547 83	312	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	-	-	A 100,0 B 17,5 C 48,0
812 83	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A -
817 83	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	178,0	188,0	A 313,0
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
531 84	312	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	503,0	516,0	A 1.050,0 B 1.063,6 C 1.185,7
532 84	312	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	-	-	A

Erläuterungen

Zu 428 82

Ordensschwestern, Diakonissen, BRK-Schwestern, Wirtschaftspraktikanten sowie Praktikanten für Sozialberufe u. ä. erhalten freie Verpflegung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 84	312	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	230,0	244,0	A 230,0 B 165,9 C 190,8
534 84	312	VERBANDSMITTEL	413,0	438,0	A
535 84	312	AERZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	100,0	106,0	A
536 84	312	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERAETE	15,0	16,0	A
537 84	312	NARKOSE- UND SONSTIGER OP-BEDARF	500,0	530,0	A
538 84	312	ROENTGENBEDARF	115,0	122,0	A 70,0 C 5,2
539 84	312	LABORBEDARF	30,0	32,0	A 25,0 B 12,6 C 18,5
540 84	312	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	60,0	64,0	A 42,0 B 149,6 C 84,6
541 84	312	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U. AE.	2,0	2,0	A
542 84	312	BADE-, MASSAGE- UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	3,0	3,0	A
543 84	312	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	2,0	2,0	A
544 84	312	FEIN- DESINFEKTIONSMATERIAL	5,0	5,0	A
545 84	312	KRANKENTRANSPORTE	3,0	3,0	A
546 84	312	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	22,0	24,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.003,0	2.107,0	A 1.417,0
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGENS. DECKUNGSF. (OHNE 426 81) U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 70% D. MEHR- OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 119 11.			
532 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	14,0	15,0	A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	10,0	11,0	A
534 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	4,0	4,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	28,0	30,0	A -
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	6.790,0	7.190,0	A 6.240,0
		GESAMTAUSGABEN	12.591,3	13.387,7	A 10.867,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	11.060,0	11.720,0	A 10.235,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	350,0	350,0	A -
		GESAMTEINNAHMEN	11.410,0	12.070,0	A 10.235,0
		PERSONALAUSGABEN	7.373,3	7.874,7	A 5.841,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.895,0	5.183,0	A 4.633,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3,0	3,0	A 3,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	320,0	327,0	A 390,0
		GESAMTAUSGABEN	12.591,3	13.387,7	A 10.867,2
		ZUSCHUSS	1.181,3	1.317,7	A 632,2

Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATL. FRAUENKLINIK UND HEBAMMENSCHULE BAMBERG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 11	312	ANTEILE DES STAATES AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER, DER OBERAERZTE, DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN U. A. VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).	1,0	1,0	A 1,0 B 0,2 C 0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
252 01	312	STUETZUNGSBETRAEGE NACH § 19 KHG	300,0	50,0	A
281 11	312	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	52,0	55,0	A 40,0 B 46,8 C 44,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
332 01	312	FOERDERUNG NACH § 10 KHG	150,0	150,0	A
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
113 82	312	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A 2,0 B 2,7 C 1,2
124 82	312	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	30,0	32,0	A 34,0 B 31,7 C 32,6
127 82	312	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	30,0	32,0	A 30,0 B 27,8 C 24,1
128 82	312	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	18,0	19,0	A 18,0 B 15,0 C 14,1
129 82	312	SONSTIGE EINNAHMEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,6 C 3,0
132 82	312	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A - B 0,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	85,0	90,0	A 88,0

Erläuterungen

Zu 252 01

Für die Frauenklinik Bamberg wird die Übergangsregelung des § 19 KHG angewendet; die Pflegesätze setzen sich aus Benutzungsanteilen und Stützungsbeträgen zusammen.

Zu 281 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 332 01

Für die Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg werden Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz vom 29. Juni 1972 (BGBl I S. 1009) gewährt.

Zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen)

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung — BPflV — vom 25. April 1973 wurden die Ansätze für Betriebseinnahmen wie folgt neu gegliedert:

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
113 82	113 81
124 82	124 81
128 82	125 81
132 82	132 81
Titelgruppen 84 und 85	126 81
	127 81
	129 81
	111 82
	125 82
	126 82

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 212 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 737 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Pflegesatzerhöhung.

Zahl der poliklinischen Neuzugänge (Ist 1973): 3 400.
Zahl der poliklinischen Behandlungen (Ist 1973): 11 700.
Zahl der stationären Patienten (Ist 1973): 6 500.
Zahl der Krankenbetten: 170.
Hiervon für Privatpatienten in Einbettzimmern 5,
in Zweibettzimmern 24,
für Allgemeinpatienten 141.

(Noch zu TG 82—85)

Hinzu kommen:
7 Wartezimmerbetten
10 Betten im Kreißsaal
110 Säuglingsbetten (davon 30 für behandlungsbedürftige Frühgeburten).

Veranschlagt sind Berechnungstage für

Allgemeinpatienten	51 000
Privatpatienten im Einbettzimmer	500
Privatpatienten in Zweibettzimmern	5 700
Gesunde Säuglinge	18 000

Die Pflegesätze (Benutzeranteile) und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand 31. Dezember 1973):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	57,70
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	14,20
Zuschlag für Einbettzimmer	44,70
Zuschlag für Zweibettzimmer	24,70

Bei der Berechnung des Einnahmesolls werden berücksichtigt

für	DM
Ermäßigungen	2 000
Freiplätze	1 000
Zwischensumme	3 000
Nachlässe (für öffentliche Bedienstete)	1 000
Insgesamt	4 000

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63205, 27. November 1967 Nr. I/8-5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8-5/119 717 getroffenen Richtlinien.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
125 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	189,0	201,0	A 100,0 B 166,3 C 121,3
126 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	5,0	5,0	A 5,0 B 5,6 C 5,7
127 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	10,0	10,0	A 6,0 B 9,9 C 10,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	204,0	216,0	A 111,0
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
111 84	312	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	3.834,0	4.554,0	A 2.532,0 B 3.287,6 C 2.478,5
125 84	312	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	320,0	320,0	A
126 84	312	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	-	-	A
127 84	312	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	-	-	A
128 84	312	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A
129 84	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	-	-	A 199,0 B 199,3 C 179,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.154,0	4.874,0	A 2.731,0
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
125 85	312	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	40,0	40,0	A
126 85	312	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	60,0	60,0	A
127 85	312	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	599,0	599,0	A
128 85	312	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A
129 85	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	699,0	699,0	A -

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	5.142,0	5.879,0	A 2.930,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.645,0	6.135,0	A 2.971,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	312	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	180,0	190,0	A 168,0 B 89,5 C 80,9
422 11	312	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 31	312	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	312	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	3.750,0	4.030,0	A 2.690,0 B 3.018,0 C 2.565,7
425 03	312	BEIHILFEN FUER FAMULI	0,6	0,6	A 0,4
425 11	312	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A -
426 20	312	LOEHNE DER ARBEITER	42,3	44,9	A 39,9 B 26,4
453 01	312	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 5,8
		BAUMASSNAHMEN			
735 01	312	NEUBAU EINES SCHWESTERNWOHNHEIMS (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 400.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	-	800,0	A 850,0 C 9,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	312	EINRICHTUNG DES PERSONALWOHNHEIMES	-	250,0	A -
812 02	312	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	130,0	130,0	A 150,0 B 131,6

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	180 000	190 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 750 000	4 030 000
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	30 000	30 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50 000	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 060 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung sowie für Stellenänderungen 1973.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 280 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 03	DM
Beihilfe für 1 Famulus (92 Tage — à 6,20 DM für 1975 und à 6,60 DM für 1976) rd.	600

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	42 300	44 900
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 000	1 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 400 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 600 DM infolge Tariferhöhung.
Der Aufwand für den Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst ist bei Tit. 426 81 ausgewiesen.

Zu 735 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

Zur Behebung der Schwierigkeiten bei der Unterbringung von Personal soll ein Personalwohnheim errichtet werden.
Die Baumaßnahme ist bei Tit. 735 01 veranschlagt. Die Einrichtungskosten werden auf 250 000 DM geschätzt.

Zu 812 02	DM
Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung je	130 000

Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		73 AUSGABEN DER HEILSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
427 73	128	VERGUETUNGEN UND AUSBILDUNGSGELD	151,0	160,0	A 117,0 B 68,2 C 64,2
459 73	128	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 73	128	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	28,0	30,0	A 30,0 B 70,0 C 64,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	179,0	190,0	A 147,0
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
426 81	312	LOEHNE FUER DEN REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	750,0	800,0	A 635,0 B 677,3 C 569,0
451 81	312	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	8,0	8,0	A 1,0 B 1,3 C 0,9
511 81	312	GESCHAEFTSBEDARF	30,0	32,0	A 32,0 B 27,0 C 27,4
512 81	312	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,0	3,0	A 2,0 B 2,5 C 2,1
513 81	312	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	25,0	27,0	A 17,0 B 20,2 C 35,7
514 81	312	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
515 81	312	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	40,0	42,0	A 200,0 B 49,1 C 96,9
516 81	312	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	10,0	A 5,0 B 7,3 C 6,4
517 81	312	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	190,0	201,0	A 110,0 B 149,0 C 105,4
518 81	312	MIETEN, PACHTEN	-	-	A -
519 81	312	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	220,0	240,0	A 156,0 B 201,4 C 87,9
522 81	312	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	350,0	371,0	A 285,0 B 224,7 C 253,2

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73 (Hebammenschule)

Die Hebammenschülerinnen erhalten ein monatliches Ausbildungsgeld von 100 DM im 1. und 130 DM im 2. Ausbildungsjahr und freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen den entsprechenden Betrag ausbezahlt. Auch die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

Veranschlagt sind zu Tit. 427 73 für 1975:	DM
1. Lehrvergütungen usw.	29 000
2. Ausbildungsgeld, Verpflegung und Versicherungsbeiträge für 25 Schülerinnen	122 000
Zusammen	151 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 34 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht und der Ausgaben für die Verpflegung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 9 000 DM insbesondere auf Grund weiterer Tarifänderungen.

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben)

Im Hinblick auf die Bundespflegesatzverordnung wurden auch einige Ansätze für Betriebsausgaben neu gegliedert. Es entsprechen

Neuer Titel (Titelgruppe)	Bisheriger Titel
515 81	515 81
515 82	515 82
515 83	515 83
Titelgruppe 85	
Titelgruppe 84	532 81 bis 536 81

(Noch zu TG 81—85)

1975 gegenüber 1974:

Mehr 375 000 DM, und zwar insbesondere
Tit. 426 81 mehr 115 000 DM wegen der Tariferhöhungen,
Tit. 517 81 mehr 80 000 DM wegen gestiegener Energiekosten,
Tit. 519 81 mehr 64 000 DM zur Erhaltung der Bausubstanz,
Tit. 522 81 mehr 65 000 DM zur Verbesserung der Krankenverpflegung,
Titelgruppe 84 mehr 47 000 DM infolge Verbesserung der Behandlungsmethoden, gestiegener Preise auf dem medizinischen Sektor (unter Berücksichtigung der Übertragung von 115 000 DM von Tit. 515 81 und 50 000 DM von Tit. 546 81).

1976 gegenüber 1975:

Mehr 164 000 DM infolge weiterer Preissteigerungen und zusätzlichen medizinischen Gerätes.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind für 1975 einheitlich 6,90 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
527 81	312	DIENSTREISEN	5,0	5,0	A	4,0
					B	4,6
					C	1,5
546 81	312	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	25,0	24,0	A	78,0
					B	19,4
					C	12,5
547 81	312	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	25,0	27,0	A	22,0
					B	21,7
					C	17,8
685 81	312	MITGLIEDSBEITRAEGE	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,9
					C	0,8
701 81	312	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
					B	110,9
					C	118,4
811 81	312	ERSATZ VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
812 81	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	30,0	30,0	A	32,0
					B	39,3
					C	22,7
817 81	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.712,0	1.821,0	A	1.580,0
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
428 82	312	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENST-VERGUETUNG	-	-	A	-
					B	0,4
					C	0,3
515 82	312	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	19,0	20,0	A	21,0
					B	59,5
					C	95,9
517 82	312	REINIGUNG, DESINFEKTION	70,0	74,0	A	53,0
					B	64,8
					C	49,1
812 82	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	42,0	45,0	A	48,0
					B	42,1
					C	48,9
817 82	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	131,0	139,0	A	122,0
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
515 83	312	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	16,0	17,0	A	16,0
					B	43,5
					C	5,2
517 83	312	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUND-STUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	8,0	9,0	A	11,0
					B	5,0
					C	4,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 83	312	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	18,0	19,0	A 18,0 B 15,0 C 14,1
547 83	312	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	-	-	A 20,0 B 7,1 C 9,6
812 83	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A -
817 83	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	42,0	45,0	A 65,0
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
531 84	312	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	300,0	312,0	A 390,0 B 328,5 C 401,3
532 84	312	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	45,0	48,0	A
533 84	312	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	41,0	43,0	A 37,0 B 40,5 C 39,5
534 84	312	VERBANDSMITTEL	85,0	91,0	A
535 84	312	AERZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	60,0	64,0	A
536 84	312	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHES GERAET	60,0	64,0	A
537 84	312	NARKOSE- UND SONSTIGER OP-BEDARF	12,0	13,0	A
538 84	312	ROENTGENBEDARF	10,0	11,0	A 8,0 B 9,4 C 8,7
539 84	312	LABORBEDARF	52,0	55,0	A 40,0 B 51,0 C 49,0
540 84	312	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	60,0	64,0	A 58,0 B 60,3 C 79,5
541 84	312	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG UND AE.	-	-	A
542 84	312	BADE-, MASSAGE- UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	-	-	A
543 84	312	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	-	-	A

Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
544 84	312	FEIN-DESINFEKTIONSMATERIAL	18,0	19,0	A
545 84	312	KRANKENTRANSPORTE	2,0	2,0	A
546 84	312	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	745,0	786,0	A 533,0
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGENS. DECKUNGSF. (OHNE 426 81) U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 70% D. MEHR- OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 119 11.			
532 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	25,0	27,0	A
533 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	10,0	11,0	A
534 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	10,0	10,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	45,0	48,0	A -
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	2.675,0	2.839,0	A 2.300,0
		GESAMTAUSGABEN	6.956,9	8.474,5	A 6.345,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5.143,0	5.880,0	A 2.931,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	352,0	105,0	A 40,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	150,0	150,0	
		GESAMTEINNAHMEN	5.645,0	6.135,0	A 2.971,0
		PERSONALAUSGABEN	4.881,9	5.233,5	A 3.651,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.872,0	1.985,0	A 1.613,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,0	1,0	A 1,0
		BAUMASSNAHMEN	-	800,0	A 850,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	202,0	455,0	A 230,0
		GESAMTAUSGABEN	6.956,9	8.474,5	A 6.345,3
		ZUSCHUSS	1.311,9	2.339,5	A 3.374,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		FACHHOCHSCHULEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	149	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	25,0	25,0	A 45,0 B 25,5
111 03	149	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WARENPRUEFSTELLEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	87,0	87,0	A 87,0 B 95,3 C 54,6
113 01	149	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,6	3,6	A 3,6 B 8,5 C 6,9
119 01	149	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 511 01.	80,0	80,0	A 80,0 B 59,3 C 77,6
119 12	149	EINNAHMEN AUS DER DURCHFUEHRUNG VON SONDERLEHRGAENGEN VGL. VERMERK ZU 547 03.	20,0	20,0	A 20,0 B 6,0 C 17,8
119 69	149	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A 4,0 B 0,4 C 3,2
121 01	149	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A -
124 01	149	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	350,0	360,0	A 426,8 B 242,7 C 300,7
125 01	149	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BETRIEBSERZEUGNISSEN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN VGL. VERMERK ZU TG 77.	550,0	550,0	A 525,0 B 556,3 C 565,3
125 02	149	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON MASCHINEN, WERKZEUGEN UND DGL. DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN VGL. VERMERK ZU TG 77.	-	-	A - B 18,1 C 20,7
125 03	149	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BETRIEBSERZEUGNISSEN SONSTIGER FACHHOCHSCHULEN	1,5	1,5	A 1,5 B 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
243 01	149	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN	30,0	30,0	A - B 7.053,2 C 5.030,5
251 01	149	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND VGL. VERMERK ZU TG 71.	20,0	20,0	A 20,0 B 29,3 C 5,0
253 01	149	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU 547 02.	-	-	A - B 22,1 C 31,0

Erläuterungen

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 111 03

Eine Prüfstelle befindet sich an der Fachhochschule Coburg, Abteilung Münchberg.

Zu 124 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	54 000	54 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	294 000	304 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ..	2 000	2 000
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	350 000	360 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 76 800 DM infolge Rückgangs der Vermietung von Hochschulräumen an Dritte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 01	149	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A - B 0,1 C 0,1
282 01	149	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	65,0	65,0	A 65,0 B 62,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	149	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON FACHHOCHSCHULEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	189,5	412,5	A 620,0 B 429,0
		TITELGRUPPEN			
		73 ANTEILE DES STAATES GEMAESS VO VOM 18.4.1939 (BAYBSERGB S. 114) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER			
119 73	149	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	-	-	A
271 73	149	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	1.425,6	1.658,6	A 1.897,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	149	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	72.640,0	77.000,0	A 51.046,0 B 40.385,5 C 34.517,0
422 11	149	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 114,2 C 199,2
422 31	149	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 88,2
425 01	149	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	12.170,0	12.900,0	A 8.932,0 B 9.681,6 C 8.396,4
425 11	149	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	73,5	73,5	A 73,5 B 32,4 C 30,4
426 01	149	LOEHNE DER ARBEITER	40,0	42,4	A C 4.347,7
426 20	149	LOEHNE DER ARBEITER	6.030,0	6.390,0	A 5.258,0 B 5.190,2

Erläuterungen

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 01—331 06.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	72 640 000	77 000 000
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für 7 Präsidenten der Fachhochschulen ohne FHS-München je 1 800 DM	12 600	12 600
für 8 Vizepräsidenten der Fachhochschulen je 900 DM ..	7 200	7 200
für 62 Dekane je 600 DM	37 200	37 200
2. Amtsvergütung*) für 7 Präsidenten der Fachhochschulen je 2 400 DM	16 800	16 800
für 62 Dekane je 600 DM	37 200	37 200
3. Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) ..	2 000	2 000

*) Die Amtsvergütungen werden nach Maßgabe der Fußnoten 2, 7 und 8 zur BesGr. HS 3 gewährt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr	21 700 000 DM	infolge Besoldungserhöhungen und Stellenzugängen 1974.
Weniger	106 000 DM	infolge Übertragung nach Kap. 05 62 Titel 422 01.
Somit mehr	21 594 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 360 000 DM infolge Besoldungserhöhungen.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlagen) insgesamt	12 170 000	12 900 000
Davon		
1. Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Fachhochschule München	2 400	2 400
2. Amtsvergütung für den Präsidenten der Fachhochschule München	2 400	2 400

1975 gegenüber 1974:

Mehr	3 293 000 DM	infolge Tariferhöhungen und für Stellenveränderungen 1974
Weniger	55 000 DM	infolge Übertragung nach Kap. 05 62 Titel 425 01
Somit mehr	3 238 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 730 000 DM infolge Tariferhöhungen.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	73 500

Eine zahlenmäßige Feststellung von Stellen ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Der Aufwand ist deshalb nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	40 000	42 400

1975 gegenüber 1974:

Mehr 40 000 DM gegen Wegfall von 2 Stellen für Arbeiter bei Kap. 05 33 Titel 426 20

Zu 426 20	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	6 030 000	6 390 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	837 000 DM	infolge Tariferhöhungen und Stellenveränderungen 1974
Weniger	65 000 DM	infolge Übertragung nach Kap. 05 62 Titel 426 20
Somit mehr	772 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 360 000 DM infolge Tariferhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM		A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
427 01	149	VERGUETUNGEN FUER LEHRAUFTRAEGE DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	790,0	790,0	A B C	1.300,0 1.476,1 1.924,1
428 02	149	EINSTELLUNG VON VERTRETERN FUER UNERWARTET AUSSCHEIDENDE ODER AUS SONSTIGEN GRUENDEN AN DER AUSUEBUNG IHRER DIENSTOBLIEGENHEITEN VERHINDERTE FACHHOCHSCHULLEHRER UND FUER GASTVORLESUNGEN	20,0	20,0	A	-
451 01	149	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	80,0	80,0	A B C	70,0 71,4 66,8
453 01	149	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 251,7 229,1
459 01	149	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	30,0	30,0	A B C	97,0 14,1 7,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	149	GESCHAEFTSBEDARF DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.	215,0	215,0	A B C	210,0 195,7 176,0
512 01	149	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	25,0	25,0	A B C	22,0 23,6 24,3
513 01	149	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	270,0	270,0	A B C	240,0 301,5 232,9
514 01	149	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	16,0	16,0	A B C	10,0 10,3 3,9
515 01	149	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	160,5	160,5	A B C	150,0 194,5 316,3
516 01	149	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A B C	7,0 6,4 4,7
517 01	149	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	4.100,0	4.100,0	A B C	3.600,0 3.154,8 2.459,2
518 01	149	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME VON DEN BETRAEGEN FUER 1975 UND 1976 SIND JEWEILS 328 500 DM GESPERRT.	700,0	700,0	A B C	700,0 437,5 275,8
518 11	149	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	38,0	38,0	A B C	120,0 32,5 35,7
519 01	149	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.200,0	1.200,0	A B C	1.100,0 906,9 772,6
524 01	149	AUSGABEN FUER DIE LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRUEFSTELLEN	-	-	A B C	2.800,0 1.808,4 1.873,9

Erläuterungen

Zu 427 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger	490 000 DM	infolge andersartiger Veranschlagung (vgl. Haushaltsvermerk)
	20 000 DM	infolge Übertragung nach Kap. 05 33 Titel 428 02
Zusammen	510 000 DM	

Zu 428 02

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 33 Tit. 427 01.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	65 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	15 000
Zusammen	80 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge Mehrung des Personals.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	150 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	15 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	45 000
4. Sonstiges	5 000
Zusammen	215 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	11 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	12 000
3. Sonstiges	2 000
Zusammen	25 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	70 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	195 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000
4. Sonstiges	4 000
Zusammen	270 000

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse ..... —
b) Nebenanschlüsse 16

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM infolge Gebührenerhöhungen.

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 000
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	16 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge Erhöhung der laufenden Betriebskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	6	6	6	6
Last-/Zugkraftwagen	2	2	2	2
Anhänger	7	7	7	7
Kleinkrafträder	4	4	4	4
Sonderfahrzeuge	1	1	1	—

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	16 000
Personalausgaben	130 000
Titelgruppe 77	30 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	176 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	85 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	55 500
3. Unterhaltung	18 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	2 000
Zusammen	160 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 500 DM infolge Zunahme der Zahl der Bediensteten.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	1 637 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 065 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 174 000
4. Steuern und Abgaben	64 000
5. Geräte	57 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	103 000
Zusammen	4 100 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	563 000 DM	infolge Inbetriebnahme neuer Räume und Kostensteigerungen
Weniger	63 000 DM	infolge Übertragung nach Kap. 05 62 Tit. 517 01
Somit mehr	500 000 DM	

Zu 518 01—524 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 518 01

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Unterrichtseinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag	
			1975 DM	**1976** DM
Fachhochschule				
Augsburg	Maximilianstr. 52	159	1 500	1 500
München	Industriestr. 31	2 397	159 000	159 000
Nürnberg	Wartburgstr. 18	247	12 000	12 000
	Sulzbacher Str. 146	220	12 000	12 000
	Bogenstr. 31	1 830	130 000	130 000
Regensburg	Salzburger Gasse 1	1 998	72 000	77 000
Würzburg-Schweinfurt .	Würzburg:			
	Jahnstr. 1	310	21 000	21 000
	Friedrich-Ebert-Ring 32	217	13 100	13 100
	Schweinfurt:			
	Florian-Geyer-Str. 5	40	2 700	2 700
	Friedensstr. 23	90	3 400	3 400
	Florian-Geyer-Str. 11	135	5 700	5 700
Für die Anmietung zusätzlicher Räume und Mieterhöhungen			267 600	262 600
		Zusammen	700 000	700 000

Zu 518 11

Für die Anmietung von EDV-Anlagen und Inventarmieten vorwiegend im Bereich der einbezogenen Ingenieurschule Bohne.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1 160 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	35 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	5 000
Zusammen	1 200 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM wegen Zugangs neuer Räume und Kostensteigerungen.

Zu 524 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger	2 000 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 05 33 TG 73
	800 000 DM	da der Nachholbedarf nunmehr gedeckt ist.
Zusammen	2 800 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
526 11	149	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	-	-	A	50,0
					B	2,2
527 01	149	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	165,0	165,0	A	110,0
					B	151,2
					C	90,8
527 11	149	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A	4,0
					B	2,5
					C	1,6
529 01	149	ZUR VERFUEGUNG DER PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	8,0	8,0	A	
531 21	149	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	10,0	A	30,0
					B	2,0
					C	7,2
532 01	149	REISEBEIHILFEN AN FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON STUDIENFAHRTEN VGL. VERMERK ZU 532 02.	105,0	105,0	A	50,0
					B	45,4
					C	30,3
532 02	149	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON UEBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 532 01.	5,0	5,0	A	
532 03	149	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT AUS DEN MITTELN KOENNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.	25,0	25,0	A	
546 69	149	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 02.	90,0	90,0	A	100,0
					B	75,3
					C	119,7
547 01	149	SACHAUSGABEN DER WARENPRUEFSTELLEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 25% DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 03.	25,0	25,0	A	25,0
					B	27,2
					C	17,5
547 02	149	SACHAUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON GEMEINDEN UND GV DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 253 01.	-	-	A	-
					B	13,0
					C	1,9
547 03	149	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON SONDERLEHRGAENGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 12. AUS DEN MITTELN KOENNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.	20,0	20,0	A	20,0
					B	5,2
					C	17,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
643 01	149	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	70,0	75,0	A	
681 01	149	REISEBEIHILFEN FUER ZWECKE DER FORTBILDUNG	74,0	74,0	A	130,0
					B	74,2
					C	47,5

Erläuterungen

Zu 526 11

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 Tit. 526 11 ausgebracht.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 55 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 529 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 532 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr	60 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 33 Tit. 681 02
Weniger	5 000 DM	infolge Übertragung nach Kap. 05 33 Tit. 532 02
Somit mehr	55 000 DM	

Zu 532 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Übertrags von Kap. 05 33 Tit. 532 01.

Zu 532 03

1975 gegenüber 1974:
Mehr 25 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	35 000
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	41 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	13 500
6. Infektionszulagen	—
Zusammen	90 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger	5 000 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf
	5 000 DM	infolge Übertragung nach Kap. 05 33 Tit. 685 02
Zusammen	10 000 DM	

Zu 643 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 70 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.
Die Mittel sind bestimmt für die Erstattung anteiliger Bezüge bei Verwendung städtischer Lehrkräfte an der FHS München.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
681 02	149	BEIHILFEN AN STUDENTEN BEI STUDIENFAHRTEN	-	-	A B C	80,0 57,8 42,1
685 01	149	ZUSCHUESSE ZUM LAUFENDEN BETRIEB VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 99 BAYHSCHG	4.815,0	4.765,0	A B	5.600,0 2.930,0
685 02	149	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	5,0	5,0	A	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	149	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	420,0	480,0	A B C	350,0 206,7 531,7
710 02 745 21	149	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 10.960.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 21.100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEM JAHR.	3.510,0	13.105,0	A B	8.195,0 2.336,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	149	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A B	10,5 40,1
893 01	149	ZUSCHUESSE ZUR ERRICHTUNG EINSCHL. AUSBAU VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 99 BAYHSCHG	100,0	200,0	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.				
428 71	149	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	20,0	20,0	A B C	20,0 31,3 1,7
459 71	149	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 0,1 0,0
547 71	149	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 1,0 0,0
812 71	149	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 71	149	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	20,0	20,0	A	20,0

Erläuterungen

Zu 681 02

Vgl. Veranschlagung bei Tit. 532 01.

Zu 685 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 785 000 DM infolge Übertragung nach Kap. 05 90 TG 71.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 50 000 DM infolge Übertragung nach Kap. 05 90 TG 71.

Zu 685 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 33 Tit. 546 69.

Zu 701 01

1975	DM
Fachhochschule Regensburg Umbau der Aula zur Bibliothek	90 000
Fachhochschule Rosenheim Umbau des Raumes Chemiepraktikum	93 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	237 000
Zusammen	420 000

1976	DM
Fachhochschule Weihenstephan Einbau zusätzlicher Öllagertanks	90 000
Fachhochschule München Umbau des angemieteten Gebäudes in Aubing, Industriestraße 7—8	145 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	245 000
Zusammen	480 000

Zu 710 02—745 21

Die Baumaßnahmen sind in Anlage S aufgeführt.

Zu 893 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 100 000 DM zur Gewährung von Zuschüssen zum Ausbau nichtstaatlicher Fachhochschulen (Art. 99 BayHSchG).

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM zur stärkeren Förderung der Ausbaumaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.			
428 72	149	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	22,0	22,0	A 22,0 B 10,5 C 18,1
459 72	149	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 1,8 C 1,6
547 72	149	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	43,0	43,0	A 43,0 B 35,9 C 64,4
812 72	149	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 18,6 C 78,8
817 72	149	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	65,0	65,0	A 65,0
		73 LEHRE,VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRUEFSTELLEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 73.			
513 73	149	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	130,0	130,0	A
515 73	149	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	900,0	900,0	A -
523 73	149	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	370,0	370,0	A
547 73	149	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	600,0	600,0	A
812 73	149	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 73	149	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND			A
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A -
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.			
812 75	149	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	379,0	825,0	A 1.240,0 B 876,3 C 313,2

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

Die Mittel waren bisher bei Tit. 524 01 veranschlagt (vgl. dortige Erläuterung).

Zu 812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1973 DM	bereitgestellt 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Fachhochschule Coburg Abteilung Münchberg Aufstockung, Umbau und Instandsetzung des Färbereigebäudes (Baumaßnahme Tit. 735 01)	120 000 geschätzt	—	—	—	120 000	—
2	Fachhochschule Nürnberg Errichtung von Pavillons für nichttechnische Fachrichtungen (Baumaßnahme Tit. 730 51)	400 000 geschätzt	—	—	—	400 000	—
3	Fachhochschule Nürnberg Errichtung von 2 Versuchshallen (Baumaßnahme Tit. 730 21)	300 000 geschätzt	—	65 000	235 000	—	—
4	Fachhochschule Rosenheim Neubau eines Laborgebäudes für Kunststofftechnik (Baumaßnahme Tit. 710 12)	3 000 000 geschätzt	—	1 050 000	—	305 000	1 645 000
5	Fachhochschule Weihenstephan Pavillons für die Ausbildungsrichtung Technik (Baumaßnahme Tit. 711 01)	270 000 geschätzt	56 000	70 000	144 000	—	—
					379 000	825 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				189 500	412 500	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 75	149	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 16,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	379,0	825,0	A 1.240,0
		76 ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU 701 01.			
812 76	149	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 3 500 000 DM KREDITFINANZIERT.	5.000,0	5.000,0	A 5.900,0 B 1.465,6 C 1.351,1
817 76	149	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 33,5 C 3,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	5.000,0	A 5.900,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01 UND UM DIE EINNAHME BEI 125 02.			
515 77	149	UNTERHALTUNG, ERSATZ UND ERGAENZUNG DER WERKZEUGE, GERAETE UND MASCHINEN	90,0	90,0	A 60,0 B 90,8 C 63,9
519 77	149	UNTERHALTUNG, ERSATZ UND MODERNISIERUNG DER UNTERGLASFLAECHEN	39,0	39,0	A 30,0 B 33,3 C 20,2
522 77	149	VERBRAUCHSMITTEL UND WERKSTAETTENBEDARF	190,0	190,0	A 179,0 B 186,5 C 204,9
527 77	149	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 1,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	320,0	320,0	A 270,0
		GESAMTAUSGABEN	115.840,0	131.448,4	A 97.985,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.121,1	1.131,1	A	1.192,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	115,0	115,0	A	85,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	189,5	412,5	A	620,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.425,6	1.658,6	A	1.897,9
		PERSONALAUSGABEN	91.915,5	97.367,9	A	66.818,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.551,5	9.551,5	A	9.661,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	4.964,0	4.919,0	A	5.810,0
		BAUMASSNAHMEN	3.930,0	13.585,0	A	8.545,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	5.479,0	6.025,0	A	7.150,5
		GESAMTAUSGABEN	115.840,0	131.448,4	A	97.985,0
		ZUSCHUSS	114.414,4	129.789,8	A	96.087,1

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76 DM

Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschulen an den neuzeitlichen Stand sind erforderlich 5 000 000

Zu Titelgruppe 77 (bisher TG 73) DM

1. Dünger, Erde, Torfmull, Stroh	30 000
2. Saatgut und Pflanzen	10 000
3. Schädlingsbekämpfungsmittel	14 000
4. Werkzeuge, Geräte und Maschinen*)	90 000
5. Glas, Holz, Farben, Kitt	10 000
6. Kraftfahrbetrieb (4 Schlepper, 11 Fräsen, 2 mot. Baumspritzen, 1 Geräteträger)	17 000
7. Unterhaltung, Ersatz und Modernisierung der Unterglasflächen	39 000
8. Töpfe, Stäbe, Kisten, Verpackungsmittel	45 000
9. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	1 000
10. Sonstige Materialien	64 000
Zusammen	320 000

*) Werkzeuge, Geräte und Maschinen für den Betrieb können beschafft werden, soweit die Anschaffungskosten des einzelnen Gegenstandes 5 000 DM nicht überschreiten. Die betragsmäßige Beschränkung gilt nicht für Ersatzbeschaffungen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Kostensteigerungen und für die Beschaffung notwendiger Geräte und Maschinen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN - KOERPERSCHAFT DES OEFFENTLICHEN RECHTS-			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - B 11,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	179	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BESCHAFFUNG EINER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE VGL. VERMERK ZU 812 02.	-	-	A - B 3.690,6 C 2.029,8
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A -
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	179	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	570,0	610,0	A 420,0 B 386,2 C 354,9
422 11	179	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - C 93,2
422 31	179	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 128,7
425 01	179	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.940,0	7.350,0	A 4.394,0 B 4.802,6 C 4.113,5
425 11	179	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	73,7	73,7	A 73,7 B 220,7 C 199,5
426 20	179	LOEHNE DER ARBEITER	300,0	320,0	A 279,0 B 257,6
428 01	179	BEZUEGE FUER ZUSAETZLICHE NICHTBEAMTETE KRAEFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	20,0	20,0	A 20,0 B 3,0
451 01	179	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	35,0	35,0	A 35,0 B 33,7 C 34,8
453 01	179	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 5,2 C 12,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 34

Der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München wurde im Jahre 1959 die Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts verliehen. Nach § 14 der Satzung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften stellt die Akademie ihren eigenen Haushalt auf. Der Haushalt wird durch eine Haushaltskommission festgelegt und vom Plenum der Akademie genehmigt. Der Freistaat Bayern trägt die Personalausgaben (Tit. 422 01 bis 453 01), die Unterhaltung der staatlichen Dienstgebäude und leistet einen Gesamtzuschuß (Tit. 685 01).

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	570 000	610 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen	6 300	6 300
Vergütungen für Nebentätigkeit	4 000	4 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 150 000 DM infolge Besoldungserhöhungen und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhungen.

Aufwandsentschädigungen erhalten jährlich:		DM
Der Präsident		3 000
Der jeweilige Amtsvorgänger, soweit ihm neben dem Präsidenten besondere Verwaltungsaufgaben zufallen		900
4 Klassensekretäre je 600 DM		2 400
	Zusammen	6 300
Nebenbezüge erhalten jährlich:		
Der Präsident für die Führung dieses Amtes		2 400
Die 4 Klassensekretäre für die Führung dieser Ämter je 200 DM =	800 DM	
Die 4 Klassensekretäre für die Redaktion der wissenschaftlichen Publikationen je 200 DM =	800 DM	1 600
	Zusammen	4 000

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	6 940 000	7 350 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2 000	2 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 546 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 410 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	73 700

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	300 000	320 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 21 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 428 01

Die Mittel sind für die Kommission für Tieftemperaturforschung bestimmt.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	33 400
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	1 600
Zusammen	35 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 7,8 C 3,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
684 01	179	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (KOERPERSCHAFT DES OEFFENTLICHEN RECHTS)	3.555,5	3.603,5	A 3.284,8 B 3.033,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	179	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	179	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES INSTITUTS FUER TIEFTEMPERATURFORSCHUNG	-	-	A B 234,4 C 146,3
812 02	179	BESCHAFFUNG EINER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE FUER DAS LEIBNIZ-RECHENZENTRUM DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 331 02.	-	-	A - B 4.184,9 C 1.331,3
		GESAMTAUSGABEN	11.494,2	12.012,2	A 8.506,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A -
		PERSONALAUSGABEN	7.938,7	8.408,7	A 5.221,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3.555,5	3.603,5	A 3.284,8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	11.494,2	12.012,2	A 8.506,5
		ZUSCHUSS	11.494,2	12.012,2	A 8.506,5

Erläuterungen

Zu 684 01

Die Gesamtausgaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften betragen nach dem von der Haushaltskommission (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 05 34) aufgestellten Haushaltsplan im Haushaltsjahr 1975 3 696 500 DM und im Haushaltsjahr 1976 3 744 500 DM, und zwar

	1975	1976
für sächliche Verwaltungsausgaben	DM	DM
beim Leibniz-Rechenzentrum	2 132 000	2 120 000
bei der Kommission für Tieftemperaturforschung	430 000	440 000
bei der Kommission für Bayerische Landesgeschichte	488 000	498 000
bei der Akademieverwaltung und bei den übrigen (kleineren) Kommissionen	646 500	686 500
Zusammen	3 696 500	3 744 500

Hierzu gewährt der Freistaat Bayern im Haushaltsjahr 1975 einen Zuschuß von 3 555 500 DM und im Haushaltsjahr 1976 einen Zuschuß von 3 603 500 DM. Die im Haushalt der Bayerischen Akademie der Wissenschaften veranschlagten eigenen Einnahmen betragen jeweils 141 000 DM.

Zu 812 01

Der Ansatz dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 812 02

Zur Anpassung der verfügbaren Bearbeitungskapazität des Leibniz-Rechenzentrums an den anstehenden Bedarf der Hochschulen im Raume München ist die Beschaffung einer leistungsfähigeren EDV-Anlage erforderlich. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme stehen noch nicht fest. Zur Fortführung der Planungsarbeiten und wegen der zu erwartenden Bundesmittel ist ein Leertitel erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	177	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	10,0	10,0	A B	2,0 0,1
119 01	177	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	0,5	0,5	A B C	0,4 0,6 0,3
119 69	177	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A C	0,1 0,1
124 01	177	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,2	1,2	A B C	3,0 1,1 1,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	177	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN VGL. VERMERK ZU TG 74.	1,0	1,0	A B C	1,0 1,0 1,0
282 01	177	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	12,8	12,8	A	6,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	177	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.480,0	1.570,0	A B C	1.244,0 1.214,0 1.128,4
422 11	177	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	275,0	290,0	A B C	104,0 171,6 135,6
422 31	177	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	177	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.380,0	1.460,0	A B C	1.106,0 1.190,7 1.017,5
425 11	177	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,3	4,3	A B C	4,0 1,1 1,1
426 20	177	LOEHNE DER ARBEITER	220,0	235,0	A B	165,0 169,0

Erläuterungen

Für die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen

(Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, Menzinger Straße 71; Zoologische Staatssammlung, Maria-Ward-Straße; Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie, Richard-Wagner-Straße 10; Bayerische Staatssammlung für allgemeine und angewandte Geologie, Luisenstraße 37; Mineralogische Staatssammlung, Theresienstraße 41; Anthropologische Staatssammlung, Karolinenplatz 2 a; Botanische Staatssammlung, Menzinger Str. 67) sind veranschlagt:

Zu 111 01

	DM
Eintrittsgelder der Naturwissenschaftlichen Sammlungen in Eichstätt	2 000
Eintrittsgelder der Mineralogischen Staatssammlung in München	8 000
Zusammen	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge Eröffnung einer Ausstellung der Mineralogischen Staatssammlung.

Zu 124 01

	DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 200

1975 gegenüber 1974:
Weniger 1 800 DM in Angleichung an die Ergebnisse der Vorjahre.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 480 000	1 570 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1 800	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	4 100	4 100
Die Nebenvergütung ist vorgesehen		
a) für einen Professor für die Direktion der Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie	2 400	2 400
b) für einen Professor für die Leitung des Erdgeschichtlichen Museums Bayreuth	500	500
c) für die Syndica der Bayerischen Akademie der Wissenschaften für die Bearbeitung juristischer Angelegenheiten	1 200	1 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 236 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 90 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 11

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	275 000	290 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 171 000 DM infolge Besoldungserhöhung und ganzjähriger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	1 380 000	1 460 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 274 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderung 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	4 300

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	220 000	235 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 55 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 000 DM infolge Tariferhöhung.

Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
427 01	177	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	-	-	A	-
451 01	177	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	14,0	14,0	A B C	14,0 14,0 14,4
453 01	177	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 10,6 3,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	177	GESCHAEFTSBEDARF	6,1	6,1	A B C	5,7 5,2 4,3
512 01	177	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,9	1,9	A B C	1,9 1,6 1,7
513 01	177	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	29,0	29,0	A B C	28,6 24,3 25,0
515 01	177	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	10,4	10,4	A B C	10,4 9,7 10,1
517 01	177	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	75,0	75,0	A B C	53,5 53,0 50,5
519 01	177	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
527 01	177	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	4,7	4,7	A B C	4,5 5,4 5,8
527 11	177	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	4,5	4,5	A B C	4,5 2,3 2,2
546 69	177	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,1 0,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	177	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B	- 134,6
710 01	177	NEUBAU EINES SAMMLUNGSGEBAEUDES FUER DIE ZOOLOGISCHE STAATSSAMMLUNG (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 3.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1977.	100,0	300,0	A	50,0

Erläuterungen

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	6 500
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	7 500
Zusammen	14 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	3 700
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 100
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	1 200
4. Sonstiges	100
Zusammen	6 100

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	700
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	1 100
3. Sonstiges	100
Zusammen	1 900

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	20 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	29 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3 000
3. Unterhaltung	2 400
Zusammen	10 400

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	11 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	55 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6 000
4. Steuern und Abgaben	1 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftskosten	2 000
Zusammen	75 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 21 500 DM infolge Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen	2	(2)

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
6. Infektionszulagen	400
Zusammen	1 000

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	177	ERSTAUSSTATTUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN IN EICHSTAETT DAVON GESPERRT: 1975 90 000 DM 1976 40 000 DM.	110,0	40,0	A - B 3,3 C 5,2
812 02	177	BESCHAFFUNG VON SCHRAENKEN FUER SAMMLUNGSGEGENSTAENDE	50,0	55,0	A 55,0 B 48,3 C 42,5
812 03	177	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER ANTHROPOLOGISCHEN STAATSSAMMLUNG	50,0	-	A
		TITELGRUPPEN			
		73 AUSGABEN FUER DIE ERRICHTUNG DES NATURKUNDLICHEN BILDUNGSZENTRUMS TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
547 73	177	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 5,0 B 18,1 C 14,3
812 73	177	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	170,0	180,0	A 120,0 B 121,0 C 83,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	180,0	190,0	A 125,0
		74 FACHAUSGABEN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 271 01 UND 282 01.			
523 74	177	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN	60,0	60,0	A 60,0 B 24,8
531 74	177	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 34,4
533 74	177	REISEBEIHILFEN FUER WISSENSCHAFTLICHE ZWECKE	5,0	5,0	A 5,0 B 1,9
547 74	177	SAECHLICHE AUSGABEN FUER SAMMLUNGEN UND BIBLIOTHEK	175,0	185,0	A 165,0 B 172,7
813 74	177	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN IM INLAND	-	-	A -
818 74	177	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	280,0	290,0	A 270,0
		GESAMTAUSGABEN	4.275,9	4.580,9	A 3.247,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	11,8	11,8	A	5,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,0	1,0	A	1,0
		GESAMTEINNAHMEN	12,8	12,8	A	6,5
		PERSONALAUSGABEN	3.373,3	3.573,3	A	2.637,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	422,6	432,6	A	385,1
		BAUMASSNAHMEN	100,0	300,0	A	50,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	380,0	275,0	A	175,0
		GESAMTAUSGABEN	4.275,9	4.580,9	A	3.247,1
		ZUSCHUSS	4.263,1	4.568,1	A	3.240,6

Erläuterungen

Zu 812 01

Die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen haben ab 1. Januar 1971 die wissenschaftliche und technische Betreuung und Auswertung der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Bischöflichen Philosophisch-theologischen Hochschule in Eichstätt gemäß Vertrag vom 24. April/2. Juni 1970 übernommen und stellen das hierfür erforderliche Personal. Die Einrichtungskosten einschließlich der Erstausstattung der Diensträume der mit der Betreuung der Sammlungen beauftragten staatlichen Bediensteten betragen voraussichtlich 590 000 DM. Hiervon übernimmt der Freistaat Bayern bis zu 50 v. H. (295 000 DM).

	DM
Bis Haushaltsjahr 1974 bewilligt	145 000
Es werden benötigt:	
im Haushaltsjahr 1975	110 000
im Haushaltsjahr 1976	40 000

Zu 812 02

Das wertvolle Sammlungsmaterial ist unzureichend untergebracht. Für die Beschaffung von Sammlungsschränken sind insgesamt 500 000 DM vorgesehen.

	DM
Bis Haushaltsjahr 1974 bewilligt	184 800
Es werden benötigt:	
im Haushaltsjahr 1975	50 000
im Haushaltsjahr 1976	55 000
ab Haushaltsjahr 1977 werden noch benötigt	210 200

Zu 812 03

Die Kosten der Einrichtung und Ausstattung der neuen Diensträume der Anthropologischen Staatssammlung (Karolinenplatz 2 a) betragen voraussichtlich 50 000 DM.

Es werden benötigt:	DM
im Haushaltsjahr 1975	50 000
im Haushaltsjahr 1976	—

Zu Titelgruppe 73

Gemäß Beschluß der Bayerischen Staatsregierung vom 10. März 1970 soll ein Naturkundliches Bildungszentrum (NBZ) errichtet werden. Das NBZ wird durch seine Ausstellungsobjekte, aber auch durch seine Hilfe für den Schulunterricht, die Erwachsenenbildung und naturwissenschaftlichen Vereine wirken. Fragen der Molekularbiologie, der Genetik, der Ökologie und des Naturschutzes sowie der Erhaltung des Lebensraumes der Menschen werden im Vordergrund stehen. Dabei sollen die neuesten Erkenntnisse der modernen Ausstellungstechnik in den Dienst der naturwissenschaftlichen, vor allem der biologischen Volksbildung gestellt werden. Das NBZ wird unter Einsatz der modernsten technischen Möglichkeiten und pädagogischen Erkenntnisse Jugendliche und Erwachsene unterrichten, wird die Lehrer in Spezialkursen fortbilden und Wissenschaftler in Kolloquien zusammenführen.
Für die Planung und den Aufbau des NBZ werden benötigt:

	DM
im Haushaltsjahr 1975	180 000
im Haushaltsjahr 1976	190 000

Zu Titelgruppe 74

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM für Bibliotheksbedarf.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM für Sachausgaben der Sammlungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BOTANISCHER GARTEN IN MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	177	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	200,0	200,0	A 200,0 B 198,5 C 179,6
113 01	177	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 2,4 C 0,5
119 01	177	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 24,2 C 22,9
119 69	177	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - B 25,4
124 01	177	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	110,0	110,0	A 90,0 B 101,1 C 95,5
125 01	177	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON PFLANZEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	10,0	10,0	A 15,0 B 6,6 C 8,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
253 01	177	ZUWEISUNG DER LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN	20,0	20,0	A 20,0 B 20,0 C 20,0
		GESAMTEINNAHMEN	371,0	371,0	A 356,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	177	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	280,0	295,0	A 280,0 B 262,5 C 215,7
422 11	177	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - C 15,4
422 31	177	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	177	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	520,0	590,0	A 401,0 B 440,6 C 381,3
425 11	177	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 111 01

	DM
Eintrittsgelder	200 000

Zu 119 01

	DM
Einnahmen aus dem Verkauf von Führern und Postkarten	30 000

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	27 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	80 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3 000
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	110 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Mieterhöhung.

Zu 125 01

	DM
Einnahmen aus der Benützung von Gartenanlagen für Film und ähnliche Zwecke sowie aus dem Verkauf und der Ausleihe von Pflanzen	10 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 5 000 DM nach der bisherigen Einnahmenentwicklung.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	280 000	295 000
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	3 600	3 600

Die Nebenvergütung ist für einen o. Professor für die Führung der Direktionsgeschäfte vorgesehen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	520 000	590 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 119 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1973.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 70 000 DM infolge Tariferhöhung.

Botanischer Garten München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 20	177	LOEHNE DER ARBEITER	1.650,0	1.750,0	A	1.410,0
					B	1.379,6
427 01	177	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	-	-	A	9,0
					B	2,3
427 51	177	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	9,0	9,0	A	
451 01	177	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	14,0	14,0	A	16,0
					B	13,4
					C	15,5
453 01	177	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	3,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	177	GESCHAEFTSBEDARF	3,5	3,5	A	3,3
					B	3,2
					C	3,9
512 01	177	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,2	3,2	A	3,0
					B	2,7
					C	1,4
513 01	177	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	7,0	7,0	A	7,0
					B	5,7
					C	4,5
514 01	177	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	8,0	8,0	A	6,5
					B	6,0
					C	7,4
515 01	177	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	1,8	1,8	A	1,7
					B	1,6
					C	1,4
516 01	177	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,3	0,3	A	0,3
					B	0,3
					C	0,1
517 01	177	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	380,0	380,0	A	330,0
					B	319,9
					C	273,9
519 01	177	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	239,2
					C	228,4
527 01	177	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A	2,8
					B	3,0
					C	0,8
527 11	177	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	0,7	0,7	A	0,7
					B	0,1
					C	0,5
531 01	177	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	30,0	30,0	A	-
					B	63,4
546 69	177	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,9	0,9	A	0,7
					B	0,8
					C	0,2

Erläuterungen

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	1 650 000	1 750 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 240 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 9 000 DM infolge Veranschlagung bei Tit. 427 51.

Zu 427 51

1975 gegenüber 1976:
Mehr 9 000 DM für 3 Praktikanten (bisher Tit. 427 01).

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	6 600
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	7 400
Zusammen	14 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	1 100
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	900
4. Sonstiges	500
Zusammen	3 500

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	2 100
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	900
3. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	200
Zusammen	3 200

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	3 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 700
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	1 300
Zusammen	7 000

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	2	(1)
b) Nebenanschlüsse	3	(3)

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2 800
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4 000
3. Gebrauchsgegenstände	800
4. Sonstiges	400
Zusammen	8 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 500 DM infolge erhöhter Kraftstoff- und Reparaturkosten

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Anhänger	3	3	3	3
Dieselschlepper	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	8 000
Personalausgaben	23 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	31 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	600
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	600
3. Unterhaltung	600
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	1 800

Zu 517 01	DM
1. Heizung	300 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	50 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	11 700
4. Steuern und Abgaben	17 000
5. Geräte	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	300
Zusammen	380 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .... — (—)

Zu 531 01

Der Führer durch die Freilandanlagen des Botanischen Gartens (Aufl. 10 000 Stck., Kosten etwa 37 000 DM) und der Führer durch die Gewächshäuser des Botanischen Gartens (Aufl. 10 000 Stck., Kosten etwa 44 000 DM) müssen neu aufgelegt werden.
Für die Haushaltsjahre 1975 und 1976 werden je 30 000 DM benötigt.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	700
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	900

Botanischer Garten München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01	177	BETRIEBSAUSGABEN FUER DEN BOTANISCHEN GARTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR-EINNAHME BEI 125 01.	175,0	175,0	A 120,0 B 112,5 C 102,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	177	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
710 11	177	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	800,0	750,0	A 127,5 B 438,6
710 21		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.250.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1977.			
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	177	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	26,0	26,0	A 11,0
		GESAMTAUSGABEN	3.912,4	4.047,4	A 2.730,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	351,0	351,0	A 336,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	20,0	20,0	A 20,0
		GESAMTEINNAHMEN	371,0	371,0	A 356,0
		PERSONALAUSGABEN	2.473,0	2.658,0	A 2.116,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	613,4	613,4	A 476,0
		BAUMASSNAHMEN	800,0	750,0	A 127,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	26,0	26,0	A 11,0
		GESAMTAUSGABEN	3.912,4	4.047,4	A 2.730,5
		ZUSCHUSS	3.541,4	3.676,4	A 2.374,5

Erläuterungen

Zu 547 01

	DM
1. Pflanzen und Samen	16 000
2. Laub, Dünger, Sand, Kies, Erde und Torfmull	15 000
3. Glas, Holz, Farben, Kitt	20 000
4. Gartengeräte, Maschinen usw.	6 000
5. Material und Werkzeuge für die Werkstätten	13 000
6. Unterhaltung der Gewächshäuser	94 000
7. Bekanntmachungen in Tageszeitungen	2 000
8. Laborbedarf für Pflanzenbestimmungen und Pflanzenuntersuchungen	6 000
9. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Ausstattung des Ledigenwohnheimes	500
10. Ansichtskarten (schwarz-weiß und Vierfarben-Druck)	2 500
Zusammen	175 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 55 000 DM für die Unterhaltung der Gewächshäuser.

Zu 710 11—710 21

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

Die Einrichtung und Ausstattung des Botanischen Gartens bedarf in den nächsten Jahren der Erneuerung und Ergänzung. Insbesondere sind erforderlich ein Traktoranhänger (7 000 DM), ein Muldenkipper (15 000 DM), eine Erdentseuchungsanlage (18 000 DM), eine Bodenfräse (7 000 DM), eine Erdaufbereitungs- und Kompostierungsmaschine (23 000 DM), ein Rasenmäher (5 000 DM) und ein Bagger (10 000 DM).
Für die Haushaltsjahre 1975 und 1976 werden je 26 000 DM benötigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		STAATLICHE FORSCHUNGSINSTITUTE (STAATLICHES FORSCHUNGSINSTITUT FUER ANGEWANDTE MINERALOGIE BEI DER TU MUENCHEN IN REGENSBURG, STAATLICHES FORSCHUNGSINSTITUT FUER GEOCHEMIE IN BAMBERG)				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 12	179	EINNAHMEN AUS GUTACHTEN UND BERATUNGEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	-	-	A	-
119 69	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	179	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A	-
282 01	179	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 02.	-	-	A B	- 5,5
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	-
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	179	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	330,0	350,0	A B C	219,0 208,0 201,0
425 01	179	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	500,0	540,0	A B C	329,0 373,4 289,9
426 20	179	LOEHNE DER ARBEITER	130,0	140,0	A B	100,0 104,2
451 01	179	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	3,0	3,0	A B C	0,2 0,1 0,1
453 01	179	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	179	GESCHAEFTSBEDARF	1,1	1,1	A B C	1,1 0,9 0,9
512 01	179	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,6	0,6	A B C	0,5 0,7 0,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 38

1. Das mit V vom 22. Februar 1956 (BayBS II S. 626) in Regensburg errichtete staatliche Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie hat die Aufgabe, mit Methoden der Geochemie und der Spektralanalyse die Bodenschätze des oberpfälzischen und niederbayerischen Raumes zu erforschen. Diese Forschungsarbeit bezweckt hauptsächlich eine bessere Verwertbarkeit der Bodenschätze durch die heimische Industrie.
2. Das mit V vom 22. November 1956 (BayBS II S. 626) in Bamberg errichtete staatliche Forschungsinstitut für Geochemie erforscht hauptsächlich Methoden zur Aufsuchung nutzbarer Lagerstätten. Es befaßt sich auch mit den Methoden zur Gewinnung seltener Elemente in der Erdrinde und mit fotochemischen Problemen.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	330 000	350 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 111 000 DM infolge Neuveranschlagung und Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	500 000	540 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 171 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 20	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	130 000	140 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	2 800
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	200
Zusammen	3 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 800 DM infolge Zunahme der Zahl der Essensteilnehmer.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	780
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	60
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	200
4. Sonstiges	60
Zusammen	1 100

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	250
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	300
3. Sonstiges	50
Zusammen	600

Staatliche Forschungsinstitute

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
513 01	179	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	5,0	5,0	A	4,4
					B	4,0
					C	4,7
515 01	179	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	5,4	5,4	A	5,4
					B	4,9
					C	4,8
517 01	179	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	35,0	35,0	A	32,0
					B	29,5
					C	25,0
519 01	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	0,3
					C	1,7
527 01	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	3,6
					C	4,5
527 11	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	1,8
					C	0,7
546 69	179	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,1	0,1	A	0,1
					B	0,0
					C	0,0
547 01	179	SACHAUSGABEN FUER LABORATORIEN, BIBLIOTHEK, SAMMLUNGEN UND DIE ERSTELLUNG VON GUTACHTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80% DER ISTEINNAHME BEI 119 12.	50,0	50,0	A	50,0
					B	46,1
					C	46,4
547 02	179	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A	-
					B	5,2
					C	3,0
		GESAMTAUSGABEN	1.066,2	1.136,2	A	747,7
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	-
		PERSONALAUSGABEN	963,0	1.033,0	A	648,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	103,2	103,2	A	99,5
		GESAMTAUSGABEN	1.066,2	1.136,2	A	747,7
		ZUSCHUSS	1.066,2	1.136,2	A	747,7

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	2 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 000
Zusammen	5 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 600 DM infolge Erhöhung der Gebühren.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 200
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 400
3. Unterhaltung	800
Zusammen	5 400

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	15 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	17 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 000
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	500
Zusammen	35 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Gebührenerhöhungen und Preissteigerungen.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	50
5. Sonstige vermischte Ausgaben	50
Zusammen	100

Zentrum für Bildungsforschung München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZENTRUM FUER BILDUNGSFORSCHUNG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	179	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	20,0	20,0	A B	20,0 18,5
119 01	179	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A B	10,0 8,3
119 69	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	179	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER BESONDERE ZWECKE VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A B	- 1.107,8
282 01	179	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	-	-	A B	- 47,6
		GESAMTEINNAHMEN	30,0	30,0	A	30,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	179	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.420,0	3.630,0	A B C	1.427,0 1.145,8 704,8
422 11	179	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 35,4 422,6
422 31	179	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B	- 856,6
425 01	179	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.990,0	3.170,0	A B C	1.788,0 1.590,4 264,5
425 11	179	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	130,0	130,0	A B C	77,0 138,5 58,0
427 11	179	HONORARE FUER FORSCHUNGSAUFTRAEGE UND VORTRAGENDE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	220,0	220,0	A B C	225,0 146,2 43,9
427 12	179	NEBENVERGUETUNGEN FUER DIE LEITUNG DER INSTITUTE	27,6	27,6	A B	24,6 20,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 39

Zum Zentrum für Bildungsforschung gehören:
Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung (V vom 6. August 1971, GVBl 1971 S. 296),
Staatsinstitut für Schulpädagogik (V vom 6. August 1971, GVBl 1971 S. 295),
Staatsinstitut für Frühpädagogik (V vom 10. März 1974, GVBl 1974 S. 174),
Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (V vom 18. Dezember 1972, GVBl 1972 S. 510).
Die Institute unterstützen das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei der Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens. Ihre Aufgaben erstrecken sich von der Förderung der Frühpädagogik über die Reform der Lehrpläne und die inhaltliche Planung der Lehrerfortbildung, die Untersuchung von strukturellen und regionalen Entwicklungen im Schulwesen, die pädagogische Betreuung und die wissenschaftliche Begleitung von Schulversuchen bis zur Hochschulforschung und Hochschulplanung.
Im Zentrum ist auch das Institut für Unterrichtsmitschau und didaktische Forschung der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität München untergebracht.

Zu 111 01

Elternbeiträge für die vom Staatsinstitut für Frühpädagogik betriebenen Kindergärten.

	1975 DM	1976 DM
Zu 422 01		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	3 420 000	3 630 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 993 000 DM infolge Stellenveränderungen und Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 210 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

	1975 DM	1976 DM
Zu 425 01		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	2 990 000	3 170 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 202 000 DM infolge Stellenveränderungen und Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 180 000 DM infolge Tariferhöhung.

	DM
Zu 425 11	
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversicherung (einschließlich Umlage) insges.	130 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	35 000 DM	für das Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung infolge Erstellung der Generalstudie zur Visodata
	18 000 DM	infolge Mehrung der Aufgaben der Staatsinstitute für Schulpädagogik, Frühpädagogik und für Hochschulforschung und Hochschulplanung
Zusammen	53 000 DM	

Zu 427 11

1975 gegenüber 1974:
Weniger 5 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 526 11.

Zu 427 12

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM Vergütungserhöhung für die nebenamtliche Leitung des Staatsinstituts für Frühpädagogik.

Von dem veranschlagten Betrag entfallen:
7 800 DM für das Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung
12 000 DM für das Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
7 800 DM für das Staatsinstitut für Frühpädagogik

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01	179	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	30,0	30,0	A B C	20,0 25,4 9,7
453 01	179	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 40,6 40,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	179	GESCHAEFTSBEDARF	85,0	85,0	A B C	64,0 72,4 29,8
512 01	179	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,5	5,5	A B C	4,5 4,9 0,9
513 01	179	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	32,0	32,0	A B C	29,0 26,8 89,7
515 01	179	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	18,0	18,0	A B C	12,0 78,7 4,0
515 21	179	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	10,0	10,0	A	
517 01	179	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	149,0	165,0	A B C	- 112,0 188,6
518 01	179	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A B C	1.309,2 1.237,7 1.231,4
518 11	179	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	40,0	40,0	A B	22,0 21,8
523 01	179	BUECHEREIEN UND SAMMLUNGEN	100,0	100,0	A B C	70,0 102,4 28,9
526 11	179	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	8,0	8,0	A B	3,0 14,6
526 12	179	AUSGABEN FUER DIE ENTWICKLUNG VON LEHRPLAENEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	330,0	330,0	A B	330,0 198,6
527 01	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	105,0	105,0	A B C	90,0 55,0 37,8
527 11	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B	4,0 7,2
531 01	179	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	110,0	110,0	A B C	75,0 93,5 15,0
546 69	179	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,5	5,5	A B C	4,0 48,3 0,5

Erläuterungen

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	28 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 000
Zusammen	30 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Bediensteten.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	65 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	3 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	15 000
4. Sonstiges	2 000
Zusammen	85 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 21 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 02 für das Staatsinstitut für Frühpädagogik.

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	500
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	4 500
3. Sonstiges	500
Zusammen	5 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 02 für das Staatsinstitut für Frühpädagogik.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	32 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
Zusammen	32 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 02 für das Staatsinstitut für Frühpädagogik.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	9 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	9 000
Zusammen	18 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 02 für das Staatsinstitut für Frühpädagogik sowie für die Unterhaltung der Geräte im Zentrum für Bildungsforschung.

Zu 515 21

	DM
1. Erstmalige Anschaffung, Ergänzung und Ersatz von beweglichen Sachen — ohne Fahrzeuge —	10 000
2. Unterhaltung	—
Zusammen	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 02 für das Staatsinstitut für Frühpädagogik für die Anschaffung von Arbeitsmaterialien für Forschungszwecke.

Zu 517 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 149 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung der an das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen zu erstattenden Kosten für die Hausbewirtschaftung des Dienstgebäudes Arabellastraße 1.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 16 000 DM infolge allgemeiner Kostensteigerung.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 1 309 200 DM infolge Ankauf des Dienstgebäudes Arabellastraße 1 durch den Freistaat Bayern.

Zu 518 11

Für die Anmietung eines Kopierautomaten für das Zentrum für Bildungsforschung.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 18 000 DM infolge gestiegener Mietkosten.

Zu 523 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 02 für das Staatsinstitut für Frühpädagogik.

Zu 526 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Übertragung von Tit. 427 11.

Zu 526 12

Zur Bestreitung von Reisekosten für ständige Mitglieder der Arbeitskreise „Curriculare Lehrpläne" des Staatsinstituts für Schulpädagogik.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr	5 000 DM	infolge verstärkter Reisetätigkeit beim Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung im Zusammenhang mit der Generalstudie zur Visodata
	10 000 DM	infolge Zunahme der Zahl der Bediensteten an den 4 Staatsinstituten
Zusammen	15 000 DM	

Zu 531 01

	DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	—
2. Sonstige Veröffentlichungen	110 000
Zusammen	110 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	30 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 547 02 für das Staatsinstitut für Frühpädagogik
	5 000 DM	für die Veröffentlichung der Ergebnisse der laufenden Forschungsaufträge der Staatsinstitute für Bildungsforschung und Bildungsplanung, für Schulpädagogik und für Hochschulforschung und Hochschulplanung
Zusammen	35 000 DM	

Zu 546 69

	DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4 500
Zusammen	5 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr	1 300 DM	infolge Übertragung von Tit. 547 02 für das Staatsinstitut für Frühpädagogik
	200 DM	infolge des weiteren Ausbaus der Staatsinstitute
Zusammen	1 500 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01	179	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A -
547 02	179	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN FUER DAS INSTITUT FUER FRUEHPAEDAGOGIK	-	-	A 275,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
686 01	179	BEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	5,0	5,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	179	AUSSTATTUNG DER INSTITUTE	30,0	30,0	A 120,0 B 52,3 C 24,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01	990	KOSTENBEITRAG FUER DIE MITBENUTZUNG DER TELEFONANLAGE DES MINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 13,7
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER BESONDERE ZWECKE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.			
428 71	179	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 238,8
459 71	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 71	179	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 114,3
812 71	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 80,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		74 FUER WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG VON SCHULVERSUCHEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
428 74	179	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	120,0	120,0	A 80,0 B 126,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
547 74	179	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	110,0	110,0	A B	117,0 15,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	230,0	230,0	A	197,0
		GESAMTAUSGABEN	8.104,6	8.510,6	A	6.190,3
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	30,0	30,0	A	30,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	30,0	30,0	A	30,0
		PERSONALAUSGABEN	6.937,6	7.327,6	A	3.641,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.112,0	1.128,0	A	2.408,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5,0	5,0		
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	30,0	30,0	A	120,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A	20,0
		GESAMTAUSGABEN	8.104,6	8.510,6	A	6.190,3
		ZUSCHUSS	8.074,6	8.480,6	A	6.160,3

Erläuterungen

Zu 547 02

1975 gegenüber 1974:

Weniger 102 300 DM infolge Übertragung auf die Tit. 511 01—513 01, 515 01, 515 21, 523 01, 531 01 und 546 69

172 700 DM infolge Minderbedarfs nach Abschluß der Aufbauphase

Zusammen 275 000 DM

Zu 686 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM für Mitgliedsbeiträge des Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung.

Zu 812 01

Infolge Zunahme der Zahl der Bediensteten werden zur Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen benötigt:

	1975 DM	1976 DM
1. für das Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung	6 000	8 000
2. für das Staatsinstitut für Schulpädagogik	10 000	10 000
3. für das Staatsinstitut für Frühpädagogik	6 000	4 000
4. für das Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung	8 000	8 000
Zusammen	30 000	30 000

Zu Titelgruppe 74

1975 gegenüber 1974:

Mehr 33 000 DM infolge Zunahme der wissenschaftlich zu begleitenden Schulversuche mit Gesamt- und Ganztagsschulen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AKADEMIE FUER LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A. D. DONAU			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 01	154	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	8,0	8,0	A - B 7,7 C 1,4
119 69	154	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A - B 2,1 C 0,0
124 01	154	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	50,0	40,0	A 100,0 B 86,9 C 106,4
125 01	154	BEITRAEGE FUER VERPFLEGUNG	30,0	30,0	A 40,0 B 42,5 C 39,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
251 01	154	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER BESONDERE ZWECKE VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A - B 69,6
		GESAMTEINNAHMEN	91,0	81,0	A 140,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	154	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	650,0	690,0	A 525,0 B 330,9 C 206,2
422 31	154	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 155,9
425 01	154	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	245,0	260,0	A 139,4 B 168,7 C 127,4
425 11	154	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	36,0	36,0	A 30,0 B 58,2 C 33,7
426 20	154	LOEHNE DER ARBEITER	520,0	560,0	A 348,8 B 504,7
427 01	154	VORTRAGSHONORARE	580,0	580,0	A 580,0 B 259,9 C 179,1
451 01	154	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	0,6	0,6	A 0,4 B 0,3 C 0,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 41

Für die Lehrerfortbildung bestehen Fortbildungsstätten in Dillingen, Gars (vgl. Tit. 684 01) und Heilsbronn (vgl. Tit. 684 02).

Kapazitäten:

	Dillingen	Gars	Heilsbronn	Gesamt
Zahl der Plätze 1974/75	150	59	12 (im Jahresdurchschnitt)	221
1976	215 (voraussichtlich)	59	12	286
ergibt Fortbildungsmöglichkeiten für ..... Lehrer im Jahr				
1974/75	7 200	2 000	460	9 660
1976	10 000	2 000	460	12 460

Zu 119 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM nach dem Istergebnis 1973.

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM nach dem Istergebnis 1973.

Zu 124 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	7 800	7 800
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	21 000	21 000
4. Sonstige Einnahmen	21 200	11 200
Zusammen	50 000	40 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 50 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen infolge Verstaatlichung von kommunalen Berufsschulen.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 10 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 125 01

Für in Anspruch genommene Verpflegung sind vom Hauspersonal und von Teilnehmern aus dem nichtstaatlichen Schulbereich Kostenbeiträge zu entrichten. Diese betragen voraussichtlich in den Haushaltsjahren 1975 und 1976 je 30 000 DM.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	650 000	690 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 125 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	245 000	260 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 105 600 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11 DM

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt 36 000
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 000 DM infolge Tariferhöhung und für zusätzliche Hilfskräfte.

Zu 426 20	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	520 000	560 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 171 200 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01

Für eine moderne Lehrerfortbildung ist eine laufende Vortragstätigkeit geeigneter Persönlichkeiten aus den Bereichen der Erziehung, Wissenschaft und Wirtschaft unerläßlich. Nach dem voraussichtlichen Aufwand sind hierfür in den Haushaltsjahren 1975 und 1976 je 580 000 DM erforderlich.

Zu 451 01 DM

2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen 600
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01	154	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 17,8 C 25,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	154	GESCHAEFTSBEDARF	18,0	18,0	A - B 62,4
512 01	154	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,1	2,1	A - B 1,9
513 01	154	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	39,0	39,0	A - B 33,4
515 01	154	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	55,0	55,0	A - B 47,2
517 01	154	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	205,0	205,0	A - B 118,8
518 01	154	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	260,0	260,0	A 242,0 B 233,7 C 220,0
518 11	154	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	56,0	56,0	A
519 01	154	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 49,8 C 36,1
522 01	154	LEBENSMITTEL UND ZUTATEN	240,0	240,0	A 240,0 B 186,1 C 170,6
524 01	154	LEHRMITTEL	30,0	30,0	A - B 22,9
527 01	154	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	7,5	7,5	A 4,0 B 6,8
527 11	154	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -
527 31	154	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER STUDIENFAHRTEN	6,0	6,0	A
531 01	154	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	8,0	8,0	A -
546 69	154	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A - B 0,8
547 01	154	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A 280,0 C 222,0

Erläuterungen

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	12 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	4 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	18 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 18 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 01.

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	300
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	1 500
3. Sonstiges	300
Zusammen	2 100

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 01
100 DM infolge allgemeiner Kostensteigerungen
Zusammen 2 100 DM

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	20 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	19 000
Zusammen	39 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 33 500 DM infolge Übertragung von Tit. 547 01
5 500 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren
Zusammen 39 000 DM

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10 000
3. Unterhaltung	15 000
Zusammen	55 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 48 000 DM infolge Übertragung v. Tit. 547 01
7 000 DM für die Ergängung der Ausstattung und infolge allgemeiner Kostensteigerungen
Zusammen 55 000 DM

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	140 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	35 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	20 000
4. Steuern und Abgaben	1 500
5. Geräte	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3 500
Zusammen	205 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 120 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 01
85 000 DM infolge Schaffung weiterer Seminar-, Vorlesungs- und Büroräume sowie allgemeiner Kostensteigerungen
Zusammen 205 000 DM

Zu 518 01

Für die Unterbringung der an den Fortbildungsveranstaltungen teilnehmenden Lehrkräfte ist das infolge Auflösung der Phil.-theol. Hochschule Dillingen a. d. Donau freigewordene Priesterseminar angemietet.

	DM
Für die Anmietung werden voraussichtlich betötigt:	260 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 18 000 DM infolge Erhöhung des Mietpreises.

Zu 518 11

Für die Anmietung von 2 Rank-Xerox-Druckautomaten mit Sortiergerät.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 29 500 DM infolge erstmaliger Veranschlagung
26 500 DM infolge Übertragung von Tit. 547 01
Zusammen 56 000 DM

Zu 522 01

Für die notwendige Verpflegung der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen und des Hauspersonals werden voraussichtlich 240 000 DM benötigt.

Zu 524 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 23 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 01
7 000 DM infolge Ergänzung d. Lehrbücherei
Zusammen 30 000 DM

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 500 DM zur Durchführung notwendiger Dienstreisen des Akademiepersonals.

Zu 527 31

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 000 DM zur Durchführung von Exkursionen.

Zu 531 01

	DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	—
2. Sonstige Veröffentlichungen	8 000
Zusammen	8 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 01.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	1 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM infolge Übertragung von Kap. 547 01.

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 280 000 DM infolge Übertragung auf die Tit. 511 01 bis 517 01, 518 11, 524 01, 531 01 und 546 69.

Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
684 01	154	KOSTEN DER LEHRERFORTBILDUNGSSTAETTE IN GARS AM INN	630,0	670,0	A 600,0 B 170,0
684 02	154	KOSTEN DER LEHRERFORTBILDUNGSSTAETTE IN HEILSBRONN	177,0	188,0	A 180,0 B 70,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	154	KLEINE NEU-, UM-, UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 5,2 C 2,8
725 01	154	INSTANDSETZUNGS- UND AUSBAUMASSNAHMEN SOWIE ERWEITERUNG DES NORDFLUEGELS (VGL. ANLAGE 5) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	-	2.000,0	A 850,0 B 0,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	154	ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG DER AKADEMIE	300,0	330,0	A 280,0 B 281,4 C 99,9
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER LAUFENDE ZWECKE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.			
428 71	154	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 71	154	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
547 71	154	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A
812 71	154	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	4.066,2	6.242,2	A 4.299,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	91,0	81,0	A	140,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	91,0	81,0	A	140,0
		PERSONALAUSGABEN	2.031,6	2.126,6	A	1.623,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	927,6	927,6	A	766,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	807,0	858,0	A	780,0
		BAUMASSNAHMEN	-	2.000,0	A	850,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	300,0	330,0	A	280,0
		GESAMTAUSGABEN	4.066,2	6.242,2	A	4.299,6
		ZUSCHUSS	3.975,2	6.161,2	A	4.159,6

Erläuterungen

Zu 684 01

Die Münchener Provinz der Redemptoristen betreibt an ihrer Phil.-Theol. Hochschule in Gars am Inn und München ein Institut für Lehrerfortbildung.

An Kosten sind veranschlagt:	1975 DM	1976 DM
5 000 Kurstage für kath. Religionslehrer ..	380 000	405 000
5 000 Kurstage für andere Lehrkräfte	250 000	265 000
Zusammen	630 000	670 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 30 000 DM infolge Wegfalls des Zuschusses für die Erstausstattung.

Mehr 60 000 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes (vertragliche Leistung).

Somit mehr 30 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 40 000 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes (vertragliche Leistung).

Zu 684 02

Die Evang.-Luth. Kirche betreibt beim Katechetischen Amt in Heilsbronn ein Institut für Lehrerfortbildung.

An Kosten sind veranschlagt:	1975 DM	1976 DM
2 300 Kurstage für evang. Religionslehrer	177 000	188 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 15 000 DM infolge Wegfalls des Zuschusses für die Erstausstattung.

Mehr 12 000 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes (vertragliche Leistung).

Somit weniger 3 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 11 000 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes (vertragliche Leistung).

Zu 725 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

Die Kosten der Einrichtung der Akademie werden auf voraussichtlich 2 670 000 DM geschätzt.

Bisher wurden verausgabt:	DM
Im Rechnungsjahr 1971	395 000
Im Rechnungsjahr 1972	100 000
Im Haushaltsjahr 1973	320 000
Im Haushaltsjahr 1974	280 000
Veranschlagt sind:	
Im Haushaltsjahr 1975	300 000
Im Haushaltsjahr 1976	330 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATL. BIBLIOTHEKEN, STAATSBIBLIOTHEK IN MUENCHEN EINSCHL. BAYER. ZENTRALKATALOG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	178	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A 25,0 B 25,2 C 22,8
111 02	178	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLE VGL. VERMERK ZU 547 04.	230,0	230,0	A 165,0 B 231,8 C 200,7
113 01	178	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,6	0,6	A 0,6 B 0,3 C 0,2
119 01	178	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	13,0	13,0	A 13,0 B 5,9 C 14,0
119 69	178	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,5	3,5	A 2,5 B 3,3 C 3,4
124 01	178	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	180,0	180,0	A 180,0 B 202,7 C 198,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01	178	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A 5,0
282 01	178	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	140,0	140,0	A 140,0 B 423,3
		GESAMTEINNAHMEN	602,1	602,1	A 531,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	178	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.860,0	6.205,0	A 5.340,0 B 4.699,8 C 4.216,5
422 11	178	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.250,0	1.320,0	A 615,0 B 939,2 C 601,5
422 26	178	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	3.480,0	3.690,0	A 1.700,0 B 1.660,3 C 1.379,0
422 31	178	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 111 01

	DM
Gebühren nach der Allg. Benützungsordnung der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken vom 30. November 1966 (GVBl 1967 S. 133)	35 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Gebührenerhöhung.

Zu 111 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 65 000 DM nach den Istergebnissen.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	4 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	175 500
Zusammen	180 000

Zu 271 01

Weniger 5 000 DM infolge Absetzung von Erstattungen der DFG bei den Personaltiteln.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	5 860 000	6 205 000
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung für den Generaldirektor der Staatlichen Bibliotheken	1 800	1 800
Nebenvergütung für 3 Beamte des einfachen Dienstes für die Besorgung von Hausdiensten	1 800	1 800
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigungen)	3 000	3 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3 000	3 000
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	40 000	45 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 520 000 DM infolge Besoldungserhöhungen und für Stellenveränderungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 345 000 DM infolge Besoldungserhöhunen.

Zu 422 11

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	1 250 000	1 320 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 635 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 70 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 26

	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	3 480 000	3 690 000
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	—	—
3. Unterhaltsbeihilfen	—	—
Zusammen	3 480 000	3 690 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 780 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Zunahme der Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 210 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Generaldirektion der Bayerischen Staatl. Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 01	178	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.900,0	3.080,0	A	2.299,0
					B	2.369,1
					C	1.979,7
425 11	178	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	21,0	21,0	A	18,0
					B	43,1
					C	15,8
426 01	178	LOEHNE DER ARBEITER	157,0	167,0	A	144,7
					B	123,3
					C	303,1
426 20	178	LOEHNE DER ARBEITER	300,0	320,0	A	208,9
					B	234,0
451 01	178	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	85,0	85,0	A	80,0
					B	79,9
					C	79,9
453 01	178	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	41,6
					C	40,5
459 01	178	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	1,0
					B	5,9
					C	4,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	178	GESCHAEFTSBEDARF	120,0	120,0	A	90,0
					B	89,9
					C	64,1
512 01	178	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,8
					C	1,4
513 01	178	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	215,0	220,0	A	140,0
					B	159,6
					C	133,8
514 01	178	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN 2000 DM K W VON DEM BETRAG FUER 1976.	5,5	7,5	A	5,0
					B	9,5
					C	5,5
515 01	178	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	150,0	170,0	A	70,0
					B	69,9
					C	9,9
516 01	178	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,4	0,4	A	0,4
					B	0,3
					C	0,3
517 01	178	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME VGL. VERMERK ZU 517 02.	1.150,0	1.150,0	A	975,0
					B	1.089,6
					C	972,2
517 02	178	KOSTEN DER WARTUNG DER BUECHERFOERDER- UND ROHRPOSTANLAGE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 517 01.	60,0	60,0	A	70,0
					B	54,2
					C	54,0
519 01	178	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	60,0
					C	59,9
527 01	178	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	19,0	19,0	A	17,0
					B	16,2
					C	16,0

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	2 900 000	3 080 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1 500	1 500
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 500	1 500
Nebenvergütungen für Ausbildungstätigkeit	1 500	1 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 601 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 180 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	21 000

Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01 und 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage)		
a) 426 01	157 000	167 000
b) 426 20	300 000	320 000
insgesamt	457 000	487 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 103 400 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	81 600
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	3 400
Zusammen	85 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	90 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	6 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	20 000
4. Sonstiges	4 000
Zusammen	120 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge Preissteigerungen, für Arbeitsvordrucke, Materialien und Titelkarten.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	600
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	400
Zusammen	1 000

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	150 000	155 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	65 000	65 000
Zusammen	215 000	220 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 75 000 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren und Zunahme des Leihverkehrs.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Zunahme des Leihverkehrs.

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3 500	3 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2 000	4 500
Zusammen	5 500	7 500

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 000 DM für Überholung eines Lieferwagens.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	5 500	7 500
Personalausgaben	29 900	31 700
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	—
Zusammen	35 400	39 200

Zu 515 01	1975 DM	1976 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	120 000	140 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10 000	10 000
3. Unterhaltung	20 000	20 000
Zusammen	150 000	170 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 80 000 DM für laufende Ergänzung der Einrichtung und infolge Erhöhung der Reparatur- und Wartungskosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM für laufende Ersatzbeschaffungen.

Zu 517 01	DM
1. Heizung	250 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	300 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	540 000
4. Steuern und Abgaben	25 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	35 000
Zusammen	1 150 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 175 000 DM infolge Preissteigerungen und Gebührenerhöhungen.

Zu 517 02	DM
1. Wartungs- und Revisionskosten	45 000
2. Kosten für Instandsetzungen	5 000
3. Kosten für Ersatzteillager	10 000
Zusammen	60 000

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
527 11	178	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C	3,0 3,3 2,3
546 69	178	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,5	7,5	A B C	7,5 4,2 6,4
547 01	178	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DES BAYER. ZENTRALKATALOGS	17,0	17,0	A B C	17,0 15,7 8,7
547 02	178	SACHAUSGABEN FUER DIE HERAUSGABE VON KATALOGEN UND PUBLIKATIONEN WISSENSCHAFTLICHER BIBLIOTHEKEN BAYERNS, SOWIE FUER AUSSTELLUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	122,0	122,0	A B C	122,0 71,1 50,8
547 03	178	SACHAUSGABEN FUER DIE BUCH- UND HANDSCHRIFTEN-RESTAURIERUNG SOWIE FUER DIE SCHUTZVERFILMUNG	40,0	40,0	A B C	38,0 35,3 32,5
547 04	178	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER FOTOSTELLEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.	145,0	145,0	A B C	100,0 128,8 92,3
547 05	178	SACHAUSGABEN FUER DIE BIBLIOTHEKSSCHULE	15,0	15,0	A B C	17,5 10,7 9,9
547 06	178	SACHAUSGABEN FUER DIE DATENVERARBEITUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	68,0	93,0	A B C	89,3 27,3 36,6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	178	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
710 04- 710 05	178	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	342,0	1.000,0	A B	1.500,0 183,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	178	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A B	- 10,4
812 01	178	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER WIEDERAUFGEBAUTEN RAEUME	6,2	-	A B C	- 9,2 163,6
812 02	178	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	65,0	65,0	A	30,0

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6 520
3. Verlustentschädigungen	180
5. Sonstige vermischte Ausgaben	800
Zusammen	7 500

Zu 547 01

	DM
Kosten der Beschaffung von Fotoreproduktionen einschließlich Stanzung	17 000

Zu 547 02

	DM
1. Kosten für Druck oder Ankauf von Katalogen und anderen Publikationen	112 000
2 Kosten für Ausstellungen	10 000
Zusammen	122 000

Zu 547 03

	DM
1. Kosten für Restaurierung	25 000
2. Kosten der Schutzverfilmung	15 000
Zusammen	40 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 547 04

	DM
1. Kosten für die Anschaffung von Materialien für den Betrieb	140 000
2. Beschaffung, Unterhaltung und Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Geräten	5 000
Zusammen	145 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 45 000 DM infolge höheren Materialbedarfs.

Zu 547 05

	DM
1. Kosten für Lehr- und Lernmittel	6 000
2. Sonstige Ausgaben für Aus- und Fortbildung (Reisekosten, Honorare usw.)	9 000
Zusammen	15 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	2 500 DM	infolge Kostensteigerung und für weitere Fortbildungsmaßnahmen
Weniger	5 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 06 14 (Beamtenfachhochschule)
Somit weniger	2 500 DM	

Zu 547 06

	1975 DM	1976 DM
1. Kosten für die Anschaffung von Materialien	30 000	30 000
2. Kosten für Wartung und Unterhaltung der Geräte	10 000	10 000
3. Mieten	9 000	10 000
4. Entwicklungskosten	19 000	43 000
Zusammen	68 000	93 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 21 300 DM infolge Vollzugs des kw-Vermerks.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 25 000 DM für Mieten und Entwicklungskosten.

Zu 710 04 und 710 05

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

	DM
Gesamtkosten 1.—5. Bauabschnitt	2 990 000
Bewilligt bis einschließlich Haushaltsjahr 1973	3 181 400
Verausgabt bis einschließlich Haushaltsjahr 1974	2 983 756
Haushaltsbetrag 1975 (Rest)	6 200

Die Hälfte der Gesamtkosten trägt der Bund.

Zu 812 02

	DM
1975	
1 EDV-Erfassungsgerät	65 000
1976	
Bücherwagen, Lesegeräte, Spezialschreibmaschinen u. ä.	65 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.			
428 72	178	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	130,0	130,0	A 130,0 B 422,0 C 311,7
523 72	178	ERWERB VON BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	10,0	10,0	A 10,0 B 1,2 C 0,2
813 72	178	ERWERB VON BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	140,0	140,0	A 140,0
		74 VERMEHRUNG UND ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEKS-BESTAENDE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU 05 05 TG 74.			
523 74	178	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKS-SAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	5.285,0	5.885,0	A 4.685,0 B 4.206,7 C 3.340,3
547 74	178	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 43,1 C 65,4
681 74	178	LEIBRENTE ALS GEGENLEISTUNG FUER UEBEREIGNUNG EINER HANDSCHRIFT	-	-	A - B 9,3 C 8,8
684 74	178	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	-	-	A - B 3,6
813 74	178	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKS-SAMMELGUT IM INLAND	215,0	215,0	A 215,0 B 12,0 C 214,1
818 74	178	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKS-SAMMELGUT IM AUSLAND	-	-	A - B 150,0 C 224,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.500,0	6.100,0	A 4.900,0
		GESAMTAUSGABEN	22.244,6	24.383,4	A 18.739,3

Generaldirektion der Bayerischen Staatl. Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	462,1	462,1	A	386,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	140,0	140,0	A	145,0
		GESAMTEINNAHMEN	602,1	602,1	A	531,1
		PERSONALAUSGABEN	14.183,0	15.018,0	A	10.536,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.433,4	8.085,4	A	6.457,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		BAUMASSNAHMEN	342,0	1.000,0	A	1.500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	286,2	280,0	A	245,0
		GESAMTAUSGABEN	22.244,6	24.383,4	A	18.739,3
		ZUSCHUSS	21.642,5	23.781,3	A	18.208,2

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

	1975 DM	1976 DM
1. Allgemeine Erwerbungen einschließlich Nachholbedarf	4 000 000	4 380 000
2. Handschriften, Wiegendrucke und andere Kostbarkeiten	400 000	500 000
3. Einbandkosten	1 070 000	1 190 000
4. Sonstige Ausgaben	30 000	30 000
Zusammen	5 500 000	6 100 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 510 000 DM infolge Preissteigerungen
90 000 DM für zusätzliche Erwerbungen

Zusammen 600 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 600 000 DM infolge Preissteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		STAATLICHE BIBLIOTHEKEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	178	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	6,5	6,5	A B C	4,0 6,4 4,4
111 02	178	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLEN VGL. VERMERK ZU 547 02.	30,0	30,0	A B C	23,0 27,5 21,7
113 01	178	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A	-
119 01	178	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A B C	1,0 2,1 0,6
119 69	178	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 0,2 0,3
124 01	178	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	9,5	9,5	A B C	8,5 9,4 9,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
233 01	178	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	1,5	1,5	A B	1,5 3,0
253 01	178	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	5,0	5,0	A B C	5,0 6,7 7,0
282 01	178	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	2,0	2,0	A B	2,0 1,7
		GESAMTEINNAHMEN	55,5	55,5	A	45,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	178	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	940,0	1.000,0	A B C	774,8 745,8 520,8
422 11	178	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 23,2 69,2
422 31	178	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 111 01

	DM
Gebühren nach der Allgemeinen Benützungsordnung der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken vom 30. November 1966 (GVBl 1967, S. 133)	6 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 500 DM auf Grund der Istergebnisse 1973.

Zu 111 02

Fotostellen befinden sich bei der Staatsbibliothek Bamberg und bei der Landesbibliothek Coburg.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge vermehrter Aufträge.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	9 500

Zu 233 01

Beitrag der Stadt Passau zu den Aufwendungen für eine Bibliothekskraft (VergGr. VII) bei der Staatlichen Bibliothek Passau.

Zu 282 01

	DM
Zuschuß des Historischen Vereins Bamberg zu den Buchbindekosten	2 000

	1975 DM	1976 DM
Zu 422 01		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	940 000	1 000 000
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	8 560	8 560
und zwar:		
Vergütungen für 6 nebenamtliche Bibliotheksleiter	7 200	7 200
Nebenvergütung für Hausmeister	360	360
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	1 000	1 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 165 200 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 60 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 01	178	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	600,0	640,0	A	511,0
					B	520,0
					C	338,5
425 11	178	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	7,0	7,0	A	6,0
					B	28,7
					C	5,0
426 20	178	LOEHNE DER ARBEITER	180,0	190,0	A	168,0
					B	148,4
451 01	178	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,7
					C	2,0
453 01	178	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					C	1,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	178	GESCHAEFTSBEDARF	29,0	29,0	A	27,0
					B	22,2
					C	35,9
512 01	178	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,3	2,3	A	2,2
					B	1,9
					C	1,7
513 01	178	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	48,3	48,3	A	45,0
					B	42,3
					C	28,9
515 01	178	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	15,0	16,0	A	12,0
					B	10,2
					C	9,6
517 01	178	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	175,0	175,0	A	116,0
					B	123,3
					C	74,8
518 01	178	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	2,3	2,3	A	0,3
					B	0,2
					C	0,2
519 01	178	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	69,8
					C	15,7
527 01	178	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	5,5	5,5	A	5,0
					B	5,7
					C	4,6
527 11	178	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
531 21	178	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A	4,0
					C	21,2
546 69	178	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,4	1,4	A	1,4
					B	0,4
					C	0,3
547 01	178	SACHAUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND 282 01.	7,0	7,0	A	7,0
					B	7,4
					C	6,2

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	600 000	640 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 89 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	7 000

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	180 000	190 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	2 500
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	500
Zusammen	3 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	16 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	2 500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	9 000
4. Sonstiges	1 500
Zusammen	29 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	1 300
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	1 000
3. Sonstiges	—
Zusammen	2 300

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	36 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12 300
Zusammen	48 300

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 300 DM infolge Gebührenerhöhungen.

Zu 515 01	1975 DM	1976 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11 000	12 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—	—
3. Unterhaltung	4 000	4 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—	
Zusammen	15 000	16 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Preissteigerungen.

Zu 517 01	DM
1. Heizung	106 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	40 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6 000
4. Steuern und Abgaben	2 000
5. Geräte	
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	21 000
Zusammen	175 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 59 000 DM infolge Preissteigerungen und Bewirtschaftung zusätzlicher Räume für die Landesbibliothek Coburg.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Anmietung von Magazinräumen für die Staatliche Bibliothek Amberg.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .... — (—)

Zu 546 69	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 400
Zusammen	1 400

Zu 547 01

Vgl. Einnahmen bei Tit. 253 01 und 282 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 02	178	SACHAUSGABEN FUER DIE FOTOSTELLEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.	22,0	22,0	A 17,0 B 17,9 C 13,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	178	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	178	BESCHAFFUNG VON REGALEN UND EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN FUER DIE STAATL. BIBLIOTHEKEN AUS DIESEN MITTELN DUERFEN AUCH MIT DEM GEBAEUDE FESTVERBUNDENE REGALE BESCHAFFT UND ANFALLENDE NEBENAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.	45,9	-	A 30,0 B 39,7 C 75,3
883 01	178	BETEILIGUNG AN DEN KOSTEN FUER INSTANDSETZUNG UND UMBAU DES STAEDT. GEBAEUDES MICHAELIGASSE 15 IN PASSAU VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 115.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1976.	150,0	175,0	A
		TITELGRUPPEN			
		73 VERMEHRUNG UND ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEKSBESTAENDE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
523 73	178	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	1.000,0	1.100,0	A 935,0 B 804,7 C 603,7
547 73	178	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A 2,5 B 2,4 C 1,1
684 73	178	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	-	-	A 2,5 B 1,7
813 73	178	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.100,0	A 940,0
		74 AUSGABEN FUER DIE BETREUUNG STAATLICHER BUCHBESTAENDE DURCH DRITTE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
523 74	178	ERWERB VON BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	17,0	17,0	A 17,0 B 21,5 C 21,5
653 74	178	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	13,0	13,0	A 13,0 B 6,0 C 6,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 74	178	SONSTIGE ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	30,0	30,0	A 30,0
		GESAMTAUSGABEN	3.263,7	3.453,8	A 2.699,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	47,0	47,0	A 36,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	8,5	8,5	A 8,5
		GESAMTEINNAHMEN	55,5	55,5	A 45,0
		PERSONALAUSGABEN	1.730,0	1.840,0	A 1.462,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.324,8	1.425,8	A 1.191,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	13,0	13,0	A 15,5
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	195,9	175,0	A 30,0
		GESAMTAUSGABEN	3.263,7	3.453,8	A 2.699,7
		ZUSCHUSS	3.208,2	3.398,3	A 2.654,7

Erläuterungen

Zu 547 02

	DM
1. Anschaffung von Materialien	18 500
2. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	3 500
Zusammen	22 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge stärkerer Inanspruchnahme der Fotostellen (vgl. Tit. 111 02).

Zu 812 01

Erstausstattung	DM
Gesamtkosten der Maßnahme	950 000
Bis einschließlich Hj. 1974 bewilligt	904 100
Verausgabt bis 31. Dezember 1974, voraussichtlich	775 963
Haushaltsbetrag 1975	45 900

Zu 883 01

Nach Ziffer IV der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Passau vom 2./26. Oktober 1971 ist der Freistaat Bayern verpflichtet, den Bauunterhalt für den von der Staatlichen Bibliothek genutzten Gebäudeteil im städt. Anwesen Michaeligasse 15 zu tragen. Für Dacherneuerung ist nach obersttechnischer Festsetzung ein staatlicher Kostenanteil von 325 000 DM aufzubringen.

Zu Titelgruppe 73

	1975 DM	1976 DM
1. Erwerbungen	860 000	920 000
2. Buchbindekosten	110 000	140 000
3. Buchbindekosten (Nachholbedarf)	25 000	35 000
4. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	1 000 000	1 100 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM infolge Preissteigerungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM für vermehrte Anschaffungen.

Zu Titelgruppe 74

Staatliche Buchbestände werden betreut von der Stadt Augsburg und vom Benediktinerstift Ottobeuren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FUER OEFFENTLICHE BUECHEREIEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	186	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	0,5	0,5	A 0,5 B 0,3 C 0,0
113 01	186	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A -
119 01	186	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A - C 1,0
119 69	186	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A 1,0 B 0,0
124 01	186	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5,0	5,0	A 4,6 B 4,8
125 01	186	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT VGL. VERMERK ZU 547 01.	12,5	12,5	A 12,5 B 14,1 C 13,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
253 01	186	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU 653 01.	170,0	170,0	A 170,0 B 183,4 C 187,6
		GESAMTEINNAHMEN	188,0	188,0	A 188,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	186	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	42,0	44,0	A 34,9 B 26,0
422 11	186	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 9,4 C 32,2
422 31	186	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	186	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.570,0	1.670,0	A 1.342,7 B 1.142,0 C 1.163,5
425 11	186	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A -

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 45

Die Staatlichen Beratungsstellen für öffentliche Büchereien (V vom 15. Mai 1970 (GVBl S. 251) haben die Aufgabe, die Träger öffentlicher Büchereien bei deren Gründung und Einrichtung zu beraten, den Büchereileitern, besonders den nebenamtlichen, beim Aufbau der Buchbestände und ihrer bibliothekarischen Verwaltung zu helfen, die überregionale Zusammenarbeit zu koordinieren, gemeinsame Hilfsmittel, Arbeitsanleitungen, Buchlisten und Besprechungsdienste bereitzustellen, die öffentlichen Zuschüsse zu verteilen und ihre sachgemäße Verwendung zu überwachen.

Zu 111 01

	DM
Gebühren und Verwaltungsabgaben	500

Zu 124 01

	DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	5 000

Zu 125 01

	DM
Einnahmen aus der Abgabe von Katalogen, Werbe- und Beratungsdrucksachen, Karteikarten und sonstigen fachlichen Vordrucken	12 500

Zu 253 01

	DM
Zuschüsse der Landkreise und Bezirke zum Ankauf von Büchern	170 000

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	42 000	44 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 100 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 570 000	1 670 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 227 300 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge Tariferhöhung.

Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 01	186	LOEHNE DER ARBEITER	58,0	58,0	A	52,0
					B	34,1
					C	124,9
426 20	186	LOEHNE DER ARBEITER	140,0	150,0	A	84,6
					B	105,3
451 01	186	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	6,0	6,0	A	6,0
					B	5,4
					C	5,7
453 01	186	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	186	GESCHAEFTSBEDARF	11,0	11,0	A	10,0
					B	9,4
					C	8,3
512 01	186	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,5	5,5	A	5,0
					B	4,8
					C	4,1
513 01	186	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	28,0	28,0	A	27,0
					B	24,2
					C	22,8
515 01	186	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	12,0	12,0	A	11,0
					B	9,7
					C	8,1
517 01	186	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	47,0	47,0	A	44,0
					B	40,0
					C	29,6
518 01	186	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	26,7	26,7	A	26,7
					B	24,7
					C	26,9
519 01	186	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	9,0
					C	6,4
527 01	186	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	35,0	35,0	A	30,0
					B	28,1
					C	25,5
527 11	186	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
546 69	186	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,4
					C	0,3
547 01	186	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.	12,5	12,5	A	12,5
					B	12,2
					C	13,1
547 02	186	SACHAUSGABEN FUER DIE UNTERHALTUNG UND ERGAENZUNG DER WANDERBUECHEREI	100,0	100,0	A	100,0
					B	82,1
					C	72,6
547 03	186	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON BUECHEREILEITERKURSEN	7,7	7,7	A	7,7
					B	5,5

Erläuterungen

Zu 426 01 und 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage)		
a) 426 01	58 000	58 000
b) 426 20	140 000	150 000
insgesamt	198 000	208 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 61 400 DM infolge Tariferhöhung und Stellenzugang 1973.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	5 600
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	400
Zusammen	6 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	8 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	800
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	1 800
4. Sonstiges	400
Zusammen	11 000

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	3 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	2 500
Zusammen	5 500

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	18 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10 000
Zusammen	28 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 950
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	800
3. Unterhaltung	3 250
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	12 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	23 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	10 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6 000
4. Steuern und Abgaben	4 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	4 000
Zusammen	47 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Erhöhung der Heizungskosten und Grundstücksgebühren.

Zu 518 01

Mit Ausnahme der Beratungsstelle in München sind alle staatlichen Beratungsstellen in angemieteten Räumen untergebracht.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen ... 6 (6)

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Aufgabenmehrung und Erhöhung der Vergütungssätze.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	500

Zu 547 01

	DM
Beschaffung von Büchern, Bestellisten, Karteikarten, sonstigen fachlichen Vordrucken und Stempeln	12 500

Vgl. Erläuterung zu Tit. 125 01.

Zu 547 02

	DM
1. Beschaffung von Büchern	92 000
2. Druck- und Buchbinderarbeiten für die Bücherei	5 700
3. Transportkosten	2 300
Zusammen	100 000

Zu 547 03

	DM
1. Beihilfen an Lehrgangsteilnehmer und Buchprämien	2 500
2. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5 200
Zusammen	7 700

Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
653 01	186	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	170,0	170,0	A 170,0 B 183,4 C 187,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	186	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	2.271,9	2.383,9	A 1.964,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	18,0	18,0	A 18,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	170,0	170,0	A 170,0
		GESAMTEINNAHMEN	188,0	188,0	A 188,6
		PERSONALAUSGABEN	1.816,0	1.928,0	A 1.520,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	285,9	285,9	A 274,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	170,0	170,0	A 170,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	2.271,9	2.383,9	A 1.964,6
		ZUSCHUSS	2.083,9	2.195,9	A 1.776,0

Erläuterungen

Zu 653 01

Vgl. Erläuterung zu Tit. 253 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	178	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	47,0	47,0	A B C	47,0 36,8 30,7
111 02	178	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLEN VGL. VERMERK ZU 547 04.	75,0	75,0	A B C	75,0 77,5 75,9
111 03	178	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON SIEGELABDRUCKEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	10,0	10,0	A B C	19,0 10,9 8,5
113 01	178	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,5 2,4
119 01	178	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	14,0	14,0	A B C	14,0 8,4 10,0
119 69	178	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,5	1,5	A B C	1,5 6,7 0,1
124 01	178	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	27,9	27,9	A B C	23,0 23,0 23,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
253 01	178	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER ZWECKE DER ARCHIVPFLEGE VGL. VERMERK ZU 547 05.	13,5	13,5	A B C	13,5 8,1 7,2
282 01	178	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN FUER ZWECKE DER ARCHIVPFLEGE VGL. VERMERK ZU 547 05.	1,0	1,0	A B	1,0 1,0
		GESAMTEINNAHMEN	191,9	191,9	A	196,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	178	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.960,0	4.200,0	A B C	3.107,0 2.549,9 2.325,2
422 11	178	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	344,0 457,1 268,2

Erläuterungen

Zu 111 01

	DM
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	47 000

Zu 111 03

1975 gegenüber 1974:
Weniger 9 000 DM nach dem Istergebnis 1973.

Zu 119 01

	DM
Erlöse für die Herausgabe der archivalischen Zeitschrift und aus dem Verkauf sonstiger Veröffentlichungen	14 000

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	17 700
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	10 200
Zusammen	27 900

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 900 DM infolge Neuvermietung von Räumen und Mieterhöhungen.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	3 960 000	4 200 000
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung für den Generaldirektor	1 800	1 800
Nebenvergütungen für 3 Beamte des einfachen Dienstes für die Bedienung von Sammelheizungsanlagen und die Durchführung von Kontrollgängen zur Sicherung der Archivbestände	5 200	5 500
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	16 000	16 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 853 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 240 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 26	178	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	589,0	624,0	A 350,0 B 209,7 C 271,0
422 31	178	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	178	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.290,0	1.370,0	A 993,0 B 941,0 C 855,2
425 11	178	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	24,0	24,0	A 22,0 B 18,4 C 20,1
426 01	178	LOEHNE DER ARBEITER	112,0	119,0	A 101,0 B 101,7 C 434,1
426 20	178	LOEHNE DER ARBEITER	480,0	510,0	A 395,1 B 407,4
451 01	178	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	26,0	26,0	A 26,0 B 26,4 C 26,5
453 01	178	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 44,6 C 30,0
459 01	178	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A - B 6,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	178	GESCHAEFTSBEDARF	22,0	22,0	A 20,5 B 19,0 C 16,6
512 01	178	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,5	5,5	A 5,0 B 5,1 C 4,2
513 01	178	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	60,0	60,0	A 55,0 B 52,7 C 43,1
514 01	178	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10,5	10,5	A 9,5 B 8,7 C 9,0
515 01	178	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE 2000 DM K W VON DEM BETRAG FUER 1976.	22,0	22,0	A 18,5 B 18,3 C 15,5
516 01	178	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,2	1,2	A 1,2 B 0,9 C 0,9
517 01	178	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	315,0	315,0	A 270,0 B 252,6 C 256,1
518 01	178	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A 2,0 B 1,5 C 1,7

Erläuterungen

Zu 422 26	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	589 000	624 000
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	—	—
3. Unterhaltsbeihilfen	—	—
Zusammen	589 000	624 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 239 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Einstellung weiterer Anwärter.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 35 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 290 000	1 370 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	500	500
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	500	500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 297 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	24 000

Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01 und 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage)		
a) 426 01	112 000	119 000
b) 426 20	480 000	510 000
insgesamt	592 000	629 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 95 900 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 37 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	24 400
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	1 600
Zusammen	26 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	14 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 800
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	5 900
4. Sonstiges	300
Zusammen	22 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 500 DM infolge Preissteigerung.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	2 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	3 500
Zusammen	5 500

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	28 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	32 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
Zusammen	60 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren.
Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse: 3 (3)

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	7 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 000
3. Gebrauchsgegenstände	500
Zusammen	10 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM infolge Kostensteigerung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	10 500	10 500
Personalausgaben	50 400	53 400
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	80 600
Zusammen	60 900	144 500

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7 000
3. Unterhaltung	4 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	22 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 500 DM infolge Preissteigerung und erhöhten Bedarfs.

Zu 517 01	DM
1. Heizung	110 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	60 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	110 000
4. Steuern und Abgaben	25 000
5. Geräte	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 000
Zusammen	315 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 45 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01	178	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 148,3 C 92,8
523 01	178	ANKAUF VON ARCHIVALIEN, QUELLEN- UND NACHSCHLAGWERKEN SOWIE TECHN. ARCHIVBEDARF	95,0	95,0	A 80,0 B 74,1 C 68,5
527 01	178	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A 9,0 B 10,9 C 7,8
527 11	178	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 4,0 B 1,1 C 3,5
531 01	178	HERAUSGABE DER VEROEFFENTLICHUNGEN DER ARCHIVVERWALTUNG UND FUER AUSSTELLUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. 8000 DM K W 1978.	48,0	56,0	A 44,0 B 65,0 C 16,3
546 69	178	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,6 C 0,9
547 01	178	SACHAUSGABEN FUER DIE HERSTELLUNG VON SIEGELABDRUCKEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME BEI 111 03.	4,0	4,0	A 4,0 B 3,3 C 2,6
547 02	178	SACHAUSGABEN FUER DIE WIEDERINSTANDSETZUNG BESCHAEDIGTER ARCHIVALIEN	28,0	28,0	A 26,0 B 21,1 C 24,1
547 03	178	SACHAUSGABEN FUER DIE ARCHIVSCHULE	8,0	8,0	A 10,0 B 8,3 C 4,4
547 04	178	SACHAUSGABEN FUER DIE FOTOSTELLEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME UND VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.	60,0	60,0	A 85,0 B 48,0 C 60,5
547 05	178	AUSGABEN DER ARCHIVPFLEGE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	14,5	14,5	A 14,5 B 17,8 C 15,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
671 01	178	ERSTATTUNG DER AUSGABEN FUER DIE BETREUUNG STAATLICHER ARCHIVBESTAENDE DURCH DRITTE	2,5	2,5	A 2,5 B 3,7
684 01	178	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	3,3	3,3	A 3,0 B 3,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	178	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - C 71,9

Erläuterungen

Zu 523 01

	DM
Ankauf von Büchern	41 000
Ankauf von Archivalien oder ersatzweise von Fotokopien	8 000
Buchbindekosten	15 000
Urkundentaschen, Umschläge für Akten und Sonstiges	26 000
Xerographische Rollendrucke	5 000
Zusammen	95 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM für die Beschaffung zeitgeschichtlicher Literatur und für Archivalienankauf.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .... — (—)

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM infolge Erhöhung der Fahrtkosten.

Zu 531 01

	1975 DM	1976 DM
Herausgabe der Archivalischen Zeitschrift	29 500	29 500
Herausgabe der Mitteilungen für Archivpflege	5 500	5 500
Herausgabe der Nachrichten aus den Staatlichen Archiven in Bayern	3 300	3 300
Herausgabe eines Archivführers	—	8 000
Herausgabe von Archivinventaren	—	—
Kosten für Ausstellungen	9 700	9 700
Zusammen	48 000	56 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 000 DM infolge Preissteigerungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 8 000 DM für die Herausgabe eines Archivführers (1. Rate).

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	700
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	1 000

Zu 547 01

Vgl. Einnahmen bei Tit. 111 03.

Zu 547 02

	DM
Beschaffung von Materialien	24 000
Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	4 000
Zusammen	28 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Preissteigerungen.

Zu 547 03

	DM
Lehr- und Lernmittel	4 000
Honorare für Dozenten der Archivschule	4 000
Fortbildung der Archivbeamten	—
Lehrfahrten zur Aus- und Fortbildung	—
Zusammen	8 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Einführung der Laufbahn des mittleren Archivdienstes
Weniger 4 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14 (Beamtenfachhochschule)
Somit weniger 2 000 DM

Zu 547 04

	DM
Anschaffung von Materialien	60 000
Kosten der Lichtbildersammlungen	—
Anmietung, Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	—
Zusammen	60 000

Zu 547 05

	DM
1. Herausgabe von Archivinventaren	10 500
2. Sonstige Sachausgaben	4 000
Zusammen	14 500

Zu 671 01

	DM
Vertraglicher Kostenbeitrag für die Betreuung des Alten Domkapitel'schen Archivs Regensburg (1/2 Staatseigentum) durch das Bischöfliche Archiv Regensburg	2 500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 02- 745 01	178	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 4.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 3.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOGENDEN JAHR.	1.128,5	7.000,0	A 3.520,0 B 1.031,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	178	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	80,6	A C 3,5
812 01	178	BESCHAFFUNG DER INNENEINRICHTUNGEN FUER DIE STAATLICHEN ARCHIVE	20,0	20,0	A - B 34,0 C 11,4
812 02	178	BESCHAFFUNG VON REGALEN UND SCHUTZBEHAELTNISSEN, VON SONSTIGEN EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE FUER MASSNAHMEN ZUR ERHOEHUNG DES FEUERSCHUTZES AUS DIESEN MITTELN DUERFEN AUCH MIT DEM GEBAEUDE FESTVERBUNDENE REGALE BESCHAFFT UND DIE ANFALLENDEN NEBENAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.	400,0	260,0	A - B 46,9 C 18,5
		TITELGRUPPEN			
		73 KOSTEN DER VERLEGUNG DES BAYER. HAUPTSTAATSARCHIVS IN DEN NEUBAU, DES STAATSARCHIVS AMBERG NACH REGENSBURG UND VON TEILBESTAENDEN DES STAATSARCHIVS NUERNBERG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
428 73	178	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	130,0	130,0	A 120,0 B 101,5 C 64,9
547 73	178	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 25,2 C 53,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A 140,0
		GESAMTAUSGABEN	8.894,0	15.106,1	A 9.662,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	177,4	177,4	A	181,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	14,5	14,5	A	14,5
		GESAMTEINNAHMEN	191,9	191,9	A	196,0
		PERSONALAUSGABEN	6.611,0	7.003,0	A	5.458,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	728,7	736,7	A	679,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5,8	5,8	A	5,5
		BAUMASSNAHMEN	1.128,5	7.000,0	A	3.520,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	420,0	360,6	A	-
		GESAMTAUSGABEN	8.894,0	15.106,1	A	9.662,8
		ZUSCHUSS	8.702,1	14.914,2	A	9.466,8

Erläuterungen

Zu 710 02—745 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1976

2. Ersatzbeschaffung:
Es muß ersetzt werden:
1 Lkw mit Kastenaufbau, 126 PS, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975: 130 000 km.
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:
1 Lkw mit Leichtmetall-Kofferaufbau und Ladebordwand, 130 PS.

Zu 812 01

Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung von Geschäftszimmerausstattungen und Registratureinrichtungen.

Zu 812 02

Die Mittel sind bestimmt für die Ausstattung des Archivdepots in Ellingen und für die teilweise Einrichtung des Notariatsarchivs in Würzburg.

Zu Titelgruppe 73

Die zügige und wirtschaftliche Verlegung der umfangreichen Archivbestände des Bayerischen Hauptstaatsarchivs in den Neubau an der Ludwig-/Schönfeldstraße setzt voraus, daß vor dem Umzug eine Sichtung, Ordnung und Instandsetzung des Akten- und Urkundenmaterials durchgeführt wird. Der Ansatz ist für die Beschäftigung von Aushilfspersonal und für die Beschaffung der erforderlichen Arbeitsmittel bestimmt. Der Ansatz ist ferner für die Vorbereitung des Umzuges von Teilbeständen des Staatsarchivs Nürnberg in den Erweiterungsbau und den Umzug des Staatsarchivs Amberg nach Regensburg bestimmt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM für die Umzugsvorbereitungen beim Staatsarchiv Amberg.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SCHULAUFSICHT BEI DEN REGIERUNGEN			
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	111	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.190,0	5.500,0	A 3.366,0 B 3.274,6 C 2.924,6
422 31	111	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 451,4
425 01	111	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	320,0	340,0	A -
453 01	111	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 42,7 C 34,2
		GESAMTAUSGABEN	5.510,0	5.840,0	A 3.366,0
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	5.510,0	5.840,0	A 3.366,0
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	5.510,0	5.840,0	A 3.366,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 50

Bei jeder Regierung besteht eine Schulabteilung. Ihr obliegt insbesondere die Aufsicht über die Schulämter und die Schulaufsicht über die Schularten, für die nicht die Schulämter oder das Kultusministerium unmittelbar zuständig sind. Das Kultusministerium unmittelbar übt die Schulaufsicht insbesondere über die Gymnasien, Realschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen aus.
Die Personalausgaben für das Verwaltungspersonal und die Sachausgaben der Schulabteilungen der Regierungen sind bei Kap. 03 08 mitveranschlagt.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	5 190 000	5 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 824 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1973/74.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 310 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	320 000	340 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 320 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung der im Haushalt 1973/1974 bewilligten Stellen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM für Tariferhöhung.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SCHULRAETE			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	111	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A 5,0 B 5,5 C 7,7
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	111	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	12.570,0	13.300,0	A 9.905,0 B 9.905,3 C 8.729,9
422 31	111	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	38,0	40,0	A 35,5
425 01	111	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN VGL. VERMERK ZU 633 01.	7.590,0	8.040,0	A 5.867,0 B 5.694,1 C 5.047,3
425 11	111	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 633 01.	54,0	59,0	A 49,7 B 56,1 C 15,8
451 01	111	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	15,0	15,0	A 15,0 B 13,1 C 17,2
453 01	111	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 120,6 C 66,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01	111	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	360,0	388,0	A 322,0 B 315,5 C 311,6
518 01	111	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	4,8	4,8	A 2,5 B 1,8 C 1,4
519 01	111	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A -
527 01	111	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	360,0	368,0	A 312,6 B 272,5 C 214,3
547 01	111	ALLGEMEINE SACHBEDUERFNISSE DER SCHULRAETE FUER 1976: DAVON 30 000 DM K W	715,0	773,0	A 565,0 B 598,3 C 496,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 51

In jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Gemeinde besteht ein staatliches Schulamt (Art. 31 VoSchG). Den Schulämtern (insgesamt 96) obliegen
1. die Aufsicht über die öffentlichen Volkschulen,
2. die Dienstaufsicht über die staatlichen Lehrer sowie das fachliche Weisungsrecht gegenüber den von den kirchlichen Genossenschaften gestellten Lehrern.

Den Aufwand der Schulämter tragen nach Maßgabe des Art. 35 VoSchG der Staat sowie die Landkreise und kreisfreien Gemeinden.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	12 570 000	13 300 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 665 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 730 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	38 000	40 000

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	7 590 000	8 040 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 723 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 450 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	54 000	59 000

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	15 000

Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 517 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Heizung	120 000	130 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	55 000	58 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	182 000	197 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	3 000	3 000
Zusammen	360 000	388 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 38 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten und Schaffung von Diensträumen für zusätzliche Schulräte und Bürokräfte.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 28 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten und Schaffung von Diensträumen für zusätzliche Schulräte und Bürokräfte.

Zu 518 01	DM
Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 300 DM infolge Anmietung von Räumlichkeiten zur Abhaltung der Personalversammlungen für die Lehrkräfte in der Stadt Nürnberg.

Zu 527 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Dienstreisen der Schulräte		
a) Reisekostenvergütungen	170 000	175 000
b) Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	95 000	98 000
c) Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	30 000	30 000
2. Reisekostenvergütungen der Fachberater für Leibeserziehung und der Schuljugendberater	65 000	65 000
Zusammen	360 000	368 000

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 175

1975 gegenüber 1974:

Mehr	40 000 DM	infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen und Wegstreckenentschädigungen f. anerkannte Kraftfahrzeuge.
	7 400 DM	infolge Zunahme der Zahl der Schulräte.
Zusammen	47 400 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 8 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Schulräte.

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr	137 000 DM	infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren, Preissteigerung bei den laufenden Sachausgaben, Ausstattung der Schulämter mit dringend notwendigen bürotechnischen Geräten und Zunahme der Zahl der Schulräte.
	30 000 DM	zur Erstausstattung von Diensträumen für 6 Schulräte und von 6 Arbeitsplätzen für Bürokräfte.
Zusammen	167 000 DM	
Weniger	17 000 DM	im Vollzug des kw-Vermerks.
Somit mehr	150 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	58 000 DM	infolge Preissteigerungen bei den laufenden Sachausgaben und erhöhten Sachbedarfs durch Zunahme der Zahl der Schulräte und Bürokräfte.
	30 000 DM	zur Erstausstattung von Diensträumen für 6 Schulräte und von 6 Arbeitsplätzen für Bürokräfte.
Zusammen	88 000 DM	
Weniger	30 000 DM	infolge Wegfalls der Erstausstattungsmaßnahmen für 1975
Somit mehr	58 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 02	111	ALLGEMEINE SACHBEDUERFNISSE DER FACHBERATER UND DER SCHULJUGENDBERATER	100,0	100,0	A 89,0 B 64,2 C 53,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
633 01	111	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FUER DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 ODER AUS DEN MITTELN BEI 425 11 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A - B 31,5
		GESAMTAUSGABEN	21.806,8	23.087,8	A 17.163,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5,0	5,0	A 5,0
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0
		PERSONALAUSGABEN	20.267,0	21.454,0	A 15.872,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.539,8	1.633,8	A 1.291,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	21.806,8	23.087,8	A 17.163,3
		ZUSCHUSS	21.801,8	23.082,8	A 17.158,3

Erläuterungen

Zu 547 02

1975 gegenüber 1974:

Mehr 11 000 DM infolge Preissteigerungen und Zunahme der Zahl der Fachberater in den technisch-musischen Fächern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VOLKSSCHULEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	121	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A 1,0 B 0,5 C 0,5
119 11	121	SONSTIGE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0
119 69	121	VERMISCHTE EINNAHMEN	30,0	30,0	A 10,0 B 29,6 C 7,9
124 01	121	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,7	1,7	A 5,7 B 1,7 C 3,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
243 01	121	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	50,0	50,0	A 100,0 B 52,6 C 109,8
281 11	121	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	350,0	350,0	A 350,0 B 306,6
		GESAMTEINNAHMEN	435,7	435,7	A 469,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	121	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN VGL. VERMERK ZU 427 22.	1.180.000,0	1.311.520,0	A 1.041.000,0 B 877.139,8 C 766.144,9
422 11	121	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	248.170,0	263.460,0	A 161.803,0 B 216.491,0 C 180.978,5
422 22	121	VERGUETUNGEN BEI BESCHAEFTIGUNGSAUFTRAEGEN DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST BEI WAHRNEHMUNG FREIER STELLEN	-	-	A - B 3.273,1 C 3.781,6
422 26	121	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	12.510,0	13.300,0	A 13.400,0 B 10.627,3 C 9.374,2
422 31	121	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 181,7
422 32	121	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BERUFSSCHULLEHRER	720,0	770,0	A 825,0 B 616,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 52

Zahl der Volksschüler im Schuljahr 1974/75: 1 236 028 (davon an privaten Volksschulen: 6 002).

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM nach den Istergebnissen.

Zu 124 01

	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	1 700

1975 gegenüber 1974:
Weniger 4 000 DM infolge Übertragung von Grundstücken auf den Epl. 13.

Zu 243 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 50 000 DM infolge Bereitstellung einer kleineren Zahl von Anwärtern.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 180 000 000	1 311 520 000
Davon		
Nebenvergütungen für Ausbildungstätigkeit	1 535 000	1 535 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	184 000 000 DM	infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1974
	15 000 000 DM	infolge Stellenveränderungen 1975
Zusammen	199 000 000 DM	
Weniger	60 000 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 422 11
Somit mehr	139 000 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	71 000 000 DM	infolge Besoldungserhöhung
	60 520 000 DM	infolge Stellenveränderungen 1975 und 1976 (davon 520 000 DM infolge Übertragung von Tit. 425 12)
Zusammen	131 520 000 DM	

Zu 422 11

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	248 170 000	263 460 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	26 367 000 DM	infolge Besoldungserhöhung
	60 000 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 422 01
Zusammen	86 367 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 290 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 26

	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	5 550 000	5 900 000
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	6 960 000	7 400 000
Zusammen	12 510 000	13 300 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	2 757 000 DM	infolge Erhöhung der Vergütungen
Weniger	3 647 000 DM	infolge der geringeren Zahl der Anwärter
Somit weniger	890 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	1 000 000 DM	infolge Erhöhung der Vergütungen
Weniger	210 000 DM	infolge der geringeren Zahl der Pädagogischen Assistentanwärter
Somit mehr	790 000 DM	

Zu 422 32

1975 gegenüber 1974:
Weniger 105 000 DM infolge der geringeren Zahl der abgeordneten Berufsschullehrer.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 01	121	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.750,0	8.200,0	A B C	3.095,0 1.360,7 609,9
425 02	121	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTEN-VERHAELTNIS	20.500,0	22.800,0	A B C	9.604,0 24.124,9 19.159,5
425 11	121	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 633 01.	6.700,0	7.110,0	A B C	5.700,0 8.070,1 6.455,3
425 12	121	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS TIT. 425 12 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTAERKT WERDEN.	60.500,0	60.950,0	A B C	47.850,0 43.036,1 37.824,7
427 11	121	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT VGL. VERMERK ZU 425 12. DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTAERKT WERDEN.	8.680,0	9.200,0	A B C	7.900,0 7.258,7 6.212,8
427 21	121	VERGUETUNGEN AN DIE KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN FUER DIE ERTEILUNG DES RELIGIONSUNTERRICHTS AN DEN OEFFENTLICHEN VOLKSSCHULEN UND SONDERSCHULEN	21.860,0	23.170,0	A B C	19.000,0 27.931,8 13.648,4
427 22	121	VERGUETUNGEN FUER LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN TIT. 422 01 UND 427 22 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	22.240,0	23.570,0	A B C	18.260,0 17.544,8 16.331,5
451 01	121	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	350,0	350,0	A B C	350,0 285,0 270,5
453 01	121	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 3.437,4 3.493,2
459 01	121	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	550,0	550,0	A B C	650,0 501,8 477,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01	121	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	0,4	0,4	A B C	0,4 0,3 0,5
527 01	121	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN FUER LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN BESTRITTEN WERDEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 0553 / 527 01.	4.100,0	4.300,0	A B C	3.140,0 2.615,0 2.745,0
527 31	121	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 0553 / 527 31.	1.420,0	1.420,0	A B C	1.300,0 1.035,3 892,0

Erläuterungen

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	7 750 000	8 200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 655 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 450 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 02

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	20 500 000	22 800 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 896 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr	1 300 000 DM	infolge Tariferhöhung
	1 000 000 DM	infolge Stellenveränderungen 1975
Zusammen	2 300 000 DM	

Zu 425 11

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	6 700 000	7 110 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 410 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 12 (bisher 427 12)

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	60 500 000	60 950 000
Davon für die Durchführung des Modellversuchs „Unterricht für ausländische Kinder" (vgl. Titelgruppe 73)	6 190 000	8 050 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	7 960 000 DM	infolge Tariferhöhung
	1 750 000 DM	infolge Übertragung von Titelgruppe 73
	4 440 000 DM	infolge voller Veranschlagung der Vergütungen der ausländischen Lehrer und der größeren Zahl der Klassen für den Unterricht an ausländische Kinder
Zusammen	14 150 000 DM	
Weniger	1 500 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 05 58 Tit. 422 01
Somit mehr	12 650 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	3 200 000 DM	infolge Tariferhöhung
	1 800 000 DM	infolge voller Veranschlagung der Vergütungen der ausländischen Lehrer und der größeren Zahl der Klassen für den Unterricht an ausländische Kinder
Zusammen	5 000 000 DM	
Weniger	1 000 000 DM	infolge der geringeren Zahl der Aushilfslehrer durch Schaffung zusätzlicher Stellen für Angestellte (Tit. 425 02)
	520 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 422 01
	3 030 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 05 58 Tit. 422 01
Zusammen	4 550 000 DM	
Somit mehr	450 000 DM	

Zu 427 11

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütungen einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen	8 680 000	9 200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 780 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 520 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:

a)	1 100	Jahreswochenstunden nebenberuflicher Unterricht weltlicher Handarbeitslehrerinnen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen
b)	5 600	Jahreswochenstunden nebenberuflicher Unterricht klösterlicher Handarbeitslehrerinnen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen
c)	1 200	Jahreswochenstunden nebenberuflicher Unterricht in Englisch, Kurzschrift, Maschinenschreiben, kaufmännisches Rechnen, Buchführung u. dgl.
d)	3 000	Jahreswochenstunden nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht für Spiel- und Sportstunden
e)	2 800	Jahreswochenstunden Sonderunterricht für Sprachbehinderte und Legastheniker
f)	250	Jahreswochenstunden Unterricht in Französisch
Zusammen	13 950	Jahreswochenstunden

Zu 427 21

	1975 DM	1976 DM
Pauschvergütungen nach Art. 45 VoSchG in Verbindung mit Art. 1 Abs. 2 SoSchG	21 860 000	23 170 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 860 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 310 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 427 22

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen an kirchliche Genossenschaften gemäß Art. 46 VoSchG (vgl. auch Fußnote 6 a zum Stellenplan) ..	22 240 000	23 570 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 980 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 330 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 451 01

	DM
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	350 000

Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Lehrer an Volksschulen, Fachlehrer und Pädagogischen Assistenten sowie der Religionspädagogischen Prüfung an Volksschulen.

1975 gegenüber 1974:
Weniger 100 000 DM infolge Rückgangs der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 517 01

	DM
4. Steuern und Abgaben	350
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	50
Zusammen	400

Zu 527 01 und 527 31

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 69	121	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEN MITTELN DUERFEN IN BESONDEREN HAERTEFAELLEN FREIWILLIGE BEIHILFEN FUER DIE BEFOERDERUNG VON SCHUELERN GEWAEHRT WERDEN.	40,0	40,0	A 120,0 B 45,1 C 85,6
547 01	121	ALLGEMEINE SACHBEDUERFNISSE DER SEMINARLEITER	160,0	170,0	A 140,0 B 126,3 C 117,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
633 01	121	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FUER DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL DER ANSATZ KANN BEI BEDARF AUS DEN MITTELN ZU 425 11 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A - B 155,2 C 108,4
671 01	121	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FUER BAUMASSNAHMEN) PRIVATER VOLKSSCHULEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 05 53 / 671 01.	2.830,0	3.000,0	A 2.720,0 B 2.593,1 C 2.721,0
684 01	121	VERGUETUNGEN FUER LEHRER AN PRIVATEN VOLKSSCHULEN DIE MITTEL KOENNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	4.525,0	4.795,0	A
685 01	121	VERGUETUNGEN FUER LEHRER AN PRIVATEN VOLKSSCHULEN	***	***	A 4.364,0 B 3.584,2 C 2.944,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01	121	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN FUER PRIVATE VOLKSSCHULEN	400,0	800,0	A - B 1.252,7 C 1.961,9
		TITELGRUPPEN			
		73 MODELLVERSUCH: UNTERRICHT FUER AUSLAENDISCHE KINDER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
428 73	121	VERGUETUNGEN	-	-	A 2.000,0
527 73	121	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	170,0	170,0	A -
547 73	121	SONSTIGE ZUSAETZLICHE KOSTEN DES MODELLVERSUCHS	80,0	80,0	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A 2.000,0
		GESAMTAUSGABEN	1.604.255,4	1.759.725,4	A 1.343.221,4

Erläuterungen

Zu 527 01

	1975 DM	1976 DM
Für Inlandsdienstreisen		
1. zum Dienstantritt und zurück bei Vertretungen	175 000	190 000
2. von Fachlehrern (Wanderlehrer) und von Lehrern für Erteilung von Unterricht in Nachbarschulorten und mehreren Schulorten	1 045 000	1 065 000
3. von Lehrkräften für den englischen Sprachunterricht an Volksschulen (Wanderlehrer)	2 000	2 000
4. von Seminarleitern, von Fachberatern bei den Staatlichen Schulämtern und Schuljugendberatern	265 000	300 000
5. zur Röntgenuntersuchung	45 000	45 000
6. zur Ablegung der 2. LAPr und zur Teilnahme an den Seminartagen	1 420 000	1 500 000
7. zur Teilnahme an den Arbeitstagungen gem. Nr. 40 Abs. 4 VBSchAG und für politische Bildung sowie Dienstbesprechung der Schulleiter	600 000	650 000
8. zur Förderung des Schulsports	58 000	58 000
9. zur Teilnahme an Tagungen des Bundesluftschutzverbandes (Behördenselbstschutz)	23 000	23 000
10. zur Teilnahme an Lehrerkonferenzen	23 000	23 000
11. der Schulleiter an die Verbandsschulorte	164 000	164 000
12. zur Teilnahme an Personalversammlungen	180 000	180 000
13. von Beratungslehrern	45 000	45 000
14. zur Teilnahme an den Seminartagen der Assistentanwärter und zur Ablegung der Assistentenprüfung II	55 000	55 000
Zusammen	4 100 000	4 300 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 960 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen, für Beratungslehrer und zusätzliche Personalversammlungen und Ausbildungstage sowie infolge der größeren Zahl der Lehrer.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 200 000 DM infolge der größeren Zahl der Lehrer.

Zu 527 31

1975 gegenüber 1974:

Mehr 120 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen und der Zahl der Klassen.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	8 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	32 000
Zusammen	40 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 80 000 DM infolge Einstellung der Lehrerwerbung (davon 20 000 DM Übertragung auf Kap. 05 55 Tit. 546 69).

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge der größeren Zahl von Seminarleitern, Kostensteigerungen und zur Anschaffung von Aktenschränken.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge der größeren Zahl von Seminarleitern.

Zu 671 01

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Volksschulen nach Art. 67 Abs. 3 VoSchG, und zwar:

	1975 DM	1976 DM
Personalausgaben	450 000	480 000
Sachausgaben	1 410 000	1 490 000
Kosten der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg	650 000	690 000
Investitionsausgaben (Ausstattungen)	320 000	340 000
Zusammen	2 830 000	3 000 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 110 000 DM infolge der größeren Zahl der notwendigen Klassen und Lohn- und Preiserhöhungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 170 000 DM infolge der größeren Zahl der notwendigen Klassen und Lohn- und Preiserhöhungen.

	1975 DM	1976 DM
Zu 684 01 (bisher 685 01) Vergütungen im Vollzug des Art. 67 Abs. 2 Satz 3 in Verbindung mit Art. 46 VoSchG	4 525 000	4 795 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 161 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 270 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 893 01

Ersatz der notwendigen Kosten von Pavillonbauten für die Private Französische Schule in Englschalking nach Art. 67 Abs. 3 VoSchG.

	DM
Notwendige Gesamtkosten	1 200 000
Bereitgestellt bis 1974	—
Erforderlich für 1975	400 000
Erforderlich für 1976	800 000

Zu Titelgruppe 73

Zusätzliche Mittel für die Durchführung eines Modellversuchs mit muttersprachlichen Klassen von schulpflichtigen Kindern ausländischer Arbeitnehmer. Die Personalmehrkosten sind bei Tit. 425 12 veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Weniger 1 750 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 425 12 (die Personalmehrkosten des Modellversuchs lassen sich im Vollzug nicht ausscheiden).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	35,7	35,7	A 19,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	400,0	400,0	A 450,0
		GESAMTEINNAHMEN	435,7	435,7	A 469,7
		PERSONALAUSGABEN	1.590.530,0	1.744.950,0	A 1.331.437,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.970,4	6.180,4	A 4.700,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	7.355,0	7.795,0	A 7.084,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	400,0	800,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	1.604.255,4	1.759.725,4	A 1.343.221,4
		ZUSCHUSS	1.603.819,7	1.759.289,7	A 1.342.751,7

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNGEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 11	122	SONSTIGE EINNAHMEN	-	-	A 0,5
119 69	122	VERMISCHTE EINNAHMEN	35,0	35,0	A 10,0 B 30,4 C 35,1
		GESAMTEINNAHMEN	35,0	35,0	A 10,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	122	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN VGL. VERMERK ZU 427 22.	100.370,0	106.390,0	A 72.205,0 B 61.042,6 C 49.236,4
422 11	122	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 7.321,5 C 7.071,8
422 26	122	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A - B 37,5 C 15,0
422 31	122	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 2.632,1
425 01	122	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	17.870,0	19.050,0	A 11.625,0 B 5.229,0 C 2.840,6
425 02	122	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	-	-	A - B 1.774,6 C 1.088,4
425 11	122	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 633 01.	780,0	830,0	A 667,0 B 6.579,3 C 3.554,4
425 12	122	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS TIT. 425 12 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	7.400,0	7.850,0	A 7.350,0 B 5.438,3 C 4.762,6
427 11	122	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT VGL. VERMERK ZU 425 12. DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	850,0	900,0	A 800,0 B 410,2 C 615,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 53

Zu den Sonderschulen zählen auch Einrichtungen im Sinne des Art. 3 Abs. 1 SoSchG.
Zahl der Sonderschüler im Schuljahr 1974/75: 53 754 (davon 12 200 an privaten Sonderschulen).

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:
Mehr 25 000 DM nach den Istergebnissen.

	1975 DM	1976 DM
Zu 422 01		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	100 370 000	106 390 000
Davon		
Nebenvergütungen für Ausbildungstätigkeit	109 000	109 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 28 165 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 6 020 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

	1975 DM	1976 DM
Zu 425 01		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	17 870 000	19 050 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 245 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 180 000 DM infolge Tariferhöhung.

	1975 DM	1976 DM
Zu 425 11		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	780 000	830 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 113 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Tariferhöhung.

	1975 DM	1976 DM
Zu 425 12 (bisher 427 12)		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	7 400 000	7 850 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 450 000 DM infolge Tariferhöhung.

	1975 DM	1976 DM
Zu 427 11		
Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen	850 000	900 000

(Der Veranschlagung liegen 1300 Wochenstunden nebenberuflicher Unterricht zugrunde.)

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
427 22	122	VERGUETUNGEN FUER LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN TIT. 422 01 UND 427 22 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	-	-	A B C	- 164,4 94,2
451 01	122	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	15,0	15,0	A B C	20,7 12,4 7,5
453 01	122	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 277,4 231,0
459 01	122	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	20,0	20,0	A B C	20,0 16,0 10,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
527 01	122	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN FUER LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN BESTRITTEN WERDEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 05 52/527 01.	60,0	60,0	A B C	80,0 45,4 36,2
527 31	122	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 05 52/527 31.	75,0	75,0	A B C	70,0 53,5 45,5
546 69	122	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEN MITTELN DUERFEN IN BESONDEREN HAERTEFAELLEN FREIWILLIGE BEIHILFEN FUER DIE BEFOERDERUNG VON SCHUELERN GEWAEHRT WERDEN.	2,0	2,0	A B C	2,0 1,5 1,5
547 01	122	ALLGEMEINE SACHBEDUERFNISSE DER SEMINARLEITER	5,0	5,0	A B C	5,0 2,4 3,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
633 01	122	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FUER DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL DER ANSATZ KANN BEI BEDARF AUS DEN MITTELN ZU 425 11 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B C	- 22,7 14,9
671 01	122	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FUER BAUMASSNAHMEN) PRIVATER SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDER EINRICHTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 05 52/671 01.	34.000,0	40.000,0	A B C	27.000,0 20.477,2 10.410,4
681 01	122	ZUSCHUESSE ZU DEN HEIMKOSTEN UND DEN KOSTEN DER FAMILIENUNTERBRINGUNG NACH DEM SONDERSCHULGESETZ	650,0	650,0	A B C	700,0 514,3 519,3
684 01	122	VERGUETUNGEN FUER LEHRER, PERSONAL FUER HEILPAEDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFEN UND VERWALTUNGSPERSONAL AN PRIVATEN SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDEN EINRICHTUNGEN DIE MITTEL KOENNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 01 VERSTAERKT WERDEN.	9.200,0	9.700,0	A	

Erläuterungen

Zu 451 01

	DM
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	15 000

Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 527 01

	DM
Für Inlandsdienstreisen	
1. zum Dienstantritt und zurück bei Versetzungen	4 000
2. von Fachlehrern (Wanderlehrern)	1 000
3. von Seminarleitern	4 000
4. zur Röntgenuntersuchung	3 000
5. zur Ablegung der Anstellungsprüfung und zur Teilnahme an Seminartagen	6 000
6. zur Teilnahme an Arbeitstagungen sowie an Dienstbesprechungen der Schulleiter	31 000
7. zur Teilnahme an Tagungen des Bundesluftschutzverbandes (Behördenselbstschutz)	1 000
8. zur Prüfung der aufzunehmenden Schüler (Nr. 9.7 AVSchPfliG)	9 000
9. zu sonstigen Zwecken	1 000
Zusammen	60 000

Zu 527 31

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 546 69

	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000

Zu 671 01

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Sonderschulen und schulvorbereitender Einrichtungen nach Art. 11 Abs. 1 und Art. 3 SoSchG in Verbindung mit Art. 67 Abs. 3 VoSchG,

und zwar	**1975** DM	**1976** DM
Personalausgaben	7 200 000	8 900 000
Sachausgaben	7 700 000	8 600 000
Kosten der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg	11 500 000	13 000 000
Investitionsausgaben (Ausstattungen)	7 600 000	9 500 000
Zusammen	34 000 000	40 000 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 000 000 DM infolge Errichtung weiterer Sonderschulen und schulvorbereitender Einrichtungen, Lohn- und Preiserhöhungen, Zunahme der Zahl der auf dem Schulweg zu befördernden Schüler, Erstausstattung von Schulhäusern.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 6 000 000 DM infolge Errichtung weiterer Sonderschulen und schulvorbereitender Einrichtungen, Lohn- und Preiserhöhungen, Zunahme der Zahl der auf dem Schulweg zu befördernden Schüler, Erstausstattung von Schulhäusern.

Zu 681 01

Zuschüsse nach Art. 9 Abs. 3 und Art. 10 SoSchG.

Zu 684 01 (bisher 685 01)

Vergütungen im Vollzug des Art. 11 Abs. 1 und des Art. 3 SoSchG in Verbindung mit Art. 67 Abs. 2 Satz 3 und Art. 46 VoSchG.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 200 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen und der Zahl der notwendigen nichtstaatlichen Lehrer, des Personals für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie des Verwaltungspersonals.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 500 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 01	122	VERGUETUNGEN FUER LEHRER, PERSONAL FUER HEILPAEDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFEN UND VERWALTUNGSPERSONAL AN PRIVATEN SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDEN EINRICHTUNGEN	***	***	A 8.000,0 B 6.759,9 C 6.117,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01	122	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN FUER PRIVATE SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNGEN DAVON 20 000 000 DM KREDITFINANZIERT. DAVON 10 000 000 DM IM KONJUNKTURHAUSHALT.	70.000,0	70.000,0	A 70.000,0 B 53.968,2 C 38.546,5
		TITELGRUPPEN			
		73 MODELLVERSUCH: PAEDAGOGISCHE FRUEHFOERDERUNG BEHINDERTER KINDER TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
422 73	122	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	250,0	250,0	A 100,0
428 73	122	VERGUETUNGEN DIE HAUSHALTSVERMERKE IN DEN ERLAEUTERUNGEN SIND BINDEND.	630,0	630,0	A 400,0
547 73	122	SONSTIGE KOSTEN DES MODELLVERSUCHS	120,0	120,0	A -
653 73	122	ZUSCHUESSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	-	A
684 73	122	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A 500,0
		GESAMTAUSGABEN	242.297,0	256.547,0	A 199.044,7

Erläuterungen

Zu 893 01

Private Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen erhalten die notwendigen Kosten der nach Art. 25 Abs. 1 Nr. 6 VoSchG genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 11 Abs. 1 SoSchG in Verbindung mit Art. 67 Abs. 3 VoSchG ersetzt.

Baumaßnahme	Notwendige Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis 1974 DM	Erforderlich für		
			1975 DM	1976 DM	1977 ff. DM
Oberbayern					
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Altötting	3 312 000	2 782 000	530 000	—	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Körperbehinderte in Aschau	1 143 000	—	500 000	643 000	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Bayerisch Gmain	1 506 000	1 329 000	177 000	—	—
Neubau einer Sonderberufsschule für Erziehungsschwierige in Birkeneck/Freising	2 660 000	2 300 000	360 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Dachau	2 773 500	2 503 000	270 500	—	—
Neubau einer Sondervolksschule und einer Sonderberufsschule für Erziehungsschwierige in Eichstätt	4 900 000	2 400 000	600 000	1 900 000	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Freising	7 075 000	2 400 000	1 800 000	2 000 000	875 000
Neubau einer Sondervolksschule für Körperbehinderte in Garmisch-Partenkirchen	657 000	445 000	212 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule in Geisenfeld	1 800 000	1 300 000	—	—	500 000
Neubau einer Werkhalle für die Sonderberufsschule für Erziehungsschwierige in Glonn	456 500	—	456 500	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Körperbehinderte und geistig Behinderte in Holzhausen	3 148 000	1 600 000	1 548 000	—	—
Errichtung einer Turnhalle mit Freisportanlagen für die Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte in Holzolling	400 000	225 000	175 000	—	—
Neubau einer Sonderberufsschule für Lernbehinderte in Kirchseeon	1 850 000	—	850 000	1 000 000	—
Neubau einer Sondervolksschule und einer Realschule für Körperbehinderte in München, Petuelring	3 550 000	3 430 000	120 000	—	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Neuburg/Donau	1 000 000	—	400 000	600 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte in Pfaffenhofen	3 300 000	2 700 000	600 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Putzbrunn	4 208 000	—	1 000 000	1 500 000	1 708 000
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Rosenheim	3 375 000	2 000 000	1 375 000	—	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Rottenbuch	1 914 000	1 550 000	364 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Sehbehinderte auf der Rottmannshöhe/Starnberg	6 000 000	—	600 000	2 000 000	3 400 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig und mehrfach Behinderte in Schönbrunn	6 903 000	6 400 000	503 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte in Traunreut	5 815 400	4 555 000	1 260 400	—	—
Neubau einer Sonderberufsschule für Erziehungsschwierige und Körperbehinderte in Waldwinkel	4 967 000	3 800 000	1 167 000	—	—
Neubau einer Sporthalle für die Sonderberufsschule für Erziehungsschwierige und Körperbehinderte in Waldwinkel	800 000	—	300 000	500 000	—
Niederbayern					
Neubau einer Sonderberufsschule für Lernbehinderte in Abensberg	4 000 000	—	500 000	1 500 000	2 000 000
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Freyung	5 195 000	3 750 000	1 445 000	—	—

Erläuterungen

(Noch zu 893 01)

Baumaßnahme	Notwendige Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis 1974 DM	Erforderlich für 1975 DM	1976 DM	1977 ff. DM
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte und Umbau einer schulvorbereitenden Einrichtung für geistig Behinderte in Offenstetten	5 600 000	2 400 000	—	600 000	2 600 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Passau-Grubweg	8 100 000	2 600 000	2 500 000	2 500 000	500 000
Oberpfalz					
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Amberg	4 948 000	4 818 000	130 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Cham	9 155 000	2 400 000	1 000 000	2 600 000	3 155 000
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Irchenrieth	4 500 000	3 875 000	625 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Neumarkt/Opf.	4 713 000	3 860 000	853 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Oberisling	7 127 000	6 720 000	407 000	—	—
Oberfranken					
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitenden Einrichtungen für geistig und mehrfach Behinderte in Bamberg	5 860 000	3 100 000	900 000	1 860 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für Gehörlose und Schwerhörige mit schulvorbereitenden Einrichtungen für hochgradig Schwerhörige und Sprachbehinderte in Bamberg	8 019 000	4 730 000	2 000 000	1 289 000	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitenden Einrichtungen für geistig Behinderte und Körperbehinderte in Bayreuth	7 595 000	5 795 000	1 800 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Burgebrach	5 000 000	—	700 000	1 500 000	2 800 000
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Coburg (bisher Grub a. Forst)	4 850 000	—	600 000	1 500 000	2 750 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitenden Einrichtungen für geistig und mehrfach Behinderte in Forchheim	5 300 000	—	600 000	1 500 000	3 200 000
Neubau einer Sondervolksschule für Körperbehinderte und geistig Behinderte in Hof	6 080 000	2 950 000	1 200 000	1 930 000	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitenden Einrichtungen für geistig und mehrfach Behinderte in Kronach	3 180 000	—	300 000	700 000	2 180 000
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Kronach	6 400 000	—	800 000	1 600 000	4 000 000
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Kulmbach	8 075 000	4 600 000	2 000 000	1 475 000	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Naila	2 600 000	2 130 000	470 000	—	—
Neubau einer Hausmeisterwohnung für die Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte in Pegnitz	170 000	—	170 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Schmeilsdorf	2 100 000	1 743 000	357 000	—	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Lernbehinderte in Schwarzenbach	2 020 000	1 860 000	160 000	—	—
Neubau einer Hausmeisterwohnung für die Sondervolksschule für Lernbehinderte in Schwarzenbach/Saale	145 000	—	145 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Steinbach a. W.	3 370 000	—	800 000	1 800 000	770 000
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Weidenberg/Bayreuth	4 200 000	—	600 000	1 200 000	2 400 000
Mittelfranken					
Errichtung eines Therapiebeckens für die Sonderschulen für Körperbehinderte in Altdorf	1 097 000	—	600 000	497 000	—
Errichtung von Freisportanlagen für die Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Buckenhof	160 000	—	160 000	—	—

Erläuterungen

(Noch zu 893 01)

Baumaßnahme	Notwendige Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis 1974 DM	Erforderlich für 1975 DM	1976 DM	1977 ff. DM
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Fürth-Dambach	4 764 000	—	1 000 000	1 500 000	2 264 000
Erweiterung des Schulgebäudes der Laurentius-Sonderschule in Neuendettelsau	906 000	—	—	—	906 000
Umbaumaßnahmen für die schulvorbereitende Einrichtung in Neuendettelsau	180 000	—	180 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Blinde, einer Sondervolksschule für Sehbehinderte und einer Berufsfachschule für Blinde in Nürnberg	17 130 000	3 500 000	—	1 000 000	12 630 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Nürnberg	11 000 000	—	700 000	1 300 000	9 000 000
Neubau einer Sonderberufsschule für Körperbehinderte in Rummelsberg	5 143 000	1 000 000	500 000	2 000 000	1 643 000
Errichtung von Freisportanlagen für die Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Schnaittach-Markt	318 000	—	318 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Schönberg	6 975 000	—	1 500 000	2 500 000	2 975 000
Neubau einer schulvorbereitenden Einrichtung und Erweiterung der Sondervolksschule für geistig Behinderte in Schwabach	2 570 000	1 080 000	1 490 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Weißenburg	5 030 000	—	500 000	1 000 000	3 530 000
Unterfranken					
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Eisingen	2 745 000	—	1 000 000	1 745 000	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Elsenfeld	2 900 000	2 560 000	340 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Fuchsstadt	5 545 000	3 000 000	500 000	1 000 000	1 045 000
Neubau einer Sondervolksschule für Körperbehinderte in Großlangheim	6 038 000	2 400 000	300 000	1 700 000	1 638 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Kitzingen	3 560 000	—	500 000	1 300 000	1 760 000
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte in Königshofen	3 228 500	2 950 000	278 500	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Lohr a. Main	6 000 000	—	600 000	1 500 000	3 900 000
Ankauf und Umbau eines Gebäudes für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Miltenberg	475 100	—	475 100	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte und Erziehungsschwierige in Pfaffendorf	6 981 000	6 251 000	730 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Reiterswiesen/Bad Kissingen	4 815 000	2 200 000	1 500 000	1 115 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte in Riedenberg	2 455 000	1 735 000	720 000	—	—
Neubau einer Turnhalle und eines Therapiebeckens für die Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte in Riedenberg	3 058 000	2 800 000	258 000	—	—
Neubau einer schulvorbereitenden Einrichtung für schwer Körperbehinderte in Schweinfurt	2 409 400	2 150 000	259 400	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Sylbach	4 057 000	2 900 000	1 157 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Unsleben/Bad Neustadt	6 450 000	—	600 000	1 600 000	4 250 000
Neubau einer Sondervolksschule für Sprachbehinderte in Würzburg	6 655 000	—	600 000	2 000 000	4 055 000
Neubau einer Sondervolksschule für Sehbehinderte und geistig behinderte Blinde in Würzburg	6 000 000	—	600 000	1 500 000	3 900 000
Erweiterungsbau und Neubau einer Turnhalle für die Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Würzburg	1 065 000	—	1 065 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für Körperbehinderte in Würzburg	14 388 000	4 950 000	2 200 000	2 500 000	4 738 000

Erläuterungen

(Noch zu 893 01)

Baumaßnahme	Notwendige Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis 1974 DM	Erforderlich für 1975 DM	1976 DM	1977 ff. DM
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Würzburg	6 838 000	3 900 000	2 000 000	938 000	—
Schwaben					
Neubau einer Sonderberufsschule für Lernbehinderte in Dürrlauingen	4 784 000	—	1 800 000	1 984 000	1 000 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Kempten	6 996 000	2 700 000	1 800 000	1 796 000	700 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Königsbrunn	7 710 000	2 700 000	1 000 000	1 500 000	2 510 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für Körperbehinderte in Königsbrunn	8 808 000	700 000	1 500 000	1 500 000	5 108 000
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Memmingen	5 252 000	2 100 000	1 800 000	1 352 000	—
Neubau einer Sonderschulanlage in Ursberg	17 600 000	13 526 900	3 000 000	1 073 100	—
Kleine Bauvorhaben	—	—	238 600	402 900	—
Zusammen			70 000 000	70 000 000	100 390 000

Zu Titelgruppe 73

Die pädagogische Frühförderung behinderter Kinder dient durch die unmittelbare Arbeit mit dem Kind sowie die Beratung der Eltern und Erzieher der Vorbereitung auf den Schulbesuch.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM zur Fortführung des Modellversuchs und infolge Erhöhung der Bezüge und Vergütungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	35,0	35,0	A	10,5
		GESAMTEINNAHMEN	35,0	35,0	A	10,5
		PERSONALAUSGABEN	128.185,0	135.935,0	A	93.187,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	262,0	262,0	A	157,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	43.850,0	50.350,0	A	35.700,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	70.000,0	70.000,0	A	70.000,0
		GESAMTAUSGABEN	242.297,0	256.547,0	A	199.044,7
		ZUSCHUSS	242.262,0	256.512,0	A	199.034,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		LANDESSCHULEN FUER BLINDE, GEHOERLOSE UND KOERPERBEHINDERTE				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	122	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,9	0,9	A B C	0,9 0,2 0,1
119 69	122	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,4 0,6
124 01	122	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	102,0	102,0	A B C	90,0 93,1 91,0
125 01	122	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON WAREN DER LANDESSCHULE FUER BLINDE VGL. VERMERK ZU 547 02.	10,0	10,0	A B C	10,0 13,9 13,5
125 02	122	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON WAREN DER LANDESSCHULE FUER KOERPERBEHINDERTE VGL. VERMERK ZU 547 03.	32,0	32,0	A B C	42,5 77,2 122,8
125 03	122	UNTERHALTSBEITRAEGE FUER DIE ZOEGLINGE UND SONSTIGE VERPFLEGUNGSGELDER DIE ZUSCHUESSE NACH ART. 9 ABS. 3 SOSCHG DUERFEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGEZOGEN WERDEN.	4.159,0	4.159,0	A B C	2.300,0 2.290,1 1.979,9
162 01	122	ERTRAEGNISSE AUS DEM STIFTUNGSVERMOEGEN	0,2	0,2	A	0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
281 11	122	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	2,2	2,2	A B C	2,2 0,9 1,9
282 01	122	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	30,0	30,0	A B	30,0 86,6
		GESAMTEINNAHMEN	4.338,3	4.338,3	A	2.477,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	122	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.990,0	4.230,0	A B C	3.114,0 2.441,0 2.054,3
422 11	122	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 205,5 395,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 54

Für die drei Landesschulen trägt der Staat den Aufwand in voller Höhe (Art. 12 SoSchG). Die Schulen umfassen jeweils mehrere Schularten, nämlich Volksschule, Realschule — für Körperbehinderte Handelsschule —, Berufs- oder Berufsfachschule, dazu für Gehörlose und für Blinde schulvorbereitende Einrichtung.

Zahl der Schüler im Schuljahr 1974/75:

1. Landesschule für Gehörlose einschl. schulvorbereitende Einrichtung ..... (davon 85 Stadtschüler)	235
2. Landesschule für Blinde einschl. schulvorbereitende Einrichtung ..... (davon 40 Stadtschüler)	155
3. Landesschule für Körperbehinderte ..... (davon 60 Stadtschüler)	199
Zusammen	589
davon Stadtschüler	185

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	44 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	56 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	2 000
Zusammen	102 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 125 02

1975 gegenüber 1974:
Weniger 10 500 DM infolge Auflösung der Werkstätten für Wäscheschneiderinnen und Schuhmacher.

Zu 125 03

	DM
610 Schüler, davon 140 Stadtschüler	
1. Unterhaltsbeiträge für 470 Schüler	3 948 000
2. Verpflegungsgelder für 140 Stadtschüler	56 000
3. Sonstige Verpflegungsgelder	155 000
Zusammen	4 159 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 859 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren und Zunahme der Zahl der Schüler.

Zu 281 11

	DM
1. Landesschule für Blinde Verwaltungskostenbeitrag der Versorgungsanstalt	1 200
2. Landesschule für Körperbehinderte Verwaltungskostenbeiträge der Stiftungen	1 000
Zusammen	2 200

	1975 DM	1976 DM
Zu 422 01		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	3 990 000	4 230 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienst und Dienst zu ungünstigen Zeiten)	800	800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 876 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 240 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31	122	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 250,1
425 01	122	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.050,0	3.230,0	A 2.361,0 B 2.433,2 C 2.121,2
426 11	122	VERGUETUNGEN FUER AUSZUBILDENDE	15,0	16,0	A 5,0 B 12,0
426 20	122	LOEHNE DER ARBEITER	1.310,0	1.400,0	A 1.050,0 B 1.120,2
427 11	122	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	137,0	137,0	A 125,4 B 134,5 C 105,9
435 01	930	VERSORGUNGSBEZUEGE AUS DEM DIENST GESCHIEDENER ANGESTELLTER UND IHRER HINTERBLIEBENEN	42,0	45,0	A 33,0 B 35,9 C 32,2
451 01	122	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	13,0	13,0	A 13,0 B 13,0 C 12,5
453 01	122	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 8,1 C 10,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	122	GESCHAEFTSBEDARF	10,2	11,0	A 9,0 B 8,8 C 7,2
512 01	122	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 3,0 B 3,5 C 2,6
513 01	122	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	22,0	22,0	A 18,0 B 18,0 C 20,0
514 01	122	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10,0	10,0	A 2,5 B 2,3 C 1,3
515 01	122	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	8,8	8,8	A 8,0 B 8,4 C 6,5
517 01	122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	630,0	670,0	A 570,0 B 511,8 C 418,0
518 11	122	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	4,0	4,0	A
519 01	122	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 269,9 C 253,6
524 01	122	LEHR- UND LERNMITTEL EINSCHL. PUNKTSCHRIFTBUECHEREI, MUSIKINSTRUMENTE UND MATERIAL FUER DEN ARBEITSUNTERRICHT UND SCHUELERLESEBUECHEREI	75,0	85,0	A 62,0 B 57,2 C 50,3

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 050 000	3 230 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 689 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1973.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 180 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Auszubildenden und Erhöhung der Vergütungen.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 310 000	1 400 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 260 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 90 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 11	DM
1. Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	118 000
2. Sonstiges	19 000
Zusammen	137 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 11 600 DM infolge Erhöhung der Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht.

Zu 435 01	1975 DM	1976 DM
Versorgungsbezüge	42 000	45 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM infolge Erhöhung der Versorgungsbezüge.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	10 900
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 100
Zusammen	13 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	3 300	3 600
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	3 000	3 100
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	1 900	2 200
4. Sonstiges	2 000	2 100
Zusammen	10 200	11 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 200 DM infolge Erhöhung der Tarife der öffentlichen Verkehrsmittel und Kostensteigerungen.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	2 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	2 000
Zusammen	4 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM infolge Erhöhung der Anschaffungskosten für die notwendige Fachliteratur.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	9 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10 300
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	2 700
Zusammen	22 000

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse: 3 (3)

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 000 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren.

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	7 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2 000
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 500 DM infolge Anschaffung eines weiteren Dienstfahrzeuges und Erhöhung der laufenden Betriebskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	2	2	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	10 000	10 000
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	12 000	—
Zusammen	22 000	10 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 800
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 400
3. Unterhaltung	2 400
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	2 200
Zusammen	8 800

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	300 000	320 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	100 000	100 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	180 000	190 000
4. Steuern und Abgaben	40 000	50 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	10 000	10 000
Zusammen	630 000	670 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM infolge Erhöhung der Heizungs- und Reinigungskosten sowie der Grundstücksgebühren.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 518 11, 519 01 und 524 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01	122	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 7,0 B 3,2 C 2,0
527 11	122	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A
527 31	122	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELER-WANDERUNGEN	8,0	8,0	A 7,0 B 3,5 C 3,3
546 69	122	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 59,8 B 91,8 C 51,4
547 01	122	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUSCHUESSEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	30,0	30,0	A 30,0 B 67,9 C 72,4
547 02	122	AUSGABEN DER LEHRWERKSTAETTEN DER LANDESSCHULE FUER BLINDE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR-EINNAHME BEI 125 01.	10,0	10,0	A 10,0 B 13,1 C 13,5
547 03	122	AUSGABEN DER LEHRWERKSTAETTEN DER LANDESSCHULE FUER KOERPERBEHINDERTE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR-EINNAHME BEI 125 02.	22,0	22,0	A 28,0 B 48,3 C 26,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
641 01	122	KOSTENBEITRAEGE AN DEN BUND FUER ERSATZDIENST-PFLICHTIGE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLEN-GEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 425 01 UND 426 20 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A - B 31,6
681 01	122	BEIHILFEN AN SCHUELER ZU DEN KOSTEN DER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN UND ZUR BESCHAFFUNG VON HOERGERAETEN	3,6	3,6	A 3,6 B 2,6 C 2,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	122	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 1,4 C 20,6
710 01	122	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	500,0	A 2.500,0
710 11		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM - VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 3.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.			B 25,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	122	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	12,0	-	A

Erläuterungen

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 000 DM infolge Anmietung eines Vervielfältigungsgerätes zur Herstellung von Unterrichtsmitteln für die Realschule für Gehörlose.

Zu 519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 524 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Lehr- und Lernmittel	55 000	60 000
2. Musikinstrumente	4 700	4 700
3. Material für den Arbeitsunterricht	15 000	20 000
4. Schülerlesebücherei	300	300
Zusammen	75 000	85 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 13 000 DM infolge Zunahme der Zahl der externen Schüler, Errichtung zusätzlicher Klassen und Erhöhung der Wartungsgebühren für Geräte der Hörerziehung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge weiterer Zunahme der Zahl der externen Schüler und Preissteigerungen.

Zu 527 31

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	600
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
3. Verlustentschädigungen	200
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	198 400
Zusammen	200 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 140 200 DM infolge erhöhter Kosten für die Beförderung der externen Schüler, insbesondere durch den Einsatz von Sammeltaxen.

Zu 547 02 und 547 03	**547 02** DM	**547 03** DM
1. Sozialversicherungsbeiträge für die Zöglinge (Lehrlinge)	1 000	1 000
2. Unterhaltung und Anschaffung von Maschinen und Werkzeug sowie Unterhaltung von Kraftfahrzeugen für die Werkstätten	1 000	5 000
3. Material für den Arbeitsbetrieb	7 000	14 000
4. Entlassungsgelder für die Zöglinge	1 000	2 000
Zusammen	10 000	22 000

Zu 547 03

1975 gegenüber 1974:

Weniger 6 000 DM infolge Auflösung der Werkstätten für Wäscheschneiderinnen und Schuhmacher.

Zu 681 01	DM
1. Beihilfen an Schüler zu den Kosten der Lehr- und Schülerwanderungen	2 400
2. Beihilfen an Schüler zur Beschaffung von Hörgeräten	1 200
Zusammen	3 600

Zu 710 01—710 11

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975	DM
Erstbeschaffung	12 000

Vorgesehen ist die Beschaffung eines Kleinbusses (bis zu 100 PS) für die Landesschule für Blinde zur Einsparung von Beförderungskosten für Schüler.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01	122	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SCHULEN UND HEIME	250,0	250,0	A 110,0 B 134,9 C 105,1
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEB DER SCHUELERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
428 73	122	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A 13,8 B 15,0 C 15,9
515 73	122	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	55,0	58,0	A 42,0 B 28,7 C 20,3
518 73	122	MIETEN UND PACHTEN	281,0	281,0	A
522 73	122	VERBRAUCHSMITTEL	684,0	736,0	A 560,1 B 481,6 C 466,3
547 73	122	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	60,0	65,0	A 26,5 B 46,7 C 40,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.100,0	1.160,0	A 642,4
		GESAMTAUSGABEN	10.963,6	12.076,4	A 10.771,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	4.306,1	4.306,1	A 2.445,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	32,2	32,2	A 32,2
		GESAMTEINNAHMEN	4.338,3	4.338,3	A 2.477,8
		PERSONALAUSGABEN	8.577,0	9.091,0	A 6.715,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.121,0	2.231,8	A 1.442,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3,6	3,6	A 3,6
		BAUMASSNAHMEN	-	500,0	A 2.500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	262,0	250,0	A 110,0
		GESAMTAUSGABEN	10.963,6	12.076,4	A 10.771,7
		ZUSCHUSS	6.625,3	7.738,1	A 8.293,9

Erläuterungen

Zu 812 01

Die Mittel sind insbesondere für die nachstehend genannten Anschaffungen vorgesehen:

a) Landesschule für Gehörlose:
Geräte für Hörerziehung; Ergänzung der Ausstattung des Heimes, der Schulräume und der Küche; Ergänzung der Lehr- und Lernmittel; Neuausstattung zusätzlicher Klassenräume.

b) Landesschule für Blinde:
Ergänzung der Ausstattung des Heimes und der Küche; Ergänzung der Lehr- und Lernmittel; Neuausstattung zusätzlicher Klassenräume.

c) Landesschule für Körperbehinderte:
Ergänzung der Ausstattung des Heimes, der Schulräume und der Küche; Neuausstattung zusätzlicher Klassenräume.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 140 000 DM für dringende Ausstattungsmaßnahmen, insbesondere infolge des steigenden schulischen Bedarfs.

Zu 428 73

	DM
1. Beköstigung von 10 Schwestern als Teil der Dienstvergütung (5 DM × 360 = rd.)	18 000
2. Zusätzliche Veranschlagung für nicht in Anspruch genommene Verpflegung bei Urlaub und ähnlichen Anlässen	2 000
Zusammen	20 000

Außerdem erhalten 10 Schwestern freie Station.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 200 DM infolge Erhöhung der Kosten der Beköstigung.

Zu 515 73

	1975 DM	1976 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50 000	52 000
3. Unterhaltung	5 000	6 000
Zusammen	55 000	58 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 13 000 DM für die Ausstattung des Schülerheimes der Realschule für Gehörlose und infolge Preissteigerungen.

Zu 518 73

1975 gegenüber 1974:
Mehr 281 000 DM infolge Anmietung eines Schülerheimes für die Schüler der Realschule für Gehörlose.

Zu 522 73

	1975 DM	1976 DM
1. Verpflegungskosten für 420 Schüler für 280 Tage	530 000	580 000
2. Beköstigung des Personals gegen Entgelt	98 000	100 000
3. Verpflegungskosten für 140 Stadtschüler	56 000	56 000
Zusammen	684 000	736 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 123 900 DM infolge Erhöhung des tgl. Verpflegskostensatzes für die Heimschüler von 3,50 DM auf 4,50 DM.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 52 000 DM infolge Erhöhung des tgl. Verpflegskostensatzes für die Heimschüler von 4,50 DM auf 5,— DM.

Zu 547 73

	1975 DM	1976 DM
1. Geschäftsbedarf	6 000	7 000
2. Reinigen und Mangen der Wäsche	18 000	19 000
3. Sonstiges	36 000	39 000
Zusammen	60 000	65 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	12 000 DM	infolge Anmietung eines Schülerheimes für die Schüler der Realschule für Gehörlose
	21 500 DM	infolge Erhöhung der Reinigungskosten der Wäsche, für die Freizeitgestaltung der Heimschüler sowie Preissteigerungen
Zusammen	33 500 DM	

Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATLICHE BERUFSSCHULEN UND BERUFSFACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH BERUFSAUFBAUSCHULEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	126	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
243 01	126	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	700,0	850,0	A 1.300,0 B 1.164,0 C 1.075,4
247 01	126	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON ZWECKVERBAENDEN	-	-	A 160,0 B 183,5 C 125,7
281 11	126	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	300,0	300,0	A 140,0 B 163,1 C 286,9
		GESAMTEINNAHMEN	1.001,0	1.151,0	A 1.600,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	126	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	135.420,0	163.070,0	A 60.690,0 B 21.089,4 C 14.931,9
422 11	126	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	670,0	710,0	A 527,0 B 467,4 C 495,7
422 21	126	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A 250,0 B 244,1 C 105,9
422 26	126	UNTERHALTSZUSCHUESSE FUER STUDIENREFERENDARE AN BERUFLICHEN SCHULEN UND FACHLEHRERANWAERTER (FLA B)	19.100,0	22.400,0	A 10.200,0 B 7.646,2 C 5.619,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 55

1. Im Kapitel sind zusammengefaßt die staatlichen Berufsschulen einschließlich Berufsaufbauschulen, die den Berufsschulen angegliederten 2jährigen staatlichen Berufsfachschulen, die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut (bisher Kap. 05 63) und die zu Beginn des Schuljahres 1974/75 neu errichtete Staatliche Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach.
2. Die landwirtschaftlichen Berufsschulen sind durchwegs staatliche Schulen (Art. 18 Abs. 4 GbSch). Ihnen angeschlossen sind als organisatorisch nichtselbständige Schulen die 2jährigen landwirtschaftlichen Berufsfachschulen.
Die nichtlandwirtschaftlichen Berufsschulen sind gemäß Art. 18 Abs. 3 GbSch 1974 überwiegend verstaatlicht worden. Die Verstaatlichung wird im Haushalt 1975/76 fortgesetzt und auf Berufsfachschulen ausgedehnt.
Berufsaufbauschulen sind keine organisatorisch selbständigen Schulen. Sie werden an Berufsschulen als eigene Abteilungen geführt.
3. Nach Art. 4 Abs. 1 GbSch trägt der Staat den Aufwand für die Lehrer und für das Verwaltungspersonal der Schulleitung. Den übrigen Aufwand, den der Betrieb der Schule erfordert, trägt eine kommunale Körperschaft (Schulaufwandsträger).
4. Die Berufsfachschulen, für die der Staat noch den Schulaufwand trägt, sind bei Kap. 05 62 veranschlagt. Die staatlichen Wirtschaftsschulen, die auch zu den Berufsfachschulen gehören, enthält das Kap. 05 59.

Zahl der staatlichen Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 1974/75:

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler
Berufsschulen	132	7 222	196 013
(hiervon Berufsgrundschuljahr)		(43)	(1 175)
Berufsaufbauschulen	77	336	8 656
(hiervon Vollzeitunterricht)		(125)	(3 315)
2jährige Berufsfachschulen	32	187	5 459
Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut	1	6	183
Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach	1	1	27
Zusammen	243	7 752	210 338

Zu 243 01 und 247 01

	1975 DM	1976 DM
Personalkostenersatz für abgeordnete staatliche Lehrkräfte durch kommunale Schulträger	250 000	250 000
Ersatz der Vergütungen für Studienreferendare mit Beschäftigungsauftrag durch kommunale Schulträger (Art. 27 Abs. 3 GbSch)	450 000	600 000
Zusammen	700 000	850 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen
Weniger 810 000 DM infolge Verstaatlichung kommunaler Schulen
Somit weniger 760 000 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 150 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Studienreferendare mit Beschäftigungsauftrag und Erhöhung der Vergütungen.

Zu 281 11

	DM
Personalkostenersatz der Träger von Heimberufsschulen nach Art. 41 Abs. 3 Satz 2 GbSch	210 000
Ersatz der Vergütungen für Studienreferendare mit Beschäftigungsauftrag durch die Träger von Heimberufsschulen	90 000
Zusammen	300 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 160 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Lehrkräfte und des Besoldungsaufwands.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	135 420 000	163 070 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 468 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 63 Tit. 422 01
67 200 000 DM infolge Stellenveränderungen 1974 (volle Veranschlagung) und 1975 durch Verstaatlichung von kommunalen Berufsschulen
7 062 000 DM infolge Besoldungserhöhung
Zusammen 74 730 000 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 9 500 000 DM infolge Stellenveränderungen 1975 durch Verstaatlichung von kommunalen Berufsschulen und Berufsfachschulen
18 150 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1975 und 1976
Zusammen 27 650 000 DM

Zu 422 11

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	670 000	710 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 143 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 21

1975 gegenüber 1974:
Weniger 250 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 422 26.

Zu 422 26

	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	9 600 000	11 100 000
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	9 500 000	11 300 000
Zusammen	19 100 000	22 400 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 250 000 DM infolge Übertragung von Tit. 422 11
8 110 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst
540 000 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse und der Vergütungen
Zusammen 8 900 000 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 150 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst
1 150 000 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse und der Vergütungen
Zusammen 3 300 000 DM

Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31	126	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 175,9
425 01	126	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.300,0	3.500,0	A 944,0 B 57,9 C 40,8
425 02	126	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTEN-VERHAELTNIS	-	-	A - B 795,5 C 450,7
425 11	126	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	100,0	100,0	A
425 12	126	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A
427 11	126	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBEN-BERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	10.300,0	10.900,0	A 1.550,0 B 1.135,7 C 829,6
427 16	154	VERGUETUNGEN FUER SEMINARAUSBILDUNG	10,0	10,0	A 25,0 B 1,5 C 2,4
427 21	126	VERGUETUNGEN FUER RELIGIONSLEHRER AN KIRCHEN UND KIRCHLICHE GENOSSENSCHAFTEN DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 300 000	3 500 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	45 900 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 63 Tit. 425 01
	2 110 100 DM	infolge Stellenveränderungen 1974 (Verstaatlichung)
	200 000 DM	infolge Tariferhöhung
Zusammen	2 356 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 200 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	100 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 100 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 427 11	1975 DM	1976 DM
Lehrkräfte mit Jahreswochen- oder Einzelstundenvergütung einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen ..	10 300 000	10 900 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	36 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 63 Tit. 427 11
	8 114 000 DM	infolge Veranschlagung der Vergütungen für die 1974 verstaatlichten Berufsschulen
	600 000 DM	infolge Erhöhung der Vergütungen
Zusammen	8 750 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 600 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.
Der Veranschlagung liegen zugrunde:

6 350	Jahreswochenstunden für Lehrkräfte des höheren Dienstes
6 350	Jahreswochenstunden für Lehrkräfte für den fachpraktischen Unterricht
12 700	Jahreswochenstunden

Zu 427 16	DM
Nebenvergütungen für Seminarlehrer	10 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 15 000 DM infolge Ausübung der Seminarlehrertätigkeit im Hauptamt.

Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01	126	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	25,0	25,0	A B C	25,0 3,5 4,4
453 01	126	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 622,3 489,5
459 01	126	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	150,0	150,0	A B C	50,0 19,6 47,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01	126	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	9,0	9,0	A B C	9,0 3,5 3,3
518 01	126	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	24,0	24,0	A B C	24,0 13,5 12,0
527 01	126	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	620,0	675,0	A B C	470,0 221,3 255,2
527 31	126	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN	200,0	200,0	A B C	60,0 32,9 24,8
546 69	126	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A B C	10,0 3,5 2,8

Erläuterungen

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	8 400
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	16 600
Zusammen	25 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 459 01

Prüfungsvergütungen im Bereich des beruflichen Schulwesens:

	DM
1. I. Prüfung für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen (BPO I)	40 000
2. II. Prüfung für das Höhere Lehramt an beruflichen und kaufmännischen Schulen (BPO II und KPO II)	77 000
3. Zusatzprüfung zur Anstellungsprüfung für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen	15 000
4. Anstellungsprüfung für den höheren landwirtschaftlichen Staatsdienst einschließlich des landwirtschaftlichen Lehramts (Pädagogischer Teil)	3 000
5. Mitwirkung in zentralen Aufgabenausschüssen der Kammern bei einheitlichen Abschlußprüfungen	15 000
Zusammen	150 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	85 000 DM	infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer
	15 000 DM	für Vergütungen der Lehrer bei Mitwirkung an einheitlichen Abschlußprüfungen mit den Kammern
Zusammen	100 000 DM	

Zu 517 01

	DM
Bewirtschaftungskosten der staatlichen Studienseminare	9 000

Zu 518 01

	DM
Mieten für die staatlichen Studienseminare	24 000

Zu 527 01

	1975 DM	1976 DM
1. Reisen von Beamten und Hilfskräften		
a) zum Dienstantritt und zurück bei Vertretungen	50 000	60 000
b) als Wanderlehrkräfte	200 000	230 000
2. Reisen der Seminarlehrer und Seminarvorstände	20 000	20 000
3. Reisen zur Ablegung der 2. LAPr. und zur Teilnahme an den Seminartagen	350 000	365 000
Zusammen	620 000	675 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 150 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Lehrer und Studienreferendare und der Entschädigung für Ausbildungsreisen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 55 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Lehrer.

Zu 527 31

1975 gegenüber 1974:

Mehr 140 000 DM infolge Erhöhung der Klassenzahlen durch Verstaatlichung kommunaler Berufsschulen.

Zu 546 69

	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	10 000
6. Werbung für den Lehrerberuf	20 000
Zusammen	30 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 52 Tit. 546 69.

Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01	126	ALLGEMEINE SACHBEDUERFNISSE FUER SEMINARAUSBILDUNG FUER 1975: DAVON 5 000 DM GESPERRT. FUER 1976: DAVON 15 000 DM GESPERRT UND 5 000 DM K W.	45,0	55,0	A 36,0 B 45,1 C 18,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
633 01	126	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 299,5
671 01	126	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE	30,0	30,0	A 20,0 B 25,6
		GESAMTAUSGABEN	171.033,0	202.888,0	A 75.890,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1,0	1,0	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.000,0	1.150,0	A 1.600,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.001,0	1.151,0	A 1.600,0
		PERSONALAUSGABEN	169.075,0	200.865,0	A 74.261,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	928,0	993,0	A 609,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.030,0	1.030,0	A 1.020,0
		GESAMTAUSGABEN	171.033,0	202.888,0	A 75.890,0
		ZUSCHUSS	170.032,0	201.737,0	A 74.290,0

Erläuterungen

Zu 547 01

	1975 DM	1976 DM
1. Allgemeiner Sachbedarf für 4 Studienseminare	38 500	48 500
2. Sachbedarf für 7 Betreuungslehrer für landwirtschaftliche Berufsschulen	1 500	1 500
3. Erstausstattung eines 4. Studienseminars	5 000	5 000
Zusammen	45 000	55 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 9 000 DM infolge Erhöhung der Kosten und Errichtung eines 4. Studienseminars ab Schuljahr 1975/76.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge Vollveranschlagung der Kosten für ein 4. Studienseminar.

Zu 633 01

Erstattungen an kommunale Schulaufwandsträger für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal der Schulleitung bei staatlichen Berufsschulen.

Zu 671 01

Erstattung von Personalkosten an DEULA-Schulen für die Durchführung des schweißtechnischen Unterrichts.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge Ausweitung des schweißtechnischen Unterrichts an Berufsschulen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATLICHE BERUFSOBERSCHULEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	126	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A -
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	126	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.580,0	1.660,0	A -
422 11	126	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 31	126	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	126	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A -
425 02	126	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTEN-VERHAELTNIS	-	-	A - B 42,7
425 11	126	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A -
425 12	126	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A
427 11	126	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	120,0	165,0	A 105,0 B 4,9
427 13	314	VERGUETUNGEN FUER DIE SCHULAERZTLICHE TAETIGKEIT	-	-	A -
451 01	126	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	0,8	0,8	A 0,4
453 01	126	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A -

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 56

Berufsoberschulen sind weiterführende Schulen. Sie führen in zwei Jahren zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife. Bei den staatlichen Berufsoberschulen trägt der Staat den Aufwand für die Lehrer und für das Verwaltungspersonal der Schulleitung (Art. 4 Abs. 1 Satz 1 GbSch), außerdem den Aufwand für die Lehr- und Lernmittel einschließlich der Büchereien und Zeitschriften (Art. 61 Abs. 2 Satz 2 GbSch).
Im Schuljahr 1974/75 bestehen 6 staatliche Berufsoberschulen mit 23 Klassen und 606 Schülern; hiervon sind 5 Schulen an anderen staatlichen beruflichen Schulen angegliedert. Die Berufsoberschule Miesbach ist als Teil der Landfrauenschule bei Kap. 05 62 mitveranschlagt.

	1975 DM	1976 DM
Zu 422 01		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 580 000	1 660 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 580 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

Vgl. Erläuterung zu Tit. 633 01.

Zu 425 11

Vergütungen für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

	1975 DM	1976 DM
Zu 427 11		
Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung insgesamt	120 000	165 000

Der Veranschlagung liegen zugrunde an Jahreswochenstunden, 1975: 120, 1976: 160.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM infolge Mehrung der nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterrichtsstunden sowie Erhöhung der Vergütungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 45 000 DM infolge Mehrung der nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterrichtsstunden sowie Erhöhung der Vergütungen.

	DM
Zu 451 01	
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	200
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	600
Zusammen	800

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
459 01	126	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
524 01	126	LEHRMITTEL EINSCHLIESSLICH BUECHEREI UND ZEITSCHRIFTEN	27,0	32,0	A B	22,5 11,5
524 02	126	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	105,0	110,0	A B	27,0 23,6
527 01	126	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B	5,0 0,2
527 31	126	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN	5,0	5,0	A	
546 69	126	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B	1,0 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
633 01	126	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FUER DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL	30,0	30,0	A	30,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	126	ERSTAUSSTATTUNG MIT LEHR- UND LERNMITTELN	200,0	120,0	A	200,0
		GESAMTAUSGABEN	2.078,8	2.133,8	A	390,9
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	-
		PERSONALAUSGABEN	1.705,8	1.830,8	A	105,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	143,0	153,0	A	55,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	30,0	30,0	A	30,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	200,0	120,0	A	200,0
		GESAMTAUSGABEN	2.078,8	2.133,8	A	390,9
		ZUSCHUSS	2.078,8	2.133,8	A	390,9

Erläuterungen

Zu 524 01

Aus dem Ansatz dürfen auch Fachbücher und Fachzeitschriften für die Lehrer- und Schülerbüchereien beschafft werden.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 500 DM infolge Ausbaus der bestehenden Schulen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Errichtung einer weiteren Berufsoberschule.

Zu 524 02

Kosten der Lernmittelfreiheit nach Art. 12 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 2 GbSch.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 78 000 DM entsprechend der voraussichtlichen Schülerzahl.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Errichtung einer weiteren Berufsoberschule.

Zu 527 31

Reisekostenvergütung der Lehrkräfte anläßlich der Durchführung von Lehrwanderungen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 546 69

	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000

Zu 633 01

Soweit das erforderliche Verwaltungspersonal der Schulleitungen von kommunalen Schulaufwandsträgern gestellt wird, werden diesen die anfallenden Personalkosten erstattet.

Zu 812 01

Für die Erstausstattung der staatlichen Berufsoberschulen mit Lehr- und Lernmitteln werden im Zuge des weiteren Ausbaus benötigt:

	DM
1975	200 000
1976	120 000

Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATSINSTITUTE FUER DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN UND VON FACHLEHRERN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	134	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A - C 0,0
113 01	134	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A -
119 01	134	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	6,0	6,0	A 6,0 C 4,0
119 69	134	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - B 2,5
		GESAMTEINNAHMEN	6,0	6,0	A 6,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	134	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.410,0	3.630,0	A 2.905,0 B 2.503,3 C 2.054,2
422 11	134	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 87,2 C 156,3
422 31	134	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	150,0	150,0	A 137,4 B 61,2
425 01	134	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	325,0	350,0	A 246,7 B 255,1 C 214,6
425 02	134	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	-	-	A - B 36,7 C 47,0
425 11	134	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	22,0	22,0	A 12,0 B 14,6 C 4,3
426 20	134	LOEHNE DER ARBEITER	42,0	42,0	A 33,9 B 38,9
427 11	134	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	390,0	420,0	A 340,0 B 326,1 C 301,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 57

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für
a) das Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen in München 60, Planegger Straße 22,
b) das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern mit sechs Abteilungen und sechs Staatlichen Fachlehrerausbildungsstätten,
c) vier Institute zur Ausbildung Pädagogischer Assistenten (München, Bayreuth, Würzburg, Augsburg) und
d) zwei Institute zur Ausbildung von Fachlehrern für Englisch (Bamberg, Augsburg) (ohne Aufwand für das hauptamtliche Lehrpersonal).

Zu a):
Dem Staatsinstitut obliegt die Fachliche Prüfung, die pädagogische Ausbildung und die Pädagogische Prüfung der Lehrer an Realschulen.

Zu b):
Es obliegt
den Abteilungen I in Augsburg und V in Bamberg
die pädagogische Ausbildung der Fachlehrer für Sport, Musik, Werken, Kunsterziehung, Technisches Zeichnen, Technisches Werken, Kurzschrift und Maschinenschreiben,
den Abteilungen II in München und III in Nürnberg
die pädagogische Ausbildung der Fachlehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft,
den Abteilungen IV in München und VI in Ansbach
die pädagogische Ausbildung der gewerblichen Fachlehrer an Berufsschulen,
den Staatlichen Fachlehrerausbildungsstätten in München, Bamberg, Bayreuth, Nürnberg, Würzburg und Augsburg
die fachliche Ausbildung der Fachlehrer für Kunsterziehung, Werken, Technisches Zeichnen und Technisches Werken.

Übersicht über die Zahl der Studienreferendare und Studierenden an den Staatsinstituten (Stand am Beginn des Ausbildungsjahres 1974/75):

Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (Studienreferendare)		1 410
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern (pädagogische Ausbildung)		542
Davon		
Abteilung I (Augsburg)	155	
Abteilung II (München)	83	
Abteilung III (Nürnberg)	90	
Abteilung IV (München)	85	
Abteilung V (Bamberg)	66	
Abteilung VI (Ansbach)	63	
Staatliche Fachlehrerausbildungsstätten (fachliche Ausbildung)		344
Davon		
München	98	
Bamberg	22	
Bayreuth	79	
Nürnberg	48	
Würzburg	24	
Augsburg	73	
Institute zur Ausbildung Pädagogischer Assistenten		743
Davon		
München	157	
Bayreuth	228	
Würzburg	163	
Augsburg	195	
Institute zur Ausbildung von Fachlehrern für Englisch		80
Davon		
Bamberg	40	
Augsburg	40	

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	3 410 000	3 630 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 505 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 220 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31

	DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	150 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	325 000	350 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 78 300 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 25 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	22 000

Der Betrag ist veranschlagt für Aushilfen in Krankheitsfällen und bei Mutterschaftsurlaub.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM für zusätzliche Aushilfskräfte und infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 426 20

	DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	42 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 100 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 11

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	390 000	420 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Vergütungserhöhung und steigenden Bedarfs der Institute.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Vergütungserhöhung und steigenden Bedarfs der Institute.

Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01	134	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	3,8	3,8	A B C	3,8 3,1 2,8
453 01	134	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 13,7 17,9
459 01	134	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	280,0	280,0	A B C	240,0 246,7 98,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
519 01	134	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 18,6 2,6
525 02	134	AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN	310,0	310,0	A B C	225,0 209,3 214,3
525 05	134	AUSGABEN FUER DIE PAEDAGOGISCHE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN	155,0	145,0	A B C	160,0 141,9 108,8
527 01	134	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	11,0	11,0	A B C	11,0 4,6 7,2
532 01	134	AUSGABEN FUER LEHRWANDERUNGEN UND STUDIENFAHRTEN	14,0	14,0	A B C	16,0 8,6 8,4
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	134	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	- 5,6 29,0
710 01-730 01	134	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)	-	-	A	400,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	134	ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG DES STAATSINSTITUTS FUER DIE AUSBILDUNG DER LEHRER AN REALSCHULEN	50,0	50,0	A B C	50,0 49,5 75,0
812 02	134	ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG DES STAATSINSTITUTS FUER DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN	25,0	25,0	A B C	20,0 16,8 38,4
		TITELGRUPPEN				
		73 AUSGABEN FUER LEHRGAENGE ZUR FACHAUSBILDUNG VON FACHLEHRERN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
547 73	134	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	270,0	280,0	A B C	220,0 202,4 193,5
643 73	134	ERSTATTUNG VON PERSONALKOSTEN AN GEMEINDEN	135,0	145,0	A B C	125,0 112,5 136,6

Erläuterungen

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	800
Zusammen	3 800

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Augaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 40 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Prüfungskandidaten.

Zu 525 02

1975 gegenüber 1974:

Mehr 85 000 DM infolge Anmietung zusätzlicher Räume und Erhöhung der laufenden Verwaltungsausgaben sowie der Ausgaben für den Unterrichtsbetrieb.

Zu 525 05

1975 gegenüber 1974:

Weniger 5 000 DM entsprechend der voraussichtlichen Zahl der Auszubildenden.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 10 000 DM entsprechend der voraussichtlichen Zahl der Auszubildenden.

Zu 710 01—730 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

Für die Grundausstattung der neu angemieteten Räume und sonstige Anschaffungen zur Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung (Experimentier- und Demonstrationsgeräte, audiovisuelle Hilfsmittel, Zeitschriften und Bücher, Bürogeräte) werden in den Haushaltsjahren 1975 und 1976 je 50 000 DM benötigt.

Zu 812 02

Zur besseren Ausstattung des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern und der Fachlehrerausbildungsstätten mit Lehrmitteln, Büchern und Geräten werden in den Haushaltsjahren 1975 und 1976 je 25 000 DM benötigt.

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr 40 000 DM für die Anmietung neuer Unterrichtsräume und infolge Erhöhung der Personal- und Sachausgaben.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachausgaben.

Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
671 73	134	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE	40,0	40,0	A 60,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	445,0	465,0	A 405,0
		74 AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG PAEDAGOGISCHER ASSISTENTEN UND VON FACHLEHRERN FUER ENGLISCH TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
427 74	134	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	60,0	60,0	A 50,0 B 39,7
532 74	134	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE UND LEHRWANDERUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 17,5
547 74	134	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	140,0	140,0	A 135,0 B 114,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	230,0	230,0	A 215,0
		GESAMTAUSGABEN	5.862,8	6.147,8	A 5.420,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	6,0	6,0	A 6,0
		GESAMTEINNAHMEN	6,0	6,0	A 6,0
		PERSONALAUSGABEN	4.682,8	4.957,8	A 3.968,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	930,0	930,0	A 797,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	175,0	185,0	A 185,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 400,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	75,0	75,0	A 70,0
		GESAMTAUSGABEN	5.862,8	6.147,8	A 5.420,8
		ZUSCHUSS	5.856,8	6.141,8	A 5.414,8

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachausgaben sowie für zusätzliches Unterrichtsmaterial.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATLICHE REALSCHULEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	123	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	25,0	25,0	A 25,0 B 18,4 C 19,0
119 69	123	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 3,0 B 3,9 C 5,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
243 01	123	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	400,0	400,0	A 450,0 B 370,9 C 248,9
281 11	123	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	1.700,0	1.900,0	A 1.465,0 B 1.473,0 C 1.478,9
		GESAMTEINNAHMEN	2.130,0	2.330,0	A 1.943,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	123	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	167.300,0	184.530,0	A 116.182,0 B 93.416,6 C 80.939,0
422 11	123	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 16.991,5 C 9.780,1
422 26	123	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	21.960,0	23.300,0	A 23.868,0 B 19.871,7 C 16.755,4
422 31	123	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 172,9
425 01	123	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.350,0	4.600,0	A 3.226,0 B 3.453,4 C 2.925,0
425 02	123	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	-	-	A - B 8.523,7 C 7.094,2
425 11	123	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	110,0	115,0	A 100,0 B 104,9 C 42,0
427 11	123	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	6.500,0	6.500,0	A 6.500,0 B 5.933,0 C 6.478,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 58

	Zahl der staatl. Schulen	Klassen	Schüler
Schuljahr 1973/74	178	3026	98 234
Schuljahr 1974/75	186	3228	103 712

(Vorstehende Zahlen enthalten nicht die Klassen 7—10 der integrierten Gesamtschulen und die Realschulen für Behinderte).

Zu 243 01 und 281 11	**1975** DM	**1976** DM
Erstattung von Bezügen und Reisekostenvergütungen für staatliche Lehrkräfte und Studienreferendare an nichtstaatlichen Schulen	2 100 000	2 300 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 185 000 DM infolge Erhöhung der zu erstattenden Vergütungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 200 000 DM infolge Erhöhung der zu erstattenden Vergütungen.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	167 300 000	184 530 000
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	630 000	630 000

und zwar
Vergütungen für 90 Seminarleiter und 260 Seminarlehrer, jährlich durchschnittlich je 1 800 DM.
Aus den Mitteln dürfen auch zurückgezahlte Dienstbezüge unter den vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegten Voraussetzungen erstattet werden.

1975 gegenüber 1974:

Mehr	48 518 000 DM	infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974
	2 600 000 DM	für Stellenveränderungen 1975 (davon 1 500 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 52 Tit. 425 12)
Zusammen	51 118 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	8 800 000 DM	infolge Besoldungserhöhung
	8 430 000 DM	für Stellenveränderungen 1975 und 1976 (davon 3 030 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 52 Tit. 425 12)
Zusammen	17 230 000 DM	

Zu 422 26	**1975** DM	**1976** DM
1. Unterhaltszuschüsse	8 000 000	9 000 000
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	13 960 000	14 300 000
Zusammen	21 960 000	23 300 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 1 908 000 DM infolge Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 340 000 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse und der Vergütung bei Beschäftigungsaufträgen.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	4 350 000	4 600 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 124 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 250 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	110 000	115 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 11	DM
Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen	6 500 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 13	314	VERGUETUNGEN FUER DIE SCHULAERZTLICHE TAETIGKEIT	165,0	170,0	A 162,0 B 145,5 C 126,9
451 01	123	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 39,0 C 36,7
453 01	123	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 1.872,5 C 1.576,1
459 01	123	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A - C 0,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN.			
527 01	123	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	750,0	775,0	A 500,0 B 361,9 C 380,3
527 31	123	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN	570,0	570,0	A 520,0 B 416,9 C 312,2
532 01	123	KOSTEN DER SCHUELERMITVERWALTUNG	6,0	6,0	A 10,0 B 4,9 C 2,4
546 69	123	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	16,0	A 14,0 B 11,5 C 9,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
633 01	123	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A
653 01	111	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM- UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FUER DIE REALSCHULEN	16,2	16,2	A 14,4 B 14,4 C 9,6
671 01	123	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	201.782,2	220.638,2	A 151.136,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	30,0	30,0	A	28,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.100,0	2.300,0	A	1.915,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.130,0	2.330,0	A	1.943,0
		PERSONALAUSGABEN	200.425,0	219.255,0	A	150.078,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.341,0	1.367,0	A	1.044,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	16,2	16,2	A	14,4
		GESAMTAUSGABEN	201.782,2	220.638,2	A	151.136,4
		ZUSCHUSS	199.652,2	218.308,2	A	149.193,4

Erläuterungen

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	300
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	39 700
Zusammen	40 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

Die Mittel sind bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 527 01

	1975 DM	1976 DM
1. Reisekostenvergütungen		
a) der Ministerialbeauftragten	15 000	15 000
b) der Direktoren und Lehrkräfte	150 000	160 000
c) der Studienreferendare	575 000	590 000
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	10 000	10 000
Zusammen	750 000	775 000

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 9 (6)

1975 gegenüber 1974:
Mehr 250 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen und der Zahl der Lehrkräfte.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 25 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Lehrkräfte.

Zu 527 31

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

	1975 DM	1976 DM
Zu 546 69		
5. Sonstige vermischte Ausgaben	15 000	16 000

Zu 653 01 DM

Für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs 9×1 800 DM 16 200

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A -
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	127	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.800,0	5.000,0	A 3.237,0 B 1.730,2 C 1.316,4
422 11	127	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 504,8 C 368,9
422 31	127	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	127	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	140,0	150,0	A 121,0 B 96,2 C 78,9
425 02	127	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTEN-VERHAELTNIS	-	-	A - B 466,7 C 424,8
425 11	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	7,0	A 5,0 B 1,3 C 1,5
425 12	127	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A
427 11	127	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	190,0	230,0	A 140,0 B 176,9 C 174,3
427 13	314	VERGUETUNGEN FUER DIE SCHULAERZTLICHE TAETIGKEIT	5,0	6,0	A 4,5 B 2,8 C 2,6
451 01	127	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	1,5	1,5	A 1,5 B 0,5 C 0,6
453 01	127	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 63,5 C 30,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 59

Übersicht (Stand: Beginn des Schuljahres 1974/75)

Staatliche Wirtschaftsschule	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler
Bad Neustadt a. d. Saale	11	303
Bad Windsheim	11	279
Deggendorf	2	57
Memmingen	24	710
Passau	21	666
Waldmünchen	8	266
Weiden	12	461
Zusammen	89	2 742

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	4 800 000	5 000 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 563 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 200 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	140 000	150 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 19 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	5 000	7 000

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 000 DM infolge Verstaatlichung kommunaler Schulen.

Zu 427 11

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	190 000	230 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen und Ausbaus der Schulen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Verstaatlichung kommunaler Schulen.

Zu 427 13

Vergütung entsprechend der voraussichtlichen Schülerzahl.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	550
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	950
Zusammen	1 500

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Staatliche Wirtschaftsschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 01	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	5,0	6,0	A 5,0 B 3,1 C 2,8
527 31	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELER-WANDERUNGEN	16,0	16,0	A 16,0 B 9,0 C 7,6
532 01	127	KOSTEN DER SCHUELERMITVERWALTUNG	0,6	0,6	A 0,6 B 0,0 C 0,1
546 69	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,0 C 0,0
		GESAMTAUSGABEN	5.164,1	5.418,1	A 3.531,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A -
		PERSONALAUSGABEN	5.141,5	5.394,5	A 3.509,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	22,6	23,6	A 22,6
		GESAMTAUSGABEN	5.164,1	5.418,1	A 3.531,6
		ZUSCHUSS	5.164,1	5.418,1	A 3.531,6

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		STAATLICHE GYMNASIEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	124	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	40,0	42,0	A B C	20,0 40,9 34,8
113 01	124	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	6,0	6,0	A B C	6,0 3,9 5,4
119 02	124	EINNAHMEN AUS JAHRESBERICHTEN VGL. VERMERK ZU 531 02.	430,0	430,0	A B C	370,0 431,2 381,2
119 69	124	VERMISCHTE EINNAHMEN	22,0	22,0	A B C	17,0 21,9 10,5
124 01	124	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	200,0	200,0	A B C	180,0 192,8 189,7
125 01	124	BETRIEB DER SCHUELERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 72	7.100,0	7.500,0	A B C	5.800,0 5.934,0 5.518,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
243 01	124	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	200,0	200,0	A B C	200,0 65,7 194,5
251 01	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER SCHULVERSUCHE (FUER DIE EINSTELLUNG VON ERSATZLEHRKRAEFTEN) VGL. VERMERK ZU 427 11.	-	-	A B C	- 73,0 88,9
251 02	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER SCHULVERSUCHE (SONSTIGE PERSONALKOSTEN) VGL. VERMERK ZU TG 71	-	-	A B C	- 1.172,4 906,0
251 03	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER SCHULVERSUCHE (SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN) VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A	-
251 04	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER AUSLAENDISCHE LEHRASSISTENTEN VGL. VERMERK ZU 427 12.	-	-	A B	- 19,1
281 11	124	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	13.000,0	14.000,0	A B C	10.000,0 9.809,7 6.821,1
282 01	124	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	-	-	A B	- 102,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 60

Kap. 05 60 enthält die laufenden Ausgaben und die unmittelbaren Investitionsausgaben für die staatlichen Gymnasien und für die staatlichen Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen, also die kommunalen und privaten Gymnasien sind bei Kap. 05 04 (Titel 653 05, 657 01 und 02, 684 01) veranschlagt. Die Zuwendungen des Staates für Investitionen sind bei Kap. 13 10 (Titel 623, 627, 883 und 887 14 — staatliche und kommunale Gymnasien) und bei Kap. 05 04 Titelgruppe 86 (private Gymnasien) veranschlagt. Im Schuljahr 1974/75 befanden sich .....% aller Schüler an Gymnasien an staatlichen, ...% an kommunalen und .....% an privaten Gymnasien.

	Zahl der staatlichen Gymnasien	Zahl der Schüler	Zahl der staatlichen Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife	Zahl der Kollegiaten
Im Schuljahr 1973/74	264	216 635	2	554
Im Schuljahr 1974/75	274	229 194	2	507

Zu 111 01

	1975 DM	1976 DM
Verwaltungsgebühren	40 000	42 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM nach den Istergebnissen.

Zu 119 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM nach den Istergebnissen.

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM nach den Istergebnissen.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Wasser und dgl.)	186 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	10 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 000
4. Sonstige Einnahmen	3 000
Zusammen	200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 125 01

	1975 DM	1976 DM
1. Verpflegungs- und Unterkunftsgeld		
a) der Schüler	6 640 000	7 000 000
b) des Personals	360 000	400 000
2. Sonstige Einnahmen	100 000	100 000
Zusammen	7 100 000	7 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 300 000 DM infolge Erhöhung der Verpflegungsgelder.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 400 000 DM infolge Erhöhung der Verpflegungsgelder.

Zu 243 01

	DM
1. Erstattungen der Aufwendungen für Studienreferendare durch gemeindliche Schulträger	170 000
2. Sonstige Erstattungen von Personal- und Sachaufwand	30 000
Zusammen	200 000

Zu 281 11

	1975 DM	1976 DM
1. Erstattungen der Aufwendungen für Studienreferendare durch private Schulträger	1 400 000	1 400 000
2. Sonstige Erstattungen von Personal- und Sachaufwand	100 000	100 000
3. Erstattung auf Grund des Art. 5 PrivSchLG	11 500 000	12 500 000
Zusammen	13 000 000	14 000 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 000 DM infolge Zunahme der Erstattungsfälle und Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 000 000 DM infolge Zunahme der Erstattungsfälle und Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER SCHULBAUTEN IM RAHMEN DER SCHULVERSUCHE VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	20.998,0	22.400,0	A	16.593,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	124	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	443.000,0	493.500,0	A B C	345.907,0 332.586,8 285.588,5
422 11	124	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	53.100,0	56.300,0	A B C	45.346,0 39.759,4 36.745,1
422 26	124	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	55.800,0	60.600,0	A B C	32.658,0 33.878,4 28.226,2
422 31	124	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B	- 784,9
425 01	124	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	39.700,0	42.700,0	A B C	28.558,0 30.899,8 24.039,8
425 02	124	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	-	-	A	
425 11	124	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	200,0	200,0	A B C	200,0 125,2 56,8
426 01	124	LOEHNE DER ARBEITER	2.100,0	2.200,0	A B C	2.025,0 1.920,9 1.796,7
427 11	124	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 251 01. DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	14.000,0	15.000,0	A B C	13.500,0 11.878,9 12.846,3
427 12	124	VERGUETUNGEN FUER AUSTAUSCHASSISTENTEN UND HOSPITANTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 251 04	410,0	430,0	A B C	368,0 363,0 303,5
427 13	314	VERGUETUNGEN FUER DIE SCHULAERZTLICHE TAETIGKEIT	360,0	380,0	A B C	352,0 322,1 274,3
451 01	124	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	160,0	160,0	A B C	120,0 118,6 102,9

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	443 000 000	493 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 97 093 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 500 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 11	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	53 100 000	56 300 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 754 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 200 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 26	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	16 400 000	18 200 000
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	39 400 000	42 400 000
Zusammen	55 800 000	60 600 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 23 142 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen, Zunahme der Zahl der Studienreferendare und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 800 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen und Zunahme der Zahl der Studienreferendare.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	39 700 000	42 700 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 11 142 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 000 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	200 000

Der Aufwand ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	2 100 000	2 200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 75 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen	14 000 000	15 000 000

Der Aufwand ist nur betragsmäßig veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 500 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Schulen, Schüler und Klassen und Erhöhung der Vergütung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 000 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Schulen, Schüler und Klassen und Erhöhung der Vergütung.

Zu 427 12	1975 DM	1976 DM
Für 58 (1975) bzw. 54 (1976) Austauschlehrkräfte aus England und Frankreich je 650 DM (ab 1976 750 DM) pro Monat der Dienstleistung in Bayern (9 bzw. 10 Monate)	362 000	382 000
Vergütungen für Hospitanten	48 000	48 000
Zusammen	410 000	430 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 42 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Austauschlehrkräfte von 53 auf 58.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Vergütung von 650 DM auf 750 DM mtl.

Zu 427 13

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge Zunahme der Schülerzahlen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Zunahme der Schülerzahlen.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	40 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	120 000
Zusammen	160 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Bediensteten und Gewährung der Verpflegungszuschüsse an die Verwaltungsangestellten der Schulen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
453 01	124	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 3.188,2 2.926,2
459 01	124	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	50,0	50,0	A B C	30,0 50,0 33,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	124	GESCHAEFTSBEDARF VGL. VERMERK ZU 513 01.	1.500,0	1.600,0	A B C	1.250,0 1.196,7 1.032,0
512 01	124	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN VGL. VERMERK ZU 513 01.	180,0	200,0	A B C	115,0 112,1 92,9
513 01	124	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN ZU 511 01, 512 01 UND 513 01: GEGENSEITIG DEKKUNGSFAEHIG.	950,0	980,0	A B C	670,0 661,3 587,3
515 01	124	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	55,0	55,0	A B C	50,0 41,3 40,5
517 01	124	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.400,0	1.500,0	A B C	1.010,0 1.060,3 897,6
518 01	124	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	450,0	400,0	A B C	210,0 157,0 316,3
519 01	124	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 638,6 638,5
524 01	124	LEHRMITTEL, BUECHER UND SONSTIGE KOSTEN DES UNTERRICHTSBETRIEBES	5.500,0	5.800,0	A B C	4.900,0 4.935,2 4.557,7
524 02	124	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	9.000,0	9.500,0	A B C	7.200,0 6.742,2 5.777,4
525 02	124	AUSBILDUNG DER STUDIENREFERENDARE	760,0	880,0	A B C	330,0 279,5 282,8
527 01	124	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	440,0	440,0	A B C	400,0 298,1 366,7
527 31	124	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN	1.410,0	1.410,0	A B C	1.290,0 1.094,9 945,7
531 02	124	KOSTEN DER JAHRESBERICHTE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 02.	430,0	430,0	A B C	370,0 434,3 378,4
531 21	124	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	10,0	A B C	10,0 18,0 8,0
532 01	124	KOSTEN DER SCHUELERMITVERWALTUNG	80,0	80,0	A B C	80,0 37,3 30,3

Erläuterungen

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

Vergütungen an Lehrer für die Abnahme von Prüfungen von Nichtschülern (KME v. 14. Oktober 1971 Nr. II/12 — 9/34 451) und für die Abnahme von Prüfungen von Schülern in besonderen Fremdsprachen (KMBek v. 16. Dezember 1971 Nr. II/12 — 9/169 750; KMBl S. 139).

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Prüfungsfälle.

Zu 511 01

	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	1 050 000	1 130 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	40 000	40 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	310 000	330 000
4. Sonstiges	100 000	100 000
Zusammen	1 500 000	1 600 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 250 000 DM infolge Erhöhung der Beschaffungskosten, Errichtung neuer und Ausbaus bestehender Schulen; vgl. auch Erläuterung zu Tit. 513 01.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge höherer Schüler- und Klassenzahl sowie Erhöhung der Beschaffungskosten.

Zu 512 01

	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	60 000	65 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	115 000	130 000
3. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	180 000	200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 65 000 DM infolge Errichtung neuer Schulen und Anwachsens der bestehenden Schulen sowie Erhöhung der Beschaffungskosten; vgl. auch Erläuterung zu Tit. 513 01.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge höherer Schüler- und Klassenzahl sowie Erhöhung der Beschaffungskosten.

Zu 513 01

	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	340 000	350 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	580 000	600 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20 000	20 000
4. Sonstiges	10 000	10 000
Zusammen	950 000	980 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 280 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Schulen, Ansteigens der Schülerzahlen und Erhöhung der Gebühren.
Die gegenseitig deckungsfähigen Tit. 511 01, 512 01 und 513 01 wurden 1974 zu Lasten des Globalansatzes im Nachtragshaushalt bei Kap. 13 03 Tit. 548 01 um insgesamt 300 000 DM verstärkt.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge höherer Schüler- und Klassenzahl.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	32 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	15 000
3. Unterhaltung	8 000
Zusammen	55 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Kosten für Ersatzbeschaffungen.

Zu 517 01

	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	815 000	870 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	240 000	260 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	235 000	255 000
4. Steuern und Abgaben	40 000	40 000
5. Geräte	45 000	45 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	25 000	30 000
Zusammen	1 400 000	1 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 390 000 DM infolge Verteuerungen und Inbetriebnahme neuer oder erweiterter Schulanlagen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge Inbetriebnahme neuer oder erweiterter Schulanlagen.

Zu 518 01

Entschädigungen an die kommunalen Sachaufwandsträger für die Anmietung von Räumen für die Seminarausbildung und von Büroräumen für die Ministerialbeauftragten, die Schulberater, die Schulpsychologen, die Auslandsstelle (Prüfung und Anerkennung ausländischer Schulzeugnisse), die Gästebetreuungsstelle (für ausländische Besucher schulischer Einrichtungen) und die Fachberater für die Seminarausbildung. Außerdem für die Anmietung von zusätzlichen Unterrichtsräumen sowie von Turn- und Schwimmhallen für die staatlichen Heimschulen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 240 000 DM infolge Anmietung zusätzlicher Räume für das Gymnasium Marktoberdorf und von Schwimmhallen sowie Mieterhöhungen und Nachzahlung von Mieten.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 50 000 DM infolge Wegfalls der Nachzahlungen.

Zu 519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 524 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 600 000 DM infolge Errichtung neuer und Ausbaus bestehender Schulen sowie zur Erleichterung der Ersatzbeschaffung von Lehrmitteln.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 300 000 DM infolge höherer Schüler- und Klassenzahl sowie Erhöhung der Beschaffungskosten.

Zu 524 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 800 000 DM infolge höherer Schülerzahl, Kostensteigerungen und Nachholbedarfs.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 500 000 DM infolge höherer Schülerzahl.

Zu 525 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 430 000 DM infolge starker Erhöhung der Zahl der Studienreferendare, Neuordnung der Ausbildung und Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 120 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Studienreferendare.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 527 31

1975 gegenüber 1974:
Mehr 120 000 DM infolge höherer Schülerzahl und Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 531 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 119 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 02	124	KOSTEN DES INTERNATIONALEN SCHUELERAUSTAUSCHES	17,0	18,0	A 15,0 B 13,4 C 12,1
532 03	124	KOSTEN FUER PROGRAMMIERTEN UNTERRICHT	125,0	125,0	A 120,0 B 94,8 C 85,8
532 04	124	SCHUELERLESEBUECHEREIEN	330,0	350,0	A 300,0 B 260,8 C 456,3
546 69	124	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	60,0	60,0	A 55,0 B 52,2 C 49,4
547 01	124	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A - B 101,7 C 94,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
633 01	124	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	680,0	600,0	A 880,0 B 560,9 C 506,7
684 01	124	LEISTUNGEN AN DAS HUMANISTISCHE GYMNASIUM ST. STEPHAN IN AUGSBURG	1.242,0	900,0	A 590,0 B 565,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	124	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 322,2 C 279,8
710 02- 745 12	124	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 32.600.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 31.400.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	13.061,5	38.625,0	A 21.580,7 B 13.583,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	124	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON SCHULEN IM VOLLZUG DES SCHULFINANZIERUNGSGESETZES DAVON 4 000 000 DM KREDITFINANZIERT.	7.000,0	7.000,0	A 6.500,0 B 5.881,6 C 6.017,0
883 01	124	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN NACH ART. 12 ABS. 2 UND 4 DES SCHULFINANZIERUNGSGESETZES	500,0	500,0	A 1.000,0 B 200,0 C 310,9
883 02	124	ZUWEISUNG AN DIE STADT AUGSBURG IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERRICHTUNG VON RAEUMEN FUER EIN EDV- FORSCHUNGSPROJEKT BEIM GYMNASIUM ST. ANNA IN AUGSBURG	70,0	-	A - B 399,0 C 465,0

Erläuterungen

Zu 532 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Intensivierung des Schüleraustausches.

Zu 532 04

Die Mittel sind insbesondere für die Bereitstellung von Schülerlesebüchereien in solchen Fällen bestimmt, in denen eine öffentliche Bücherei (Stadtbücherei, Gemeindebücherei, Pfarrbücherei) in zumutbarer Entfernung nicht erreichbar ist.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge Errichtung neuer Schulen und höherer Schülerzahl.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM zur besseren Ausstattung.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte (Hinterbliebenenrente aus dem Kauf des Landschulheimes Marquartstein)	28 600
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10 000
3. Verlustentschädigungen	1 400
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	20 000
Zusammen	60 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Errichtung neuer Schulen und Erhöhung der Rentenzahlung.

Zu 633 01

Erstattungen im Vollzug des Schulfinanzierungsgesetzes an kommunale Sachaufwandsträger und für den Einsatz kommunaler Lehrkräfte an Studienseminaren.

1975 gegenüber 1974:
Weniger 200 000 DM infolge Rückganges der Erstattungsfälle.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 80 000 DM infolge Rückganges der Erstattungsfälle.

Zu 684 01

Lehrpersonalzuschüsse auf Grund eines zwischen dem Freistaat Bayern und der Benediktinerabtei St. Stephan in Augsburg geschlossenen Vertrages.

1975 gegenüber 1974:

Mehr	260 000 DM	infolge Änderung des Vertrages und Erhöhung der Bezüge
	392 000 DM	infolge Nachzahlung auf Grund der Abrechnung 1965 bis 1974
Zusammen	652 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Weniger	392 000 DM	infolge Wegfalls der Nachzahlung
Mehr	50 000 DM	infolge Erhöhung der Bezüge
Somit weniger	342 000 DM	

Zu 710 02—745 12

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

Siehe nächste Erläuterungsseiten.

Zu 883 01

Leistungen des Freistaates Bayern nach Art. 12 Abs. 2 des Schulfinanzierungsgesetzes vom 26. Oktober 1962 i. d. F. der Bek vom 14. März 1966 (GVBl S. 111). Die Mittel sind insbesondere für solche Maßnahmen bestimmt, die gemäß Art. 12 Abs. 4 der kommunalen Körperschaft zur Durchführung übertragen werden.
Maßnahmen, die nach Art. 12 Abs. 2 und 5 SchFG vom Staat selbst durchgeführt werden, sind in der Anlage S einzeln aufgeführt.

	DM
Von 1964 bis 1974 veranschlagt	19 070 000
Rate 1975	500 000
Rate 1976	500 000

Zu 883 02

An der Zentralstelle für programmierten Unterricht beim Gymnasium St. Anna in Augsburg wurde das Forschungsprojekt „EDV-Anlagen als Hilfsmittel des Lehrens und Lernens" eingerichtet. Der Bundesminister für Forschung und Technologie hat hierfür bis zum Jahre 1975 einen Zuschuß in Höhe von 5 845 000 DM bewilligt. Zur Durchführung des Projektes sind Räume für ein Rechenzentrum erstellt worden. Zusammen mit einer Erweiterung des Gymnasiums St. Anna wurden die für das Rechenzentrum erforderlichen Räume von der Stadt Augsburg errichtet. Die für den Bau des Rechenzentrums entstandenen Kosten werden vom Freistaat Bayern erstattet.
Zu erstatten sind voraussichtlich Gesamtkosten von 1 030 000 DM (bisherige Gesamtkosten 960 000 DM). Davon wurden bereitgestellt:

	DM
1971	300 000
1972	500 000
1973	160 000
Restbetrag 1975	70 000

Erläuterungen

Zu 812 01

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Ab 1977 benötigt DM
1	Gymnasium Bad Aibling — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 290 000	25 000	50 000	80 000	135 000
2	Gymnasium Bad Tölz a. Nachholbedarf	34 000	25 000	9 000	—	—
	b. Erweiterungsbau und Sprachlehranlage	g 150 000	—	30 000	40 000	80 000
3	Gymnasium Dachau I — Nachholbedarf —	89 000	20 000	20 000	20 000	29 000
4	Gymnasium Dachau II — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	—	100 000	100 000	80 000
5	Gymnasium Dorfen — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	—	20 000	30 000	230 000
6	Gabrieli-Gymnasium Eichstätt — Umbau —	g 400 000	—	100 000	100 000	200 000
7	Gymnasium Erding — Neubau —	g 150 000	—	—	50 000	100 000
8	Camerloher-Gymnasium Freising — Freisportanlage —	g 25 000	—	25 000	—	—
9	Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10	g 280 000	—	60 000	50 000	170 000
	b. Oberstufenausstattung	g 180 000	—	10 000	50 000	120 000
10	Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10	289 000	275 000	14 000	—	—
	b. Oberstufenausstattung	g 180 000	—	10 000	50 000	120 000
11	Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen — Erweiterungsbau —	133 000	40 000	50 000	43 000	—
12	Gymnasium Gars — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	233 000	130 000	53 000	50 000	—
13	Gymnasium Gauting — Oberstufenausstattung —	177 000	60 000	60 000	57 000	—
14	Gesamtschule Geretsried — Gymnasium — — Oberstufenausstattung —	g 180 000	—	10 000	50 000	120 000
15	Max-Born-Gymnasium Germering—Unterpfaffenhofen — Oberstufenausstattung —	185 000	100 000	50 000	35 000	—
16	Kurt-Huber-Gymnasium Gräfelfing — Erweiterungsbau —	g 200 000	—	—	30 000	170 000
17	Gymnasium Haar — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	290 000	85 000	70 000	70 000	65 000
18	Gymnasium Icking a. Nachholbedarf und Sprachlehranlage	109 000	40 000	40 000	29 000	—
	b. Erweiterungsbau	g 100 000	—	—	20 000	80 000
19	Reuchlin-Gymnasium Ingolstadt a. Doppelturnhalle	43 000	25 000	18 000	—	—
	b. Umbau und Sprachlehranlage	g 130 000	—	—	30 000	100 000
20	Apian-Gymnasium Ingolstadt a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10	235 000	150 000	45 000	40 000	—
	b. Oberstufenausstattung	g 180 000	—	40 000	40 000	100 000
21	Gymnasium Markt Schwaben — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	5 000	40 000	50 000	185 000
22	Landschulheim Marquartstein — Nachholbedarf —	53 000	40 000	13 000	—	—
23	Dante-Gymnasium München — Erweiterung, Nachholbedarf —	g 100 000	—	—	20 000	80 000
24	Wilhelmsgymnasium München — Nachholbedarf —	g 35 000	—	20 000	15 000	—
25	Karlsgymnasium München-Pasing — Nachholbedarf —	70 000	30 000	40 000	—	—
26	Albert-Einstein-Gymnasium München — Sprachlehranlage und Nachholbedarf —	55 000	45 000	10 000	—	—

Erläuterungen

(Noch zu 812 01)

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Ab 1977 benötigt DM
27	Michaeli-Gymnasium München — Oberstufenausstattung —	189 000	70 000	60 000	59 000	—
28	Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium München a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b. Oberstufenausstattung	289 000 g 190 000	120 000 —	85 000 —	84 000 10 000	— 180 000
29	Max-Josef-Stift München a. Erweiterung des Heims b. Umbau des Schulgebäudes	369 000 g 350 000	320 000 —	49 000 100 000	— 100 000	— 150 000
30	Asam-Gymnasium München — Sprachlehranlage —	g 38 000	—	38 000	—	—
31	Erasmus-Grasser-Gymnasium München — Erweiterungsbau —	g 50 000	—	25 000	25 000	—
32	Gymnasium München-Fürstenried/West a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b. Oberstufenausstattung	270 000 g 190 000	110 000 —	80 000 10 000	80 000 40 000	— 140 000
33	Gymnasium München/Moosach — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	40 000	40 000	60 000	140 000
34	Gymnasium Moosburg — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	8 000	20 000	52 000	200 000
35	Gymnasium Murnau — Erweiterungsbau —	g 100 000	—	20 000	40 000	40 000
36	Gymnasium Olching — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	286 000	90 000	50 000	50 000	96 000
37	Gymnasium Ottobrunn a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b. Oberstufenausstattung	348 000 g 190 000	300 000 —	48 000 20 000	— 40 000	— 130 000
38	Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen — Neubau —	g 200 000	—	50 000	50 000	100 000
39	Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien am Chiemsee — Erweiterungsbau —	105 000	60 000	45 000	—	—
40	Gymnasium Puchheim — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	10 000	30 000	40 000	200 000
41	Gymnasium Pullach — Oberstufenausstattung —	234 000	100 000	40 000	40 000	54 000
42	Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim — Nachholbedarf —	g 100 000	—	20 000	40 000	40 000
43	Finsterwalder-Gymnasium Rosenheim — Nachholbedarf —	65 000	20 000	20 000	25 000	—
44	Karolinen-Gymnasium Rosenheim — Sprachlehranlage —	g 38 000	—	38 000	—	—
45	Gymnasium Starnberg a. Erweiterung und Sprachlehranlage b. Erweiterungsbau	95 000 g 50 000	20 000 —	30 000 20 000	30 000 20 000	15 000 10 000
46	Gymnasium Traunreut — Oberstufenausstattung —	180 000	90 000	50 000	40 000	—
47	Gymnasium Trostberg — Oberstufenausstattung —	181 000	60 000	70 000	51 000	—
48	Gymnasium Tutzing — Sportgeräte und Sprachlehranlage —	78 000	58 000	20 000	—	—
49	Gymnasium Unterhaching — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	299 000	100 000	40 000	50 000	109 000
50	Gymnasium Vaterstetten a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b. Oberstufenausstattung	287 000 g 190 000	140 000 —	75 000 30 000	72 000 30 000	— 130 000
51	Luitpold-Gymnasium Wasserburg a. Inn — Neubau —	g 100 000	—	—	20 000	80 000
52	Gymnasium Weilheim — Umbau und Erweiterung —	167 000	65 000	50 000	52 000	—

Erläuterungen

(Noch zu 812 01)

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Ab 1977 benötigt DM
53	Zweigschule Waldkraiburg des Ruperti-Gymnasiums Wasserburg a. Inn — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	133 000	30 000	60 000	43 000	—
54	Gymnasium Bogen a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b. Oberstufenausstattung	248 000 g 180 000	110 000 —	50 000 —	50 000 10 000	38 000 170 000
55	Comenius-Gymnasium Deggendorf — Nachholbedarf —	95 000	30 000	30 000	35 000	—
56	Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b. Oberstufenausstattung	290 000 g 190 000	100 000 —	80 000 —	70 000 10 000	40 000 180 000
57	Gesamtschule Grafenau — Gymnasium — — Oberstufenausstattung —	177 000	122 000	30 000	25 000	—
58	Donau-Gymnasium Kelheim — Nachholbedarf —	72 000	40 000	20 000	12 000	—
59	Gymnasium Landau a. d. Isar — Oberstufenausstattung —	180 000	80 000	50 000	50 000	—
60	Gabelsberger-Gymnasium Mainburg — Neubau und Oberstufenausstattung —	209 000	165 000	24 000	20 000	—
61	Gymnasium Mallersdorf — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	—	20 000	50 000	210 000
62	Gymnasium Leopoldinum Passau — Errichtung von 2 Turnhallen —	45 000	—	—	45 000	—
63	Adalbert-Stifter-Gymnasium Passau — Nachholbedarf und Sprachlehranlage —	g 70 000	—	38 000	20 000	12 000
64	Tassilo-Gymnasium Simbach a. Inn — Nachholbedarf, Sprachlehranlage und Turnhalle —	g 120 000	—	25 000	38 000	57 000
65	Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing — Neubau der Schule —	g 400 000	—	—	150 000	250 000
66	Gymnasium Untergriesbach — Oberstufenausstattung —	174 000	90 000	40 000	44 000	—
67	Gymnasium Vilsbiburg — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	294 000	130 000	60 000	40 000	64 000
68	Dominicus-von-Linprun-Gymnasium Viechtach — Oberstufenausstattung —	231 000	80 000	76 000	75 000	—
69	Gregor-Mendel-Gymnasium Amberg — Erweiterungsbau —	105 000	50 000	30 000	25 000	—
70	Max-Reger-Gymnasium Amberg — Erweiterung des Schulgebäudes —	436 000	—	100 000	100 000	236 000
71	Joh.-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld — Oberstufenausstattung —	g 190 000	—	50 000	50 000	90 000
72	Jos.-v.-Fraunhofer-Gymnasium Cham — Erweiterung und Turnhallenausstattung —	176 000	80 000	30 000	30 000	36 000
73	Robert-Schumann-Gymnasium Cham — Erweiterungsbau —	74 000	30 000	24 000	20 000	—
74	Gymnasium Kötzting — Oberstufenausstattung —	171 000	70 000	51 000	50 000	—
75	Gymnasium Nabburg — Doppelturnhalle, Erweiterung und Oberstufenausstattung —	200 000	90 000	40 000	40 000	30 000
76	Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt i. d. Opf. — Neubau —	g 150 000	—	40 000	40 000	70 000
77	Gymnasium Neustadt/Waldnaab — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	292 000	70 000	80 000	80 000	62 000

Erläuterungen

(Noch zu 812 01)

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Ab 1977 benötigt DM
78	Gymnasium Neutraubling — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	—	30 000	30 000	220 000
79	Regental-Gymnasium Nittenau — Nachholbedarf —	126 000	40 000	50 000	36 000	—
80	Gymnasium Parsberg — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	295 000	90 000	70 000	55 000	80 000
81	Albr.-Altdorfer-Gymnasium Regensburg — Erweiterungsbau und Turnhallenausstattung —	g 150 000	—	25 000	50 000	75 000
82	Goethe-Gymnasium Regensburg — Nachholbedarf und Sprachlehranlage —	78 000	50 000	28 000	—	—
83	Werner-von-Siemens-Gymnasium Regensburg — Erstausstattung —	345 000	315 000	30 000	—	—
84	Stiftland-Gymnasium Tirschenreuth — Neubau —	200 000	30 000	40 000	40 000	90 000
85	Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg — Neubau —	662 000	556 000	56 000	50 000	—
86	Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg — Erweiterungsbau —	189 000	140 000	29 000	20 000	—
87	Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth — Nachholbedarf und Turngeräte —	78 000	20 000	30 000	28 000	—
88	Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth — Sprachlehranlage —	g 38 000	—	—	38 000	—
89	Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth — Nachholbedarf und Umbau des Altbaus —	104 000	90 000	14 000	—	—
90	Gymnasium Burgkunstadt — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	15 000	40 000	50 000	175 000
91	Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b. Oberstufenausstattung	269 000 g 190 000	120 000 —	59 000 —	50 000 10 000	40 000 180 000
92	Schiller-Gymnasium Hof — Sprachlehranlage —	g 38 000	—	38 000	—	—
93	Gymnasium Münchberg — Neubau —	171 000	140 000	20 000	11 000	—
94	Gymnasium Naila — Oberstufenausstattung —	163 000	90 000	50 000	23 000	—
95	Gymnasium Erlangen/Süd-West — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 290 000	—	20 000	20 000	250 000
96	Hardenberg-Gymnasium Fürth — Nachholbedarf —	65 000	25 000	20 000	20 000	—
97	Helene-Lange-Gymnasium Fürth — Erweiterungsbau —	88 000	40 000	24 000	24 000	—
98	Gymnasium Höchstadt a. d. A. — Nachholbedarf —	g 100 000	—	20 000	30 000	50 000
99	Gymnasium Lauf a. d. Pegnitz — Oberstufenausstattung —	197 000	180 000	17 000	—	—
100	Friedrich-Alexander-Gymnasium Neustadt a. d. Aisch — Neubau —	192 000	60 000	50 000	40 000	42 000
101	Melanchthon-Gymnasium Nürnberg — Nachholbedarf —	g 100 000	—	35 000	35 000	30 000

Erläuterungen

(Noch zu 812 01)

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Ab 1977 benötigt DM
102	Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg — Sprachlehranlage —	g 38 000	—	38 000	—	—
103	Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10	284 000	215 000	40 000	29 000	—
	b. Oberstufenausstattung	g 190 000	—	10 000	20 000	160 000
104	Sigm.-Schuckert-Gymnasium Nürnberg — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	289 000	10 000	50 000	50 000	179 000
105	Gymnasium Oberasbach — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	290 000	115 000	50 000	50 000	75 000
106	Gymnasium Röthenbach — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	236 000	68 000	58 000	80 000	30 000
107	Reichsstadt-Gymnasium Rothenburg o. d. T. — Turnhallenausstattung —	g 25 000	—	25 000	—	—
108	Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10	285 000	215 000	50 000	20 000	—
	b. Oberstufenausstattung	g 190 000	—	10 000	40 000	140 000
109	Werner-von-Siemens-Gymnasium Weißenburg i. Bay. — Neubau —	201 000	165 000	36 000	—	—
110	Zweigschule Herzogenaurach des Gymnasiums Höchstadt a. d. A. — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	—	40 000	40 000	200 000
111	Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach — Neubau —	201 000	70 000	40 000	40 000	51 000
112	Spessart-Gymnasium Alzenau — Nachholbedarf —	61 000	40 000	21 000	—	—
113	Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium Aschaffenburg — Neubau —	g 155 000	—	—	55 000	100 000
114	Gymnasium Bad Kissingen — Erweiterungsbau —	g 65 000	—	—	20 000	45 000
115	Gymnasium Bad Neustadt a. d. S. — Erweiterungsbau —	g 140 000	—	20 000	60 000	60 000
116	Gesamtschule Ebern — Gymnasium — a. Erstausstatung Kl. 5 mit 10	237 000	130 000	77 000	30 000	—
	b. Oberstufenausstattung	g 190 000	—	20 000	50 000	120 000
117	Gymnasium Elsenfeld — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	191 000	70 000	81 000	40 000	—
118	Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach a. Main — Oberstufenausstattung —	177 000	70 000	72 000	35 000	—
119	Gymnasium Gemünden a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10	280 000	220 000	30 000	30 000	—
	b. Oberstufenausstattung	147 000	—	70 000	77 000	—
120	Gymnasium Hösbach — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	285 000	30 000	80 000	80 000	95 000
121	Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10	217 000	108 000	50 000	59 000	—
	b. Oberstufenausstattung	g 200 000	—	—	30 000	170 000
122	Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen — Erweiterungsbau —	g 70 000	—	20 000	20 000	30 000
123	Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr a. Main — Neubau —	g 180 000	—	70 000	60 000	50 000
124	Gymnasium Marktbreit — Nachholbedarf —	129 000	60 000	40 000	29 000	—
125	Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld a. Erstausstattung Kl. 5. mit 10	260 000	120 000	80 000	60 000	—
	b. Oberstufenausstattung	g 190 000	—	—	50 000	140 000

Erläuterungen

(Noch zu 812 01)

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Ab 1977 benötigt DM
126	Gymnasium Mellrichstadt — Oberstufenausstattung —	180 000	70 000	55 000	55 000	—
127	Schönborn-Gymnasium Münnerstadt — Erweiterungsbau —	73 000	40 000	20 000	13 000	—
128	Celtis-Gymnasium Schweinfurt — Sprachlehranlage —	g 38 000	—	38 000	—	—
129	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Schweinfurt — Neubau —	207 000	140 000	30 000	37 000	—
130	Olympia-Morata-Gymnasium Schweinfurt — Nachholbedarf —	54 000	40 000	14 000	—	—
131	Siebold-Gymnasium Würzburg — Nachholbedarf —	g 100 000	—	40 000	40 000	20 000
132	Friedrich-Koenig-Gymnasium Würzburg — Erstausstattung —	448 000	230 000	109 000	109 000	—
133	Bayernkolleg Schweinfurt — Neubau —	590 000	520 000	40 000	30 000	—
134	Gymnasium Aichach — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	—	20 000	60 000	200 000
135	Gymnasium St. Anna Augsburg — Nachholbedarf und Sprachlehranlage —	96 000	60 000	20 000	16 000	—
136	Peutinger-Gymnasium Augsburg — Sprachlehranlage —	g 38 000	—	—	38 000	—
137	Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen a. d. Donau — Erweiterungsbau —	g 150 000	—	20 000	40 000	90 000
138	Gymnasium Donauwörth — Erweiterung und Turnhallenbau —	161 000	70 000	60 000	31 000	—
139	Gymnasium Friedberg a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b. Oberstufenausstattung	262 000 g 190 000	220 000 —	42 000 —	— 60 000	— 130 000
140	Gymnasium Gersthofen — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	280 000	100 000	90 000	90 000	—
141	Dossenberger-Gymnasium Günzburg — Erweiterungsbau —	g 50 000	—	20 000	30 000	—
142	Gymnasium Kaufbeuren — Neubau —	239 000	180 000	30 000	29 000	—
143	Karl-von-Linde-Gymnasium Kempten — Erweiterung und Turnhallenausstattung —	g 50 000	15 000	25 000	10 000	—
144	Gymnasium Königsbrunn — Oberstufenausstattung —	157 000	120 000	37 000	—	—
145	Albertus-Gymnasium Lauingen — Umbau und Erweiterung des Schülerheims —	296 000	210 000	40 000	46 000	—
146	Gymnasium Lindenberg i. Allgäu — Sprachlehranlage —	35 000	—	35 000	—	—
147	Mädchengymnasium Lindau — Erweiterungsbau —	g 50 000	—	25 000	25 000	—
148	Gymnasium Neusäß — Erweiterungsbau —	g 90 000	—	30 000	30 000	30 000
149	Theodor-Heuss-Gymnasium Nördlingen — Erweiterung und Sprachlehranlage —	67 000	50 000	17 000	—	—
150	Albrecht-Ernst-Gymnasium Oettingen i. Bay. — Neubau —	199 000	60 000	40 000	40 000	59 000

Erläuterungen

(Noch zu 812 01)

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1974 DM	Veranschlagt 1975 DM	Veranschlagt 1976 DM	Ab 1977 benötigt DM
151	Gymnasium Sonthofen					
	a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10	197 000	40 000	87 000	70 000	—
	b. Oberstufenausstattung	g 190 000	—	40 000	40 000	110 000
152	Joseph-Bernhard-Gymnasium Türkheim					
	— Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	278 000	70 000	78 000	60 000	70 000
153	Gymnasium Vöhringen					
	— Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	—	20 000	40 000	220 000
154	Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn					
	— Erweiterungsbau —	g 95 000	—	20 000	40 000	35 000
155	Gymnasium Wertingen					
	a. Erstausstattung Kl. 5 mit 10	259 000	170 000	59 000	30 000	—
	b. Oberstufenausstattung	g 190 000	—	—	10 000	180 000
156	Bayernkolleg Augsburg					
	— Neubau —	461 000	375 000	50 000	36 000	—
157	Für unvorhergesehenen Bedarf und kleinere nicht einzeln veranschlagte Maßnahmen	2 130 000	766 000	448 000	460 000	456 000
	Zusammen	35 496 000	11 496 000	7 000 000	7 000 000	10 000 000

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG VON SCHULVERSUCHEN AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 251 02, 251 03 UND 331 01.				
428 71	124	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B C	- 325,3 239,4
547 71	124	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 836,1 605,2
812 71	124	INVESTITIONSAUSGABEN	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	-
		72 BETRIEB DER SCHUELERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.				
425 72	124	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	883,0	943,0	A B	727,0 759,5
426 72	124	LOEHNE DER ARBEITER	3.024,0	3.202,0	A B	2.443,0 2.587,1
459 72	124	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	19,0	20,0	A B	30,0 14,1
517 72	124	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.075,0	1.121,0	A B	750,0 841,7
519 72	124	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	158,0	174,0	A B	170,0 92,6
522 72	124	VERBRAUCHSMITTEL	1.607,0	1.666,0	A B	1.435,0 1.501,4
547 72	124	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	210,0	239,0	A B	160,0 176,3
812 72	124	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	124,0	135,0	A B	85,0 78,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.100,0	7.500,0	A	5.800,0
		GESAMTAUSGABEN	661.230,5	750.483,0	A	523.789,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	7.798,0	8.200,0	A	6.393,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	13.200,0	14.200,0	A	10.200,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-		
		GESAMTEINNAHMEN	20.998,0	22.400,0	A	16.593,0
		PERSONALAUSGABEN	612.806,0	675.685,0	A	472.264,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25.747,0	27.038,0	A	20.890,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.922,0	1.500,0	A	1.470,0
		BAUMASSNAHMEN	13.061,5	38.625,0	A	21.580,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	7.694,0	7.635,0	A	7.585,0
		GESAMTAUSGABEN	661.230,5	750.483,0	A	523.789,7
		ZUSCHUSS	640.232,5	728.083,0	A	507.196,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71

Die Bundesminister für Forschung und Technologie und für Bildung und Wissenschaft bewilligten für Schulversuche bei den Gymnasien Zuschüsse. Z. Z. werden gefördert: Datenverarbeitung (EDV-Anlagen als Hilfsmittel des Lehrens und Lernens; siehe auch Erläuterung zu Tit. 883 02), Kollegstufenerprobung, Ganztagsschulen, Tagesheimschulen, Integration körperbehinderter Kinder, bilinguale Französischzüge und die Verwendung ausländischer Lehrassistenten.
Die Mittel werden nach Bedarf beim Bund abgerufen. Die Ausgaben werden hinsichtlich der Ersatzlehrkräfte bei Tit. 427 11, im übrigen bei Titelgruppe 71 nachgewiesen.

Zu Titelgruppe 72

Es handelt sich um staatliche, mit staatlichen Gymnasien und Bayernkollegs verbundene Schülerheime in Deggendorf, Hohenschwangau, Marquartstein, München, Pfarrkirchen, Freising, Straubing, Amberg, Bayreuth, Eichstätt, Schwabach, Würzburg, Lauingen (Donau), Marktoberdorf, Pegnitz, Augsburg und Schweinfurt (Schülerzahl insgesamt 1974/75 10 795, davon Heimschüler 1 871).
Die Erhöhung der Mittel für 1975 und 1976 entspricht jeweils der Erhöhung der Einnahmen bei Tit. 125 01.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**1975**	**1976**	**1974**
Mehrzweckfahrzeuge	5	5	5

	1975 DM	**1976** DM
Zu 425 72		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	883 000	943 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 156 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 60 000 DM infolge Tariferhöhung.

	1975 DM	**1976** DM
Zu 426 72		
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	3 024 000	3 202 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 581 000 DM infolge Inbetriebnahme neuer Heimgebäude und Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 178 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATLICHE FACHOBERSCHULEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	126	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	2,0	2,0	A
119 69	126	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A - B 1,8 C 0,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
282 01	126	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	4,0	4,0	A -
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	126	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	38.180,0	41.000,0	A 27.422,0 B 18.672,6 C 11.568,1
422 11	126	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 1.526,4 C 1.507,1
422 31	126	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 34,4
425 01	126	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.380,0	2.520,0	A 1.535,0 B 1.545,9 C 1.192,7
425 02	126	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	-	-	A - B 2.910,9 C 1.344,5
425 11	126	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	25,0	25,0	A 15,0 B 23,6 C 13,0
427 11	126	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	2.500,0	2.000,0	A 3.700,0 B 2.105,2 C 2.497,5
427 13	314	VERGUETUNGEN FUER DIE SCHULAERZTLICHE TAETIGKEIT	32,0	35,0	A 28,0 B 23,3 C 16,1
451 01	126	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	10,0	10,0	A 7,0 B 7,7 C 6,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 61

	Zahl der staatl. Fachoberschulen	Zahl der Schüler	Zahl der Klassen
Im Schuljahr 1973/1974	47	16 541	698
Im Schuljahr 1974/1975	47	17 513	699

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	38 180 000	41 000 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 758 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 820 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	2 380 000	2 520 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 845 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 140 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	25 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM erhöhter Bedarf für Aushilfskräfte.

Zu 427 11

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	2 500 000	2 000 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 1 200 000 DM infolge vermehrter Anstellung hauptamtlichen Personals.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 500 000 DM infolge vermehrter Anstellung hauptamtlichen Personals.

Zu 427 13

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 000 DM infolge Erhöhung der Schülerzahl.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 000 DM infolge Erhöhung der Schülerzahl.

Zu 451 01

	DM
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	10 000

Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01	126	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 200,7 C 155,6
459 01	126	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	130,0	130,0	A 100,0 B 119,3 C 107,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
524 01	126	LEHRMITTEL, BUECHER UND SONSTIGE KOSTEN DES UNTERRICHTSBETRIEBS	630,0	700,0	A 530,0 B 453,0 C 394,4
524 02	126	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	1.000,0	1.060,0	A 1.000,0 B 946,5 C 971,4
527 01	126	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	90,0	90,0	A 60,0 B 54,1 C 49,4
527 31	126	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN	15,0	15,0	A 25,0 B 11,0 C 13,6
532 01	126	KOSTEN DER SCHUELERMITVERWALTUNG	7,0	7,0	A 5,0 B 1,4 C 2,4
546 69	126	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 6,0 B 1,4 C 3,1
547 01	126	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
643 01	126	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG UND FUER DIE ABORDNUNG VON LEHRKRAEFTEN VGL. VERMERK ZU 671 01.	100,0	100,0	A 100,0 B 105,2 C 158,4
647 01	126	ERSTATTUNGEN AN BERUFSSCHULVERBAENDE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG UND FUER DIE ABORDNUNG VON LEHRKRAEFTEN VGL. VERMERK ZU 671 01.	60,0	60,0	A 100,0 B 50,1 C 111,4
653 01	126	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM- UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FUER DIE FACHOBERSCHULEN	15,0	10,0	A 6,4
671 01	126	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG ZU 643 01, 647 01 UND 671 01: GEGENSEITIG DEKKUNGSFAEHIG.	1.700,0	1.800,0	A 1.600,0 B 1.138,7 C 764,5

Erläuterungen

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 524 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 100 000 DM infolge Nachholbedarfs und Erhöhung der Schülerzahl.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 70 000 DM infolge Erhöhung der Schülerzahl.

Zu 524 02

1976 gegenüber 1975:
Mehr 60 000 DM infolge Erhöhung der Schülerzahl.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen sowie für die Schulbeaufsichtigung und Schulberatung durch die Ministerialbeauftragten.

Zu 546 69

	DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000
Zusammen	4 000

Zu 643 01, 647 01 und 671 01

Die Erstattungen im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung werden unter Zugrundelegung der Vergütungssätze für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht vorgenommen.
Die Erstattungsbeträge für die Abordnung von Lehrkräften sind für kommunale Dienstherren bestimmt, die Lehrkräfte von gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen im Rahmen ihres Regelstundenmaßes durch teilweise Abordnung für die Fachoberschulen zur Verfügung stellen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM infolge Erhöhung der Besoldung und der Vergütungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der Besoldung und der Vergütungen.

Zu 653 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 600 DM infolge erhöhter Kosten für den Raum- und Sachbedarf und Nachzahlung für einen früheren Abrechnungszeitraum.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	126	ERSTAUSSTATTUNG DAVON 1 500 000 DM KREDITFINANZIERT.	2.500,0	2.500,0	A 2.100,0 B 1.664,2 C 854,9
		GESAMTAUSGABEN	49.378,0	52.066,0	A 38.339,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	4,0	4,0	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	4,0	4,0	A -
		PERSONALAUSGABEN	43.257,0	45.720,0	A 32.807,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.746,0	1.876,0	A 1.626,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.875,0	1.970,0	A 1.806,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.500,0	2.500,0	A 2.100,0
		GESAMTAUSGABEN	49.378,0	52.066,0	A 38.339,4
		ZUSCHUSS	49.374,0	52.062,0	A 38.339,4

Erläuterungen

Zu 812 01

Nach Art. 61 Abs. 2 Gbsch hat der Staat bei den staatlichen Fachoberschulen auch den Aufwand für die Lehr- und Lernmittel einschließlich der Büchereien und Zeitschriften zu tragen. Für die Schulen werden im zunehmenden Maße eigene Räume bereitgestellt, die mit Geräten, Sammlungen und Büchern ausgestattet werden müssen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 400 000 DM zur verbesserten Ausstattung der Fachoberschulen (Neueinrichtung und Nachholbedarf) mit Lehrmitteln.

Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN UND FACHSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 03	128	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER CHEMISCH- TECHN. UNTERSUCHUNGSSTELLE IN ZWIESEL	8,0	8,0	A B C	8,0 4,9 4,5
113 01	128	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,5	1,5	A B C	1,5 0,1 1,2
113 02	128	ERLOESE FUER DIE ABGABE VON ROHSTOFFEN U. A. VGL. VERMERK ZU TG 73.	10,0	10,0	A B	5,0 9,2
119 01	128	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A B C	- 0,2 0,0
119 69	128	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,5	2,5	A B C	2,5 0,5 0,0
124 01	128	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	50,0	50,0	A B C	38,0 38,5 31,2
125 01	128	BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 73.	231,0	231,0	A B C	220,0 190,3 224,9
125 02	128	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHUELERINNENHEIMES IN MIESBACH	180,0	180,0	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
243 01	128	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	-	-	A B C	- 2,6 3,5
253 01	128	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	18,0	18,0	A B C	17,5 18,0 18,0
281 11	128	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	-	-	A	-
282 01	128	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 03.	20,0	20,0	A B	20,0 31,8
		GESAMTEINNAHMEN	521,0	521,0	A	312,5

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 05 62

1. In diesem Kapitel sind die staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen zusammengefaßt, für die der Staat noch den Schulaufwand trägt. Nach Art. 72 Abs. 2 GbSch ist das Staatsministerium für Unterricht und Kultus ermächtigt, das Eigentum an der Schulanlage auf eine kommunale Körperschaft zu übertragen, wenn diese sich zur Tragung des Schulaufwands nach den Grundsätzen der Bedarfsaufbringung im Gesetz über das berufliche Schulwesen verpflichtet.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Staatlichen Landfrauenschule Miesbach (bisher Kap. 05 66) sind ab 1975 bei Kap. 05 62 ausgebracht.
3. Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für (in Klammern Schülerzahlen im Schuljahr 1974/75):

1. Bayerische Staatslehranstalt für Photographie in München	(91)
2. Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer und Schnitzer in Oberammergau	(60)
3. Staatliche Berufsfachschule für Geigenbau in Mittenwald	(40)
4. Staatliche Fachschule für Blumenkunst in Weihenstephan	(34)
5. Staatliche Technikerschule in Rosenheim	(208)
6. Staatliche Fachschule für Keramik in Landshut	(113)
7. Staatliche Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel	(80)
8. Staatliche Textilfachschule in Münchberg	(88)
9. Staatliche Fachschule für Porzellan in Selb	(42)
10. Staatliche Fachschule für Korbflechterei in Lichtenfels	(20)
11. Staatliche Fachschule für Bekleidungsindustrie in Naila	(82)
12. Staatliche Fachschule für Steinbearbeitung in Wunsiedel	(22)
13. Staatliche Fachschule für Glas und Schmuck in Kaufbeuren	(97)
14. Staatliche Landfrauenschule in Miesbach — Berufsfachschule, Berufsoberschule, Fachakademie —	(106)
Zusammen	(1 083)
Davon Berufsfachschüler	439
Fachschüler	606
Berufsoberschüler	38

Zu 113 02

Einnahmen aus dem Verkauf von Rohstoffen und Verbrauchsmitteln an Schüler.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge Angleichung an das Rechnungsergebnis.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	28 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	22 000
Zusammen	50 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	1 700 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 124 01
	10 300 DM	infolge Vermietung weiterer Räume und Mieterhöhung
Zusammen	12 000 DM	

Zu 125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 11 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 125 01.

Zu 125 02

	DM
1. Wohngeld der Schülerinnen	35 000
2. Verpflegungsgeld der Schülerinnen	130 000
3. Verpflegungsgeld von Sonstigen	15 000
Zusammen	180 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	220 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 125 02
Weniger	40 000 DM	infolge Verringerung der Zahl der Teilnehmer an der Vollverpflegung
Somit mehr	180 000 DM	

Zu 253 01

Zuschüsse der Bezirke, Stadt- und Landkreise und Gemeinden zum Betrieb der staatlichen Fachschulen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	128	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.620,0	3.820,0	A 2.163,0 B 1.608,7 C 1.502,8
422 11	128	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 72,1 C 45,3
422 31	128	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	128	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	590,0	630,0	A 875,0 B 1.386,9 C 1.151,5
425 02	128	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	550,0	580,0	A
425 11	128	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	26,0	26,0	A 26,0 B 8,6 C 0,5
425 12	128	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A
426 20	128	LOEHNE DER ARBEITER	770,0	820,0	A 560,0 B 519,5
427 11	128	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	230,0	230,0	A 200,0 B 129,4 C 120,2
451 01	128	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,3 C 1,1
453 01	128	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 34,3 C 20,7
459 01	128	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	0,5	0,5	A
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	128	GESCHAEFTSBEDARF	21,4	21,4	A 15,0 B 13,7 C 13,8
512 01	128	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,8	7,8	A 7,0 B 5,0 C 4,7
513 01	128	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	42,1	42,1	A 33,0 B 29,5 C 26,8

Erläuterungen

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	3 620 000	3 820 000
Davon		
Vergütung für Nebentätigkeit ... 1 Lehrkraft an der Staatlichen Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel erhält Gutachtergebührenanteile in Höhe von 50 v. H. der Bruttoeinnahmen bis zu 1 200 DM jährlich.	1 200	1 200

1975 gegenüber 1974:

Mehr	106 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 33 Tit. 422 01
	266 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 422 01
	1 085 000 DM	infolge Besoldungserhöhung
Zusammen	1 457 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 200 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	590 000	630 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	55 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 33 Tit. 425 01
	57 800 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 425 01
	152 200 DM	infolge Tariferhöhung
Zusammen	265 000 DM	
Weniger	550 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 425 02
Somit weniger	285 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 02

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	550 000	580 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 550 000 DM infolge Übertragung von Tit. 425 01.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	26 000

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	770 000	820 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	65 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 33 Tit. 426 20
	149 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 426 20
Zusammen	214 000 DM	
Weniger	4 000 DM	infolge Neuberechnung
Somit mehr	210 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 11

	DM
Vergütungen der Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen	230 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	50 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 427 11
Weniger	20 000 DM	nach dem Istergebnis
Somit mehr	30 000 DM	

Zu 451 01

	DM
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 000

Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

Prüfungsvergütungen für Nebenlehrkräfte mit Einzelstundenvergütung und Sonstige bei Abschlußprüfungen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 500 DM infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 459 01.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	11 900
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	4 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	4 500
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	21 400

1975 gegenüber 1974:

Mehr	1 100 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 511 01
	4 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 546 69
	1 300 DM	infolge Preiserhöhung
Zusammen	6 400 DM	

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	4 500
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	3 300
3. Sonstiges	—
Zusammen	7 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 800 DM, davon 700 DM infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 512 01.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	24 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	17 300
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	800
4. Sonstiges	—
Zusammen	42 100

1975 gegenüber 1974:

Mehr	2 600 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 513 01
	6 500 DM	infolge Erhöhung der Postgebühren
Zusammen	9 100 DM	

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	1
b) Nebenanschlüsse	1

Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01	128	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	14,0	14,0	A B C	7,2 8,7 8,6
517 01	128	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	380,0	380,0	A B C	200,0 215,4 167,6
518 01	128	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A C	- 0,2
519 01	128	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 191,7 241,9
522 01 ------	128	VERPFLEGUNGSKOSTEN	90,0	95,0	A	
524 01	128	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	20,5	20,5	A B C	13,5 11,6 12,9
524 02	128	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	10,0	10,0	A B	5,0 4,8
527 01	128	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	16,4	16,4	A B C	16,0 13,9 10,0
527 11	128	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
532 02	128	LEHRWANDERUNGEN UND ANDERE ZWECKE DER AUSBILDUNG	12,0	12,0	A B C	10,0 7,7 8,3
546 69	128	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,5	8,5	A B C	12,0 6,7 7,8
547 01	128	FUER KUENSTLERISCHE FOERDERUNG DER FACHSCHULEN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,3 1,2
547 02	128	SACHAUSGABEN DER WARENPRUEF- UND BERATUNGSSTELLEN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,0 0,9
547 03	128	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	20,0	20,0	A B C	20,0 27,0 39,4
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	128	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	- 4,0 50,9
710 01 ------ 735 01	128	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 4.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1977.	250,0	1.500,0	A	30,0

Erläuterungen

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4 000
3. Unterhaltung	2 000
Zusammen	14 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 515 01
800 DM infolge Preiserhöhung.

Zusammen 6 800 DM

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	290 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	50 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	25 000
4. Steuern und Abgaben	4 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	11 000
Zusammen	380 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 63 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 33 Tit. 517 01.
28 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 517 01.
89 000 DM infolge Erhöhung der Energiekosten.

Zusammen 180 000 DM

Zu 519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 522 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Verpflegungsaufwand	85 000	90 000
2. Sonstiger Sachaufwand	5 000	5 000
Zusammen	90 000	95 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 88 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 522 01.
2 000 DM infolge Erhöhung der Verpflegungskosten.

Zusammen 90 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Verpflegungskosten.

Zu 524 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 524 01.
4 000 DM infolge Verbesserung der Lehrmittelausstattung und Ausweitung des Schulbetriebs.

Zusammen 7 000 DM

Zu 524 02

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge Beschaffung der Lernmittel nach dem Gesetz über die Lernmittelfreiheit.

Zu 532 02

Aus dem Ansatz werden die Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte bei Lehrwanderungen gezahlt. Daneben können bei Bedarf die Fahrkosten der Schüler bezuschußt werden.

Mehr 400 DM infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 527 31.
1 600 DM infolge Erhöhung der Klassenzahl.

Zusammen 2 000 DM

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000
Zusammen	8 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 DM infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 546 69.

Weniger 4 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 511 01.

Somit weniger 3 500 DM

Zu 547 01

Die Mittel dienen dazu, die Fachschulen über die Formgebung im In- und Ausland auf dem laufenden zu halten, sie künstlerisch zu beraten und ihnen insbesondere Muster zugänglich zu machen.

Zu 710 01—735 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	128	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SCHULEN	330,0	330,0	A 115,0 B 112,6 C 91,1
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEBSAUSGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 113 02 UND ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01.			
428 73	128	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	25,0	25,0	A 15,0 B 14,7
522 73	128	VERBRAUCHSMITTEL	279,0	279,0	A 200,0 B 206,2 C 210,9
547 73	128	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	115,0	115,0	A 100,0 B 93,5 C 95,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	419,0	419,0	A 315,0
		GESAMTAUSGABEN	7.436,2	9.011,2	A 4.630,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	483,0	483,0	A 275,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	38,0	38,0	A 37,5
		GESAMTEINNAHMEN	521,0	521,0	A 312,5
		PERSONALAUSGABEN	5.813,5	6.133,5	A 3.841,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.042,7	1.047,7	A 644,7
		BAUMASSNAHMEN	250,0	1.500,0	A 30,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	330,0	330,0	A 115,0
		GESAMTAUSGABEN	7.436,2	9.011,2	A 4.630,7
		ZUSCHUSS	6.915,2	8.490,2	A 4.318,2

Erläuterungen

Zu 812 01

Die Mittel sind veranschlagt für die Einrichtung und Ausstattung der Schulen einschließlich der Werkstätten sowie des Schülerinnenheims der Landfrauenschule Miesbach.

1975 gegenüber 1974:

Mehr	30 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 812 01.
	185 000 DM	infolge Ergänzung der Ausstattung der Staatlichen Fachschule für Keramik in Landshut und der Staatlichen Fachschule für Porzellan in Selb nach dem Auszug der Fachhochschule Nürnberg sowie zur Verbesserung der Ausstattung der übrigen Fachschulen.
Zusammen	215 000 DM	

Zu Titelgruppe 73

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Roh- und Werkstoffen zur Verarbeitung in den Werkstätten, für Betriebswerkzeuge und dgl. sowie zur Ausstellung von Erzeugnissen der Fachschulen.
Für die Fertigung von Schülerarbeiten können Rohstoffe und einschlägige Verbrauchsmittel gegen Entgelt an Schüler abgegeben werden.
Die Personalausgaben sind für die Bewachung der Schmelzofenanlage der Staatl. Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel veranschlagt.

Zu 428 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr	10 000 DM	infolge Erhöhung des Entgelts für das Wachpersonal auf Grund der anfallenden Bewachungsstunden.

Zu 522 73 und 547 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr	12 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 66 Tit. 547 01.
	47 000 DM	infolge Erhöhung der Kosten für die Glasschmelzanlage der Staatlichen Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel.
	35 000 DM	infolge Erhöhung der allgemeinen Betriebskosten der Werkstätten.
Zusammen	94 000 DM	

Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau mit Berufsaufbauschule in Landshut

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATLICHE BERUFSFACHSCHULE FUER MASCHINENBAU MIT BERUFSAUFBAUSCHULE IN LANDSHUT			
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	127	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	***	***	A 468,0 B 450,9 C 390,6
425 01	127	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A 45,9 B 45,9 C 64,3
427 11	127	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	***	***	A 36,0 B 37,1 C 24,1
451 01	127	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	***	***	A 0,2 B 0,1 C 0,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 01	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	***	***	A 0,5 B 0,3 C 0,2
		GESAMTAUSGABEN	***	***	A 550,6
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN			A 550,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			A 0,5
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS			A 550,6

Erläuterungen

Zu bisher Kapitel 05 63

Die Mittel und Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut sind ab Haushaltsjahr 1975 bei Kap. 05 55 ausgebracht.
(Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 55 Tit. 422 01, 425 01 und 427 11)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		STAATLICHE LANDFRAUENSCHULE IN MIESBACH				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	128	VERMISCHTE EINNAHMEN	***	***	A	0,4
					B	0,0
					C	0,0
124 01	128	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	***	***	A	1,7
					B	8,4
					C	45,6
125 01	128	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	***	***	A	11,0
					B	10,1
					C	13,8
125 02	128	BETRIEB DES SCHUELERINNENHEIMES	***	***	A	220,0
					B	159,7
					C	81,7
		GESAMTEINNAHMEN	***	***	A	233,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	128	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	***	***	A	266,0
					B	252,4
					C	206,1
425 01	128	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A	57,8
					B	78,3
					C	76,2
426 20	128	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	149,0
					B	115,4
427 11	128	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	***	***	A	50,0
					B	47,5
					C	29,2
451 01	128	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	***	***	A	0,2
					B	0,1
					C	0,1
459 01	128	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	***	***	A	0,5
					B	0,4
					C	0,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	128	GESCHAEFTSBEDARF	***	***	A	1,1
					B	0,9
					C	0,8
512 01	128	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	***	***	A	0,7
					B	0,6
					C	0,5
513 01	128	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	***	***	A	2,6
					B	2,4
					C	1,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01	128	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	***	***	A 6,0 B 5,5 C 4,1
517 01	128	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	***	***	A 28,0 B 35,3 C 23,5
522 01	128	VERPFLEGUNGSKOSTEN	***	***	A 88,0 B 75,2 C 59,7
524 01	128	LEHR- UND LERNMITTEL	***	***	A 3,0 B 2,7 C 1,8
527 01	128	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	***	***	A 0,4 B 0,1 C 0,0
527 31	128	REISEKOSTENVERGUETUNGEN BEI LEHRWANDERUNGEN	***	***	A 0,4 B 0,3
546 69	128	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 0,5 B 0,4 C 0,1
547 01	128	SACHAUSGABEN FUER DEN LEHRBETRIEB	***	***	A 12,0 B 11,1 C 13,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	128	ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG	***	***	A 30,0 B 26,3 C 28,0
		GESAMTAUSGABEN	***	***	A 696,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			A 233,1
		GESAMTEINNAHMEN			A 233,1
		PERSONALAUSGABEN			A 523,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			A 142,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			A 30,0
		GESAMTAUSGABEN			A 696,2
		ZUSCHUSS			A 463,1

Erläuterungen

Zu bisher Kapitel 05 66

Die Mittel und Stellen für die Staatliche Landfrauenschule in Miesbach sind ab Haushaltsjahr 1975 bei Kap. 05 62 ausgebracht.
(Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 62 Tit. 124 01, 125 01, 125 02, 422 01, 425 01, 426 20, 427 11, 459 01, 511 01, 512 01, 513 01, 515 01, 517 01, 522 01, 524 01, 532 01, 546 69, 812 01 und TG 73.)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATLICHE LANDESBILDSTELLEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	159	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A 32,0 B 35,4 C 30,9
113 01	159	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A 1,0 B 0,0 C 1,4
119 69	159	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - B 0,0 C 2,9
124 01	159	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	-	A -
125 01	159	BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	110,0	110,0	A 110,0 B 115,3 C 111,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
253 01	159	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	1,0	1,0	A 5,0 B 1,0 C 5,0
		GESAMTEINNAHMEN	146,0	146,0	A 148,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	159	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	420,0	450,0	A 279,0 B 295,3 C 203,8
425 01	159	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	920,0	970,0	A 750,0 B 733,4 C 678,0
425 11	159	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A 5,0
426 20	159	LOEHNE DER ARBEITER	140,0	150,0	A 126,0 B 114,4
451 01	159	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	9,0	9,0	A 9,0 B 7,9 C 8,3
453 01	159	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 4,5 C 1,7

Erläuterungen

Vorbemerkung

Die beiden Landesbildstellen haben im wesentlichen beratende und koordinierende Aufgaben, die sich im Zusammenhang mit der Verwendung audiovisueller Medien in Schulen und im sonstigen Bildungswesen ergeben, zu erfüllen und bei der Lehrerfortbildung auf dem Gebiet der Medienpädagogik mitzuwirken (vgl. Geschäftsordnung KMBl 1970 S. 770).

Zu 111 01

Benutzungsgebühren für den Verleih von Geräten, Filmen, Lichtbildern, Tonträgern etc. sowie Gebühren für die Ausführung von Fotoarbeiten, Begutachtung von Filmen für Schulfilmveranstaltungen etc.

Zu 125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Sonstiges.

Zu 253 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 4 000 DM nach dem Rechnungsergebnis 1973.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	420 000	450 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 141 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderung 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	920 000	970 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 170 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderung 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	5 000	5 000

Zu 426 20	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	140 000	150 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 14 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	8 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	1 000
Zusammen	9 000

Zu 1: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Staatliche Landesbildstellen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	159	GESCHAEFTSBEDARF	12,0	12,0	A	4,3
					B	4,3
					C	3,9
512 01	159	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,0	3,0	A	1,9
					B	1,9
					C	1,7
513 01	159	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	26,0	26,0	A	18,0
					B	18,7
					C	14,6
514 01	159	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,0	15,0	A	11,0
					B	10,7
					C	11,1
515 01	159	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	6,0	6,0	A	4,5
					B	6,9
					C	3,6
517 01	159	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	31,0	31,0	A	22,0
					B	29,4
					C	22,7
518 01	159	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	52,2	52,2	A	44,0
					B	45,9
					C	38,7
519 01	159	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
527 01	159	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	14,0	15,0	A	14,0
					B	10,7
					C	9,7
527 11	159	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
					B	0,3
546 69	159	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,6	3,6	A	2,6
					B	1,7
					C	1,2
547 01	159	AUSGABEN FUER DIE EIGENPRODUKTION, FUER DEN VERKAUF VON PROJEKTIONS- UND TONLAMPEN, SCHALLPLATTEN, GERAETEZUBEHOER UND FUER DIE REPARATUR VON GERAETEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 85 % DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.	93,5	93,5	A	93,5
					B	106,3
					C	59,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	159	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
710 01	159	LANDESBILDSTELLE SUEDBAYERN NEUBAU AN DER LAZARETTSTRASSE (VGL. ANLAGE 5) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 4.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1977.	100,0	1.000,0	A	-
					C	0,2

Erläuterungen

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	7 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	3 500
4. Sonstiges	500
Zusammen	12 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 100 DM infolge Umschichtung von Tit. 515 73
2 600 DM infolge allgemeiner Kostensteigerungen

Zusammen 7 700 DM

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	1 800
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	600
3. Sonstiges	600
Zusammen	3 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 100 DM infolge Nachholbedarf und allgemeiner Kostensteigerungen.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	11 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	14 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	500
Zusammen	26 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge Umschichtung von Tit. 515 73
2 000 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren

Zusammen 8 000 DM

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	10 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4 000
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	500
Zusammen	15 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 000 DM infolge Umschichtung von Tit. 515 73.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Lastkraftwagen	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	15 000
Personalausgaben	29 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	44 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3 600
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 200
3. Unterhaltung	1 200
Zusammen	6 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM infolge Umschichtung von Tit. 515 73.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	21 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 000
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	500
Zusammen	31 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 9 000 DM infolge Kostensteigerungen für Heizung und Strom.

Zu 518 01

Kosten für die Anmietung von Räumen für die Unterbringung eines Teils der Landesbildstelle Nordbayern im Gebäude Bayreuth, Josephsplatz 8 und Anmietung von Garagen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 200 DM infolge Mieterhöhung.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen — (—)

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 000 DM infolge vermehrter Reisetätigkeit nach Anstellung eines pädagogischen Referenten.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	2 600
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	—
3. Verlustentschädigungen	200
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	800
Zusammen	3 600

1975 gegenüber 1974:

Mehr 600 DM für Ersatz von Schutzkleidung
400 DM infolge allgemeiner Kostensteigerungen

Zusammen 1 000 DM

Zu 547 01

Ausgaben für den Kauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Ersatzteile.

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	159	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER LANDESBILDSTELLE FUER NORDBAYERN	-	50,0	A
		TITELGRUPPEN			
		73 AUSGABEN FUER DIE VERSORGUNG DER LANDESBILDSTELLEN MIT OPTISCHEN UND AKUSTISCHEN LEHRMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
515 73	159	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN BIS 10 000 DM	330,0	330,0	A 360,0 B 292,8 C 267,8
522 73	159	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A 40,0 B 26,7 C 57,7
812 73	159	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM	-	-	A - B 12,6 C 19,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	360,0	360,0	A 400,0
		GESAMTAUSGABEN	2.210,3	3.251,3	A 1.784,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	145,0	145,0	A 143,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,0	1,0	A 5,0
		GESAMTEINNAHMEN	146,0	146,0	A 148,0
		PERSONALAUSGABEN	1.494,0	1.584,0	A 1.169,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	616,3	617,3	A 615,8
		BAUMASSNAHMEN	100,0	1.000,0	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	50,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	2.210,3	3.251,3	A 1.784,8
		ZUSCHUSS	2.064,3	3.105,3	A 1.636,8

Erläuterungen

Zu 812 01

Zur Ergänzung der Ausstattung der Landesbildstelle Nordbayern im Zusammenhang mit der Bereitstellung neuer Räume in dem Anwesen Bayreuth, Luitpoldplatz 1 und 3, wird voraussichtlich 1976 ein erster Teilbetrag von 50 000 DM benötigt. Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.

Zu Titelgruppe 73

Kosten für die Beschaffung, Erhaltung und den Ersatz von optischen und akustischen Unterrichtsmitteln.

1975 gegenüber 1974:

Weniger	16 600 DM	infolge Umschichtung auf Tit. 511 01, 513 01—515 01
	23 400 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf
Zusammen	40 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE IN MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	141	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A - B 0,0
113 01	141	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,3	0,3	A 0,3
119 01	141	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	0,5	0,5	A 0,5
119 69	141	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,5 C 0,2
124 01	141	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	16,0	16,0	A 8,2 B 32,0 C 11,8
125 01	141	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTAETTEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	25,0	25,0	A 20,0 B 19,3 C 18,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
282 01	141	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	70,0	70,0	A 70,0 B 137,7
		GESAMTEINNAHMEN	112,8	112,8	A 100,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	141	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.760,0	1.870,0	A 1.656,0 B 1.358,5 C 1.191,4
422 11	141	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 12,2 C 43,7
422 31	141	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 21,2
425 01	141	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	710,0	755,0	A 650,0 B 553,2 C 487,2
425 11	141	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	291,0	291,0	A 220,4 B 314,3 C 256,5
426 20	141	LOEHNE DER ARBEITER	420,0	450,0	A 330,0 B 332,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 70

Zahl der Studierenden im WS 1973/74: 845
im WS 1972/73: 844

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	15 800
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	200
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	16 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 800 DM infolge Erhöhung der Mieten und bisher zu niedriger Veranschlagung.

Zu 125 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 282 01

Zuschüsse des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und verschiedener Stiftungen für die Unterstützung der Studierenden.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 760 000	1 870 000
Davon		
Nebenvergütungen	5 700	5 700

2 beamtete Mitglieder des Präsidialkollegiums erhalten für ihre Tätigkeit eine Nebenvergütung von je 2 400 DM.
Der Kanzler erhält eine Aufwandsentschädigung von 900 DM.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 104 000 DM infolge Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 110 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	710 000	755 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 45 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	291 000
Davon	
Nebenvergütung	2 400

1 Assistent erhält als Mitglied des Präsidialkollegiums eine Nebenvergütung von 2 400 DM.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 70 600 DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze für 3 Assistenten (Veranschlagung für ein volles Jahr) und Erhöhung der Vergütungssätze für weitere 2 Assistenten ab 1. Januar 1975.

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	420 000	450 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1 500	1 500
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 600	1 600

1975 gegenüber 1974:
Mehr 90 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01	141	VERGUETUNGEN FUER LEHRAUFTRAEGE	115,0	125,0	A 70,0 B 58,5 C 47,9
451 01	141	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	7,0	7,0	A 6,0 B 5,9 C 5,4
453 01	141	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 2,8 C 3,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	141	GESCHAEFTSBEDARF	20,0	20,0	A 16,0 B 14,4 C 8,4
512 01	141	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,3	1,3	A 1,2 B 1,6 C 1,1
513 01	141	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	26,5	26,5	A 18,0 B 20,3 C 16,4
515 01	141	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	9,5	9,5	A 9,0 B 8,3 C 7,8
515 21	141	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	50,0	50,0	A 45,0 B 37,6 C 27,0
516 01	141	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,1	1,1	A 1,0 B 1,3 C 0,9
517 01	141	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	320,0	320,0	A 280,0 B 262,6 C 239,9
519 01	141	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 139,9 C 101,8
523 01	141	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN FUER DIE BIBLIOTHEK	32,0	35,0	A
527 01	141	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2,8	2,8	A 2,5 B 2,6 C 3,2
527 11	141	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 0,9
532 01	141	STUDIENFAHRTEN	8,5	8,5	A 8,0 B 7,4 C 5,5
546 69	141	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 7,5 B 6,1 C 6,5
547 01	141	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER WERKSTAETTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 50% DER MEHREINNAHME BEI 125 01.	80,0	80,0	A 65,0 B 62,2 C 43,9

Erläuterungen

Zu 427 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 45 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze und Erteilung weiterer Lehraufträge.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge Erteilung weiterer Lehraufträge.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	6 300
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	700
Zusammen	7 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	15 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	3 800
4. Sonstiges	200
Zusammen	20 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 000 DM infolge Einrichtung eines Grundstudiums, dem Vollzug des BayHSchG und der erhöhten Preise für Büromaterial und Druckarbeiten.

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	700
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	600
3. Sonstiges	—
Zusammen	1 300

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	12 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	14 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	26 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 500 DM infolge vermehrter Verwaltungs-und Senatsarbeit und Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	—	(—)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000
3. Unterhaltung	2 000
Zusammen	9 500

Zu 515 21

Beschaffung von Geräten usw. für die Werkstätten.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge erhöhten Bedarfs der Werkstätten.

Zu 516 01

	DM
1. Ersatzbeschaffung	500
2. Unterhaltung und Instandsetzung	600
Zusammen	1 100

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	150 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	40 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	68 000
4. Steuern und Abgaben	60 000
5. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 000
Zusammen	320 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 40 000 DM infolge des Ausbaues neuer Unterrichtsräume, Erhöhung der Grundsteuer und Grundstücksgebühren und Erhöhung der Strom-, Wasser- und Reinigungskosten.

Zu 523 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 32 000 DM für die Beschaffung der erforderlichen Fachliteratur.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6 500
3. Verlustentschädigungen	100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 400
Zusammen	8 000

Zu 547 01

	DM
1. Materialbedarf	70 000
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	10 000
Zusammen	80 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge dringenden Materialbedarfs für insgesamt 20 Werkstätten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	141	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	0,2	0,2	A B	0,2 0,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	141	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	- 232,4 322,8
710 11	141	UM-UND AUSBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 200.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1977.	-	500,0	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	141	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	75,0	75,0	A B C	100,0 84,9 43,9
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	141	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A C	- 7,5
524 72	141	LEHR-UND LERNMITTEL	-	-	A	
547 72	141	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 24,4 4,1
681 72	153	STUDIENBEIHILFEN	50,0	50,0	A B C	50,0 113,3 120,2
812 72	141	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	20,0	20,0	A	20,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	70,0	70,0	A	70,0
		73 UNTERRICHTSMITTEL TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
427 73	141	MODELLSTEHERVERGUETUNGEN	50,0	50,0	A B C	50,0 58,7 48,0
524 73	141	LEHR- UND LERNMITTEL	80,0	80,0	A B C	80,0 55,1 41,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	130,0	130,0	A	130,0
		GESAMTAUSGABEN	4.138,9	4.836,9	A	3.686,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	42,8	42,8	A 30,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	70,0	70,0	A 70,0
		GESAMTEINNAHMEN	112,8	112,8	A 100,0
		PERSONALAUSGABEN	3.353,0	3.548,0	A 2.982,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	640,7	643,7	A 534,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	50,2	50,2	A 50,2
		BAUMASSNAHMEN	-	500,0	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	95,0	95,0	A 120,0
		GESAMTAUSGABEN	4.138,9	4.836,9	A 3.686,8
		ZUSCHUSS	4.026,1	4.724,1	A 3.586,8

Erläuterungen

Zu 710 11

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

Für die Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten, Einrichtungsgegenständen usw. werden 1975 und 1976 je 75 000 DM benötigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE IN NUERNBERG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	141	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A - B 0,0 C 0,0
113 01	141	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,1	0,1	A 0,1 B 0,4
119 69	141	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A 0,1 B 0,0 C 0,0
124 01	141	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,4	3,4	A 3,2 B 3,4 C 3,2
125 01	141	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTAETTEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	12,0	12,0	A 12,0 B 9,4 C 7,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
253 01	141	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV VGL. VERMERK ZU 547 02.	0,5	0,5	A 0,5 B 4,9 C 4,9
282 01	141	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 02.	35,0	35,0	A 35,0 B 32,3
		GESAMTEINNAHMEN	51,1	51,1	A 50,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	141	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	910,0	970,0	A 870,0 B 745,4 C 655,2
422 11	141	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 31	141	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 11,6
425 01	141	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	250,0	265,0	A 130,0 B 205,4 C 214,4
425 11	141	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	50,0	50,0	A 43,4 B 43,5 C 37,6
426 20	141	LOEHNE DER ARBEITER	100,0	105,0	A 78,0 B 80,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 71

Zahl der Studierenden im WS 1973/74: 249
im WS 1972/73: 206

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	2 800
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	600
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	3 400

Zu 253 01

	DM
Erträgnisse aus dem Lokalstudienfonds der Stadt Nürnberg	200
Zuschuß der Stadt Nürnberg	300
Zusammen	500

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	910 000	970 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1 800	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	1 800	1 800

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von 1 800 DM und eine Amtsvergütung von 1 800 DM.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 60 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	250 000	265 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 120 000 DM infolge Stellenveränderungen und Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 600 DM zur Gewährung der Vergütungen an die Assistenten.

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	100 000	105 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	300	300
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	700	700

1975 gegenüber 1974:
Mehr 22 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01	141	VERGUETUNGEN FUER LEHRAUFTRAEGE	43,5	47,7	A 42,5 B 30,0 C 23,8
451 01	141	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	1,5	1,5	A 1,5 B 0,8 C 1,1
453 01	141	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 3,3 C 6,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	141	GESCHAEFTSBEDARF	2,8	2,8	A 2,5 B 2,0 C 1,9
512 01	141	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,2	1,2	A 1,1 B 1,2 C 0,8
513 01	141	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	9,5	9,5	A 8,0 B 7,9 C 5,9
515 01	141	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	2,7	2,7	A 2,5 B 2,4 C 2,4
516 01	141	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,2	0,2	A 0,2 C 0,1
517 01	141	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	85,0	85,0	A 65,0 B 69,8 C 50,7
518 01	141	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	17,0	17,0	A 17,0 B 15,0
519 01	141	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 53,9 C 61,7
524 01	141	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	40,0	40,0	A 40,0 B 33,0 C 27,4
527 01	141	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2,5	2,5	A 2,2 B 2,0 C 2,6
527 11	141	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -
532 01	141	STUDIENFAHRTEN	2,7	2,7	A 2,5 B 2,1 C 1,8
546 69	141	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,4 C 2,2
547 01	141	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER WERKSTAETTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 50% DER MEHREINNAHME BEI 125 01.	24,0	24,0	A 22,0 B 19,0 C 17,9

Erläuterungen

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1 200
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	300
Zusammen	1 500

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	2 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	300
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	400
4. Sonstiges	100
Zusammen	2 800

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	600
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	500
3. Sonstiges	100
Zusammen	1 200

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	6 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 500
Zusammen	9 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM infolge Erhöhung der Gebühren.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	—	(—)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 700
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	1 000
Zusammen	2 700

Zu 516 01

	DM
1. Ersatzbeschaffung	—
2. Unterhaltung und Instandsetzung	200
Zusammen	200

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	40 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	15 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15 000
4. Steuern und Abgaben	10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 000
Zusammen	85 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren und Steuern.

Zu 547 01

	DM
1. Materialbedarf	22 000
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	2 000
Zusammen	24 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 DM infolge Kostensteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 02	141	AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN FUER BESONDERE ZWECKE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 253 01 UND ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	35,0	35,0	A 35,0 B 39,0 C 47,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
684 01	141	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	0,3	0,3	A 0,2 B 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	141	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	141	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG IN DEN WERKSTAETTEN UND UNTERRICHTSRAEUMEN	70,0	70,0	A 70,0 B 61,5 C 8,7
		GESAMTAUSGABEN	1.649,9	1.734,1	A 1.435,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	15,6	15,6	A 15,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	35,5	35,5	A 35,5
		GESAMTEINNAHMEN	51,1	51,1	A 50,9
		PERSONALAUSGABEN	1.355,0	1.439,2	A 1.165,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	224,6	224,6	A 200,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	0,3	0,3	A 0,2
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	70,0	70,0	A 70,0
		GESAMTAUSGABEN	1.649,9	1.734,1	A 1.435,6
		ZUSCHUSS	1.598,8	1.683,0	A 1.384,7

Erläuterungen

Zu 812 01

Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		HOCHSCHULE FUER MUSIK IN MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	142	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	0,2	0,2	A B C	1,0 0,1 0,1
113 01	142	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A	-
119 01	142	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 511 01.	-	-	A	-
119 69	142	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A B C	0,2 0,4 0,3
124 01	142	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	24,0	24,0	A B C	26,0 19,7 24,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
282 01	142	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	5,0	5,0	A B	5,0 30,5
		GESAMTEINNAHMEN	29,7	29,7	A	32,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	142	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	2.427,0	2.577,0	A B C	2.004,0 1.906,7 1.724,4
422 11	142	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 31	142	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	142	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.460,0	1.550,0	A B C	1.094,0 1.188,3 988,3
425 11	142	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3,0	3,0	A B C	87,0 160,3 214,1
426 20	142	LOEHNE DER ARBEITER	90,0	95,0	A B	85,0 81,.7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 72

Zahl der Studierenden
im WS 1972/73: 593
im WS 1973/74: 601

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	1 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	22 800
Zusammen	24 000

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	2 427 000	2 577 000
Davon		
Nebenvergütungen für die 3 Mitglieder des Präsidialkollegiums	7 200	7 200
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	200	200

3 Professoren erhalten als Mitglieder des Präsidialkollegiums für ihre Tätigkeit eine Nebenvergütung von je 2 400 DM.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 423 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1973 und 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 150 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 460 000	1 550 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 366 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 90 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 84 000 DM infolge Umwandlung der 6 Assistentenstellen in
1 Stelle der BesGr. HS 3
1 Stelle der BesGr. A 14 und
1 Stelle der VergGr. II a.

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	90 000	95 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01	142	VERGUETUNGEN FUER LEHRAUTRAEGE	442,0	484,0	A 342,0 B 367,5 C 299,9
451 01	142	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	4,5	4,5	A 3,0 B 4,0 C 3,6
453 01	142	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 12,1 C 20,2
459 01	142	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A 4,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	142	GESCHAEFTSBEDARF DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.	7,5	7,5	A 5,0 B 6,9 C 4,9
512 01	142	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,0	1,0	A 0,8 B 0,7 C 0,5
513 01	142	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	8,0	8,0	A 7,0 B 6,9 C 5,2
515 01	142	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	4,5	4,5	A 4,0 B 3,9 C 3,9
517 01	142	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	170,0	170,0	A 155,0 B 141,4 C 103,0
518 01	142	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	45,6	45,6	A 63,0 B 45,6
519 01	142	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 79,8 C 79,9
524 01	142	LEHR- UND LERNMITTEL 25000 DM K W VON DEM BETRAG FUER 1976.	55,0	80,0	A 50,0 B 49,9 C 46,6
527 01	142	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2,8	2,8	A 2,5 B 3,9 C 2,3
527 11	142	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	0,5	0,5	A 0,5
532 01	142	KOSTEN FUER SONDERKURSE, WETTBEWERBE UND VERANSTALTUNGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 15,7 C 18,3
546 69	142	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 3,0 B 5,0 C 2,4
547 01	142	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	5,0	5,0	A 5,0 B 25,0 C 22,2

Erläuterungen

Zu 427 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr	10 000 DM	infolge Erhöhung der Vergütungssätze
	90 000 DM	zur Erteilung weiterer Lehraufträge
Zusammen	100 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	32 000 DM	infolge Erhöhung der Vergütungssätze (Veranschlagung für ein volles Jahr)
	10 000 DM	zur Erteilung weiterer Lehraufträge
Zusammen	42 000 DM	

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3 600
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	900
Zusammen	4 500

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM infolge Personalzugangs.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	3 200
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	200
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	4 100
Zusammen	7 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 500 DM infolge Erweiterung des Aufgabenbereichs im Vollzug des BayHSchG und Preissteigerungen.

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	700
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	300
Zusammen	1 000

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	4 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 000
Zusammen	8 000

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	—	(—)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 800
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	500
3. Unterhaltung	1 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	200
Zusammen	4 500

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	80 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	25 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	22 000
4. Steuern und Abgaben	35 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	8 000
Zusammen	170 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge Erhöhung der Strom- und Heizkosten sowie der Steuern und Abgaben.

Zu 518 01

Weniger 17 400 DM nach dem tatsächlichen Anfall.

Zu 524 01

	1975 DM	1976 DM
1. Instandsetzung und Ersatz von Musikinstrumenten	30 000	30 000
2. Transport von Musikinstrumenten	1 000	1 000
3. Unterrichtsmittel, Bücherei	24 000	49 000
Zusammen	55 000	80 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge Erweiterung des Lehrangebotes.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 25 000 DM (kw) zur Deckung des Nachholbedarfs.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4 500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500
Zusammen	5 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 DM für Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 02	142	AUSGABEN FUER FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	10,0	10,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	142	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 57,0
710 11	142	UMBAU NACH AUSZUG DES HAUPTSTAATSARCHIVS, PLANUNG (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	100,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	142	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	100,0	100,0	A 90,0 B 150,1 C 123,0
		GESAMTAUSGABEN	4.861,4	5.273,4	A 4.025,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	24,7	24,7	A 27,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 5,0
		GESAMTEINNAHMEN	29,7	29,7	A 32,2
		PERSONALAUSGABEN	4.426,5	4.713,5	A 3.619,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	334,9	359,9	A 315,8
		BAUMASSNAHMEN	-	100,0	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	100,0	100,0	A 90,0
		GESAMTAUSGABEN	4.861,4	5.273,4	A 4.025,3
		ZUSCHUSS	4.831,7	5.243,7	A 3.993,1

Erläuterungen

Zu 547 02

Die Mittel sind bestimmt für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf musikwissenschaftlichem Gebiet.

Zu 710 11

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Musikinstrumenten und zur Ausstattung der Unterrichts- und Verwaltungsräume sowie der angemieteten Räume.

Hochschule für Fernsehen und Film in München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		HOCHSCHULE FUER FERNSEHEN UND FILM IN MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	149	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A -
113 01	149	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A -
119 69	149	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - B 0,0 C 0,0
125 01	149	EINNAHMEN AUS DER HOCHSCHULPRODUKTION VGL. VERMERK ZU TG 73.	25,0	25,0	A 25,0 B 63,4 C 64,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
253 01	149	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN	100,0	100,0	A 100,0 B 100,0 C 100,0
282 01	149	ZUSCHUSS DES BAYER. RUNDFUNKS FUER ALLGEMEINE VERWALTUNGSAUSGABEN DER HOCHSCHULE	75,0	75,0	A 75,0 B 75,0
282 02	149	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 73.	225,0	225,0	A 225,0 B 225,0
		GESAMTEINNAHMEN	425,0	425,0	A 425,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	149	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	210,0	220,0	A 420,0 B 171,4 C 146,8
422 11	149	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 31	149	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	149	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	750,0	800,0	A 319,0 B 642,8 C 521,0
425 11	149	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A - C 120,0
426 20	149	LOEHNE DER ARBEITER	70,0	74,0	A 50,0 B 55,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 73

Zahl der Studierenden: WS 1972/73: 97

WS 1973/74: 125

Zu 282 01

Der Bayerische Rundfunk hat sich durch Vertrag vom 19. Dezember 1966/12. Januar 1967 verpflichtet, zur Deckung des Finanzbedarfs der Hochschule durch laufende Barzuschüsse beizutragen. Daneben erbringt er auch Sach- und Dienstleistungen und noch einen zweckgebundenen Zuschuß (vgl. Tit. 282 02).

Zu 282 02	DM
Zuschuß des Bayerischen Rundfunks	125 000
Zuschuß des Zweiten Deutschen Fernsehens	100 000
Zusammen	225 000

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	210 000	220 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1 800	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	2 400	2 400
Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Dienstaufwandsentschädigung von	1 800	1 800
eine Amtsvergütung von	2 400	2 400

1975 gegenüber 1974:

Weniger 210 000 DM infolge Stellenveränderungen und Berechnung nach den Istergebnissen vom 1. Januar bis 30. April 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	750 000	800 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 431 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen (Berechnung nach den Istergebnissen vom 1. Januar bis 30. April 1974).

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 20	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	70 000	74 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Tariferhöhung.

Hochschule für Fernsehen und Film in München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
427 01	149	VERGUETUNGEN FUER NEBENBERUFLICH BESCHAEFTIGTE	120,0	120,0	A	120,0
					B	99,9
451 01	149	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	6,0	6,0	A	6,0
					B	5,8
					C	5,2
453 01	149	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
459 01	149	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	149	GESCHAEFTSBEDARF	10,5	10,5	A	10,0
					B	9,9
					C	7,9
512 01	149	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,9	0,9	A	0,9
					B	0,8
					C	0,8
513 01	149	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	45,0	45,0	A	23,0
					B	37,1
					C	22,9
514 01	149	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,0	4,0	A	3,5
					B	4,1
					C	3,3
515 01	149	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	1,6	1,6	A	1,5
					B	1,3
					C	1,4
517 01	149	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	60,0	60,0	A	60,0
					B	48,0
					C	51,8
518 01	149	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	45,0	45,0	A	45,0
					B	44,8
					C	35,2
519 01	149	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	28,2
					C	14,7
527 01	149	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	9,0	9,0	A	9,0
					B	4,7
					C	7,1
527 11	149	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
					B	2,2
529 01	149	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,1
					C	0,5
546 69	149	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 686 01.	2,9	2,9	A	2,0
					B	1,4
					C	0,8

Erläuterungen

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	5 700
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	300
Zusammen	6 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	6 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	3 000
Zusammen	10 500

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	500
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	400
Zusammen	900

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	10 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35 000
Zusammen	45 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 22 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren und der Mietzahlung für eine neue Fernsprechanlage.

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 000
4. Sonstiges	500
Zusammen	4 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	1	1	1	1

	DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	
Kosten wie vor	4 000
Personalausgaben	25 000
Zusammen	29 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	1 100
Zusammen	1 600

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	20 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	10 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	29 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000
Zusammen	60 000

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 400
3. Verlustentschädigungen	100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	400
Zusammen	2 900

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
686 01	149	BEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE DER ANSATZ KANN AUS 546 69 VERSTAERKT WERDEN.	1,2	1,2	A B C	1,2 0,5 1,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	149	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
710 01	149	BAU EINES HOCHSCHULGEBAEUDES (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	500,0	A	500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	149	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DER ANSATZ IST GESPERRT.	-	13,0	A	
812 01	149	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	150,0	150,0	A B C	150,0 131,9 134,2
		TITELGRUPPEN				
		73 LEHR- UND UNTERRICHTSBETRIEB TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01 UND 282 02.				
428 73	149	VERGUETUNGEN UND LEHRAUFTRAEGE	425,0	425,0	A B C	425,0 339,2 397,4
459 73	149	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 68,7 65,7
515 73	149	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	15,0	15,0	A B C	5,0 43,8 23,4
522 73	149	VERBRAUCHSMITTEL	-	-	A	-
523 73	149	BIBLIOTHEK UND ARCHIV	25,0	25,0	A B C	25,0 23,0 23,7
524 73	149	LEHR- UND LERNMITTEL	100,0	100,0	A B C	100,0 35,9 28,9
532 73	149	KOSTEN DER UEBUNGS-,LEHR- UND ABSCHLUSSPRODUKTION	800,0	800,0	A B C	1.000,0 1.006,4 586,4
534 73	149	ANTEIL DER STUDENTEN AM ERLOES DER HOCHSCHULPRODUKTION	6,0	6,0	A	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 73	149	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	80,0	80,0	A B	80,0 15,0
681 73	149	WETTBEWERBE UND PREISE	5,0	5,0	A	5,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.456,0	1.456,0	A	1.640,0
		GESAMTAUSGABEN	2.943,1	3.520,1	A	3.362,1
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	25,0	25,0	A	25,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	400,0	400,0	A	400,0
		GESAMTEINNAHMEN	425,0	425,0	A	425,0
		PERSONALAUSGABEN	1.581,0	1.645,0	A	1.340,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.205,9	1.205,9	A	1.365,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	6,2	6,2	A	6,2
		BAUMASSNAHMEN	-	500,0	A	500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	150,0	163,0	A	150,0
		GESAMTAUSGABEN	2.943,1	3.520,1	A	3.362,1
		ZUSCHUSS	2.518,1	3.095,1	A	2.937,1

Erläuterungen

Zu 686 01

Beitrag der Hochschule an das Centre International de Liaison des Ecoles de Cinema et Television Paris.

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1976

Ersatzbeschaffung
Es muß ersetzt werden:
1 Kleinbus, 60 PS, 3türig, Baujahr 1967,
voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 105 000 km.
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM
1 Kleinbus, bis zu 70 PS, 3türig 13 000

Zu 812 01

Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung von Kameras, Beleuchtungsgeräten, Schneidetischen, Tongeräten usw.

Zu Titelgruppe 73

1975 gegenüber 1974:
Weniger 184 000 DM infolge Einsparung bei den Übungs- und Abschlußproduktionen und infolge der Verringerung der Zahl der an den Abschlußproduktionen beteiligten Studenten, da die Abschlußproduktionen nunmehr jährlich stattfinden (bisher wurden in jedem 3. Jahr keine Abschlußproduktionen durchgeführt).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		HOCHSCHULE FUER MUSIK IN WUERZBURG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	142	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A 1,0 B 2,8 C 0,3
113 01	142	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A -
119 69	142	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A -
124 01	142	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	28,0	28,0	A 25,0 B 28,2 C 20,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
282 01	142	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	29,0	29,0	A 26,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	142	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.380,0	1.470,0	A 1.333,0 B 1.084,3 C 907,2
422 11	142	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 31	142	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	142	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	445,0	470,0	A 63,0 B 380,7 C 333,0
425 11	142	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A -
426 20	142	LOEHNE DER ARBEITER	186,0	197,0	A 119,0 B 131,5
427 01	142	VERGUETUNGEN FUER LEHRAUFTRAEGE	130,0	150,0	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 74

Zahl der Studierenden im WS 1972/73: 437
im WS 1973/74: 374

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	2 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	26 000
Zusammen	28 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Vermietung des Konzertsaales.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 380 000	1 470 000
Davon		
Amtsvergütung	1 800	1 800
Aufwandsentschädigung	1 800	1 800

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Amtsvergütung und eine Aufwandsentschädigung von jeweils 1 800 DM.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 47 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 90 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	445 000	470 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 382 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 25 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	186 000	197 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 67 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 11 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 130 000 DM zur Erteilung von Lehraufträgen, die infolge Umwandlung der Fachakademie in eine Hochschule anfallen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze und Erteilung weiterer Lehraufträge.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
427 11	142	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	-	-	A B C	76,2 50,6 67,7
451 01	142	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	1,6	1,6	A B C	1,6 0,9 1,1
453 01	142	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 13,1 7,2
459 01	142	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	142	GESCHAEFTSBEDARF 6 000 DM K W VON DEM BETRAG FUER 1976.	21,4	12,0	A B C	5,4 5,2 4,3
512 01	142	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,0	1,0	A B C	1,0 1,3 1,3
513 01	142	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	5,5	5,5	A B C	4,5 5,2 4,0
515 01	142	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	3,0	3,0	A B C	4,4 3,9 1,9
517 01	142	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	100,0	100,0	A B C	90,0 73,0 66,8
519 01	142	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	 55,9 19,9
524 01	142	LEHR- UND LERNMITTEL	40,0	30,0	A B C	13,0 12,9 11,8
527 01	142	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	3,4	3,4	A B C	1,7 3,0 1,9
527 11	142	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	0,3	0,3	A	0,3
532 01	142	KOSTEN FUER SONDERKURSE UND VERANSTALTUNGEN	13,0	13,0	A B C	4,5 4,3 3,9
546 69	142	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,8	2,8	A B C	2,5 1,4 2,3
547 01	142	SACHAUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 282 01.	-	-	A	-
547 02	142	AUSGABEN FUER FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	-	10,0	A	

Erläuterungen

Zu 427 11

1975 gegenüber 1974:

Weniger 76 200 DM infolge Wegfalls des nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterrichts der an der Hochschule durch Lehraufträge ersetzt wird.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1 100
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	500
Zusammen	1 600

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 511 01

	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	8 000	6 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	12 000	4 000
4. Sonstiges	400	1 000
Zusammen	21 400	12 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 16 000 DM zur Instandsetzung der Lehrbücher und des Notenmaterials sowie zur Anfertigung von Neudrucken (Studienführer, Prüfungsordnung, Satzung).

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	600
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	300
3. Sonstiges	100
Zusammen	1 000

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	3 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 500
Zusammen	5 500

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	—	(—)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	1 000
Zusammen	3 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	49 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	34 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 000
Zusammen	100 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren und der Preise für Strom und Heizung.

Zu 524 01

	1975 DM	1976 DM
Instandsetzung, Ersatz und Ergänzung von Musikinstrumenten	10 000	10 000
Unterrichtsmittel, Bücherei	30 000	20 000
Zusammen	40 000	30 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 27 000 DM infolge eines dringenden Nachholbedarfs.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 700 DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze und Angleichung an die Istausgabe 1973.

Zu 532 01

Ausgaben zur Durchführung von Konzerten.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 500 DM zur Durchführung öffentlicher Hochschulveranstaltungen.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 800
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	2 800

Zu 547 02

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Musiktherapie.

Hochschule für Musik in Würzburg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	142	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A C	- 27,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	142	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	70,0	70,0	A B C	50,0 18,4 30,7
		GESAMTAUSGABEN	2.403,0	2.539,6	A	1.770,1
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	29,0	29,0	A	26,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	29,0	29,0	A	26,0
		PERSONALAUSGABEN	2.142,6	2.288,6	A	1.592,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	190,4	181,0	A	127,3
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	70,0	70,0	A	50,0
		GESAMTAUSGABEN	2.403,0	2.539,6	A	1.770,1
		ZUSCHUSS	2.374,0	2.510,6	A	1.744,1

Erläuterungen

Zu 812 01

Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Musikinstrumenten und zur Ergänzung der Bibliothek.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAYER. STAATSTHEATER GEMEINSAMER DIENST			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
113 01	181	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A -
119 69	181	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 3,1 C 0,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01	181	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	181	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	220,0	235,0	A 196,0 B 185,1 C 177,1
422 11	181	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A
425 01	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.800,0	1.910,0	A 1.361,4 B 1.531,5 C 1.301,5
425 11	181	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	10,0	10,0	A 10,0 B 1,9 C 7,9
426 01	181	LOEHNE DER ARBEITER	40,0	42,0	A 35,7 B 33,9 C 22,9
451 01	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	14,0	14,0	A 16,0 B 12,3 C 12,1
453 01	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - C 1,1
461 01	960	FUER TARIFERHOEHUNGEN BEI DEN STAATSTHEATERN	-	-	A 3.200,0

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	220 000	235 000
Davon Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	7 000	7 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 24 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 800 000	1 910 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 438 600 DM infolge Tariferhöhung und Stellenzugänge 1973.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 110 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	10 000

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	40 000	42 000

Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 300 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	13 400
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	600
Zusammen	14 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 461 01

Die in den Haushaltsjahren 1975 und 1976 zu erwartenden Tariferhöhungen beim Solo- und Kunstpersonal sowie für das Abendpersonal und für die Aushilfen im technischen Dienst sind bei Kap. 05 02 Tit. 461 01 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM		A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	181	GESCHAEFTSBEDARF	17,0	17,0	A	19,0
					B	15,9
					C	14,3
512 01	181	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,8	2,8	A	2,5
					B	2,0
					C	1,8
513 01	181	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	14,0	14,0	A	14,0
					B	12,9
					C	10,4
515 01	181	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	25,0	25,0	A	20,0
					B	16,7
					C	10,4
517 01	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	25,0	25,0	A	25,0
					B	21,6
					C	16,7
519 01	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	4,1
					C	5,7
527 01	181	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	0,3	0,3	A	0,2
					B	0,1
546 69	181	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A	10,5
					B	6,8
					C	5,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	181	GEWAEHRUNG VON EHRENSOLDEN AN VERDIENTE EHEMALIGE MITGLIEDER DER BAYER. STAATSTHEATER	330,0	350,0	A	280,0
					B	215,7
					C	180,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
					C	8,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	181	BESCHAFFUNG EINES COMPUTERS FUER DIE TAGESKASSEN DER ANSATZ IST GESPERRT.	-	500,0	A	-
					B	35,1
		GESAMTAUSGABEN	2.508,1	3.155,1	A	5.190,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3,0	3,0	A	3,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	3,0	3,0	A	3,0
		PERSONALAUSGABEN	2.084,0	2.211,0	A	4.819,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	94,1	94,1	A	91,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	330,0	350,0	A	280,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	500,0	A	-
		GESAMTAUSGABEN	2.508,1	3.155,1	A	5.190,3
		ZUSCHUSS	2.505,1	3.152,1	A	5.187,3

Erläuterungen

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	3 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	12 000
4. Sonstiges	500
Zusammen	17 000

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	1 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	1 600
3. Sonstiges	200
Zusammen	2 800

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	4 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	500
Zusammen	14 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5 000
3. Unterhaltung	15 500
Zusammen	25 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM für den Wartungsdienst.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	7 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	12 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 000
4. Steuern und Abgaben	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000
Zusammen	25 000

Zu 546 69

	DM
3. Verlustentschädigungen	2 500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	7 500
Zusammen	10 000

Zu 681 01

Nach dem Stand vom 31. Dezember 1973 erhalten 38 vormalige Mitglieder der Bayerischen Staatstheater einen Ehrensold.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM infolge Zugangs von voraussichtlich 5 Ehrensoldempfängern und Erhöhung der Ehrensolde.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 20 000 DM infolge Zugangs von voraussichtlich weiteren 4 Ehrensoldempfängern.

Zu 812 01

1976

Für die veralteten Registrierkassen bei den Tageskassen wird ab 1976 dringend ein Ersatz benötigt. Der Vorverkauf der Eintrittskarten einschließlich Festspiele soll durch einen Kleincomputer erfolgen.

	DM
Gesamtkosten: voraussichtlich	500 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAYER. STAATSOPER				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 41	181	EINNAHMEN AUS FESTSPIELEN	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.914,1 2.424,0
111 42	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG DES ALTEN RESIDENZTHEATERS (CUVILLIESTHEATER)	300,0	300,0	A B C	300,0 285,8 186,7
111 43	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHUEBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	100,0	100,0	A B C	100,0 578,2 194,9
111 44	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	3.680,0	3.680,0	A B C	3.400,0 3.673,6 3.296,0
111 45	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	2.200,0	2.200,0	A B C	1.858,0 2.197,0 2.019,7
111 46	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	1.790,0	1.790,0	A B C	1.615,0 1.743,0 1.462,7
111 47	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBUEHREN	250,0	250,0	A B C	205,0 280,0 177,1
111 48	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBUEHR	24,0	24,0	A B C	24,0 23,9 23,0
113 01	181	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A B C	1,0 17,3 117,1
119 01	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	360,0	360,0	A B C	400,0 353,9 302,1
119 02	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBUECHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	6,0	6,0	A B C	6,0 7,5 6,1
119 69	181	VERMISCHTE EINNAHMEN ZU 111 41 BIS 119 69: VGL. VERMERK ZU TG 73.	40,0	40,0	A B C	40,0 34,4 45,2
124 01	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	165,0	165,0	A B C	165,0 129,4 155,3
124 02	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A B C	1,0 13,4 24,4
124 03	181	BENUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG FUER VERWALTUNGSEIGENE GERAETE, EINRICHTUNGEN USW.	5,0	5,0	A	5,0

Erläuterungen

Zu 111 41, 111 42, 111 44, 111 45 und 111 46

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 05 Tit. 111 41.

Zu 111 41 mit 119 69	DM
Betriebseinnahmen	9 751 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 802 000 DM infolge Erhöhung der Eintrittspreise und Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse.

Zu 111 44

Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 74 (Einnahmen).

Zu 124 01	DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	165 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
253 01	181	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN ZUM BETRIEB DER STAATSOPER	7.000,0	7.000,0	A 6.000,0 B 5.000,0 C 5.000,0
253 02	181	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN FUER DIE FESTSPIELE VGL. VERMERK ZU TG 72.	80,0	80,0	A 80,0 B 80,0 C 80,0
282 01	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	100,0	100,0	A 100,0 B 191,9
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN VGL. VERMERK ZU 74 (AUSGABEN).			
111 74	181	EINTRITTSGELDER	-	-	A - B 41,0 C 16,4
251 74	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	-	-	A -
253 74	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	-	-	A - B 6,6
282 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND	-	-	A -
287 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	17.102,0	17.102,0	A 15.300,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	181	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	230,0	240,0	A 176,6 B 138,2 C 150,8
422 11	181	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
425 01	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUSPERSONAL)	920,0	980,0	A 685,7 B 830,6 C 709,4
425 02	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST	1.088,0	1.158,0	A 843,4 B 956,0 C 856,1

Erläuterungen

Zu 253 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 000 DM infolge Erhöhung des Zuschusses.

Zu 282 01

Zuschuß der Gesellschaft zur Förderung der Münchener Opernfestspiele.

Zu Titelgruppe 74

Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Tit. 111 44 zu buchen.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	230 000	240 000
Davon für:		
Allgemeines Verwaltungspersonal	209 400	218 500
Hauspersonal	20 600	21 500
Technisches Personal	—	—
Zusammen	230 000	240 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	3 800	3 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 53 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	920 000	980 000
Davon für:		
Allgemeines Verwaltungspersonal	644 000	686 000
Hauspersonal	276 000	294 000
Zusammen	920 000	980 000
Davon		
Theaterbetriebszulagen	26 000	26 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 234 300 DM infolge Tariferhöhung und Stellenübertragung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 60 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 02

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	1 088 000	1 158 000
Davon		
Theaterbetriebszulage	72 000	72 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	276 600 DM	infolge Tariferhöhung und Stellenumwandlung.
Weniger	32 000 DM	infolge Übertrages auf Tit. 425 73 (Stellenumwandlung).
Somit mehr	244 600 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 70 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 03	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KUENSTLERISCHEN BETRIEB	438,0	458,0	A B C	332,6 348,5 285,4
425 04	181	VERGUETUNGEN DER TV.K-MUSIKER	8.170,0	8.670,0	A B C	5.924,3 6.951,8 6.196,8
425 11	181	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20,0	20,0	A B C	18,0 13,4 13,9
426 20	181	LOEHNE DER ARBEITER (OHNE BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST) VGL. VERMERK ZU 427 01.	1.290,0	1.370,0	A B	1.148,7 1.087,1
426 21	181	LOEHNE DER ARBEITER IM BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST VGL. VERMERK ZU 427 01.	8.389,0	8.899,0	A B	7.289,3 7.197,3
427 01	181	VERGUETUNGEN FUER DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST DIE MITTEL KOENNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTAERKT WERDEN.	1.990,0	2.100,0	A B	1.424,7 1.941,9
451 01	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	93,0	93,0	A B C	93,0 91,7 92,8
453 01	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 20,2 22,2
		BAUMASSNAHMEN				
710 01- 710 11	181	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 300.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1977.	-	-	A B	700,0 326,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	22,0	A B	- 11,7
812 01	181	ERSATZ DES HAUPTVORHANGES SAMT LAUFVORRICHTUNG	130,0	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN DRITTER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02 UND 282 01.				
428 72	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A C	- 19,6

Erläuterungen

Zu 425 03

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	438 000	458 000
Davon Theaterbetriebszulage	25 000	25 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 77 400 DM infolge Tariferhöhung
28 000 DM infolge Übertrages von Tit. 429 73 (Stellenumwandlung).
Zusammen 105 400 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 04

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	8 170 000	8 670 000
Davon Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Kleider-, Wäschegeld)	12 000	12 000
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.)	35 000	35 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 305 700 DM infolge Tariferhöhung.
Weniger 60 000 DM infolge Übertrages auf Kap. 05 79 Tit. 425 04.
Somit mehr 2 245 700 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 530 000 DM infolge Tariferhöhung.
Weniger 30 000 DM infolge Übertrag auf Kap. 05 79 Tit. 425 04.
Somit mehr 500 000 DM

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	20 000

Der Bedarf ist nur betragsgemäß ausgewiesen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	1 290 000	1 370 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 141 300 DM infolge Tariferhöhung und Stellenumwandlung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 21

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	8 389 000	8 899 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 260 700 DM infolge Tariferhöhung.
Weniger 161 000 DM infolge Übertrags auf Tit. 425 73.
Somit mehr 1 099 700 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 510 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01

	1975 DM	1976 DM
Abendpersonal	1 525 000	1 607 000
Aushilfen im technischen Dienst	465 000	493 000
Zusammen	1 990 000	2 100 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 565 300 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 110 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	86 500
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	6 500
Zusammen	93 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 710 01—710 11

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1976

Im Zuge der Rationalisierung des Transport- und Magazinwesens (Behälter-Transport-System) wird für die vorhandene Zugmaschine 1 Tieflader-Anhänger benötigt.

	DM
Gesamtkosten	22 000

Zu 812 01

1975

Der Hauptvorhang im Nationaltheater muß wegen starker Verschleißerscheinungen dringend erneuert werden.

	DM
Gesamtkosten	130 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 72	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	80,0	80,0	A 80,0 B 26,6 C 64,9
547 72	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 212,8 C 175,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	180,0	180,0	A 180,0
		73 BETRIEBSAUSGABEN HAUSHALTSVERMERKE IN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.			
425 73	181	VERGUETUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	1.873,2	1.873,2	A 1.344,8 B 1.270,9 C 1.053,6
427 73	181	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE FUER AUSHILFSKRAEFTE (KUNSTBEREICH)	1.019,0	1.019,0	A 887,0 B 757,5 C 861,2
429 73	181	VERGUETUNGEN FUER DAS KUENSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	15.431,7	15.431,7	A 13.434,6 B 14.221,3 C 12.407,4
451 73	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	8,3	8,3	A 8,3 B 11,1 C 11,8
453 73	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 8,6 C 5,4
511 73	181	GESCHAEFTSBEDARF	74,5	74,5	A 72,0 B 70,5 C 77,4
512 73	181	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	29,5	29,5	A 27,0 B 31,5 C 32,5
513 73	181	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	160,0	160,0	A 150,0 B 162,9 C 142,0
514 73	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	95,0	95,0	A 90,0 B 100,9 C 72,5
515 73	181	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTAENDE	745,0	745,0	A 560,0 B 677,9 C 695,1
516 73	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	18,0	18,0	A 18,0 B 62,0 C 38,0
517 73	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	974,0	974,0	A 859,0 B 936,6 C 887,4
518 73	181	MIETEN UND PACHTEN	405,0	405,0	A 350,0 B 363,3 C 322,8
519 73	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	500,0	500,0	A 465,0 B 397,6 C 284,8
521 73	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	-	-	A -

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.
DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TIT. 111 41, 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI DEN TIT. 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01 UND 119 69 ÜBERSTEIGT.
VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).

	1975	1976
	DM	DM
Betriebsausgaben	24 892 200	24 898 200

1975 gegenüber 1974:

Mehr

2 060 500 DM auf Grund tarifvertraglicher Leistungen (einschl. Soz.-Vers. und Bühnenversorgung) — Tit. 425 73 und 429 73 —

300 000 DM für Gagenverbesserungen und für neue Verträge — Tit. 425 73 und 429 73 —

132 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze für Aushilfen (Kunstbereich) — Tit. 427 73 —

193 000 DM infolge Übertragung von Tit. 425 02 bzw. Tit. 426 21 (Stellenumwandlungen)

760 000 DM zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben, die sich wie folgt verteilen:

- 185 000 DM für die Unterhaltung der Bühnentechnik und sonst. techn. Anlagen (Tit. 515 73)
- 115 000 DM für Bewirtschaftungskosten (Tit. 517 73)
- 55 000 DM für Mieten (Deko-Magazin) (Tit. 518 73)
- 35 000 DM für den Bauunterhalt (Tit. 519 73)
- 20 000 DM für Ausstattungskosten (Tit. 522 73)
- 20 000 DM für Druckkosten (Tit. 531 73)
- 20 000 DM für Urheberanteile (Tit. 538 73)
- 90 000 DM für sonst. Theaterbetriebskosten (insb. Feuersicherheitswachen) (Tit. 547 73)
- 20 000 DM für Bühnenvereinsbeiträge (Tit. 685 73)
- 180 000 DM für Bauarbeiten aus Sicherheitsgründen (Auflagen des TÜV) (Tit. 701 73)
- 20 000 DM zur Verstärkung der Tit. 511 73, 512 73, 513 73 und 514 73

Zusammen 3 445 500 DM

Weniger 28 000 DM infolge Übertrags auf Tit. 425 03

Somit mehr 3 417 500 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 6 000 DM für Bühnenvereinsbeiträge (Tit. 685 73).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
522 73	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	1.495,0	1.495,0	A B C	1.475,0 1.653,7 1.342,7
525 73	181	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A	-
526 73	181	SACHVERSTAENDIGE, GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	-	-	A	-
527 73	181	DIENSTREISEN	12,0	12,0	A B C	12,0 33,6 21,8
531 73	181	VEROEFFENTLICHUNGEN	570,0	570,0	A B C	550,0 573,7 552,3
532 73	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	-	-	A	-
538 73	181	URHEBERANTEILE, AUFFUEHRUNGSMATERIAL	570,0	570,0	A B C	550,0 550,1 616,6
547 73	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	642,0	642,0	A B C	552,0 592,3 648,4
685 73	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BUEHNENVEREINSBEITRAEGE)	70,0	76,0	A B C	50,0 57,7 52,7
701 73	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	200,0	A B C	20,0 21,0 128,0
812 73	181	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A C	- 76,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	24.892,2	24.898,2	A	21.474,7
		74 AUSGABEN FUER GASTSPIELE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EINNAHME BEI DER TG 74 (EINNAHMEN). GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT TG 73.				
428 74	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	10,0	10,0	A B	10,0 14,0
540 74	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	280,0	280,0	A B C	280,0 0,4 1.160,7
547 74	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	55,0	55,0	A B	36,6 63,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	345,0	345,0	A	326,6
		GESAMTAUSGABEN	48.175,2	49.433,2	A	40.617,6

Erläuterungen

Zu 425 73

	Technik	Ausstattung	Maskenbildner	Zusammen
	DM	DM	DM	DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	813 200	350 100	412 300	1 575 600
Theaterbetriebszulage	29 700	16 200	27 600	73 500
Sozialversicherungsbeiträge	79 900	37 100	53 500	170 500
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	25 800	12 400	15 400	53 600
Insgesamt	948 600	415 800	508 800	1 873 200

Zu 427 73

	DM
Orchester	310 000
Bühnenmusik	147 000
Chor	94 000
Ballett (einschl. Festwoche)	110 000
Statisterie	348 000
Sonstiges	10 000
Zusammen	1 019 000

Zu 429 73

	Intendant, Regisseure, Spielleiter u. Assistenten	Solisten	Vorstände u. Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	Musikvorstände einschl. Stud. L. u. Repet., Chondir.	Ausstattungsvorstände, Bühnen- u. Kostümb.	Ballettvorst. u. Choreografen	Chor	Ballett	Insp. und Souffleure	Sonstige	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Gagen einschl. Zuwendungen	346 300	4 436 100	244 700	1 318 200	—	247 100	3 387 700	1 861 300	212 500	—	12 053 900
Gäste einschl. Festspiele	160 200	1 175 300	—	274 800	150 000	82 000	—	—	—	125 000	1 967 300
Sondervergütungen und Überspielgelder	—	205 800	—	5 000	—	—	50 000	10 000	—	—	270 800
Stellenvermittlungsabgabe	—	28 000	—	2 000	—	—	—	—	—	—	30 000
Sozialversicherungsbeiträge	15 100	132 000	19 500	70 600	—	24 500	292 300	147 300	25 600	—	726 900
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	4 000	132 700	6 200	24 800	—	7 300	133 000	67 400	7 400	—	382 800
Insgesamt	525 600	6 109 900	270 400	1 695 400	150 000	360 900	3 863 000	2 086 000	245 500	125 000	15 431 700

Zu 451 73 und 453 73

Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 522 73

	DM
1. Frisier- und Schminkmittel	60 000
2. Bühnenrequisiten	25 000
3. Dekorationsfundus	762 000
4. Kostümfundus	538 000
5. Beleuchtung	100 000
6. Orchesterbedarf	10 000
Zusammen	1 495 000

Zu 547 73

	DM
1. Kartendruckkosten	14 500
2. Transportkosten	17 500
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	550 000
4. Technische Prüfungskosten	12 000
5. Zeichen- und Büroartikel für das technische Büro	10 000
6. Reisekosten von Bewerbern	18 000
7. Textbücher	5 000
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	2 000
9. Repräsentationskosten	10 000
10. Sonstiges	3 000
Zusammen	642 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	9.922,0	9.922,0	A	9.120,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	7.180,0	7.180,0	A	6.180,0
		GESAMTEINNAHMEN	17.102,0	17.102,0	A	15.300,0
		PERSONALAUSGABEN	41.050,2	42.410,2	A	33.701,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.725,0	6.725,0	A	6.146,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	70,0	76,0	A	50,0
		BAUMASSNAHMEN	200,0	200,0	A	720,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	130,0	22,0	A	-
		GESAMTAUSGABEN	48.175,2	49.433,2	A	40.617,6
		ZUSCHUSS	31.073,2	32.331,2	A	25.317,6

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAYER. STAATSSCHAUSPIEL				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 42	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG DES ALTEN RESIDENZTHEATERS (CUVILLIESTHEATER)	200,0	200,0	A B C	170,0 298,9 231,5
111 43	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHUEBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	150,0	150,0	A B	150,0 148,9
111 44	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	828,1	828,1	A B C	786,5 827,4 973,1
111 45	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	522,9	522,9	A B C	520,0 524,3 364,4
111 46	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	352,8	352,8	A B C	380,9 338,5 301,9
111 47	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBUEHREN	110,4	110,4	A B C	107,9 110,4 72,9
111 48	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBUEHR	19,2	19,2	A B C	13,2 12,6 12,1
113 01	181	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,4	0,4	A B C	0,4 0,5 27,4
119 01	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	90,0	90,0	A B C	100,0 89,5 76,1
119 02	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBUECHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	-	-	A C	- 0,1
119 69	181	VERMISCHTE EINNAHMEN ZU 111 42 BIS 119 69: VGL. VERMERK ZU TG 73.	6,5	6,5	A B C	6,5 12,1 11,7
124 01	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	50,6	50,6	A B C	50,6 32,2 30,7
124 02	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTAENDEN	7,3	7,3	A B C	7,3 1,2 2,9
124 03	181	BENUETZUNGSENTSCHAEDIGUNG FUER VERWALTUNGSEIGENE GERAETE, EINRICHTUNGEN USW.	6,7	6,7	A B C	6,7 0,8 0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
282 01	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 111 42, 111 44, 111 45 und 111 46

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 05 Tit. 111 41.

Zu 111 42 mit 119 69

	DM
Betriebseinnahmen	2 280 300

1975 gegenüber 1974:

Mehr 44 900 DM infolge Erhöhung der Eintrittspreise und Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse.

Zu 111 44

Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 74 (Einnahmen).

Zu 124 01

	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	50 600

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).				
111 74	181	EINTRITTSGELDER	175,0	175,0	A B C	175,0 463,0 40,5
251 74	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	-	-	A	-
253 74	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	-	-	A	-
282 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND	-	-	A	-
287 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	175,0	175,0	A	175,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.519,9	2.519,9	A	2.475,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	181	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	95,0	100,0	A B C	83,7 80,9 86,1
422 11	181	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
425 01	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUSPERSONAL)	460,0	490,0	A B C	398,6 394,3 358,6
425 02	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST	630,0	670,0	A B C	495,0 537,0 476,2
425 03	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KUENSTLERISCHEN BETRIEB	80,0	90,0	A B C	61,1 64,5 58,8
425 11	181	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	27,0	29,0	A B C	24,0 22,4 19,3
426 20	181	LOEHNE DER ARBEITER (OHNE BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST) VGL. VERMERK ZU 427 01.	750,0	800,0	A B	516,1 640,4
426 21	181	LOEHNE DER ARBEITER IM BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST VGL. VERMERK ZU 427 01.	4.350,0	4.610,0	A B	2.981,4 3.696,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Tit. 111 44 zu buchen.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	95 000	100 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	2 100	2 100

1975 gegenüber 1974:
Mehr 11 300 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	460 000	490 000
Davon für:		
Allgemeines Verwaltungspersonal	305 600	325 500
Hauspersonal	154 400	164 500
Zusammen	460 000	490 000
Davon		
Theaterbetriebszulage	16 800	18 600

1975 gegenüber 1974:
Mehr 61 400 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenhebungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 02	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	630 000	670 000
Davon		
Theaterbetriebszulage	34 100	36 300

1975 gegenüber 1974:
Mehr 135 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenhebungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 03	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	80 000	90 000
Davon		
Theaterbetriebszulage	7 200	7 600

1975 gegenüber 1974:
Mehr 18 900 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	27 000	29 000

Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 20	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	750 000	800 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 233 900 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 21	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	4 350 000	4 610 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 368 600 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 260 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01	181	VERGUETUNGEN FUER DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST DIE MITTEL KOENNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTAERKT WERDEN.	1.750,0	1.860,0	A 1.261,8 B 1.292,3
451 01	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	48,9	48,9	A 48,9 B 46,9 C 39,1
453 01	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A -
		BAUMASSNAHMEN			
710 01	181	INSTANDSETZUNG UND ERWEITERUNG (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	3.500,0	3.500,0	A 1.750,0 B 610,6 C 433,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DER ANSATZ IST GESPERRT.	51,4	-	A - B 74,4 C 11,5
812 01	181	ERSATZBESCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	80,0	80,0	A
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN DRITTER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 282 01.			
428 72	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 72	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A -
547 72	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		73 BETRIEBSAUSGABEN HAUSHALTSVERMERKE IN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.			
425 73	181	VERGUETUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	685,8	685,8	A 526,4 B 604,2 C 422,9
427 73	181	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE FUER AUSHILFSKRAEFTE (KUNSTBEREICH)	350,1	350,1	A 256,1 B 233,6 C 172,4

Erläuterungen

Zu 427 01

	1975 DM	1976 DM
Abendpersonal	1 017 000	1 083 000
Aushilfen im technischen Dienst	733 000	777 000
Zusammen	1 750 000	1 860 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 488 200 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 110 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	47 300
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	1 600
Zusammen	48 900

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975
Im Zuge der Rationalisierung des Magazin- und Transportwesens wird für den vorhandenen Sattelschlepper ein weiterer Container dringend benötigt.

	DM
Gesamtkosten	51 400

Zu 812 01

	DM
Für Ersatzbeschaffungen werden benötigt:	
1. 4 Tonmaschinen in der Tonzentrale ca.	65 000
2. 1 Küchenherd und 1 Spülmaschine für die Kantine ca.	44 000
3. Vorhänge im Foyer und Garderoben ca.	51 000
Gesamtkosten	160 000
Davon werden benötigt: **1975**	80 000
1976	80 000

Zu Titelgruppe 73

DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.
DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TIT. 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI DEN TIT. 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 69 ÜBERSTEIGT.
VGL. VERMERK ZU TITELGRUPPE 74 (AUSGABEN).

	1975 DM	1976 DM
Betriebsausgaben	7 829 500	7 831 300

1975 gegenüber 1974:

Mehr 816 400 DM	auf Grund tarifvertraglicher Leistungen (einschl. Soz.-Vers. und Bühnenversorgung) — Tit. 425 73 und Tit. 429 73 —
78 800 DM	für Gagenverbesserungen und für neue Verträge — Tit. 425 73 und Tit. 429 73 —
94 000 DM	infolge Erhöhung der Vergütungen für Bühnenmusik und Statisten — Tit. 427 73 —
347 100 DM	zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben, die sich wie folgt verteilen:
43 000 DM	für Ersatzbeschaffungen usw. sowie Wartungsgebühren — Tit. 515 73 —
4 500 DM	für Dienst- und Schutzkleidung — Tit. 516 73 —
100 000 DM	für Bewirtschaftungskosten — Tit. 517 73 —
40 000 DM	für Ausstattungskosten — Tit. 522 73 —
35 000 DM	für Inserat- und Druckkosten — Tit. 531 73 —
35 000 DM	infolge Erhöhung der Tantiemensätze — Tit. 538 73 —
66 300 DM	infolge Erhöhung der Gebühren für die Feuerwache — Tit. 547 73 —
6 800 DM	für Bühnenvereinsbeiträge — Tit. 685 73 —
16 500 DM	zur Verstärkung der Tit. 511 73, 512 73, 513 73, 514 73 und 519 73
Zusammen 1 336 300 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 800 DM infolge Erhöhung der Bühnenvereinsbeiträge — Tit. 685 73 —.

Bayerisches Staatsschauspiel

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
429 73	181	VERGUETUNGEN FUER DAS KUENSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	4.639,9	4.639,9	A B C	3.904,1 3.821,0 4.208,8
451 73	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	11,4	11,4	A B C	11,4 5,4 13,1
453 73	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 2,3 8,5
511 73	181	GESCHAEFTSBEDARF	23,5	23,5	A B C	22,0 25,2 23,0
512 73	181	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A B C	3,6 4,7 3,8
513 73	181	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	69,0	69,0	A B C	58,3 72,6 65,5
514 73	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	12,0	12,0	A B C	10,1 11,4 13,1
515 73	181	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTAENDE	142,3	142,3	A B C	99,3 156,2 119,8
516 73	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	15,0	15,0	A B C	10,5 14,1 12,1
517 73	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	472,7	472,7	A B C	372,7 431,2 346,7
518 73	181	MIETEN UND PACHTEN	-	-	A B C	- 0,3 2,2
519 73	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	135,1	135,1	A B C	134,1 129,1 132,5
521 73	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	-	-	A	-
522 73	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	450,7	450,7	A B C	410,7 473,8 397,2
525 73	181	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A B	- 0,2
526 73	181	SACHVERSTAENDIGE, GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	-	-	A B	- 0,0
527 73	181	DIENSTREISEN	4,9	4,9	A B C	4,9 4,0 0,9
531 73	181	VEROEFFENTLICHUNGEN	221,4	221,4	A B C	186,4 200,9 196,0

Erläuterungen

Zu 425 73

	Technik	Ausstattung	Maskenbildner	Zusammen
	DM	DM	DM	DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	312 300	61 200	163 800	537 300
Theaterbetriebszulage	25 400	3 200	22 200	50 800
Sozialversicherungsbeiträge	42 200	7 300	25 300	74 800
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	13 100	2 300	7 500	22 900
Insgesamt	393 000	74 000	218 800	685 800

Zu 427 73

	DM
Bühnenmusik	117 700
Statisterie	178 900
Sonstiges	53 500
Zusammen	350 100

Zu 429 73

	Intendant, Regisseure, Spielleiter u. Assistenten	Solisten	Vorstände u. Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	Musikvorstände einschl. Stud. L. u. Repet.	Ausstattungsvorstände, Bühnen- u. Kostümb.	Ballettvorst. u. Choreografen	Insp. und Souffleure	Sonstige	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Gagen einschl. Zuwendungen	236 900	1 908 200	187 300	47 700	119 800	—	160 500	46 500	2 706 900
Gäste einschl. Festspiele	166 000	829 300	—	—	93 000	8 000	9 000	—	1 105 300
Sondervergütungen und Überspielgelder	34 500	293 800	2 000	2 000	26 000	3 000	11 000	1 000	373 300
Stellenvermittlungsabgabe	—	23 700	—	—	—	600	500	—	24 800
Sozialversicherungsbeiträge	15 900	226 700	17 400	3 900	14 000	1 600	23 700	6 600	309 800
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	16 300	77 800	5 500	1 400	9 300	400	7 200	1 900	119 800
Insgesamt	469 600	3 359 500	212 200	55 000	262 100	13 600	211 900	56 000	4 639 900

Zu 451 73 und 453 73

Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 522 73

	DM
1. Frisier- und Schminkmittel	10 500
2. Bühnenrequisiten	19 200
3. Dekorationsfundus	272 700
4. Kostümfundus	109 800
5. Beleuchtung	38 500
Zusammen	450 700

Zu 547 73

	DM
1. Kartendruckkosten	26 100
2. Transportkosten	4 100
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	321 600
4. Technische Prüfungskosten	18 700
5. Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	1 700
6. Reisekosten an Bewerber	1 100
7. Textbücher	—
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	3 500
9. Sonstiges	10 100
Zusammen	386 900

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 73	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	-	-	A -
538 73	181	URHEBERANTEILE, AUFFUEHRUNGSMATERIAL	180,9	180,9	A 145,9 B 149,0 C 129,8
547 73	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	386,9	386,9	A 320,6 B 341,9 C 320,6
685 73	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BUEHNENVEREINSBEITRAEGE)	22,9	24,7	A 16,1 B 19,3 C 15,5
701 73	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
812 73	181	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.829,5	7.831,3	A 6.493,2
		74 AUSGABEN FUER GASTSPIELE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN). GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT TG 73.			
428 74	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	66,5	66,5	A 66,5 B 116,9
540 74	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	-	-	A -
547 74	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	108,5	108,5	A 108,5 B 190,1 C 151,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	175,0	175,0	A 175,0
		GESAMTAUSGABEN	19.826,8	20.284,2	A 14.288,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2.519,9	2.519,9	A	2.475,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	2.519,9	2.519,9	A	2.475,0
		PERSONALAUSGABEN	13.944,6	14.451,6	A	10.635,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.227,9	2.227,9	A	1.887,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	22,9	24,7	A	16,1
		BAUMASSNAHMEN	3.500,0	3.500,0	A	1.750,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	131,4	80,0	A	-
		GESAMTAUSGABEN	19.826,8	20.284,2	A	14.288,8
		ZUSCHUSS	17.306,9	17.764,3	A	11.813,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM		A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATSTHEATER AM GAERTNERPLATZ				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 43	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHUEBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	-	-	A B C	110,0 2,3 311,6
111 44	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	1.460,0	1.460,0	A B C	1.235,0 1.476,4 1.401,3
111 45	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	255,0	255,0	A B C	175,0 236,9 197,4
111 46	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	460,0	460,0	A B C	475,0 432,8 323,3
111 47	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBUEHREN	100,0	100,0	A B C	90,0 125,5 74,6
111 48	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBUEHR	8,0	8,0	A B C	5,0 9,8 5,6
113 01	181	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A B C	10,0 10,9 0,3
119 01	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	66,0	66,0	A B C	50,0 66,6 85,2
119 02	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBUECHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	1,0	1,0	A B C	1,0 1,5 0,6
119 69	181	VERMISCHTE EINNAHMEN ZU 111 43 BIS 119 69: VGL. VERMERK ZU TG 73.	10,0	10,0	A B C	10,0 5,4 10,5
124 01	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	30,0	30,0	A B C	25,0 37,2 26,9
124 02	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTAENDEN	4,0	4,0	A B C	4,0 8,0 1,8
124 03	181	BENUETZUNGSENTSCHAEDIGUNG FUER VERWALTUNGSEIGENE GERAETE, EINRICHTUNGEN USW.	2,0	2,0	A B C	2,0 3,6 0,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
282 01	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 111 44, 111 45 und 111 46

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 05 Tit. 111 41.

Zu 111 43 mit 119 69	DM
Betriebseinnahmen	2 370 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 209 000 DM infolge Erhöhung der Eintrittspreise und Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse.

Zu 111 44

Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 74 (Einnahmen).

Zu 124 01	DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	30 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge Angleichung an die Istergebnisse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).			
111 74	181	EINTRITTSGELDER	50,0	50,0	A 50,0 B 37,8
251 74	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	-	-	A -
253 74	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	-	-	A -
282 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND	-	-	A -
287 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A 50,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.456,0	2.456,0	A 2.242,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	181	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	55,0	60,0	A 56,3 B 41,3 C 39,4
422 11	181	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
425 01	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUSPERSONAL)	570,0	600,0	A 417,6 B 488,3 C 400,6
425 02	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST	510,0	540,0	A 467,1 B 431,6 C 398,6
425 03	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KUENSTLERISCHEN BETRIEB	155,0	160,0	A 118,0 B 127,9 C 112,6
425 04	181	VERGUETUNGEN DER TV.K-MUSIKER	2.960,0	3.140,0	A 2.162,1 B 2.514,6 C 2.295,6
425 11	181	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	21,0	22,5	A 18,0 B 17,4 C 7,9
426 20	181	LOEHNE DER ARBEITER (OHNE BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST) VGL. VERMERK ZU 427 01.	710,0	750,0	A 567,5 B 603,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Tit. 111 44 zu buchen.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt (Allgemeines Verwaltungspersonal)	55 000	60 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	800	800

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	570 000	600 000
Davon für		
Allgemeines Verwaltungspersonal	435 000	455 000
Hauspersonal	135 000	145 000
Zusammen	570 000	600 000
Davon		
Theaterbetriebszulage	18 000	18 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 152 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 02	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	510 000	540 000
Davon		
Theaterbetriebszulage	46 000	46 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 42 900 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 03	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	155 000	160 000
Davon		
Theaterbetriebszulage	8 000	8 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 37 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 04	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	2 960 000	3 140 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Saitengeld, Wäschegeld)	12 000	13 000
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.)	5 000	6 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	737 900 DM	infolge Tariferhöhung
	60 000 DM	infolge Übertrags von Kap. 05 77 Tit. 425 04
Zusammen	797 900 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr	150 000 DM	infolge Tariferhöhung
	30 000 DM	infolge Übertrags von Kap. 05 77, Tit. 425 04
Zusammen	180 000 DM	

Zu 425 11	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	21 000	22 500

Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 500 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 20	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	710 000	750 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 142 500 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 21	181	LOEHNE DER ARBEITER IM BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST VGL. VERMERK ZU 427 01.	3.430,0	3.630,0	A 2.872,5 B 2.921,5
427 01	181	VERGUETUNGEN FUER DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST DIE MITTEL KOENNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTAERKT WERDEN.	990,0	1.050,0	A 753,0 B 830,8
451 01	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	40,0	40,0	A 44,3 B 39,8 C 35,4
453 01	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A -
		BAUMASSNAHMEN			
710 01	181	NEUBAU DES ANWESENS KLENZESTRASSE 35 IN VERBINDUNG MIT ANPASSUNGS- UND RESTMASSNAHMEN AM GEBAEUDE DES STAATSTHEATERS AM GAERTNERPLATZ (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 4.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 2.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	2.700,0	3.500,0	A 2.000,0 B 14,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	13,0	35,0	A
812 01	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDEN	50,0	50,0	A 12,0 B 20,8
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN DRITTER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 282 01.			
428 72	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 72	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A -
547 72	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 426 21

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 430 000	3 630 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 557 500 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 200 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01

	1975 DM	1976 DM
Abendpersonal	580 000	620 000
Aushilfen im technischen Dienst	410 000	430 000
Zusammen	990 000	1 050 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 237 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 60 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	38 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 000
Zusammen	40 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

Für Kleintransporte in München und bei Gastspielen wird dringend ein Kleinlaster (VW-Combi) benötigt.

	DM
Gesamtkosten	13 000

1976

Im Zuge der Rationalisierung des Transport- und Magazinwesens (Behälter-Transportsystem) wird dringend 1 weiterer Container benötigt.

	DM
Gesamtkosten	35 000

Zu 812 01

Für die Bühne und Werkstätten werden benötigt:

		DM
1. Samtvorhänge f. d. Bühne (Erstausstattung)	ca.	40 000
2. Erstausstattung (Orchesterprobenraum)	ca.	30 000
3. Kreissäge und Hobelmaschine f. d. Schreiner	ca.	30 000
Zusammen		100 000
Davon werden benötigt: **1975**		50 000
1976		50 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 BETRIEBSAUSGABEN HAUSHALTSVERMERKE IN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.				
425 73	181	VERGUETUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	497,0	497,0	A	315,8
					B	303,6
					C	229,1
427 73	181	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE FUER AUSHILFSKRAEFTE (KUNSTBEREICH)	320,0	320,0	A	222,6
					B	411,1
					C	284,2
429 73	181	VERGUETUNGEN FUER DAS KUENSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	5.168,6	5.168,6	A	4.118,4
					B	4.334,6
					C	3.982,0
451 73	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	5,2	5,2	A	5,2
					B	5,8
					C	5,1
453 73	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
511 73	181	GESCHAEFTSBEDARF	22,0	22,0	A	17,0
					B	32,0
					C	26,2
512 73	181	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	4,5
					C	4,0
513 73	181	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	43,0	43,0	A	36,0
					B	42,7
					C	41,2
514 73	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	20,0	A	20,0
					B	24,4
					C	18,7
515 73	181	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTAENDE	170,0	120,0	A	85,0
					B	137,3
					C	133,2
516 73	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	13,0	13,0	A	8,0
					B	18,9
					C	5,4
517 73	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	220,5	220,5	A	218,0
					B	200,4
					C	222,0
518 73	181	MIETEN UND PACHTEN	200,0	180,0	A	149,0
					B	124,1
					C	135,9
519 73	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	130,0	150,0	A	100,0
					B	99,9
					C	47,2
521 73	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	-	-	A	-
522 73	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	380,0	380,0	A	340,0
					B	479,8
					C	501,9
525 73	181	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.

DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TIT. 11143 UND ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI DEN TIT. 11144, 11145, 11146, 11147, 11148, 11301, 11901, 11902 UND 11969 ÜBERSTEIGT.

VGL. VERMERK ZU TITELGRUPPE 74 (AUSGABEN).

	1975 DM	1976 DM
Betriebsausgaben	7 812 300	7 765 300

1975 gegenüber 1974:

Mehr

1 011 400 DM auf Grund tarifvertraglicher Leistungen (einschl. Soz.-Vers. und Bühnenversorgung) — Tit. 425 73 und 429 73 —

220 000 DM für Gagenverbesserungen und für neue Verträge — Tit. 425 73 und 429 73 —

97 400 DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze für Aushilfen — Tit. 427 73 —

266 500 DM zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben, die sich wie folgt verteilen:

- 85 000 DM für die Unterhaltung der Bühnentechnik und sonstigen technischen Anlagen — Tit. 515 73 —
- 51 000 DM für Mieten (Deko-Magazin) — Tit. 518 73 —
- 30 000 DM für den Bauunterhalt — Tit. 519 73 —
- 40 000 DM für Ausstattungskosten — Tit. 522 73 —
- 36 000 DM für Urheberanteile — Tit. 538 73 —
- 5 000 DM für Bühnenvereinsbeiträge — Tit. 685 73 —
- 19 500 DM zur Verstärkung der Tit. 511 73, 513 73, 516 73 und 517 73

Zusammen 1 595 300 DM

Weniger 15 000 DM Tit. 701 73 gegenüber Vorjahr

Somit mehr 1 580 300 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr

20 000 DM für den Bauunterhalt — Tit. 519 73 —

3 000 DM für Bühnenvereinsbeiträge — Tit. 685 73 —

Zusammen 23 000 DM

Weniger

50 000 DM infolge Wegfalls der Ausgaben für die Generalüberholung der Ela-Anlage — Tit. 515 73 —

20 000 DM infolge Wegfalls von Mieten — Tit. 518 73 —

Zusammen 70 000 DM

Somit weniger 47 000 DM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
526 73	181	SACHVERSTAENDIGE, GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	-	-	A C	- 0,0
527 73	181	DIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C	3,0 4,4 4,7
531 73	181	VEROEFFENTLICHUNGEN	180,0	180,0	A B C	180,0 165,7 216,3
532 73	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	-	-	A	-
538 73	181	URHEBERANTEILE, AUFFUEHRUNGSMATERIAL	250,0	250,0	A B C	214,0 247,0 232,7
547 73	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	110,0	110,0	A B C	110,0 90,2 130,3
685 73	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BUEHNENVEREINSBEITRAEGE)	25,0	28,0	A B C	20,0 20,4 18,0
701 73	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	50,0	50,0	A	65,0
812 73	181	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.812,3	7.765,3	A	6.232,0
		74 AUSGABEN FUER GASTSPIELE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN). GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT TG 73.				
428 74	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	10,0	10,0	A B	10,0 8,5
540 74	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	-	-	A	-
547 74	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A B C	40,0 29,3 199,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A	50,0
		GESAMTAUSGABEN	20.066,3	21.392,8	A	15.770,4

Erläuterungen

Zu 425 73

	Technik	Ausstattung	Garderobe u. Maske	Zusammen
	DM	DM	DM	DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	153 800	53 900	201 000	408 700
Theaterbetriebszulage	8 100	—	19 400	27 500
Sozialversicherungsbeiträge	17 200	8 500	21 200	46 900
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	4 900	600	8 400	13 900
Insgesamt	184 000	63 000	250 000	497 000

Zu 427 73

	DM
Orchester	150 000
Bühnenmusik	20 000
Chor	30 000
Ballett (einschl. Festwoche)	25 000
Statisterie	60 000
Sonstiges	35 000
Zusammen	320 000

Zu 429 73

	Intendant, Regisseure, Spielleiter u. Assistenten	Solisten	Vorstände u. Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	Musikvorstände einschl. Stud. L. u. Repet.	Ausstattungsvorstände, Bühnen- u. Kostümb.	Ballettvorst. u. Choreografen	Chor	Ballett	Insp. und Souffleure	Sonstige	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Gagen einschl. Zuwendungen	169 600	1 217 000	68 400	207 000	159 600	102 500	1 097 400	761 500	129 600	22 000	3 934 600
Gäste einschl. Festspiele	40 000	320 000	—	35 000	38 000	8 000	—	—	—	—	441 000
Sondervergütungen und Überspielgelder	35 000	124 000	3 000	3 500	3 500	1 800	4 000	6 000	—	2 000	182 800
Stellenvermittlungsabgabe	—	23 000	—	—	—	—	—	1 000	—	—	24 000
Sozialversicherungsbeiträge	10 800	104 600	6 900	21 100	15 300	11 300	147 100	94 800	16 900	3 200	432 000
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	5 400	53 300	2 600	4 900	4 200	3 400	44 600	29 700	5 200	900	154 200
Insgesamt	260 800	1 841 900	80 900	271 500	220 600	127 000	1 293 100	893 000	151 700	28 100	5 168 600

Zu 451 73 und 453 73

Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 522 73

	DM
1. Frisier- und Schminkmittel	25 000
2. Bühnenrequisiten	15 000
3. Dekorationsfundus	160 000
4. Kostümfundus	160 000
5. Beleuchtung	20 000
Zusammen	380 000

Zu 547 73

	DM
1. Kartendruckkosten	11 000
2. Transportkosten	4 000
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	80 000
4. Technische Prüfungskosten	2 000
5. Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	500
6. Reisekosten an Bewerber	7 500
7. Textbücher	—
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	1 000
9. Sonstiges	4 000
Zusammen	110 000

Staatstheater am Gärtnerplatz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2.456,0	2.456,0	A	2.242,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	2.456,0	2.456,0	A	2.242,0
		PERSONALAUSGABEN	15.441,8	15.993,3	A	12.148,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.786,5	1.736,5	A	1.525,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	25,0	28,0	A	20,0
		BAUMASSNAHMEN	2.750,0	3.550,0	A	2.065,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	63,0	85,0	A	12,0
		GESAMTAUSGABEN	20.066,3	21.392,8	A	15.770,4
		ZUSCHUSS	17.610,3	18.936,8	A	13.528,4

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		STAATLICHE MUSEEN BAYER. NATIONALMUSEUM IN MUENCHEN, NEUE SAMMLUNG, MUSEUM FUER ANGEWANDTE KUNST, MUSEUM FUER VOELKERKUNDE IN MUENCHEN, MUSEUM FUER ABGUESSE KLASSISCHER BILDWERKE, PRAEHISTORISCHE STAATSSAMMLUNG, MUSEUM FUER VOR- UND FRUEHGESCHICHTE IN MUENCHEN, ARMEEMUSEUM IN INGOLSTADT				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	183	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	60,0	315,0	A B C	26,0 53,5 40,9
111 02	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 191,2 158,7
113 01	183	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,5	1,5	A B C	1,5 0,6 0,0
113 02	183	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A C	- 3,0
119 01	183	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	60,0	60,0	A B C	55,0 59,0 49,1
119 69	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 0,8
124 01	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	20,0	20,0	A B C	22,0 19,9 17,7
132 01	183	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
281 11	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FUER BESCHAEDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTAENDE VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 34,3 0,3
282 01	183	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	50,0	50,0	A B	50,0 361,0
		GESAMTEINNAHMEN	192,5	447,5	A	155,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 80

Zahl der Besucher der Staatlichen Museen 1972: 155 246
1973: 177 898

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 34 000 DM infolge Erhöhung der Besucherzahlen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 255 000 DM infolge Durchführung der „Max-Emanuel-Ausstellung".

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	12 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	8 000
Zusammen	20 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	183	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	2.880,0	3.060,0	A 3.000,0 B 2.122,5 C 1.878,8
422 11	183	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 240,7 C 70,2
425 01	183	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.500,0	2.650,0	A 1.315,0 B 1.951,6 C 1.735,7
425 02	183	VERGUETUNGEN AN VOLONTAERE	175,0	185,5	A 150,0 B 89,3 C 86,1
425 11	183	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE 20 800 DM K W VON DEM BETRAG FUER 1976.	52,0	52,0	A 25,0 B 10,2 C 10,2
426 20	183	LOEHNE DER ARBEITER	1.360,0	1.440,0	A 540,0 B 938,0
451 01	183	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 31,6 C 32,0
453 01	183	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 0,8 C 13,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	183	GESCHAEFTSBEDARF	33,0	33,0	A 25,0 B 23,4 C 20,5
512 01	183	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,8	3,8	A 3,5 B 3,4 C 2,8
513 01	183	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	55,0	55,0	A 37,0 B 36,0 C 35,9
515 01	183	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	17,5	17,5	A 16,0 B 13,8 C 11,2
516 01	183	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	26,5	21,0	A 20,0 B 17,5 C 16,6
517 01	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	620,0	680,0	A 415,0 B 408,9 C 376,2
519 01	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 243,0 C 224,5

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	2 880 000	3 060 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1 800	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	200	1 100
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	7 400	7 400
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	14 600	14 600
Es erhalten		
der Generaldirektor des Nationalmuseums eine Dienstaufwandsentschädigung von	1 800	1 800
1 Beamter als Hausdienstvergütung für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen	200	200
der nebenamtliche Leiter des Museums für Abgüsse eine Nebenamtsvergütung von	—	900

1976 gegenüber 1975:

Mehr 180 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	2 500 000	2 650 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1 900	1 900
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	8 500	8 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 185 000 DM infolge Tariferhöhung und Berechnung nach den Istergebnissen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 150 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 02 (bisher 427 01)	1975	1976
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	175 000	185 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 25 000 DM infolge Erhöhung der Vergütung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 500 DM infolge Erhöhung der Vergütung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	52 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 27 000 DM infolge Erhöhung der Vergütung für Praktikanten und zur Beschäftigung einer Hilfskraft für die Restaurierung bei der Prähistorischen Staatssammlung.

Zu 426 20	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 360 000	1 440 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	—	—
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	2 000	2 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 820 000 DM infolge Tariferhöhung und Berechnung nach den Istergebnissen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 80 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	38 100
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	1 900
Zusammen	40 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	13 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	4 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	15 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	33 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 000 DM für dringend notwendige Buchbinderarbeiten und infolge Eröffnung der neuen Räume der Prähistorischen Staatssammlung.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	—
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	2 900
3. Sonstiges	900
Zusammen	3 800

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	27 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	27 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	55 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 18 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren und Eröffnung der neuen Räume der Prähistorischen Staatssammlung.

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000
3. Unterhaltung	6 500
Zusammen	17 500

Zu 516 01	1975 DM	1976 DM
1. Neu- und Ersatzbeschaffung	17 500	12 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	9 000	9 000
Zusammen	26 500	21 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 500 DM infolge Erhöhung der Zahl der Aufseher.

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	400 000	440 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	120 000	140 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	30 000	30 000
4. Steuern und Abgaben	70 000	70 000
5. Geräte	—	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	—	—
Zusammen	620 000	680 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 205 000 DM infolge Erhöhung der Grundstücksgebühren, der Strom- und Heizungskosten und infolge Bezugs des Neubaues der Prähistorischen Staatssammlung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 60 000 DM infolge Erhöhung der Preise.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
523 01	183	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN FUER DIE BIBLIOTHEKEN	40,0	40,0	A 35,0 B 32,4 C 28,0
527 01	183	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	17,0	17,0	A 15,5 B 13,0 C 12,1
527 11	183	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 9,9 C 8,3
531 01	183	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	100,0	A 50,0 B 4,9 C 22,6
531 21	183	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	160,0	-	A -
546 69	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,6 C 1,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
684 01	183	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	2,3	2,3	A 2,0 B 1,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 69,9
710 21- 710 51	183	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE 5) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1977.	2.400,0	470,0	A 5.795,8 B 2.130,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	183	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER MUSEEN	400,0	400,0	A 370,0 B 180,9 C 30,7
812 02	183	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES ARMEEMUSEUMS	24,1	-	A 60,0 B 9,7 C 295,5
812 03	183	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES NEUBAUES DER PRAE-HISTORISCHEN STAATSSAMMLUNG	600,0	320,0	A C 9,9
812 04	183	RESTAURIERUNG ROEMISCHER GRABSTEINE	120,0	70,0	A C 56,8

Erläuterungen

Zu 523 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge dringenden Nachholbedarfs an Fachliteratur.

Zu 531 01

Die Mittel sind für die Herausgabe bzw. den Fortdruck folgender Kataloge bestimmt:

	Gesamtkosten (geschätzt) DM	davon erforderlich 1975 DM	1976 DM
Nationalmuseum „Glaskatalog“	150 000	55 000	60 000
Museum für Völkerkunde „Afrikanische Kunst“	74 000	28 200	30 000
Fortdruck des Katalogs „Altamerikanische Kunst“	30 000	10 000	10 000
Prähistorische Staatssammlung „Römerzeit im Stadtgebiet von München“	6 800	6 800	—
Zusammen	260 800	100 000	100 000

Zu 531 21

Die Mittel sind bestimmt für den Umzug der Prähistorischen Staatssammlung in den Neubau.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	—
Zusammen	3 000

Zu 710 21—710 51

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Luftbefeuchtungsgeräten, Maschinen für die Werkstätten usw.

Davon für	DM
das Nationalmuseum	320 000
Museum für Völkerkunde	30 000
Prähistorische Staatssammlung	25 000
Neue Sammlung	5 000
Armeemuseum	20 000
Zusammen	400 000

Zu 812 02

Die Gesamtkosten für die Einrichtung und Ausstattung des Armeemuseums im Schloß zu Ingolstadt (einschließlich der Einrichtung der Werkstätten) betragen 380 000 DM.

	DM
Bis einschließlich 1973 bewilligt	346 500
verausgabt	250 135
Haushaltsbetrag 1974	60 000
Haushaltsbetrag 1975	24 100
Haushaltsbetrag 1976	—

Zu 812 03

Die Gesamtkosten für die Einrichtung und Ausstattung des Neubaues der Prähistorischen Staatssammlung wurden auf 920 000 DM festgesetzt.

Hiervon werden benötigt:	DM
1975	600 000
1976	320 000

Zu 812 04

Die Gesamtkosten für die Restaurierung der römischen Grabsteine betragen 190 000 DM.

Hiervon werden benötigt:	DM
1975	120 000
1976	70 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.			
428 72	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	20,0	20,0	A 20,0 B 59,4 C 14,3
523 72	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM	-	-	A - B 18,7 C 36,5
547 72	183	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 253,6 C 88,0
681 72	183	STIPENDIEN	10,0	10,0	A 10,0 B 1,0 C 3,8
813 72	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM	20,0	20,0	A 20,0 C 41,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A 50,0
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN, KONTROLLGRABUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
428 73	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	100,0	100,0	A 20,0 B 53,5 C 15,1
531 73	183	VEROEFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 0,3 C 40,9
547 73	183	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 130,0 B 133,2 C 95,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A 200,0
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 281 11. VGL. VERMERK ZU 05 05 TG 74.			
523 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM	-	-	A - B 226,5 C 158,6
532 74	183	SONDERAUSSTELLUNGEN	133,0	133,0	A 93,0 B 291,6 C 241,1
681 74	183	GEGENLEISTUNG FUER DIE UEBEREIGNUNG EINER OSTASIENSAMMLUNG	145,5	145,5	A 145,5 B 83,6 C 144,0

Erläuterungen

	Insgesamt	Davon für					
		Bayerisches Nationalmuseum	Neue Sammlung, Museum f. angewandte Kunst	Museum für Völkerkunde	Museum für Abgüsse klass. Bildwerke	Prähistorische Staatssammlung	Armeemuseum
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Zu Titelgruppe 72	50 000	50 000	—	—	—	—	—
Zu Titelgruppe 73	250 000	138 000	7 000	25 000	5 000	50 000	25 000
1975 gegenüber 1974:							
Mehr 40 000 DM für die Restaurierung von Ausstellungsstücken, die für die Max-Emanuel-Ausstellung bestimmt sind							
10 000 DM für das Nationalmuseum infolge dringenden Bedarfs							
Zusammen 50 000 DM							
Zu Titelgruppe 74							
Titel 532 74	133 000	13 000	90 000	—	—	30 000	—
Titel 681 74	145 500	—	—	145 500	—	—	—
Titel 813 74	333 000	215 000	25 000	35 000	5 000	35 000	18 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM	333,0	333,0	A 333,0 B 277,7 C 231,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	611,5	611,5	A 571,5
		76 HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
428 76	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	200,0	200,0	A 10,0 B 3,0
547 76	183	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	700,0	925,0	A 150,0 B 3,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	900,0	1.125,0	A 160,0
		GESAMTAUSGABEN	13.445,7	11.701,6	A 12.904,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	142,5	397,5	A 105,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	50,0	50,0	A 50,0
		GESAMTEINNAHMEN	192,5	447,5	A 155,5
		PERSONALAUSGABEN	7.327,0	7.747,5	A 5.120,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.063,8	2.183,3	A 1.048,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	157,8	157,8	A 157,5
		BAUMASSNAHMEN	2.400,0	470,0	A 5.795,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.497,1	1.143,0	A 783,0
		GESAMTAUSGABEN	13.445,7	11.701,6	A 12.904,3
		ZUSCHUSS	13.253,2	11.254,1	A 12.748,8

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76

	DM
1. Zur Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung zum 250. Todestag Max Emanuels, veranstaltet vom Haus der Bayerischen Geschichte, sind insgesamt erforderlich	2 400 000
Hiervon 1974 bewilligt	150 000
Haushaltsbetrag 1975	887 500
Haushaltsbetrag 1976	1 112 500
2. Für eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung eines Konzepts für eine ständige Ausstellung werden 1975 und 1976 je 12 500 DM benötigt.	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		STAATLICHE SAMMLUNGEN BAYER. STAATSGEMAELDESAMMLUNGEN IN MUENCHEN, STAATLICHE ANTIKENSAMMLUNGEN UND GLYPTOTHEK, GRAPHISCHE SAMMLUNG IN MUENCHEN, STAATLICHE MUENZSAMMLUNG IN MUENCHEN, STAATL. SAMMLUNG AEGYPTISCHER KUNST IN MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	183	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	330,0	330,0	A B C	300,0 327,3 298,1
111 02	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 16,0 12,9
113 01	183	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A	1,0
113 02	183	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 10,9 48,7
119 01	183	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	40,0	40,0	A B C	38,0 38,1 40,2
119 69	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 21,9 0,6
124 01	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	80,0	80,0	A B C	70,0 106,9 73,3
125 01	183	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTAETTEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	10,0	10,0	A B C	12,0 8,2 15,4
132 01	183	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 145,0 284,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
231 01	183	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	5,0	5,0	A B C	3,0 6,8 1,8
271 01	183	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	55,0	55,0	A B C	55,0 72,4 32,8
281 11	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FUER BESCHAEDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTAENDE VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 3,7 66,6
282 01	183	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	200,0	200,0	A B	200,0 262,2
		GESAMTEINNAHMEN	722,0	722,0	A	680,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 81

Zahl der Besucher der staatlichen Sammlungen 1973: 791 933
1972: 864 763

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM nach dem Rechnungsergebnis 1973.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	5 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	75 000
Zusammen	80 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Pachteinnahmen.

Zu 125 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 2 000 DM nach der bisherigen Einnahmenentwicklung.

Zu 231 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge erhöhter Erstattungsleistungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	183	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	2.990,0	3.170,0	A	3.150,0
					B	2.210,5
					C	1.882,8
422 11	183	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
					B	138,5
					C	148,5
425 01	183	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.150,0	3.330,0	A	1.762,0
					B	2.589,8
					C	2.382,5
425 11	183	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	176,0	176,0	A	150,0
					B	132,9
					C	125,8
426 20	183	LOEHNE DER ARBEITER	1.290,0	1.370,0	A	874,0
					B	944,9
451 01	183	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	50,0	50,0	A	50,0
					B	47,9
					C	47,1
453 01	183	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	1,8
					C	8,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	183	GESCHAEFTSBEDARF	26,5	26,5	A	25,0
					B	24,0
					C	19,5
512 01	183	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A	4,0
					B	2,9
					C	2,9
513 01	183	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	64,0	64,0	A	55,0
					B	52,1
					C	49,3
514 01	183	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	14,0	8,0	A	6,0
					B	5,5
					C	5,5
515 01	183	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	21,5	21,5	A	20,0
					B	17,2
					C	8,4
516 01	183	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	25,0	25,0	A	25,0
					B	22,3
					C	20,4
517 01	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	940,0	940,0	A	775,0
					B	766,7
					C	624,3
518 01	183	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	82,0	82,0	A	82,0
					B	109,7
					C	57,6
519 01	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	256,8
					C	216,1

Erläuterungen

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	2 990 000	3 170 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1 800	1 800
Nebenamtsvergütungen für die nebenamtliche Leitung der Sammlung Ägyptischer Kunst	3 000	3 000
Vergütungen für Nebentätigkeit	950	950
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	34 300	34 300
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 800	1 800

1975 gegenüber 1974:

Mehr	600 DM	infolge Erhöhung der Vergütung für die nebenamtliche Leitung der Sammlung Ägyptischer Kunst
Weniger	160 600 DM	nach dem Istergebnis 1. Januar bis 30. April 1974
Sohin weniger	160 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 180 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 150 000	3 330 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	6 000	6 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	600	600

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 388 000 DM infolge Berechnung nach dem Istergebnis und infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 180 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	176 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	19 000 DM	infolge Erhöhung der Vergütung für Praktikanten (mittlerer Dienst)
	7 000 DM	für das Museumspädagogische Zentrum
Zusammen	26 000 DM	

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 290 000	1 370 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	4 000	4 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	400	400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 416 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung nach dem Istergebnis.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	47 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	3 000
Zusammen	50 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	12 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	7 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	6 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	26 500

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	3 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	1 000
Zusammen	4 000

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	23 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	39 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 000
Zusammen	64 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren.
Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	1	(1)
b) Nebenanschlüsse	2	(2)

Zu 514 01

	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	6 000	7 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8 000	1 000
Zusammen	14 000	8 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge erhöhter Unterhaltskosten und Einbau eines Ersatzmotores.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1975 DM	1976 DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	14 000	8 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	19 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	2 000
Zusammen	21 500

Zu 516 01 und 517 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
523 01	183	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN FUER DIE BIBLIOTHEKEN	35,0	35,0	A 30,0 B 27,1 C 21,1
527 01	183	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	19,5	19,5	A 17,0 B 11,2 C 8,2
527 11	183	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 7,0 B 11,3 C 12,1
531 01	183	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	50,0	50,0	A - B 2,0
531 21	183	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A - C 13,8
546 69	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 2,2 C 2,1
547 01	183	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER WERKSTAETTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 125 01.	14,0	15,0	A 14,0 B 7,7 C 17,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
684 01	183	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	2,0	2,0	A 2,0 B 1,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 69,8 C 133,6
710 01- 710 41	183	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 25.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 15.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	3.805,0	15.000,0	A 6.385,0 B 661,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	183	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SAMMLUNGEN	155,0	155,0	A 145,0 B 91,2 C 10,0
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.			
428 72	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 516 01

	DM
1. Ersatzbeschaffung	7 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	18 000
Zusammen	25 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	300 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	300 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	90 000
4. Steuern und Abgaben	235 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	15 000
Zusammen	940 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 165 000 DM infolge Erhöhung der Strom-, Wasser- und Grundstücksgebühren.

Zu 523 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge dringenden Bedarfs bei den Fachbibliotheken.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 500 DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze.

Zu 531 01

Die Beträge werden benötigt:

1975

Für die Neuherausgabe eines Museumskatalogs in erweiterter Fassung für die Sammlung Ägyptischer Kunst.

1976

Für die Herausgabe eines Gesamtkatalogs der Alten Pinakothek (1. Rate, Gesamtkosten 100 000 DM).

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 600
3. Verlustentschädigungen	200
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	4 000

Zu 710 01—710 41

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Klimageräten, Apparaten, Maschinen usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
523 72	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM	20,0	20,0	A B	20,0 10,2
547 72	183	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A B C	30,0 137,2 201,4
681 72	183	STIPENDIEN	20,0	20,0	A B C	20,0 113,2 101,7
813 72	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM	130,0	130,0	A B	130,0 0,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A	200,0
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN, WERBEMASSNAHMEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
428 73	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B C	- 5,2 12,5
531 73	183	VEROEFFENTLICHUNGEN	60,0	60,0	A B C	60,0 15,5 22,6
547 73	183	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	225,0	225,0	A B C	215,0 254,1 187,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	285,0	285,0	A	275,0
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 281 11. VGL. VERMERK ZU 05 05 TG 74.				
523 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM	-	-	A B C	- 212,5 201,9
532 74	183	SONDERAUSSTELLUNGEN	33,0	33,0	A B C	13,0 49,8 18,9
813 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM	1.415,0	1.415,0	A B C	1.415,0 3.240,2 2.828,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.448,0	1.448,0	A	1.428,0
		GESAMTAUSGABEN	14.857,5	26.487,5	A	15.485,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	462,0	462,0	A 422,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	260,0	260,0	A 258,0
		GESAMTEINNAHMEN	722,0	722,0	A 680,0
		PERSONALAUSGABEN	7.656,0	8.096,0	A 5.986,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.674,5	1.669,5	A 1.402,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	22,0	22,0	A 22,0
		BAUMASSNAHMEN	3.805,0	15.000,0	A 6.385,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.700,0	1.700,0	A 1.690,0
		GESAMTAUSGABEN	14.857,5	26.487,5	A 15.485,0
		ZUSCHUSS	14.135,5	25.765,5	A 14.805,0

Erläuterungen

	Insgesamt DM	Davon für: Staatsgemäldesammlungen DM	Antikensammlungen DM	Graphische Sammlung DM	Münzsammlung DM	Sammlung Ägyptischer Kunst DM	Museumspädagogisches Zentrum DM
Zu Titelgruppe 73							
Tit. 531 73	60 000	23 000	10 000	4 000	11 000	2 000	10 000
Tit. 547 73	225 000	90 000	48 000	26 000	5 000	6 000	50 000
1975 gegenüber 1974: Mehr 10 000 DM für Instandsetzungen.							
Zu Titelgruppe 74							
Tit. 532 74	33 000	3 000	—	30 000	—	—	—
1975 gegenüber 1974: Mehr 20 000 DM für die Graphische Sammlung zur Durchführung von Sonderausstellungen.							
Tit. 813 74	1 415 000	1 117 000	80 000	135 000	33 000	50 000	—

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		COBURGER LANDESSTIFTUNG			
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	183	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01	183	LEISTUNG DES FREISTAATES BAYERN AN DIE COBURGER LANDESSTIFTUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DIE ANSAETZE SIND GESPERRT.	1.440,0	1.600,0	A 1.232,0 B 1.138,0 C 1.452,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
893 03	183	ZUSCHUSS ZUR ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG DER WERKSTAETTEN, MAGAZINE UND SAMMLUNGSRAEUME SOWIE ZUR HERAUSGABE EINES KATALOGS	105,0	80,0	A 70,0 B 61,6 C 44,0
		GESAMTAUSGABEN	1.545,0	1.680,0	A 1.302,0
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.440,0	1.600,0	A 1.232,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	105,0	80,0	A 70,0
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	1.545,0	1.680,0	A 1.302,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 82

Die Coburger Landesstiftung wurde durch das Coburgische Gesetz vom 9. August 1919 (Gesetzsammlung für Sachsen-Coburg Jahrgang 1919 Nr. 38 und Nr. 45) als rechtsfähige Stiftung errichtet. Ihr Zweck ist es, die durch Vertrag mit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha vom 7. Juni 1919 zur Verfügung gestellten Sammlungen und Einrichtungen zu erhalten und der Volksbildung nutzbar zu machen. Es handelt sich um umfangreiche Sammlungen von Gemälden, Plastik, Graphik, Kunstgewerbe sowie um eine naturwissenschaftliche Sammlung.

Zu 422 01

Die Beamten der Coburger Landesstiftung sind Staatsbeamte und werden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus ernannt. Der gesamte Besoldungs- und Versorgungsaufwand wird aus den Mitteln der Stiftung bestritten.

Zu 685 01

	1975 DM	1976 DM
1. Nach der Reinertragsberechnung für das Coburger Domänengut	—	—
2. Freiwillige Leistung des Freistaates Bayern	1 440 000	1 600 000
Zusammen	1 440 000	1 600 000

Der Gesamtzuschuß bemißt sich nach der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Coburger Landesstiftung über die staatlichen Leistungen für die Jahre 1975 bis 1979.

Zu 893 03

	1975 DM	1976 DM
Es werden benötigt		
zur Ergänzung der Ausstattung der Werkstätten, Magazine und Sammlungsräume ..	70 000	80 000
für die Herausgabe eines Katalogs anläßlich der 200-Jahrfeier des Kupferstichkabinetts	35 000	—
Zusammen	105 000	80 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		WALHALLA				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	183	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	70,0	70,0	A B C	55,0 68,2 67,2
113 01	183	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A	-
119 01	183	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 01.	90,0	90,0	A B C	62,0 89,4 68,8
124 01	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	20,0	20,0	A B C	19,0 16,0 23,5
		GESAMTEINNAHMEN	180,0	180,0	A	136,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	183	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	50,0	55,0	A B C	43,0 43,4 39,1
425 01	183	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
426 20	183	LOEHNE DER ARBEITER	85,0	90,0	A B	73,0 73,9
451 01	183	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	0,1	0,1	A B	0,1 0,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	183	GESCHAEFTSBEDARF	0,4	0,4	A B C	0,4 0,2 0,2
512 01	183	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,1	0,1	A B C	0,1 0,1 0,0
513 01	183	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	0,6	0,6	A B C	0,5 0,4 0,3
515 01	183	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	0,3	0,3	A B C	0,3 0,1 0,0
517 01	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	2,8	2,8	A B C	2,5 2,1 2,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 83

Die Walhalla bei Donaustauf wurde in den Jahren von 1830—1842 im Auftrag von König Ludwig I. von Leo von Klenze als klassizistischer Ehrentempel erbaut. Sie enthält Ehrentafeln und Büsten berühmter deutschstämmiger Frauen und Männer. Einer Tradition folgend wird nur in Zeitabständen von etwa 2 Jahren eine neue Büste aufgestellt.
Zahl der Besucher der Walhalla
1973: 182 836
1972: 172 715

Zu 111 01

Eintrittsgelder aus dem Besuch der Walhalla.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 119 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Beschreibungen und Abbildungen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 28 000 DM nach den Rechnungsergebnissen.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	2 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	18 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	20 000

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	50 000	55 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Zulage) insgesamt	85 000	90 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01

	DM
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	100

Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	300
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	50
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	50
4. Sonstiges	—
Zusammen	400

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	35
3. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	55
3. Sonstiges	10
Zusammen	100

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	400
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200
Zusammen	600

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	200
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	100
Zusammen	300

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	1 600
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	300
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	—
4. Steuern und Abgaben	500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	400
Zusammen	2 800

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 50,4 C 40,2
527 01	183	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	0,3	0,3	A 0,2 B 0,1 C 0,1
531 01	183	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.	46,0	46,0	A 32,0 B 45,9 C 34,9
546 69	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,2	3,2	A 2,4 B 3,2 C 2,4
547 01	183	UNTERHALTUNG DER KUNSTWERKE UND ANLAGEN	2,5	2,5	A 3,0 B 1,8 C 1,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	191,3	201,3	A 157,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	180,0	180,0	A 136,0
		GESAMTEINNAHMEN	180,0	180,0	A 136,0
		PERSONALAUSGABEN	135,1	145,1	A 116,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	56,2	56,2	A 41,4
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	191,3	201,3	A 157,5
		ZUSCHUSS	11,3	21,3	A 21,5

Erläuterungen

Zu 531 01

	DM
1. Beschreibungen und Abbildungen der Walhalla ..	45 000
2. Sonstige Drucksachen	1 000
Zusammen	46 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 14 000 DM infolge erhöhter Nachfrage nach Veröffentlichungen und gestiegener Kosten.

Zu 546 69

Die Mittel werden benötigt zur Gewährung eines Mankoausgleichs an die mit dem Verkauf von Beschreibungen und Abbildungen beauftragten Bediensteten der Walhalla.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAYER. LANDESAMT FUER DENKMALPFLEGE IN MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	113	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A 4,0 B 3,3 C 2,7
113 01	113	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,5 C 4,1
119 01	113	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	16,0	16,0	A 14,0 B 14,7 C 8,6
119 69	113	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 20,0 B 82,9 C 6,9
124 01	113	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 2,0 B 1,8 C 2,3
125 01	113	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTAETTEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	7,0	7,0	A 7,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
253 01	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER BESONDERE ZWECKE VGL. VERMERK ZU TG 72.	50,0	50,0	A 50,0 B 58,6 C 68,5
253 02	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER DIE HERAUSGABE WISSENSCHAFTLICHER VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A - B 14,5 C 34,6
271 01	113	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A -
282 01	184	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	10,0	10,0	A 10,0 B 5,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 01	184	ERSTATTUNGEN AUS DEM ENTSCHAEDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ VGL. VERMERK ZU 681 01.	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	97,0	97,0	A 109,0

Erläuterungen

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 3 000 DM infolge Kostenfreiheit nach Art. 17 DSchG.

Zu 119 69

Weniger 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01

	DM
Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	1 000

Zu 253 01 und 282 01

Zuschüsse der Bezirke sowie der Land- und Stadtkreise zur Durchführung von Ausgrabungen und Spenden von privater Seite zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern.

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	113	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	2.210,0	2.340,0	A B C	1.590,0 1.318,4 1.212,1
422 11	113	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 160,2 154,2
422 31	113	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	113	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.310,0	1.390,0	A B C	695,0 965,5 704,1
425 02	113	VERGUETUNGEN AN VOLONTAERE	100,0	110,0	A	20,0
425 11	113	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	30,0	30,0	A	-
426 20	113	LOEHNE DER ARBEITER	360,0	380,0	A B	230,0 249,1
451 01	113	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	12,0	12,0	A B C	9,0 10,2 7,9
453 01	113	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 14,4 3,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	113	GESCHAEFTSBEDARF	25,0	25,0	A B C	23,0 20,4 13,3
512 01	113	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,5	2,0	A B C	2,0 1,7 1,2
513 01	113	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	45,0	45,0	A B C	35,0 34,8 29,3
514 01	113	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	57,0	69,0	A B C	45,0 52,6 38,2
515 01	113	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	8,0	8,0	A B C	8,0 7,2 4,6
515 21	113	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	8,0	8,0	A B C	10,0 4,2 19,4

Erläuterungen

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	2 210 000	2 340 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 620 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 130 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 310 000	1 390 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 615 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 02

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	100 000	110 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 80 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Volontäre.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	30 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM für 3 Praktikanten.

Zu 426 20

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	360 000	380 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 130 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	10 500
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	1 500
Zusammen	12 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Essensteilnehmer.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	11 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	12 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	25 000

Zu 512 01

	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	2 000	1 700
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	500	300
Zusammen	2 500	2 000

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	26 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	17 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 000
Zusammen	45 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernsprechgebühren und Erweiterung des Aufgabengebietes.

Zu 514 01

	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	42 000	54 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	15 000	15 000
Zusammen	57 000	69 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM infolge Erhöhung der Preise für Benzin und Reparaturen sowie Erhöhung der Zahl der Dienstkraftwagen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 12 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Dienstkraftwagen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	14	17	13	13

	1975 DM	1976 DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	57 000	69 000
Personalausgaben	240 000	300 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	31 000	71 500
Zusammen	328 000	440 500

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	1 000
Zusammen	8 000

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
516 01	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A	
517 01	113	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	80,0	80,0	A	60,0
					B	46,5
					C	41,7
518 01	113	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	150,0	150,0	A	52,3
					B	91,8
					C	38,4
518 11	113	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	7,0	7,0	A	
519 01	113	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
523 01	113	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN FUER DIE BIBLIOTHEK	5,0	5,0	A	4,5
					B	4,4
					C	3,1
526 11	113	AUFWENDUNGEN FUER DEN LANDESDENKMALRAT	35,0	35,0	A	
527 01	113	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	180,0	185,0	A	120,0
					B	104,4
					C	86,9
527 11	113	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0
					C	1,4
546 69	113	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,8
					C	0,3
547 01	113	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER WERKSTAETTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.	10,0	12,0	A	7,0
					B	6,9
					C	6,8
547 02	113	FUER DIE VERLEIHUNG VON PREISEN	-	5,0	A	
547 03	113	SACHAUSGABEN FUER DIE AUFNAHME VON KUNST- UND GESCHICHTSDENKMAELERN FUER DAS DENKMAELERARCHIV	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,6
					C	3,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	184	ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 356 01.	-	-	A	-
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	113	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
					B	47,0

Erläuterungen

Zu 516 01

Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung und Pflege der Dienstbekleidung für Kraftfahrer.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	50 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	15 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 000
Zusammen	80 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Preise und der Anmietung von Diensträumen.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 97 700 DM infolge Anmietung weiterer Diensträume.

Zu 518 11

Die Mittel sind bestimmt für die Anmietung einer Fotokopiermaschine.

Zu 526 11

Die Mittel sind bestimmt für die Gewährung einer Aufwandsentschädigung an die Mitglieder des Landesdenkmalrates und zur Erstattung der anfallenden Reisekosten.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM infolge wesentlicher Erweiterung des Aufgabengebietes im Vollzug des DSchG.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	800
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	1 000

Zu 547 01

Ausgaben für die laufende Materialbeschaffung zur Konservierung der zahlreichen Fundgegenstände bei Ausgrabungen, Ausgaben für Material für die Restaurierungswerkstätten und photographische Dokumentation der restaurierten Kunstwerke.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 000 DM zur Beschaffung der Materialien und zur Fortführung der photographischen Dokumentation.

Zu 547 02

Die Mittel sind bestimmt zur Verleihung von Preisen und Urkunden für vorbildliche Restaurierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an Baudenkmälern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
710 01	113	UMBAU DER STAATL. MUENZE IN MUENCHEN FUER ZWECKE DES LANDESAMTES FUER DENKMALPFLEGE (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	450,0	2.000,0	A	350,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	113	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	31,0	71,5	A B C	17,5 12,6 31,2
812 01	113	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	150,0	150,0	A B	40,0 51,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
916 01	184	ZUWEISUNGEN AN DEN ENTSCHAEDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ	10.000,0	11.000,0	A	5.000,0
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN FUER BESONDERE ZWECKE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND 282 01.				
428 72	184	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	20,0	20,0	A C	20,0 0,2
547 72	184	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 21,0 46,2
812 72	184	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	30,0	30,0	A B C	30,0 21,2 21,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	60,0	60,0	A	60,0
		73 INVENTARISIERUNG DER KUNST- UND BODENDENKMAELER BAYERNS TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 253 02.				
428 73	184	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	20,0	20,0	A B C	20,0 127,7 27,8
527 73	184	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	10,0 34,6 27,4
531 73	184	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	410,0	460,0	A B C	410,0 166,8 176,0
547 73	184	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	60,0	60,0	A B C	60,0 86,7 74,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	550,0	A	500,0

Erläuterungen

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

	DM	DM
1. Erstbeschaffungen		
1 Kombi, bis zu 60 PS, 4türig		12 000
2. Ersatzbeschaffungen		
Es müssen ersetzt werden:		
1 Pkw, 55 PS, 2türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1974 130 000 km,		
1 Pkw, 50 PS, 4türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1974 140 000 km.		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM	
1 Pkw, bis zu 60 PS, 4türig	9 500	
1 Pkw, bis zu 60 PS, 4türig	9 500	19 000
Zusammen		31 000

1976

	DM	DM
1. Erstbeschaffungen		
1 Pkw, bis zu 60 PS, 4türig	9 500	
1 Pkw, bis zu 60 PS, 4türig	9 500	
1 Kombi, bis zu 60 PS, 4türig	12 000	31 000
2. Ersatzbeschaffungen		
Es müssen ersetzt werden:		
1 Pkw, 85 PS, 4türig, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 100 000 km,		
1 Pkw, 55 PS, 2türig, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 130 000 km,		
1 Pkw, 45 PS, 3türig, Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 130 000 km,		
1 Pkw, 40 PS, 2türig, Baujahr 1969, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 140 000 km.		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM	
1 Pkw, bis zu 100 PS, 4türig	12 000	
1 Pkw, bis zu 60 PS, 4türig	9 500	
1 Pkw, bis zu 60 PS, 4türig	9 500	
1 Pkw, bis zu 60 PS, 4türig	9 500	40 500
Zusammen		71 500

Zu 812 01

Die Mittel werden benötigt zur Ausstattung von Diensträumen sowie zur Beschaffung von Hänge- und Zeichenschränken, Tischen für die Werkstätten usw.

Zu 916 01

Der Freistaat Bayern und die Gemeinden leisten Beiträge an einen Entschädigungsfonds, aus dem dem Freistaat Bayern die in Enteignungsfällen gewährten Entschädigungsleistungen erstattet werden (vgl. auch Tit. 356 01 und 681 01).

Zu 428 72

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Titelgruppe 73

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM für die Inventarisierung der Kunst- und Bodendenkmäler.

Zu 428 73

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 FUER ERHALTUNG DER BODENDENKMAELER UND FUER NOTGRABUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
428 74	184	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	460,0	510,0	A 360,0 B 186,0 C 136,9
547 74	184	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 40,0 B 199,2 C 164,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	550,0	A 400,0
		75 ERHALTUNG UND SICHERUNG VON KUNST- UND GESCHICHTSDENKMAELERN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
428 75	184	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 572,2
519 75	184	ERHALTUNG UND SICHERUNG STAATSEIGENER KUNST- UND GESCHICHTSDENKMAELER	500,0	500,0	A 295,0 B 433,5 C 218,5
531 75	184	VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A
547 75	184	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A 5,0 B 172,3 C 64,7
883 75	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE DAVON 3 000 000 DM KREDITFINANZIERT. DAVON 2 000 000 DM IM KONJUNKTURHAUSHALT.	5.000,0	5.000,0	A 2.500,0 B 975,9 C 2.864,1
893 75	184	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE DAVON 9 000 000 DM KREDITFINANZIERT. DAVON 4 000 000 DM IM KONJUNKTURHAUSHALT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 3.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	13.300,0	13.500,0	A 9.900,0 B 4.198,2 C 7.628,8
896 75	184	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN IM AUSLAND	200,0	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	19.000,0	19.000,0	A 12.700,0
		76 ZINSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN ZUR INSTANDSETZUNG VON KUNSTDENKMAELERN ES DUERFEN ZINSZUSCHUESSE BIS ZU 4 V. H. FUER DARLEHEN BIS INSGESAMT 3 000 000 DM AUF DIE DAUER VON LAENGSTENS 10 JAHREN BEWILLIGT WERDEN. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
623 76	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	20,0	20,0	A 20,0 B 22,1 C 25,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM zur Durchführung von Grabungen, die mit der Industrialisierung und dem Straßen- und Wohnungsbau Schritt halten müssen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM zur Durchführung weiterer Grabungen und für Vergütungserhöhungen.

Zu 428 74

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Titelgruppe 75	**1975** DM	**1976** DM
Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern	16 500 000	16 700 000
Denkmalpflegerische Maßnahmen an kirchlichen Gebäuden mit staatlicher Baupflicht	300 000	300 000
Durchführung eines (zweiten) Mehrjahresplans zur Erhaltung besonderer Kunst- und Geschichtsdenkmäler ...	2 000 000	2 000 000
Zuschuß zur Restaurierung der Abtei Kremsmünster/Österreich	200 000	—
Zusammen	19 000 000	19 000 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 100 000 DM für den Vollzug des Denkmalschutzgesetzes
200 000 DM für die Restaurierung der Abtei Kremsmünster/Österreich

Zusammen 6 300 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Weniger 200 000 DM infolge Wegfalls des Zuschusses zur Restaurierung der Abtei Kremsmünster

Mehr 200 000 DM für den Vollzug des Denkmalschutzgesetzes

Somit Mehr / Weniger —

Zu Titelgruppe 76

Es werden auf Antrag Zinszuschüsse für Darlehen zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern in nichtstaatlichem Besitz gewährt.

1975 gegenüber 1974:

Weniger 40 000 DM infolge Ablauf von Darlehensfristen, für die ein Zuschuß gewährt wurde.

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
663 76	184	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	60,0	60,0	A 100,0 B 49,6 C 58,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	80,0	80,0	A 120,0
		77 FOERDERUNG DER ORTS- UND HEIMATMUSEEN			
883 77	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	60,0	65,0	A 60,0 B 51,0 C 37,7
893 77	184	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	20,0	20,0	A 15,0 B 3,0 C 6,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	80,0	85,0	A 75,0
		GESAMTAUSGABEN	35.494,5	38.453,5	A 22.180,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	37,0	37,0	A 49,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 60,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	97,0	97,0	A 109,0
		PERSONALAUSGABEN	4.522,0	4.812,0	A 2.944,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.651,5	1.725,0	A 1.203,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	80,0	80,0	A 120,0
		BAUMASSNAHMEN	450,0	2.000,0	A 350,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	18.791,0	18.836,5	A 12.562,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	10.000,0	11.000,0	A 5.000,0
		GESAMTAUSGABEN	35.494,5	38.453,5	A 22.180,3
		ZUSCHUSS	35.397,5	38.356,5	A 22.071,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

Es werden auf Antrag Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gewährt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		KATHOLISCHE KIRCHE TIT. 684 01 - 684 21 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	190	JAHRESRENTEN DER ERZBISCHOEFE UND BISCHOEFE	611,8	648,1	A B C	529,8 518,1 470,0
684 02	190	GEHALTSZULAGEN FUER ZWOELF WEIHBISCHOEFE	109,7	120,8	A B C	102,7 9,5 73,9
684 03	190	JAHRESRENTEN DER DIGNITAERE	885,9	939,2	A B C	738,5 826,2 589,1
684 04	190	JAHRESRENTEN DER KANONIKER UEBERSCHREITBAR, SOWEIT DIE BESTELLUNG VON STELLVERTRETERN FUER DIENSTUNFAEHIGE KANONIKER NOTWENDIG WIRD.	3.058,8	3.240,0	A B C	2.757,6 2.556,7 2.350,2
684 05	190	JAHRESRENTEN DER DOMVIKARE	1.682,0	1.795,4	A B C	1.449,8 1.342,8 1.324,6
684 06	190	DIENSTENTSCHAEDIGUNG FUER DIE GENERALVIKARE	26,0	27,6	A B C	22,5 2,9 11,8
684 07	190	DIENSTENTSCHAEDIGUNG FUER DIE HAUPT- UND NEBENAMTLICHEN BISCHOEFLICHEN SEKRETAERE	43,9	46,5	A B C	37,2 28,1 32,6
684 08	190	ERGAENZUNG DES EINKOMMENS DER ORDINARIATSOFFIZIANTEN	136,1	143,9	A B C	106,3 123,5 89,1
684 09	190	ERGAENZUNG DES EINKOMMENS JE EINES HAUPTAMTLICHEN MESNERS AN DEN DOMKIRCHEN	131,3	139,4	A B C	102,8 105,7 88,2
684 10	190	BEITRAEGE ZUR ERGAENZUNG DES EINKOMMENS DER LEITER UND ERZIEHER AN DEN BISCHOEFL. PRIESTER- UND KNABENSEMINAREN	1.187,4	1.269,1	A B C	1.118,1 990,2 860,4
684 11	190	LEISTUNGEN AN PFARRER, PREDIGER, BENIFIZIATEN UND KAPLAENE	1.680,0	1.680,0	A B C	1.532,0 1.464,2 1.463,3
684 12	190	LEISTUNGEN AN MESNER UND SONSTIGE KIRCHENDIENER	63,0	63,0	A B C	63,0 52,6 55,9
684 13	190	ZUSCHUESSE AN DIE EMERITENANSTALTEN	9.690,9	10.272,4	A B C	8.566,4 8.236,0 7.769,8
684 14	190	VERSORGUNGSBEZUEGE UND UNTERSTUETZUNGEN AN GEISTLICHE OHNE ANSPRUCH GEGENUEBER DER EMERITENANSTALT	800,0	880,0	A B C	880,0 673,2 461,2

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 90

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 13, 684 15, 684 16 und 684 18 bemessen sich nach der Vereinbarung vom 18. März/9. April 1964 zwischen dem Freistaat Bayern und den sieben katholischen Diözesen.
2. Die Mehrungen bei den Titeln 684 01 bis 684 10, 684 13 und 684 15 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 684 01—684 10

Nach dem Zweiten Bayerischen Besoldungsneuregelungsgesetz vom 29. Mai 1970 (GVBl S. 201) sowie Art. 10 § 1 des Bayerischen Konkordates (BK) vom 29. März 1924 (BayBS II S. 639) sind zu leisten für:

			1975	1976
			DM	DM
Titel 684 01	7	Erzbischöfe und Bischöfe ..	611 800	648 100
Titel 684 02	12	Weihbischöfe	109 700	120 800
Titel 684 03	14	Dignitäre	885 900	939 200
Titel 684 04	60	Kanoniker	3 058 800	3 240 000
Titel 684 05	42	Domvikare	1 682 000	1 795 400
Titel 684 06	7	Generalvikare	26 000	27 600
Titel 684 07	1	hauptamtlichen und		
	6	nebenamtliche bischöfl. Sekretäre	43 900	46 500
Titel 684 08	7	Ordinariatsoffizianten	136 100	143 900
Titel 684 09	7	Dommesner	131 300	139 400
Titel 684 10	19	Direktoren und		
	48	Erzieher an bischöfl. Priester- und Knabenseminaren	1 187 400	1 269 100

Zu 684 11

	DM
Veranschlagt sind für Naturalleistungen in Geld auf Grund besonderer Rechtstitel (gem. Art. 10 § 1 BK)	1 680 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 148 000 DM zur Ablösung von Leistungen des Staates.

Zu 684 12

	DM
Veranschlagt sind für Naturalleistungen in Geld auf Grund besonderer Rechtstitel (gem. Art. 10 § 1 BK)	63 000

Zu 684 13

	1975 DM	1976 DM
Leistungen gem. Art. 10 § 1 Buchst. i BK	9 690 900	10 272 400

Zu 684 14

	1975 DM	1976 DM
Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel gem. BK und Art. 7 Ziffer 10 des 2. BayBesNG vom 29. Mai 1970 (GVBl S. 201)	800 000	880 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 80 000 DM infolge Verringerung der Zahl der Versorgungsberechtigten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM infolge Erhöhung der Versorgungsbezüge.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 15	190	ZUSCHUSS ZUR BESOLDUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	38.700,0	41.000,0	A 33.719,2 B 32.133,7 C 30.217,8
684 16	190	BEITRAEGE ZUM SACHBEDARF DER ORDINARIATE	650,0	650,0	A 500,0 B 500,0 C 500,0
684 17	190	BEITRAEGE ZUM SACHBEDARF DER DOMKIRCHEN	350,0	350,0	A 300,0 B 282,2 C 259,9
684 18	190	BEITRAEGE ZUM UNTERHALT DER BISCHOEFLICHEN PRIESTER- UND KNABENSEMINARE	320,0	320,0	A 320,0 B 320,0 C 320,0
684 19	190	PFLICHTMAESSIGE REICHNISSE AN KIRCHENSTIFTUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 20,3 C 22,8
684 20	190	BEITRAEGE ZUM SACHBEDARF DER KIRCHEN	115,0	115,0	A 115,0 B 107,8 C 111,0
684 21	190	REICHNISSE AN STIFTE UND KLOESTER	12,0	12,0	A 12,0 B 9,0 C 9,8
684 22	190	AUSSERORDENTLICHE BEDUERFNISSE (ORGELN, GLOCKEN, UHREN USW.)	100,0	100,0	A 100,0 B 90,0 C 90,0
684 23	190	ZUR VERSTAERKUNG DER ANSAETZE BEI 684 01 MIT 684 10, 684 13 UND 684 15 DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLAEGIGEN TITELN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.	-	-	A 1.705,2
684 24	134	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHEN FACHBEREICHS DER KIRCHLICHEN GESAMTHOCHSCHULE EICHSTAETT	-	-	A 2.661,4 B 2.000,0 C 1.885,1
684 25	135	ZUSCHUSS ZUM PERSONALAUFWAND FUER DIE PROFESSOREN DES FACHBEREICHS KATHOLISCHE THEOLOGIE DER KIRCHLICHEN GESAMTHOCHSCHULE EICHSTAETT	-	-	A 717,1 B 631,4 C 574,7
		TITELGRUPPEN			
		71 LEISTUNGEN AN DIE KIRCHLICHE GESAMTHOCHSCHULE IN EICHSTAETT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
684 71	134	LEISTUNGEN ZUM LAUFENDEN AUFWAND	4.500,0	4.750,0	A
893 71	134	LEISTUNGEN ZU DEN INVESTITIONEN	500,0	500,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	5.250,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	65.383,8	69.092,4	A 58.186,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	64.883,8	68.592,4	A 58.186,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	500,0	500,0	
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	65.383,8	69.092,4	A 58.186,6

Erläuterungen

Zu 684 15

Einkommensergänzung in der früheren Regelung in Form von Pauschbeträgen.
Zugrunde gelegt ist ein Pauschalbetrag von 5,06 DM für 1975 und 5,36 DM für 1976 je Bekenntnisangehörigen. Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit 7 586 080.

Zu 684 16

	DM
Leistungen gem. Art. 10 § 1 Buchst. f und g BK	650 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 150 000 DM infolge Kostensteigerungen in den letzten Jahren.

Zu 684 17

	DM
Leistungen gem. Art. 10 § 1 Buchst. f BK	350 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 684 18

	DM
Leistungen gem. Art. 10 § 1 Buchst. h BK	320 000

Zu 684 19

	DM
Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK)	30 000

Zu 684 20

	DM
Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK)	115 000

Zu 684 21

Die Ausgaben beruhen auf besonderen Rechtstiteln, Verträgen usw. und sind nach Anfall zu zahlen (Art. 10 § 1 BK).

Zu 684 22

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

Zu 684 23

1975 gegenüber 1974:
Weniger 1 705 200 DM, da die Ausgaben bei den einschlägigen Titeln 684 01 bis 684 10, 684 13 und 684 15 veranschlagt werden.

Zu 684 24 und 684 25

Vgl. Veranschlagung bei Titelgruppe 71.

Zu Titelgruppe 71

Gemäß Art. 5 § 2 Abs. 1 des Bayerischen Konkordats in der Fassung des am 4. September 1974 unterzeichneten Vertrages (GVBl S. 541) ersetzt der Freistaat Bayern dem Träger der kirchlichen Gesamthochschule auf dessen Antrag 90 v. H. des tatsächlichen Aufwandes (auch für Investitionen). Es wird jedoch nur ein Aufwand berücksichtigt, wie er bei vergleichbaren staatlichen Hochschulen oder Hochschuleinrichtungen entsteht.

	DM
Bedarf für 1975	5 000 000
Davon	
Übertragung	
von Kap. 05 90 Tit. 684 24	2 661 400
von Kap. 05 90 Tit. 684 25	717 100
von Kap. 05 33 Tit. 685 01	785 000
Zusammen	4 163 500
1975 gegenüber 1974: Somit mehr	836 500

1976 gegenüber 1975:
Mehr 250 000 DM, davon durch Übertragung von Kap. 05 33 Tit. 685 01 50 000 DM und durch Zunahme der Zahl der Studierenden 200 000 DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		EVANG.- LUTH. KIRCHE IN BAYERN TIT. 684 01 - 684 10 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	190	PERSONALAUFWAND-PAUSCHBETRAG-DES LANDESKIRCHENRATES	1.328,9	1.407,7	A B C	1.144,0 1.128,9 993,0
684 02	190	VERSORGUNGSREGELUNG DER KIRCHENBEAMTEN DES LANDESKIRCHENRATES	265,2	281,6	A B C	228,2 225,1 198,0
684 03	190	LEISTUNGEN AN PFARRER, PREDIGER UND VIKARE	450,0	500,0	A B C	450,0 393,4 394,4
684 04	190	LEISTUNGEN AN KIRCHENDIENER	25,0	25,0	A B C	25,0 17,1 16,1
684 05	190	ZUSCHUSS ZUR BESOLDUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	14.100,0	14.900,0	A B C	12.397,5 11.814,5 11.111,0
684 06	190	ZUSCHUSS FUER DIE RUHESTANDS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	4.054,0	4.297,3	A B C	3.583,7 3.445,5 3.250,4
684 07	190	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DER LANDESSYNODE UND DES LANDESSYNODALAUSSCHUSSES	20,0	20,0	A B C	20,0 20,0 20,0
684 08	190	SACHBEDUERFNISSE-PAUSCHBETRAG-DES LANDESKIRCHENRATES	220,0	220,0	A B C	170,0 170,0 170,0
684 09	190	PFLICHTMAESSIGE REICHNISSE AN KIRCHENSTIFTUNGEN	25,0	25,0	A B C	25,0 10,7 11,5
684 10	190	BEITRAEGE ZUM SACHBEDARF DER KIRCHEN	6,0	6,0	A B C	6,0 3,2 4,6
684 11	190	AUSSERORDENTLICHE BEDUERFNISSE (ORGELN, GLOCKEN, UHREN USW.)	75,0	75,0	A B C	75,0 67,5 67,5
684 12	190	ZUR VERSTAERKUNG DER ANSAETZE BEI 684 01, 684 02, 684 05 UND 684 06 DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLAEGIGEN TITELN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.	-	-	A	750,0
684 13	135	ZUSCHUSS ZUM PERSONALAUFWAND FUER DIE PROFESSOREN DER HOCHSCHULE DER EVANG.-LUTH. KIRCHE IN BAYERN IN NEUENDETTELSAU	343,0	356,0	A B C	323,1 291,0 267,0
		GESAMTAUSGABEN	20.912,1	22.113,6	A	19.197,5
		ABSCHLUSS				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	20.912,1	22.113,6	A	19.197,5
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	20.912,1	22.113,6	A	19.197,5

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 91

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 05, 684 06, 684 07 und 684 08 bemessen sich nach der Vereinbarung vom 7. März/27. April 1964 zwischen dem Freistaat Bayern und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
2. Die Mehrungen bei den Titeln 684 01, 684 02, 684 05 und 684 06 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

	1975 DM	1976 DM
Zu 684 01		
Leistungen gem. Art. 21 Abs. 1a—d des Vertrages zwischen dem Bayerischen Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r. d. Rh. vom 15. November 1924 (BayBS II. S. 646)	1 328 900	1 407 700

	1975 DM	1976 DM
Zu 684 02		
Leistungen gem. Art. 22 des Kirchenvertrages von 1924	265 200	281 600

	1975 DM	1976 DM
Zu 684 03		
Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel gem. Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924	450 000	500 000

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM zur Ablösung von Leistungen des Staates.

	DM
Zu 684 04	
Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel gem. Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924	25 000

Zu 684 05

Einkommensergänzung in der früheren Regelung in Form von Pauschbeträgen.
Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 5,06 DM für 1975 und 5,36 DM für 1976 je Bekenntnisangehörigen (einschließlich der Enklave Ostheim).
Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit 2 789 160.

	1975 DM	1976 DM
Zu 684 06		
Leistungen gem. Art. 25 Abs. I des Kirchenvertrages von 1924	4 054 000	4 297 300

	DM
Zu 684 07	
Leistungen gem. Art. 25 Abs. I des Kirchenvertrages von 1924	20 000

	DM
Zu 684 08	
Leistungen gem. Art. 24 Abs. I des Kirchenvertrages von 1924	220 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der notwendigen Gesamtausgaben des Landeskirchenamtes.

	DM
Zu 684 09	
Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel gem. Art. 15 Abs. I des Kirchenvertrages von 1924	25 000

Zu 684 10 und 684 11

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

Zu 684 12

1975 gegenüber 1974:
Weniger 750 000 DM, da die Ausgaben bei den einschlägigen Titeln 684 01, 684 02, 684 05 und 684 06 veranschlagt werden.

Zu 684 13

Der Zuschuß zum Personalaufwand für die Professoren der Hochschule der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Neuendettelsau wird auf Grund des Art. 25 des Kirchenvertrages gewährt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 19 900 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 13 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUSCHUESSE AN SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN UND WELTANSCHAUUNGSGEMEINSCHAFTEN			
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
684 01	190	ZUSCHUSS AN DIE ALTKATHOLISCHE KIRCHE IN BAYERN	31,2	33,0	A 27,5 B 26,4 C 24,8
684 02	190	ZUSCHUSS AN DIE ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDEN IN BAYERN	28,2	29,9	A 24,9 B 23,9 C 22,5
684 03	190	ZUSCHUSS AN DIE FREIRELIGIOESE LANDESGEMEINDE IN BAYERN	21,9	23,2	A 19,3 B 18,5 C 17,4
684 04	190	ZUR VERSTAERKUNG DER ANSAETZE BEI TIT.684 01 MIT 684 03	-	-	A 4,8
		GESAMTAUSGABEN	81,3	86,1	A 76,5
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	81,3	86,1	A 76,5
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	81,3	86,1	A 76,5

Erläuterungen

Zu 05 92

Aus Paritätsgründen erhalten die Altkatholische Kirche, das Israelitische Bekenntnis und die Freireligiöse Landesgemeinde in Bayern den Staatszuschuß von 5,06 DM für 1975 und 5,36 DM für 1976 je Bekenntnisangehörigen, wie dieser an die Katholische und Evang.-Lutherische Kirche in Bayern gewährt wird.

Zu 684 01

Nach der Volkszählung vom 27. Mai 1970 beträgt die Zahl der Bekenntnisangehörigen 6 147.

Zu 684 02

Nach der Volkszählung vom 27. Mai 1970 beträgt die Zahl der Bekenntnisangehörigen 5 568.

Zu 684 03

Die Zahl der Mitglieder beträgt 4 315.

Zu 684 04

1975 gegenüber 1974:

Weniger 4 800 DM, da die Ausgaben bei den einschlägigen Titeln 684 01, 684 02 und 684 03 veranschlagt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		LEISTUNGEN DES STAATES FUER KIRCHLICHE GEBAEUDE AUF GRUND BESONDERER RECHTSVERHAELTNISSE UND BAULICHE UNTERHALTUNG STAATSEIGENER KIRCHLICHER GEBAEUDE				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	190	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	2,5	2,5	A B C	2,5 0,7 0,7
113 01	190	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	5,0	A B C	5,0 0,5 2,0
119 69	190	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	10,0 17,7 14,0
124 01	190	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	82,5	82,5	A B C	80,0 64,3 59,6
		GESAMTEINNAHMEN	105,0	105,0	A	97,5
		AUSGABEN				
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 11	190	BEWIRTSCHAFTUNG VON STAATSEIGENEN GRUNDSTUECKEN UND RAEUMEN VGL. VERMERK ZU 517 12.	100,0	110,0	A B C	76,0 85,6 77,7
517 12	190	BEWIRTSCHAFTUNG VON KIRCHENEIGENEN GRUNDSTUECKEN UND RAEUMEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 517 11.	60,0	65,0	A B C	49,0 51,5 48,8
519 11	190	UNTERHALTUNG DER STAATSEIGENEN KIRCHLICHEN GEBAEUDE EINSCHL. DER STAATLICHEN BAUKANONS VGL. VERMERK ZU 684 01.	1.200,0	1.200,0	A B C	1.200,0 1.729,8 1.776,3
519 12	190	UNTERHALTUNG DER KIRCHENEIGENEN KIRCHLICHEN GEBAEUDE VGL. VERMERK ZU 684 01.	13.000,0	13.800,0	A B C	11.945,0 9.557,3 7.933,3
519 13	190	INSTANDHALTUNG DER DOME VGL. VERMERK ZU 684 01.	1.620,0	1.770,0	A B C	1.470,0 1.334,3 1.270,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	190	ABLOESUNGEN VON BAUVERPFLICHTUNGEN DES STAATES TITEL 519 11, 519 12, 519 13 UND 684 01 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 900,0 1.800,0

Erläuterungen

Zu 111 01

	DM
Benutzungsgebühren u. a.	2 500

Zu 124 01

	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	82 000
4. Sonstige Einnahmen	500
Zusammen	82 500

Zu 517 11 und 517 12

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt zur Bestreitung folgender Grundstückslasten:
1. Grundsteuer,
2. Straßenreinigungsgebühren,
3. Brandversicherungsbeiträge,
4. Kaminkehrerlöhne,
5. Wasserzinsen,
6. Ausgaben für elektrischen Strom usw.

Diese Ausgaben beruhen auf gesetzlichen oder gerichtlich klagbaren Verpflichtungen des Staates für kirchliche Gebäude mit staatlicher Baupflicht.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 35 000 DM infolge Kosten- und Gebührenerhöhungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 15 000 DM infolge Kosten- und Gebührenerhöhungen.

Zu 519 11 und 519 12

Die veranschlagten Mittel dienen folgenden Zwecken:
1. Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude,
2. Unterhaltung kirchlicher Gebäude, an denen auf Grund besondere Rechtstitel dem Staat die primäre oder subsidiäre Baupflicht obliegt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 055 000 DM infolge der Baupreissteigerungen in den letzten Jahren.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 800 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 519 13

Der Betrag von 1 620 000 DM für 1975 und 1 770 000 DM für 1976 wird für Instandsetzungsarbeiten an den Domen in München, Passau, Regensburg, Bamberg, Eichstätt, Augsburg, Freising und Würzburg benötigt. Auf Grund der obersttechnisch geprüften Arbeitspläne sind im einzelnen vorgesehen:

	1975 DM	1976 DM
Dom in München	30 000	60 000
Dom in Passau	450 000	450 000
Dom in Regensburg	550 000	580 000
Dom in Bamberg	150 000	150 000
Dom in Eichstätt	150 000	200 000
Dom in Augsburg	160 000	173 000
Dom in Freising	50 000	67 000
Dom in Würzburg	80 000	90 000
Zusammen	1 620 000	1 770 000

Zu 519 13 und 791 01

Aus den Ausgabemitteln der Tit. 519 13 und 791 01 dürfen für Baumaßnahmen über 250 000 DM Gesamtkosten in sinngemäßer Anwendung der Nr. 8 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz auch Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht bestritten werden.

Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 02- 745 11	190	HOCHBAUMASSNAHMEN BEI STAATSEIGENEN KIRCHLICHEN GEBAEUDEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 1.073.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 800.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	4.160,5	2.829,1	A 1.894,5 B 1.693,5 C 708,9
791 01	190	BAUVERPFLICHTUNGEN AN EINZELNEN KIRCHLICHEN GEBAEUDEN AUF GRUND BESONDERER RECHTSVERHAELTNISSE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 150.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 150.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	2.200,0	2.330,0	A 1.625,0 B 1.108,1 C 3.824,6
		GESAMTAUSGABEN	23.340,5	23.104,1	A 19.259,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	105,0	105,0	A 97,5
		GESAMTEINNAHMEN	105,0	105,0	A 97,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.980,0	16.945,0	A 14.740,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0
		BAUMASSNAHMEN	6.360,5	5.159,1	A 3.519,5
		GESAMTAUSGABEN	23.340,5	23.104,1	A 19.259,5
		ZUSCHUSS	23.235,5	22.999,1	A 19.162,0

Erläuterungen

Zu 710 02—745 11

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 791 01

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten	aus der Staatskasse sind aufzubringen	bis einschließlich 1973 verausgabt	1974 bereitgestellt	veranschlagt für		Art der staatl. Baupflicht
						1975	1976	
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	
1	Kath. Pfarrkirche in Au a. Inn/OB. — Instandsetzung und Beseitigung von Brandschäden —	2 100 000	1 480 000	624 263	319 186	200 000	301 700	primär
2	Kath. Pfarrkirche St. Sebastian in Ebersberg/OB — Instandsetzung —	594 000	594 000	562 234	32 000	—	—	subsidiär
3	Kath. Pfarrkirche in Dietramszell/OB. — Instandsetzung —	515 000	515 000	500 666	14 334	—	—	subsidiär
4	Kath. Kirche in Polling/OB. — Instandsetzung —	1 245 000	995 000	765 000	100 000	130 000	—	subsidiär
5	Kath. Pfarrkirche in Raitenhaslach/OB. — Instandsetzung —	900 000	900 000	601 977	217 556	80 500	—	subsidiär
6	Kath. Kirche in Weihenlinden/OB. — Instandsetzung —	780 000	780 000	571 049	138 000	71 000	—	subsidiär
7	Kath. Pfarrkirche in Kühbach/OB. — Instandsetzung —	536 000	536 000	531 957	—	—	—	subsidiär
8	Kath. Kirche in Isen/OB. — Instandsetzung —	812 000	812 000	—	—	50 000	50 000	primär
9	Kath. Pfarrgebäude in Gaimersheim/OB. — Neubau —	263 000	185 000	181 615	3 385	—	—	subsidiär
10	Kath. Pfarrkirche und Friedhofsmauer in Tuntenhausen/OB. — Instandsetzung —	603 000	603 000	112 997	200 003	100 000	90 000	subsidiär
11	Kath. Pfarrkirche in Weyarn/OB. — Instandsetzung —	725 000	725 000	—	150 000	100 000	100 000	subsidiär
12	Filialkirche in Elsenbach/OB. — Instandsetzung —	730 000	730 000	—	—	50 000	150 000	primär
13	Kath. Kirche in Ettal/OB. — Instandsetzung und Feuerschutzmaßnahmen —	1 000 000	1 000 000	—	—	100 000	150 000	subsidiär
14	Hofkirche in Neuburg a. d. Donau/OB. — Instandsetzung —	773 000	773 000	537 052	112 044	64 000	60 000	subsidiär
15	Kath. Kirche in Altenmarkt/NB. — Instandsetzung —	1 380 000	1 380 000	984 706	235 700	160 000	—	subsidiär
16	Kath. Pfarrkirche in Fürstenzell/NB. — Instandsetzung —	1 149 300	1 094 000	535 255	194 300	40 000	65 000	subsidiär
17	Kath. Pfarrkirche Aldersbach/NB. — Instandsetzung —	1 510 000	1 437 000	—	—	100 000	150 000	subsidiär
18	Kath. Pfarrkirche in Seligenporten/OPf. — Instandsetzung —	720 000	537 000	—	—	50 000	100 000	subsidiär
19	Evang.-luth. Stadtkirche in Bayreuth/OFr. — Instandsetzung —	1 682 000	1 682 000	1 476 016	—	—	—	subsidiär
20	Evang.-luth. Kirche in Bindlach/OFr. — Instandsetzung —	945 000	750 000	—	100 000	100 000	150 000	subsidiär

Erläuterungen

(Noch zu 791 01)

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten	aus der Staatskasse sind aufzubringen	bis einschließlich 1973 verausgabt	1974 bereitgestellt	veranschlagt für 1975	veranschlagt für 1976	Art der staatl. Baupflicht
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	
21	Evang.-luth. Petri-Kirche in Kulmbach/OFr. — Instandsetzung —	1 080 000	1 080 000	885 562	—	—	—	subsidiär
22	Evang.-luth. Stiftskirche St. Gumbertus in Ansbach/MFr. — Instandsetzung —	1 610 000	1 610 000	1 563 259	46 742	—	—	primär
23	Kath. Benefiziatenhaus in Heideck/MFr. — Neubau —	280 000	274 500	—	—	144 500	130 000	subsidiär
24	Kath. Pfarrkirche in Spalt/MFr. — Instandsetzung —	790 000	682 000	—	—	75 000	150 000	subsidiär
25	Kath. Pfarrgebäude in Veitshöchheim/UFr. — Instandsetzung —	550 000	508 000	—	—	150 000	210 000	primär
26	Pfarrgebäude in Wolfram-Eschenbach/MFr. — Neubau —	345 000	345 000	—	—	185 000	160 000	primär
27	Kath. Pfarrkirche in Roggenburg/Schw. — Instandsetzung —	1 200 000	1 200 000	—	—	150 000	163 300	subsidiär
28	Kath. Pfarrkirche in Irsee/Schw. — Instandsetzung —	1 750 000	1 750 000	—	—	100 000	150 000	primär
	Zusammen					2 200 000	2 330 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten, die aus der Staatskasse aufzubringen sind, ausgetauscht werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 05			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	518.321,5	544.774,0	A 318.343,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	401.492,7	426.173,2	A 71.392,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	219.992,5	263.756,5	A 304.164,4
		GESAMTEINNAHMEN	1.139.806,7	1.234.703,7	A 693.900,4
		PERSONALAUSGABEN	4.135.284,1	4.523.819,7	A 3.213.457,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	494.502,9	520.948,1	A 416.630,4
		AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST			A 75,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.553.082,5	1.656.221,4	A 1.045.436,1
		BAUMASSNAHMEN	397.706,0	579.366,7	A 568.065,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	355.691,6	364.980,0	A 409.631,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	11.070,0	11.870,0	A 5.914,0
		GESAMTAUSGABEN	6.947.337,1	7.657.205,9	A 5.659.209,8
		ZUSCHUSS	5.807.530,4	6.422.502,2	A 4.965.309,4

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05

Kap. Titel Titelgruppe	Zweckbestimmung	1975		1976	
		Haushaltsansatz DM	Verpflichtungsermächtigung DM	Haushaltsansatz DM	Verpflichtungsermächtigung DM
05 05					
TG 74	Ausgaben für Neuerwerbungen bei den Staatlichen Museen und Sammlungen sowie für Ankäufe und Notstandsmaßnahmen	3 000 000	—	3 000 000	1 000 000
TG 80	Ausgaben zur Förderung des öffentlichen Büchereiwesens	4 400 000	—	4 800 000	400 000
05 08					
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	42 632 000	20 000 000	41 200 000	20 000 000
05 27					
813 01	Beschaffung eines Büchergrundbestandes	—	—	300 000	1 700 000
05 44					
883 01	Beteiligung an den Kosten für Instandsetzung und Umbau des städtischen Gebäudes Michaeligasse 15 in Passau	150 000	115 000	175 000	—
05 84					
TG 75	Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern	19 000 000	3 000 000	19 000 000	3 000 000
05 93					
791 01	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden auf Grund besonderer Rechtsverhältnisse	2 200 000	150 000	2 330 000	150 000
Epl. 05					
710-749	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 250 000 DM je Maßnahme (Anlage S)	384 656 000	457 375 500	566 291 700	496 700 000
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		480 640 500		522 950 000

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

- Einzelplan 05 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. B 6 — 1 Hebung von BesGr. B 3
Ministerialdirektoren	B 9	2	2	2	BesGr. B 3 — 7 und zwar: 1 neu — Referentenstelle; 6 Hebung von BesGr. A 16
Ministerialdirigenten	B 6	9	9	8	
Ministerialräte	B 3	46	54	40	BesGr. A 16 — 8 und zwar: 1 neu — Referentenstelle; 7 Hebung von BesGr. A 15
Aufsteigende Gehälter					
Ministerialräte	A 16	30	33	28	BesGr. A 15 — 7 Hebung von BesGr. A 14
Regierungsdirektoren	A 15	18	12	18	BesGr. A 14 — 7 und zwar: 6 Hebung von BesGr. A 13; 1 Übertragung von Kap. 05 55
Oberregierungsräte	A 14	36	34	36	
Regierungsschulräte					BesGr. A 13 — 10 und zwar: 3 Übertragung von Kap. 05 28; 1 Übertragung von Kap. 05 33; 1 Übertragung von Kap. 05 60; 5 Regierungsräte — Umwandlung von 5 Stellen für Oberamtsräte; 1 Oberamtsrat — neu — für zusätzliche Aufgaben
Realschuldirektor		1	1	1	
Realschulkonrektoren	A 13	2	2	2	
Regierungsräte		17	21	13	
Oberamtsräte	A 13	26	27	30	BesGr. A 12 — 2 und zwar: 1 neu — für zusätzliche Aufgaben; 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. III)
Amtsräte	A 12	25	29	23	
Regierungsamtmänner	A 11	21	14	21	BesGr. A 8 — 1 neu — für zusätzliche Aufgaben
Regierungsoberinspektoren	A 10	9	9	9	BesGr. A 7 — 1 Oberwerkmeister — Hebung von BesGr. A 6
Ministerialkanzleivorstand		1	1	1	BesGr. A 3 — 1 neu — für zusätzliche Aufgaben
Ministerialregistraturvorstand		1	1	1	Zusammen 46
Amtsinspektoren	A 9	20	20	20	
Regierungshauptsekretäre	A 8	7	7	6	**Abgang:**
Regierungsobersekretäre	A 7	7	7	7	BesGr. B 3 — 1 Hebung nach BesGr. B 6
Oberwerkmeister		1	2	—	BesGr. A 16 — 6 Hebung nach BesGr. B 3
Werkmeister	A 6	1	—	2	BesGr. A 15 — 7 Hebung nach BesGr. A 16
Werkführer	A 5	—	1	—	BesGr. A 14 — 7 Hebung nach BesGr. A 15
Oberamtsmeister (1 DW)	A 5	6	9	6	BesGr. A 13 — 6 Hebung nach BesGr. A 14; 5 Oberamtsräte — Umwandlung in 5 Stellen für Regierungsräte
Amtsmeister	A 4	15	12	15	BesGr. A 6 — 1 Hebung nach BesGr. A 7
Hauptoffizianten	A 3	8	8	7	Zusammen 33
Zusammen		**309**	**315**	**296**	Bleiben Zugang 13
davon 1 DW					
Zugang		13	6		**1975**
Die Beamten der BesGr. A 15 mit Referententätigkeit erhalten eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					**Zugang:** **Leerstellen**
Leerstellen					BesGr. B 3 — 1 neu
Ministerialräte	B 3	2	2	1	**1976**
Ministerialräte	A 16	3	3	3	**Zugang:** **Stellen**
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	BesGr. B 3 — 8 Hebung von BesGr. A 16
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	BesGr. A 16 — 11 Hebung von BesGr. A 15
Zusammen		**7**	**7**	**6**	BesGr. A 15 — 5 Hebung von BesGr. A 14
Zugang		1			BesGr. A 14 — 3 und zwar: 2 Hebung von BesGr. A 13; 1 Übertragung von Kap. 05 55
					BesGr. A 13 — 6 und zwar: 1 Übertragung von Kap. 05 28; 1 Übertragung von Kap. 05 60; 4 Regierungsräte — Umwandlung von 4 Stellen für Oberamtsräte; 5 Oberamtsräte — und zwar: 1 neu — für zusätzliche Aufgaben; 4 Hebung von BesGr. A 12
					BesGr. A 12 — 8 und zwar: 1 neu — für zusätzliche Aufgaben; 7 Hebung von BesGr. A 11
					BesGr. A 7 — 1 Oberwerkmeister — Hebung von BesGr. A 6
					BesGr. A 5 — 1 Werkführer — neu — für zusätzliche Aufgaben; 3 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
					Zusammen 51

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					Abgang:
					BesGr. A 16 — 8 Hebung nach BesGr. B 3
					BesGr. A 15 — 11 Hebung nach BesGr. A 16
					BesGr. A 14 — 5 Hebung nach BesGr. A 15
					BesGr. A 13 — 2 Hebung nach BesGr. A 14
					4 Oberamtsräte — Umwandlung in 4 Stellen für Regierungsräte
					BesGr. A 12 — 4 Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte)
					BesGr. A 11 — 7 Hebung nach BesGr. A 12
					BesGr. A 6 — 1 Hebung nach BesGr. A 7
					BesGr. A 4 — 3 Hebung nach BesGr. A 5
					Zusammen 45
					Bleiben Zugang 6
Zu Titel 422 31					**1975**
					Zugang: Stellen
Abgeordnete Beamte	A 15	10	10	7	BesGr. A 15 — 3
	A 14	6	6	—	BesGr. A 14 — 6
Zusammen		**16**	**16**	**7**	Zusammen 9
Zugang		9			
					1975
					Zugang: Stellen
					VergGr. I b — 1 Hebung von VergGr. II a
					VergGr. IV a — 1 neu — für zusätzliche Aufgaben
Zu Titel 425 01					VergGr. V b — 3 und zwar 1 neu — für zusätzliche Aufgaben; 1 Hebung von VergGr. V c; 1 ku in VergGr. V c Hebung von VergGr. V c
Angestellte					
Tarifliche Angestellte					
ku in VergGr. II a	I a	1	1	1	VergGr. V c — 4 Hebung von VergGr. VI b
	I b	1	1	—	VergGr. VI b — 1 Hebung von VergGr. VII
	II a	1	1	2	VergGr. VII — 4 neu — für zusätzliche Aufgaben
	III	—	—	1	Zusammen 14
	IV a	3	3	2	
	IV b	3	3	3	**Abgang:**
1 Stelle ku in VergGr. V c	V b	11	12	8	VergGr. II a — 1 Hebung nach VergGr. I b
	V c	15	15	13	VergGr. III — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 12)
	VI b	23	25	26	VergGr. V c — 2 Hebung nach VergGr. V b (1 Stelle ku in VergGr. V c)
	VII	22	24	19	VergGr. VI b — 4 Hebung nach VergGr. V c
	VIII	87	87	87	VergGr. VII — 1 Hebung nach VergGr. VI b
Zusammen		**167**	**172**	**162**	Zusammen 9
Zugang		5	5		Bleiben Zugang 5
					1976
					Zugang: Stellen
					VergGr. V b — 1 neu — für zusätzliche Aufgaben
					VergGr. VI b — 2 und zwar 1 neu — für zusätzliche Aufgaben; 1 Hebung von VergGr. VII
					VergGr. VII — 3 neu — für zusätzliche Aufgaben
					Zusammen 6
					Abgang:
					VergGr. VII — 1 Hebung nach VergGr. VI b
					Bleiben Zugang 5

Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
4 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b,
3 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII,
1 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					**1976**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
MTL II (LGr. II—IX und Pkw-Fahrer)		**38**	**41**	**38**	3 neu — für den Reinigungsdienst nach Erweiterung des Dienstgebäudes
Zugang			3		
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		309	315	296	
Titel 425 01 Angestellte		167	172	162	
Titel 426 20 Arbeiter		38	41	38	
Zwischensumme A		(514)	(528)	(496)	
Titel 422 01 Leerstellen		7	7	6	Der Bedarf bei Titel 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		—	—	5	
Zwischensumme B		(7)	(7)	(11)	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**521**	**535**	**507**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Monumenta Germaniae Historica					
Feste Gehälter					
Präsident der Monumenta Germaniae Historica	B 4	1	1	1	Die Besoldung ist bei Kap. 05 03 Tit. 685 06 veranschlagt.
Zentralinstitut für Kunstgeschichte					
Feste Gehälter					
Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	B 3	1	1	1	Die Besoldungen sind bei Kap. 05 03 Tit. 685 05 veranschlagt.
Aufsteigende Gehälter					
Oberbibliotheksräte	A 14	2	2	2	
Oberkonservator		1	1	1	
Bibliotheksamtmann	A 11	1	1	1	
Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Deutsches Jugendinstitut					
Aufsteigende Gehälter					
Oberregierungsdirektor	A 16	1	1	1	Die Besoldung für eine Stelle der BesGr. A 16 für den Direktor des Deutschen Jugendinstituts wird vom Bundesministerium für Familie und Jugend übernommen.
Akademie für politische Bildung					
Aufsteigende Gehälter					
Amtsrat	A 12	1	1	1	Die Besoldung ist bei Kap. 05 05 Tit. 685 03 veranschlagt.
Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg					
Aufsteigende Gehälter					
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	Die Verwaltungsbeamten der staatlich verwalteten Studienseminare und des Stiftungsamts Aschaffenburg sind Staatsbeamte und werden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus ernannt. Der Besoldungsaufwand wird aus den Mitteln der einzelnen Stiftungen bestritten. Die Studienseminare in München (Albertinum), Neuburg a. d. Donau und Amberg bedürfen auf Grund ihrer Wirtschaftsbetriebe und ihrer Anlagevermögen einer besonderen Verwaltung. Die Erträgnisse der Vermögenswerte dienen zur Förderung würdiger und bedürftiger Schüler von Gymnasien. Die Erhaltung und Vermehrung des Vermögens ist eine besondere Aufgabe der Staatsverwaltung. Für die Verwaltung der Stiftung gilt die jeweilige Satzung. Das Stiftungsamt in Aschaffenburg hat mehrere Stiftungen und Fonds zu verwalten. Neben der Pflege des Kapitalvermögens obliegt diesem Amt auch die Verwaltung von 26 Stiftungsgebäuden und die Erfüllung der Baulast an 27 Kirchen und Pfarrgebäuden. Dem Stiftungsamt Aschaffenburg kommt die Stellung einer unteren, ausschließlich mit der Verwaltung von Stiftungen befaßten, weisungsgebundenen und der Regierung von Unterfranken nachgeordneten Staatsbehörde zu.
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
Forstamtmann		1	1	1	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Oberforstwarte	A 7	2	2	2	
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
Revierforstwart		1	1	1	
Zusammen		**10**	**10**	**10**	
Bayerische Landesstelle für den Schulsport					
Aufsteigende Gehälter					
Oberstudiendirektor	A 16	1	1	—	Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport wurde mit Verordnung vom 14. Mai 1974 (GVBl S. 250) errichtet. Ihre Aufgabe ist es, das Ministerium bei allen Maßnahmen zur Förderung des Schulsports im Bereich aller Schularten zu unterstützen.
Studiendirektoren	A 15	5	5	—	
Zusammen		**6**	**6**	—	
Zugang		6			

Die Besoldungen sind bei Kap. 05 04 Tit. 422 90 veranschlagt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					1975
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 16: 1 Oberstudiendirektor — Übertragung von Kap. 05 60 und gleichzeitige Hebung 1 Stelle für einen Studiendirektor (BesGr. A 15) —
					BesGr. A 15: 5 Studiendirektoren, und zwar 3 durch Übertragung von Kap. 05 60, davon gleichzeitige Hebung 1 Stelle für Oberstudienräte (BesGr. A 14); 1 durch Übertragung von Kap. 05 55; 1 durch Übertragung von Kap. 05 58 und gleichzeitige Hebung 1 Stelle für Studienräte (BesGr. A 13)
					Zusammen 6
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener nichttechnischer Dienst	A 9	13	13	13	
Mittlerer nichttechnischer Dienst	A 5	8	8	8	
Zusammen		**21**	**21**	**21**	
Zu Titel 425 01					
Bayerische Landesstelle für den Schulsport					Siehe Erläuterungen zu Kap. 05 02 Tit. 422 01.
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	V b	1	1	—	Die Vergütungen sind bei Kap. 05 04 Tit. 425 90 veranschlagt.
	VI b	1	1	—	
	VII	2	2	—	
Zusammen		**4**	**4**	**—**	**1975**
Zugang		4			**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. V b: 1 Übertragung von Kap. 05 28 Tit. 425 01
					VergGr. VI b: 1 Übertragung von Kap. 05 60 Tit. 425 01
					VergGr. VII: 2 davon 1 durch Übertragung von Kap. 05 28 Tit. 425 01; 1 neu
					Zusammen 4
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		15	15	9	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		21	21	21	
Titel 425 01 Angestellte		4	4	—	
Zwischensumme A		(40)	(40)	(30)	
Titel 422 01 Planmäßige Beamte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt werden		11	11	11	
Zwischensumme B		(11)	(11)	(11)	
Personalsoll insgesamt		**51**	**51**	**41**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
(ohne planmäßige Professoren)				
Feste Gehälter				
Kanzler	B 4	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	126	131	119
Leitender Oberarzt		1	1	1
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	103	98	102
Oberarzt, kw		—	—	1
Oberregierungsdirektor	A 16	1	1	—
Oberstudiendirektoren		8	8	8
Akademische Direktoren, Studiendirektoren	A 15	96	96	92
Bibliotheksdirektoren[1])		3	3	1
Regierungsdirektoren		2	2	3
Akademische Oberräte, Oberstudienräte	A 14	104	104	81
Oberbibliotheksräte[1])		13	13	9
Oberregierungsräte		4	4	3
Oberinstitutsräte		3	3	—
Akademische Räte, Studienräte	A 13	73	73	75
Bibliotheksräte[1])		4	4	3
Regierungsräte		3	3	3
Oberlehrer	A 13	4	4	7
Oberamtsräte		3	3	3
Amtsräte	A 12	6	6	6
Technischer Amtsrat		1	1	1
Bibliotheksamtsräte[1])		2	2	2
Bibliotheksamtmänner[1])	A 11	14	14	9
Regierungsamtmänner		25	25	17
Bibliotheksoberinspektoren[1])	A 10	21	21	15
Regierungsoberinspektoren		37	38	27
Technische Oberinspektoren		3	3	1
Bibliotheksinspektoren[1])	A 9	5	5	6
Regierungsinspektoren		10	9	10
Technische Inspektoren		—	—	2
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2
Betriebsinspektoren		4	4	4
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre	A 8	22	22	22
Regierungshauptsekretäre		5	5	5
Bibliotheksobersekretär[1])	A 7	1	1	1
Oberwerkmeister, Technische Obersekretäre		18	18	20
Regierungsobersekretäre		8	8	8
Bibliothekssekretär[1])	A 6	1	1	—
Werkmeister, Technische Sekretäre		12	12	12
Regierungssekretäre		2	2	2
Bibliotheksassistent[1])	A 5	—	—	1
Werkführer, Technischer Assistent		1	1	1
Betriebsobermeister, Oberamtsmeister	A 5	15	15	12
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	20	21	23
davon 1 Stelle kw				
Betriebshauptwarte, Betriebsobergehilfen, Hauptoffizianten	A 3	7	6	7
Zusammen		**794**	**794**	**728**
davon 16 DW				
Zugang		66		

[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Titel 422 01

Erläuterungen

1975

Zugang: **Stellen**

BesGr. HS 3
- 7 Abteilungsvorsteher, Wissenschaftliche Räte (und Professoren), und zwar
  - 1 Übertragung von Kap. 05 28
  - 6 Hebung von BesGr. HS 2

BesGr. HS 2
- 8 Abteilungsvorsteher, Wissenschaftliche Räte (und Professoren), und zwar
  - 1 Übertragung von Kap. 05 28
  - 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
  - 1 Umwandlung von Tit. 422 12 (BesGr. HS 2)
  - 3 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 2)
  - 2 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)

BesGr. A 16
- 1 Oberregierungsdirektor (Syndikus) — Hebung von BesGr. A 15

BesGr. A 15
- 4 Akademische Direktoren, Studiendirektoren — und zwar
  - 2 Übertragung von Kap. 05 28
  - 2 Hebung von BesGr. A 14
- 2 Bibliotheksdirektoren — Hebung von BesGr. A 14

BesGr. A 14
- 25 Akademische Oberräte, Oberstudienräte und zwar
  - 7 Übertragung von Kap. 05 28
  - 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I b)
  - 17 Hebung von BesGr. A 13
- 6 Oberbibliotheksräte — Übertragung von Kap. 05 28
- 1 Oberregierungsrat — Übertragung von Kap. 05 28 und Umwandlung von Akademischer Oberrat
- 3 Oberinstitutsräte — und zwar
  - 2 Übertragung von Kap. 05 26 und Umwandlung von Oberstudienrat
  - 1 Hebung von BesGr. A 13

BesGr. A 13
- 17 Akademische Räte, Studienräte und zwar
  - 11 Übertragung von Kap. 05 28
  - 5 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
  - 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
- 1 Bibliotheksrat — Übertragung von Kap. 05 28

BesGr. A 11
- 5 Bibliotheksamtmänner, und zwar
  - 3 Übertragung von Kap. 05 28
  - 2 Hebung von BesGr. A 9
- 8 Regierungsamtmänner, und zwar
  - 6 Übertragung von Kap. 05 28
  - 2 Hebung von BesGr. A 10

BesGr. A 10
- 6 Bibliotheksoberinspektoren — Übertragung von Kap. 05 28
- 12 Regierungsoberinspektoren, und zwar
  - 10 Übertragung von Kap. 05 28
  - 2 Technische Oberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9

BesGr. A 9
- 1 Bibliotheksinspektor — Übertragung von Kap. 05 28
- 2 Regierungsinspektoren — Übertragung von Kap. 05 28

BesGr. A 6
- 1 Bibliothekssekretär — Hebung von BesGr. A 5

BesGr. A 5
- 3 Betriebsobermeister, Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4

Zusammen 115

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					Abgang:
					BesGr. HS 2 — 7 Abteilungsvorsteher, Wissenschaftliche Räte (und Professoren) und zwar 1 Umwandlung nach Tit. 422 02 (BesGr. HS 4) 6 Hebung nach BesGr. HS 3
					1 Oberarzt in Vollzug des kw-Vermerks
					BesGr. A 15 — 1 Regierungsdirektor (Syndikus) — Hebung nach BesGr. A 16
					BesGr. A 14 — 2 Akademische Oberräte, Oberstudienräte — Hebung nach BesGr. A 15
					2 Oberbibliotheksräte — Hebung nach BesGr. A 15
					BesGr. A 13 — 19 Akademische Räte, Studienräte und zwar 1 Übertragung nach Kap. 05 09 1 Umwandlung nach Abteilungsvorsteher 17 Hebung nach BesGr. A 14
					3 Oberlehrer, und zwar 2 Übertragung nach Kap. 05 26 1 Hebung nach BesGr. A 14 unter Umwandlung in Oberinstitutsrat
					BesGr. A 10 — 2 Regierungsoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11
					BesGr. A 9 — 2 Bibliotheksinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11
					2 Regierungsinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
					2 Technische Inspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
					BesGr. A 7 — 2 Oberwerkmeister, Technischer Obersekretär — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VI b)
					BesGr. A 5 — 1 Bibliotheksassistent — Hebung nach BesGr. A 6
					BesGr. A 4 — 3 Amtsmeister, Betriebsmeister — Hebung nach BesGr. A 5
					Zusammen 49
					Bleiben Zugang 66
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. HS 3 — 5 Wissenschaftliche Räte, Abteilungsvorsteher (und Professoren) — Hebung von BesGr. HS 2
					BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Hebung von BesGr. A 9
					BesGr. A 4 — 1 Amtsmeister, Betriebsmeister — Hebung von BesGr. A 3
					Zusammen 7
					Abgang:
					BesGr. HS 2 — 5 Wissenschaftliche Räte, Abteilungsvorsteher (und Professoren) — Hebung nach BesGr. HS 3
					BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — Hebung nach BesGr. A 10
					BesGr. A 3 — 1 Betriebshauptwart, Betriebsobergehilfe, Hauptoffiziant — Hebung nach BesGr. A 4
					Zusammen 7
					Bleibt Zugang / Abgang —

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 02					**1975**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 4 — 8 und zwar
Ordentliche Professoren	HS 4	352	352	344	3 neu — für „Chirurgie", „Anaesthesiologie", „Radiologie" (Klinikum München-Großhadern)
davon					4 Übertragung von Kap. 05 28 — für den Fachbereich Erziehungswissenschaften
1 Stelle für Forstpolitik und Forstgeschichte kw					1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 2)
1 Stelle für Systematische Botanik ku in eine Stelle der BesGr. A 13 bei Kap. 05 35					BesGr. HS 3 — 1 Umwandlung von Tit. 422 12 (BesGr. HS 3)
Außerordentliche Professoren	HS 3	4	4	3	Zusammen 9
Zusammen		**356**	**356**	**347**	
davon 3 DW					
Zugang		9			**1975**
Leerstellen					**Abgang:** **Leerstellen**
Ordentliche Professoren kw mit Ausscheiden des Lehrstuhlinhabers	HS 4	1	1	2	BesGr. HS 4 — **1** für „Forstpolitik und Forstliche Betriebswirtschaftslehre" in Vollzug des kw-Vermerks
Abgang		1			
Zu Titel 422 12					**1975**
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten					**Abgang:** **Stellen**
					BesGr. HS 3 — 1 Umwandlung nach Tit. 422 02 (BesGr. HS 3)
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	60	60	61	BesGr. HS 2 — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. HS 2)
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten	HS 2	40	40	41	Zusammen 2
Zusammen		**100**	**100**	**102**	
Abgang		2			
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 2 — 1 Übertragung von Kap. 05 28
					BesGr. HS 1/A 13 — 21 Übertragung von Kap. 05 28
					Zusammen 22
Oberassistenten und Oberingenieure	HS 2	39	39	40	
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1*) / A 13	1037	1037	1031	**Abgang:**
Zusammen		**1076**	**1076**	**1071**	BesGr. HS 2 — 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. HS 2)
Zugang		5			BesGr. HS 1/A 13 — 15 und zwar
					4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. HS 2)
					5 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
					3 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. II a)
					3 Umwandlung nach Tit. 425 11 (DM 90 000,—)
					Zusammen 17
					Bleiben Zugang 5
Zu Titel 422 31					**1975**
Abgeordnete Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 15 — 1 Studiendirektor — neu
					BesGr. A 13 — 1 Realschullehrer — neu
Studiendirektor	A 15	1	1	—	BesGr. A 12 — 1 Oberlehrer, Lehrer an einer Volksschule — neu
Realschullehrer	A 13	1	1	—	Zusammen 3
Oberlehrer, Lehrer an einer Volksschule	A 12	1	1	—	
Zusammen		**3**	**3**	**—**	
Zugang		3			

*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Außertarifliche Angestellte		1	1	—
Übertarifliche Angestellte		1	1	1
Tarifliche Angestellte	I a	8	8	6
[1]) davon 1 Stelle kw bei der Sektion Physik und 3 Stellen halbtägig	I b	25	25	20
	II a[1])	173	173	165
	III	26	26	14
[2]) davon 2 Stellen halbtägig	IV a	22	22	22
[3]) davon 1 Stelle halbtägig	IV b	41	41	32
[4]) davon 29 Stellen halbtägig	V a	7	7	24
[5]) davon 11 Stellen halbtägig	V b[2])	259	259	207
	V c	208	208	214
	VI b[3])	502	502	486
	VII[4])	369	369	388
	VIII[5])	140	140	150
	IX b	13	13	19
Praktikantinnen für den Beruf der technischen Assistentin		—	—	18
Zusammen		**1795**	**1795**	**1766**
Zugang		29		

1975

Zugang:	**Stellen**	
Außertar. Ang.	1	Übertragung von Kap. 05 28 (für den Präsidenten)
VergGr. I a	2	und zwar 1 Hebung von VergGr. I b 1 Hebung von VergGr. II a
VergGr. I b	7	und zwar 2 Übertragung von Kap. 05 28 unter gleichzeitiger Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) 5 Hebung von VergGr. II a
VergGr. II a	16	und zwar 8 Übertragung von Kap. 05 28, davon 2 unter gleichzeitiger Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) 3 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) 4 Umwandlung von Tit. 425 11 1 Hebung von VergGr. III
VergGr. III	13	und zwar 9 Hebung von VergGr. IV a 4 Hebung von VergGr. V a
VergGr. IV a	10	und zwar 1 Umwandlung von VergGr. II a 2 Hebungen von VergGr. IV b 6 Hebungen von VergGr. V a 1 Hebung von VergGr. V b
VergGr. IV b	11	und zwar 8 Hebung von VergGr. V a 2 Hebung von VergGr. V b 1 Hebung von VergGr. V c
VergGr. V a	1	Übertragung von Kap. 05 28
VergGr. V b	55	und zwar 3 Übertragung von Kap. 05 28 41 Hebung von VergGr. V c 11 Hebungen von VergGr. VI b
VergGr. V c	36	und zwar 2 Übertragung von Kap. 05 28 33 Hebung von VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
VergGr. VI b	60	und zwar 8 Übertragung von Kap. 05 28 2 Umwandlung von Tit. 422 01 (2 BesGr. A 7) 1 Umwandlung von Tit. 425 11 6 Umwandlung von 18 Stellen für Praktikantinnen für den Beruf der technischen Assistentin 1 Umwandlung von VergGr. IV a 36 Hebung von VergGr. VII 6 Hebung von VergGr. VIII
VergGr. VII	20	und zwar 7 Übertragung von Kap. 05 28 13 Hebung von VergGr. VIII
VerGr. VIII	9	und zwar 1 Übertragung von Kap. 05 28 1 Umwandlung von Tit. 426 20 7 Hebung von VergGr. IX b
VergGr. IX b	1	Umwandlung von Tit. 426 20
Zusammen	242	

Abgang:		
VergGr. Ib	2	und zwar 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 14) 1 Hebung nach VergGr. I a
VergGr. IIa	8	und zwar 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13) 1 Umwandlung nach VergGr. IV a 1 Hebung nach VergGr. I a 5 Hebung nach VergGr. I b
VergGr. III	1	Hebung nach VergGr. II a
VergGr. IV a	10	und zwar 1 Umwandlung nach VergGr. VI b 9 Hebung nach VergGr. III

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **Abgang:** **Stellen** VergGr. IV b 2 Hebung nach VergGr. IV a VergGr. V a 18 und zwar 4 Hebung nach VergGr. III 6 Hebung nach VergGr. IV a 8 Hebung nach VergGr. IV b VergGr. V b 3 und zwar 1 Hebung nach VergGr. IV a 2 Hebung nach VergGr. IV b VergGr. V c 42 und zwar 1 Hebung nach VergGr. IV b 41 Hebung nach VergGr. V b VergGr. VI b 44 und zwar 11 Hebung nach VergGr. V b 33 Hebung nach VergGr. V c VergGr. VII 39 und zwar 1 Übertragung auf Kap. 05 09 1 Umwandlung nach Tit. 426 20 1 Hebung nach VergGr. V c 36 Hebung nach VergGr. VI b VergGr. VIII 19 und zwar 6 Hebung nach VergGr. VI b 13 Hebung nach VergGr. VII VergGr. IX b 7 Hebung nach VergGr. VIII Praktikantinnen 18 Umwandlung nach VergGr. VI b Zusammen 213 Bleiben Zugang 29 Auf Grund des § 23 BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft: 14 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 14 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 54 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 9 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 425 11 **Angestellte für sonstige Hilfsleistungen[1] [2]**		**495**	**495**	**495**	**1975** **Zugang:** — (DM 10 320) für die Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen — (DM 90 000) Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) — (DM 20 000) Übertragung von Titelgr. 74 **Abgang:** — (DM 170 000) Umwandlung nach Tit. 425 01 (4 VergGr. II a, 1 VergGr. VI b) **1976** **Zugang:** — (DM 5 000) Übertragung von Titelgr. 74
[1]) davon eine von Kap. 05 25 übertragene Stelle kw [2]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20 **Arbeiter**					**1975** **Zugang:** **Stellen** Arbeiter 2 und zwar 1 Übertragung von Kap. 05 28 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr.VII)
MTL II (LGr. II—IX)		568[1])	568[1])	570[1])	
Lehrlinge		40	40	49	
Zusammen		**608**	**608**	**619**	
Abgang		11			**Abgang:** Arbeiter 4 und zwar 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VIII) 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. IX b) 2 infolge Einzugs Lehrlinge 9 infolge Einzugs Zusammen 13 Bleiben Abgang 11
[1]) davon 7 Stellen halbtägig					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Titelgruppen					**Zu den Titelgruppen:** Mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der Ausgabemittel und im Rahmen der ausgewiesenen Stellen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2 y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
Zu TG 71					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**65**	**65**	**50**	
Zugang		15			
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**49**	**49**	**25**	
Zugang		24			
Zu TG 77					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**45**	**45**	**14**	
Zugang		31			
Zu TG 79					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**1**	**1**	**1**	
Zu TG 85					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		—	—	**14**	
Zu TG 91					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		138	138	} 50	
Arbeiter		3	3		
Zusammen		**141**	**141**	**50**	
Zugang		91			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren		794	794	728	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		356	356	347	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		100	100	102	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		1076	1076	1071	
Titel 425 01 Angestellte		1795	1795	1766	
Titel 426 20 Arbeiter		608	608	619	
Zwischensumme A		(4729)	(4729)	(4633)	
Titel 422 02 Leerstellen		1	1	2	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		495	495	495	
Titel 428 71 Angestellte		65	65	50	
Titel 428 72 Angestellte		49	49	25	
Titel 428 77 Angestellte		45	45	14	
Titel 428 79 Angestellte		1	1	1	
Titel 428 85 Angestellte		—	—	14	
Titel 428 91 Angestellte		138	138	} 50	
Arbeiter		3	3		
Zwischensumme B		(797)	(797)	(651)	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**5526**	**5526**	**5284**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 2 — 2 Umwandlung, und zwar 1 von Akademischer Oberrat, 1 von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
Leitende Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 3	68	71	68	BesGr. A 13 — 9 Akademische Räte, und zwar 1 Übertragung von Kap. 05 28, 1 Umwandlung von Pharmazierat, 7 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 2	52	49	50	BesGr. A 10 — 1 Technischer Oberinspektor — Umwandlung von Regierungsoberinspektor
Oberregierungsdirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 9 — 2 Zahnhaupttechniker — Hebung von BesGr. A 8
Akademische Direktoren	A 15	15	15	15	1 Haupthebamme — Hebung von BesGr. A 8
Pharmaziedirektoren		2	2	2	BesGr. A 6 — 1 Technischer Sekretär — Umwandlung von BesGr. A 5 (Betriebsobermeister)
Baudirektor		1	1	1	BesGr. A 5 — 1 Hebung von BesGr. A 4
Akademische Oberräte	A 14	16	16	17	BesGr. A 4 — 1 Hebung von BesGr. A 3
Oberpharmazieräte		5	5	5	Zusammen 18
Oberregierungsräte		2	2	2	
Akademische Räte	A 13	16	16	7	**Abgang:**
Bibliotheksrat		1	1	1	BesGr. A 14 — 1 Akademischer Oberrat — Umwandlung in Oberarzt
Pharmazierat		—	—	1	BesGr. A 13 — 1 Pharmazierat — Umwandlung in Akademischer Rat
Oberamtsräte	A 13	2	2	2	BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Umwandlung in Technischer Oberinspektor
Amtsräte	A 12	5	5	5	BesGr. A 8 — 2 Zahnobertechniker — Hebung nach BesGr. A 9
Regierungsamtmänner	A 11	9	9	9	1 Haupthebamme — Hebung nach BesGr. A 9
Regierungsoberinspektoren	A 10	15	15	16	BesGr. A 7 — 1 Zahntechniker — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. V b)
Technischer Oberinspektor		1	1	—	BesGr. A 5 — 1 Betriebsobermeister — Umwandlung nach BesGr. A 6
Regierungsinspektoren	A 9	3	3	3	BesGr. A 4 — 1 Hebung nach BesGr. A 5
davon eine Stelle kw mit Ausscheiden des ehemaligen Staatsbankbeamten					BesGr. A 3 — 1 Hebung nach BesGr. A 4
Amtsinspektoren	A 9	5	5	5	Zusammen 10
Betriebsinspektoren					Bleiben Zugang 8
Haupthebamme		1	1	—	
Krankenpflegevorsteher		1	1	1	**1976**
Zahnhaupttechniker		2	2	—	**Zugang:** **Stellen**
Haupthebamme	A 8	—	—	1	BesGr. HS 3 — 3 Hebung von BesGr. HS 2
Hauptwerkmeister		5	5	5	BesGr. A 4 — 1 Hebung von BesGr. A 3
Technische Hauptsekretäre					Zusammen 4
Krankenpflegevorsteher		2	2	2	
Regierungshauptsekretär		1	1	1	**Abgang:**
Zahnobertechniker		—	—	2	BesGr. HS 2 — 3 Hebung nach BesGr. HS 3
Hauptkrankenpfleger	A 7	12	12	12	BesGr. A 3 — 1 Hebung nach BesGr. A 4
Oberhebamme		1	1	1	Zusammen 4
Oberwerkmeister		10	10	10	Bleiben Zugang / Abgang —
Technische Obersekretäre					
Regierungsobersekretäre		2	2	2	
Zahntechniker		—	—	1	
Werkmeister, Technische Sekretäre	A 6	5	5	4	
Technischer Assistent, Werkführer	A 5	1	1	1	
Betriebsobermeister, Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	6	7	6	
Betriebshauptwarte, Betriebsobergehilfen, Hauptoffizianten	A 3	1	—	2	
Zusammen		**272**	**272**	**264**	
davon 2 DW					
Zugang		8			
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
Oberassistenten	HS 2	26	26	26	BesGr. HS 1/A 13 — 17 und zwar 9 neu, 8 Übertragung von Kap. 05 28
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/A 13*)	664	664	655	**Abgang:**
Zusammen		**690**	**690**	**681**	BesGr. HS 1/A 13 — 8 Umwandlung nach Tit. 422 01 (1 BesGr. HS 2, 7 BesGr. A 13)
Zugang		9			Bleiben Zugang 9

*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Außertarifliche Angestellte		1	1	1
Schwestern mit Gestellungsvertrag (Ordens- und BRK-Schwestern)		350	350	372
Tarifliche Angestellte	I a	6	6	4
	I b	16	16	11
	II a	25	25	32
	III	7	7	7
	IV a	29	29	27
	IV b	31	31	28
	V a	4	4	4
	V b[1])	247	247	234
	V c	272	272	238
	VI b	285	285	297
	VII[2])	283	283	280
	VIII[3])	195	195	190
	IX b	11	11	13
	Kr III bis X	1 311	1 311	1 195
Praktikanten		10	10	36
Lehrlinge		2	2	2
Zusammen		**3 085**	**3 085**	**2971**
Zugang		114		

[1]) davon 1 ku nach VergGr. VI b
[2]) davon 1 halbtägig
[3]) davon 1 halbtägig

Erläuterungen

1975

Zugang: **Stellen**

VergGr. I a	2	Hebung von VergGr. I b
VergGr. I b	7	Hebung von VergGr. II a
VergGr. IV a	2	Hebung von VergGr. IV b
VergGr. IV b	5	und zwar
		3 Hebung von VergGr. V b
		1 Hebung von VergGr. V c
		1 Hebung von VergGr. VI b
VergGr. V b	16	und zwar
		2 neu
		1 Umwandlung von Tit. 422 01
		6 Hebung von VergGr. V c
		7 Hebung von VergGr. VI b
VergGr. V c	41	und zwar
		5 neu
		1 Übertragung von Kap. 05 28
		2 Umwandlung von je einer Stelle für Ordensschwestern und für BRK-Schwestern
		8 Umwandlung von 26 Stellen — halbjährig — für Praktikanten
		24 Hebung von VergGr. VI b
		1 Hebung von VergGr. VII
VergGr. VI b	20	und zwar
		6 neu
		2 Umwandlung einer Stelle für Ordensschwestern und einer Stelle der VergO Kr.
		12 Hebung von VergGr. VII
VergGr. VII	16	und zwar
		8 neu
		3 Übertragung von Kap. 05 28
		1 Umwandlung einer Stelle für Ordensschwestern
		4 Hebung von VergGr. VIII
VergGr. VIII	9	und zwar
		3 neu
		1 Umwandlung von Tit. 426 20
		2 Umwandlung von 2 Stellen für BRK-Schwestern
		1 Umwandlung einer Stelle für Ordensschwestern
		2 Hebung von VergGr. IX b
VergO Kr.	127	und zwar
		69 neu
		34 Übertragung von Kap. 05 28
		24 Umwandlung von 24 Stellen für Ordensschwestern
BRK-Schwestern	10	Umwandlung von 10 Stellen der VergO Kr.
Zusammen	255	

Abgang:

VergGr. I b	2	Hebung nach VergGr. I a
VergGr. II a	7	Hebung nach VergGr. I b
VergGr. IV b	2	Hebung nach VergGr. IV a
VergGr. V b	3	Hebung nach VergGr. IV b
VergGr. V c	7	Hebung, und zwar
		1 nach VergGr. IV b
		6 nach VergGr. V b
VergGr. VI b	32	Hebung, und zwar
		1 nach VergGr. IV b
		7 nach VergGr. V b
		24 nach VergGr. V c
VergGr. VII	13	Hebung, und zwar
		1 nach VergGr. V c
		12 nach VergGr. VI b
VergGr. VIII	4	Hebung nach VergGr. VII
VergGr. IX b	2	Hebung nach VergGr. VIII
VergO Kr.	11	Umwandlung, und zwar
		1 nach VergGr. VI b
		10 in 10 Stellen für BRK-Schwestern

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **Abgang:** **Stellen** Ordensschwestern 28 Umwandlung, und zwar 1 nach VergGr. V c 1 nach VergGr. VI b 1 nach VergGr. VII 1 nach VergGr. VIII 24 in 24 Stellen der VergO Kr. BRK-Schwestern 4 Umwandlung, und zwar 1 nach VergGr. V c 2 nach VergGr. VIII 1 nach Tit. 426 20 Praktikanten 26 — halbjährig — Umwandlung in 8 Stellen der VergGr. V c Zusammen 141 Bleiben Zugang 114 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 3 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 8 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 80 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 5 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 425 02					
Medizinalassistenten		**49**	**49**	**49**	
Zu Titel 425 03					
Famuli		**24**	**24**	**24**	
Zu Titel 425 11					**1975**
Angstellte für sonstige Hilfsleistungen[1])		**18**	**18**	**18**	**Zugang:** Sonstige Hilfsleistungen — (7 520 DM) für die Staatliche Schule für Krankengymnastik
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					**1975**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen** Arbeiter 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (BRK-Schwester)
MTL II (LGr. II—IX)		384	384	384	
Lehrlinge		2	2	2	**Abgang:** 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
Zusammen		**386**	**386**	**386**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den TG bei Kap. 05 07.
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		57	57	73	
Arbeiter		2	2	2	
Zusammen		**59**	**59**	**75**	
Abgang		16			
Zu TG 81					
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		**919**	**941**	**892**	
Zugang		27	22		
Zu TG 91					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		41	41	—	
Arbeiter		3	3	—	
Zusammen		**44**	**44**	**—**	
Zugang		44			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		272	272	264	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		690	690	681	
Titel 425 01 Angestellte		3085	3085	2971	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		49	49	49	
Titel 425 03 Famuli		24	24	24	
Titel 426 20 Arbeiter		386	386	386	
Zwischensumme A		(4506)	(4506)	(4375)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		18	18	18	
Titel 428 72 Angestellte		57	57	73	
Arbeiter		2	2	2	
Titel 426 81 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		919	941	892	
Titel 428 91 Angestellte		41	41	—	
Arbeiter		3	3	—	
Zwischensumme B		(1040)	(1062)	(985)	
Personalsoll insgesamt		**5546**	**5568**	**5360**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
(ohne planmäßige Professoren)					BesGr. A 14 — 1 — Akademischer Oberrat — Hebung von Akademischer Rat
Aufsteigende Gehälter					Bes.Gr. A 13 — 1 — Akademischer Rat — Übertragung von Kap. 05 07
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 3	2	2	2	Zusammen — 2
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 2	1	1	1	**Abgang:**
Akademische Direktoren	A 15	2	2	2	BesGr. A 13 — 1 — Akademischer Rat — Hebung nach Akademischer Oberrat
Akademische Oberräte	A 14	2	2	1	Bleiben Zugang — 1
Akademische Räte	A 13	2	2	2	
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
Oberwerkmeister	A 7	2	2	2	
Oberamtsmeister, Betriebsobermeister	A 5	3	3	3	
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	7	7	7	
Zusammen		**22**	**22**	**21**	
Zugang		1			
Zu Titel 422 13					
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
Aufsteigende Gehälter					
Oberassistent	HS 2	1	1	1	
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/A 13*	34	34	34	
Zusammen		**35**	**35**	**35**	
davon 1 DW					
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					
					1975
Zu Titel 425 01					**Zugang:** **Stellen**
Angestellte					VergGr. V b — 1 — Hebung von VergGr. VI b
Tarifliche Angestellte					VergGr. V c — 1 — Hebung von VergGr. VI b
	V b	2	2	1	VergGr. VI b — 1 — Hebung von VergGr. VII
	V c	4	4	3	VergGr. VII — 2 — und zwar 1 Hebung von VergGr. VIII, 1 Übertragung von Kap. 05 07
	VI b	13	13	14	Zusammen — 5
	VII	4	4	3	
	VIII	1	1	2	**Abgang:**
	X	1	1	1	VergGr. VI b — 2 — und zwar 1 Hebung nach VergGr. V b, 1 Hebung nach VergGr. V c
Zusammen		**25**	**25**	**24**	VergGr. VII — 1 — Hebung nach VergGr. VI b
Zugang		1			VergGr. VIII — 1 — Hebung nach VergGr. VII
					Zusammen — 4
					Bleiben Zugang — 1
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**7**	**7**	**7**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)		38	38	38	
Lehrlinge		2	2	2	
Zusammen		**40**	**40**	**40**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		22	22	21	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		35	35	35	
Titel 425 01 Angestellte		25	25	24	
Titel 426 20 Arbeiter		40	40	40	
Zwischensumme A		(122)	(122)	(120)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		7	7	7	
Zwischensumme B		(7)	(7)	(7)	
Personalsoll insgesamt		**129**	**129**	**127**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					
Aufsteigende Gehälter					
Akademische Oberräte	A 14	2	2	2	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 422 13					
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
Aufsteigende Gehälter					
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13*)	**2**	**2**	**2**	
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	1	VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
	V c	1	1	—	**Abgang:**
	VI b	3	3	4	VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c
	VII	2	2	2	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Titelgruppen					**Zu den Titelgruppen:**
Zu TG 73					Vgl. Vermerk zu Kap. 05 07, Erläuterungen zu den Titelgruppen.
Arbeiter		**1**	**1**	**2**	
Zu TG 77					
Arbeiter		**14**	**14**	**18**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		3	3	3	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		2	2	2	
Titel 425 01 Angestellte		7	7	7	
Zwischensumme A		(12	(12)	(12)	
Titel 428 73 Arbeiter		1	1	2	
Titel 426 77 Arbeiter		14	14	18	
Zwischensumme B		(15)	(15)	(20)	
Personalsoll insgesamt		**27**	**27**	**32**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
(ohne planmäßige Professoren)					BesGr. HS 3 — 1 Übertragung von Kap. 05 28
					BesGr. HS 2 — 2 Abteilungsvorsteher, Wissenschaftliche Räte (und Professoren), und zwar
Feste Gehälter					1 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
Kanzler	B 3	1	1	1	1 Umwandlung von Tit. 422 12 (BesGr. HS 2)
Aufsteigende Gehälter					
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	117	117	118	BesGr. A 15 — 14 Akademische Direktoren — Hebung von BesGr. A 14
					1 Bibliotheksdirektor — Hebung von BesGr. A 14
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	63	63	62	1 Regierungsdirektor — Hebung von BesGr. A 14
					BesGr. A 14 — 29 Akademische Oberräte — Hebung von BesGr. A 13
Oberarzt		1	1	1	
Akademische Direktoren, Studiendirektoren, Chemiedirektoren, Landwirtschaftsdirektoren, Baudirektoren	A 15	79	79	65	4 Oberbibliotheksräte — Übertragung von Kap. 05 28
					1 Oberregierungsrat — Übertragung von Kap. 05 28 und Umwandlung von Akademischer Oberrat
Bibliotheksdirektoren[1])		2	2	1	
Medizinaldirektor		1	1	1	BesGr. A 13 — 8 Akademische Räte, und zwar
Regierungsdirektoren		3	3	2	2 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a BAT)
Akademische Oberräte, Oberbauräte, Oberstudienräte, Oberchemieräte, Oberlandwirtschaftsräte	A 14	79	79	64	5 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
					1 Übertragung von Kap. 05 28
Oberbibliotheksräte[1])		6	6	3	
Oberregierungsräte		5	5	5	1 Bibliotheksrat — Übertragung von Kap. 05 28
Akademische Räte, Bauräte, Studienräte, Chemieräte, Landwirtschaftsräte	A 13	48	48	69	1 Oberamtsrat — Hebung von BesGr. A 12
Bibliotheksräte[1])		7	7	6	BesGr. A 12 — 1 Gartenamtsrat — Hebung von BesGr. A 11
Regierungsräte		2	2	2	
					BesGr. A 11 — 3 Bibliotheksamtmänner, und zwar
Oberamtsräte	A 13	3	3	2	2 Übertragung von Kap. 05 28
Amtsräte	A 12	10	11	11	1 Hebung von BesGr. A 9
Bibliotheksamtsräte[1])		2	2	2	5 Regierungsamtmänner — Übertragung von Kap. 05 28
Technischer Amtsrat		1	1	1	
Gartenamtsrat		1	1	—	BesGr. A 10 — 12 Regierungsoberinspektoren und zwar
Regierungsamtmänner, Technische Amtmänner	A 11	28	27	23	8 Übertragung von Kap. 05 28
Bibliotheksamtmänner[1])		9	9	6	4 Hebung von BesGr. A 9
Gartenamtmann		—	—	1	5 Bibliotheksoberinspektoren, und zwar
Regierungsoberinspektoren	A 10	37	37	25	4 Übertragung von Kap. 05 28
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des ehemaligen Staatsbankbeamten					1 Hebung von BesGr. A 9
Technischer Oberinspektor		1	1	1	BesGr. A 9 — 2 Regierungsinspektoren — Übertragung von Kap. 05 28
Bibliotheksoberinspektoren[1])		13	13	8	1 Technischer Inspektor — Hebung von BesGr. A 5
Gartenoberinspektor		1	1	1	1 Bibliotheksinspektor — Übertragung von Kap. 05 28
Fachlehrer		2	2	2	
Regierungsinspektoren, Bibliotheksinspektoren[1])	A 9	8 5	8 5	9 6	BesGr. A 8 — 1 Hauptwerkmeister, Technischer Hauptsekretär — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIb BAT)
Amtsinspektoren	A 9	3	3	3	
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden der ehemaligen Staatsbankbeamtin					BesGr. A 7 — 2 Bibliotheksobersekretäre — Hebung von BesGr. A 5
Betriebsinspektoren		6	6	6	
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre	A 8	19	19	18	BesGr. A 5 — 3 Werkführer, Technische Assistenten — Umwandlung von BesGr. A 4
Regierungshauptsekretäre		5	5	5	
Hauptgartenverwalter		1	1	1	Zusammen 99
Oberwerkmeister, Technische Obersekretäre, Regierungsobersekretäre	A 7	32 7	33 8	32 7	**Abgang:**
Bibliotheksobersekretäre[1])		3	3	1	BesGr. HS 3 — 2 und zwar
Werkmeister, Technische Sekretäre	A 6	15	14	15	1 Umwandlung nach Tit. 422 02 und Hebung (BesGr. HS 4)
Regierungssekretäre		3	2	3	1 Umwandlung nach Tit. 422 01 außerordentliche Professur
Bibliothekssekretäre[1])		2	2	2	
Werkführer, Technische Assistenten	A 5	3	3	1	BesGr. HS 2 — 1 Übertragung nach Kap. 05 13 Tit. 422 01
Regierungsassistent		1	1	1	BesGr. A 14 — 14 Akademische Oberräte — Hebung nach BesGr. A 15
Bibliotheksassistenten[1])		2	2	4	1 Oberbibliotheksrat — Hebung nach BesGr. A 15
Betriebsobermeister, Oberamtsmeister	A 5	5	5	5	1 Oberregierungsrat — Hebung nach BesGr. A 15

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**Abgang:** **Stellen**
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	6	6	9	BesGr. A 13 — 29 Akademische Räte — Hebung nach BesGr. A 14
					BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Hebung nach BesGr. A 13
Zusammen		**648**	**648**	**611**	BesGr. A 11 — 1 Gartenamtmann — Hebung nach BesGr. A 12
davon 5 DW					BesGr. A 9 — 4 Regierungsinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
Zugang		37			2 Bibliotheksinspektoren, und zwar 1 Hebung nach BesGr. A 11, 1 Hebung nach BesGr. A 10
Leerstellen					BesGr. A 5 — 1 Werkführer, Technischer Assistent — Umwandlung nach BesGr. A 9
Regierungsoberinspektor kw [1]	A 10	1	1	1	2 Bibliotheksassistenten — Hebung nach BesGr. A 7
					BesGr. A 4 — 3 Amtsmeister, Betriebsmeister — Umwandlung nach BesGr. A 5
					Zusammen 62
					Bleiben Zugang 37
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Hebung von BesGr. A 11
					BesGr. A 7 — 1 Regierungsobersekretär — Hebung von BesGr. A 6
					1 Oberwerkmeister, Technischer Obersekretär — Hebung von BesGr. A 6
					Zusammen 3
					Abgang:
					BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Hebung nach BesGr. A 12
					BesGr. A 6 — 1 Regierungshauptsekretär — Hebung nach BesGr. A 7
					1 Werkmeister — Hebung nach BesGr. A 7
					Zusammen 3
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 422 02					**1975**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 4 — 4 und zwar 1 Hebung von BesGr. HS 3 (außerordentlicher Professor für Reaktordynamik und Reaktorsicherheit), 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 3) — Meßtechnik — unter gleichzeitiger Hebung, 1 neu für „Vorsorgemedizin", 1 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 2) unter gleichzeitiger Hebung — ku HS 2 —
Ordentliche Professoren [1]	HS 4	223	223	219	
Außerordentliche Professoren	HS 3	2	2	2	
Zusammen		**225**	**225**	**221**	BesGr. HS 3 — 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 3) — Mikrowellentechnik
Zugang		4			Zusammen 5
[1] davon 1 Stelle kw und 1 Stelle ku HS 2.					**Abgang:**
Leerstellen					BesGr. HS 3 — 1 Hebung nach BesGr. HS 4
Ordentlicher Professor kw	HS 4	1	1		Bleiben Zugang 4
Zu Titel 422 12					**1975**
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 3 — 4 außerplanmäßige Professoren — Hebung von HS 2
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	21	21	17	BesGr. HS 2 — 5 und zwar 4 Hebung nach BesGr. HS 3, 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. HS 2)
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten	HS 2	12	12	17	
Zusammen		**33**	**33**	**34**	Bleiben Abgang 1
Abgang		1			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure					**Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 2 — 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I b BAT) BesGr. HS 1/A 13 — 2 Übertragung von Kap. 05 28 Zusammen 3
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Oberassistenten und Oberingenieure	HS 2	128	128	128	BesGr. HS 2 — 1 Umwandlung nach Tit. 422 02 (BesGr. HS 4) — ku HS 2 —
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/A 13*)	707	707	711	BesGr. HS 1/A 13 — 6 und zwar 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. HS 2 Wissenschaftliche Räte) 5 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13 Akademische Räte)
Zusammen		**835**	**835**	**839**	Zusammen 7
Abgang		4			Bleiben Abgang 4
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Außertarifliche Angestellte		3	3	2	Außertarifliche Angestellte — 1 Übertragung von Kap. 05 28 für den Präsidenten
Übertarifliche Angestellte		7	7	6	Übertarifliche Angestellte — 1 Hebung von VergGr. I a
Tarifliche Angestellte	I	1	1	—	Tarifliche Angestellte
	I a	17	17	18	VergGr. I — 1 Hebung von VergGr. I b
	I b	75	75	72	VergGr. I b — 5 und zwar 2 Übertragung von Kap. 05 28 Titel 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) unter gleichzeitiger Umwandlung 2 Hebung von VergGr. II a 1 Hebung von VergGr. IV b
	II a	87	87	78	VergGr. II a — 14 und zwar 12 Hebung von VergGr. III 2 Hebung von VergGr. IV a
	III	39	39	40	VergGr. III — 11 und zwar 8 Hebung von VergGr. IV a 1 Hebung von VergGr. IV b 1 Hebung von VergGr. V a 1 Umwandlung von VergGr. II a
	IV a	69	69	55	VergGr. IV a — 24 und zwar 1 Hebung von VergGr. V b 11 Hebung von VergGr. IV b 12 Hebung von VergGr. V a
	IV b	63	63	50	VergGr. IV b — 26 und zwar 6 Hebung von VergGr. V b 19 Hebung von VergGr. V a 1 Hebung von VergGr. V c
	V a	38	38	70	VergGr. V b — 26 und zwar 23 Hebung von VergGr. V c 3 Hebung von VergGr. VI b
	V b	181	181	162	VergGr. V c — 74 und zwar 68 Hebung von VergGr. VI b 4 Hebung von VergGr. VII 2 Umwandlung von Tit. 426 20
	V c	244	244	197	VergGr. VI b — 75 und zwar 62 Hebung von VergGr. VII 3 Hebung von VergGr. VIII 3 Umwandlung von Tit. 426 20 1 Hebung von VergGr. VII — halbtägig — und Umwandlung in Ganztagsstelle 1 Umwandlung von 2 Stellen für Praktikanten 5 Übertragung von Kap. 05 28
	VI b	452[1])	452[1])	449[1])	VergGr. VII — 11 und zwar 8 Hebung von VergGr. VIII 3 Übertragung von Kap. 05 28
	VII	232[2])	232[2])	288[2])	VergGr. VIII — 6 und zwar 5 Hebung von VergGr. IX b 1 Übertragung von Kap. 05 28
	VIII	85[3])	85[3])	90[3])	VergGr. IX b — 2 Übertragung von Kap. 05 28
	IX b	8	8	11	Praktikanten für den Beruf der med.-techn. Assistentin — 9 Umwandlung von 3 Stellen der VergGr. V c
Praktikanten für den Beruf der med.-techn. Assistentin		9	9	2	Zusammen 286
VergOKr		1	1	1	
Zusammen		**1611**	**1611**	**1591**	
Zugang		20			
Zu Titel 425 02					
Medizinalassistenten		**1**	**1**	**1**	

[1]) 4 Stellen halbtägig
[2]) 11 (1974: 12) Stellen halbtägig
[3]) 2 Stellen halbtägig

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01)
					Abgang: **Stellen**
					VergGr. I a 1 Hebung nach übertarifl. Angestellten
					VergGr. I b 2 und zwar 1 Hebung nach VergGr. I 1 Hebung nach Tit. 422 13 — BesGr. HS 2 Oberassistent
					VergGr. II a 5 und zwar 2 Hebung nach VergGr. I b 1 Umwandlung nach VergGr. I 2 Übertragung nach Tit. 422 01 — BesGr. A 13 Akademische Räte
					VergGr. III 12 Hebung nach VergGr. II a
					VergGr. IV a 10 und zwar 2 Hebung nach VergGr. II a 8 Hebung nach VergGr. III
					VergGr. IV b 13 und zwar 1 Hebung nach VergGr. III 11 Hebung nach VergGr. IV a 1 Hebung nach VergGr. I b
					VergGr. V a 32 und zwar 1 Hebung nach VergGr. III 12 Hebung nach VergGr. IV a 19 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. V b 7 und zwar 1 Hebung nach VergGr. IV a 6 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. V c 27 und zwar 1 Hebung nach VergGr. IV b 23 Hebung nach VergGr. V b 3 Umwandlung in 9 Stellen für Praktikanten
					VergGr. VI b 72 und zwar 3 Hebung nach VergGr. V b 68 Hebung nach VergGr. V c 1 Übertragung nach Tit. 422 01 — BesGr. A 8 Hauptwerkmeister, Technischer Hauptsekretär —
					VergGr. VII 67 und zwar 4 Hebung nach VergGr. V c 62 Hebung nach VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. VI b — halbtägig —
					VergGr. VIII 11 und zwar 3 Hebung nach VergGr. VI b 8 Hebung nach VergGr. VII
					VergGr. IX b 5 Hebung nach VergGr. VIII
					Praktikanten für den Beruf der med.-techn. Assistentin 2 Umwandlung nach VergGr. VI b
					Zusammen 266
					Bleiben Zugang 20
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. II a in I b 2 Stelleninhaber der VergGr. V a in IV b 4 Stelleninhaber der VergGr. V b in IV b 5 Stelleninhaber der VergGr. VII in VI b 2 Stelleninhaber der VergGr. VII in VI b — halbtags — auf 1 Stelle 49 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VII 1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VII — halbtags — 9 Stelleninhaber der VergGr. IX b in IX a
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen[1])		**210**	**210**	**210**	**1975**
					Abgang: **Stellen**
					Arbeiter 4 und zwar 2 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. V c) 2 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VI b)
					Lehrlinge 2 Umwandlung nach Tit. 425 01 (1 Stelle VergGr. VI b)
					Zusammen 6
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)		515[1])	515[1])	519[1])	
Lehrlinge		88	88	90	
Zusammen		**603**	**603**	**609**	
Abgang		6			

[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.

[1]) Davon 20 Stellen halbtägig

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 71					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		267	267	} 425	
Arbeiter		8	8		
Zusammen		**275**	**275**	**425**	
Abgang		150			
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		95	95	} 145	
Arbeiter		4	4		
Zusammen		**99**	**99**	**145**	
Abgang		46			
ZU TG 77					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**5**	**5**	**5**	
Zu TG 78					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		86	86	} 146	
Arbeiter		5	5		
Zusammen		**91**	**91**	**146**	
Abgang		55			
Zu TG 79					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**3**	**3**	—	
Zugang		3			
Zu TG 91					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**110**	**110**	—	
Zugang		110			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		648	648	611	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		225	225	221	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		33	33	34	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure		835	835	839	
Titel 425 01 Angestellte		1611	1611	1591	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		1	1	1	
Titel 426 20 Arbeiter		603	603	609	
Zwischensumme A		(3956)	(3956)	(3906)	
Titel 422 01 Leerstellen		1	1	1	
Titel 422 02 Leerstellen		1	1	1	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		210	210	210	
Titel 428 71 Angestellte		267	267	} 425	
Arbeiter		8	8		
Titel 428 72 Angestellte		95	95	} 145	
Arbeiter		4	4		
Titel 428 77 Angestellte		5	5	5	
Titel 428 78 Angestellte		86	86	} 146	
Arbeiter		5	5		
Titel 428 79 Angestellte		3	3	—	
Titel 428 91 Angestellte		110	110	—	
Zwischensumme B		(795)	(795)	(933)	
Personalsoll insgesamt		**4751**	**4751**	**4839**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 3 — 1 Hebung von BesGr. HS 2
Leitende Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 3	26	28	25	BesGr. HS 2 — 5 und zwar: 1 Übertragung von Kap. 05 12 Tit. 422 01; 3 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13); 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 2	28	28	24	
Obermedizinaldirektoren	A 16	2	2	2	
Akademische Direktoren	A 15	6	6	6	
Medizinaldirektor		1	1	1	
Pharmaziedirektor		1	1	1	BesGr. A 14 — 5 Akademische Oberräte, und zwar: 4 Hebung von BesGr. A 13; 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I a)
Regierungsdirektor		1	1	1	
Akademische Oberräte	A 14	13	13	8	
Obermedizinalrat		1	1	1	
Oberpharmazierat		1	1	1	
Akademische Räte	A 13	5	5	7	BesGr. A 13 — 1 Baurat — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a); 2 Akademische Räte, und zwar: 1 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13); 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
Pharmazieräte		5	5	5	
Baurat		1	1	—	
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	BesGr. A 10 — 1 Bibliotheksoberinspektor — Hebung von BesGr. A 9
Amtsräte	A 12	3	3	3	
Bibliotheksamtmann[1])	A 11	1	1	1	
Regierungsamtmänner		3	4	3	**Abgang:**
Regierungsoberinspektoren	A 10	11	10	11	BesGr. HS 2 — 1 Hebung nach BesGr. HS 3
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des ehemaligen Staatsbankbeamten		1	1	—	BesGr. A 13 — 4 Akademische Räte — Hebung nach BesGr. A 14
Bibliotheksoberinspektor[1])	A 9	—	—	1	BesGr. A 9 — 1 Bibliotheksinspektor — Hebung nach BesGr. A 10
Bibliotheksinspektor[1])		1	1	1	Zusammen 6
Regierungsinspektor	A 8	2	2	2	Bleiben Zugang 9
Regierungshauptsekretäre		1	1	1	
Hauptwerkmeister	A 7	2	2	2	**1976**
Regierungsobersekretäre	A 6	1	1	1	**Zugang:** **Stellen**
Regierungssekretär	A 4	1	1	1	BesGr. HS 3 — 2 Hebung von BesGr. HS 2
Amtsmeister, Betriebsmeister					BesGr. HS 2 — 2 neu
Zusammen		**119**	**121**	**110**	BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Hebung von BesGr. A 10
davon 1 DW					Zusammen 5
Zugang		9	2		**Abgang:**
					BesGr. HS 2 — 2 Hebung nach BesGr. HS 3
					BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11
					Zusammen 3
					Bleiben Zugang 2
[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Titel 422 01.					
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 — 9 neu
					Abgang:
Oberassistenten	HS 2	3	3	3	BesGr. HS 1/A 13 — 4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (3 BesGr. HS 2, 1 BesGr. A 13)
Wissenschaftliche Assistenten[1])	HS 1/A 13	150	153	145	Bleiben Zugang 5
[1]) Der BesGr. HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					**1976**
Zusammen		**153**	**156**	**148**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		5	3		BesGr. HS 1/A 13 — 3 neu

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte	I	2	2	—
	I a	8	8	7
	I b	23	23	20
	II a	110	110	120
	III	1	1	1
	IV a	5	5	4
	IV b	5	5	3
	V a	1	1	1
	V b	88	89	81
	V c	101	100	89
	VI b	139	139	139
	VII	151	152	147
	VIII	41	41	45
	IX b	1	1	1
	Kr. III bis X	710	717	679
Praktikanten		8	8	9
Zusammen		**1394**	**1402**	**1346**
Zugang		48	8	

1975

Zugang: **Stellen**

- VergGr. I — 2 und zwar
  - 1 Hebung von VergGr. I a
  - 1 Hebung von VergGr. I b
- VergGr. I a — 3 und zwar
  - 2 Hebung von VergGr. I b
  - 1 Hebung von VergGr. II a
- VergGr. I b — 6 Hebung von VergGr. II a
- VergGr. IV a — 1 Hebung von VergGr. V b
- VergGr. IV b — 2 und zwar
  - 1 Hebung von VergGr. V b
  - 1 Hebung von VergGr. VI b
- VergGr. V b — 9 und zwar
  - 3 neu
  - 1 Übertragung von Kap. 05 28
  - 2 Hebung von VergGr. V c
  - 2 Hebung von VergGr. VI b
  - 1 Umwandlung einer Stelle der VergO Kr.
- VergGr. V c — 14 und zwar
  - 6 neu
  - 8 Hebung von VergGr. VI b
- VergGr. VI b — 12 und zwar
  - 6 neu
  - 5 Hebung von VergGr. VII
  - 1 Umwandlung einer Stelle für Praktikanten
- VergGr. VII — 9 und zwar
  - 4 neu
  - 4 Hebung von VergGr. VIII
  - 1 Umwandlung von VergGr. VI b
- VergO Kr. — 32 neu

Zusammen 90

Abgang:

- VergGr. I a — 2 und zwar
  - 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 14)
  - 1 Hebung nach VergGr. I
- VergGr. I b — 3 Hebung, und zwar
  - 1 nach VergGr. I
  - 2 nach VergGr. I a
- VergGr. II a — 10 und zwar
  - 3 Umwandlung nach Tit. 422 01 (1 BesGr. HS 2, 2 BesGr. A 13)
  - 1 Hebung nach VergGr. I a
  - 6 Hebung nach VergGr. I b
- VergGr. V b — 2 Hebung, und zwar
  - 1 nach VergGr. IV a
  - 1 nach VergGr. IV b
- VergGr. V c — 2 Hebung nach VergGr. V b
- VergGr. VI b — 12 und zwar
  - 1 Hebung nach VergGr. IV b
  - 2 Hebung nach VergGr. V b
  - 8 Hebung nach VergGr. V c
  - 1 Umwandlung nach VergGr. VII
- VergGr. VII — 5 Hebung nach VergGr. VI b
- VergGr. VIII — 4 Hebung nach VergGr. VII
- VergO Kr. — 1 Umwandlung nach VergGr. V b
- Praktikanten — 1 Umwandlung nach VergGr. VI b

Zusammen 42

Bleiben Zugang 48

1976

Zugang: **Stellen**

- VergGr. V b — 1 Hebung von VergGr. V c
- VergGr. VII — 1 neu
- VergO Kr. — 7 neu

Zusammen 9

Abgang:

- VergGr. V c — 1 Hebung nach VergGr. V b

Bleiben Zugang 8

Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:

11 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
4 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
1 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b
1 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 02					
Medizinalassistenten		**35**	**35**	**35**	
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen[1])		**7**	**7**	**7**	
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)		**419**	**419**	**419**	
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII; Kr. IX—III)		**9**	**9**	**15**	
Abgang		6			
Zu TG 81					
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		**35**	**35**	**33**	
Zugang		2			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		119	121	110	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		153	156	148	
Titel 425 01 Angestellte		1394	1402	1346	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		35	35	35	
Titel 426 20 Arbeiter		419	419	419	
Zwischensumme A		(2120)	(2133)	(2058)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		7	7	7	
Titel 428 72 Angestellte		9	9	15	
Titel 426 81 Arbeiter		35	35	33	
Zwischensumme B		(51)	(51)	(55)	
Personalsoll insgesamt		**2171**	**2184**	**2113**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 15 — 1 Akademischer Direktor — Hebung von BesGr. A 14
Institutsdirektoren bei der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	B 1	2	2	2	BesGr. A 14 — 1 Oberlandwirtschaftsrat — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I b)
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 7 — 1 Oberwerkmeister, Technischer Obersekretär — Hebung von BesGr. A 6
Akademische Direktoren, Baudirektoren, Chemiedirektoren, Landwirtschaftsdirektoren	A 15	6	6	5	Zusammen 3
Akademische Oberräte, Oberbauräte, Oberchemieräte, Oberlandwirtschaftsräte	A 14	8	8	8	**Abgang:**
Akademische Räte, Bauräte, Chemieräte, Landwirtschaftsräte	A 13	4	4	4	BesGr. A 14 — 1 Akademischer Oberrat — Hebung nach BesGr. A 15
Technischer Amtsrat	A 12	—	—	1	BesGr. A 12 — 1 Technischer Amtsrat — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. I b)
Fachstudienrat		1	1	1	BesGr. A 6 — 1 Werkmeister, Technischer Sekretär — Hebung nach BesGr. A 7
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre	A 8	2	2	2	Zusammen 3
Oberwerkmeister, Technischer Obersekretär	A 7	1	1	—	Bleibt Zugang / Abgang —
Werkmeister, Technischer Sekretär	A 6	—	—	1	
Werkführer, Technischer Assistent	A 5	1	1	1	
Zusammen		**25**	**25**	**25**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Außertarifliche Angestellte		8	8	8	VergGr. I b — 2 und zwar 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (Technischer Amtsrat) 1 Hebung von VergGr. II a
Tarifliche Angestellte	I a	3	3	3	VergGr. III — 2 Hebung von VergGr. IV a
	I b	11	11	10	VergGr. IV a — 6 Hebung von VergGr. IV b
	II a	13	13	14	VergGr. IV b — 5 und zwar 3 Hebung von VergGr. V a 2 Hebung von VergGr. V b
	III	2	2	—	VergGr. V b — 4 Hebung von VergGr. V c
	IV a	8	8	4	VergGr. V c — 6 Hebung von VergGr. VI b
	IV b	7	7	8	VergGr. VI b — 3 Hebung von VergGr. VII
	V a	5	5	8	VergGr. VII — 1 Hebung von VergGr. VIII
	V b	10	10	8	Zusammen 29
	V c	9	9	7	**Abgang:**
	VI b	19	19	22	VergGr. I b — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 14)
	VII	24	24	26	VergGr. II a — 1 Hebung nach VergGr. I b
	VIII	9	9	10	VergGr. IV a — 2 Hebung nach VergGr. III
Lehrlinge		15	15	15	VergGr. IV b — 6 Hebung nach VergGr. IV a
Zusammen		**143**	**143**	**143**	VergGr. V a — 3 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. V b — 2 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. V c — 4 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VI b — 6 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII — 3 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII — 1 Hebung nach VergGr. VII
					Zusammen 29
					Bleibt Zugang / Abgang —
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. II a in I b; 1 Stelleninhaber der VergGr. V b in IV b; 1 Stelleninhaber der VergGr. VII in VI b; 4 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VII

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 77					
Arbeiter		**87**	**86**	**78**	
Zugang		9			
Abgang			1		
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		25	25	25	
Titel 425 01 Angestellte		143	143	143	
Zwischensumme A		(168)	(168)	(168)	
Titel 426 77 Arbeiter		87	86	78	
Zwischensumme B		(87)	(86)	(78)	
Personalsoll insgesamt		**255**	**254**	**246**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	5	5	5	Tarifliche Angestellte
	IV a	4	4	1	VergGr. IV a 3 Hebung von VergGr. IV b
	IV b	1	1	3	VergGr. IV b 1 Hebung von VergGr. V a
	V a	—	—	1	VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VIII
	V b	2	2	2	VergGr. VII 1 Hebung von VergGr. VIII
	V c	6	6	6	Zusammen 6
	VI b	2	2	1	
	VII	2	2	1	**Abgang:**
	VIII	1	1	3	VergGr. IV b 3 Hebung nach VergGr. IV a
Lehrlinge		1	1	1	VergGr. V a 1 Hebung nach VergGr. IV b
Zusammen		**24**	**24**	**24**	VergGr. VIII 2 und zwar
					1 Hebung nach VergGr. VII
					1 Hebung nach VergGr. VI b
					Zusammen 6
					Bleibt Zugang — / Abgang
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 73					
Arbeiter		**12**	**12**	**—**	
Zugang		12			
Zu TG 83					
Arbeiter		**9**	**9**	**8**	
Zugang		1			
Zu TG 84					
Arbeiter		**16**	**16**	**26**	
Abgang		10			
Zu TG 85					
Arbeiter		**21**	**21**	**40**	
Abgang		19			
Zusammen		**58**	**58**	**74**	
Gesamtübersicht					
Titel 425 01 Angestellte		24	24	24	
Zwischensumme A		(24)	(24)	(24)	
Titel 426 73 Arbeiter		12	12	—	
Titel 426 83 Arbeiter		9	9	8	
Titel 426 84 Arbeiter		16	16	26	
Titel 426 85 Arbeiter		21	21	40	
Zwischensumme B		(58)	(58)	(74)	
Personalsoll insgesamt		**82**	**82**	**98**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 13 — 1 Übertragung von Kap. 05 33 und Umwandlung von Fachstudienrat (BesGr. A 12)
Oberstudiendirektoren, Oberregierungsdirektoren	A 16	3	3	3	BesGr. A 12 — 1 Übertragung von Kap. 05 33
Studiendirektoren	A 15	20	20	20	Zusammen 2
Oberstudienräte, Oberbauräte	A 14	23	23	23	
Studienräte, Bauräte	A 13	8	8	11	**Abgang:**
Fachstudienrat	A 12	1	1	—	BesGr. A 13 — 4 Umwandlung nach Tit. 425 01 (1 VergGr. III, 3 VergGr. IV b)
Amtsrat		1	1	1	Zusammen 4
Fachoberlehrer	A 11	1	1	1	Bleiben Abgang 2
Regierungsamtmann		1	1	1	
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Zusammen		**62**	**62**	**64**	
davon 1 DW					
Abgang		2			
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1	VergGr. III — 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
	II b	2	2	2	VergGr. IV b — 3 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
	III	2	2	1	Zusammen 4
	IV b	6	6	3	
	V b	7	7	7	
	V c	3	3	3	Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft:
	VI b	7	7	7	1 Stelleninhaber der VergGr. II b in VergGr. II a
	VII	4	4	4	1 Stelleninhaber der VergGr. IV b in VergGr. IV a
	VIII	1	1	1	1 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a
	IX b	1	1	1	
Zusammen		**34**	**34**	**30**	
Zugang		4			
Zu Titel 425 11					
Angestellt für sonstige Hilfsleistungen[1])		—	—	—	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)		**26**	**26**	**26**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		62	62	64	
Titel 425 01 Angestellte		34	34	30	
Titel 426 20 Arbeiter		26	26	26	
Personalsoll insgesamt		**122**	**122**	**120**	

[1]) Der Aufwand ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. HS 3 — 4 Abteilungsvorsteher, Wissenschaftliche Räte (und Professoren), und zwar 1 Übertragung von Kap. 05 28; 1 Umwandlung von Tit. 422 12 (BesGr. HS 3); 2 Hebung von BesGr. HS 2
Kanzler	B 3	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	48	48	44	BesGr. HS 2 — 1 Wissenschaftlicher Rat (und Professor) — Umwandlung von Tit. 422 12 (BesGr. HS 2)
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	29	29	30	BesGr. A 16 — 2 Oberstudiendirektoren, und zwar 1 Übertragung von Kap. 05 28; 1 Hebung von BesGr. A 15
Oberärzte		3	3	3	BesGr. A 15 — 2 Akademische Direktoren, Studiendirektoren, und zwar 1 Übertragung von Kap. 05 28; 1 Hebung von BesGr. A 14
Oberregierungsdirektor (Stelle des Syndikus) ku in eine Stelle für Regierungsdirektoren (BesGr. A 15)	A 16	1	1	1	1 Bibliotheksdirektor — Hebung von BesGr. A 14
Oberstudiendirektoren		9	9	7	BesGr. A 14 — 1 Akademischer Oberrat, Oberstudienrat — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I a)
Akademische Direktoren, Studiendirektoren	A 15	47	47	46	2 Oberbibliotheksräte — Übertragung von Kap. 05 28
Bibliotheksdirektoren[1])		2	3	1	3 Oberregierungsräte — Übertragung von Kap. 05 28 und Umwandlung von Akademischer Oberrat
Forstdirektor		1	1	1	2 Oberinstitutsräte — Hebung von BesGr. A 13 (Oberlehrer)
Akademische Oberräte, Oberstudienräte	A 14	45	45	45	BesGr. A 13 — 10 Akademische Räte, Studienräte und zwar 4 Übertragung von Kap. 05 28; 6 Umwandlungen von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
Oberbibliotheksräte[1])		8	8	7	1 Bibliotheksrat — Übertragung von Kap. 05 28
Oberregierungsräte		6	6	3	2 Regierungsräte — Übertragung von Kap. 05 28 und Umwandlung von Akademischer Rat
Oberinstitutsräte		2	2	—	1 Institutsrat — Umwandlung BesGr. A 13 (Oberlehrer)
Akademische Räte, Studienräte	A 13	37	37	27	BesGr. A 11 — 3 Bibliotheksamtmänner, und zwar 2 Übertragung von Kap. 05 28; 1 Hebung von BesGr. A 9
Bibliotheksräte[1])		4	3	3	6 Regierungsamtmänner — Übertragung von Kap. 05 28
Regierungsräte		2	2	—	BesGr. A 10 — 5 Bibliotheksoberinspektoren, und zwar 4 Übertragung von Kap. 05 28; 1 Hebung von BesGr. A 9
Institutsrat		1	1	—	10 Regierungsoberinspektoren — Übertragung von Kap. 05 28
Oberlehrer	A 13	1	1	4	BesGr. A 9 — 1 Bibliotheksinspektor — Übertragung von Kap. 05 28
Oberamtsräte		2	2	2	3 Regierungsinspektoren, und zwar 2 Übertragung von Kap. 05 28; 1 Umwandlung von BesGr. A 8
Bibliotheksamtsräte[1])	A 12	2	2	2	2 Revierförster — Umwandlung von BesGr. A 7
Amtsräte		6	6	6	BesGr. A 7 — 1 Bibliotheksobersekretär — Hebung von BesGr. A 5
Bibliotheksamtmänner[1])	A 11	10	10	7	BesGr. A 6 — 1 Bibliothekssekretär — Hebung von BesGr. A 5
Gartenamtmann		1	1	1	Zusammen 64
Regierungsamtmänner		11	11	5	**Abgang:**
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden der ehemaligen Staatsbankbeamtin					BesGr. HS 2 — 2 Wissenschaftliche Räte, Abteilungsvorsteher (und Professoren) — Hebung nach BesGr. HS 3
Bibliotheksoberinspektoren[1])	A 10	16	16	11	BesGr. A 15 — 1 Studiendirektor — Hebung nach BesGr. A 16
Oberförster		1	1	1	BesGr. A 14 — 1 Akademischer Oberrat, Oberstudienrat — Hebung nach BesGr. A 15
Regierungsoberinspektoren		23	23	13	1 Oberbibliotheksrat — Hebung nach BesGr. A 15
Bibliotheksinspektoren[1])	A 9	5	5	6	BesGr. A 13 — 3 Oberlehrer und zwar 2 Hebung nach BesGr. A 14; 1 Umwandlung in Institutsrat
Regierungsinspektoren		6	6	3	
Revierförster		2	2	—	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Betriebsinspektoren		2	2	2	
Bibliothekshauptsekretär[1])	A 8	1	1	1	
Hauptforstwarte		2	2	2	
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre		5	5	5	
Oberrestaurator		1	1	1	
Regierungshauptsekretär		—	—	1	
Bibliotheksobersekretäre[1])	A 7	2	2	1	
Oberforstwart		—	—	1	
Oberwerkmeister, Technische Obersekretäre		7	7	7	
Regierungsobersekretäre		4	4	5	
Restaurator		1	1	1	
Bibliothekssekretäre[1])	A 6	2	2	1	
Werkmeister, Technische Sekretäre		5	5	5	
Regierungssekretär		1	1	1	
Bibliotheksassistenten[1])	A 5	1	1	3	
Betriebsobermeister, Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	10	11	10	
Betriebshauptwarte, Hauptoffizianten	A 3	2	1	2	
Zusammen		**383**	**383**	**334**	
davon 19 DW					
Zugang		49			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**Abgang:** **Stellen** BesGr. A 9 — 2 Bibliotheksinspektoren und zwar 1 Hebung nach BesGr. A 11, 1 Hebung nach BesGr. A 10 BesGr. A 8 — 1 Regierungshauptsekretär — Umwandlung nach BesGr. A 9 BesGr. A 7 — 1 Oberforstwart — Umwandlung nach BesGr. A 9 1 Regierungsobersekretär — Umwandlung nach BesGr. A 9 BesGr. A 5 — 2 Bibliotheksassistenten und zwar 1 Hebung nach BesGr. A 7, 1 Hebung nach BesGr. A 6 Zusammen 15 Bleiben Zugang 49
					1976 **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 15 — 1 Bibliotheksdirektor — Hebung von BesGr. A 13 BesGr. A 4 — 1 Amtsmeister, Betriebsmeister — Hebung von BesGr. A 3 Zusammen 2
Leerstelle Amtsrat — kw mit Ausscheiden des ehemaligen Staatsbankbeamten [1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01	A 12	1	1	1	**Abgang:** BesGr. A 13 — 1 Bibliotheksrat — Hebung nach BesGr. A 15 BesGr. A 3 — 1 Betriebshauptwart, Hauptoffiziant — Hebung nach BesGr. A 4 Zusammen 2 Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 422 02 **Planmäßige Professoren** **Aufsteigende Gehälter** Ordentliche Professoren	HS 4	173	173	171	**1975** **Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 4 — 2 und zwar 1 Übertragung von Kap. 05 28 für den Fachbereich Erziehungswissenschaften, 1 Übertragung von Kap. 05 18 für „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ — Tit. 422 01 (BesGr. HS 3) unter gleichzeitiger Umwandlung
davon 1 DW					
Zugang		2			
Zu Titel 422 12 **Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten**					**1975** **Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 3 — 1 Hebung von BesGr. HS 2 BesGr. HS 2 — 1 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) Zusammen 2
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	31	32	31	
Außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten	HS 2	21	20	22	
Zusammen		52	52	53	**Abgang:** BesGr. HS 3 — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. HS 3) BesGr. HS 2 — 2 und zwar 1 Hebung nach BesGr. HS 3, 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. HS 2) Zusammen 3 Bleiben Abgang 1
Abgang		1			
					1976 **Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 3 — 1 Hebung von BesGr. HS 2 **Abgang:** BesGr. HS 2 — 1 Hebung nach BesGr. HS 3

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 5 Übertragung von Kap. 05 28
					Abgang:
Oberassistenten	HS 2	27	27	27	BesGr. HS 1/A 13 7 und zwar
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/*) A 13	406	406	408	6 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
Zusammen		**433**	**433**	**435**	1 Umwandlung nach Tit. 422 12 (BesGr. HS 2)
Abgang		2			Bleiben Abgang 2
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					
Zu Titel 422 31					**1975**
Abgeordnete Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 14 1 neu
Oberstudienrat	A 14	**1**	**1**	**—**	
Zugang		1			
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					Außertarifl. Angest. 1 Übertragung von Kap. 05 28 für den Präsidenten
Außertarifliche Angestellte		1	1	—	
Tarifliche Angestellte	I a	1	1	2	VergGr. I b 1 Übertragung von Kap. 05 28 unter gleichzeitiger Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
	I b	8	8	7	
	II a[1])	35	35	32	VergGr. II a 4 und zwar
	III	1	1	2	3 Übertragung von Kap. 05 28, davon 2 unter gleichzeitiger Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
	IV a	6	6	6	
	IV b	15	15	14	1 Hebung von VergGr. III
	V a	8	8	7	VergGr. IV b 1 Hebung von VergGr. V a
	V b[2])	82	82	77	VergGr. V a 2 und zwar
	V c	74	74	69	1 Hebung von VergGr. V b
	VI b[3])	208	208	187	1 Umwandlung von VergGr. II a
	VII[4])	217	217	228	VergGr. V b 6 und zwar
	VIII[5])	65	65	68	1 Übertragung von Kap. 05 28
	IX b	10	10	9	3 Hebung von VergGr. V c
Praktikantin für den Beruf der med.-techn. Assistentin		1	1	1	2 Hebung von VergGr. VI b
Zusammen		**732**	**732**	**709**	VergGr. V c 8 Hebungen von VergGr. VI b
Zugang		23			VergGr. VI b 32 und zwar
					6 Übertragung von Kap. 05 28
					1 Umwandlung von Tit. 426 20
					2 halbtägig — Umwandlung von VergGr. VI b (ganztägig)
					21 Hebung von VergGr. VII
					2 Hebung von VergGr. VIII
					VergGr. VII 10 und zwar
					7 Übertragung von Kap. 05 28
					3 Hebung von VergGr. VIII (davon 1 halbtägig)
					VergGr. VIII 2 Hebung von VergGr. IX b
					VergGr. IX b 3 und zwar
					1 Übertragung von Kap. 05 28
					2 Umwandlung von Tit. 426 20
					Zusammen 70

[1]) 2 Stellen halbtägig
[2]) 2 Stellen halbtägig
[3]) 6 Stellen halbtägig
[4]) 36 Stellen halbtägig
[5]) 13 Stellen halbtägig

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **Abgang: Stellen** VergGr. I a — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 14) VergGr. II a — 1 Umwandlung nach VergGr. V a VergGr. III — 1 Hebung nach VergGr. II a VergGr. V a — 1 Hebung nach VergGr. IV b VergGr. V b — 1 Hebung nach VergGr. V a VergGr. V c — 3 Hebung nach VergGr. V b VergGr. VI b — 11 und zwar 2 Hebung nach VergGr. V b 8 Hebung nach VergGr. V c 1 ganztags Umwandlung nach 2 VergGr. VI b halbtags VergGr. VII — 21 Hebung nach VergGr. VI b VergGr. VIII — 5 und zwar 2 Hebung nach VergGr. VI b 3 Hebung nach VergGr. VII (davon 1 halbtags) VergGr. IX b — 2 Hebung nach VergGr. VIII Zusammen 47 Bleiben Zugang 23 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 9 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 4 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 22 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 5 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 425 11					**1975** Zugang — (DM 6 930) für die Lehranstalt für medizinisch-technische Assistentinnen
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen[1])		**261**	**261**	**261**	
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					**1975** **Abgang: Stellen**
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)		278[1])	278[1])	288	Arbeiter — 10 und zwar 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VI b) 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. IX b) 8 (davon 1 Stelle dreivierteltägig)
Lehrlinge		36	36	39	Lehrlinge — 3 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. IX b)
Zusammen		**314**	**314**	**327**	Zusammen 13
Abgang		13			
[1]) Davon 20 Stellen halbtägig und 6 Stellen vierteltägig					
Titelgruppen					
Zu TG 71					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		24	24	4	
Arbeiter		3	3	—	
Zusammen		**27**	**27**	**4**	
Zugang		23			
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**9**	**9**	**2**	
Zugang		7			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu TG 77					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		38	38	27	
Arbeiter		6	6	—	
Zusammen		**44**	**44**	**27**	
Zugang		17			
Zu TG 85					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		—	—	**42**	
Abgang		42			
Zu TG 91					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**5**	**5**	—	
Zugang		5			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		383	383	334	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		173	173	171	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		52	52	53	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		433	433	435	
Titel 425 01 Angestellte		732	732	709	
Titel 426 20 Arbeiter		314	314	327	
Zwischensumme A		(2087)	(2087)	(2029)	
Titel 422 01 Leerstelle		1	1	1	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		261	261	261	
Titel 428 71 Angestellte		24	24	4	
Arbeiter		3	3		
Titel 428 72 Angestellte		9	9	2	
Titel 428 77 Angestellte		38	38	27	
Arbeiter		6	6	—	
Titel 428 85 Angestellte		—	—	42	
Titel 428 91 Angestellte		5	5	—	
Zwischensumme B		(347)	(347)	(337)	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**2434**	**2434**	**2366**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 3 — 5 und zwar: 1 Übertragung von Kap. 05 28; 2 Hebung von BesGr. HS 2; 1 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 2); 1 Umwandlung von Akademischer Direktor
Leitende Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 3	39	39	35	BesGr. HS 2 — 6 und zwar: 1 Übertragung von Kap. 05 28; 4 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 2); 1 Umwandlung von Akademischer Oberrat
Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 2	30	30	26	BesGr. A 13 — 1 Pharmazierat — Übertragung von Kap. 05 28; 5 Akademische Räte, und zwar: 4 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13); 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
Akademische Direktoren	A 15	10	10	11	BesGr. A 9 — 1 Krankenpflegevorsteher — Hebung von BesGr. A 8; 1 Zahnhaupttechniker — Hebung von BesGr. A 8
Pharmaziedirektor		1	1	1	BesGr. A 7 — 1 Oberwerkmeister — Umwandlung von Hauptkrankenpfleger
Akademische Oberräte	A 14	9	9	10	BesGr. A 4 — 1 Hebung von BesGr. A 3
Oberpharmazieräte		3	3	3	Zusammen 21
Oberregierungsrat		1	1	1	**Abgang:**
Akademische Räte	A 13	12	12	7	BesGr. HS 3 — 1 Übertragung nach Kap. 05 17 Tit. 422 02 und Umwandlung (BesGr. HS 4)
Pharmazieräte		2	2	1	BesGr. A 15 — 1 Akademischer Direktor — Umwandlung in Leitender Oberarzt
Amtsräte	A 12	2	2	2	BesGr. HS 2 — 2 Hebung nach BesGr. HS 3
Regierungsamtmänner	A 11	4	4	4	BesGr. A 14 — 1 Akademischer Oberrat — Umwandlung in Oberarzt
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	BesGr. A 8 — 1 Krankenpflegevorsteher — Hebung nach BesGr. A 9; 1 Zahnobertechniker — Hebung nach BesGr. A 9
Technischer Oberinspektor		1	1	1	BesGr. A 7 — 1 Hauptkrankenpfleger — Umwandlung in Oberwerkmeister
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	BesGr. A 3 — 1 Hebung nach BesGr. A 4
Krankenpflegevorsteher	A 9	1	1	—	Zusammen 9
Zahnhaupttechniker		1	1	—	Bleiben Zugang 12
Amtsinspektor		1	1	1	
Betriebsinspektor		1	1	1	
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre	A 8	3	3	3	
Krankenpflegevorsteher		—	—	1	
Zahnobertechniker		—	—	1	
Hauptkrankenpfleger	A 7	—	—	1	
Oberhebamme		1	1	1	
Oberwerkmeister, Technische Obersekretäre		6	6	5	
Regierungsobersekretär		1	1	1	
Oberkrankenpfleger	A 6	1	1	1	
Technischer Assistent, Werkführer	A 5	1	1	1	
Betriebsobermeister, Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	2	2	1	
Betriebshauptwart, Betriebsobergehilfe, Hauptoffiziant	A 3	—	—	1	
Zusammen		**138**	**138**	**126**	
davon 2 DW					
Zugang		12			
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 2 — 1 Übertragung von Kap. 05 28
Oberassistenten	HS 2	13	13	17	BesGr. HS 1/A 13 — 21 und zwar: 5 neu; 16 Übertragung von Kap. 05 28
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/A 13*)	365	365	348	Zusammen 22
Zusammen		**378**	**378**	**365**	**Abgang:**
Zugang		13			BesGr. HS 2 — 5 Umwandlung nach Tit. 422 01 (1 BesGr. HS 3, 4 BesGr. HS 2)
					BesGr. HS 1/A 13 — 4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
					Zusammen 9
					Bleiben Zugang 13

*) Der BesGr. HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Schwestern mit Gestellungsvertrag (Ordensschwestern)		71	71	85
Tarifliche Angestellte	I b	2	2	2
	II a	1	1	2
	III	1	1	—
	IV a	2	2	2
	IV b	4	4	4
	V a	1	1	1
	V b	79	79	68
	V c	87	87	65
	VI b	175	175	179
[1]) davon 2 Stellen halbtägig	VII[1])	122	122	110
	VIII	119	119	121
	IX b	9	9	10
[2]) davon 2 Stellen halbtägig	Kr. III bis XII[2])	939	939	805
Praktikanten		6	6	26
Anlernlinge		1	1	1
Zusammen		**1619**	**1619**	**1481**
Zugang		138		
Zu Titel 425 02				
Medizinalassistenten		**18**	**18**	**18**
Zu Titel 425 03				
Famuli mit Beihilfen		**20**	**20**	**20**

Erläuterungen

1975

Zugang: **Stellen**

VergGr. III	1	Hebung von VergGr. IV a
VergGr. IV a	1	Hebung von VergGr. V b
VergGr. V b	12	und zwar 3 neu 2 Übertragung von Kap. 05 28 3 Hebung von VergGr. V c 4 Hebung von VergGr. VI b
VergGr. V c	25	und zwar 5 neu 5 Übertragung von Kap. 05 28 13 Hebung von VergGr. VI b 2 Hebung von VergGr. VII
VergGr. VI b	13	und zwar 2 neu 1 Übertragung von Kap. 05 28 2 Hebung von VergGr. VII 7 Umwandlung von 20 Stellen — halbjährig — für Praktikanten 1 Umwandlung einer Stelle für Ordensschwestern
VergGr. VII	16	und zwar 5 neu 8 Übertragung von Kap. 05 28 3 Hebung von VergGr. VIII
VergGr. VIII	1	Hebung von VergGr. IX b
VergO Kr.	134	und zwar 75 neu 46 Übertragung von Kap. 05 28 13 Umwandlung von 13 Stellen für Ordensschwestern
Zusammen	203	

Abgang:

VergGr. II a	1	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
VergGr. IV a	1	Hebung nach VergGr. III
VergGr. V b	1	Hebung nach VergGr. IV a
VergGr. V c	3	Hebung nach VergGr. V b
VergGr. VI b	17	Hebung, und zwar 4 nach VergGr. V b 13 nach VergGr. V c
VergGr. VII	4	Hebung, und zwar 2 nach VergGr. V c 2 nach VergGr. VI b
VergGr. VIII	3	Hebung nach VergGr. VII
VergGr. IX b	1	Hebung nach VergGr. VIII
Ordensschwestern	14	Umwandlung, und zwar 1 nach VergGr. VI b 13 in 13 Stellen der VergO Kr.
Praktikanten	20	— halbjährig — Umwandlung in 7 Stellen der VergGr. VI b
Zusammen	65	

Bleiben Zugang 138

Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:

8 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b,
23 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII,
2 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen*)		**8**	**8**	**8**	
*) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)		163	163	163	
Lehrlinge		12	12	12	
Zusammen		**175**	**175**	**175**	
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 71					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**4**	**4**	**5**	
Abgang		1			
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**18**	**18**	**14**	
Zugang		4			
Zu TG 81					
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		**580**	**580**	**559**	
Zugang		21			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		138	138	126	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		378	378	365	
Titel 425 01 Angestellte		1619	1619	1481	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		18	18	18	
Titel 425 03 Famuli mit Beihilfen		20	20	20	
Titel 426 20 Arbeiter		175	175	175	
Zwischensumme A		(2348)	(2348)	(2185)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		8	8	8	
Titel 428 71 Angestellte		4	4	5	
Titel 428 72 Angestellte		18	18	14	
Titel 426 81 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		580	580	559	
Zwischensumme B		(610)	(610)	(586)	
Personalsoll insgesamt		**2958**	**2958**	**2771**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. HS 3 — 14 und zwar 13 Hebung von BesGr. HS 2; 1 Übertragung von Kap. 05 28
Kanzler	B 3	1	1	1	BesGr. HS 2 — 5 und zwar 2 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 2); 2 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13); 1 Übertragung von Kap. 05 28
Aufsteigende Gehälter					
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	80	85	66	BesGr. A 15 — 2 Akademische Direktoren, Baudirektoren, Studiendirektoren — Hebung von BesGr. A 14
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	70	65	79	2 Bibliotheksdirektoren — Hebung von BesGr. A 14
Oberstudiendirektoren	A 16	13	13	13	BesGr. A 14 — 19 Akademische Oberräte, Oberbauräte, Oberstudienräte, und zwar 1 Übertragung von Kap. 05 28; 17 Hebungen von BesGr. A 13; 1 Übertragung von Kap. 05 26
Akademische Direktoren, Baudirektoren, Studiendirektoren	A 15	63	63	61	
Regierungsdirektoren		2	2	2	3 Oberregierungsräte — Übertragung von Kap. 05 28 (davon 2 Umwandlung von Akademischer Oberrat)
Bibliotheksdirektoren[1])		3	4	1	
Akademische Oberräte, Oberbauräte, Oberstudienräte	A 14	84	84	67	
Oberregierungsräte		6	6	3	2 Oberbibliotheksräte — Übertragung von Kap. 05 28
Oberbibliotheksräte[1])		8	8	8	
Akademische Räte, Bauräte, Studienräte	A 13	65	65	65	BesGr. A 13 — 17 Akademische Räte, Bauräte, Studienräte und zwar 8 Übertragung von Kap. 05 28; 8 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13); 1 Umwandlung von Tit. 425 11 (30 000 DM)
Regierungsrat		1	1	—	
Bibliotheksräte[1])		5	4	4	
Oberlehrer	A 13	2	2	5	
Institutsräte		3	3	—	
Oberamtsräte		2	2	2	
Amtsräte	A 12	4	4	4	1 Regierungsrat — Übertragung von Kap. 05 28
Bibliotheksamtsräte[1])		3	3	2	
Regierungsamtmänner	A 11	18	18	10	1 Bibliotheksrat — Übertragung von Kap. 05 28
Bibliotheksamtmänner[1])		12	12	10	
Regierungsoberinspektoren	A 10	22	22	15	3 Institutsräte — Umwandlung BesGr. A 13 (Oberlehrer)
Bibliotheksoberinspektoren[1])		19	19	14	
Technische Oberinspektoren		5	5	5	BesGr. A 12 — 1 Bibliotheksamtsrat — Hebung von BesGr. A 9
Gartenoberinspektor		1	1	1	
Regierungsinspektoren	A 9	8	8	8	BesGr. A 11 — 8 Regierungsamtmänner, und zwar 5 Übertragung von Kap. 05 28; 3 Hebung von BesGr. A 10
Bibliotheksinspektoren[1])		6	6	7	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	2 Bibliotheksamtmänner — Übertragung von Kap. 05 28
Betriebsinspektoren		2	2	2	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	BesGr. A 10 — 10 Regierungsoberinspektoren, und zwar 8 Übertragung von Kap. 05 28; 2 Hebung von BesGr. A 9
Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister		7	8	7	
Bibliothekshauptsekretäre[1])		2	2	2	5 Bibliotheksoberinspektoren, und zwar 4 Übertragung von Kap. 05 28; 1 Hebung von BesGr. A 9
Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		9	8	7	
Bibliotheksobersekretäre[1])		5	5	4	3 Technische Oberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9
Regierungssekretäre	A 6	3	3	3	BesGr. A 9 — 1 Bibliotheksinspektor — Übertragung von Kap. 05 28
Technische Sekretäre, Werkmeister		2	2	4	
Bibliothekssekretäre[1])		5	5	3	2 Regierungsinspektoren — Übertragung von Kap. 05 28
Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	BesGr. A 7 — 1 Bibliotheksobersekretär — Hebung von BesGr. A 5
Technische Assistenten, Werkführer		4	4	5	
Bibliotheksassistent[1])		1	1	4	2 Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister — Hebung von BesGr. A 6
Betriebsobermeister	A 5	9	9	8	BesGr. A 6 — 2 Bibliothekssekretäre — Hebung von BesGr. A 5
Oberamtsmeister					
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	14	14	14	BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister, Betriebsobermeister — Hebung von BesGr. A 4
Hauptoffizianten	A 3	2	3	2	
Betriebshauptwarte, Betriebsobergehilfen					BesGr. A 4 — 1 Amtsmeister, Betriebsmeister — Hebung von BesGr. A 3
Oberoffizianten, Betriebsgehilfen, Betriebsoberwarte	A 2	1	—	2	BesGr. A 3 — 1 Hauptoffiziant, Betriebshauptwart, Betriebsobergehilfe — Hebung von BesGr. A 2
Zusammen		**583**	**583**	**531**	Zusammen 109
davon 9 DW					
Zugang		52			

[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					Abgang:
					BesGr. HS 2 — 14 und zwar 1 Umwandlung nach Tit. 422 02 (BesGr. HS 4) 13 Hebung nach BesGr. HS 3
					BesGr. A 14 — 2 Akademische Oberräte, Oberbauräte, Oberstudienräte — Hebung nach BesGr. A 15
					2 Oberbibliotheksräte — Hebung nach BesGr. A 15
					BesGr. A 13 — 17 Akademische Räte, Bauräte, Studienräte — Hebung nach BesGr. A 14
					3 Oberlehrer — Umwandlung in Institutsräte (BesGr. A 13)
					BesGr. A 10 — 3 Regierungsoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11
					BesGr. A 9 — 2 Regierungsinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
					2 Bibliotheksinspektoren und zwar 1 Hebung nach BesGr. A 10 1 Hebung nach BesGr. A 12
					3 Technische Inspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
					BesGr. A 6 — 2 Technische Sekretäre, Werkmeister — Hebung nach BesGr. A 7
					BesGr. A 5 — 3 Bibliotheksassistenten und zwar 1 Hebung nach BesGr. A 7 2 Hebung nach BesGr. A 6
					1 Technischer Assistent, Werkführer — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VI b)
					BesGr. A 4 — 1 Amtsmeister, Betriebsmeister — Hebung nach BesGr. A 5
					BesGr. A 3 — 1 Hauptoffiziant, Betriebshauptwart, Betriebsobergehilfe — Hebung nach BesGr. A 4
					BesGr. A 2 — 1 Oberoffiziant, Betriebsoberwart, Betriebsgehilfe — Hebung nach BesGr. A 3
					Zusammen 57
					Bleiben Zugang 52
					1976
					Zugang: — **Stellen**
					BesGr. HS 3 — 5 Hebung von BesGr. HS 2
					BesGr. A 15 — 1 Bibliotheksdirektor — Hebung von BesGr. A 13
					BesGr. A 8 — 1 Technischer Hauptsekretär, Hauptwerkmeister — Hebung von BesGr. A 7
					BesGr. A 3 — 1 Hauptoffiziant, Betriebshauptwart, Betriebsobergehilfe — Hebung von BesGr. A 2
					Zusammen 8
					Abgang:
					BesGr. HS 2 — 5 Hebung nach BesGr. HS 2
					BesGr. A 13 — 1 Bibliotheksrat — Hebung nach BesGr. A 15
					BesGr. A 7 — 1 Technischer Obersekretär, Oberwerkmeister — Hebung nach BesGr. A 8
					BesGr. A 2 — 1 Oberoffiziant, Betriebsoberwart, Betriebsgehilfe — Hebung nach BesGr. A 3
					Zusammen 8
					Bleibt Zugang / Abgang —

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 02					**1975**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 4 — 6 Ordentliche Professoren, und zwar
Ordentliche Professoren[1])	HS 4	**233**	**233**	**227**	3 Übertragung von Kap. 05 28 für die Fachbereiche Erziehungs- und Kulturwissenschaften Nürnberg und Erziehungswissenschaften Bayreuth
Zugang		**6**			1 Übertragung von Kap. 05 26 für „Chemie“
[1]) davon 1 Stelle für öffentliches Recht und Kirchenrecht kw 1 Stelle für Gerontologie gesperrt					1 für „Vorstand des Rechenzentrums“ Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 2)
					1 für „Soziologie II“ Umwandlung von Tit. 422 12 (BesGr. HS 2)
					Zusammen 6
Zu Titel 422 12					**1975**
Außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 3 — 1 außerplanmäßiger Professor — Hebung von BesGr. HS 2
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	26	26	25	**Abgang:**
Außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten	HS 2	16	16	18	BesGr. HS 2 — 2 außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten, und zwar
Zusammen		**42**	**42**	**43**	1 Hebung nach BesGr. HS 3
Abgang		1			1 Umwandlung nach Tit. 422 02 (BesGr. HS 4)
					Bleiben Abgang 1
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten, Oberingenieure					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 2 — 8 Oberassistenten, Oberingenieure — Hebung von BesGr. HS 1/A 13
Oberassistenten, Oberingenieure	HS 2	62	62	56	BesGr. HS 1/A 13 — 14 Wissenschaftliche Assistenten und zwar
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/A 13*)	594	594	599	2 Umwandlung von Tit. 425 11 (60 000 DM)
Zusammen		**656**	**656**	**655**	12 Übertragung von Kap. 05 28
Zugang		1			Zusammen 22
*) Der BesGr. HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					**Abgang:**
					BesGr. HS 2 — 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. HS 2)
					BesGr. HS 1/A 13 — 19 und zwar
					8 Hebung nach BesGr. HS 2
					2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. HS 2)
					8 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
					1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. II a)
					Zusammen 21
					Bleiben Zugang 1

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Außertarifliche Angestellte		1	1	—
tarifliche Angestellte	I a	1	1	1
	I b	19	19	16
3 halbtägig	II a	52	52	47
	III	13	13	8
2 halbtägig	IV a	42	42	44
	IV b	22	22	25
	V a	27	27	25
	V b	136	136	129
1 Stelle ku in V c	V c	114	114	109
1 halbtägig	VI b	284	284	272
4 halbtägig	VII	284	284	277
43 halbtägig	VIII	74[1])	74[1])	78
[1]) 11 halbtägig	IX b	5	5	5
	Kr III bis X	3	3	3
		1	1	1
Lehrlinge				
Zusammen		**1 078**	**1 078**	**1 040**
Zugang		38		

1975

Zugang: **Stellen**

Außertarifliche Angestellte	1	Übertragung von Kap. 05 28 (für den Präsidenten)
VergGr. I b	3	Übertragung von Kap. 05 28, davon 1 von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) unter gleichzeitiger Umwandlung
VergGr. II a	5	und zwar 4 Übertragung von Kap. 05 28, davon 2 von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) unter gleichzeitiger Umwandlung 1 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
VergGr. III	5	und zwar 3 Hebung von VergGr. IV a 2 Hebung von VergGr. IV b
VergGr. IV a	1	Hebung von VergGr. IV b
VergGr. V a	2	und zwar 1 Hebung von VergGr. V b 1 Hebung von VergGr. VI b
VergGr. V b	8	und zwar 4 Hebung von VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b 3 Übertragung von Kap. 05 28
VergGr. V c	9	Hebung von VergGr. VI b
VergGr. VI b	23	und zwar 12 Hebung von VergGr. VII 1 Hebung von VergGr. VIII 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 5) 1 Übertragung von Kap. 05 20 8 Übertragung von Kap. 05 28
VergGr. VII	19	und zwar 6 Hebung von VergGr. VIII — davon 1 halbtägig — 1 Umwandlung von Tit. 425 11 (10 000 DM) — halbtägig — 1 Umwandlung von Tit. 426 20 11 Übertragung von Kap. 05 28
VergGr. VIII	3	und zwar 1 Übertragung von Kap. 05 28 2 Umwandlung von Tit. 425 11 (19 200 DM) — halbtägig —
Zusammen	79	

Abgang:

VergGr. IV a	3	Hebung nach VergGr. III
VergGr. IV b	3	und zwar 1 Hebung nach VergGr. IV a 2 Hebung nach VergGr. III
VergGr. V b	1	Hebung nach VergGr. V a
VergGr. V c	4	Hebung nach VergGr. V b
VergGr. VI b	11	und zwar 1 Hebung nach VergGr. V a 1 Hebung nach VergGr. V b 9 Hebung nach VergGr. V c
VergGr. VII	12	Hebung nach VergGr. VI b
VergGr. VIII	7	und zwar 1 Hebung nach VergGr. VI b 6 Hebung nach VergGr. VII — davon 1 halbtägig —
Zusammen	41	
Bleiben Zugang	38	

Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:

2 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a
31 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
9 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
6 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b
3 Stelleninhaber der VergGr. V a in VergGr. IV b
1 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					**1975**
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen[1])		**308**	**308**	**314**	**Zugang:** **Stellen**
Abgang		6			Sonstige Hilfsleistungen — (11 130 DM) für die Lehranstalt für med. techn. Assistentinnen
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					**Abgang:**
					Wissenschaftliche Hilfskräfte 6 und zwar 3 Umwandlung nach Tit. 422 01 — 90 000 DM (2 BesGr. HS 2, 1 BesGr. A 13) 3 Umwandlung nach Tit. 425 01 — 29 200 DM — (2 VergGr. VIII, 1 VergGr. VII — jeweils halbtägig)
Zu Titel 426 20					**1975**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
MTL II (LGr. II—IX)		279	279	279	Arbeiter 1 Übertragung von Kap. 05 28
davon 35 halbtägig					
Lehrlinge		21	21	21	**Abgang:**
Zusammen		**300**	**300**	**300**	Arbeiter 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VII)
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 71					
Angestellte					
(VergGr. Ia—VIII)		47	47	20	
Arbeiter		1	1		
Zusammen		**48**	**48**	**20**	
Zugang		28			
Zu TG 72					
Angestellte					
(VergGr. Ia—VIII)		41	41	12	
Arbeiter		2	2		
Zusammen		**43**	**43**	**12**	
Zugang		31			
Zu TG 77					
Angestellte					
(VergGr. Ia—VIII)		37	37	13	
Arbeiter		12	12		
Zusammen		**49**	**49**	**13**	
Zugang		36			
Zu TG 91					
Angestellte					
(VergGr. Ia—VIII)		43	43	—	
Arbeiter		1	1	—	
Zusammen		**44**	**44**	**—**	
Zugang		44			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		583	583	531	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		233	233	227	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		42	42	43	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure		656	656	655	
Titel 425 01 Angestellte		1 078	1 078	1 040	
Titel 426 20 Arbeiter		300	300	300	
Zwischensumme A		(2 892)	(2 892)	(2 796)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		308	308	314	
Titel 428 71 Angestellte		47	47	} 20	
Arbeiter		1	1		
Titel 428 72 Angestellte		41	41	} 12	
Arbeiter		2	2		
Titel 428 77 Angestellte		37	37	} 13	
Arbeiter		12	12		
Titel 428 91 Angestellte		43	43	—	
Arbeiter		1	1	—	
Zwischensumme B		(492)	(492)	(359)	
Personalsoll insgesamt		**3 384**	**3 384**	**3 155**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 3 4 und zwar 1 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 2) 1 Umwandlung von Akademischer Direktor 2 Hebung von BesGr. HS 2
Leitende Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 3	38	38	34	
Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 2	31	31	27	BesGr. HS 2 6 und zwar 2 neu 1 Übertragung von Kap. 05 28 1 Umwandlung von Akademischer Rat 2 Umwandlung von Tit. 422 13 (1 BesGr. HS 2, 1 BesGr. HS 1/A 13)
Akademische Direktoren	A 15	13	13	14	
Pharmaziedirektor		1	1	1	
Regierungsdirektor		1	1	1	
Akademische Oberräte	A 14	18	18	13	BesGr. A 14 5 Akademische Oberräte — Hebung von BesGr. A 13
Oberpharmazierat		1	1	1	
Akademische Räte	A 13	12	14	13	BesGr. A 13 5 Akademische Räte, und zwar 1 neu 4 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
Pharmazierat		1	1	1	
Regierungsrat		1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
Regierungsoberinspektoren	A 10	6	6	7	BesGr. A 10 1 Regierungsoberinspektor — Hebung von BesGr. A 9
Regierungsinspektor	A 9	—	—	1	
Amtsinspektor	A 9	—	—	1	BesGr. A 9 3 Krankenpflegevorsteher — Übertragung von Kap. 05 28
Krankenpflegevorsteher		3	3	—	
Haupthebammen	A 8	2	2	2	BesGr. A 8 6 Krankenpflegevorsteher — Übertragung von Kap. 05 28
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre		3	3	3	BesGr. A 7 8 Hauptkrankenpfleger — Übertragung von Kap. 05 28
Krankenpflegevorsteher		6	6	—	
Regierungshauptsekretär		1	1	1	BesGr. A 5 4 Krankenpfleger — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergO Kr.)
Hauptkrankenpfleger	A 7	8	8	—	
Oberwerkmeister, Technische Obersekretäre		3	3	3	Zusammen 42
Regierungsobersekretär		1	1	1	
Werkmeister, Technische Sekretäre	A 6	2	2	2	**Abgang:**
Krankenpfleger	A 5	4	5	—	BesGr. HS 2 2 Hebung nach BesGr. HS 3
Betriebsobermeister, Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	BesGr. A 15 1 Akademischer Direktor — Umwandlung nach BesGr. HS 3
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	5	5	5	BesGr. A 13 6 Akademische Räte, und zwar 1 Umwandlung nach BesGr. HS 2 5 Hebung nach BesGr. A 14
Betriebshauptwart, Betriebsobergehilfe, Hauptoffiziant	A 3	1	1	1	BesGr. A 10 2 Regierungsoberinspektoren — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. IV a)
Zusammen		**169**	**172**	**140**	BesGr. A 9 1 Regierungsinspektor — Hebung nach BesGr. A 10
Zugang		29	3		1 Amtsinspektor — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VII) in Vollzug des ku-Vermerks
					Zusammen 13
					Bleiben Zugang 29
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 13 2 Akademische Räte — neu
					BesGr. A 5 1 Krankenpfleger — neu
					Zusammen 3
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 10 und zwar 7 neu 2 Übertragung von Kap. 05 28 1 Umwandlung von Tit. 425 02
Oberassistenten	HS 2	19	19	21	
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13*)	351	359	346	**Abgang:**
Zusammen		**370**	**378**	**367**	BesGr. HS 2 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (1 BesGr. HS 3, 1 BesGr. HS 2)
Zugang		3	8		BesGr. HS 1/A 13 5 Umwandlung nach Tit. 422 01 (1 BesGr. HS 2, 4 BesGr. A 13)
					Zusammen 7
					Bleiben Zugang 3

*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 13)
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 — 8 neu
Zu Titel 425 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. III — 2 Hebung von VergGr. IV a
Schwestern mit Gestellungsvertrag (Diakonissen)		4	4	4	VergGr. IV a — 5 und zwar 2 Übertragung von Kap. 05 28 2 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 10) — ku in 2 Planstellen für Regierungsoberinspektoren (BesGr. A 10) 1 Hebung von VergGr. VI b
Tarifliche Angestellte	II a	3	3	3	
	III	4	4	2	
	IV a[1]	6	6	3	
	IV b	4	4	2	
	V a	6	6	2	
	V b	98	102	89	VergGr. IV b — 2 und zwar 1 neu 1 Hebung von VergGr. V a
	V c[2]	97	97	77	
	VI b[3]	153	153	149	
	VII	127	129	123	VergGr. V a — 5 Hebung von VergGr. V b
	VIII	103	108	103	VergGr. V b — 14 und zwar 6 neu 2 Übertragung von Kap. 05 28 3 Hebung von VergGr. V c 3 Hebung von VergGr. VI b
	IX b	17	17	18	
	Kr. III[4] bis XII	970	971	852	
					VergGr. V c — 23 und zwar 8 neu 3 Übertragung von Kap. 05 28 10 Hebung von VergGr. VI b 2 Hebung von VergGr. VII
Praktikanten		10	10	30	
Zusammen		**1602**	**1614**	**1457**	
Zugang		145	12		VergGr. VI b — 19 und zwar 5 neu 1 Übertragung von Kap. 05 28 6 Umwandlung von 20 Stellen — halbjährig — für Praktikanten 1 Umwandlung von 2 Stellen für Praktikanten 6 Hebung von VergGr. VII
					VergGr. VII — 12 und zwar 6 neu 2 Übertragung von Kap. 05 28 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 9) 2 Hebung von VergGr. VIII 1 Hebung von VergGr. IX b
					VergGr. VIII — 2 Umwandlung von Tit. 426 20
					VergO Kr. — 122 und zwar 93 neu 29 Übertragung von Kap. 05 28
					Praktikanten — 2 neu
					Zusammen 208
					Abgang:
					VergGr. IV a — 2 Hebung nach VergGr. III
					VergGr. V a — 1 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. V b — 5 Hebung nach VergGr. V a
					VergGr. V c — 3 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VI b — 15 und zwar 1 Übertragung nach Kap. 05 19 1 Hebung nach VergGr. IV a 3 Hebung nach VergGr. V b 10 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII — 8 und zwar 2 Hebung nach VergGr. V c 6 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII — 2 Hebung nach VergGr. VII
					VergGr. IX b — 1 Hebung nach VergGr. VII
					VergO Kr. — 4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
					Praktikanten — 22 und zwar 20 —halbjährig — Umwandlung in 6 Stellen der VergGr. VI b 2 — ganzjährig — Umwandlung in 1 Stelle der VergGr. VI b
					Zusammen 63
					Bleiben Zugang 145

[1]) davon die 1975 von Titel 422 01 umgewandelten 2 Stellen ku in 2 Planstellen für Regierungsoberinspektoren (BesGr. A 10)
[2]) davon 2 Stellen halbtägig
[3]) davon 2 Stellen halbtägig
[4]) davon 50 Stellen halbtägig

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **1976** **Zugang:** **Stellen** VergGr. V b 4 neu VergGr. VII 2 neu VergGr. VIII 5 neu VergO Kr. 1 neu Zusammen 12 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b, 2 Stelleninhaber der VergGr. V a in VergGr. IV b, 8 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 4 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 40 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 1 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 425 02					**1975**
Medizinalassistenten		**25**	**25**	**26**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		1			Medizinalassistent 1 Umwandlung nach Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
Zu Titel 425 03					
Famuli		**33**	**33**	**33**	
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen[1])		**2**	**2**	**2**	
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					**1975**
Arbeiter					**Abgang:** **Stellen**
MTL II (LGr. II—IX)		120	120	122	Arbeiter 2 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
Lehrlinge		13	13	13	
Zusammen		**133**	**133**	**135**	
Abgang		2			
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07 .
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**4**	**4**	**5**	
Abgang		1			
Zu TG 81					
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		**478**	**483**	**449**	
Zugang		29	5		
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		169	172	140	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		370	378	367	
Titel 425 01 Angestellte		1 602	1 614	1 457	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		25	25	26	
Titel 425 03 Famuli		33	33	33	
Titel 426 20 Arbeiter		133	133	135	
Zwischensumme A		(2 332)	(2 355)	(2 158)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		2	2	2	
Titel 428 72 Angestellte		4	4	5	
Titel 426 81 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		478	483	449	
Zwischensumme B		(484)	(489)	(456)	
Personalsoll insgesamt		**2 816**	**2 844**	**2 614**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)				
Aufsteigende Gehälter				
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	38	39	34
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	31	30	35
Oberregierungsdirektor	A 16	1	1	1
Oberstudiendirektoren		4	4	4
Akademische Direktoren, Baudirektoren, Studiendirektoren	A 15	57	57	57
Regierungsdirektoren		2	2	2
Bibliotheksdirektoren[1])		4	4	1
Akademische Oberräte, Oberbauräte, Oberstudienräte	A 14	58	58	58
Oberregierungsräte		3	3	2
Oberbibliotheksräte[1])		10	10	12
Akademische Räte, Bauräte, Studienräte	A 13	32	32	27
Regierungsräte		3	3	3
Bibliotheksräte[1])		6	6	7
Oberlehrer	A 13	3	3	3
Oberamtsrat		1	1	1
Amtsräte	A 12	5	5	5
Bibliotheksamtsräte[1])		4	4	3
Regierungsamtmänner, Bibliotheksamtmänner[1])	A 11	8	9	7
Technischer Amtmann		15	15	14
Regierungsoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektoren[1])	A 10	1	1	1
Technische Oberinspektoren		17	17	15
Regierungsinspektoren		25	25	24
Bibliotheksinspektoren[1])		3	3	—
Technische Inspektoren	A 9	6	5	7
Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister		7	7	10
Regierungshauptsekretäre		—	—	3
Bibliothekshauptsekretäre[1])	A 8	2	2	2
Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		3	3	3
Regierungsobersekretäre		4	4	4
Bibliotheksobersekretäre[1])	A 7	5	5	5
Technische Sekretäre, Werkmeister		3	3	3
Bibliothekssekretäre[1])		11	11	9
Regierungsassistenten, Bibliotheksassistent[1])	A 6	3	3	3
		5	5	2
	A 5	3	3	3
		1	1	6
Betriebsobermeister, Oberamtsmeister	A 5	16	16	10
Betriebsmeister, Amtsmeister	A 4	17	18	22
Betriebshauptwarte, Betriebsobergehilfen, Hauptoffizianten	A 3	8	11	2
Betriebsoberwarte, Betriebsgehilfen, Oberoffizianten	A 2	4	—	11
Zusammen		**429**	**429**	**421**
davon 2 DW				
Zugang		8		

[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01

Erläuterungen

1975

Zugang: **Stellen**

BesGr. HS 3	6	und zwar 2 Übertragung von Kap. 05 28 4 Hebung von BesGr. HS 2
BesGr. A 15	3	Bibliotheksdirektoren und zwar 2 Hebung von BesGr. A 14 1 Hebung von BesGr. A 13
BesGr. A 14	1	Oberregierungsrat — Übertragung von Kap. 05 28 und Umwandlung von Akademischer Oberrat
BesGr. A 13	5	Akademische Räte, Bauräte, Studienräte und zwar 4 Übertragung von Kap. 05 28 1 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
BesGr. A 12	1	Bibliotheksamtsrat — Hebung von BesGr. A 9
BesGr. A 11	1	Regierungsamtmann — Hebung von BesGr. A 10
	1	Bibliotheksamtmann — Hebung von BesGr. A 9
BesGr. A 10	3	Regierungsoberinspektoren und zwar 2 Übertragung von Kap. 05 28 1 Hebung von BesGr. A 9
	1	Bibliotheksoberinspektor — Hebung von BesGr. A 9
	3	Technische Oberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9
BesGr. A 7	2	Bibliotheksobersekretäre — Hebung von BesGr. A 5
BesGr. A 6	3	Bibliothekssekretäre — Hebung von BesGr. A 5
BesGr. A 5	6	Betriebsobermeister, Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 4	1	Amtsmeister, Betriebsmeister — Hebung von BesGr. A 3
BesGr. A 3	7	Betriebshauptwarte, Betriebsobergehilfen, Hauptoffizianten — Hebung von BesGr. A 2
Zusammen	41	

Abgang: **Stellen**

BesGr. HS 3	2	— Umwandlung nach Tit. 422 02 (BesGr. HS 4)
BesGr. HS 2	4	Hebung nach BesGr. HS 3
BesGr. A 14	2	Oberbibliotheksräte — Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 13	1	Bibliotheksrat — Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 10	1	Regierungsoberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11
BesGr. A 9	1	Regierungsinspektor — Hebung nach nach BesGr. A 11
	3	Bibliotheksinspektoren und zwar 1 Hebung nach BesGr. A 12 1 Hebung nach BesGr. A 11 1 Hebung nach BesGr. A 10
	3	Technische Inspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
BesGr. A 5	5	Bibliotheksassistenten und zwar 2 Hebung nach BesGr. A 7 3 Hebung nach BesGr. A 6
BesGr. A 4	6	Amtsmeister, Betriebsmeister — Hebung nach BesGr. A 5
BesGr. A 3	1	Hauptoffiziant, Betriebshauptwart, Betriebsobergehilfe — Hebung nach BesGr. A 4
BesGr. A 2	7	Oberoffizianten, Betriebsoberwarte, Betriebsgehilfen — Hebung nach BesGr. A 3
Zusammen	33	
Bleiben Zugang	8	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01) **1976** **Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 3 — 1 — Hebung von BesGr. HS 2 BesGr. A 11 — 1 — Regierungsamtmann — Hebung von BesGr. A 10 BesGr. A 10 — 1 — Regierungsoberinspektor — Hebung von BesGr. A 9 BesGr. A 4 — 1 — Amtsmeister, Betriebsmeister — Hebung von BesGr. A 3 BesGr. A 3 — 4 — Hauptoffizianten, Betriebshauptwarte, Betriebsobergehilfen — Hebung von BesGr. A 2 Zusammen 8 **Abgang:** BesGr. HS 2 — 1 — Hebung nach BesGr. HS 3 BesGr. A 10 — 1 — Regierungsoberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11 BesGr. A 9 — 1 — Regierungsinspektor — Hebung nach BesGr. A 10 BesGr. A 3 — 1 — Hauptoffiziant, Betriebshauptwart, Betriebsobergehilfe — Hebung nach BesGr. A 4 BesGr. A 2 — 4 — Oberoffizianten, Betriebsoberwarte, Betriebsgehilfen — Hebung nach BesGr. A 3 Zusammen 8 Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 422 02					**1975**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 4 — 4 — und zwar 2 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 3) 2 Übertragung von Kap. 05 28 — für den Fachbereich Erziehungswissenschaften
Ordentliche Professoren	HS 4	157	157	153	
Außerordentliche Professoren — kw-Stelle —	HS 3	1	1	1	
Zusammen		**158**	**158**	**154**	
Zugang		4			
Zu Titel 422 12					**1975**
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten					**Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 3 — 2 — Hebung von BesGr. HS 2
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	5	5	3	BesGr. HS 2 — 2 — Hebung nach BesGr. HS 3
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten	HS 2	4	4	6	Bleibt Zugang / Abgang —
Zusammen		**9**	**9**	**9**	
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure					**Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 1/A 13 — 5 — Übertragung von Kap. 05 28
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Oberassistenten und Oberingenieure	HS 2	18	18	18	BesGr. HS 1/A 13 — 32 — und zwar 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13) 31 Umwandlung nach Tit. 425 11 (930 000 DM)
Wissenschaftliche Assistenten*)	HS 1/A 13*)	407	407	434	
Zusammen		**425**	**425**	**452**	
Abgang		27			Bleiben Abgang 27

*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Außertarifliche Angestellte		2	2	1
Tarifliche Angestellte	I a	2	2	2
	I b	20	20	18
	II a	27	27	25
	III	8	8	6
	IV a	15	15	6
	IV b	25	25	17
	V a	4	4	10
	V b	36	36	45
	V c	58	58	39
	VI b	143	143	146
	VII	217[1]	217[1]	220
	VIII	33	33	40[2]
	IX b	64	64	61
Zusammen		**654**	**654**	**636**
Zugang		18		
Zu Titel 425 02				
Medizinalassistenten		**4**	**4**	**4**

[1]) 6 Stellen halbtägig
[2]) 1 Stelle halbtägig

Erläuterungen

1975

Zugang: **Stellen**

Außertarifliche Angestellte	1	Übertragung von Kap. 05 28 (für den Präsidenten)
VergGr. I b	2	und zwar 1 Hebung von VergGr. II a 1 Übertragung von Kap. 05 28 Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) unter gleichzeitiger Umwandlung
VergGr. II a	3	Übertragung von Kap. 05 28, davon 2 von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) unter gleichzeitiger Umwandlung, 1 von Tit. 425 01
VergGr. III	2	Hebung von VergGr. IV a
VergGr. IV a	11	und zwar 1 Hebung von VergGr. V b 3 Hebung von VergGr. V a 7 Hebung von VergGr. IV b
VergGr. IV b	15	und zwar 3 Hebung von VergGr. V a 11 Hebung von VergGr. V b 1 Hebung von VergGr. VII
VergGr. V b	3	und zwar 2 Hebung von VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
VergGr. V c	21	Hebung von VergGr. VI b
VergGr. VI b	19	und zwar 17 Hebung von VergGr. VII 2 Übertragung von Kap. 05 28
VergGr. VII	15	und zwar 9 Hebung von VergGr. VIII — davon 1 halbtägig — 6 Übertragung von Kap. 05 28
VergGr. VIII	2	Hebung von VergGr. IX b
VergGr. IX b	5	Übertragung von Kap. 05 28
Zusammen	99	

Abgang:

VergGr. II a	1	Hebung nach VergGr. I b
VergGr. IV a	2	Hebung nach VergGr. III
VergGr. IV b	7	Hebung nach VergGr. IV a
VergGr. V a	6	und zwar 3 Hebung nach VergGr. IV a 3 Hebung nach VergGr. IV b
VergGr. V b	12	und zwar 1 Hebung nach VergGr. IV a 11 Hebung nach VergGr. IV b
VergGr. V c	2	Hebung nach VergGr. V b
VergGr. VI b	22	und zwar 1 Hebung nach VergGr. V b 21 Hebung nach VergGr. V c
VergGr. VII	18	und zwar 1 Hebung nach VergGr. IV b 17 Hebung nach VergGr. VI b
VergGr. VIII	9	Hebung nach VergGr. VII — davon 1 halbtägig —
VergGr. IX b	2	Hebung nach VergGr. VIII
Zusammen	81	

Bleiben Zugang 18

Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:

3 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b,
4 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b,
11 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII,
40 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					**1975**
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen[1])		**67**	**67**	**36**	**Zugang:** **Stellen** Wissensch. Hilfskräfte 31 (930 000 DM) — Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
Zugang		31			
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)		92	92	92	
Lehrlinge		1	1	1	
Zusammen		**93**	**93**	**93**	
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 71					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**4**	**4**	**4**	
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**8**	**8**	**3**	
Zugang		5			
Zu TG 77					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**2**	**2**	**—**	
Zugang		2			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		429	429	421	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		158	158	154	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		9	9	9	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure		425	425	452	
Titel 425 01 Angestellte		654	654	636	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		4	4	4	
Titel 426 20 Arbeiter		93	93	93	
Zwischensumme A		(1 772)	(1 772)	(1 769)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		67	67	36	
Titel 428 71 Angestellte		4	4	4	
Titel 428 72 Angestellte		8	8	3	
Titel 428 77 Angestellte		2	2	—	
Zwischensumme B		(81)	(81)	(43)	
Personalsoll insgesamt		**1 853**	**1 853**	**(1 812)**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	14	15	11	BesGr. HS 3 — 4 und zwar: 1 Übertragung von Kap. 05 28; 3 Hebung von BesGr. HS 2
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	11	10	14	BesGr. A 14 — 3 Akademische Oberräte, Oberstudienräte, und zwar: 2 Übertragung von Kap. 05 28; 1 Hebung von BesGr. A 13
					1 Oberregierungsrat — Übertragung von Kap. 05 28 und Umwandlung von Akademischer Oberrat
					2 Oberinstitutsräte — Hebung von BesGr. A 13
					BesGr. A 13 — 1 Bibliotheksrat — neu
Oberregierungsdirektor	A 16	—	1	—	12 Akademische Räte, Studienräte, und zwar: 1 neu; 5 Übertragung von Kap. 05 28; 4 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13); 2 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
Oberstudiendirektoren		7	7	7	
Akademische Direktoren, Studiendirektoren[1])	A 15	22	22	22	
Bibliotheksdirektor[2])		1	1	1	
Regierungsdirektoren[1])		2	1	2	
Akademische Oberräte, Oberstudienräte[1])	A 14	32	32	29	
Oberbibliotheksräte[2])		4	4	4	1 Oberamtsrat — Hebung von BesGr. A 12
Oberregierungsräte, Oberbauräte[1])		4	4	3	BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Übertragung von Kap. 05 28
Oberinstitutsräte		2	2	—	
Akademische Räte, Studienräte[1])	A 13	26	27	15	BesGr. A 10 — 2 Regierungsoberinspektoren, und zwar: 1 neu; 1 Hebung von BesGr. A 9
Bibliotheksräte[2])		6	6	5	
Regierungsrat		1	1	1	
Oberlehrer	A 13	2	2	4	BesGr. A 9 — 2 Bibliotheksinspektoren — neu
Oberamtsrat		1	1	—	BesGr. A 7 — 1 Technischer Obersekretär — Umwandlung von Regierungsobersekretär
Amtsräte	A 12	2	2	3	
Bibliotheksamtsräte[2])		2	2	2	BesGr. A 5 — 3 Hebung von BesGr. A 4
Bibliotheksamtmänner[2])	A 11	8	8	8	Zusammen 33
Regierungsamtmänner		6	7	5	
Bibliotheksoberinspektoren[2])	A 10	13	13	13	**Abgang:**
Regierungsoberinspektoren		11	10	9	BesGr. HS 3 — 1 Umwandlung nach Tit. 422 02 (BesGr. HS 4)
Bibliotheksinspektoren[2])	A 9	4	8	2	BesGr. HS 2 — 3 Hebung nach BesGr. HS 3
Regierungsinspektoren		2	3	3	BesGr. A 13 — 1 Akademischer Rat, Studienrat — Hebung nach BesGr. A 14
Bibliothekshauptsekretäre[2])	A 8	2	2	2	2 Oberlehrer — Hebung nach BesGr. A 14
Regierungshauptsekretär		1	1	1	BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Hebung nach BesGr. A 13
Bibliotheksobersekretäre[2])	A 7	3	3	3	BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — Hebung nach BesGr. A 10
Regierungsobersekretäre		1	1	2	BesGr. A 7 — 1 Regierungsobersekretär — Umwandlung in Technischer Obersekretär
Technischer Obersekretär		1	1	—	BesGr. A 4 — 3 Hebung nach BesGr. A 5
Bibliothekssekretäre[2])	A 6	4	4	4	**Zusammen 13**
Betriebsobermeister, Oberamtsmeister	A 5	6	6	3	Bleiben Zugang 20
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	8	8	11	
Betriebshauptwarte, Betriebsobergehilfen, Hauptoffizianten	A 3	3	3	3	
Zusammen		**212**	**218**	**192**	**1976**
Zugang		20	6		**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 3 — 1 Hebung von BesGr. HS 2
					BesGr. A 16 — 1 Oberregierungsdirektor — Hebung von BesGr. A 15
					BesGr. A 13 — 1 Akademischer Rat — neu
					BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Hebung von BesGr. A 10
					BesGr. A 9 — 4 Bibliotheksinspektoren — neu; 1 Regierungsinspektor — neu
					Zusammen 9
					Abgang:
					BesGr. A 15 — 1 Regierungsdirektor — Hebung nach BesGr. A 16
					BesGr. HS 2 — 1 Hebung nach BesGr. HS 3
					BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11
					Zusammen 3
					Bleiben Zugang 6

[1]) Diese Stellen dürfen auch mit Richtern und Staatsanwälten der entsprechenden Besoldungsgruppe besetzt werden.

[2]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 02					**1975**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 4 — 4 und zwar: 1 neu für „öffentliches Recht"; 1 für den Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften — Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 3); 2 für den Fachbereich Erziehungswissenschaften — Übertragung von Kap. 05 28
Ordentliche Professoren	HS 4	**84**	**87**	**80**	
Zugang		4	3		
davon 1 Stelle für Biologie kw 1 Stelle für Systematische Philosophie kw 1 Stelle für Moraltheologie kw					
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. HS 4 — 3 neu, und zwar: 1 für „Sozialkunde"; 1 für „Didaktik der Französischen Sprache"; 1 für „Didaktik der Deutschen Sprache"
Zu Titel 422 12					
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten					
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	—	—	—	
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten	HS 2	1	1	1	
		1	**1**	**1**	
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
Oberassistenten	HS 2	21	21	21	BesGr. HS 1/A 13 — 9 und zwar: 3 neu; 6 Übertragung von Kap. 05 28
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/A 13*)	180	183	175	
		201	**204**	**196**	**Abgang:**
Zugang		5	3		BesGr. HS 1/A 13 — 4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					Bleiben Zugang 5
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 — 3 neu
Zu Titel 422 31					**1975**
Abgeordnete Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Oberlehrer, Lehrer an einer Volksschule	A 12	**3**	**3**	—	BesGr. A 12 — 3 Oberlehrer, Lehrer an einer Volksschule
Zugang		3			
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Außertarifliche Angestellte		1	1	1	VergGr. IV b — 2 und zwar: 1 Übertragung von Kap. 05 28; 1 Hebung von VergGr. V b
Tarifliche Angestellte	I a	2	2	2	VergGr. VI b — 1 neu
	I b	5	5	5	VergGr. VII — 6 und zwar: 3 neu; 3 Übertragung von Kap. 05 28
	II a	9	9	11	Zusammen 9
	IV a	2	2	2	**Abgang:**
	IV b	3	3	1	VergGr. II a — 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
	V b	12	13	13	VergGr. V b — 1 Hebung nach VergGr. IV b
	V c	3	3	3	Zusammen 3
	VI b	75	74	74	Bleiben Zugang 6
davon 7 halbtägig	VII	109	113	103	
davon 1 halbtägig	VIII	12	12	12	
Zusammen		**233**	**237**	**227**	
Zugang		6	4		

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **1976** **Zugang:** **Stellen** VergGr. V b 1 Hebung von VergGr. VI b VergGr. VII 4 neu Zusammen 5 **Abgang:** VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V b Bleiben Zugang 4 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b 2 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 426 20					**1975**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
MTL II (LGr. II—IX)		**20**	**20**	**18**	Arbeiter 2 und zwar 1 neu 1 Übertragung von Kap. 05 28
Zugang		2			
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 71					
Angestellte (VergGr. Ia—VIII)		**23**	**8**	**—**	
Zugang		23			
Abgang			15		
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. Ia—VIII)		**6**	**6**	**—**	
Zugang		6			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		212	218	192	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		84	87	80	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		1	1	1	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		201	204	196	
Titel 425 01 Angestellte		233	237	227	
Titel 426 20 Arbeiter		20	20	18	
Zwischensumme A		(751)	(767)	(714)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		4	4	4	
Titel 428 71 Angestellte		23	8	—	
Titel 428 72 Angestellte		6	6	—	
Zwischensumme B		(33)	(18)	(4)	
Personalsoll insgesamt		**784**	**785**	**718**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
(ohne planmäßige Professoren)				
Aufsteigende Gehälter				
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	3	6	1
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	8	14	3
Oberregierungsdirektor	A 16	—	1	—
Akademische Direktoren, Studiendirektoren	A 15	3	5	1
Bibliotheksdirektoren[1])		2	2	1
Regierungsdirektor		1	1	1
Akademische Oberräte, Oberstudienräte	A 14	5	7	3
Oberbibliotheksräte[1])		3	3	3
Oberregierungsräte		2	3	1
Akademische Räte, Studienräte	A 13	3	4	1
Bibliotheksrat[1])		1	1	1
Regierungsrat		1	1	—
Amtsräte	A 12	2	3	2
Bibliotheksamtsrat[1])		1	1	—
Bibliotheksamtmänner[1])	A 11	3	4	1
Regierungsamtmänner		5	8	3
Technische Amtmänner		1	2	—
Bibliotheksoberinspektoren[1])	A 10	4	6	4
Regierungsoberinspektoren		4	7	3
Technischer Oberinspektor		1	1	—
Bibliotheksinspektoren[1])	A 9	—	—	2
Regierungsinspektoren		2	1	2
Bibliothekshauptsekretäre[1])	A 8	1	2	—
Regierungshauptsekretär		1	1	—
Bibliotheksobersekretäre[1])	A 7	1	2	1
Regierungsobersekretäre		1	3	—
Bibliothekssekretäre[1])	A 6	3	3	2
Regierungssekretäre		2	1	2
Regierungsassistent	A 5	—	1	—
Betriebsobermeister, Oberamtsmeister	A 5	3	3	1
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	3	6	3
Betriebshauptwarte, Betriebsobergehilfen, Hauptoffizianten	A 3	3	5	1
Zusammen		**73**	**108**	**43**
Zugang		30	35	

[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.

1975

Zugang: **Stellen**

BesGr. HS 3	2	neu
BesGr. HS 2	5	neu
BesGr. A 15	1	Bibliotheksdirektor — neu
	2	Akademische Direktoren, Studiendirektoren — neu
BesGr. A 14	2	Akademische Oberräte, Oberstudienräte — neu
	1	Oberregierungsrat — neu
BesGr. A 13	2	Akademische Räte, Oberstudienräte — neu
	1	Regierungsrat — neu
BesGr. A 12	1	Bibliotheksamtsrat — Hebung von BesGr. A 9
BesGr. A 11	2	Bibliotheksamtmänner, und zwar 1 neu, 1 Hebung von BesGr. A 9
	2	Regierungsamtmänner, und zwar 1 neu, 1 Übertragung von Kap. 05 28
	1	Technischer Amtmann — neu
BesGr. A 10	1	Regierungsoberinspektor — neu
	1	Technischer Oberinspektor — Übertragung von Kap. 05 28
BesGr. A 8	1	Bibliothekshauptsekretär — neu
	1	Regierungshauptsekretär — neu
BesGr. A 7	1	Regierungsobersekretär — neu
BesGr. A 6	1	Bibliothekssekretär — neu
BesGr. A 5	2	Betriebsobermeister, Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 4	2	Amtsmeister, Betriebsmeister — neu
BesGr. A 3	2	Betriebshauptwarte, Betriebsobergehilfen, Hauptoffizianten — neu
Zusammen	34	

Abgang:

BesGr. A 9	2	Bibliotheksinspektoren — Hebung 1 nach BesGr. A 12, 1 nach BesGr. A 11
BesGr. A 4	2	Hebung nach BesGr. A 5
Zusammen	4	
Bleiben Zugang	30	

1976

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 16	1	Oberregierungsdirektor — Hebung von BesGr. A 15
BesGr. HS 3	3	und zwar 2 neu, 1 Hebung von BesGr. HS 2
BesGr. HS 2	7	neu
BesGr. A 15	2	Akademische Direktoren, Studiendirektoren — neu
	1	Regierungsdirektor — neu
BesGr. A 14	2	Akademische Oberräte, Oberstudienräte — neu
	1	Oberregierungsrat — neu
BesGr. A 13	1	Akademischer Rat, Studienrat — neu
BesGr. A 12	1	Amtsrat — neu
BesGr. A 11	1	Bibliotheksamtmann — neu
	3	Regierungsamtmänner — neu
	1	Technischer Amtmann — neu
BesGr. A 10	2	Bibliotheksoberinspektoren — neu
	3	Regierungsoberinspektoren, und zwar 2 neu, 1 Hebung von BesGr. A 9
BesGr. A 8	1	Bibliothekshauptsekretär — neu
BesGr. A 7	1	Bibliotheksobersekretär — neu
	2	Regierungsobersekretäre, und zwar 1 neu, 1 Hebung von BesGr. A 6
BesGr. A 5	1	Regierungsassistent — neu
BesGr. A 4	3	neu
BesGr. A 3	2	neu
Zusammen	39	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					Abgang: **Stellen**
					BesGr. A 15 — 1 Regierungsdirektor — Hebung nach BesGr. A 16
					BesGr. HS 2 — 1 Hebung nach BesGr. HS 3
					BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — Hebung nach BesGr. A 10
					BesGr. A 6 — 1 Regierungssekretär — Hebung nach BesGr. A 7
					Zusammen 4
					Bleiben Zugang 35
Zu Titel 422 02					**1975**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 4 — 18 neu
Aufsteigende Gehälter					**1976**
Ordentliche Professoren	HS 4	**26**	**38**	**8**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		18	12		BesGr. HS 4 — 12 neu
Zu Titel 422 12					
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten					
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	—	—	—	
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten	HS 2	—	—	—	
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 — 12 neu
Oberassistenten	HS 2	—	—	—	**1976**
Wissenschaftliche Assistenten[1])	HS 1/A 13	22	35	10	**Zugang:** **Stellen**
		22	**35**	**10**	BesGr. HS 1/A 13 — 13 neu
Zugang		12	13		
[1]) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Außertarifliche Angestellte		1	1	1	VergGr. I b — 1 Übertragung von Kap. 05 28
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	—	VergGr. II a — 1 Übertragung von Kap. 05 28 Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) unter gleichzeitiger Umwandlung
	II a	1	1	—	
	IV a	1	1	—	VergGr. IV a — 1 neu
	IV b	1	1	1	VergGr. V b — 4 neu
	V b	4	6	—	VergGr. V c — 7 neu
	V c	9	13	2	VergGr. VI b — 13 neu
	VI b	18	25	5	VergGr. VII — 13 und zwar
	VII	22	41	9	10 neu
					3 Übertragung von Kap. 05 28
Zusammen		**58**	**90**	**18**	Zusammen 40
Zugang		40	32		**1976**
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. V b — 2 neu
					VergGr. V c — 4 neu
					VergGr. VI b — 7 neu
					VergGr. VII — 19 neu
					Zusammen 32
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 3 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII BAT.

Stellenplan

	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					**1975**
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen*)		—	1	—	**Zugang:** **Stellen**
Zugang			1		Sonstige Hilfsleistungen — (20 000 DM)
*) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					**1976**
					Zugang: **Stellen**
					Sonstige Hilfsleistungen 1 (60 000 DM) — neu
Zu Titel 426 20					**1975**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
MTL II (LGr. II—IX)		3	4	1	Arbeiter 2 neu
Zugang		2	1		**1976**
					Zugang: **Stellen**
					Arbeiter 1 neu
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		73	108	43	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		26	38	8	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		—	—	—	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		22	35	10	
Titel 425 01 Angestellte		58	90	18	
Titel 426 20 Arbeiter		3	4	1	
Zwischensumme A		(182)	(275)	(80)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		—	1	—	
Zwischensumme B		(—)	(1)	(—)	
Personalsoll insgesamt		**182**	**276**	**80**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					**Abgang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 9 — 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr. V b
Amtsinspektor	A 9	—	—	1	
Abgang		1			
Zu Titel 422 02					
Planmäßige Professoren					
Ordentliche Professoren	HS 4	11	11	11	
Außerordentliche Professoren	HS 3	2	2	2	
Zusammen		**13**	**13**	**13**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1	VergGr. V b — 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
	V b	1	1	—	
	VI b	1	1	1	
3 Stellen halbtägig	VII	7	7	7	
	VIII	1	1	1	
Zusammen		**11**	**11**	**10**	
Zugang		1			
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen[1])		**4**	**4**	**4**	
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)[1])		**5**	**5**	**5**	
[1]) davon 2 Stellen halbtägig					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		—	—	1	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		13	13	13	
Titel 425 01 Angestellte		11	11	10	
Titel 426 20 Arbeiter		5	5	5	
Zwischensumme A		(29)	(29)	(29)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		4	4	4	
Personalsoll insgesamt		**33**	**33**	**33**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)				
Aufsteigende Gehälter				
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	1	2	—
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	1	2	—
Professoren an Fachhochschulen		6	6	—
Oberregierungsdirektor, Oberstudiendirektoren	A 16	—	1	—
		7	7	5
Akademische Direktoren, Studiendirektoren	A 15	7	7	14
Regierungsdirektor		1	—	1
Bibliotheksdirektor[1])		1	1	1
Akademische Oberräte, Oberstudienräte	A 14	5	5	8
Oberbibliotheksrat[1])		1	1	1
Regierungsrat	A 13	1	1	—
Bibliotheksräte[1])		1	3	—
Akademische Räte, Studienräte		2	2	—
Institutsräte		2	2	—
Fachstudienräte	A 12	2	2	—
Amtsrat		1	1	—
Bibliotheksamtsrat[1])		1	1	—
Regierungsamtmänner	A 11	3	3	2
Bibliotheksamtmann[1])		1	1	—
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	2
Bibliotheksoberinspektoren[1])		2	2	—
Regierungsinspektor	A 9	1	1	—
Bibliotheksinspektoren[1])		4	9	3
Regierungsobersekretäre	A 7	1	2	—
Bibliotheksobersekretär[1])		1	1	—
Regierungssekretäre	A 6	1	2	—
Bibliothekssekretäre[1])		2	2	—
Bibliotheksassistenten[1])	A 5	3	6	3
Oberamtsmeister, Betriebsobermeister Amtsmeister, Betriebsmeister	A 5	2	2	2
	A 4	—	—	1
Betriebshauptwart, Betriebsobergehilfe, Hauptoffiziant	A 3	1	1	—
Zusammen		**65**	**79**	**43**
Zugang		22	14	

[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.

1975

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 16	2	Oberstudiendirektoren, und zwar 1 Übertragung von Kap. 05 28 1 Hebung von BesGr. A 15
BesGr. HS 3	1	Abteilungsvorsteher (und Professor), Wissenschaftlicher Rat (und Professor) — neu
BesGr. HS 2	1	Abteilungsvorsteher (und Professor), Wissenschaftlicher Rat (und Professor) — neu
	6	Professoren an Fachhochschulen — Umwandlung von Akademischer Direktor
BesGr. A 13	1	Bibliotheksrat — neu
	1	Regierungsrat — neu
	2	Studienräte — Übertragung von Kap. 05 28
	2	Institutsräte — Übertragung von Kap. 05 07 und Umwandlung von Oberlehrer (BesGr. A 13)
BesGr. A 12	2	Fachstudienräte, und zwar 1 neu 1 Übertragung von Kap. 05 28
	1	Amtsrat — Hebung von BesGr. A 11
	1	Bibliotheksamtsrat — Hebung von BesGr. A 9
BesGr. A 11	2	Regierungsamtmänner, und zwar 1 neu 1 Übertragung von Kap. 05 28
	1	Bibliotheksamtmann — Übertragung von Kap. 05 28
BesGr. A 10	2	Bibliotheksoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9
	1	Regierungsoberinspektor — neu
BesGr. A 9	4	Bibliotheksinspektoren — neu
	1	Regierungsinspektor — neu
BesGr. A 7	1	Bibliotheksobersekretär — Hebung von BesGr. A 5
	1	Regierungsobersekretär — Übertragung von Kap. 05 28
BesGr. A 6	2	Bibliothekssekretäre — Hebung von BesGr. A 5
	1	Regierungssekretär — neu
BesGr. A 5	3	Bibliotheksassistenten — neu
BesGr. A 3	1	Betriebshauptwart, Betriebsobergehilfe, Hauptoffiziant — neu
Zusammen	40	

Abgang:		
BesGr. A 15	6	Akademische Direktoren — Umwandlung in Professoren an Fachhochschulen
	1	Studiendirektor — Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 14	2	Oberstudienräte — Übertragung nach Kap. 05 07 Tit. 422 01
	1	Akademischer Oberrat — Übertragung nach Kap. 05 19 Tit. 422 01
BesGr. A 11	1	Regierungsamtmann — Hebung nach BesGr. A 12
BesGr. A 9	3	Bibliotheksinspektoren — Hebung 1 nach BesGr. A 12 2 nach BesGr. A 10
BesGr. A 5	3	Bibliotheksassistenten — Hebung 1 nach BesGr. A 7 2 nach BesGr. A 6
BesGr. A 4	1	Amtsmeister — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
Zusammen	18	
Bleiben Zugang	22	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01) **1976** **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 16 — 1 Oberregierungsdirektor — Hebung von BesGr. A 15 BesGr. HS 3 — 1 Abteilungsvorsteher (und Professor), Wissenschaftlicher Rat (und Professor) — neu BesGr. HS 2 — 1 Abteilungsvorsteher (und Professor), Wissenschaftlicher Rat (und Professor) — neu BesGr. A 13 — 2 Bibliotheksräte — neu BesGr. A 9 — 5 Bibliotheksinspektoren — neu BesGr. A 7 — 1 Regierungsobersekretär — neu BesGr. A 6 — 1 Regierungssekretär — neu BesGr. A 5 — 3 Bibliotheksassistenten — neu Zusammen 15 **Abgang:** BesGr. A 15 — 1 Regierungsdirektor — Hebung nach BesGr. A 16 Bleiben Zugang 14
Zu Titel 422 02 **Planmäßige Professoren**					**1975** **Abgang:** **Stellen** BesGr. HS 4 — 1 „für Chemie" — Übertragung nach Kap. 05 19
Ordentliche Professoren	HS 4	30	30	31	
Außerordentliche Professoren	HS 3	2	2	2	
Zusammen		**32**	**32**	**33**	
Abgang		1			
Zu Titel 422 12 **Außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten**					**1975** **Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 3 — 1 Hebung von BesGr. HS 2 **Abgang:** BesGr. HS 2 — 1 Hebung nach BesGr. HS 3 **1976** **Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 3 — 2 Hebung von BesGr. HS 2 **Abgang:** BesGr. HS 2 — 2 Hebung nach BesGr. HS 3
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	1	3	—	
Außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten	HS 2	6	4	7	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Zu Titel 422 13 **Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					**1975** **Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 1/A 13 — 3 Übertragung von Kap. 05 28
Oberassistenten	HS 2	—	—	—	
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/A 13*)	28	28	25	
Zugang		3			

*) Der BesGr. HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Außertarifliche Angestellte		1	1	—	Außertarifliche Angestellte 1 Übertragung von Kap. 05 28 (für den Präsidenten)
Tarifliche Angestellte	II a	2	2	1	VergGr. II a 1 Übertragung von Kap. 05 28 Tit. 422 13 und Umwandlung
6 Stellen halbtägig	VI b	4	4	4	VergGr. VII 4 und zwar
1 Stelle halbtägig	VII	35	36	31	2 neu
	VIII	7	7	5	2 Übertragung von Kap. 05 28
Zusammen		**49**	**50**	**41**	VergGr. VIII 2 und zwar
Zugang		8	1		1 Übertragung von Kap. 05 28
					1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 4)
					Zusammen 8
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VII 1 neu
Zu Titel 425 11					**1975**
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen[1])		**10**	**10**	**10**	**Zugang:** **Stellen** Sonstige Hilfsleistungen — (15 000 DM)
[1]) Der Aufwand ist z. T. nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					**1975**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
MTL II (LGr. II—IX)		**20**	**20**	**19**	Arbeiter 1 neu
Zugang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		65	79	43	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		32	32	33	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		7	7	7	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		28	28	25	
Titel 425 01 Angestellte		49	50	41	
Titel 426 20 Arbeiter		20	20	19	
Zwischensumme A		(201)	(216)	(168)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		10	10	10	
Personalsoll insgesamt		**211**	**226**	**178**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					BesGr. A 15 — 1 Regierungsdirektor — neu
					1 Bibliotheksdirektor — Übertragung von Kap. 05 28
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 13 — 1 Oberamtsrat — Übertragung von Kap. 05 28
Bibliotheksdirektor[1])	A 15	1	1	—	BesGr. A 11 — 1 Bibliotheksamtmann — neu
Regierungsdirektor		1	1	—	BesGr. A 6 — 1 Bibliothekssekretär — neu
Oberbibliotheksrat[1])	A 14	—	1	—	Zusammen 5
Akademischer Rat	A 13	—	1	—	
Oberamtsrat		1	1	—	**1976**
Bibliotheksamtmann[1])	A 11	1	1	—	**Zugang:** **Stellen**
Bibliotheksoberinspektor[1])	A 10	—	1	—	BesGr. A 14 — 1 Oberbibliotheksrat — neu
Regierungsoberinspektor		—	1	—	BesGr. A 13 — 1 Akademischer Rat — neu
Bibliothekssekretär[1])	A 6	1	1	—	BesGr. A 10 — 1 Bibliotheksoberinspektor — neu
Oberoffiziant	A 2	—	1	—	1 Regierungsoberinspektor — neu
Zusammen		**5**	**10**	**—**	BesGr. A 2 — 1 Oberoffiziant — neu
Zugang		5	5		Zusammen 5
[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.					
Zu Titel 422 02					**1976**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Professoren					BesGr. HS 4 — 4 ordentliche Professoren — neu
Aufsteigende Gehälter					
Ordentliche Professoren	HS 4	—	4	—	
Zugang			4		
Zu Titel 425 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. VI b — 1 Übertragung von Kap. 05 28
Außertarifliche Angestellte		—	1	—	**1976**
Tarifliche Angestellte	VI b	1	2	—	**Zugang:** **Stellen**
	VII	—	1	—	Außertarifliche Angestellte — 1 neu (für den Präsidenten)
Zusammen		**1**	**4**	**—**	VergGr. VI b — 1 neu
Zugang		1	3		VergGr. VII — 1 neu
					Zusammen 3
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		5	10	—	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		—	4	—	
Titel 425 01 Angestellte		1	4	—	
Personalsoll insgesamt		**6**	**18**	**—**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)				
I. Planstellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf.				
Aufsteigende Gehälter				
Oberregierungsdirektoren	A 16	—	—	2
Akademische Oberräte	A 14	2	2	35
Oberbibliotheksräte[1])		4	4	18
Akademische Räte	A 13	1	1	18
Bibliotheksräte[1])		—	—	4
Regierungsamtmänner	A 11	4	4	27
Bibliotheksamtmänner[1])		11	11	21
Regierungsoberinspektoren	A 10	—	—	42
Bibliotheksoberinspektoren[1])		14	14	32
Regierungsinspektoren	A 9	—	—	8
Bibliotheksinspektoren[1])		1	1	6
Zusammen		**37**	**37**	**213**
Abgang		176		

[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.

Erläuterungen

Vorbemerkungen

Zu Titel 422 01, 422 13 und 425 01

Die Stellen können im einzelnen (BesGr., VergGr.) noch nicht in vollem Umfang festgelegt werden. Der Bedarf wird daher zum Teil nur gruppenweise ausgebracht. Art. 17 Abs. 5 BayHO gilt für diese Stellen nach Maßgabe der Veranschlagung im Haushaltsplan.

Zu Titel 422 01, 422 02 und 422 13 (Leerstellen)

Die unter „Leerstellen" vorgetragenen Stellen dienen auch der Sicherstellung deutscher Wissenschaftler und Lehrkräfte im Ausland, insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen der Entwicklungshilfe.

I. Planstellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes

1975

Abgang:	**Stellen**	
BesGr. A 16	2	infolge Einzugs
BesGr. A 14	22	Akademische Oberräte infolge Einzugs
	11	Akademische Oberräte — Übertragung und Umwandlung in Oberregierungsräte, und zwar
		1 nach Kap. 05 07
		1 nach Kap. 05 12
		3 nach Kap. 05 17
		2 nach Kap. 05 19
		1 nach Kap. 05 21
		1 nach Kap. 05 23
		1 nach Kap. 05 72
		1 nach Kap. 05 74
	14	Oberbibliotheksräte — Übertragung, und zwar
		6 nach Kap. 05 07
		4 nach Kap. 05 12
		2 nach Kap. 05 17
		2 nach Kap. 05 19
BesGr. A 13	14	Akademische Räte infolge Einzugs
	3	Akademische Räte — Übertragung und Umwandlung in Regierungsräte, und zwar
		2 nach Kap. 05 17
		1 nach Kap. 05 33
	4	Bibliotheksräte — Übertragung, und zwar
		1 nach Kap. 05 07
		1 nach Kap. 05 12
		1 nach Kap. 05 17
		1 nach Kap. 05 19
BesGr. A 11	23	Regierungsamtmänner — Übertragung, und zwar
		6 nach Kap. 05 07
		5 nach Kap. 05 12
		6 nach Kap. 05 17
		5 nach Kap. 05 19
		1 nach Kap. 05 23
	10	Bibliotheksamtmänner — Übertragung, und zwar
		3 nach Kap. 05 07
		2 nach Kap. 05 12
		2 nach Kap. 05 17
		2 nach Kap. 05 19
		1 nach Kap. 05 26

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**Abgang:** BesGr. A 10 2 Regierungsoberinspektoren infolge Einzugs 40 Regierungsoberinspektoren — Übertragung, und zwar 10 nach Kap. 05 07 8 nach Kap. 05 12 10 nach Kap. 05 17 8 nach Kap. 05 19 2 nach Kap. 05 21 1 nach Kap. 05 71 1 nach Kap. 05 73 18 Bibliotheksoberinspektoren — Übertragung, und zwar 6 nach Kap. 05 07 4 nach Kap. 05 12 4 nach Kap. 05 17 4 nach Kap. 05 19 BesGr. A 9 8 Regierungsinspektoren — Übertragung, und zwar 2 nach Kap. 05 07 2 nach Kap. 05 12 2 nach Kap. 05 17 2 nach Kap. 05 19 5 Bibliotheksinspektoren — Übertragung, und zwar 1 nach Kap. 05 07 1 nach Kap. 05 12 1 nach Kap. 05 17 1 nach Kap. 05 19 1 nach Kap. 05 73 (und Umwandlung in Bibliothekssekretär) Zusammen 176
II. Sonstige Planstellen					II. Sonstige Planstellen
Aufsteigende Gehälter					**1975**
Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes (ohne planmäßige Professoren)[1]	HS 3 bis A 2	72[2]	126[3]	205	**Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 3 bis A 2 41 für die Bereiche außerhalb der Kliniken — Übertragung von Kap. 05 33 und Umwandlung von Professoren an Fachhochschulen (BesGr. HS 2) — davon 12 Stellen, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf —
Abgang		133			**Abgang:**
Zugang			54		BesGr. HS 3 bis A 2 81 infolge Einzugs 93 Übertragung, und zwar 3 nach Kap. 05 01 22 nach Kap. 05 07 1 nach Kap. 05 08 2 nach Kap. 05 12 7 nach Kap. 05 17 3 nach Kap. 05 18 13 nach Kap. 05 19 18 nach Kap. 05 20 6 nach Kap. 05 21 8 nach Kap. 05 23 2 nach Kap. 05 24 6 nach Kap. 05 26 2 nach Kap. 05 27 Zusammen 174 Bleiben Abgang 133

[1] Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.
[2] davon 12 Stellen für die Bereiche außerhalb der Kliniken, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf
[3] davon 15 Stellen für das Klinikum in München-Großhadern, 40 Stellen für die neue Lehrerbildung und 12 Stellen für die Bereiche außerhalb der Kliniken, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf

Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1976**
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. HS 3 bis A 2 15 für das Klinikum in München-Großhadern — neu
					40 für die neue Lehrerbildung — Übertragung von Kap. 05 33 und Umwandlung von Professoren an Fachhochschulen (BesGr. HS 2)
					Zusammen 55 — über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden —
					Abgang:
					BesGr. A 13 1 Übertragung nach Kap. 05 01
					Bleiben Zugang 54
Leerstellen					**1975**
					Zugang: **Leerstellen**
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren, Leitende Oberärzte	HS 3	6	6	—	BesGr. HS 3 6 Abteilungsvorsteher (und Professoren), Wissenschaftliche Räte (und Professoren), Leitende Oberärzte — Hebung (3 von BesGr. HS 2, 3 von BesGr. A 14)
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	—	—	3	BesGr. A 15 7 Akademische Direktoren, Regierungsdirektoren, Studiendirektoren — Hebung 1 von BesGr. A 14, 6 von BesGr. A 13
Akademische Direktoren, Regierungsdirektoren, Studiendirektoren	A 15	7	7	—	BesGr. A 13 1 Institutsrat — Umwandlung von Akademischer Rat
Akademische Oberräte, Oberstudienräte	A 14	—	—	4	Zusammen 14
Akademische Räte, Studienräte	A 13	1	1	8	**Abgang:**
Institutsrat		1	1	—	BesGr. HS 2 3 Hebung nach BesGr. HS 3
					BesGr. A 14 4 Hebung 3 nach BesGr. HS 3, 1 nach BesGr. A 15
Zusammen		**15**	**15**	**15**	BesGr. A 13 7 und zwar 6 Hebung nach BesGr. A 15, 1 Umwandlung in Institutsrat
					14
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 422 02					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Professoren					
Aufsteigende Gehälter					
Ordentliche Professoren	HS 4	18[1])	58[2])	22	BesGr. HS 4 8 Übertragung von Kap. 05 33 und Umwandlung von Professoren an Fachhochschulen (BesGr. HS 2) — über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden —
Abgang		4			
Zugang			40		
					Abgang:
					BesGr. HS 4 12 Übertragung, und zwar 4 nach Kap. 05 07, 1 nach Kap. 05 17, 3 nach Kap. 05 19, 2 nach Kap. 05 21, 2 nach Kap. 05 23
					Bleiben Abgang 4
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. HS 4 40 für die neue Lehrerbildung — Übertragung von Kap. 05 33 und Umwandlung von Professoren an Fachhochschulen (BesGr. HS 2) — über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden —
Leerstellen					
Ordentliche Professoren	HS 4	3	3	3	
Außerordentliche Professoren	HS 3	3	3	3	
Zusammen		**6**	**6**	**6**	

[1]) davon 8 Stellen, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf

[2]) davon 40 Stellen für die neue Lehrerbildung und 8 Stellen für den übrigen Bereich, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 13					
Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure					
I. Stellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes					I. Stellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13	—	—	17	**1975**
Abgang		17			**Abgang: Stellen** BesGr. HS 1/A 13 17 und zwar 4 Übertragung nach Kap. 05 07 und Umwandlung nach Tit. 425 01 (2 VergGr. I b, 2 VergGr. II a) 2 Übertragung nach Kap. 05 12 und Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. I b) 3 Übertragung nach Kap. 05 17 und Umwandlung nach Tit. 425 01 (1 VergGr. I b, 2 VergGr. II a) 3 Übertragung nach Kap. 05 19 und Umwandlung nach Tit. 425 01 (1 VergGr. I b, 2 VergGr. II a) 3 Übertragung nach Kap. 05 21 und Umwandlung nach Tit. 425 01 (1 VergGr. I b, 2 VergGr. II a) 1 Übertragung nach Kap. 05 24 und Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. II a) 1 Übertragung nach Kap. 05 26 und Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr. II a)
II. Sonstige Stellen					II. Sonstige Stellen
Oberassistenten, Oberingenieure, Wissenschaftliche Assistenten	HS 2 HS 1/ A13*)	133[1])	173[2])	221	**1975**
Abgang		88			**Zugang: Stellen** BesGr. HS 2, HS 1/ A 13 6 für das Klinikum in München Großhadern — neu — über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden 4 für den übrigen Klinikbereich in München — neu 4 für die Bereiche außerhalb der Kliniken — Übertragung von Kap. 05 33 Tit. 422 01 und Umwandlung von Professoren an Fachhochschulen (BesGr. HS 2) Zusammen 14
Zugang			40		**Abgang:** BesGr. HS 2, HS 1/ A 13 20 infolge Einzugs BesGr. HS 2 2 Übertragung, und zwar 1 nach Kap. 05 07 1 nach Kap. 05 18 BesGr. HS 1/A 13 80 Übertragung, und zwar 21 nach Kap. 05 07 8 nach Kap. 05 08 2 nach Kap. 05 12 5 nach Kap. 05 17 16 nach Kap. 05 18 12 nach Kap. 05 19 2 nach Kap. 05 20 5 nach Kap. 05 21 6 nach Kap. 05 23 3 nach Kap. 05 26 Zusammen 102 Bleiben Abgang 88

*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

[1]) davon 6 Stellen für das Klinikum in München-Großhadern, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf

[2]) davon 46 Stellen für das Klinikum in München-Großhadern, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 13)					**1976** **Zugang: Stellen** BesGr. HS 2, HS 1/A 13 — 40 für das Klinikum in München-Großhadern — neu — über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden —
Leerstellen					
Wissenschaftliche Assistenten *) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.	HS 1/A 13*)	**10**	**10**	**10**	
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener Dienst		**40**	**40**	**40**	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
I. Stellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf					I. Stellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes **1975** **Abgang: Stellen**
Außertarifliche Angestellte		1	1	7	Außertarifliche Angestellte — 6 Übertragung, und zwar je eine nach Kap. 05 07, Kap. 05 12, Kap. 05 17, Kap. 05 19, Kap. 05 21, Kap. 05 26
Tarifliche Angestellte	VI b	6	6	29	VergGr. VI b — 3 infolge Einzugs; 20 Übertragung, und zwar 3 nach Kap. 05 07, 5 nach Kap. 05 12, 5 nach Kap. 05 17, 6 nach Kap. 05 19, 1 nach Kap. 05 21
	VII	6	6	30	VergGr. VII — 3 infolge Einzugs; 21 Übertragung, und zwar 2 nach Kap. 05 07, 3 nach Kap. 05 12, 5 nach Kap. 05 17, 5 nach Kap. 05 19, 3 nach Kap. 05 21, 1 nach Kap. 05 23, 1 nach Kap. 05 24, 1 nach Kap. 05 26
	VIII	—	—	5	VergGr. VIII — 4 infolge Einzugs; 1 Übertragung nach Kap. 05 12
	IX b	—	—	15	VergGr. IX b — 10 infolge Einzugs; 5 Übertragung, und zwar 2 nach Kap. 05 12, 1 nach Kap. 05 17, 2 nach Kap. 05 21
Zusammen		**13**	**13**	**86**	Zusammen 73
Abgang		73			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
II. Sonstige Stellen					II. Sonstige Stellen
Tarifliche Angestellte (VergGr. I—IX b, Kr. III—XII)		322[1])	542[2])	417	**1975**
Abgang		95			**Zugang:** **Stellen**
Zugang			220		VergGr. I—IX b, VergO Kr. 15 für das Klinikum in München-Großhadern — neu — über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden —
					10 für den übrigen Klinikbereich in München — neu
					94 für die Bereiche außerhalb der Kliniken — Übertragung von Kap. 05 33 Tit. 422 01 und Umwandlung von Professoren an Fachhochschulen (BesGr. HS 2) — davon 10 Stellen, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf —
					Zusammen 119
					Abgang:
					VergGr. I—IX b, VergO Kr. 11 infolge Einzugs
					203 Übertragung, und zwar
					2 nach Kap. 05 02
					23 nach Kap. 05 07
					38 nach Kap. 05 08
					1 nach Kap. 05 13
					5 nach Kap. 05 17
					62 nach Kap. 05 18
					16 nach Kap. 05 19
					39 nach Kap. 05 20
					8 nach Kap. 05 21
					3 nach Kap. 05 23
					3 nach Kap. 05 24
					2 nach Kap. 05 26
					1 nach Kap. 05 27
					Zusammen 214
					Bleiben Abgang 95
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. I—IX b, VergO Kr. 220 für das Klinikum in München-Großhadern — neu — über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden —
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
I. Stellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes					I. Stellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes
Arbeiter MTL II (LGr. II—IX)		—	—	4	**1975**
Abgang		4			**Abgang:** **Stellen**
					Arbeiter 4 infolge Einzugs
II. Sonstige Stellen					**1975**
Arbeiter MTL II (LGr. II—IX)		2	27[1])	5	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		3			Arbeiter 3 Übertragung, und zwar
Zugang			25		1 nach Kap. 05 07
					1 nach Kap. 05 19
					1 nach Kap. 05 23
					1976
					Zugang: **Stellen**
					Arbeiter 25 für das Klinikum in München-Großhadern — neu — über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden —

[1]) davon 15 Stellen für das Klinikum in München-Großhadern und 10 Stellen für die Bereiche außerhalb der Kliniken, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf

[2]) davon 235 Stellen für das Klinikum in München-Großhadern und 10 Stellen für die Bereiche außerhalb der Kliniken, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf

[1]) davon 25 Stellen für das Klinikum in München-Großhadern, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 428 01					
Nichtbeamtete Kräfte (geschätzt)		**190**	**190**	**220**	
Abgang		30			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		109	163	418	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		18	58	22	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure		133	173	238	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		40	40	40	
Titel 425 01 Angestellte		335	555	503	
Titel 426 20 Arbeiter		2	27	9	
Zwischensumme A		(637)	(1 016)	(1 230)	
Titel 422 01 Leerstellen		15	15	15	
Titel 422 02 Leerstellen		6	6	6	
Titel 422 13 Leerstellen		10	10	10	
Titel 428 01 Nichtbeamtete Kräfte (geschätzt)		190	190	220	
Zwischensumme B		(221)	(221)	(251)	
Personalsoll insgesamt		**858**	**1 237**	**1 481**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 14
					3 Oberstudienräte — Übertragung von Kap. 05 60
					2 Oberstudienräte — Übertragung von Kap. 05 33
					1 Oberstudienrat — Hebung von BesGr. A 13
Aufsteigende Gehälter					
Oberstudiendirektor	A 16	1	1	1	
Studiendirektoren	A 15	9	9	9	
Oberstudienräte	A 14	8	8	2	
Studienräte	A 13	3	3	4	
Zusammen		**21**	**21**	**16**	Zusammen 6
Zugang		5			**Abgang:**
					BesGr. A 13 1 Hebung nach BesGr. A 14
					Bleiben Zugang 5
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	VI b	1	1	1	VergGr. VII
	VII	2	2	1	1 Übertragung von Kap. 05 33 (BesGr. HS 2) und Umwandlung in VergGr. VII
	VIII	1	1	1	
Zusammen		**4**	**4**	**3**	
Zugang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		21	21	16	
Titel 425 01 Angestellte		4	4	3	
Personalsoll insgesamt		**25**	**25**	**19**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 13 — 1 Akademischer Rat — Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Oberärzte	HS 3	2	2	2	**1976**
Abteilungsvorsteher	HS 2	1	1	1	**Zugang:** **Stellen**
Oberkonservatoren	A 14	2	2	2	BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Hebung von BesGr. A 11
Akademischer Rat	A 13	1	1	—	
Amtsrat	A 12	—	1	—	**Abgang:**
Regierungsamtmann	A 11	1	—	1	BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Hebung nach BesGr. A 12
Hauptkrankenpfleger	A 7	1	1	1	
Zusammen		**8**	**8**	**7**	
Zugang		1			
Zu Titel 422 13					**1975**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Abgang:** **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
Oberassistenten	HS 2	2	2	2	
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1 A 13*)	23	23	24	
Zusammen		**25**	**25**	**26**	
Abgang		1			
*) Der BesGr. HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
I. Klinik					VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b
Außertarifliche Angestellte					VergGr. VII — 1 Hebung von VergGr. VIII
Schwestern mit Gestellungsvertrag (Ordensschwestern)	—	18	18	18	VergO Kr. — 5 neu
Tarifliche Angestellte	V b	6	6	6	Zusammen 7
	V c	14	14	13	**Abgang:**
	VI b	10	10	11	VergGr. VI b — 1 Hebung nach VergGr. V c
	VII	16	16	15	VergGr. VIII — 1 Hebung nach VergGr. VII
	VIII	17	17	18	Zusammen 2
	Kr. III bis IX	81	83	76	Bleiben Zugang 5
Praktikanten		1	1	1	
Zusammen I		**163**	**165**	**158**	**1976**
					Zugang: **Stellen**
					VergO Kr. — 2 neu
II. Staatliche Schule für Masseure und medizinische Bademeister					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
Tarifliche Angestellte	V c	1	1	1	5 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
	VI b	1	1	1	
Zusammen II		2	2	2	
Zusammen I und II		**165**	**167**	**160**	
Zugang		5	2		
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**7**	**7**	**7**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)		**10**	**10**	**10**	
Titelgruppen					
Zu TG 81					
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		**86**	**86**	**82**	
Zugang		4			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		8	8	7	
Titel 422 13 Oberassistenten und wissenschaftliche Assistenten		25	25	26	
Titel 425 01 Angestellte		165	167	160	
Titel 426 20 Arbeiter		10	10	10	
Zwischensumme A		(208)	(210)	(203)	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		7	7	7	
Titel 426 81 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		86	86	82	
Zwischensumme B		(93)	(93)	(89)	
Personalsoll insgesamt		**301**	**303**	**292**	

Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1976**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 16 — 1 Obermedizinaldirektor ku in eine Planstelle für Medizinaldirektoren (BesGr. A 15) — Hebung von BesGr. A 15
Obermedizinaldirektor ku in eine Planstelle für Medizinaldirektoren (BesGr. A 15)	A 16	—	1	—	
Medizinaldirektor	A 15	1	—	1	**Abgang:**
Oberärzte	HS 2	2	2	2	BesGr. A 15 — 1 Medizinaldirektor — Hebung nach BesGr. A 16
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	2	2	2	VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b
	II a	10	10	10	VergGr. VII — 2 Hebung von VergGr. VIII
	V b	2	2	2	VergGr. VIII — 2 Hebung von VergGr. IX b
	V c	1	1	—	Zusammen 5
davon 1 Stelle halbtägig	VI b	9	9	10	**Abgang:**
	VII	5	5	3	VergGr. VI b — 1 Hebung nach VergGr. V c
	VIII	12	12	12	VergGr. VIII — 2 Hebung nach VergGr. VII
	IX b	1	1	3	VergGr. IX b — 2 Hebung nach VergGr. VIII
	Kr. III bis IX	79	79	79	Zusammen 5
Zusammen		**121**	**121**	**121**	Bleibt Zugang / Abgang —
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 2 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 425 03					
Famuli mit Beihilfe		**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)		**2**	**2**	**2**	
Titelgruppen					
Zu TG 81					
Klinischer Wirtschaftsdienst		**40**	**40**	**40**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		4	4	4	
Titel 425 01 Angestellte		121	121	121	
Titel 425 03 Famuli mit Beihilfe		1	1	1	
Titel 426 20 Arbeiter		2	2	2	
Zwischensumme A		(128)	(128)	(128)	
Titel 426 81 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		40	40	40	
Personalsoll insgesamt		**168**	**168**	**168**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					Vorbemerkung Die Planstellen für Fachhochschullehrer wurden durch Art. 110 Abs. 3 BayHSchG mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wie folgt umgewandelt:
					Zugang: **Stellen** BesGr. HS 3 410 Professoren an Fachhochschulen, und zwar 2 Umwandlung von BesGr. B 2 9 Umwandlung von BesGr. A 16 399 Umwandlung von BesGr. A 15 BesGr. HS 2 1323 Professoren an Fachhochschulen, und zwar 456 Umwandlung von BesGr. A 14 867 Umwandlung von BesGr. A 13 Zusammen 1733
					Abgang: BesGr. B 2 2 Umwandlung nach BesGr. HS 3 BesGr. A 16 9 Umwandlung nach BesGr. HS 3 BesGr. A 15 399 Umwandlung nach BesGr. HS 3 BesGr. A 14 456 Umwandlung nach BesGr. HS 2 BesGr. A 13 867 Umwandlung nach BesGr. HS 2 Zusammen 1733 Zugang/Abgang —
Zu Titel 422 01					**1975**
Feste Gehälter					**Zugang:** **Stellen**
Oberbaudirektoren	B 2	—	—	2	BesGr. HS 3 153 Professoren an Fachhochschulen —
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 13 4 Hebung von BesGr. HS 2 und zwar 1 Regierungsrat — Übertragung von Kap. 05 28 und Umwandlung (BesGr. A 13) 2 Studienräte — Umwandlung von BesGr. HS 2 1 Gartenbaurat — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
Professoren an Fachhochschulen	HS 3	560	695	—	
Professoren an Fachhochschulen	HS 2	911	696	—	
Oberbaudirektoren, Oberstudiendirektoren, Oberlandwirtschaftsdirektoren	A 16	—	—	9	
Regierungsdirektoren	A 15	8	8	8	
Baudirektoren (2 DW), Studiendirektoren, Landwirtschaftsdirektoren, Chemiedirektoren		1	1	400	BesGr. A 12 1 Amtsrat — Hebung von BesGr. A 11
Oberregierungsräte	A 14	4	4	4	BesGr. A 11 4 Regierungsamtmänner — Hebung von BesGr. A 10
Oberbauräte, Oberstudienräte, Gartenbauoberräte, Oberlandwirtschaftsräte, Oberregierungslandwirtschaftsräte (kw), Oberchemieräte		2	2	458	BesGr. A 10 13 und zwar 9 Regierungsoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9 2 Technische Oberinspektoren, und zwar 1 Hebung von BesGr. A 9 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV b)
Regierungsrat, Bauräte, Studienräte, Gartenbauräte, Landwirtschaftsräte, Chemieräte,	A 13	1	1	—	
		4	4	868	
Oberamtsräte	A 13	2	2	2	2 Gartenoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9
Amtsräte	A 12	3	4	2	
Fachstudienräte		13	13	15	BesGr. A 9 10 und zwar 6 Regierungsinspektoren — Umwandlung von BesGr. HS 2
Gartenbauoberlehrer		3	3	3	
davon 1 Stelle ku in 1 Stelle für Technischen Oberinspektor					4 Bibliotheksinspektoren — Umwandlung von BesGr. HS 2
Regierungsamtmänner	A 11	12	14	9	BesGr. A 7 4 und zwar 3 Regierungsobersekretäre — Hebung von BesGr. A 6 1 Oberwerkmeister — Hebung von BesGr. A 6
Technische Amtmänner		3	3	3	
Gartenamtmänner		4	4	4	
Fachoberlehrer		14	14	15	
Regierungsoberinspektoren	A 10	14	21	9	
Technische Oberinspektoren		5	5	3	BesGr. A 6 7 Werkmeister — und zwar 6 Umwandlung von BesGr. HS 2 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VII)
Gartenoberinspektoren		9	9	7	
Fachlehrer, Fachoberlehrer		8	8	8	
Regierungsinspektoren	A 9	22	12	25	
Technischer Inspektor		—	—	1	BesGr. A 5 2 Hebung von BesGr. A 4
Garteninspektoren		—	—	2	BesGr. A 4 4 Hebung von BesGr. A 3
Bibliotheksinspektoren		4	4	—	BesGr. A 2 7 Umwandlung von Tit. 426 20 (MTL II)
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01					Zusammen 209
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	
Betriebsinspektoren		3	3	3	
Regierungshauptsekretäre	A 8	11	11	11	
Hauptwerkmeister		21	23	21	
Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	8	
Oberwerkmeister		24	29	23	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					
Regierungssekretäre	A 6	7	7	10	**Abgang:**
Werkmeister (1 DW)		35	28	29	BesGr. HS 3 — 3 Professoren an Fachhochschulen, und zwar
Oberamtsmeister, Betriebsobermeister	A 5	13	13	11	2 infolge Einzugs
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	21	21	19	1 infolge Umwandlung nach Tit. 425 01 — außertariflich
Hauptoffizianten, Betriebsobergehilfen, Betriebshauptwarte	A 3	3	3	7	BesGr. HS 2 — 412 Professoren an Fachhochschulen, und zwar
Oberoffizianten, Betriebsgehilfen, Betriebsoberwarte	A 2	7	7	1	153 Hebung nach BesGr. HS 3
					2 Umwandlung in Studienräte (BesGr. A 13)
					6 Umwandlung in Regierungsinspektoren (BesGr. A 9)
					4 Umwandlung in Bibliotheksinspektoren (BesGr. A 9)
					6 Umwandlung in Werkmeister (BesGr. A 6)
					2 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. V b)
					12 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VI b)
					14 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VII)
					16 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
					1 Übertragung nach Kap. 05 01 Tit. 422 01 (“BesGr. A 13)
					147 Übertragung nach Kap. 05 28
					3 Übertragung nach Kap. 05 29, davon
					2 nach Tit. 422 01 (BesGr. A 14)
					1 nach Tit. 425 01 (VergGr. VII)
					3 Übertragung nach Kap. 05 35 Tit. 422 01 (BesGr. A 7, A 8, A 9)
					1 Übertragung nach Kap. 05 62 Tit. 422 01 (BesGr. A 15)
					1 Übertragung nach Kap. 05 74 Tit. 425 01 (VergGr. IX b)
					41 eingezogen, davon 2 zur Verstärkung der Mittel für Lehraufträge bei Kap. 05 72 Tit. 427 01
Zusammen		**1 765**	**1 685**	**2 002**	BesGr. A 12 — 2 Fachstudienräte — Übertragung nach Kap. 05 16 Tit. 422 01, davon 1 Stelle gleichzeitig Umwandlung nach A 13 (Studienrat)
Abgang		237	80		BesGr. A 11 — 2 und zwar
					1 Regierungsamtmann — Hebung nach BesGr. A 12
					1 Fachoberlehrer — Übertragung nach Kap. 05 62 Tit. 422 01
					BesGr. A 10 — 4 Regierungsoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11
					BesGr. A 9 — 12 und zwar
					9 Regierungsinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
					1 Technischer Inspektor — Hebung nach BesGr. A 10
					2 Garteninspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
					BesGr. A 6 — 4 und zwar
					3 Regierungssekretäre — Hebung nach BesGr. A 7
					1 Werkmeister — Hebung nach BesGr. A 7
					BesGr. A 4 — 2 Hebung nach BesGr. A 5
					BesGr. A 3 — 4 Hebung nach BesGr. A 4
					BesGr. A 2 — 1 Übertragung nach Kap. 05 62 Tit. 422 01
					Zusammen 446
					Bleiben Abgang 237

zu BesGr. HS 3 und HS 2:
Von den ausgebrachten Stellen sind je 50 Stellen der BesGr. HS 3 und HS 2 gesperrt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. HS 3 — 135 Professoren an Fachhochschulen — Hebung von BesGr. HS 2
					BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Hebung von BesGr. A 11
					BesGr. A 11 — 3 Regierungsamtmänner — Hebung von BesGr. A 10
					BesGr. A 10 — 10 Regierungsoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9
					BesGr. A 8 — 2 Hauptwerkmeister — Hebung von BesGr. A 7
					BesGr. A 7 — 7 Oberwerkmeister — Hebung von BesGr. A 6
					Zusammen 158
					Abgang:
					BesGr. HS 2 — 215 Professoren an Fachhochschulen, und zwar 135 Hebung nach BesGr. HS 3 80 Übertragung nach Kap. 05 28
					BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Hebung nach BesGr. A 12
					BesGr. A 10 — 3 Regierungsoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11
					BesGr. A 9 — 10 Regierungsinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
					BesGr. A 7 — 2 Oberwerkmeister — Hebung nach BesGr. A 8
					BesGr. A 6 — 7 Werkmeister — Hebung nach BesGr. A 7
					Zusammen 238
					Bleiben Abgang 80
Zu Titel 425 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					Außertariflich — 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 3)
Außertarifliche Angestellte		1	1	—	VergGr. III — 2 Hebung von VergGr. IV a
Tarifliche Angestellte	II a	4	4	5	VergGr. IV a — 2 Hebung von VergGr. IV b
	III	2	2	—	VergGr. V b — 13 und zwar 2 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 2) 10 Hebung von VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
	IV a	6	6	6	
	IV b	14	14	17	
	V a	18	18	18	
	V b	26	26	13	
	V c	35	35	41	VergGr. V c — 4 Hebung von VergGr. VI b
	VI b	53	53	39	VergGr. VI b — 20 und zwar 12 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 2) 7 Hebung von VergGr. VII 1 Hebung von VergGr. VIII
	VII	108	108	103	
	VIII	131	131	115	
	IX b	6	6	6	
Laborlehrling		1	1	1	
Zusammen		**405**	**405**	**364**	VergGr. VII — 14 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 2)
Zugang		41			VergGr. VIII — 17 und zwar 16 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 2) 1 Hebung von VergGr. IX b
					VergGr. IX b — 1 Umwandlung von Tit. 426 20 (MTL)
					Zusammen 74
					Abgang:
					VergGr. II a — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
					VergGr. IV a — 2 Hebung nach VergGr. III
					VergGr. VI b — 3 und zwar 2 Hebung nach VergGr. IV a 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
					VergGr. V c — 10 Hebung nach VergGr. V b

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **Zugang:** **Stellen** VergGr. VI b 6 und zwar 1 Hebung nach VergGr. V b 4 Hebung nach VergGr. V c 1 Übertragung nach Kap. 05 62 Tit. 425 01 VergGr. VII 9 und zwar 7 Hebung nach VergGr. VI b 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 6) 1 Übertragung nach Kap. 05 62 Tit. 425 01 VergGr. VIII 1 Hebung nach VergGr. VI b VergGr. IX b 1 Hebung nach VergGr. VIII Zusammen 33 Bleiben Zugang 41 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b, 2 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 24 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 2 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 426 20					**1975** **Abgang:** **Stellen** 11 und zwar 7 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 2) 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. IX b) 3 Übertragung nach Kap. 05 62 Tit. 426 20
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX a 1 Pkw-Fahrer)		310	310	321	
Lehrlinge		20	20	20	
Zusammen		**330**	**330**	**341**	
Abgang		11			
Titelgruppen					
Zu TG 71					
Arbeiter		3	3	3	
Zu TG 72					
Arbeiter		4	4	4	
		7	**7**	**7**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 765	1 685	2 002	
Titel 425 01 Angestellte		405	405	364	
Titel 426 20 Arbeiter		330	330	341	
Zwischensumme A		(2 500)	(2 420)	(2 707)	
Titelgruppe 71 Arbeiter		3	3	3	
Titelgruppe 72 Arbeiter		4	4	4	
Zwischensumme B		(7)	(7)	(7)	
Personalsoll insgesamt		**2 507**	**2 427**	**2 714**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 15 — 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I a) — Kommission für bayerische Landesgeschichte —
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsdirektoren, davon 1 Stelle ku VergGr. I a	A 15	2	2	1	**Abgang:**
Akademische Direktoren		4	4	4	BesGr. A 4 — 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
Studiendirektor		1	1	1	
Oberkonservator	A 14	1	1	1	
Oberstudienrat		1	1	1	
Akademischer Oberrat		1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
Amtsmeister	A 4	—	—	1	
Zusammen		**13**	**13**	**13**	
Zu Titel 425 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. I a — 1 Hebung von VergGr. I b (Kommission für Tieftemperaturforschung)
Übertarifliche Angestellte		3	3	3	VergGr. I b — 4 Hebung von VergGr. II a (Kommission für Glaziologie, Kommission für zentralasiatische Studien, Musikhistorische Kommission, Leibniz-Rechenzentrum)
Tarifliche Angestellte, davon 1 Stelle der VergGr. IV b kw 1. Juli 1976	I a	11	11	11	VergGr. II a — 2 und zwar 1 Hebung von VergGr. III (Leibniz-Rechenzentrum) 1 neu (Kommission für zentralasiatische Studien)
	I b	26	30	23	VergGr. III — 1 Hebung von VergGr. IV a (Kommission für Tieftemperaturforschung)
	II a	49	46	51	VergGr. V b — 1 Hebung von VergGr. V c (Kommission für Tieftemperaturforschung)
	III	5	5	5	VergGr. VIII — 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 4) — Verwaltung —
	IV a	16	16	17	Zusammen 10
	IV b	16	16	16	
	V b	12	12	11	**Abgang:**
	V c	11	11	12	VergGr. I a — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 15)
	VI b	14	14	14	VergGr. I b — 1 Hebung nach VergGr. I a
	VII	23	23	23	VergGr. II a — 4 Hebung nach VergGr. I b
	VIII	6	6	5	VergGr. III — 1 Hebung nach VergGr. II a
	IX b	1	1	1	VergGr. IV a — 1 Hebung nach VergGr. III
Zusammen		**193**	**194**	**192**	VergGr. V c — 1 Hebung nach VergGr. V b
Zugang		1	1		Zusammen 9
					Bleiben Zugang 1
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. I b — 4 und zwar 3 Hebung von VergGr. II a (Kommission für die Herausgabe des Thesaurus Linguae Latinae, Kommission für Tieftemperaturforschung, Leibniz-Rechenzentrum) 1 neu (Kommission für die Herausgabe der Werke von J. Kepler)
					Zusammen 4

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **Abgang:** VergGr. II a 3 Hebung nach VergGr. I b Bleiben Zugang 1 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b, 1 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 2 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen		**5**	**5**	**5**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—VI)		**18**	**18**	**18**	

(Noch zu Titel 422 01 mit Titel 426 20) Stellenübersicht der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

	Beamte: Besoldungsgruppe A15	A14	A12	A5	Angestellte: Vergütungsgruppe ADO	Ia	Ib	IIa	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IX b	Sonstige Hilfsleistungen	Arbeiter	Insgesamt 1975	1976
Verwaltung	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	2	1	—	10	23	23
Komm. für bayer. Landesgeschichte (einschl. Landesstelle für Volkskunde)	1	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	13	13
Komm. für Mundartforschung	—	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	9	9
Komm. für die Herausgabe des Corpus der griechischen Urkunden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2
Komm. für die Herausgabe eines mittellateinischen Wörterbuches	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4
Komm. für Tieftemperaturforschung	3	1	—	—	—	1	2	7	1	1	—	4	8	4	2	3	—	—	4	41	41
Komm. für die Herausgabe der Werke Johannes Keplers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Musikhistorische Komm.	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Komm. zur Erforschung des spätrömischen Raetien	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Thesaurus Linguae Latinae	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
Komm. für die Herausgabe ungedruckter Texte aus der mittelalterlichen Geisteswelt	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3
Komm. für Transuranforschung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für deutsche Literatur des Mittelalters	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Komm. für internationale Erdmessung	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	5
Komm. für die Herausgabe des Fichte-Nachlasses	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für Glaziologie	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	3
Komm. für das Corpus Vasorum Antiquorum	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für zentralasiatische Studien	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Leibniz-Rechenzentrum	1	—	—	—	3	6	15	11	4	15	15	6	2	6	13	—	—	—	4	101	101
Komm. für die Herausgabe einer 2. Serie der Acta conciliorum oecumenicorum	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Schelling-Komm.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Inschriften-Komm.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für Namensforschung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für das Repertorio delle Fonti Storiche del Medio Evo	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für Semitische Philologie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	7	3	1	2	3	11	26	49	5	16	16	12	11	14	23	6	1	5	18	229	230

Die Stellenveränderungen 1976 ergeben sich aus den Erläuterungen der Zu- und Abgänge 1976 zu Tit. 425 01.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 428 01					
Hilfskräfte		2	2	2	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		13	13	13	
Titel 425 01 Angestellte		193	194	192	
Titel 426 20 Arbeiter		18	18	18	
Zwischensumme A		(224)	(225)	(223)	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		5	5	5	
Titel 428 01 Hilfskräfte		2	2	2	
Zwischensumme B		(7)	(7)	(7)	
Personalsoll insgesamt		**231**	**232**	**230**	
05 35 Staatl. Naturwissenschaftliche Sammlungen					**1975**
Zu Titel 422 01					**Zugang:** **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 13 — 1 Konservator — Übertragung von Kap. 05 36
Feste Gehälter					BesGr. A 9 — 1 Betriebsinspektor — Übertragung und Umwandlung von Kap. 05 33 (für das Naturkundliche Bildungszentrum — NBZ)
Generaldirektor der Naturwissenschaftlichen Sammlungen	B 3	1	1	1	BesGr. A 8 — 1 Hauptwerkmeister — Übertragung und Umwandlung von Kap. 05 33 (für das NBZ)
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 7 — 1 Oberwerkmeister — Übertragung und Umwandlung von Kap. 05 33 (für das NBZ)
Sammlungsdirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Landeskonservatoren, Sammlungsdirektoren	A 15	8	8	8	BesGr. A 4 — 2 Amtsmeister — Hebung von BesGr. A 3
Oberkonservatoren	A 14	9	9	10	Zusammen 7
Konservatoren	A 13	10	10	9	**Abgang:**
Amtsrat	A 12	1	1	1	BesGr. A 14 — 1 Oberkonservator — Übertragung nach Kap. 05 36
Betriebsinspektoren	A 9	3	3	2	BesGr. A 4 — 1 Amtsmeister — Hebung nach BesGr. A 5
Hauptwerkmeister, Techn. Hauptsekretäre, Regierungshauptsekretär	A 8	5	5	4	BesGr. A 3 — 2 Hauptoffizianten — Hebung nach BesGr. A 4
Oberwerkmeister, Techn. Obersekretäre	A 7	1	1	1	Zusammen 4
Werkmeister, Techn. Sekretäre	A 6	5	5	4	Bleiben Zugang 3
Werkführer, Techn. Assistent, Oberamtsmeister	A 5	5	5	5	
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	2	2	2	
Hauptoffizianten, Betriebsobergehilfen	A 3	2	2	1	
Zusammen		**54**	**54**	**51**	
Zugang		3			
Die Stellen der Konservatoren und Oberkonservatoren bei den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen und beim Botanischen Garten sind gegenseitig übertragbar.					
Zu Titel 422 11					**1975**
Beamte zur Anstellung	A 13	2	2	2	**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. V b — 1 Hebung von VergGr. V c
					VergGr. V c — 2 Hebung von VergGr. VI b
					VergGr. VI b — 3 und zwar 2 Hebung von VergGr. VII, 1 Hebung von VergGr. VIII
					Zusammen 6
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**Abgang:**
Tarifliche Angestellte	II a	3	3	3	VergGr. V c — 1 Hebung nach VergGr. V b
	IV a	2	2	2	VergGr. VI b — 2 Hebung nach VergGr. V c
	IV b	1	1	1	VergGr. VII — 2 Hebung nach VergGr. VI b
	V b	3	3	2	VergGr. VIII — 1 Hebung nach VergGr. VI b
	V c	5	5	4	Zusammen 6
	VI b	9	9	8	
	VII	13	13	15	
	VIII	5	5	6	
	IX b	1	1	1	Bleibt Zugang / Abgang —
Zusammen		**42**	**42**	**42**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. III—VIII)		**9**	**9**	**9**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		54	54	51	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		2	2	2	
Titel 425 01 Angestellte		42	42	42	
Titel 426 20 Arbeiter		9	9	9	
Zwischensumme A		(107)	(107)	(104)	
Titel 425 11 Aushilfskräfte		(2)	(2)	(2)	
Zugleich Zwischensumme B					
Personalsoll insgesamt		**109**	**109**	**106**	
05 36					**1975**
Botanischer Garten München					**Zugang:** **Stellen**
Zu Titel 422 01					BesGr. A 14 — 1 Oberkonservator — Übertragung von Kap. 05 35
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Sammlungsdirektor (DW)	A 16	1	1	1	BesGr. A 13 — 1 Konservator — Übertragung nach Kap. 05 35
Landeskonservator	A 15	1	1	1	
Oberkonservator	A 14	1	1	—	
Konservator	A 13	—	—	1	Bleibt Zugang / Abgang —
Gartenamtmann (DW)	A 11	1	1	1	
Gartenoberinspektor (1 DW)	A 10	2	2	2	
Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
Hauptgartenverwalter	A 8	1	1	1	
Oberwerkmeister (DW)	A 7	1	1	1	
Zusammen davon 4 DW		**9**	**9**	**9**	
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 35 Tit. 422 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Zu Titel 425 01					VergGr. V b — 1 Hebung von VergGr. VI b
Angestellte					VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b
Tarifliche Angestellte	V b	4	4	3	Zusammen 2
	V c	4	4	3	
	VI b	4	4	6	**Abgang:** **Stellen**
	VII	3	3	3	VergGr. VI b — 2 und zwar 1 Hebung nach VergGr. V b, 1 Hebung nach VergGr. V c
	VIII	1	1	1	
Zusammen		**16**	**16**	**16**	Bleibt Zugang / Abgang —
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. IV—IX)		**69**	**69**	**69**	
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		**3**	**3**	**—**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		9	9	9	
Titel 425 01 Angestellte		16	16	16	
Titel 426 20 Arbeiter		69	69	69	
Zwischensumme A		(94)	(94)	(94)	
Titel 427 51 Praktikanten		3	3	—	
Zwischensumme B		(3)	(3)	(—)	
Personalsoll insgesamt		**97**	**97**	**94**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	2	2	2	
Oberregierungsdirektoren	A 16	2	2	2	
Akademischer Rat	A 13	1	1	1	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I a	5	5	—	VergGr. I a 5 neu
	I b	1	3	—	VergGr. I b 1 Hebung von VergGr. II a
	II a	4	4	5	VergGr. VI b 2 und zwar
	IV b	—	1	—	1 Hebung von VergGr. VII
	VI b	3	5	1	1 Hebung von VergGr. VIII
	VII	2	2	2	VergGr. VII 1 Hebung von VergGr. VIII
	VIII	2	2	4	Zusammen 9
Zusammen		**17**	**22**	**12**	**Abgang:**
Zugang		5	5		VergGr. II a 1 Hebung nach VergGr. I b
					VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII 2 und zwar
					1 Hebung nach VergGr. VI b
					1 Hebung nach VergGr. VII
					Zusammen 4
					Bleiben Zugang 5
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. I b 2 neu
					VergGr. IV b 1 neu
					VergGr. VI b 2 neu
					Zusammen 5
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IX)		5	5	5	
Lehrlinge		1	1	1	
Zusammen		**6**	**6**	**6**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		7	7	7	
Titel 425 01 Angestellte		17	22	12	
Titel 426 20 Arbeiter		5	5	5	
Lehrlinge		1	1	1	
Personalsoll insgesamt		**30**	**35**	**25**	

(Zu Titel 422 01 und 425 01)

Stellenübersicht des Zentrums für Bildungsforschung

	Beamte										Angestellte											Stellen insgesamt
	Besoldungsgruppe										Vergütungsgruppe											
	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A3	Ia+Z	Ia	Ib	IIa	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb	
Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung																						
Für 1975	1	2	3	3	—	—	—	2	—	—	1	1	5	3	—	—	—	1	—	4	1	—	27
Für 1976	1	2	3	3	—	—	—	2	—	—	1	1	5	3	—	—	—	1	—	4	1	—	27
Staatsinstitut für Schulpädagogik																						
Für 1975	1	4	29	16	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	12	—	1	69
Für 1976	1	4	29	16	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	12	—	1	69
Staatsinstitut für Frühpädagogik																						
Für 1975	—	1	3	1	—	4	1	—	—	—	—	—	13	13	5	6	2	—	7	2	—	—	58
Für 1976	—	1	3	1	—	4	1	—	—	—	—	—	13	13	5	6	2	—	7	2	—	—	58
Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung																						
Für 1975	—	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—	1	—	2	2	1	—	17
Für 1976	—	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—	1	—	2	2	1	—	17
Zusammen **1975**	2	8	37	21	1	4	1	4	1	1	1	5	19	16	5	6	4	1	11	20	2	1	171
Zusammen **1976**	2	8	37	21	1	4	2	3	1	1	1	5	19	16	5	6	4	1	11	20	2	1	171

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Direktor des Staatsinstituts für Schulpädagogik	B 2	2	2	2
Direktor des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung				
Aufsteigende Gehälter				
Oberstudiendirektoren	A 16	8	8	6
Oberregierungsdirektoren				
Studiendirektoren	A 15	37	37	29
Regierungsdirektoren				
Oberschulrat	A 14	1	1	1
Realschuldirektoren		20	20	15
Oberstudienräte				
Oberregierungsräte				
Studienräte	A 13	1	1	11
Regierungsräte				
Oberlehrer	A 12	4	4	4
Lehrer an Volksschulen				
Regierungsamtmänner	A 11	1	2	1
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	1	2
Bibliotheksoberinspektoren		2	2	2
Amtsinspektor	A 9	1	1	1
Hauptoffiziant	A 3	1	1	1
Zusammen		**80**	**80**	**75**
Zugang		5		

1975

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 16	2	Oberstudiendirektoren, und zwar 1 Hebung von BesGr. A 15 für das Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung 1 Hebung von BesGr. A 15 für das Staatsinstitut für Schulpädagogik
BesGr. A 15	10	Studiendirektoren, und zwar 2 Übertragung von Kap. 05 60 1 Übertragung von Kap. 05 55 1 Übertragung von Kap. 05 52, zugleich Hebung nach BesGr. A 15 für das Staatsinstitut für Schulpädagogik 6 Hebung von BesGr. A 14, davon 5 für das Staatsinstitut für Schulpädagogik und 1 für das Staatsinstitut für Frühpädagogik
BesGr. A 14	11	Realschuldirektoren, Oberstudienräte, Schulräte, und zwar 1 Übertragung von Kap. 05 58, zugleich Hebung nach BesGr. A 14 für das Staatsinstitut für Schulpädagogik 10 Hebung von BesGr. A 13, davon 1 für das Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung und 9 für das Staatsinstitut für Schulpädagogik
Zusammen	23	

Abgang:

BesGr. A 15	2	Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 14	6	Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 13	10	Hebung nach BesGr. A 14
Zusammen	18	
Bleiben Zugang	5	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Hebung von BesGr. A 10 — für das Staatsinstitut für Schulpädagogik
					Abgang:
					BesGr. A 10 — 1 Hebung nach BesGr. A 11
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Tarifliche Angestellte					
* erhält eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Endgrundvergütung der VergGr. I a und dem Endgrundgehalt der BesGr. A 16	I a*	1	1	1	VergGr. I a — 1 Hebung von VergGr. I b für das Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung
	I a	5	5	4	VergGr. I b — 2 und zwar 1 neu, 1 Hebung von VergGr. II a für das Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung
	I b	19	19	18	
	II a	16	16	18	
	IV a	5	5	3	VergGr. IV a — 2 und zwar 1 Umwandlung von VergGr. II a, 1 Hebung von VergGr. IV b für das Staatsinstitut für Frühpädagogik
	IV b	6	6	7	
	V b	4	4	4	
davon eine halbtägig	V c	1	1	—	VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b für eine zentrale Lohnberechnungsstelle im Zentrum für Bildungsforschung
	VI b	11	11	11	VergGr. VI b — 1 neu — für die Druckerei im Zentrum für Bildungsforschung
	VII	20	20	19	VergGr. VII — 1 neu — für das Staatsinstitut für Schulpädagogik
	VIII	2	2	2	
	IX b	1	1	1	
Zusammen		**91**	**91**	**88**	Zusammen 8
Zugang		3			
					Abgang:
					VergGr. I b — 1 Hebung nach VergGr. I a
					VergGr. II a — 2 und zwar 1 Hebung nach VergGr. I b, 1 Umwandlung in VergGr. IV a
					VergGr. IV b — 1 Hebung nach VergGr. IV a
					VergGr. VI b — 1 Hebung nach VergGr. V c
					Zusammen 5
					Bleiben Zugang 3
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei: Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		80	80	75	
Titel 425 01 Angestellte		91	91	88	
Personalsoll insgesamt		**171**	**171**	**163**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 15 — 4 Studiendirektoren, und zwar: 1 Übertragung von Kap. 05 60; 1 Übertragung von Kap. 05 55; 1 Übertragung von Kap. 05 53 und Hebung nach BesGr. A 15; 1 Hebung von BesGr. A 14
Direktor der Akademie für Lehrerfortbildung	B 2	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Studiendirektoren	A 15	9	9	5	BesGr. A 14 — 1 Hebung nach BesGr. A 15
Oberstudienräte	A 14	4	4	5	Bleiben Zugang 3
Schulräte					
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Werkmeister	A 6	1	1	1	
Zusammen		**18**	**18**	**15**	
Zugang		3			
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	1	VergGr. V c — 1 neu — für einen Präparator
	V c	2	2	1	VergGr. VI b — 1 neu — für die Verwaltung
	VI b	4	4	3	VergGr. VII — 1 neu — für eine Schreibkraft
* davon 1 Halbtagsstelle	VII*	4	4	3	Zusammen 3
	VIII	2	2	2	
	IX b	1	2	1	**1976**
	X	1	1	1	**Zugang:** **Stellen**
Zusammen		**15**	**16**	**12**	VergGr. IX b — 1 neu — für eine Telefonistin
Zugang		3	1		
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des dauernden Wechsels nicht möglich bei: Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. I—IX)		**33**	**33**	**33**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		18	18	15	
Titel 425 01 Angestellte		15	16	12	
Titel 426 20 Arbeiter		33	33	33	
Personalsoll insgesamt		**66**	**67**	**60**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					

Generaldirektion der Bayerischen Staatl. Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
a) Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken					BesGr. A 16 — 3 und zwar 2 Hebung von BesGr. A 14, 1 Hebung von BesGr. A 13
Feste Gehälter					BesGr. A 13 — 1 Regierungsrat — Hebung von BesGr. A 13 — Oberamtsrat
Generaldirektor der Staatlichen Bibliotheken	B 4	1	1	1	2 Oberamtsräte — Hebung von BesGr. A 9
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 11 — 1 Hebung von BesGr. A 9
Oberbibliotheksdirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 9 — 3 Bibliotheksinspektoren — neu — für Katalogabteilung
Bibliotheksdirektoren	A 15	5	5	2	BesGr. A 5 — 5 Bibliotheksassistenten, und zwar 4 neu — für Katalogabteilung, 1 Umwandlung von BAT VIII
Oberbibliotheksräte	A 14	—	—	2	9 Betriebsobermeister — Hebung von BesGr. A 4
Bibliotheksrat, Regierungsrat	A 13	— 1	— 1	1 —	BesGr. A 4 — 17 Hebung von BesGr. A 3
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	BesGr. A 2 — 1 neu — für Xerokopier- und Magazindienst
Bibliotheksamtsräte	A 12	2	2	2	Zusammen 42
Bibliotheksamtmänner	A 11	5	6	5	**Abgang:**
Bibliotheksoberinspektoren	A 10	2	2	2	BesGr. A 14 — 2 Hebung nach BesGr. A 16
Bibliotheksinspektoren	A 9	5	4	7	BesGr. A 13 — 1 Bibliotheksrat — Hebung nach BesGr. A 16
Bibliothekshauptsekretär	A 8	1	1	1	1 Oberamtsrat — Hebung nach BesGr. A 13 — Regierungsrat
Betriebsobermeister	A 5	1	1	—	BesGr. A 11 — 1 Übertragung auf Kap. 06 14 Tit. 422 01
Betriebsmeister	A 4	—	—	1	BesGr. A 9 — 3 Bibliotheksinspektoren, und zwar 2 Hebung nach BesGr. A 13, 1 Hebung nach BesGr. A 11
Zusammen		**25**	**25**	**26**	BesGr. A 4 — 9 Hebung nach BesGr. A 5
Abgang		1			BesGr. A 3 — 17 Hebung nach BesGr. A 4
b) Bayerische Staatsbibliothek einschl. Bayerischer Zentralkatalog					Zusammen 34
Feste Gehälter					Bleiben Zugang 8
Direktor der Staatsbibliothek	B 2	1	1	1	**1976**
Aufsteigende Gehälter					**Zugang:** **Stellen**
Oberbibliotheksdirektoren	A 16	13	13	10	BesGr. A 11 — 2 und zwar 1 Hebung von BesGr. A 10, 1 Hebung von BesGr. A 9
Bibliotheksdirektoren	A 15	21	21	24	BesGr. A 5 — 1 Betriebsobermeister — Hebung von BesGr. A 4
Oberamtsräte	A 13	13	13	12	BesGr. A 3 — 1 Hebung von BesGr. A 2
Bibliotheksamtsräte	A 12	24	24	24	BesGr. A 2 — 1 neu — für Katalogabteilung
Bibliotheksamtmänner	A 11	16	17	16	Zusammen 5
Bibliotheksoberinspektoren	A 10	31	30	31	**Abgang:**
Bibliotheksinspektoren	A 9	4	4	2	BesGr. A 10 — 1 Hebung nach BesGr. A 11
Betriebsinspektor		1	1	1	BesGr. A 9 — 1 Bibliotheksinspektor — Hebung nach BesGr. A 11
Amtsinspektoren		6	6	6	BesGr. A 4 — 1 Hebung nach BesGr. A 5 — Betriebsobermeister
Bibliothekshauptsekretäre	A 8	11	11	11	BesGr. A 2 — 1 Hebung nach BesGr. A 3
Hauptwerkmeister		1	1	1	Zusammen 4
Bibliotheksobersekretäre	A 7	11	11	11	Bleiben Zugang 1
Oberwerkmeister		1	1	1	
Bibliothekssekretäre	A 6	2	2	2	
Werkmeister		2	2	2	
Bibliotheksassistenten	A 5	5	5	—	
Betriebsobermeister	A 5	25	26	17	
Betriebsmeister	A 4	39	38	30	
Betriebshauptwarte	A 3	6	7	23	
Betriebsoberwarte	A 2	12	12	11	
Zusammen		**245**	**246**	**236**	
davon 3 DW					
Zugang		9	1		

Generaldirektion der Bayerischen Staatl. Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1975**
Leerstellen					**Zugang:** **Stellen**
Oberbibliotheksräte	A 14	5	5	—	25 Leerstellen im Vollzug des Art. 86 a BayBG und zwar
Bibliotheksräte	A 13	5	5	—	
Bibliotheksamtmänner	A 11	10	10	10	BesGr. A 14 5 Oberbibliotheksräte
Bibliotheksoberinspektoren	A 10	10	10	10	BesGr. A 13 5 Bibliotheksräte
Bibliotheksinspektoren	A 9	10	10	10	BesGr. A 7 5 Bibliotheksobersekretäre
Bibliotheksobersekretäre	A 7	5	5	—	BesGr. A 6 5 Bibliothekssekretäre
Bibliothekssekretäre	A 6	5	5	—	BesGr. A 5 5 Bibliotheksassistenten
Bibliotheksassistenten	A 5	5	5	—	Zusammen 25
Zusammen		**55**	**55**	**30**	
Zugang		25			
Im Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken (Kap. 05 02, 05 07, 05 12, 05 13, 05 17, 05 19, 05 21, 05 23, 05 24, 05 26, 05 27, 05 28, 05 33, 05 39, 05 43, 05 44, 05 45, 05 46, 05 72, 05 73, 05 80 und 05 81) sind die Stellen für planmäßige Beamte und Beamte zur Anstellung des höheren, gehobenen und mittleren Bibliotheksdienstes gegenseitig übertragbar.					
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	3	3	3	
	A 9	6	6	6	
	A 5	2	2	2	
Zusammen		**11**	**11**	**11**	
Zu Titel 422 26					**1975**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**Zugang:** **Stellen** Höherer Bibl. Dienst 15 Mittlerer Bibl. Dienst 35 Zusammen 50
Höherer Bibl.-Dienst		40	40	25	
Gehobener Bibl.-Dienst		124	124	124	
Mittlerer Bibl.-Dienst		90	90	55	
Zusammen		**254**	**254**	**204**	
Zugang		50			
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					VergGr. VIII 2 neu — für Katalogabteilung
a) Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken					VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
					Zusammen 3
	II a	1	1	1	
	V b	1	1	1	**Abgang:**
	VI b	2	2	2	VergGr. VIII 1 Umwandlung in BesGr. A 5
	VII	1	1	1	VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
	VIII	1	1	1	Zusammen 2
Zusammen		**6**	**6**	**6**	Bleiben Zugang 1
b) Bayerische Staatsbibliothek einschl. Bayerischer Zentralkatalog					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
	I b	2	2	2	4 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b
	II a	7	7	7	1 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
	III	1	1	1	13 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
	IV a	2	2	2	3 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a
	IV b	1	1	1	
	V b	7	7	7	
	V c	3	3	3	
	VI b	13	13	12	
	VII	13	13	14	
	VIII	25	25	24	
	IX b	4	4	4	
Zusammen		**78**	**78**	**77**	
Zugang		1			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 426 01 und 426 20					**1976**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
Aushilfen usw.		8	8	8	LGr. VI 1 für Kraftfahrdienst und -pflege
MTL II (LGr. II—VIII)		12	13	12	
Zusammen		**20**	**21**	**20**	
davon Generaldirektion		**2**	**2**	**2**	
Zugang			1		
Titelgruppen					
Zu TG 72					
Wissenschaftliche Hilfskräfte		**10**	**10**	**10**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		270	271	262	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		11	11	11	
Titel 425 01 Angestellte		84	84	83	
Titel 426 01/426 20 Arbeiter		20	21	20	
Zwischensumme A		(385)	(387)	(376)	
Titel 422 01 Leerstellen		55	55	30	
Titel 422 26 Durchschnittliche Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst		254	254	204	
Titel 428 72 Hilfskräfte		10	10	10	
Zwischensumme B		(319)	(319)	(244)	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**704**	**706**	**620**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 7 — 1 Hebung von BesGr. A 5 (Bibliotheksassistent)
Bibliotheksdirektor	A 15	1	1	1	BesGr. A 6 — 1 Hebung von BesGr. A 5 (Bibliotheksassistent)
Bibliotheksrat	A 14	3	3	3	BesGr. A 5 — 1 Bibliotheksassistent, Umwandlung von BAT VIII (Bamberg)
Bibliotheksrat	A 13	1	1	1	BesGr. A 5 — 2 Betriebsobermeister — Hebung von BesGr. A 4
Bibliotheksamtsräte	A 12	2	2	2	BesGr. A 4 — 3 Hebung von BesGr. A 3
Bibliotheksamtmänner	A 11	8	8	8	BesGr. A 3 — 1 Hebung von BesGr. A 2
Bibliotheksoberinspektoren	A 10	7	7	7	Zusammen 9
Bibliotheksinspektoren	A 9	3	3	3	**Abgang:**
Bibliothekshauptsekretär	A 8	1	1	1	BesGr. A 5 — 2 Bibliotheksassistenten und zwar 1 Hebung nach BesGr. A 7, 1 Hebung nach BesGr. A 6
Bibliotheksobersekretär	A 7	1	1	—	BesGr. A 4 — 2 Hebung nach BesGr. A 5
Bibliothekssekretäre	A 6	3	3	2	BesGr. A 3 — 3 Hebung nach BesGr. A 4
Bibliotheksassistenten	A 5	1	2	2	BesGr. A 2 — 1 Hebung nach BesGr. A 3
Betriebsobermeister (1 DW)	A 5	4	4	2	Zusammen 8
Betriebsmeister	A 4	4	4	3	Bleiben Zugang 1
Betriebshauptwarte	A 3	1	1	3	
Betriebsoberwarte (2 DW)	A 2	1	1	2	**1976**
Zusammen		**41**	**42**	**40**	**Zugang:** **Stellen**
davon 3 DW					BesGr. A 5 — 1 — neu — für Staats- und Seminarbibliothek Eichstätt
Zugang		1	1		
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01					
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	1	VergGr. VI b — 1 Hebung von VergGr. VII (Coburg)
	VI b	3	3	2	**Abgang:**
	VII	6	6	7	VergGr. VII — 1 Hebung nach VergGr. VI b
	VIII	8	8	9	VergGr. VIII — 1 Umwandlung in BesGr. A 5
Zusammen		**18**	**18**	**19**	Zusammen 2
Abgang		1			Bleiben Abgang 1
Zu Titel 425 11					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**2**	**2**	**2**	6 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—IV)		**10**	**10**	**10**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		41	42	40	
Titel 425 01 Angestellte		18	18	19	
Titel 426 20 Arbeiter		10	10	10	
Zwischensumme A		(69)	(70)	(69)	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		2	2	2	
Zwischensumme B		(2)	(2)	(2)	
Personalsoll insgesamt		**71**	**72**	**71**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Bibliotheksrat ku in eine Stelle der VergGr. II a Vgl. Vermerk bei 05 43 Tit. 422 01	A 13	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	5	5	—	VergGr. I b 5 Hebung von VergGr. II a
	II a	—	—	5	**Abgang:**
	IV a	6	6	6	VergGr. II a 5 Hebung nach VergGr. I b
	IV b	14	14	14	
	VI b	3	3	3	
	VII	3	3	3	Bleibt Zugang / Abgang —
	VIII	14	14	14	
	IX b	1	1	1	Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
Zusammen		**46**	**46**	**46**	1 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b 6 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII 1 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a
Zu Titel 426 01					
Arbeiter (Aushilfen)		**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr II—IV)		**6**	**6**	**6**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1	1	1	
Titel 425 01 Angestellte		46	46	46	
Titel 426 01 Arbeiter		3	3	3	
Titel 426 20 Arbeiter		6	6	6	
Personalsoll insgesamt		**56**	**56**	**56**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Generaldirektor der Staatlichen Archive	B 4	1	1	1
Direktor des Hauptstaatsarchivs	B 2	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Oberarchivdirektoren	A 16	4	4	4
Archivdirektoren	A 15	14	15	12
Oberarchivräte	A 14	18	18	17
Archivräte	A 13	12	11	11
Oberamtsräte	A 13	2	2	1
Archivamtsräte	A 12	3	3	3
Archivamtmänner	A 11	7	7	6
Technischer Amtmann		1	1	—
Archivoberinspektoren	A 10	10	10	9
Technischer Oberinspektor		—	—	1
Archivinspektoren	A 9	3	3	4
Bibliotheksinspektoren				
Regierungsinspektor		1	1	1
Amtsinspektor	A 9	1	1	1
Hauptrestaurator		1	1	1
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	3	2
Oberrestauratoren		2	2	2
Archivobersekretäre, Regierungsobersekretäre	A 7	4	4	2
Restauratoren		3	3	3
Archivsekretäre, Regierungssekretäre	A 6	—	—	2
Technischer Sekretär		1	1	1
Werkmeister		1	1	1
Archivassistenten, Regierungsassistenten	A 5	13	12	5
Betriebsobermeister	A 5	11	11	6
Betriebsmeister (5 DW)	A 4	12	12	11
Betriebshauptwarte (2 DW)	A 3	3	4	5
Betriebsoberwarte (3 DW)	A 2	3	2	7
Zusammen		**134**	**134**	**120**
davon 10 DW				
Zugang		14		

Vgl. Vermerk bei 05 43 Titel 422 01

1975

Zugang: **Stellen**

- BesGr. A 15 — 2 Hebung von BesGr. A 13
- BesGr. A 14 — 1 Hebung von BesGr. A 13
- BesGr. A 13 — 4 Umwandlung von A 13 z. A.-Stellen
- BesGr. A 11 — 1 Oberamtsrat — Hebung von BesGr. A 9
- BesGr. A 11 — 2 und zwar
  - 1 Archivamtmann — Hebung von BesGr. A 9
  - 1 Technischer Amtmann — Hebung von BesGr. A 10
- BesGr. A 10 — 1 Archivoberinspektor — Hebung von BesGr. A 9
- BesGr. A 9 — 2 Archivinspektoren — neu infolge Aufgabenmehrung
- BesGr. A 7 — 2 Regierungsobersekretäre — Hebung von BesGr. A 6
- BesGr. A 5 — 8 Archivassistenten — neu infolge Aufgabenmehrung
- 5 Betriebsobermeister — Hebung von BesGr. A 4
- BesGr. A 4 — 6 Hebung von BesGr. A 3
- BesGr. A 3 — 4 Hebung von BesGr. A 2

Zusammen 38

Abgang:

- BesGr. A 13 — 3 Archivräte, und zwar
  - 2 Hebung nach BesGr. A 15
  - 1 Hebung nach BesGr. A 14
- BesGr. A 10 — 1 Technischer Oberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11
- BesGr. A 9 — 3 Archivinspektoren, und zwar
  - 1 Hebung nach BesGr. A 13
  - 1 Hebung nach BesGr. A 11
  - 1 Hebung nach BesGr. A 10
- BesGr. A 6 — 2 Regierungssekretäre — Hebung nach BesGr. A 7
- BesGr. A 4 — 5 Hebung nach BesGr. A 5
- BesGr. A 3 — 6 Hebung nach BesGr. A 4
- BesGr. A 2 — 4 Hebung nach BesGr. A 3

Zusammen 24

Bleiben Zugang 14

1976

Zugang: **Stellen**

- BesGr. A 15 — 1 Hebung von BesGr. A 13
- BesGr. A 8 — 1 Regierungshauptsekretär — Hebung von BesGr. A 7
- BesGr. A 7 — 1 Regierungsobersekretär — Hebung von BesGr. A 6
- BesGr. A 6 — 1 Regierungssekretär — Hebung von BesGr. A 5
- BesGr. A 3 — 1 Hebung von BesGr. A 2

Zusammen 5

Abgang:

- BesGr. A 13 — 1 Archivrat — Hebung nach BesGr. A 15
- BesGr. A 7 — 1 Regierungsobersekretär — Hebung nach BesGr. A 8
- BesGr. A 6 — 1 Regierungssekretär — Hebung nach BesGr. A 7
- BesGr. A 5 — 1 Regierungsassistent — Hebung nach BesGr. A 6
- BesGr. A 2 — 1 Hebung nach BesGr. A 3

Zusammen 5

Bleibt $\frac{\text{Zugang}}{\text{Abgang}}$ —

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					1975
					Abgang: **Stellen**
Beamte zur Anstellung	A 13	2	2	6	BesGr. A 13 4 Umwandlung in Planstellen der BesGr. A 13
	A 9	1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**7**	
Abgang		4			
Zu Titel 422 26					1975
					Zugang: **Stellen**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					Gehobener Archivdienst 5
Höherer Archivdienst		18	18	18	
Gehobener Archivdienst		15	15	10	
Mittlerer Archivdienst		10	10	10	
Zusammen		**43**	**43**	**38**	
Zugang		5			
Zu Titel 425 01					1975
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
Tarifliche Angestellte	V b	1	1	1	
	V c	2	2	2	**Abgang:**
	VI b	8	8	7	VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
	VII	15	16	16	
	VIII	13	14	13	Bleibt Zugang / Abgang —
	IX b	3	3	3	
Zusammen		**42**	**44**	**42**	
Zugang			2		1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VII 1 neu — für Restaurierung
					VergGr. VIII 1 neu — für Schreibdienst
					Zusammen 2
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
					1 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b
					2 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
					1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
Zu Titel 426 01/426 20					
Arbeiter					
Aushilfen usw.		5	5	5	
MTL II (LGr. II—VIII)		22	22	22	
Zusammen		**27**	**27**	**27**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		134	134	120	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		3	3	7	
Titel 425 01 Angestellte		42	44	42	
Titel 426 01/426 20 Arbeiter		27	27	27	
Zwischensumme A		(206)	(208)	(196)	
Titel 422 26 Anwärter für den Archivdienst		43	43	38	
Zwischensumme B		(43)	(43)	(38)	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**249**	**251**	**234**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 16 15 und zwar
Abteilungsdirektoren	B 2	7	7	7	8 neu — für zusätzliche Sachgebietsleiter infolge Verstaatlichung kommunaler Berufsschulen
Aufsteigende Gehälter					7 Hebung von BesGr. A 15 für die zuständigen Stellvertreter der Leiter der Schulabteilungen
Oberregierungsschuldirektoren	A 16	22	22	7	
Regierungsschuldirektoren	A 15	33	40	30	BesGr. A 15 10 und zwar
davon 14 a) Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					3 für zusätzliche Sachgebietsleiter für das Volks- und Sonderschulwesen bei der Schulabteilung der Regierung von Oberbayern infolge Übertragung von 3 Stellen der BesGr. A 12 für Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule von Kap. 05 52 und Hebung
Oberregierungsschulräte	A 14	18	11	24	7 Hebung von BesGr. A 14 — Oberregierungsschulräte —
Regierungsschulräte		12	12	12	
Regierungsfachberater bei der Schulabteilung einer Regierung	A 13	7	7	7	BesGr. A 14 1 Oberregierungsschulrat infolge Übertragung einer Stelle der BesGr. A 12 für Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule von Kap. 05 52 und Hebung
Regierungsfachberaterinnen bei der Schulabteilung einer Regierung	A 12	8	8	8	
Zusammen		**107**	**107**	**95**	Zusammen 26
Zugang		12			**Abgang:**
					BesGr. A 15 7 Regierungsschuldirektoren mit Zulage — Hebung nach BesGr. A 16
					BesGr. A 14 7 Oberregierungsschulräte — Hebung nach BesGr. A 15
					Zusammen 14
					Bleiben Zugang 12
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 15 7 Hebung von BesGr. A 14 — Oberregierungsschulräte —
					Abgang:
					BesGr. A 14 7 Oberregierungsschulräte — Hebung nach BesGr. A 15
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	III	8	8	8	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		107	107	95	
Titel 425 01 Angestellte		8	8	8	
Personalsoll insgesamt		**115**	**115**	**103**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 14 — 6 Schulräte — für weitere Schulräte an großen Staatlichen Schulämtern infolge Übertragung von 6 Stellen der BesGr. A 12 für Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule von Kap. 05 52 und Hebung
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsschuldirektoren	A 15	43	48	43	
Oberschulräte	A 14	118	113	118	
Schulräte		85	91	79	
Rektoren an einem Schulamt	A 13	2	2	2	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Zusammen		**249**	**255**	**243**	**1976**
Zugang		6	6		**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 15 — 5 Hebung von BesGr. A 14 — Oberschulräte —
					BesGr. A 14 — 6 Schulräte — für weitere Schulräte an großen Staatlichen Schulämtern infolge Übertragung von 6 Stellen der BesGr. A 12 für Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule bei Kap. 05 52 und Hebung
					Zusammen 11
					Abgang:
					BesGr. A 14 — 5 Oberschulräte — Hebung nach BesGr. A 15
					Bleiben Zugang 6
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 13	4	4	4	
Zu Titel 425 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. VII — 6 neu — Bürokräfte für 6 weitere Schulräte
Tarifliche Angestellte	VI b	1	1	1	
	VII	294	300	288	
Zusammen		**295**	**301**	**289**	**1976**
Zugang		6	6		**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. VII — 6 neu — Bürokräfte für 6 weitere Schulräte
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
					56 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		249	255	243	
Titel 425 01 Angestellte		295	301	289	
Personalsoll insgesamt		**544**	**556**	**532**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Rektoren als Leiter einer Volksschule mit mindestens 7 Klassen	A 13	2 467	2 467	2 468
Oberlehrer als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen		420	420	420
Studienräte		—	—	3
Oberlehrer und Lehrer am Aufbauzug einer Volksschule		—	—	13
Hauptlehrer als Leiter einer Volksschule mit weniger als 7 Klassen,	A 12	3 482	3 482	3 482
Konrektoren an einer Volksschule				
Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule		24873	25842	26232
Fachoberlehrer	A 11	558	652	558
Fachoberlehrer	A 10	2 604	3 041	2 604
Fachlehrer	A 9	1 721	1 630	1 183
Pädagogische Assistenten		—	60	—
Zusammen		**36125**	**37594**	**36963**
Abgang		838		
Zugang			1 469	

1975

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 12	1126	Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule, und zwar
	1 110	neu — zur Errichtung weiterer Klassen
	3	Vollzug des ku-Vermerks bei BesGr. A 13 — Studienräte
	13	Vollzug des ku-Vermerks bei BesGr. A 13 — Oberlehrer und Lehrer am Aufbauzug einer Volksschule
BesGr. A 9	540	Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 9)
Zusammen	1666	

Abgang:		
BesGr. A 13	1	Rektor als Leiter einer Volksschule — Übertragung auf Kap. 05 39 Tit. 422 01
	3	Studienräte — Vollzug des ku-Vermerks
	13	Oberlehrer und Lehrer am Aufbauzug einer Volksschule — Vollzug des ku-Vermerks
BesGr. A 12	2485	Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule, und zwar
	4	Übertragung auf Kap. 05 50 Tit. 422 01 und Hebung
	6	Übertragung auf Kap. 05 51 Tit. 422 01 und Hebung
	75	Übertragung auf Kap. 05 53
	2 400	Umwandlung nach Tit. 422 11
BesGr. A 9	2	und zwar
	1	Übertragung auf Kap. 03 08 Tit. 422 01
	1	Übertragung auf Kap. 05 57 Tit. 422 01
Zusammen	2504	
Bleiben Abgang	838	

1976

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 12	1 050	Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule — neu — zur Errichtung weiterer Klassen
BesGr. A 11	94	Hebung von BesGr. A 9
BesGr. A 10	437	Hebung von BesGr. A 9
BesGr. A 9	500	und zwar
	440	Fachlehrer — Umwandlung von Tit. 422 11
	60	Pädagogische Assistenten Umwandlung von Tit. 422 11
Zusammen	2081	

Abgang:		
BesGr. A 12	81	Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule, und zwar
	6	Übertragung auf Kap. 05 51 Tit. 422 01 und Hebung
	75	Übertragung auf Kap. 05 53
BesGr. A 9	531	Fachlehrer, und zwar
	94	Hebung nach BesGr. A 11
	437	Hebung nach BesGr. A 10
Zusammen	612	
Bleiben Zugang	1469	

Weitere Einstellungsmöglichkeiten für Lehrer an Volksschulen entstehen 1975 und 1976 dadurch, daß mit der Schaffung neuer Leerstellen Planstellen freigemacht werden, die bisher mit beurlaubten Beamten besetzt sind.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					
Leerstellen					
Rektoren als Leiter einer Volksschule mit mindestens 7 Klassen	A 13	5	5	5	
Hauptlehrer als Leiter einer Volksschule mit weniger als 7 Klassen	A 12	5	5	5	
Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule		405	765	205	
Fachlehrer	A 9	25	25	25	
Zusammen		**440**	**800**	**240**	
Zugang		200	360		

1975

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 12 — 200 neu — Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule zum Vollzug des Art. 86 a BayBG

1976

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 12 — 360 neu — Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule zum Vollzug des Art. 86 a Bay BG

Fußnoten zum Stellenplan

[1]) Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.

[2]) Zu BesGr. A 12
Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule der BesGr. A 12 erhalten unter den Voraussetzungen der Fußnote 4 zur BesGr. A 12 eine nichtruhegehaltfähige oder eine ruhegehaltfähige Stellenzulage oder eine unwiderrufliche, ruhegehaltfähige Zulage oder eine Ausgleichszulage.

[3]) Zu BesGr. A 12
Oberlehrer an einer Volksschule der BesGr. A 12, die infolge organisatorischer Maßnahmen nach Abschnitt II des Volksschulgesetz oder infolge Errichtung einer Verbandsschule nicht mehr als Hauptlehrer verwendet und auf ihren Antrag zum Oberlehrer zurückversetzt worden sind, erhalten für ihre Person die Dienstbezüge eines Hauptlehrers.

[4]) Zu BesGr. A 12
Hauptlehrer, die infolge organisatorischer Maßnahmen nach Abschnitt II des Volksschulgesetzes oder infolge Errichtung einer Verbandsschule nicht mehr als Leiter einer Volksschule mit weniger als 7 Klassen verwendet werden, erhalten für ihre Person die Bezüge eines Hauptlehrers.

[5]) Zu BesGr. A 10 und A 9
Die den BesGr. A 9 kw und A 10 kw zugeteilten Fachoberlehrer und Fachlehrer erhalten als Fachberater bei den Staatlichen Schulämtern für die Dauer dieser Dienstaufgabe nach den Fußnoten 1 zu den genannten Besoldungsgruppen eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage von 71,69 DM mtl.

[6]) Zu sämtlichen Besoldungsgruppen:
a) Bis zu 1380 Stellen sind für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestimmt.
Vgl. Vermerk bei Tit. 427 22.
Für Lehrer kirchlicher Genossenschaften können Nebenvergütungen nach Nr. 9 AV-BayBesO gewährt werden.
b) Im erforderlichen Umfang können Lehrer
in schulischen Einrichtungen für spätrückgeführte volksdeutsche Kinder und Jugendliche und in Vertriebenen- und Ausländerlagern,
in Unterrichtseinrichtungen (muttersprachlicher Unterricht, Zusatzunterricht in deutscher Sprache, Vorbereitungsklassen) für ausländische Schüler,
in Fördereinrichtungen, die weder Volks- noch Sonderschulen sind, sondern der vorübergehenden unterrichtlichen Betreuung von Kindern dienen, die zeitweise öffentliche Volksschulen nicht besuchen können,
zu Lasten der Planstellen verwendet werden.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					**1975**
Beamte zur Anstellung					**Zugang:** **Stellen**
Lehrer an einer Volksschule	A 12	7 800	7 800	5 400	BesGr. A 12 2400 Umwandlung von Tit. 422 01
Fachlehrer	A 9	977	737	1 467	BesGr. A 9 250 neu — zusätzlicher Bedarf, und zwar
Pädagogische Assistenten		338	508	138	50 Fachlehrer
Zusammen		**9 115**	**9 045**	**7 005**	200 Pädagogische Assistenten
Zugang		2 110			Zusammen 2650
Abgang			70		**Abgang:**
					BesGr. A 9 540 Fachlehrer — Umwandlung nach Tit. 422 01
Fußnoten					Bleiben Zugang 2110
1. Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.					**1976**
2. Zu BesGr. A 12 Die Stellen der BesGr. A 12 dürfen nur mit Lehramtsanwärtern für den Volksschuldienst besetzt werden. Die Zahl der Stellen darf insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 9 430 neu — zusätzlicher Bedarf, und zwar
					200 Fachlehrer
					230 Pädagogische Assistenten
					Abgang:
					BesGr. A 9 500 Umwandlung nach Tit. 422 01, und zwar
					440 Fachlehrer
					60 Pädagogische Assistenten
					Bleiben Abgang 70
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte					
Verwaltungsangestellte an öffentlichen Volksschulen	VIII	**290**	**290**	**290**	
Zu Titel 425 02					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					VergGr. IV b 100 und zwar
a) Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht					75 Hebung von VergGr. V b
	III	12	12	12	25 — neu — gegen Wegfall der Mittel bei Tit. 425 12
	IV a	18	18	18	VergGr. V b 70 neu — infolge Einführung von
	IV b	75	150	—	Englisch als Pflichtfach
	V b	425	420	430	Zusammen 170
b) Lehrkräfte für den französischen Wahlunterricht	IV b	25	25	—	**Abgang:**
c) Fachlehrer für Leibeserziehung	V b	150	150	150	VergGr. V b 75 Hebung nach VergGr. IV b
Zusammen		**705**	**775**	**610**	Bleiben Zugang 95
Zugang		95	70		**1976**
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. IV b 75 Hebung von VergGr. V b
					VergGr. V b 70 neu — infolge Einführung von
					Englisch als Pflichtfach
					Zusammen 145
					Abgang:
					VergGr. V b 75 Hebung nach VergGr. IV b
					Bleiben Zugang 70

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		36125	37594	36963	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		9 115	9 045	7 005	
Titel 425 01 Angestellte (Verwaltung)		290	290	290	
Titel 425 02 Angestellte (Lehrkräfte)		705	775	610	
Zwischensumme A		46235	47704	44868	
Titel 422 01 Leerstellen		440	800	240	
Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1 300	1 285	1 630	**Zu Titel 422 26** In den Vorbereitungsdienst sollen alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
Zwischensumme B		(1 740)	(2 085)	(1 870)	
Personalsoll insgesamt		**47975**	**49789**	**46738**	

	1975	1976	1974
Fachlehreranwärter	800	800	1 130
Pädag. Assistentanwärter	500	485	500
Zusammen	1 300	1 285	1 630

Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte
Titel 425 12 Vergütungen für Aushilfslehrkräfte
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht

05 53

Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Zu Titel 422 01

Planmäßige Beamte

Aufsteigende Gehälter

Hauptstudienrat	A 14	1	1	1	
Oberstudienräte		5	5	5	
Sonderschulrektoren als Leiter einer Sonderschule mit mindestens 5 Klassen	A 13	340	375	295	
Blindenoberlehrer		18	21	16	
Taubstummenoberlehrer		51	68	43	
Sonderschulhauptlehrer als Leiter einer Sonderschule mit weniger als 5 Klassen		70	70	95	
Sonderschulkonrektoren		250	250	205	
Blindenlehrer		29	31	26	
Taubstummenlehrer		116	129	94	
Sonderschuloberlehrer, Sonderschullehrer		1 022	1 237	838	
Studienräte		14	14	14	
Oberlehrer und Lehrer an einer Volksschule	A 12	818	608	1 028	
Fachoberlehrer	A 10	25	25	25	
Fachlehrer	A 9	5	5	5	
Zusammen		**2 764**	**2 839**	**2 690**	
Zugang		74	75		

1975

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 13	45	Sonderschulrektoren — Hebung von BesGr. A 13, und zwar 25 Sonderschulhauptlehrer und 20 Sonderschullehrer
	2	Blindenoberlehrer — Hebung von BesGr. A 13 — Blindenlehrer
	8	Taubstummenoberlehrer — Hebung von BesGr. A 13 — Taubstummenlehrer
	45	Sonderschulkonrektoren — Hebung von BesGr. A 13 — Sonderschullehrer
	5	Blindenlehrer — Hebung von BesGr. A 12
	30	Taubstummenlehrer — Hebung von BesGr. A 12
	250	Sonderschullehrer — Hebung von BesGr. A 12
BesGr. A 12	75	Übertragung von Kap. 05 52
Zusammen	460	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**Abgang:**
Fußnoten zum Stellenplan					BesGr. A 13 — 25 Sonderschulhauptlehrer — Hebung nach BesGr. A 13 — Sonderschulrektoren
[1]) Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.					2 Blindenlehrer — Hebung nach BesGr. A 13 — Blindenoberlehrer
[2]) Bis zu 100 Stellen sind für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestimmt. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 22. Für Lehrer kirchlicher Genossenschaften können Nebenvergütungen nach Nr. 9 AV-BayBesO gewährt werden.					8 Taubstummenlehrer — Hebung nach BesGr. A 13 — Taubstummenoberlehrer
[3]) Im erforderlichen Umfang können Lehrer an den Sonderschulen bei den Nervenkrankenhäusern der Bezirke Oberbayern und Oberpfalz in Haar und Regensburg zu Lasten der Planstellen verwendet werden.					66 Sonderschullehrer, und zwar
[4]) Zu BesGr. A 13 Bis zu 40 Sonderschuloberlehrer, Sonderschullehrer, Blindenlehrer und Taubstummenlehrer erhalten als Leiter einer Sonderschule mit 1 oder 2 Klassen eine nichtruhegehaltfähige oder eine ruhegehaltfähige Stellenzulage von 71,69 DM mtl.					20 Hebung nach BesGr. A 13 — Sonderschulrektoren
					45 Hebung nach BesGr. A 13 — Sonderschulkonrektoren
					1 Übertragung auf Kap. 05 41
					BesGr. A 12 — 285 Hebung nach BesGr. A 13, und zwar
					5 Blindenlehrer
					30 Taubstummenlehrer
					250 Sonderschullehrer
					Zusammen 386
					Bleiben Zugang 74
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 13 — 35 Sonderschulrektoren — Hebung von BesGr. A 13 — Sonderschullehrer
					3 Blindenoberlehrer — Hebung von BesGr. A 13 — Blindenlehrer
					17 Taubstummenoberlehrer — Hebung von BesGr. A 13 — Taubstummenlehrer
					5 Blindenlehrer — Hebung von BesGr. A 12
					30 Taubstummenlehrer — Hebung von BesGr. A 12
					250 Sonderschullehrer — Hebung von BesGr. A 12
					BesGr. A 12 — 75 Übertragung von Kap. 05 52
					Zusammen 415
					Abgang:
					BesGr. A 13 — 3 Blindenlehrer — Hebung nach BesGr. A 13 — Blindenoberlehrer
					17 Taubstummenlehrer — Hebung nach BesGr. A 13 — Taubstummenoberlehrer
					35 Sonderschullehrer — Hebung nach BesGr. A 13 — Sonderschulrektoren
					BesGr. A 12 — 285 Hebung nach BesGr. A 13, und zwar
					5 Blindenlehrer
					30 Taubstummenlehrer
					250 Sonderschullehrer
					Zusammen 340
					Bleiben Zugang 75
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung					
Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					VergGr. V b — 30 — neu — für den weiteren Ausbau des Sonderschulwesens
a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe	IV a	25	25	25	VergGr. VIII — 5 — neu — für notwendiges Verwaltungspersonal an öffentlichen Sonderschulen
	IV b	75	75	75	Zusammen 35
	V b	440	455	410	**1976**
b) Verwaltungsangestellte an öffentlichen Sonderschulen	VIII	45	50	40	**Zugang:** **Stellen**
Zusammen		**585**	**605**	**550**	VergGr. V b — 15 — neu — für den weiteren Ausbau des Sonderschulwesens
Zugang		35	20		VergGr. VIII — 5 — neu — für notwendiges Verwaltungspersonal an öffentlichen Sonderschulen
Gesamtübersicht					Zusammen 20
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2 764	2 839	2 690	
Titel 425 01 Angestellte		585	605	550	
Personalsoll insgesamt		**3 349**	**3 444**	**3 240**	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 425 12 Vergütungen für Aushilfskräfte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					
05 54					
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte					
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 13 — 2 Studienräte, und zwar
Direktor der Landesschule für Blinde (DW)	A 15	1	1	1	1 neu — für die Realschule für Gehörlose
Direktor der Landesschule für Gehörlose (DW)		1	1	1	1 neu — für die Erteilung des Unterrichts in evang. Religionslehre an der Landesschule für Gehörlose
Direktor der Landesschule für Körperbehinderte (DW)		1	1	1	2 neu — Taubstummenlehrer für 2 neu zu bildende Klassen an der Landesschule für Gehörlose —
Oberstudienrat	A 14	1	1	1	1 Blindenlehrer Hebung von BesGr. A 9
Konrektoren an der Landesschule für Blinde		2	2	2	BesGr. A 12 — 1 Hebung von BesGr. A 11
Konrektoren an der Landesschule für Gehörlose		2	2	2	Zusammen 6
Konrektoren an der Landesschule für Körperbehinderte		2	2	2	**Abgang:**
Studienräte	A 13	10	10	8	BesGr. A 11 — 1 Hebung nach BesGr. A 12
davon 4 (3) Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 13					BesGr. A 9 — 1 Hebung nach BesGr. A 13 — Blindenlehrer
Blindenoberlehrer, Taubstummenoberlehrer		28	28	28	Zusammen 2
Sonderschuloberlehrer		1	1	1	Bleiben Zugang 4
Blindenlehrer, Taubstummenlehrer		33	33	30	
Sonderschullehrer		6	6	6	
Amtsrat	A 12	1	1	—	
Regierungsamtmann	A 11	—	—	1	
Fachoberlehrer	A 10	10	10	10	
Fachlehrer	A 9	—	—	1	
Zusammen		**99**	**99**	**95**	
Zugang		4			

Fußnote zum Stellenplan

Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung					
Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.					
Zu Titel 425 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. IV a 3 Sozialarbeiter als Stellvertreter der Heimleiter
Außertarifliche Angestellte (Schwestern)		8	8	12	VergGr. V b 4 und zwar 1 neu — Heilpäd. Unterrichtshilfe an der Landesschule für Gehörlose 1 neu — Beschäftigungstherapeutin an der Landesschule für Blinde 1 neu — Logopädin an der Landesschule für Körperbehinderte 1 Hebung von VergGr. V c (Heilpäd. Unterrichtshilfe an der Landesschule für Gehörlose)
Tarifliche Angestellte	IV a	5	5	2	
	IV b	3	3	3	
	V b	15	19	11	
	V c	81	85	73	
	VI b	2	2	—	
	VII	5	5	6	
	VIII	4	4	4	
Zusammen		**123**	**131**	**111**	VergGr. V c 9 und zwar 3 neu — Erzieher(innen) an der Landesschule für Gehörlose 2 neu — Erzieher(innen) an der Landesschule für Blinde 1 neu — Erzieher(in) an der Landesschule für Körperbehinderte 2 Umwandlung von 3 Stellen für außertarifliche Angestellte (Schwestern)
Zugang		12	8		VergGr. VI b 2 und zwar 1 Hebung von VergGr. VII (Verwaltungsangestellte an der Landesschule für Körperbehinderte) 1 Umwandlung einer Stelle für außertarifliche Angestellte (Schwestern)
					Zusammen 18
					Abgang:
					Außertarifliche Angestellte 4 und zwar 3 Umwandlung nach VergGr. V c, 1 Umwandlung nach VergGr. VI b
					VergGr. V c 1 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
					Zusammen 4
					Bleiben Zugang 12
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. V b 4 und zwar 1 heilpädagogische Unterrichtshilfe für die Landesschule für Blinde 1 Krankengymnastin, 1 Beschäftigungstherapeutin, 1 Logopädin für die Landesschule für Körperbehinderte
					VergGr. V c 4 Erzieher(innen) (2 für die Landesschule für Blinde, je 1 für die Landesschule für Gehörlose und Körperbehinderte)
					Zusammen 8
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) war am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 426 20					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Arbeiter					MTL 3 infolge Mehrung der Aufgaben
MTL II (LGr. II—VII)		**63**	**63**	**60**	
Zugang		3			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		99	99	95
Titel 425 01 Angestellte		123	131	111
Titel 426 20 Arbeiter		63	63	60
Zwischensumme A		(285)	(293)	(266)
Titel 426 11 Auszubildende		6	6	—
Zwischensumme B		(6)	(6)	(—)
Personalsoll insgesamt		**291**	**299**	**266**
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:				
Titel 427 11 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige				
05 55				
Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen				
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Oberstudiendirektoren	A 16	78	78	72
Studiendirektoren	A 15	954	954	913
Baudirektor		—	—	1
Oberstudienräte	A 14	1 035	1 034	986
Studienräte	A 13	744	1 035	496
Fachstudienräte, Religionsoberlehrer, Wirtschaftsoberlehrerinnen	A 12	124	124	118
Fachoberlehrer	A 11	226	226	213
Fachoberlehrer	A 10	294	394	186
Fachlehrer	A 9	26	26	26
Zusammen		**3 481**	**3 871**	**3 011**
Zugang		470	390	
Die Planstellen für Lehrkräfte bei Kap. 05 55, Kap. 05 56, Kap. 05 59 und Kap. 05 62 sind gegenseitig übertragbar.				

Vorbemerkung

Die bisher bei Kap. 05 63 (Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau mit Berufsaufbauschule in Landshut) ausgebrachten Stellen wurden auf Kap. 05 55 übertragen. Ferner sind bei Kap. 05 55 die Stellen für die Staatliche Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach ausgebracht.

1975

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 16	6	und zwar 2 neu — für ein 4. Studienseminar 4 neu — für Verstaatlichung weiterer kommunaler Berufsschulen
BesGr. A 15	44	und zwar 36 neu — für Verstaatlichung weiterer kommunaler Berufsschulen 6 neu — für Verstaatlichung 2jähriger kommunaler Berufsfachschulen 1 neu — für Errichtung der Staatlichen Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach 1 Studiendirektor — Umwandlung (Baudirektor)
BesGr. A 14	50	und zwar 40 neu — für Verstaatlichung weiterer kommunaler Berufsschulen 8 neu — für Verstaatlichung 2jähriger kommunaler Berufsfachschulen 1 neu — für Errichtung der Staatlichen Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach 1 Umwandlung (Fachoberlehrer, BesGr. A 11)
BesGr. A 13	248	und zwar 224 neu — für Übernahme von Studienreferendaren 20 neu — für Verstaatlichung weiterer kommunaler Berufsschulen 3 neu — für Verstaatlichung 2jähriger kommunaler Berufsfachschulen 1 Umwandlung (Fachoberlehrer, BesGr. A 11)
BesGr. A 12	6	und zwar 5 neu — für Verstaatlichung weiterer kommunaler Berufsschulen 1 neu — für Verstaatlichung 2jähriger kommunaler Berufsfachschulen
BesGr. A 11	15	und zwar 12 neu — für Verstaatlichung weiterer kommunaler Berufsschulen 3 neu — für Verstaatlichung 2jähriger kommunaler Berufsfachschulen
BesGr. A 10	108	und zwar 100 Fachlehrer neu — für Übernahme von Fachlehreranwärtern 6 Fachlehrer neu — für Verstaatlichung weiterer kommunaler Berufsschulen 2 Fachlehrer neu — für Verstaatlichung 2jähriger kommunaler Berufsfachschulen
Zusammen	477	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01) **Abgang:** **Stellen** BesGr. A 15 — 4 und zwar 1 Übertragung nach Kap. 05 02 Tit. 422 01 1 Übertragung nach Kap. 05 39 Tit. 422 01 1 Übertragung nach Kap. 05 41 Tit. 422 01 1 Baudirektor — Umwandlung (Studiendirektor) BesGr. A 14 — 1 Übertragung nach Kap. 05 01 Tit. 422 01 BesGr. A 11 — 2 Umwandlung in je eine Stelle für Oberstudienrat (BesGr. A 14) und Studienrat (BesGr. A 13) Zusammen 7 Bleiben Zugang 470 **1976** **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 13 — 291 neu — für Übernahme von Studienreferendaren BesGr. A 10 — 100 Fachlehrer — neu — für Übernahme von Fachlehreranwärtern Zusammen 391 **Abgang:** BesGr. A 14 — 1 Übertragung nach Kap. 05 01 Tit. 422 01 Bleiben Zugang 390
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	**17**	**17**	**17**	
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Studienreferendare		**—**	**—**	**10**	**1975**
Abgang		10			**Abgang:** **Stellen** 10 Übertragung der Mittel nach Tit. 422 26
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	VI b	1	1	1	VergGr. VII — 22 und zwar 1 neu — für ein 4. Studienseminar 14 neu — für den Ausbau der Schulverwaltung 7 neu — für Verstaatlichung weiterer kommunaler Berufsschulen
	VII	140	160	118	
	VIII	1	1	1	
Zusammen		**142**	**162**	**120**	
Zugang		22	20		**1976** **Zugang:** **Stellen** 20 neu — für den Ausbau der Schulverwaltung
					Aufgrund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. August 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b 1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		3 481	3 871	3 011	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		17	17	17	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		—	—	10	
Titel 425 01 Angestellte		142	162	120	
Zwischensumme A		(3 640)	(4 050)	(3 158)	
Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		910	990	730	**Zu Titel 422 26** In den Vorbereitungsdienst sollen alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
Zugleich Zwischensumme B					
Personalsoll insgesamt		**4 550**	**5 040**	**3 888**	

	1975	1976	1974
Studienreferendare	760	840	630
Fachlehreranwärter	150	150	100
Zusammen	910	990	730

Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht

05 56

Staatliche Berufsoberschulen

Zu Titel 422 01

Planmäßige Beamte

Aufsteigende Gehälter

Oberstudiendirektoren	A 16	4	4	4
Studiendirektoren	A 15	15	15	14
Oberstudienräte	A 14	20	20	18
Studienräte	A 13	9	9	9
Zusammen		**48**	**48**	**45**
Zugang		3		

1975
Zugang: **Stellen**
BesGr. A 15 — 1 neu — für die Errichtung einer weiteren Berufsoberschule
BesGr. A 14 — 2 neu — für die Errichtung einer weiteren Berufsoberschule
Zusammen 3

Vgl. Vermerk bei Kap. 05 55 Tit. 422 01 (Stellenplan)

Zu Titel 425 01

Angestellte

Tarifliche Angestellte	VII	**1**	**1**	—
Zugang		1		

1975
Zugang: **Stellen**
VergGr. VII — 1 neu — für Schulleitung

Gesamtübersicht

Titel 422 01 Planmäßige Beamte	48	48	45
Titel 425 01 Angestellte	1	1	—
Personalsoll insgesamt	**49**	**49**	**45**

Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht

Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 16 — 3 Hebung von BesGr. A 15 — Oberstudiendirektoren —
Oberstudiendirektoren	A 16	11	11	8	BesGr. A 15 — 2 Studiendirektoren, und zwar 1 neu, 1 Hebung von BesGr. A 14
Studiendirektoren, Institutsdirektoren	A 15	17	22	18	BesGr. A 14 — 3 Oberstudienräte — Hebung von BesGr. A 13
Oberstudienräte, Oberinstitutsräte	A 14	21	17	19	BesGr. A 13 — 3 Institutsräte — Hebung von BesGr. A 12
Studienräte, Institutsräte	A 13	4	3	4	BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Hebung von BesGr. A 10
Oberlehrer am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 13	6	6	6	BesGr. A 9 — 1 Fachlehrer — Übertragung von Kap. 05 52
Oberlehrer an einer Volksschule	A 12	—	—	3	1 Fachlehrer — Übertragung von Kap. 05 58
Fachstudienräte am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		12	12	12	Zusammen 14
Fachoberlehrer	A 11	9	9	9	**Abgang:**
Regierungsamtmänner		2	2	1	BesGr. A 15 — 3 Studiendirektoren — Hebung nach BesGr. A 16
Fachoberlehrer	A 10	2	2	2	BesGr. A 14 — 1 Oberstudienrat — Hebung nach BesGr. A 15
Regierungsoberinspektor		—	—	1	BesGr. A 13 — 3 Studienräte — Hebung nach BesGr. A 14
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	BesGr. A 12 — 3 Oberlehrer an Volksschulen — Hebung nach BesGr. A 13
Hauptoffiziant	A 3	1	1	1	BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11
Zusammen		**86**	**86**	**85**	BesGr. A 9 — 2 Fachlehrer — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VII)
Zugang		1			Zusammen 13
					Bleiben Zugang 1
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 15 — 5 Studiendirektoren — Hebung von BesGr. A 14
					BesGr. A 14 — 1 Oberstudienrat — Hebung von BesGr. A 13
					Zusammen 6
					Abgang:
					BesGr. A 14 — 5 Oberstudienräte — Hebung nach BesGr. A 15
					BesGr. A 13 — 1 Studienrat — Hebung nach BesGr. A 14
					Zusammen 6
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 13	3	3	3	
	A 11	2	2	2	
Zusammen		**5**	**5**	**5**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					VergGr. VI b — 1 Hebung von VergGr. VII
davon 1 Stelle halbtägig	VI b	3	3	2	VergGr. VII — 2 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
davon 1 Stelle halbtägig	VII	10	10	9	Zusammen 3
davon 1 Stelle halbtägig	VIII	2	2	2	**Abgang:**
	IX b	1	1	1	VergGr. VII — 1 Hebung nach VergGr. VI b
Zusammen		**16**	**16**	**14**	Bleiben Zugang 2
Zugang		2			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					
Arbeiter		**2**	**2**	**2**	
MTL II (LGr. I—IX)					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		86	86	85	
Titel 425 01 Angestellte		16	16	14	
Titel 426 20 Arbeiter		2	2	2	
Personalsoll insgesamt		**104**	**104**	**101**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					

Stellenübersicht

BesGr.	Bezeichnung	Insgesamt 1975	Insgesamt 1976	davon für 1975 a)	davon für 1975 b)	davon für 1976 b)	davon für 1976 a)
A 16	Oberstudiendirektoren	11	11	7	4	7	4
A 15	Studiendirektoren, Institutsdirektoren	17	22	13	4	18	4
A 14	Oberstudienräte, Oberinstitutsräte	21	17	8	13	4	13
A 13	Studienräte, Institutsräte	4	3	1	3	—	3
A 13	Oberlehrer am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	6	6	—	6	—	6
A 12	Oberlehrer an einer Volksschule	—	—	—	—	—	—
A 12	Fachstudienräte am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	12	12	—	12	—	12
A 11	Fachoberlehrer	9	9	—	9	—	9
A 10	Fachoberlehrer	2	2	—	2	—	2
	Zusammen Lehrpersonal	82	82	29	53	29	53
A 11	Regierungsamtmann	2	2				
A 10	Regierungsoberinspektor	—	—				
A 6	Regierungssekretär	1	1				
A 3	Hauptoffiziant	1	1				
	Insgesamt	86	86				

a) Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen

b) Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 14 — 8 Realschuldirektoren für den Aufbau der integrierten Gesamtschulen Hollfeld, Treuchtlingen, Schwabmünchen und für die Errichtung von 5 neuen Schulen
Realschuldirektoren als Ministerialbeauftragte für die Realschulen	A 15	9	9	9	
Realschuldirektoren	A 14	191	194	183	BesGr. A 13 — 29 Realschulkonrektoren, und zwar 2 für den Aufbau der integrierten Gesamtschulen 22 (zweite) für den Aufbau der bestehenden staatl. Realschulen 5 für die Errichtung von 5 neuen Schulen
Realschulkonrektoren als ständige Vertreter eines in BesGr. A 15 eingestuften Realschuldirektors	A 14	9	9	9	
Realschulkonrektoren	A 13	348	356	319	183 Studienräte, und zwar 7 für den Aufbau der integrierten Gesamtschulen 176 für den Aufbau der bestehenden staatl. Realschulen und für die Errichtung von 5 neuen Schulen
Studienräte		3 340	3 459	3 159	
Fachoberlehrer	A 11	121	136	104	
Fachoberlehrer	A 10	565	635	482	
Fachlehrer	A 9	221	136	322	
Zusammen		**4 804**	**4 934**	**4 587**	BesGr. A 11 — 17 Hebung von BesGr. A 9 (Stellenschlüssel)
Zugang		217	130		BesGr. A 10 — 83 Hebung von BesGr. A 9 (Stellenschlüssel)
					Zusammen 320
					Abgang:
					BesGr. A 13 — 2 Studienräte — Übertragung je 1 Stelle auf Kap. 05 02 und Kap. 05 39
					BesGr. A 9 — 101 und zwar 17 Hebung nach BesGr. A 11 83 Hebung nach BesGr. A 10 1 Übertragung auf Kap. 05 57
					Zusammen 103
					Bleiben Zugang 217
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 14 — 5 Realschuldirektoren für die Errichtung von 5 neuen Schulen
					BesGr. A 13 — 10 Realschulkonrektoren, und zwar 1 für den Aufbau der integrierten Gesamtschulen 4 (zweite) für den Aufbau der bestehenden staatl. Realschulen 5 für die Errichtung von 5 neuen Schulen
					119 Studienräte, und zwar 17 für den Aufbau der integrierten Gesamtschulen 98 für den Aufbau der bestehenden staatl. Realschulen und für die Errichtung von 5 neuen Schulen 4 infolge Umwandlung der Direktoren- und Konrektorenstellen an den staatlichen Realschulen Schwabmünchen und Treuchtlingen
					BesGr. A 11 — 15 Hebung von BesGr. A 9 (Stellenschlüssel)
					BesGr. A 10 — 70 Hebung von BesGr. A 9 (Stellenschlüssel)
					Zusammen 219
					Abgang:
					BesGr. A 14 — 2 Realschuldirektoren
					BesGr. A 13 — 2 Realschulkonrektoren — Umwandlung nach BesGr. A 13
					BesGr. A 9 — 85 und zwar 15 Hebung nach BesGr. A 11 70 Hebung nach BesGr. A 10
					Zusammen 89
					Bleiben Zugang 130
Leerstellen					
Realschuldirektoren	A 14	2	2	2	**1975**
Realschulkonrektoren	A 13	2	2	2	**Zugang:** **Leerstellen**
Studienräte		116	116	71	BesGr. A 13 — 45 Studienräte für Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG
Fachoberlehrer	A 10	20	20	20	
Zusammen		**140**	**140**	**95**	
Zugang		45			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	VII	158	171	146	VergGr. VII 12 neu
	VIII	41	41	41	**1976**
Zusammen		**199**	**212**	**187**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		12	13		VergGr. VII 13 neu
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 3 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b 34 Stelleninhaber der VergGr. VIII (davon 5 halbtägig) in VergGr. VII
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		4 804	4 934	4 587	
Titel 425 01 Angestellte		199	212	187	
Zwischensumme A		(5 003)	(5 146)	(4 774)	
Titel 422 01 Planmäßige Beamte — Leerstellen		140	140	95	
Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1 200	1 200	1 200	**Zu Titel 422 26** In den Vorbereitungsdienst sollen alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
Zwischensumme B		(1 340)	(1 340)	(1 295)	**1975** **1976** **1974**
Personalsoll insgesamt		**6 343**	**6 486**	**6 069**	Studienreferendare 1 200 1 200 1 200
Eine zahlenmäßige Festlegung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei: Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte; Titel 427 11 Vergütungen für den nebenbeamtlichen und nebenberuflichen Unterricht.					**1975** **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 15: 7 neu — für Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen; BesGr. A 14: 8 neu — für Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen; BesGr. A 13: 14 neu — und zwar 10 für den Ausbau bestehender Wirtschaftsschulen, 4 für Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen; BesGr. A 11: 3 und zwar 1 neu — für die Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen, 2 Hebung von BesGr. A 10; BesGr. A 10: 2 neu — für Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen; BesGr. A 9: 5 neu — und zwar 4 für den Ausbau bestehender Wirtschaftsschulen, 1 für Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen. Zusammen 39
05 59					**Abgang:** BesGr. A 10: 2 Hebung in BesGr. A 11. Bleiben Zugang 37
Staatliche Wirtschaftsschulen					
Zu Titel 422 01					**1976** **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 15: 14 neu — für Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen; BesGr. A 14: 15 neu — für Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen; BesGr. A 13: 13 neu — und zwar 5 für den Ausbau bestehender Wirtschaftsschulen, 8 für Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen; BesGr. A 10: 6 neu — für die Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen; BesGr. A 9: 2 neu. Zusammen 50
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Oberstudiendirektoren	A 16	3	3	3	
Studiendirektoren	A 15	38	52	31	
Oberstudienräte	A 14	48	63	40	
Studienräte	A 13	48	61	34	
Fachoberlehrer	A 11	3	3	—	
Fachoberlehrer	A 10	11	17	11	
Fachlehrer	A 9	8	10	3	
Zusammen		**159**	**209**	**122**	
Zugang		37	50		
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 55 Tit. 422 01 (Stellenplan)					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	VII	**9**	**11**	**7**	VergGr. VII 5 neu — und zwar
(davon halbtägig)		(—)	(—)	(3)	2 für Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen
Zugang		2	2		3 Umwandlung von Halbtagsstellen
					Abgang:
					VergGr. VII 3 Halbtagsstellen — Umwandlung in Ganztagsstellen
					Bleiben Zugang 2
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VII 2 neu — für Verstaatlichung kommunaler Wirtschaftsschulen
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		159	209	122	
Titel 425 01 Angestellte		9	11	7	
Personalsoll insgesamt		**168**	**220**	**129**	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Oberstudiendirektoren als Ministerialbeauftrage für die Gymnasien	B 2	8	8	8
Aufsteigende Gehälter				
Oberstudiendirektoren	A 16	273	273	261
Gymnasialprofessoren/ Studiendirektoren	A 15	3890	4250	3607
Oberstudienräte	A 14	4175	4538	3876
Studienräte	A 13	3644	3635	3603
Gymnasialoberlehrer (ku)	A 13	19	19	19
Fachoberlehrer	A 11	24	24	24
Regierungsamtmänner		9	9	9
Fachoberlehrer	A 10	111	111	111
Regierungsoberinspektoren		5	5	5
Fachlehrer	A 9	29	29	24
Regierungsinspektoren		3	3	3
Amtsinspektoren	A 9	4	4	4
Regierungshauptsekretäre	A 8	11	12	11
Regierungsobersekretäre	A 7	11	10	11
Regierungssekretäre	A 6	4	4	4
ku nach VergGr. VII BAT ab 1976 Regierungsassistenten ku nach VergGr. VIII BAT	A 5	3	3	3
Oberamtsmeister	A 5	94	94	64
Amtsmeister	A 4	138	138	137
Hauptoffizianten	A 3	32	32	60
Oberoffizianten	A 2	17	25*)	9
*) davon 4 Stellen gesperrt				
Zusammen		**12 504**	**13 226**	**11 853**
davon 304 DW Zugang		651	722	
Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der vorstehenden Planstellen Lehrkräfte in Sonderklassen zur schulischen Förderung spätrückgeführter volksdeutscher Oberschüler verwendet werden.				
Leerstellen				
Oberstudiendirektoren	A 16	8	8	8
Gymnasialprofessoren/ Studiendirektoren	A 15	72	72	72
Oberstudienräte	A 14	80	80	80
Studienräte	A 13	40	40	40
Zusammen		**200**	**200**	**200**

Erläuterungen

1975

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 16	12	und zwar 1 neu — im Vollzug des Art. 5 PrivSchLG 11 Hebung von BesGr. A 15
BesGr. A 15	300	Hebung von BesGr.. A 13
BesGr. A 14	303	Hebung von BesGr. A 13
BesGr. A 13	645	Studienräte — neu — infolge zusätzlichen Bedarfs
BesGr. A 9	5	Fachlehrer — neu — infolge zusätzlichen Bedarfs
BesGr. A 5	2	Oberamtsmeister — neu — infolge Verstaatlichung von Gymnasien
	28	Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 4	29	Amtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 3	1	Hauptoffiziant — Hebung von BesGr. A 2
BesGr. A 2	9	neu — infolge Neugründung von Gymnasien
Zusammen	1334	

Abgang:

BesGr. A 15	17	und zwar 11 Hebung nach BesGr. A 16 3 Übertragung nach Kap. 05 02 2 Übertragung nach Kap. 05 39 1 Übertragung nach Kap. 05 41
BesGr. A 14	4	und zwar 1 Übertragung nach Kap. 05 02 3 Übertragung nach Kap. 05 29
BesGr. A 13	604	Studienräte, und zwar 300 Hebung nach BesGr. A 15 303 Hebung nach BesGr. A 14 1 Übertragung nach Kap. 05 01
BesGr. A 4	28	Amtsmeister infolge Hebung nach BesGr. A 5
BesGr. A 3	29	Hauptoffiziant — Hebung nach BesGr. A 4
BesGr. A 2	1	Oberoffiziant infolge Hebung nach BesGr. A 3
Zusammen	683	
Bleiben Zugang	651	

1976

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 15	360	Hebung von BesGr. A 13
BesGr. A 14	363	Hebung von BesGr. A 13
BesGr. A 13	715	Studienräte — neu — infolge zusätzlichen Bedarfs
BesGr. A 8	1	Hebung von BesGr. A 7
BesGr. A 2	8	neu — infolge voraussichtlicher Neugründung von Gymnasien
Zusammen	1447	

Abgang:

BesGr. A 13	724	Studienräte, und zwar 360 Hebung nach BesGr. A 15 363 Hebung nach BesGr. A 14 1 Übertragung nach Kap. 05 01
BesGr. A 7	1	Hebung nach BesGr. A 8
Zusammen	725	
Bleiben Zugang	722	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	**436**	**436**	**436**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					VergGr. VII 105 und zwar
Lehrkräfte	II b kw	10	10	10	18 neu — infolge Neugründung und Verstaatlichung von Gymnasien
Verwaltungsangestellter	IV a kw	1	1	1	87 Hebung von VergGr. VIII
Verwaltungsangestellte	VI b	20	20	21	VergGr. Kr. II 1 neu — für körperbehinderte Schüle am Dante-Gymnasium München
Verwaltungsangestellte und Laboranten	VII	662	670*)	557	Zusammen 106
*) davon 4 Stellen gesperrt.					
Verwaltungsangestellte	VIII	147	147	234	**Abgang:**
davon 18 halbtägig					VergGr. VI b 1 Übertragung auf Kap. 05 02 Tit. 425 01
Krankenpfleger	Kr. II	1	1	—	VergGr. VIII 87 Hebung nach VergGr. VII
Zusammen		**841**	**849**	**823**	Zusammen 88
Zugang		18	8		Bleiben Zugang 18
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VII 8 neu — infolge voraussichtlicher Neugründung von Gymnasien
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 32 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 48 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**129**	**129**	**129**	
Titelgruppen					Die Stellen werden nach Maßgabe der verfügbaren Ausgabemittel bewirtschaftet.
Zu TG 72					
Heimschulen					
Angestellte	V c	2	2	—	
	VI b	6	6	7	
	VII	16	16	16	
	VIII	5	5	6	
	IX b	3	3	5	
	Kr. II	1	1	1	
Zwischensumme		(33)	(33)	(35)	
Arbeiter (Haus- und Küchenpersonal)		163	163	161	
Zusammen		**196**	**196**	**196**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		12504	13226	11853
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		436	436	436
Titel 425 01 Angestellte		841	849	823
Titel 426 01 Arbeiter		129	129	129
Zwischensumme A		(13910)	(14640)	(13241)
Titel 422 01 Leerstellen		200	200	200
Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2560	2780	1730
Titel 425 72 Angestellte		33	33	35
Titel 426 72 Arbeiter		163	163	161
Zwischensumme B		(2956)	(3176)	(2126)
Personalsoll insgesamt		**16866**	**17816**	**15367**
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:				
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht				
Titel 427 12 Austauschlehrkräfte				
05 61				
Staatliche Fachoberschulen				
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Oberstudiendirektoren	A 16	49	49	63
Studiendirektoren, Gymnasialprofessoren	A 15	227	301	227
Oberstudienräte	A 14	290	350	290
Studienräte erhalten eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 13 mit Ausnahme der Lehrkräfte mit Lehrbefähigung für Realschulen	A 13	334	230	295
Fachstudienräte	A 12	18	18	25
Fachoberlehrer	A 11	54	54	75
Fachlehrer	A 10	18	18	15
Zusammen		**990**	**1 020**	**990**
Zugang			30	

Zu Titel 422 26

In den Vorbereitungsdienst sollen alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	1975	1976	1974
Studienreferendare	2 560	2 780	1 730

1975

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 13	39	und zwar 14 Umwandlung von Oberstudiendirektoren 7 Umwandlung von Fachstudienräten 18 Umwandlung von Fachoberlehrern
BesGr. A 10	3	Umwandlung von Fachoberlehrern im Vollzug des Stellenschlüssels
Zusammen	42	

Abgang

BesGr. A 16	14	Umwandlung in Studienräte
BesGr. A 12	7	Umwandlung in Studienräte
BesGr. A 11	21	und zwar 18 Umwandlung in Studienräte 3 Umwandlung in Fachlehrer
Zusammen	42	

Bleibt $\frac{\text{Zugang}}{\text{Abgang}}$ —

1976

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 15	74	Hebung von Studienräten im Vollzug des Stellenschlüssels
BesGr. A 14	60	Hebung von Studienräten im Vollzug des Stellenschlüssels
BesGr. A 13	30	neu — infolge Erhöhung der Schülerzahlen
Zusammen	164	

Abgang

BesGr. A 13	134	und zwar 74 Hebung in Studiendirektoren, Gymnasialprofessoren 60 Hebung in Oberstudienräte
Bleiben Zugang	30	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 2 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b.
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	VI b	2	2	2	
	VII	76	76	76	
	VIII	5	5	5	
Zusammen		**83**	**83**	**83**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		990	1 020	990	
Titel 425 01 Angestellte		83	83	83	
Personalsoll insgesamt		**1 073**	**1 103**	**1 073**	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					
05 62					**Vorbemerkung**
Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen					Die bisher bei Kap. 05 66 (Staatliche Landfrauenschule Miesbach) ausgebrachten Stellen wurden auf Kap. 05 62 übertragen. Die Stellen für die Staatliche Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach sind bei Kap. 05 55 veranschlagt.
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					**1975**
Aufsteigende Gehälter					**Zugang:** **Stellen**
Studiendirektoren (1 DW)	A 15	2	2	—	BesGr. A 15 — 2 Studiendirektoren, und zwar 1 Hebung von BesGr. A 14 — Hauptstudienrat; 1 Übertragung einer Stelle für Professoren an Fachhochschulen (BesGr. HS 2) von Kap. 05 33 und Umwandlung
Baudirektor		1	1	1	
Hauptstudienrat	A 14	—	—	1	
Oberstudienräte		9	9	7	
Direktoren einer Fachschule		6	6	6	
Studienräte	A 13	9	9	5	
Berufsfachschuldirektoren		3	3	3	
Fachstudienräte	A 12	19	19	19	
Fachoberlehrer	A 11	28	28	27	BesGr. A 14 — 2 Oberstudienräte — neu — für die Errichtung einer Fachakademie an der Landfrauenschule Miesbach
Fachlehrer, Fachoberlehrer	A 10	21	22	21	
Regierungsoberinspektor		1	1	1	BesGr. A 13 — 4 Studienräte — neu — zur Einführung des 4-semestrigen Studiums an den Technikerschulen in Münchberg, Rosenheim und Selb
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
Oberwerkmeister (1 DW)	A 7	2	2	2	
Betriebsgehilfe	A 2	1	1	—	BesGr. A 11 — 1 Übertragung von Kap. 05 33; BesGr. A 2 — 1 Übertragung von Kap. 05 33
Zusammen		**103**	**104**	**94**	Zusammen 10
davon 2 DW					
Zugang		9	1		**Abgang:**
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 55 Tit. 422 01 (Stellenplan)					BesGr. A 14 — 1 Hauptstudienrat — Hebung nach BesGr. A 15 — Studiendirektor
					Bleiben Zugang 9
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**1976**
Tarifliche Angestellte	IV a	—	—	2	**Zugang:** **Stellen**
	IV b	—	—	9	BesGr. A 10 — 1 Fachoberlehrer — neu — für den Ausbau der Fachakademie in Miesbach
	V a	—	—	3	
	V b	1	1	1	
	V c	1	1	2	
	VI b	11	11	10	
davon 1 Stelle halbtägig	VII	5	5	3	
	VIII	5	5	5	
	IX b	1	1	1	
Zusammen		**24**	**24**	**36**	
Abgang		12			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **1975** **Zugang:** **Stellen** VergGr. VI b 1 Übertragung von Kap. 05 33 VergGr. VII 2 und zwar 1 Hebung von VergGr. VIII 1 Übertragung von Kap. 05 33 VergGr. VIII 1 Umwandlung von VergGr. V c Zusammen 4 **Abgang:** VergGr. IV a 2 Übertragung nach Tit. 425 02 VergGr. IV b 9 Übertragung nach Tit. 425 02 VergGr. V a 3 Übertragung nach Tit. 425 02 VergGr. V c 1 Umwandlung nach VergGr. VIII VergGr. VIII 1 Hebung nach VergGr. VII Zusammen 16 Bleiben Abgang 12 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 1 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 425 02					
Angestellte					**1975**
Tarifliche Angestellte (Fachlehrer)	IV a IV b	2 12	3 11	— —	**Zugang:** **Stellen** VergGr. IV a 2 Übertragung von Tit. 425 01 VergGr. IV b 12 und zwar 9 Übertragung von Tit. 425 01 3 Übertragung von Tit. 425 01 und Hebung von VergGr. V a Zusammen 14
Zusammen		**14**	**14**	**—**	
Zugang		14			
					1976 **Zugang:** **Stellen** VergGr. IV a 1 Hebung von VergGr. IV b **Abgang:** VergGr. IV b 1 Hebung nach VergGr. IV a Bleibt Zugang / Abgang — **1975**
Zu Titel 426 20					
Arbeiter		**41**	**41**	**39**	**Zugang:** **Stellen**
MTL II (LGr. I—IX)					MTL 3 Übertragung von Kap. 05 33
Zugang		2			**Abgang:**
					MTL 1 Übertragung der Mittel nach Tit. 428 73
Gesamtübersicht					Bleiben Zugang 2
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		103	104	94	
Titel 425 01 Angestellte (Verwaltung)		24	24	36	
Titel 425 02 Angestellte (Lehrer)		14	14	—	
Titel 426 20 Arbeiter		41	41	39	
Personalsoll insgesamt		**182**	**183**	**169**	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsschuldirektoren	A 15	2	2	2	
Oberschulräte	A 14	2	2	2	
Schulräte		3	3	3	
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Zusammen		**9**	**9**	**9**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	V b	2	2	2	VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
davon 2 Stellen ku in VergGr. VI b	V c	3	3	2	VergGr. VIII 1 Hebung von VergGr. IX b
	VI b	4	4	5	Zusammen 2
	VII	15	15	15	
	VIII	8	8	7	**Abgang:**
	IX b	2	2	3	VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c
Zusammen		**34**	**34**	**34**	VergGr. IX b 1 Hebung nach VergGr. VIII
					Zusammen 2
					Bleibt Zugang / Abgang —
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 3 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 1 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 426 20					
Arbeiter		**6**	**6**	**6**	
MTL II (LGr. I—IX und Pkw-Fahrer)					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		9	9	9	
Titel 425 01 Angestellte		34	34	34	
Titel 426 20 Arbeiter		6	6	6	
Personalsoll insgesamt		**49**	**49**	**49**	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei: Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 3 — 1 Außerordentlicher Professor — Hebung von BesGr. A 9
Ordentliche Professoren	HS 4	18	18	18	BesGr. A 15 — 1 Studiendirektor — Hebung von BesGr. A 14
Außerordentliche Professoren	HS 3	3	3	2	BesGr. A 14 — 2 Oberstudienräte — Hebung von BesGr. A 13
davon 1 Stelle kw					BesGr. A 12 — 1 Fachstudienrat — Hebung von BesGr. A 11
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	BesGr. A 4 — 1 Betriebsmeister — Hebung von BesGr. A 3
Studiendirektor		2	2	1	Zusammen 6
Hauptstudienrat	A 14	1	1	1	
Oberstudienräte		3	4	2	**Abgang:**
Studienräte	A 13	4	3	6	BesGr. A 14 — 1 Oberstudienrat — Hebung nach BesGr. A 15
Oberamtsrat	A 13	—	1	—	BesGr. A 13 — 2 Studienräte — Hebung nach BesGr. A 14
Fachstudienräte	A 12	2	3	1	BesGr. A 11 — 1 Fachoberlehrer — Hebung nach BesGr. A 12
Amtsrat		1	—	1	BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — Hebung nach BesGr. HS 3
Fachoberlehrer	A 11	3	2	4	BesGr. A 3 — 1 Betriebshauptwart — Hebung nach BesGr. A 4
Fachoberlehrer	A 10	4	4	4	Zusammen 6
Regierungsinspektor	A 9	—	—	1	
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	Bleibt Zugang / Abgang —
Oberwerkmeister		1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	**1976**
Betriebsmeister	A 4	1	1	—	**Zugang:** **Stellen**
Betriebshauptwart	A 3	—	—	1	BesGr. A 14 — 1 Oberstudienrat — Hebung von BesGr. A 13
Oberoffiziant	A 2	1	1	1	BesGr. A 13 — 1 Oberamtsrat — Übertragung von Kap. 05 72
Zusammen		**47**	**47**	**47**	BesGr. A 12 — 1 Fachstudienrat — Hebung von BesGr. A 11
					Zusammen 3
					Abgang:
					BesGr. A 13 — 1 Studienrat — Hebung nach BesGr. A 14
					BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Übertragung nach Kap. 05 72
					BesGr. A 11 — 1 Fachoberlehrer — Hebung nach BesGr. A 12
					Zusammen 3
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I a	2	2	—	
	I b	5	5	6	
	II a	—	—	1	**1975**
	IV a	2	2	2	**Zugang:** **Stellen**
	V b	4	4	4	VergGr. I a — 2 Hebung von VergGr. I b
	V c	3	3	2	VergGr. I b — 1 Hebung von VergGr. II a
	VI b	—	1	1	VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b
	VII	5	4	5	Zusammen 4
	VIII	1	2	1	
	IX b	1	—	1	
Zusammen		**23**	**23**	**23**	**Abgang:**
					VergGr. I b — 2 Hebung nach VergGr. I a
					VergGr. II a — 1 Hebung nach VergGr. I b
					VergGr. VI b — 1 Hebung nach VergGr. V c
					Zusammen 4
					Bleibt Zugang / Abgang —

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01)
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
					VergGr. VIII 1 Hebung von VergGr. IX b
					Zusammen 2
					Abgang:
					VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. IX 1 Hebung nach VergGr. VIII
					Zusammen 2
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen					
Assistenten		11	11	11	Von den Assistenten sind 8 vollbeschäftigt und 3 halbtags beschäftigt.
Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
Zusammen		**12**	**12**	**12**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter (Lohngruppen III—IX)		**15**	**15**	**15**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		47	47	47	
Titel 425 01 Angestellte		23	23	23	
Titel 426 20 Arbeiter		15	15	15	
Zwischensumme A		(85)	(85)	(85)	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		(12)	(12)	(12)	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**97**	**97**	**97**	
05 71					
Akademie der bildenden Künste Nürnberg					**1975**
Zu Titel 422 01					**Zugang:** **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 15 2 Studiendirektoren, und zwar 1 neu — für die Ausbildung der Kunsterzieher, 1 Hebung von BesGr. A 14
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 14 1 Oberstudienrat — Hebung von BesGr. A 13
Ordentliche Professoren	HS 4	12	12	12	BesGr. A 12 1 Amtsrat — Hebung von BesGr. A 11
Studiendirektoren	A 15	2	2	—	BesGr. A 10 1 Regierungsoberinspektor — Übertragung von Kap. 05 28
Oberstudienräte	A 14	1	2	1	Zusammen 5
Studienräte	A 13	2	1	3	**Abgang:**
Amtsrat	A 12	1	1	—	BesGr. A 14 1 Oberstudienrat — Hebung nach BesGr. A 15
Fachoberlehrer	A 11	1	1	1	BesGr. A 13 1 Studienrat — Hebung nach BesGr. A 14
Regierungsamtmann		—	—	1	BesGr. A 11 1 Regierungsamtmann — Hebung nach BesGr. A 12
Fachoberlehrer, Fachlehrer	A 10	6	6	6	BesGr. A 4 1 Amtsmeister — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
Regierungsoberinspektor		1	1	—	Zusammen 4
Amtsmeister (DW)	A 4	—	—	1	Bleiben Zugang 1
Zusammen		**26**	**26**	**25**	
davon 1 DW					
Zugang		1			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 14 — 1 Oberstudienrat — Hebung von BesGr. A 13
					Abgang:
					BesGr. A 13 — 1 Studienrat — Hebung nach BesGr. A 14
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	1	VergGr. VIII — 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 4)
	V b	1	1	1	
	VI b	1	1	1	
	VIII	2	2	1	
Zusammen		**5**	**5**	**4**	
Zugang		1			
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen					
Assistenten		3	3	3	Die Assistenten sind halbtags tätig.
Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter (Lohngruppen III—VI)		**4**	**4**	**4**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		26	26	25	
Titel 425 01 Angestellte		5	5	4	
Titel 426 20 Arbeiter		4	4	4	
Zwischensumme A		(35)	(35)	(33)	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		(4)	(4)	(4)	
Gesamtsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**39**	**39**	**37**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Ordentliche Professoren	HS 4	24	24	21	BesGr. HS 4 — 3 Ordentliche Professoren — Hebung von BesGr. HS 3
Außerordentliche Professoren	HS 3	13	13	15	BesGr. HS 3 — 1 Außerordentlicher Professor — Umwandlung von Tit. 425 11
Studiendirektoren	A 15	2	2	1	BesGr. A 15 — 1 Studiendirektor — Hebung von BesGr. A 14
Oberstudienräte	A 14	4	4	4	BesGr. A 14 — 2 und zwar 1 Oberstudienrat — Umwandlung von Tit. 425 11; 1 Oberregierungsrat — Übertragung von Kap. 05 28
Oberregierungsrat		1	1	—	
Oberamtsrat	A 13	1	—	1	
Amtsrat	A 12	—	1	—	
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1	—	BesGr. A 10 — 1 Bibliotheksoberinspektor — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV b)
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
Regierungssekretär	A 6	1	1	—	BesGr. A 6 — 1 Regierungssekretär — Hebung von BesGr. A 5
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Amtsmeister (DW)	A 4	1	1	1	BesGr. A 4 — 1 Amtsmeister — Hebung von BesGr. A 3
Hauptoffiziant	A 3	—	—	1	
Zusammen		**51**	**51**	**47**	Zusammen 11
davon 1 DW					
Zugang		4			**Abgang:**
					BesGr. HS 3 — 3 Außerordentliche Professoren — Hebung nach BesGr. HS 4
					BesGr. A 14 — 1 Oberstudienrat — Hebung nach BesGr. A 15
					BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Hebung nach BesGr. A 6
					BesGr. A 4 — 1 Amtsmeister — Hebung nach BesGr. A 5
					BesGr. A 3 — 1 Hauptoffiziant — Hebung nach BesGr. A 4
					Zusammen 7
					Bleiben Zugang 4
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Übertragung von Kap. 05 70
					Abgang:
					BesGr. A 13 — 1 Oberamtsrat — Übertragung auf Kap. 05 70
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 425 01	I b	3	4	1	**1975**
Angestellte	II a	22	21	23	**Zugang:** **Stellen**
	IV b	—	—	1	VergGr. I b — 2 Hebung von VergGr. II a
Tarifliche Angestellte	V b	1	1	1	VergGr. II a — 1 Umwandlung von Tit. 425 11
	V c	1	1	1	Zusammen 3
	VI b	2	2	2	
	VIII	1	1	1	**Abgang:**
	IX b	1	1	1	VergGr. II a — 2 Hebung nach VergGr. I b
		31	**31**	**31**	VergGr. IV b — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
					Zusammen 3
					Bleibt Zugang / Abgang —
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. I b — 1 Hebung von VergGr. II a
					Abgang:
					VergGr. II a — 1 Hebung nach VergGr. I b
					Bleibt Zugang / Abgang —

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					1975
Sonstige Hilfsleistungen					**Abgang:** **Stellen**
Assistenten		—	—	6	Assistenten 6 infolge Umwandlung in drei hauptamtliche Stellen
Zu Titel 426 20					
Arbeiter (Lohngruppe II)		5	5	5	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		51	51	47	
Titel 425 01 Angestellte		31	31	31	
Titel 426 20 Arbeiter		5	5	5	
Zwischensumme A		(87)	(87)	(83)	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		—	—	6	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**87**	**87**	**89**	
05 73 Hochschule für Fernsehen und Film München					1975
Zu Titel 422 01					**Zugang:** **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 10 1 Regierungsoberinspektor — Übertragung von Kap. 05 28
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 6 1 Bibliothekssekretär — Übertragung einer Stelle eines Bibliotheksinspektors (BesGr. A 9) von Kap. 05 28 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle der BesGr. A 6
Ordentlicher Professor	HS 4	1	1	1	Zusammen 2
Außerordentliche Professoren	HS 3	3	3	3	
Studiendirektor	A 15	1	1	1	
Oberstudienrat	A 14	1	1	1	
Studienrat	A 13	1	1	1	**Abgang:**
Amtsrat	A 12	—	1	—	BesGr. A 7 1 Regierungsobersekretär — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. V c)
Regierungsamtmann	A 11	1	—	1	
Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1	1	Bleiben Zugang 1
Regierungsoberinspektoren		2	2	1	
Regierungsobersekretäre	A 7	—	—	1	
Bibliothekssekretär	A 6	1	1	—	
Zusammen		**12**	**12**	**11**	1976
Zugang		1			**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 12 1 Amtsrat — Übertragung von Kap. 05 74
					Abgang:
					BesGr. A 11 1 Regierungsamtmann — Übertragung auf Kap. 05 74
					Bleibt Zugang / Abgang —
Leerstellen					
Regierungsamtmann	A 11	—	—	1	
Zu Titel 425 01					1975
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1	VergGr. V c 3 und zwar 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 7) 2 Hebung von VergGr. VI b
	II a	3	3	3	
	V b	1	1	1	
	V c	3	3	—	
	VI b	3	4	5	
	VII	5	4	5	
	VIII	2	2	2	**Abgang:**
Zusammen		**18**	**18**	**17**	VergGr. VI b 2 Hebung nach VergGr. V c
Zugang		1			Bleiben Zugang 1

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VI b — 1 Hebung von VergGr. VII
					Abgang:
					VergGr. VII — 1 Hebung nach VergGr. VI b
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 426 20					
Arbeiter		**2**	**2**	**2**	
(Lohngruppe III und VIII)					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		12	12	11	
Titel 425 01 Angestellte		18	18	17	
Titel 426 20 Arbeiter		2	2	2	
Zwischensumme A		(32)	(32)	(30)	
Titel 422 01 Leerstellen		—	—	1	
Titel 427 01 Abteilungsleiter		5	5	6	
Titel 428 73 Hilfskräfte und Lehrbeauftragte		55	55	55	
Zwischensumme B		(60)	(60)	(62)	
Personalsoll insgesamt		**92**	**92**	**92**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					
05 74					
Hochschule für Musik Würzburg					
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					**1975**
Aufsteigende Gehälter					**Zugang:** **Stellen**
Ordentlicher Professor	HS 4	1	1	1	
Außerordentliche Professoren	HS 3	9	10	5	BesGr. HS 3 — 4 Außerordentliche Professoren und zwar 1 neu — für die Schulmusikabteilung 3 Hebung von BesGr. A 15
Studiendirektoren	A 15	7	8	10	
Oberregierungsrat	A 14	1	1	—	BesGr. A 14 — 1 Oberregierungsrat — Übertragung von Kap. 05 28
Oberstudienräte		13	12	13	
Studienräte	A 13	7	7	7	BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Amtsrat	A 12	1	—	1	
Regierungsamtmann	A 11	—	1	—	Zusammen 6
Hauptwerkmeister	A 8	—	1	—	**Abgang:**
Oberwerkmeister	A 7	1	—	1	BesGr. A 15 — 3 Studiendirektor — Hebung nach BesGr. HS 3
Regierungsobersekretär		1	1	1	BesGr. A 4 — 1 Amtsmeister — Hebung nach BesGr. A 5
Oberamtsmeister (DW)	A 5	1	1	—	Zusammen 4
Amtsmeister	A 4	—	—	1	Bleiben Zugang 2
Zusammen		**42**	**43**	**40**	
davon 1 DW					
Zugang		2	1		
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. HS 3 — 1 Außerordentlicher Professor — neu — für das Fach Musiktheorie
					BesGr. A 15 — 1 Studiendirektor — Hebung von BesGr. A 14
					BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Übertragung von Kap. 05 73
					BesGr. A 8 — 1 Hauptwerkmeister — Hebung von BesGr. A 7
					Zusammen 4

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					Abgang:
					BesGr. A 14 — 1 Oberstudienrat — Hebung nach BesGr. A 15
					BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Übertragung nach Kap. 05 73
					BesGr. A 7 — 1 Oberwerkmeister — Hebung nach BesGr. A 8
					Zusammen 3
					Bleiben Zugang 1
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	V b	1	1	1	VergGr. VII — 1 Hebung von VergGr. VIII
	VI b	1	1	1	VergGr. IX b — 1 Übertragung einer Stelle der BesGr. HS 2 von Kap. 05 33 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle der VergGr. IX b
	VII	2	2	1	
	VIII	—	—	1	
	IX b	2	2	1	
					Zusammen 2
Zusammen		**6**	**6**	**5**	
Zugang		1			**Abgang:**
					VergGr. VIII — 1 Hebung nach VergGr. VII
					Bleiben Zugang 1
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
					1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
Zu Titel 426 20					
Arbeiter (Lohngruppe II)		**6**	**6**	**6**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		42	43	40	
Titel 425 01 Angestellte		6	6	5	
Titel 426 20 Arbeiter		6	6	6	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**54**	**55**	**51**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Die Stellen der Beamten des gehobenen und mittleren Verwaltungsdienstes der Bayerischen Staatstheater (Kap. 05 76 bis Kap. 05 79) sind gegenseitig übertragbar.					
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Abgang: Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV b	—	—	1	VergGr. IV b 1 Übertragung auf Kap. 05 77 Tit. 425 01
	V b	10	10	10	Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am
	V c	4	4	4	1. Februar 1974 eingestuft:
	VI b	22	22	22	1 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b
	VII	21	21	21	1 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
	VIII	6	6	6	4 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
Zusammen		**63**	**63**	**64**	
Abgang		1			
Zu Titel 425 11					
Durchschnittlicher Bedarf an Aushilfsangestellten		**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		—	—	—	Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		7	7	7	
Titel 425 01 Angestellte		63	63	64	
Zwischensumme A		(70)	(70)	(71)	
Titel 425 11 Aushilfsangestellte		(2)	(2)	(2)	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**72**	**72**	**73**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	**Abgang:**
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	BesGr. A 4 — 1 Amtsmeister — Hebung nach BesGr. A 5
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	—	
Amtsmeister	A 4	—	—	1	
Zusammen		**6**	**6**	**6**	
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 76.					
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. IV b — 1 Übertragung von Kap. 05 76 Tit. 425 01
(Verwaltungs- und Hauspersonal)					VergGr. VI b — 2 Hebung von VergGr. VII
Tarifliche Angestellte					Zusammen 3
	IV b	1	1	—	
	V a	2	2	2	**Abgang:**
	V b	2	2	2	VergGr. VII — 2 Hebung nach VergGr. VI b
	VI b	7	7	5	Bleiben Zugang 1
	VII	3	3	5	
	VIII	17	17	17	Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
Zusammen		**32**	**32**	**31**	2 Stelleninhaber der VergGr. V a in VergGr. IV b
Zugang		1			2 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
Zu Titel 425 02					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. V c — 1 Umwandlung von Tit. 426 21 (Arbeiter)
(Bühnen- und Werkstättendienst)					**Abgang:**
Tarifliche Angestellte					VergGr. VI a — 1 Umwandlung in BTT-Vertrag — Tit. 425 73 —
	V b	9	9	9	
	V c	20	20	19	
	VI a	—	—	1	
	VI b	1	1	1	
	VII	2	2	2	
Zusammen		**32**	**32**	**32**	
Zu Titel 425 03					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. VI b — 1 Umwandlung von Tit. 429 73
(Künstlerischer Betrieb)					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
Tarifliche Angestellte					1 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b
	V b	1	1	1	1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
	V c	2	2	2	
	VI b	3	3	2	
	VII	5	5	5	
	VIII	5	5	5	
Zusammen		**16**	**16**	**15**	
Zugang		1			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 04					**1975**
Angestellte					**Abgang:** **Stellen**
(TV.K-Musiker)					TV.K. 2 Übertragung auf Kap. 05 79 Tit. 425 04
Tarifliche Angestellte					**1976**
Orchestervertragsmusiker					**Abgang:** **Stellen**
(Sonderklasse)	TV.K.	**145**	**144**	**147**	TV.K. 1 Übertragung auf Kap. 05 79 Tit. 425 04
Abgang		2	1		
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
(Lohngruppe II—IX) (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		**63**	**63**	**63**	
Zu Titel 426 21					**1975**
Arbeiter					**Abgang:** **Stellen**
(Lohngruppe II—IX)					MTL 6 und zwar
(Bühnen und Werkstättendienst)		314	314	320	1 Umwandlung nach Tit. 425 02 (VergGr. V c)
Lehrlinge		4	4	4	5 Umwandlung in BTT-Verträge (Tit. 425 73)
Zusammen		**318**	**318**	**324**	
Abgang		6			
Zu Titel 427 01					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Abendpersonal		97	97	97	
Aushilfen im techn. Dienst		15	15	15	
Zusammen		**112**	**112**	**112**	
Titelgruppen					
Zu TG 73					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Titel 425 73 BTT-Angestellte		48	48	40	
Titel 427 73 Aushilfskräfte (Kunstbereich)		77	77	77	
Titel 429 73 Kunstpersonal (NV)		392	392	369	
Zusammen		**517**	**517**	**486**	
Zu TG 74					
Titel 428 74 Aushilfen		**2**	**2**	**2**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		6	6	6	
Titel 425 01 Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		32	32	31	
Titel 425 02 Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		32	32	32	
Titel 425 03 Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		16	16	15	
Titel 425 04 Angestellte (TV. K.-Musiker)		145	144	147	
Titel 426 20 Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		63	63	63	
Titel 426 21 Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		318	318	324	
Zwischensumme A		(612)	(611)	(618)	
Titel 427 01 Abendpersonal und Aushilfen für den technischen Dienst		112	112	112	
TG 73 Kunst- und technisches Personal (BTT und NV)		517	517	486	
TG 74 Aushilfen für Gastspiele		2	2	2	
Zwischensumme B		(631)	(631)	(600)	
Personalsoll insgesamt		**1243**	**1242**	**1218**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 13 — 1 Oberamtsrat — Hebung von BesGr. A 12
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Oberamtsrat, ku in BesGr. A 12	A 13	1	1	—	BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Hebung nach BesGr. A 13
Amtsrat	A 12	—	—	1	
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 76					
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
(Verwaltungs- und Hauspersonal)					VergGr. V c — 1 Hebung von VI b
Tarifliche Angestellte					VergGr. VI b — 1 neu für die Verwaltung
	V c	4	4	3	VergGr. VII — 2 und zwar
	VI b	5	5	5	1 Übertragung von Tit. 425 02
	VII	4	4	2	1 Hebung von VergGr. VIII
	VIII	3	3	4	Zusammen 4
	IX b	5	5	5	
Zusammen		**21**	**21**	**19**	**Abgang:**
Zugang		2			VergGr. VI b — 1 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VIII — 1 Hebung nach VergGr. VII
					Zusammen 2
					Bleiben Zugang 2
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 425 02					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
(Bühnen- und Werkstättendienst)					VergGr. V c — 2 } Umwandlung von Tit. 426 21
Tarifliche Angestellte					VergGr. VI b — 2 }
	IV b	1	1	1	Zusammen 4
	V b	3	3	3	
	V c	15	15	13	**Abgang:**
	VI b	2	2	—	VergGr. VII — 1 Übertragung nach Tit. 425 01
	VII	2	2	3	Bleiben Zugang 3
Zusammen		**23**	**23**	**20**	
Zugang		3			
Zu Titel 425 03					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) war am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b.
Angestellte					
(Künstlerischer Betrieb)					
Tarifliche Angestellte					
	V b	1	1	1	
	V c	1	1	1	
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter		**26**	**26**	**26**	
(Lohngruppe II—IX) (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 426 21					**1975**
Arbeiter					**Abgang:** **Stellen**
(Lohngruppe II—IX) (Bühnen- und Werkstättendienst)		136	136	140	MTL 4 und zwar
Lehrlinge		2	2	2	2 Umwandlung nach VergGr. V c
Zusammen		**138**	**138**	**142**	2 Umwandlung nach VergGr. VI b
Abgang		4			— Tit. 425 02 —
Zu Titel 427 01					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Abendpersonal		71	71	76	
Aushilfen im technischen Dienst		26	26	19	
Zusammen		**97**	**97**	**95**	
Titelgruppen					
Zu TG 73					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Titel 425 73 BTT-Angestellte		23	23	17	
Titel 427 73 Aushilfskräfte (Kunstbereich)		22	22	22	
Titel 429 73 Kunstpersonal (NV)		94	94	88	
Zusammen		**139**	**139**	**127**	
Zu TG 74					
Titel 428 74 Aushilfen		**5**	**5**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		3	3	3	
Titel 425 01 Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		21	21	19	
Titel 425 02 Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		23	23	20	
Titel 425 03 Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		2	2	2	
Titel 426 20 Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		26	26	26	
Titel 426 21 Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		138	138	142	
Zwischensumme A		(213)	(213)	(212)	
Titel 427 01 Abendpersonal und Aushilfen für den technischen Dienst		97	97	95	
TG 73 Kunst- und technisches Personal (BTT und NV)		139	139	127	
TG 74 Aushilfen für Gastspiele		5	5	5	
Zwischensumme B		(241)	(241)	(227)	
Personalsoll insgesamt		**454**	**454**	**439**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1976**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 14 — 1 Oberregierungsrat — Hebung von BesGr. A 13
Oberregierungsrat	A 14	—	1	—	**Abgang:**
Regierungsrat	A 13	1	—	1	BesGr. A 13 — 1 Regierungsrat — Hebung nach BesGr. A 14
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 76					
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
(Verwaltungs- und Hauspersonal)					VergGr. IV a — 1 Übertragung von Tit. 425 02
Tarifliche Angestellte	IV a	1	1	—	VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b
	V b	1	1	1	VergGr. VII — 1 Hebung von VergGr. VIII
	V c	2	2	1	VergGr. VIII — 1 Umwandlung von Tit. 426 20 (Arbeiter)
	VI b	3	3	4	Zusammen 4
	VII	5	5	4	**Abgang:**
	VIII	10	10	10	VergGr. VI b — 1 Hebung nach VergGr. V c
Zusammen		**22**	**22**	**20**	VergGr. VIII — 1 Hebung nach VergGr. VII
Zugang		2			Zusammen 2
					Bleiben Zugang 2
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 2 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 425 02					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
(Bühnen- und Werkstättendienst)					VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b
Tarifliche Angestellte	IV a	—	—	1	**Abgang:**
	V b	2	2	2	VergGr. IV a — 1 Übertragung nach Tit. 425 01
	V c	9	9	8	VergGr. VI b — 1 Hebung nach VergGr. V c
	VI b	4	4	5	Zusammen 2
	VII	2	2	2	Bleiben Abgang 1
Zusammen		**17**	**17**	**18**	
Abgang		1			
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) war am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b.
Zu Titel 425 03					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
(Künstlerischer Betrieb)					VergGr. VIII — 1 Umwandlung von Tit. 426 20 (Arbeiter)
Tarifliche Angestellte	V c	1	1	1	
	VI b	2	2	2	
	VII	2	2	2	
	VIII	1	1	—	
Zusammen		**6**	**6**	**5**	
Zugang		1			
Zu Titel 425 04					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
(TV.K-Musiker)					TV.K. — 2 Übertragung von Kap. 05 77 Tit. 425 04
Tarifliche Angestellte Orchestervertragsmusiker	TV.K	**73**	**74**	**71**	**1976**
Zugang		2	1		**Zugang:** **Stellen**
					1 Übertragung von Kap. 05 77 Tit. 425 04

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					**1975**
Arbeiter					**Abgang:** **Stellen**
(Lohngruppe II—IX) (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		**25**	**25**	**27**	MTL 2 und zwar: 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VIII) 1 Umwandlung nach Tit. 425 03 (VergGr. VIII)
Abgang		2			
Zu Titel 426 21					
Arbeiter (Lohngruppe II—IX) (Bühnen- und Werkstättendienst)		**123**	**123**	**123**	
Zu Titel 427 01					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Abendpersonal		42	42	42	
Aushilfen im technischen Dienst		35	35	34	
Zusammen		**77**	**77**	**76**	
Titelgruppen					
Zu TG 73					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Titel 425 73 BTT-Angestellte		20	20	14	
Titel 427 73 Aushilfskräfte (Kunstbereich)		31	31	31	
Titel 429 73 Kunstpersonal (NV)		190	190	178	
Zusammen		**241**	**241**	**223**	
Zu TG 74					
Titel 428 74 Aushilfen		**5**	**5**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2	2	2	
Titel 425 01 Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		22	22	20	
Titel 425 02 Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		17	17	18	
Titel 425 03 Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		6	6	5	
Titel 425 04 Angestellte (TV.K-Musiker)		73	74	71	
Titel 426 20 Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		25	25	27	
Titel 426 21 Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		123	123	123	
Zwischensumme A		(268)	(269)	(266)	
Titel 427 01 Abendpersonal und Aushilfen für den technischen Dienst		77	77	76	
TG 73 Kunst- und technisches Personal (BTT.- und NV.)		241	241	223	
TG 74 Aushilfen für Gastspiele		5	5	5	
Zwischensumme B		(323)	(323)	(304)	
Personalsoll insgesamt		**591**	**592**	**570**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Generaldirektor des Nationalmuseums	B 4	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Museumsdirektoren (1 DW), Sammlungsdirektoren	A 16	3	5	3
Landeskonservator		1	1	1
Museumsdirektoren (1 DW), Sammlungsdirektoren	A 15	2	—	2
Landeskonservatoren		5	5	4
Oberkonservatoren	A 14	10	11	9
Konservatoren	A 13	5	4	7
Oberamtsrat	A 13	1	1	1
Bibliotheksamtmann	A 11	1	1	1
Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1
Regierungsoberinspektor		1	1	1
Amtsinspektor	A 9	1	1	1
Betriebsinspektor		1	1	1
Hauptrestauratoren		2	2	2
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1
Technische Hauptsekretäre		4	4	4
Regierungshauptsekretär		1	1	1
Oberrestauratoren		2	3	1
Restauratoren	A 7	3	2	3
Oberwerkmeister		2	2	2
Technische Obersekretäre		5	5	4
Regierungsobersekretär		2	2	1
Technische Sekretäre	A 6	3	3	5
Werkmeister		1	1	—
Regierungssekretär		—	—	1
Technische Assistenten (1 DW)	A 5	9	9	8
Oberamtsmeister	A 5	31	31	18
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	48	50	40
Betriebshauptwarte (1 DW), Hauptoffizianten	A 3	6	6	14
Betriebsgehilfen, Oberoffizianten, Betriebsoberwarte (1 DW)	A 2	8	8	10
Zusammen		**161**	**163**	**148**
davon 5 DW				
Zugang		13	2	

1975

Zugang:

	Stellen	
BesGr. A 15	1	Landeskonservator — Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 14	2	Oberkonservatoren — Hebung von BesGr. A 13
BesGr. A 8	1	Oberrestaurator — Hebung von BesGr. A 7
BesGr. A 7	3	und zwar 1 Restaurator — Umwandlung von BesGr. A 2 1 Regierungsobersekretär — Hebung von BesGr. A 6 1 Techn. Obersekretär — Hebung von BesGr. A 6
BesGr. A 6	1	Werkmeister — neu — für die Prähistorische Staatssammlung
BesGr. A 5	14	und zwar 1 Technischer Assistent — Hebung von BesGr. A 3 3 Oberamtsmeister — neu — für die Prähistorische Staatssammlung 10 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 4	18	Amtsmeister, und zwar 6 neu — für die Prähistorische Staatssammlung 12 Hebung von BesGr. A 3
BesGr. A 3	5	Hauptoffizianten, und zwar 2 neu — für die Prähistorische Staatssammlung 3 Hebung von BesGr. A 2
BesGr. A 2	2	Oberoffizianten, und zwar 1 neu — für die Prähistorische Staatssammlung 1 neu — für den Aufsichtsdienst beim Armeemuseum
Zusammen	47	

Abgang:

	Stellen	
BesGr. A 14	1	Oberkonservator — Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 13	2	Konservatoren — Hebung nach BesGr. A 14
BesGr. A 7	1	Restaurator — Hebung nach BesGr. A 8
BesGr. A 6	3	und zwar 1 Technischer Sekretär — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VI b) 1 Regierungssekretär — Hebung nach BesGr. A 7 1 Technischer Sekretär — Hebung nach BesGr. A 7
BesGr. A 4	10	Amtsmeister — Hebung nach BesGr. A 5
BesGr. A 3	13	und zwar 1 Hauptoffiziant — Hebung nach BesGr. A 5 12 Hauptoffiziant — Hebung nach BesGr. A 4
BesGr. A 2	4	und zwar 3 Oberoffizianten — Hebung nach BesGr. A 3 1 Oberoffiziant — Umwandlung in Restaurator, BesGr. A 7
Zusammen	34	
Bleiben Zugang	13	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 16 — 2 Museumsdirektoren — Hebung von BesGr. A 15
					BesGr. A 14 — 1 Oberkonservator — Hebung von BesGr. A 13
					BesGr. A 8 — 1 Oberrestaurator — Hebung von BesGr. A 7
					BesGr. A 4 — 2 und zwar 1 Amtsmeister — neu — für die Prähistorische Staatssammlung; 1 Amtsmeister — Hebung von BesGr. A 3
					BesGr. A 3 — 1 Hauptoffiziant — neu — für die Prähistorische Staatssammlung
					Zusammen 7
					Abgang:
					BesGr. A 15 — 2 Museumsdirektoren — Hebung nach BesGr. A 16
					BesGr. A 13 — 1 Konservator — Hebung nach BesGr. A 14
					BesGr. A 7 — 1 Restaurator — Hebung nach BesGr. A 8
					BesGr. A 3 — 1 Hauptoffiziant — Hebung nach BesGr. A 4
					Zusammen 5
					Bleiben Zugang 2
Zu Titel 425 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. IV b — 1 neu — für die Prähistorische Staatssammlung
Tarifliche Angestellte	II a	2	2	2	VergGr. V b — 1 Hebung von VergGr. V c
	IV b	5	5	4	VergGr. V c — 2 und zwar 1 Hebung von VergGr. VI b; 1 Hebung von VergGr. VII
	V b	7	7	6	
	V c	6	6	5	
	VI b	17	18	13	VergGr. VI b — 5 und zwar 2 neu — für die Prähistorische Staatssammlung; 2 Hebung von VergGr. VII; 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 6)
	VII	9	8	10	
	VIII	11	11	7	
	IX b	14	14	17	
	X	8	8	8	
Zusammen		**79**	**79**	**72**	VergGr. VII — 2 und zwar 1 neu — für die Prähistorische Staatssammlung; 1 Umwandlung von Tit. 426 20
Zugang		7			VergGr. VIII — 4 und zwar 1 neu — für die Prähistorische Staatssammlung; 3 Hebung nach VergGr. IX b
					Zusammen 15
					Abgang:
					VergGr. V c — 1 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VI b — 1 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII — 3 und zwar 2 Hebung nach VergGr. VI b; 1 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. IX b — 3 Hebung nach VergGr. VIII
					Zusammen 8
					Bleiben Zugang 7

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01)
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
					Abgang:
					VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 2 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 3 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 7 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a, 2 Stelleninhaber der VergGr. X in VergGr. IX b.
Zu Titel 425 02					1974 veranschlagt bei Tit. 427 01.
Volontäre		**7**	**7**	**7**	
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen					
Aushilfskräfte		2	2	2	
Praktikanten		2	2	2	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 426 20					**1975**
Arbeiter MTL II					**Zugang:** **Stellen**
(Lohngruppe II—VIII)		**38**	**38**	**36**	Arbeiter 3 neu — für die Prähistorische Staatssammlung
Zugang		2			**Abgang:**
					Arbeiter 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VII)
					Bleiben Zugang 2
Titelgruppen					
Zu TG 72		3	3	3	
Zu TG 73		5	5	2	
Zu TG 76		2	2	—	
Zusammen		**10**	**10**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		161	163	148	
Titel 425 01 Angestellte		79	79	72	
Titel 425 02 Volontäre		7	7	—	
Titel 426 20 Arbeiter		38	38	36	
Zwischensumme A		(285)	(287)	(256)	
Titel 425 11 Praktikanten, Aushilfskräfte		4	4	2	
Titel 427 01 Volontäre		—	—	7	
Titel 428 72 Hilfskräfte		3	3	3	
Titel 428 73 Hilfskräfte		5	5	2	
Titel 428 76 Hilfskräfte		2	2	—	
Zwischensumme B		(14)	(14)	(14)	
Personalsoll insgesamt		**299**	**301**	**270**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Generaldirektor der Staatsgemäldesammlungen	B 4	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Sammlungsdirektoren	A 16	2	2	2
Landeskonservator		1	1	1
Sammlungsdirektoren	A 15	2	2	2
Landeskonservatoren		9	9	7
Studiendirektor		1	1	1
Oberkonservatoren	A 14	10	10	11
Konservatoren	A 13	7	7	8
Oberamtsrat	A 13	—	1	—
Amtsrat	A 12	1	—	1
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1
Technischer Oberinspektor		1	1	1
Bibliotheksinspektor	A 9	1	1	1
Betriebsinspektor	A 9	1	1	1
Hauptrestaurator		1	1	1
Amtsinspektor		1	1	1
Hauptwerkmeister	A 8	2	2	3
Technischer Hauptsekretär		2	2	2
Regierungsobersekretär	A 7	—	1	—
Oberwerkmeister, Technische Obersekretäre		1	1	3
Regierungssekretär	A 6	1	—	1
Technische Sekretäre		1	1	1
Technische Assistenten	A 5	7	7	1
Regierungsassistent		1	1	1
Oberamtsmeister	A 5	29	30	25
Amtsmeister, Betriebsmeister	A 4	53	53	52
Betriebshauptwarte, Hauptoffizianten	A 3	8	9	18
Betriebsgehilfen, Oberoffizianten, Betriebsoberwarte (2 DW)	A 2	18	16	19
Zusammen		**163**	**163**	**166**
davon 2 DW				
Abgang		3		

1975

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 15	2	Landeskonservatoren — Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 14	1	Oberkonservator — Hebung von BesGr. A 13
BesGr. A 5	6	Technische Assistenten — Hebung von BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
	10	Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 4	11	Amtsmeister — Hebung von BesGr. A 3
BesGr. A 3	1	Betriebsobergehilfe — Hebung von BesGr. A 3
Zusammen	31	

Abgang:		
BesGr. A 14	2	Oberkonservatoren — Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 13	1	Konservator — Hebung nach BesGr. A 14
BesGr. A 8	1	Hauptwerkmeister — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. V c)
BesGr. A 7	2	Technische Obersekretäre — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. V c)
BesGr. A 5	6	Oberamtsmeister — Hebung nach BesGr. A 5 Technische Assistenten
BesGr. A 4	10	Amtsmeister, Betriebsmeister — Hebung nach BesGr. A 5
BesGr. A 3	11	Hauptoffizianten — Hebung nach BesGr. A 4
BesGr. A 2	1	Betriebsgehilfe — Hebung nach BesGr. A 3
Zusammen	34	
Bleiben Abgang	3	

1976

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 13	1	Oberamtsrat — Hebung von BesGr. A 12
BesGr. A 7	1	Regierungsobersekretär — Hebung von BesGr. A 6
BesGr. A 5	1	Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 4	1	Amtsmeister — Hebung von BesGr. A 3
BesGr. A 3	2	Hauptoffizianten — Hebung von BesGr. A 2
Zusammen	6	

Abgang:		
BesGr. A 12	1	Amtsrat — Hebung nach BesGr. A 13
BesGr. A 6	1	Regierungssekretär — Hebung nach BesGr. A 7
BesGr. A 4	1	Amtsmeister — Hebung nach BesGr. A 5
BesGr. A 3	1	Hauptoffiziant — Hebung nach BesGr. A 4
BesGr. A 2	2	Oberoffizianten — Hebung nach BesGr. A 3
Zusammen	6	
Bleibt $\frac{\text{Zugang}}{\text{Abgang}}$	—	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	—	VergGr. I b 1 Hebung von VergGr. II a
	II a	1	1	2	VergGr. IV b 2 Hebung von VergGr. V b
	III	1	1	1	VergGr. V b 1 Hebung von VergGr. V c
	IV b	4	4	2	VergGr. V c 6 und zwar
	V b	4	4	5	3 Hebung von VergGr. VI b
	V c	9	9	4	1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 8)
	VI b	15	15	14	2 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 7)
	VII	7	7	9	
	VIII	5	6	6	VergGr. VI b 4 Hebung von VergGr. VII
	IX b	14	13	13	VergGr. VII 2 Hebung von VergGr. VIII
	X	17	17	19	VergGr. VIII 1 Hebung von VergGr. IX b
Zusammen		**78**	**78**	**75**	VergGr. IX b 2 Hebung von VergGr. X
Zugang		3			Zusammen 19
					Abgang:
					VergGr. II a 1 Hebung nach VergGr. I b
					VergGr. V b 2 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. V c 1 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VI b 3 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII 4 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII 2 Hebung nach VergGr. VII
					VergGr. IX 1 Hebung nach VergGr. VIII
					VergGr. X 2 Hebung nach VergGr. IX b
					Zusammen 16
					Bleiben Zugang 3
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VIII 1 Hebung von VergGr. IX b
					Abgang:
					VergGr. IX b 1 Hebung nach VergGr. VIII
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 4 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 21 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a, 3 Stelleninhaber der VergGr. X in VergGr. IX b.
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen					
Praktikanten		6	6	—	Die Vergütungen für die Praktikanten waren im Haushaltsjahr 1974 nur betragsmäßig veranschlagt.
Durchschnittlicher Bedarf an Aushilfskräften		4	4	4	
		10	**10**	**4**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter		**43**	**43**	**43**	
MTL II (LGr. II—VII)					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		163	163	166	
Titel 425 01 Angestellte		78	78	75	
Titel 426 20 Arbeiter		43	43	43	
Zwischensumme A		(284)	(284)	(284)	
Titel 425 11 Praktikanten und Aushilfskräfte		(10)	(10)	(4)	
Personalstand insgesamt		**294**	**294**	**288**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 16 — 1 Museumsdirektor — Hebung von BesGr. A 15
Museumsdirektor	A 16	1	1	—	**Abgang:**
ku nach Ausscheiden des Stelleninhabers in eine Stelle der BesGr. A 15					BesGr. A 15 — 1 Landeskonservator — Hebung nach BesGr. A 16
Landeskonservatoren	A 15	1	1	2	
Oberkonservatoren	A 14	1	1	1	Bleibt Zugang / Abgang —
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Personalsoll insgesamt		**6**	**6**	**6**	
05 83					
Walhalla					
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Regierungshauptsekretär	A 8	—	1	—	**Abgang:**
Regierungsobersekretär (DW)	A 7	1	—	1	BesGr. A 4 — 1 Amtsmeister — Hebung nach BesGr. A 5
Oberamtsmeister	A 5	1	1	—	
Amtsmeister	A 4	—	—	1	Bleibt Zugang / Abgang —
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
davon 1 DW					**1976**
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 8 — 1 Regierungshauptsekretär — Hebung von BesGr. A 7
					Abgang:
					BesGr. A 7 — 1 Regierungsobersekretär — Hebung nach BesGr. A 8
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II (LGr. II—V)		4	4	4	
Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
Zusammen		**5**	**5**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2	2	2	
Titel 426 20 Arbeiter		5	5	5	
Personalsoll insgesamt		**7**	**7**	**7**	

Stellenplan

268

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Generalkonservator des Landesamts für Denkmalpflege	B 3	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Landeskonservator	A 16	1	1	1
Landeskonservatoren	A 15	12	13	9
Baudirektoren		4	4	3
Regierungsdirektor		1	1	—
Oberkonservatoren	A 14	15	14	9
Oberbauräte		6	6	4
Konservatoren	A 13	13	20	13
Bauräte		11	15	9
Regierungsrat		1	1	1
Technischer Amtmann	A 11	1	1	1
Regierungsamtmann		—	1	—
Technische Oberinspektoren	A 10	13	16	—
Regierungsoberinspektor		1	—	1
Technische Inspektoren	A 9	—	—	8
Regierungsinspektoren		2	2	1
Amtsinspektor	A 9	—	—	1
Hauptrestaurator		1	1	1
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1
Regierungshauptsekretär		1	1	1
Technische Obersekretäre	A 7	3	3	3
Werkmeister	A 6	1	1	1
Betriebsobermeister (DW)	A 5	1	1	1
Betriebsmeister	A 4	1	1	—
Betriebsobergehilfe, Hauptoffiziant	A 3	—	—	1
Zusammen		**91**	**105**	**71**
davon 1 DW				
Zugang		20	14	

1975

Zugang: **Stellen**

- BesGr. A 15 — 5 — und zwar
  - 3 Landeskonservatoren — Hebung von BesGr. A 14
  - 1 Baudirektor — Hebung von BesGr. A 14
  - 1 Regierungsdirektor — Hebung von BesGr. A 13
- BesGr. A 14 — 12 — und zwar
  - 9 Oberkonservatoren — Hebung von BesGr. A 13
  - 3 Oberbauräte — Hebung von BesGr. A 13
- BesGr. A 13 — 15 — und zwar
  - 9 Konservatoren — neu
  - 5 Bauräte — neu
  - 1 Regierungsrat — neu
- BesGr. A 10 — 13 — und zwar
  - 5 Techn. Oberinspektoren — neu
  - 8 Techn. Oberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9
- BesGr. A 9 — 1 — Regierungsinspektor — Umwandlung einer Stelle eines Amtsinspektors (BesGr. A 9)
- BesGr. A 4 — 1 — Betriebsmeister — Hebung von BesGr. A 3

Zusammen 47

Abgang:

- BesGr. A 14 — 4 — und zwar
  - 3 Oberkonservatoren — Hebung nach BesGr. A 15
  - 1 Oberbaurat — Hebung nach BesGr. A 15
- BesGr. A 13 — 13 — und zwar
  - 9 Konservatoren — Hebung nach BesGr. A 14
  - 3 Bauräte — Hebung nach BesGr. A 14
  - 1 Regierungsrat — Hebung nach BesGr. A 15
- BesGr. A 9 — 9 — und zwar
  - 8 Techn. Inspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
  - 1 Amtsinspektor — Umwandlung nach BesGr. A 9
- BesGr. A 3 — 1 — Betriebsobergehilfe — Hebung nach BesGr. A 4

Zusammen 27

Bleiben Zugang 20

1976

Zugang: **Stellen**

- BesGr. A 15 — 1 — Landeskonservator — Hebung von BesGr. A 14
- BesGr. A 13 — 11 — und zwar
  - 7 Konservatoren — neu
  - 4 Bauräte — neu
- BesGr. A 11 — 1 — Regierungsamtmann — Hebung von BesGr. A 10
- BesGr. A 10 — 3 — Techn. Oberinspektoren — neu

Zusammen 16

Abgang:

- BesGr. A 14 — 1 — Oberkonservator — Hebung nach BesGr. A 15
- BesGr. A 10 — 1 — Regierungsoberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11

Bleiben Zugang 14

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	VergGr. IV b 1 Hebung von VergGr. V b
	IV b	2	2	1	VergGr. V b 7 und zwar
	V b	10	15	4	5 Stellen — neu
	V c	3	3	3	2 Hebung von VergGr. VI b
*) davon 1 Stelle ku in VergGr. VII	VI b*	8	11	7	VergGr. VI b 3 und zwar
	VII	18	25	10	2 Stellen — neu
	VIII	6	6	6	1 Hebung von VergGr. VII
					VergGr. VII 9 neu
Zusammen		**48**	**63**	**32**	Zusammen 20
Zugang		16	15		**Abgang:**
					VergGr. V b 1 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. VI b 2 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
					Zusammen 4
					Bleiben Zugang 16
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. V b 5 neu
					VergGr. VI b 3 neu
					VergGr. VII 7 neu
					Zusammen 15
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 2 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 425 02					**1975**
Volontäre		**4**	**4**	**1***	**Zugang:** **Stellen**
					Volontäre 3 neu — zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses
Zugang		3			*) Im Haushalt 1974 veranschlagt bei Tit. 427 01.
Zu Titel 425 11					**1975**
Praktikanten		**3**	**3**	**—**	**Zugang:** **Stellen**
					Praktikanten 3 neu — zur Ausbildung von Restauratoren
Zugang		3			
Zu Titel 426 20					**1975**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
					Arbeiter 1 neu — Kraftfahrer
MTL II (LGr. II—VII und Pkw-Fahrer)		**13**	**14**	**12**	**1976**
Zugang		1	1		**Zugang:** **Stellen**
					Arbeiter 1 neu — Kraftfahrer

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Titelgruppen					
Zu TG 72					
Hilfskräfte		**3**	**3**	**3**	
Zu TG 73					
Hilfskräfte		**2**	**2**	**2**	
Zu TG 74					
Hilfskräfte		**17**	**17**	**17**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		91	105	71	
Titel 425 01 Angestellte		48	63	32	
Titel 425 02 Volontäre		4	4	—	
Titel 426 20 Arbeiter		13	14	12	
Zwischensumme A		(156)	(186)	(115)	
Titel 425 11 Praktikanten		3	3	—	
Titel 427 01 Volontäre		—	—	1	
Titel 428 72 Hilfskräfte		3	3	3	
Titel 428 73 Hilfskräfte		2	2	2	
Titel 428 74 Hilfskräfte		17	17	17	
Zwischensumme B		(25)	(25)	(23)	
Personalsoll insgesamt		**181**	**211**	**138**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Einzelplan 05					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01—422 02 Planmäßige Beamte, planmäßige Professoren		70325	73321	69741	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		9584	9514	7478	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		244	244	249	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten (Oberingenieure)		5463	5530	5545	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		61	61	71	
Titel 425 01—425 04 Angestellte		20250	20708	19462	
Titel 426 01, 426 20—426 21 Arbeiter		4793	4824	4842	
Zwischensumme A		110720	114202	107388	
Ferner:					
a) Leerstellen		877	1237	608	Die Stellen — Buchstabe a mit g — sind im Vorwort auf Seite 5 — Buchstabe D. Personalsoll — kapitelweise aufgegliedert.
b) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden		11	11	11	
c) Bedienstete, deren Bezüge bei den Zweckausgaben veranschlagt sind (durchschnittlich beschäftigt)		5319	5330	4991	
d) Bei Titel 422 26 sind nachgewiesen		6267	6552	5532	
e) Durchschnittlich Beschäftigte Angestellte für sonstige Hilfsleistungen, Praktikanten (Titel 425 11)		1452	1453	1427	
f) Bei Titel 426 11 sind nachgewiesen		6	6	—	
g) Bei der Gruppe 427 sind nachgewiesen		8	8	67	
Zwischensumme B		13940	14597	12636	
Personalsoll insgesamt		124660	128799	120024	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					

Nachweisung

der

Sondervermögen

Erläuterungen

1. Stipendienfonds der Akademie der bildenden Künste in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974

a. Bargeld	— DM
b. Bankguthaben	160 DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	116 200 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a. im Haushaltsjahr 1974	11 300 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	6 800 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	6 800 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a. im Haushaltsjahr 1974	11 000 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	6 500 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	6 500 DM

Erläuterung

Der Fonds wird von der Akademie der bildenden Künste in München verwaltet. Die Zinserträge des Fonds dienen zur Gewährung von Studienbeihilfen an Studierende der Akademie, und zwar hauptsächlich zur Förderung der Malerei und Bildhauerei, ferner für Studien- und Reisebeihilfen zu Studienzwecken außerhalb Münchens, in besonderen Ausnahmefällen für Unterstützung hilfsbedürftiger Studierender; außerdem soll die Durchführung lehrreicher künstlerischer Aufgaben gefördert werden. Soweit die Mittel nicht aufgebraucht werden, sollen sie zum Farben- und Materialankauf für bedürftige Studierende verwendet werden.

2. Vereinigte Stiftungen und Fonds des Ohm-Polytechnikums Nürnberg
jetzt **Fachhochschule Nürnberg**

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974

a. Bargeld	— DM
b. Bankguthaben	2 490 DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	31 400 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a. im Haushaltsjahr 1974	1 670 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	1 670 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	1 670 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a. im Haushaltsjahr 1974	40 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	40 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	40 DM

Erläuterung

Die Erträgnisse der Vereinigten Stiftungen und Fonds dienen zur Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Staatsoberkasse Ansbach.

3. Dispositionsfonds beim Chemischen Laboratorium der Universität München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974

a. Bargeld	1 450 DM
b. Bankguthaben	— DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	39 900 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a. im Haushaltsjahr 1974	2 450 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	2 450 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	2 450 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a. im Haushaltsjahr 1974	2 450 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	2 450 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	2 450 DM

Erläuterung

Der Fonds rührt in der Hauptsache von dem Verkauf eines von der Industrie gestifteten Glaswarenlagers sowie davon her, daß die Chemikalien und die sonstigen Verbrauchsgegenstände an die Studierenden mit einem Überpreis verkauft wurden. Seit 1931 sind ihm außer den Zinsen keine weiteren Mittel mehr zugeflossen. Die Zinsen dürfen für laufende Ausgaben des Chemischen Laboratoriums verwendet werden. Die Verwaltung des Fonds hat die Universitätskasse München.

4. Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der Technischen Universität München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974

a. Bargeld	— DM
b. Bankguthaben	7 460 DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	110 000 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a. im Haushaltsjahr 1974	11 000 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	11 000 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	11 000 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a. im Haushaltsjahr 1974	11 000 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	11 000 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	11 000 DM

Erläuterung

In den Vereinigten Stiftungs- und sonstigen Fonds sind sechs Fonds zusammengefaßt. Sie dienen zur Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende sowie zur Leistung von Zuschüssen für allgemeine Hochschulzwecke nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Amtskasse der Technischen Universität München.

Erläuterungen

5. Ganzenmüller-Fonds bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974	
a. Bargeld	— DM
b. Bankguthaben	12 460 DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	600 DM
d. Anwesen in Freising, Ganzenmüllerstr. 29 (Einheitswert 34 800 DM)	
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a. im Haushaltsjahr 1974	12 000 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	12 000 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	12 000 DM
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a. im Haushaltsjahr 1974	12 000 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	12 000 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	12 000 DM

Erläuterung

Der Fonds, der aus einer Zuwendung auf Grund letztwilliger Verfügung des o. Prof. Theodor Ganzenmüller gebildet wurde, dient mit dem dazugehörigen Anwesen bestimmungsgemäß der mietweisen Unterbringung von Hochschullehrern und Beamten bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan, sowie Bürozwecken. Der Mietertrag ist nach Abzug der Unterhaltungs- und Verwaltungskosten für die Gewährung von Studienbeihilfen und Unterstützungen an würdige und bedürftige Studierende der Fakultät für Brauwesen in Weihenstephan heranzuziehen. Die Verwaltung obliegt der Amtskasse der Verwaltungsstelle Weihenstephan der Technischen Universität München.

6. Fonds zur Wiedererrichtung des Nationaltheaters

Der Fonds wurde mit KMS v. 30. August 1974 Nr. IV/1-13/134 060 aufgelöst. Der Barbestand von 105 554,82 DM wurde in der Rechnung 1974 bei Kap. 05 77 apl. Tit. 356 01 vereinnahmt und für die Deckung der Aufstellungskosten der Giebelfiguren verwendet.

7. Sondervermögen des Hauses der Kunst in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974	
a. Bargeld	25 400 DM
b. Bankguthaben	500 000 DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	438 700 DM
d. Gebäude (Stand 31. März 1960)	9 521 255 DM
e. Grundstücke (Stand 31. März 1960)	3 246 000 DM
f. Mobiliar	137 165 DM
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a. im Haushaltsjahr 1974	589 000 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	600 000 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	610 000 DM
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a. im Haushaltsjahr 1974	784 000 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	847 000 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	920 000 DM

Erläuterung

Die Einnahmen bestehen zum größten Teil in Miet- und Pachteinnahmen. Die Ausgaben erwachsen für das benötigte Personal sowie für die Instandhaltung des Gebäudes und seiner hochwertigen Einrichtungen. Die Führung des rechnungsmäßigen Nachweises und die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegen der Staatsoberkasse München.

8. Langlotzsches Vermächtnis bei der Universität Regensburg

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974	
a. Nachlaßgegenstände bei der Universität Regensburg	4 902 DM
b. Nachlaßgegenstände beim Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg	2 115 DM
c. Gläsersammlung als Leihgabe beim Städtischen Museum Regensburg	550 DM
Zusammen	7 567 DM
B. Einnahmen	ohne Anfall
C. Ausgaben	ohne Anfall

Erläuterung

Vermächtnis des Dipl.-Ing. Franz Langlotz an die ehem. Phil.-theolog. Hochschule und das Albertus-Magnus-Gymnasium in Regensburg. Es handelt sich um Nachlaßgegenstände (Kunstgegenstände und Bücher). Mit dem Vermächtnis ist eine zeitlich unbegrenzte Auflage verbunden, die darin besteht, daß die Phil.-theol. Hochschule das Grab des Erblassers „nachschauen und nicht verfallen lassen soll".

Die Verwaltung des Sondervermögens, die ursprünglich der ehem. Phil.-theol. Hochschule Regensburg oblag, wurde gem. Ziff. 11 der KME vom 29. Mai 1968 Nr. I/4 — 5/61 836 mit Wirkung vom 1. Juni 1968 der Universität Regensburg übertragen.

9. Freibettenfonds der Orthopädischen Klinik München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974	
a. Bargeld	— DM
b. Bankguthaben	6 260 DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	82 750 DM
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a. im Haushaltsjahr 1974	5 500 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	5 500 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	5 500 DM
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a. im Haushaltsjahr 1974	10 000 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	10 000 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	10 000 DM

Erläuterung

Zweck des Fonds ist die Bereitstellung von Freibetten und freie ärztliche Behandlung in der Orthopädischen Klinik in München für bedürftige krüppelhafte Kinder im Alter bis zu 18 Jahren ohne Unterschied der Konfession. Die Entscheidung über die Gewährung eines Freiplatzes liegt in Händen des jeweiligen leitenden Arztes der Klinik. Der Nachweis der Bedürftigkeit ist von den örtlichen Stellen zu erbringen.

Die Verwaltung des Fonds obliegt der Orthopädischen Klinik in München.

Erläuterungen

10. Vereinigte Stiftung für die Universitätsbibliothek Erlangen

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974

a. Bargeld	— DM
b. Bankguthaben	730 DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	8 400 DM
d. Hypotheken	243 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a. im Haushaltsjahr 1974	850 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	610 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	610 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a. im Haushaltsjahr 1974	610 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	610 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	610 DM

Erläuterung

Der Fonds wurde mit ME vom 11. März 1957 Nr. V 16 174 errichtet und wird von der Universität Erlangen verwaltet.

Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen für Zwecke der Universitätsbibliothek Erlangen verwendet werden. Über die Verwendung der Erträgnisse entscheidet der Rektor der Universität Erlangen unter Mitwirkung des Leiters der Universitätsbibliothek.

11. Vereinigte Stiftung für wissenschaftliche Zwecke aller Art bei der Universität Erlangen

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974

a. Bargeld	5 270 DM
b. Bankguthaben	47 940 DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	239 100 DM
d. Grundbesitz (Einheitswert)	36 600 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a. im Haushaltsjahr 1974	32 270 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	20 200 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	20 200 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a. im Haushaltsjahr 1974	16 700 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	17 700 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	18 700 DM

Erläuterung

Der Fonds wurde gemäß Ziffer 3 der ME vom 24. Januar 1958 Nr. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen verwaltet.

Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen wie folgt verwendet werden:

1. 20 v. H. im jährlichen Turnus für
   die Institute der Medizinischen Fakultät,
   die Institute der Naturwissenschaftlichen Fakultät,
   das Staatswissenschaftliche Seminar und für das Seminar für Versicherungswirtschaft,
   das Chemische Laboratorium,
   das Röntgeninstitut an der Frauenklinik.
2. Der Rest für wissenschaftliche Zwecke aller Art.

   Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Rektor unter Mitwirkung der zuständigen Fakultäten vor.

12. Freibettenfonds für arme Kranke in Kliniken der Universität Erlangen

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974

a. Bargeld	900 DM
b. Bankguthaben	900 DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	13 800 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a. im Haushaltsjahr 1974	2 300 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	1 000 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	1 000 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a. im Haushaltsjahr 1974	10 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	10 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	10 DM

Erläuterung

Der Fonds wurde gemäß Ziffer 4 der ME vom 24. Januar 1958 Nr. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen verwaltet.

Die Erträgnisse des Sondervermögens sollen für arme stationäre oder ambulante Kranke in den Universitätskliniken in Erlangen verwendet werden. Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Rektor der Universität unter Mitwirkung des Dekans der Medizinischen Fakultät vor.

13. „Rolf-Lange-Gedächtnisfonds" beim Gymnasium Fridericianum Erlangen

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974

a. Bargeld	— DM
b. Bankguthaben	30 DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	1 000 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a. im Haushaltsjahr 1974	60 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	60 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	60 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a. im Haushaltsjahr 1974	60 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	60 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	60 DM

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KME vom 6. November 1962 Nr. II 94 454 errichtet und wird vom Direktor des Gymnasiums Fridericianum Erlangen verwaltet.

Aus dem Ertrag des Fonds ist alljährlich ein Buchpreis zu beschaffen, mit dem der beste deutsche Aufsatz, der in jedem Jahr in einer der Abiturientenklassen des Gymnasiums Fridericianum Erlangen geschrieben wird, ausgezeichnet wird.

Erläuterungen

14. Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der Universitätsaugenklinik München „Nachlaß Katharina Wagenseil"

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974	
a. Bargeld	430 DM
b. Bankguthaben	— DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	10 650 DM
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a. im Haushaltsjahr 1974	700 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	700 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	700 DM
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a. im Haushaltsjahr 1974	700 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	700 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	700 DM

Erläuterung

Der Fonds, der aus dem Nachlaß der am 8. Februar 1958 in München verstorbenen Katharina Wagenseil gebildet wurde, ist für bedürftige Kranke der Universitätsaugenklinik in München zu verwenden. Der Fonds wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Universitätskasse München.

15. Neuer Fonds beim Dr. von Hauner'schen Kinderspital in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974	
a. Bargeld	3 600 DM
b. Bankguthaben	— DM
c. Wertpapiere (Nennwert) davon 21 300 RM	174 800 DM
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a. im Haushaltsjahr 1974	13 400 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	13 400 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	13 400 DM
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a. im Haushaltsjahr 1974	13 400 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	13 400 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	13 400 DM

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KME vom 15. Dezember 1965 Nr. V 128 494 errichtet und wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Universitätskasse München.

Die Erträgnisse des Fonds sind für allgemeine Zwecke der Universitätskinderklinik im Dr.-von-Hauner'schen-Kinderspital in München zu verwenden.

16. Entschädigungsfonds nach dem Denkmalschutzgesetz

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974	
a. Bargeld	— DM
b. Bankguthaben	— DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	— DM
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a. im Haushaltsjahr 1974	10 000 000 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	20 000 000 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	22 000 000 DM
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a. im Haushaltsjahr 1974	8 000 000 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	20 000 000 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	22 000 000 DM

Erläuterung

Gemäß Art. 21 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes vom 25. Juni 1973 (GVBl S. 328) hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus als Oberste Denkmalschutzbehörde mit Wirkung vom 1. Januar 1974 einen Entschädigungsfonds als staatliches Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit errichtet. Die jährlichen Beiträge an den Fonds werden vom Freistaat Bayern und von den Gemeinden je zur Hälfte aufgebracht. Der Entschädigungsfonds erstattet dem Freistaat Bayern die nach Art. 4 Abs. 3, Art. 20 des Denkmalschutzgesetzes gewährten Entschädigungsleistungen. Die Verwaltung des Fonds obliegt dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

17. „Franz Altmann Stiftung" bei der Akademie der bildenden Künste in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1974	
a. Bargeld	— DM
b. Bankguthaben	20 000 DM
c. Wertpapiere (Nennwert)	— DM
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a. im Haushaltsjahr 1974	900 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	1 800 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	1 800 DM
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a. im Haushaltsjahr 1974	900 DM
b. im Haushaltsjahr 1975	1 800 DM
c. im Haushaltsjahr 1976	1 800 DM

Erläuterung

Die „Franz-Altmann-Stiftung" — genehmigt mit KMS vom 25. April 1974 Nr. IV/2 — 7/190 997 — wird von der Akademie der bildenden Künste München als Sondervermögen des Freistaates Bayern verwaltet. Die Zinserträgnisse des Stiftungsvermögens sind zur Unterstützung talentierter und hilfsbedürftiger Studierender sowie zur Verleihung von Preisen bei Wettbewerben der Akademie bestimmt. Nicht verteilte Stiftungserträgnisse werden zur Aufstockung des Stiftungsvermögens verwendet.

Übersicht

über die

Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“

Vorbemerkung

Der Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken wird nach Maßgabe des Art. 91 a GG in Verbindung mit dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen, für deren Erfüllung ein gemeinsamer Rahmenplan (§ 5 HBFG) aufgestellt wird.

Nach § 10 HBFG haben Bund und Länder die für die Durchführung des Rahmenplans erforderlichen Ansätze in ihre Entwürfe der Haushaltspläne aufzunehmen.

Im Haushaltsplan des Freistaates Bayern sind die Ausgabenansätze im Sinne des § 3 HBFG für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb an verschiedenen Haushaltsstellen veranschlagt. In der folgenden Übersicht werden daher die zur Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe im Epl. 05 veranschlagten Beträge (einschließlich der Vorausleistungen bzw. Erstattungen des Bundes) für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung und Großgeräte sowie die in der Grundstocksrechnung eingeplanten voraussichtlichen Ausgaben für Grunderwerbungen zusammengefaßt und nach Hochschulen gegliedert dargestellt.

Anlage HS

Hochschule	Gesamtkosten Tsd. DM	Bis 1973 bewilligt Tsd. DM	1974 Tsd. DM	1975 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Ab 1977 benötigt Tsd. DM
Universität Augsburg	288 560	58 689	6 043	18 500	33 095	172 233
davon:						
Hochbau	220 360	9 025	6 150	14 500	29 800	160 885
Ersteinrichtung	5 200	2 762	593	1 000	295	550
Grunderwerb	63 000	46 902	— 700	3 000	3 000	10 798
Gesamthochschule Bamberg	28 050	100	1 500	2 950	6 450	17 050
davon:						
Hochbau	14 850	100	1 500	750	3 450	9 050
Ersteinrichtung	200	—	—	200	—	—
Grunderwerb	13 000	—	—	2 000	3 000	8 000
Universität Bayreuth	260 750	1 340	16 699	18 650	30 694	193 367
davon:						
Hochbau	215 250	1 340	7 100	10 900	25 110	170 800
Ersteinrichtung	23 500	—	2 616	2 750	2 584	15 550
Grunderwerb	22 000	—	6 983	5 000	3 000	7 017
Universität Erlangen-Nürnberg	498 278	194 624	42 006	37 024	54 028	169 556
davon:						
Hochbau	420 208	157 673	37 895	31 738	45 480	146 382
Ersteinrichtung	60 595	25 498	3 155	4 286	7 548	20 108
Grunderwerb	17 475	11 453	956	1 000	1 000	3 066
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	307 768	56 008	37 796	42 345	44 055	127 564
davon:						
Hochbau	199 030	35 930	26 980	24 415	25 575	86 130
Ersteinrichtung	37 010	1 400	3 200	5 930	7 480	19 000
Grunderwerb	71 728	18 678	7 616	12 000	11 000	22 434
Universität München	528 473	110 000	18 957	24 498	31 513	341 974
davon:						
Hochbau	437 985	67 348	17 035	7 112	27 105	317 854
Ersteinrichtung	35 853	22 309	1 974	1 015	908	9 647
Grunderwerb	54 635	20 343	— 52	16 371	3 500	14 473
Klinikum der Universität München	1 220 018	391 264	157 278	160 882	186 000	324 593
davon:						
Hochbau	883 500	335 795	118 880	109 100	103 400	216 324
Ersteinrichtung	228 643	15 254	34 794	43 782	41 200	93 613
Grunderwerb	107 875	40 215	3 604	8 000	41 400	14 656
Technische Universität München	681 349	103 609	69 520	71 922	97 807	333 654
davon:						
Hochbau	518 170	62 911	63 075	60 760	83 675	242 912
Ersteinrichtung	102 835	11 380	5 842	3 159	7 132	75 322
Grunderwerb	60 344	29 318	603	8 003	7 000	15 420
Klinikum der Technischen Universität München	555 205	99 022	22 154	38 045	14 350	381 533
davon:						
Hochbau	451 595	59 796	18 370	4 785	11 350	357 193
Ersteinrichtung	41 610	14 812	3 784	2 260	2 000	18 754
Grunderwerb	62 000	24 414	—	31 000	1 000	5 586

Hochschule	Gesamtkosten Tsd. DM	Bis 1973 bewilligt Tsd. DM	1974 Tsd. DM	1975 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Ab 1977 benötigt Tsd. DM
Akademie der bildenden Künste München	1 000	—	—	—	500	500
davon:						
Hochbau	1 000	—	—	—	500	500
Ersteinrichtung	—	—	—	—	—	—
Grunderwerb	—	—	—	—	—	—
Hochschule für Musik München	2 500	—	—	—	100	2 400
davon:						
Hochbau	2 500	—	—	—	100	2 400
Ersteinrichtung	—	—	—	—	—	—
Grunderwerb	—	—	—	—	—	—
Hochschule für Fernsehen und Film München	21 500	490	500	5 000	500	15 010
davon:						
Hochbau	16 500	490	500	—	500	15 010
Ersteinrichtung	—	—	—	—	—	—
Grunderwerb	5 000	—	—	5 000	—	—
Universität Passau	121 904	814	1 202	17 000	21 100	81 788
davon:						
Hochbau	41 204	204	—	2 000	6 100	32 900
Ersteinrichtung	—	—	—	—	—	—
Grunderwerb	80 700	610	1 202	15 000	15 000	48 888
Universität Regensburg	626 845	362 646	75 441	45 544	40 480	98 778
davon:						
Hochbau	399 700	207 762	62 995	39 343	29 430	56 214
Ersteinrichtung	149 065	84 595	12 151	4 201	9 050	39 068
Grunderwerb	78 080	70 289	295	2 000	2 000	3 496
Klinikum der Universität Regensburg	617 475	3 111	6 000	8 300	21 700	578 363
davon:						
Hochbau	617 475	3 111	6 000	8 300	21 700	578 363
Ersteinrichtung	—	—	—	—	—	—
Grunderwerb	—	—	—	—	—	—
Universität Würzburg	381 285	89 385	30 873	24 991	42 504	193 640
davon:						
Hochbau	314 420	65 382	25 272	18 080	38 387	167 407
Ersteinrichtung	53 430	16 095	5 192	5 911	3 117	23 115
Grunderwerb	13 435	7 908	409	1 000	1 000	3 118
Klinikum der Universität Würzburg	242 271	107 642	19 369	17 327	21 842	76 091
davon:						
Hochbau	213 236	101 292	15 293	12 320	18 180	66 151
Ersteinrichtung	29 035	6 350	4 076	5 007	3 662	9 940
Grunderwerb	—	—	—	—	—	—
Fachhochschulen — insgesamt —	260 510	7 654	12 027	16 789	17 530	206 509
davon:						
Hochbau	232 320	5 342	9 305	3 510	13 105	201 057
Ersteinrichtung	4 090	56	1 185	379	825	1 645
Grunderwerb	24 100	2 256	1 537	12 900	3 600	3 807

Anlage HS

Hochschule	Gesamtkosten Tsd. DM	Bis 1973 bewilligt Tsd. DM	1974 Tsd. DM	1975 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Ab 1977 benötigt Tsd. DM
Alle Hochschulen: Großgeräte, soweit nicht in Ersteinrichtung enthalten	31 800	16 100	3 700	3 000	3 000	6 000
Summe insgesamt	6 675 541	1 602 498	521 065	552 767	667 248	3 320 603
davon:						
Hochbau:	5 199 303	1 113 501	416 350	347 613	482 947	2 827 532
Ersteinrichtung	771 066	200 511	78 562	79 880	85 801	326 312
Grunderwerb	673 372	272 386	22 453	122 274	95 500	160 759
Großgeräte	31 800	16 100	3 700	3 000	3 000	6 000

	1975 Mio DM	**1976** Mio DM
1. Gesamtausgaben unter Berücksichtigung der haushaltswirtschaftlichen Sperren nach Art. 4 HG	494,5	563,8
2. Veranschlagte Erstattungen des Bundes		
a) für Hochbaumaßnahmen (vgl. Kap. 05 28 Tit. 331 02 mit 331 08)	150,0	190,0
b) für Ersteinrichtung und Großgeräte (Tit. 331 02 ff der jeweiligen Hochschulkapitel)	41,0	44,0
c) für Grunderwerb für Hochschulmaßnahmen (Kap. 13 04 Tit. 331 02)	35,5	25,5
Summe 2	226,5	259,5
3. Veranschlagte Nettobelastung des Landes (1 ./. 2)	268,0	304,3

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 05

Vorbemerkung

1. Der Bund erstattet für Baumaßnahmen im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" (Hochschulbauförderungsgesetz) vom 1. September 1969 (BGBl I S. 1556), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1971 (BGBl I S. 2140), die Hälfte der dem Land entstandenen Ausgaben. Die Erstattungen des Bundes werden bei Kapitel 05 28 Titel 331 02—331 08 vereinnahmt; sie wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen nicht zu.
   Alle von der Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" umfaßten Ausgabeansätze (Hochbau, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb) sind in der Anlage HS zusammengefaßt dargestellt.
2. Alle Zuschüsse für staatliche Hochbaumaßnahmen (z. B. Zuschüsse der Stiftung Volkswagenwerk) werden bei Titel 331 01, 333 01 und 342 01 des jeweiligen Kapitels vereinnahmt und wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen gemäß Nr. 9 DBestHG zu.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01		**Ministerium**					
710 01	*011*	Erweiterungsbau an der Salvator- und Theatinerstraße	1 000 000	—	2 800 000	—	—
710 11	*011*	Sanierung des Altbaues ..... Gesperrt.	500 000	1 000 000	900 000	—	—
		Summe Kap. 05 01	1 500 000	1 000 000	3 700 000	—	—
05 02		**Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05**					
730 01	*154*	Neubau einer Lehrerfortbildungsstätte in Weißenburg in Bayern . Zugleich **Summe Kap. 05 02**	—	—	1 500 000 *— 1 500 000*	—	—
05 05		**Allgemeine Bewilligungen - Kunst und Volksbildung -**					
735 01	*181*	Landestheater Coburg Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen ..... Zugleich **Summe Kap. 05 05**	2 405 000	1 500 000	1 000 000	1 500 000	—
05 07		**Universität München**					
		Stadtgebiet					
710 01	*131*	Hauptgebäude der Universität Wärmeversorgung ..... Gesperrt.	200 000	300 000	100 000	200 000	—
710 22	*131*	Neubau eines Studentenzentrums im Leopoldpark 3. Bauabschnitt: Neubau eines Instituts, Bibliotheks- und Studiobaues ..... Gesperrt.	—	500 000	1 000 000	—	4 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
18 300 000	6. 9. 1965 18. 12. 1969	14 500 000	14 265 400	—	**Zu Kapitel 05 01 Titel 710 01** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
5 500 000 geschätzt		64 700	—	3 035 300	**Zu 710 11** Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues (Tit. 710 01) ist dringend eine Sanierung des Altbaues erforderlich. Die geschätzten Gesamtkosten werden sich voraussichtlich um 500 000 DM auf 5 500 000 DM erhöhen.
23 800 000				3 035 300	
4 930 000	19. 12. 1969	1 035 000	205 500	—	**Zu Kapitel 05 02 Titel 730 01** Die Baumaßnahme wird nicht durchgeführt; vgl. jedoch Kap. 05 57 Tit. 730 01.
11 288 000	24. 9. 1969 31. 1. 1973 15. 3. 1973 7. 3. 1975	4 900 000	5 065 300	1 483 000	**Zu Kapitel 05 05 Titel 735 01** Die bisher auf 6 605 000 DM festgesetzten Gesamtbaukosten erhöhen sich um 4 683 000 DM auf 11 288 000 DM. Von dem Mehrbetrag entfallen 2 373 000 DM auf den Einbau einer Drehbühne 1 950 000 DM auf die Sanierung des Bühnenbereichs (Brandschutzauflagen und Auflagen des TÜV) 240 000 DM auf Lohn- und Materialpreissteigerungen sowie unvorhergesehene zusätzliche Maßnahmen bei den bisherigen Baumaßnahmen 120 000 DM auf den Anteil der Stadt Coburg an der Bestuhlung 4 683 000 DM Von den neuen Gesamtbaukosten entfällt ein Teilbetrag von 1 022 000 DM auf die Stadt Coburg; der Anteil des Freistaats Bayern beträgt 10 266 000 DM.
600 000 geschätzt		—	—	—	**Zu Kapitel 05 07 Titel 710 01** Nach einer Auflage der Stadtwerke München, Heizkraftwerk, müssen an der Wärmeversorgungsanlage der Universität Umformer eingebaut werden. Die Schätzkosten von bisher 300 000 DM werden sich auf Grund von Leistungsmehrungen voraussichtlich auf 600 000 DM erhöhen.
18 500 000 geschätzt		205 000	53 400	16 795 000	**Zu 710 22** Als studentisches Zentrum für die Studierenden der Universität München ist im Leopoldpark die Errichtung eines Studentenhauses beabsichtigt. Das Vorhaben umfaßt folgende Einzelmaßnahmen: 1. Errichtung eines Gebäudes für die Studentenverwaltung (1. Bauabschnitt, bereits fertiggestellt), 2. Neubau einer Mensa (2. Bauabschnitt, bereits fertiggestellt), 3. Errichtung eines Gebäudes für kulturelle Einrichtungen der Studenten und für geisteswissenschaftliche Fächer (3. Bauabschnitt). Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 400 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 07)							
710 31	*131*	Universitätshauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz 1 Schaffung von Hörsälen ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	110 000	—	—	—	—
710 41	*131*	Zentrales Werkstattgebäude Kaulbachstr. 51 a (Rückgebäude) Umbau ..... Gesperrt.	200 000	800 000	20 000	—	800 000
710 51	*131*	Gesamtplanung für Hochschulen im Raum München	200 000	200 000	—	—	—
712 11	*131*	Universitätsgelände München, Schellingstraße-Süd Freimachung der Anwesen Schellingstraße 5, 7, 9 und Amalienstraße 48, 46, 44, 42, 40, 38 ..... Die Verwendung der Mittel im Einzelfall bedarf der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen.	50 000	50 000	20 000	—	—
712 22	*131*	Errichtung von Hörsaal- und Institutsgebäuden für die Philos. Fachbereiche, den Fachbereich Evang. Theologie und das Institut für Amerikanistik auf dem Gelände Schellingstraße-Süd. 3. Bauabschnitt: Seminar- und Hörsaalgebäude für den Fachbereich Evang. Theologie und das Institut für Amerikanistik sowie sprachwissenschaftliche Fächer, Schellingstraße 3	500 000	145 000	3 040 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 700 000 geschätzt bisher festgesetzt 1 590 000	14. 9. 1966 22. 10. 1968	1 590 000	1 223 800	—	**Zu 710 31** Durch die Fertigstellung des Seminargebäudes an der Schellingstraße-Süd ist eine größere Zahl von Räumen im Universitätshauptgebäude frei geworden, die wegen der gegebenen Raumhöhe zweckmäßig in dringend erforderliche kleinere Hörsäle umgebaut werden. Die bisher auf 1 590 000 DM festgesetzten Gesamtbaukosten werden sich infolge Leistungsmehrungen voraussichtlich auf 1,7 Mio. DM erhöhen.
2 500 000 geschätzt		18 500	—	1 461 500	**Zu 710 41** Die Hauswerkstätte im Hauptgebäude ist zu klein und in Kellerräumen untergebracht, die den Forderungen der Gewerbeaufsicht und der BayBO nicht entsprechen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
—		—	—	—	**Zu 710 51** Zur Klärung der gesamten baulichen Entwicklung der Hochschulen im Raum München ist eine Gesamtplanung notwendig; die zu erstellende Gesamtplanung wird vornehmlich auch der Förderung der weiteren Verhandlungen zwischen dem Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München über den Ausbau der Hochschulen im Stadtgebiet München dienen.
—		168 000	107 200	—	**Zu 712 11** Die angeführten Gebäude stehen auf dem künftigen Erweiterungsgelände der Universität. Sie sind zum überwiegenden Teil bereits aus dem Grundstockvermögen erworben. Die Freimachungskosten werden voraussichtlich 318 000 DM betragen.
21 400 000	3. 3. 1970 28. 12. 1970 28. 8. 1974	17 160 000	15 117 000	555 000	**Zu 712 22** Für die endgültige Unterbringung des Fachbereichs Evang. Theologie und des Instituts für Amerikanistik ist ein Neubau erforderlich. Im gleichen Gebäude werden dringend benötigte Hörsäle, die im Universitätshauptgebäude fehlen, erstellt. Das Gebäude erhält ferner eine Tiefgarage, eine Sammelgarderobe und einen Erfrischungsraum. Die bisher auf 20,7 Mio. DM festgesetzten Gesamtbaukosten erhöhen sich infolge Preissteigerungen und zusätzlichen Wünschen des Nutznießers um 700 000 DM auf 21,4 Mio DM. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4. März 1975 genehmigt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 07)							
712 23	*131*	4. Bauabschnitt: Seminargebäude für die Philos. Fachbereiche Sprach- und Literaturwissenschaft I und II, Amalienstraße 38 ..... Gesperrt.	—	50 000	300 000 — *250 000*	—	—
712 24	*131*	5. Bauabschnitt: Neubau für Geisteswissenschaftliche Institute, Amalienstr. 46, 48 und Schellingstraße 5, 7, 9 Planung	25 000	25 000	100 000 — *100 000*	—	—
712 31	*131*	Freimachung, Umbau und Instandsetzung des Gebäudes Amalienstraße 83 für Institutszwecke	110 000	—	—	—	—
712 41	*131*	Gelände Leopoldpark-West Neubau für Geisteswissenschaftliche Institute, Friedrichstr. 8—16 Gesperrt.	1 000 000	3 200 000	7 000 000 — *4 500 000*	10 000 000	10 000 000
713 02	*131*	Institutsgebäude Winzererstraße 45, Fachbereich Forstwissenschaft Umbau im Altbau und Dacherneuerung ..... Gesperrt.	—	200 000	—	—	—
713 11	*131*	Seminargebäude für die Fachbereiche Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft sowie den Juristischen Fachbereich, Ludwigstr. 28 Erweiterungsbau	2 000 000	6 000 000	6 000 000 — *3 100 000*	5 000 000	2 500 000
713 21	*131*	Juristischer Fachbereich sowie Fachbereiche Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft, Ludwigstr. 29—31 Freimachung, Umbau und Instandsetzung ..... Gesperrt.	300 000	500 000	500 000 — *350 000*	200 000	200 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
14 300 000 geschätzt		20 000	4 000	14 180 000	**Zu 712 23** Der Neubau dient der Schaffung der in den sprachwissenschaftlichen Fächern, insbesondere in der Anglistik und Germanistik, notwendigen Nutzfläche, um eine angemessene Unterbringung dieser Fächer auf Grund der geplanten Studienplatzzahlen sicherzustellen.
20 000 000 geschätzt		—	—	19 950 000	**Zu 712 24** Der Neubau im Bereich der Schellingstraße-Süd soll eine Reihe von geisteswissenschaftlichen Einrichtungen aufnehmen, die wegen der steigenden Studentenzahlen und der herrschenden Raumnot im Hauptgebäude nicht mehr angemessen und ausreichend untergebracht werden können. Die Schätzkosten von bisher 15 Mio. DM werden sich infolge detaillierter Baumassen- und Kostenuntersuchungen voraussichtlich auf 20 Mio. DM erhöhen.
340 000	3. 7. 1973	230 000	—	—	**Zu 712 31** Die Baumaßnahme ist erforderlich, um das derzeit unzureichend untergebrachte Institut für Nordische Philologie und Germanische Altertumskunde angemessen unterzubringen. Die Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt.
32 000 000 geschätzt		375 000	36 400	24 925 000	**Zu 712 41** Der Neubau ist erforderlich zur Behebung der Raumnot im Bereich der geisteswissenschaftlichen Fächer, insbesondere der psychologischen und pädagogischen Ausbildung. Die Institute für Psychologie und Pädagogik sind derzeit überwiegend in angemieteten Räumen untergebracht. Die Schätzkosten von bisher 28 Mio. DM werden sich infolge allgemeiner Baupreissteigerungen voraussichtlich auf 32 Mio. DM erhöhen.
1 200 000 geschätzt		—	—	1 000 000	**Zu 713 02** Anpassung des ehemaligen Kasernengebäudes für Zwecke des Fachbereichs Forstwissenschaft (Institut für Holzforschung und Holztechnik, Lehrstuhl für Waldbau und Forsteinrichtung und Lehrstuhl für Landschaftstechnik). Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 100 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
18 500 000	3. 4. 1973	2 920 000	264 300	5 380 000	**Zu 713 11** Der Neubau dient der Deckung des nach den Ausbauplanungen gegebenen Raumbedarfs der genannten Fachbereiche. Der Ansatz 1974 wurde durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG um 700 000 DM gekürzt.
2 300 000 geschätzt		50 000	—	1 300 000	**Zu 713 21** Die große Studentenzahl erfordert dringend eine Mehrung der Instituts- und Seminarräume. Das Grundstück ist Staatseigentum.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 07)							
714 01	*131*	Instandsetzung und Ausbau des bisherigen Max-Planck-Instituts für Eiweiß- und Lederforschung für die Bedürfnisse des Fachbereichs Medizin, Schillerstraße 42, 44 und 46 ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	1 200 000	1 200 000 *— 700 000*	500 000	1 500 000
714 11	*131*	Instandsetzung und Ausbau des bisherigen MaxPlanck-Instituts für Biochemie für die Bedürfnisse des Fachbereichs Medizin, Goethestraße 29—31 ..... Gesperrt.	300 000	1 000 000	1 000 000 *— 720 000*	500 000	1 600 000
714 32	*131*	Anatomische Anstalt, Pettenkoferstraße 11 Umbau- und Verbesserungsmaßnahmen	250 000	205 000	—	—	—
714 51	*131*	Institut für Rechtsmedizin Neubau, Planung	—	50 000	50 000 *— 50 000*	—	—
716 11	*131*	Anwesen Schellingstraße 10, Freimachung und Umbau für Zwecke der Universität	—	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
7 000 000 geschätzt davon festgesetzt 4 000 000	4. 10. 1974	380 000	—	4 920 000	**Zu 714 01 und 714 11** Das Max-Planck-Institut für Eiweiß- und Lederforschung an der Schillerstraße und das Max-Planck-Institut für Biochemie an der Goethestraße wurden im Jahre 1972 nach Martinsried verlegt. Die freiwerdenden Räume werden dem Fachbereich Medizin insbesondere zur Unterbringung der derzeit unzureichend untergebrachten Lehrstühle für Arbeitsphysiologie, klinische Chemie und für Strahlenbiologie sowie der neugeschaffenen Lehrstühle für Pharmakologie und Toxikologie II und für Immunologie, ferner für den neuzuschaffenden Lehrstuhl für Humangenetik zur Verfügung gestellt. Die Räume müssen für die neuen Nutznießer instandgesetzt und unter Berücksichtigung sicherheitsrechtlicher Auflagen ausgebaut werden.
6 000 000 geschätzt		120 000	—	4 300 000	
455 000	7. 3. 1975	—	—	—	**Zu 714 32** Der veraltete mikrotechnische Kurssaal der Anatomischen Anstalt muß für die Ausbildung der Medizinstudenten nach Maßgabe der Approbationsordnung für Ärzte zu einem zweiten Mikroskopiersaal umgebaut werden. Einige Instandsetzungsarbeiten sind zur Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten notwendig. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 105 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
10 500 000 geschätzt		—	—	10 450 000	**Zu 714 51** Das Institut für Rechtsmedizin ist seit der Zerstörung seines Gebäudes während des Krieges in dem Gebäude des Pathologischen Instituts (Frauenlobstraße 7) nur notdürftig untergebracht. Die Errichtung eines Neubaus ist im Hinblick auf die wachsenden Aufgaben des Instituts in Forschung und Lehre unerläßlich.
425 000	15. 6. 1961	335 000	207 200	—	**Zu 716 11** Die Maßnahme wird mit Ausgaberesten weitergeführt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 07)							
716 31	*131*	Institut für Genetik, Maria-Ward-Straße 2. Bauabschnitt: Neubau eines Instituts- und Laborgebäudes	300 000	—	405 800	—	—
716 41	*131*	Institut für Botanik, Menzinger Straße 67 Erweiterungsbau und Umbau des Altbaues sowie Schaffung von Parkplätzen	200 000	—	240 000	—	—
716 63	*131*	Gelände Türkenstraße West Neubauten für Naturwissenschaftliche Fachbereiche 2. Bauabschnitt: Institutsgebäude für die Mathematik und Theoretische Physik (Block A und B)	—	—	1 880 000 *— 1 080 000*	—	—
716 64	*131*	3. Bauabschnitt: Institutsgebäude für Physikal. Chemie, Meteorologie und anorganische Chemie (Block E) sowie zentrale Einrichtungen (Block Z 1) Gesperrt.	1 000 000	12 000 000	3 500 000	18 000 000	15 000 000
716 65	*131*	4. Bauabschnitt: Institutsgebäude für geistes- und naturwissenschaftliche Fächer (Block D) sowie zentrale Einrichtungen (Block Z 2 und Z 3), Planung	—	—	400 000 *— 400 000*	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
13 400 000	22. 10. 1968 23. 6. 1970 24. 5. 1971 26. 7. 1974	12 594 200	12 378 800	100 000	**Zu 716 31** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme fortgeführt. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 17. September 1974 genehmigt.
9 100 000	30. 1. 1970 1. 2. 1972	7 960 000	7 560 800	—	**Zu 716 41** Der Ansatz 1974 wurde durch Umschichtungen gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG um 700 000 DM verstärkt.
25 400 000	31. 3. 1970	23 070 000	22 398 200	—	**Zu 716 63—716 65** Die sprunghafte Zunahme der Studentenzahlen in den naturwissenschaftlichen Fachbereichen und die daraus herrührende Raumnot erfordern es, das Gelände der ehemaligen Türkenkaserne der Universität München zur Unterbringung nachfolgender Institute zur Verfügung zu stellen: Blöcke A und B: Institute für Mathematik, Theoretische Physik und Theoretische Abteilung der Medizinischen Optik. Block C (bereits fertiggestellt): Institut für Kristallographie und Mineralogie, Mineralogische Staatssammlung, Institut für angewandte Geophysik, Institut für Gesteinskunde. Block D: Institutsgebäude für geistes- und naturwissenschaftliche Fächer. Block E: Physikalisch-chemische Institute, Meteorologie (Berufungszusage) und Institut für Chemie.
56 000 000 geschätzt		190 000	46 100	39 310 000	
60 000 000 geschätzt		—	—	60 000 000	**Zu 716 63** Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung gerechnet.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 07)							
717 01	*131*	Errichtung eines Biologiezentrums in Nymphenburg 1. Bauabschnitt: Neubau eines Institutsgebäudes für Mikrobiologie, Planung	—	250 000	250 000	—	—
717 11	*131*	Umbau und Ausbau freiwerdender Räume im Gebäude Schellingstraße 4 und Geschwister-Scholl-Platz 1 ..... Gesperrt	—	200 000	200 000	—	—
717 21	*131*	Umbau und Ausbau freiwerdender Räume im Gebäude Luisenstraße 37 und Richard-Wagner-Straße 10	27 000	—	200 000	—	—
		Weihenstephan					
740 01	*131*	Verlegung des Fachbereichs Tiermedizin nach Weihenstephan, Planung	—	—	200 000	—	—
		Summe Kap. 05 07	6 772 000	26 875 000	27 605 800 *—11 250 000*	34 400 000	35 600 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
14 000 000 geschätzt		30 000	—	13 470 000	**Zu 717 01** Die räumliche Trennung der biologischen Lehrstühle wirkt sich auf Lehre und Forschung nachteilig aus. Die Lehrstühle für Botanik, Biologie, Zoologie und Genetik sollen deshalb in Nymphenburg, wo sich bereits Lehrstühle für Botanik und Genetik befinden, zusammengeführt werden. In dem Neubau soll insbesondere auch der seit Jahren geschaffene, bisher aber nicht besetzbare Lehrstuhl für Mikrobiologie untergebracht werden.
700 000 geschätzt		300 000	—	—	**Zu 717 11** Die durch den Umzug der Mathematischen Institute und der Lehrstühle für Theoretische Physik in die Blöcke A und B auf dem Gelände der ehemaligen Türkenkaserne an der Schellingstraße 4 freiwerdenden Räume werden für die Lehrstühle für experimentelle Physik verwendet werden, die derzeit völlig unzulänglich untergebracht sind. Sie müssen für die neuen Nutznießer umgebaut werden.
530 000	26. 10. 1972	303 000	142 700	—	**Zu 717 21** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
100 000 000 geschätzt		42 500	—	99 757 500	**Zu 740 01** Der Gebäudebestand des Fachbereichs Tiermedizin neben dem Universitätshauptgebäude, auf dem Oberwiesenfeld und in Oberschleißheim ist veraltet und reicht nicht mehr aus. Eine Zusammenlegung des an den 3 Standorten untergebrachten Fachbereichs in Neubauten ist daher dringend erforderlich. Gleichzeitig gewinnt die Universität München durch die Verlegung des Fachbereichs Tiermedizin aus der Kernzone neues Erweiterungsgelände.
436 850 000				317 854 000	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 08		**Klinikum der Universität München**					
		Stadtgebiet					
710 01	*132*	Verbesserung der Sicherheit der Elektroinstallation in den Universitätskliniken	—	—	150 000 — *100 000*	—	—
		Gesperrt.					
712 02	*132*	Kinderklinik an der Lindwurmstraße					
		5. Bauabschnitt:					
		Erweiterung des Untersuchungs- und Behandlungstraktes sowie Umbauten und Sanierungsarbeiten im Altbau sowie Einbau einer Transformatorenstation	1 500 000	750 000	2 000 000 — *500 000*	—	—
712 03	*132*	6. Bauabschnitt:					
		Sanierung und Umbau der Altbauten	300 000	500 000	—	200 000	200 000
		Gesperrt.					
712 31	*132*	Nervenklinik an der Nußbaumstraße 7					
		Umbau und Erweiterung	—	—	2 000 000 — *1 000 000*	—	—
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
712 41	*132*	Erneuerung der Fernsprechnebenstellen- und Personensuchanlage im Altstadtklinikum	3 700 000	1 150 000	2 000 000	—	—
712 51	*132*	Umbau des freiwerdenden Gebäudes der II. Frauenklinik an der Lindwurmstraße 4 für Zwecke der II. Medizinischen Klinik,					
		Planung	100 000	100 000	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 000 000 geschätzt		502 500	35 400	—	**Zu Kapitel 05 08 Titel 710 01** Die notwendigen Maßnahmen werden bei den einzelnen Kliniken veranschlagt.
9 950 000	20. 8. 1963 31. 1. 1969 22. 10. 1969 16. 1. 1973	6 200 000	5 202 500	—	**Zu 712 02** Fortführung der Maßnahme.
4 000 000 geschätzt		—	—	3 200 000	**Zu 712 03** Es handelt sich um die technische und sicherheitstechnische Sanierung der Altbauten. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
19 500 000 geschätzt davon festgesetzt 116 000	19. 6. 1973	192 500	—	18 307 500	**Zu 712 31** (bisher 712 03) Die Universitätsnervenklinik ist weitgehend ohne Nebenräume und räumlich veraltet. Anläßlich der Wiederbesetzung des Lehrstuhles sind Um- und Erweiterungsbauten zwingend erforderlich. Die Schätzkosten von bisher 16,5 Mio. DM werden sich infolge Leistungsmehrungen voraussichtlich auf 19,5 Mio. DM erhöhen.
8 000 000	5. 4. 1974	150 000	9 200	—	**Zu 712 41** (bisher 712 04) Die Fernsprechanlagen der Münchner Altstadtkliniken sind überaltert und ständig überlastet. Da Kliniken naturgemäß schnellstens telefonisch erreichbar sein müssen, ist die Erneuerung der Anlagen notwendig. Die Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 18. Juni 1974 genehmigt. Der Ansatz 1974 wurde um 1 Mio. DM gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG verstärkt gegen entsprechende Kürzung bei Tit. 717 02.
3 000 000 geschätzt		—	—	2 800 000	**Zu 712 51** Das durch den Umzug der II. Frauenklinik in das Klinikum Großhadern freiwerdende Gebäude an der Lindwurmstraße 4 muß zur Aufnahme einer Medizinischen Klinik hergerichtet werden. Staatseigenes Grundstück.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 08)							
713 02	*132*	Poliklinik an der Pettenkoferstr. 8 Umbau und Instandsetzungsmaßnahmen	500 000	1 500 000	2 500 000	500 000	500 000
713 11	*132*	Dermatologische Klinik, Frauenlobstraße 9 und 11 Um- und Ausbau	500 000	1 000 000	1 400 000 *— 1 300 000*	200 000	200 000
713 23	*132*	I. Frauenklinik und Hebammenschule, Maistraße 9—11 Umbau und Instandsetzungsmaßnahmen zur Schaffung von Personalunterkünften und zur Sanierung des Altbaues	1 500 000	800 100	1 600 000 *— 1 100 000*	—	—
713 31	*132*	Zahnklinik, Goethestraße 70 Erweiterung und Sanierung des Altbaues ..... Gesperrt.	500 000	2 500 000	5 000 000 *— 4 500 000*	—	7 000 000
713 41	*132*	Chirurgische Klinik, Nußbaumstraße 20 Umbau, Sanierung und Erweiterung ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 000 000	3 000 000	—	2 000 000	2 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
11 200 000	6. 2. 1970 15. 5. 1973	2 000 000	1 847 700	4 700 000	**Zu 713 02** Die Maßnahme dient der Sanierung der Kinderpoliklinik (Berufungszusage), einer anderweitigen Zuordnung der freiwerdenden Räume der Röntgenabteilung in der medizinischen und chirurgischen Poliklinik sowie einer Verbesserung der Unterrichtsverhältnisse, vor allem in den Hörsälen. Außerdem ist zur weiteren Sanierung der im Stadtinneren verbleibenden Poliklinik die Durchführung folgender zusätzlicher Maßnahmen erforderlich: 1. Umbau der HNO-Poliklinik; 2. Einrichtung einer Intensivpflegeeinheit für Kinder; 3. Einbau lufttechnischer Anlagen; 4. Erneuerung und Umstellung der Heizungsanlage im Ostflügel; 5. Sonstige Sanierungsmaßnahmen im Ostflügel einschließlich Sanitär- und Elektroinstallation; 6. sonstige unabweisbare kleinere Maßnahmen.
4 500 000	10. 9. 1973	550 000	42 400	2 350 000	
4 200 000	5. 4. 1972	1 399 900	372 400	—	**Zu 713 11** Im Zuge der Besetzung des Lehrstuhles für Dermatologie wurde von der Stadt München das Direktorwohngebäude der Dermatologischen Klinik dem Freistaat Bayern nutzungsweise überlassen. Das Gebäude muß für Zwecke des Lehrfaches, insbesondere für die Schaffung der erforderlichen Laboratorien, um- und ausgebaut werden. Die Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt.
35 000 000 geschätzt		162 500	2 500	31 337 500	**Zu 713 23** Die umzubauenden Räume sind durch den Neubau der Strahlenabteilung frei geworden. Die freien Räume werden für dringend notwendige Schwesternunterkünfte umgebaut und instandgesetzt. Außerdem sind weitere Instandsetzungen im Altbau dringend notwendig.
18 500 000 geschätzt davon festgesetzt 450 000	28. 1. 1975	—	—	14 500 000	**Zu 713 31** Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Struktur und zum Ausbau der medizinischen Forschungs- und Ausbildungsstätten erfordern eine Vermehrung der Zahl der zahnmedizinischen Ausbildungsplätze, um die zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung mit Zahnärzten zu gewährleisten. An der Universität München ist eine Ausweitung der bisherigen Ausbildungskapazität nur möglich, wenn zusätzliche Räume für Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Schätzkosten von bisher 20 Mio DM werden sich auf Grund neuerer Planung (Vergrößerung des Raumprogramms, Einbau einer Tiefgarage, Baukostensteigerungen) voraussichtlich auf 35 Mio DM erhöhen. **Zu 713 41** Aus funktionellen und krankenhaushygienischen Gründen notwendige Verbesserungen im Operations-, Behandlungs- und Bettenbereich. Staatseigenes Grundstück. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht. Die Teilkostenfestsetzung wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4. März 1975 genehmigt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 08)							
717 02	*132*	Neubau eines Schwesternwohnheimes an der Schillerstraße 29-35 (Rückgrundstück) und Landwehrstraße 17 (Rückgrundstück)	2 500 000	4 000 000	4 000 000 *— 1 500 000*	4 000 000	900 000
717 11	*132*	Schwesternwohnheim an der Schillerstraße 35 (Vordergrundstück) Erweiterungsbau, Planung	—	100 000	—	—	—
		Großhadern					
722 03	*132*	Erweiterung des Medizinischen Institutsgebäudes	—	—	280 000	—	—
722 11	*132*	Klinikum mit Zubehörbauten .... (nach Maßgabe der Erläuterungen) Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	85 000 000	85 000 000	125 000 000 *—25 000 000*	70 000 000	70 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
12 700 000	18. 10. 1972 22. 2. 1973	2 262 500	273 800	2 437 500	**Zu 717 02** Die derzeitigen Unterkünfte für die Schwestern, Pfleger und Hausmädchen sind unzureichend. Im Rahmen des erweiterten Notprogramms werden zur Behebung des dringenden Notstandes neue Personalunterkünfte geschaffen. Von dem Ansatz 1974 wurde ein Teilbetrag von 1 Mio. DM gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG umgeschichtet auf Tit. 712 41.
2 200 000 geschätzt		—	—	2 100 000	**Zu 717 11** Durch die Maßnahme werden Personalunterkünfte für die Innenstadtkliniken geschaffen. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
1 450 000	4. 5. 1971	1 170 000	814 300	—	**Zu 722 03** Die Baumaßnahme wurde im Jahre 1974 fertiggestellt.
720 000 000 geschätzt davon nach Art. 54 BayHO festgesetzt 684 618 000	siehe Erläuterungen	320 165 300	292 735 400	129 834 700	**Zu 722 11** Erläuterungen siehe Seite 846 und 847.

Teilbaumaßnahmen	Gesamtbaukosten gem. Kostenanschlag nach Art. 54 BayHO	
	DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom
Zu 722 11		
Die Gesamtbaukosten teilen sich auf die nachstehenden Teilbaumaßnahmen auf:		
1. a) Erschließungsmaßnahmen	10 863 000	20. 5. 1966 5. 9. 1972 12. 4. 1973
b) Zentrale (gemeinsame) Außenanlagen	30 297 000	20. 5. 1966 5. 9. 1972 12. 4. 1973
2. Zentralgebäude		
a) Bettenhaus	149 198 000	5. 12. 1966 19. 6. 1972 31. 8. 1972 12. 4. 1973
b) Direktionstrakt	26 132 000	29. 9. 1969 8. 5. 1970 31. 8. 1972 12. 4. 1973
c) Verwaltungstrakt mit Eingangshalle	20 167 000	5. 5. 1970 12. 4. 1973
d) Behandlungstrakt Ost, Mitte und OP-Trakt	179 366 000	15. 1. 1970 18. 3. 1970 31. 8. 1972 12. 4. 1973
e) Behandlungstrakt West	48 842 000	24. 3. 1971 31. 8. 1972 12. 4. 1973
f) Hörsaaltrakt mit Isotopenabteilung, Kirche und Direktionstrakt West	89 468 000	24. 3. 1971 21. 8. 1972 12. 4. 1973
3. Zentralwirtschaftsgebäude	52 079 000	18. 10. 1968 3. 12. 1971 12. 4. 1973
4. Physikalische Therapie	33 000 000	21. 6. 1974
5. Kasinogebäude	9 000 000	24. 11. 1971 12. 4. 1973
6. Infektionsgebäude	—	—
7. Pathologisches Institut (Außenstelle) mit Institut für Chirurgische Forschung	35 000 000	31. 8. 1972 12. 4. 1973
8. Sonstige Gebäude	1 206 000	26. 11. 1970 12. 4. 1973 7. 10. 1974
	684 618 000	
Dazu:		
Schätzkosten für die noch nicht nach Art. 54 BayHO festgesetzten Teilbaumaßnahmen (Preisstand Dezember 1974):		
Infektionsgebäude ..... 22 400 000 DM	22 400 000	
Im Kostenvoranschlag enthaltene, jedoch noch nicht veranschlagte Maßnahmen und erkennbare Zusatzmaßnahmen	12 982 000	
	720 000 000	

Erläuterungen

(Noch zu 722 11)

Zu den einzelnen Teilbaumaßnahmen wird folgendes bemerkt:

Zu Ziffer 1 bis 8

Zu den in Spalte 2 der Kostenzusammenstellung angegebenen Gesamtbaukosten von 684 618 000 DM kommen die auf 22 400 000 DM geschätzten Kosten für die noch nicht festgesetzte Teilbaumaßnahme unter Ziffer 6, sowie im Kostenvoranschlag enthaltene, jedoch noch nicht veranschlagte Maßnahmen und erkennbare Zusatzmaßnahmen in Höhe von 12 982 000 DM.

Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat in seiner Sitzung am 13. Juli 1972 für das Klinikum Großhadern mit Zubehörbauten eine Baukostensumme von 720 000 000 DM genehmigt. Davon sind inzwischen 684 618 000 DM durch Kostenanschläge nach Art. 54 BayHO nachgewiesen.

In den Gesamtbaukosten sind nicht enthalten:

Die Kosten der Erstausstattung und der beweglichen Einrichtung (geschätzt auf 25% der Baukosten), die Grunderwerbskosten, etwaige spätere Schutzraumbauten, die Kosten für die Personalwohnungen und Unterkünfte für Ärzte, Schwestern und Hauspersonal (s. Gruppe 727).

Zu Ziffer 1

Die Erschließungsmaßnahmen und die zentralen (gemeinsamen) Außenanlagen umfassen die Herstellung aller Ver- und Entsorgungsleitungen bis zur zentralen Verteilerstelle unter Einbeziehung der Anschlußgebühren und Zuschüsse sowie die Außenanlagen des Klinikums mit den Verkehrswegen, Grünanlagen und unterirdischen Verbindungsstraßen.

Zu Ziffer 2

Das Zentralgebäude umfaßt die unter Buchstabe a bis f aufgeführten Bauteile. Darin werden die Kliniken für innere Medizin, Neurologie, Chirurgie und Neurochirurgie, Orthopädie Urologie, Radiologie, Hals-Nasen-Ohren- und Augenkrankheiten mit den dazu gehörenden Normal- und Intensivpflegestationen, Behandlungs-, Lehr- und Forschungseinrichtungen untergebracht werden. Als zentrale, dem gesamten Klinikum dienende Einrichtungen sind zu nennen: Röntgendiagnostik, klinisch-chemisches Zentrallobar, Apotheke, Blutdepot, Zentralsterilisation, Bettenzentrale, die Patienten- und Personalverwaltung, die Besucherstraße mit Läden, Bank und Post und die Zentrale für die elektronische Datenverarbeitung.

Zu Ziffer 3

Das Zentralwirtschaftsgebäude enthält die Wäscherei, die Küche, die Zentralwerkstätten, die Energiezentrale, die Müllverbrennung, die Müllabfuhr für den nichtklinischen Müll, eine Fahrbereitschaft mit Garagen, Tankstelle, Waschhalle und Werkstätte sowie Personalräume.

Zu Ziffer 4

In dem Gebäude für die Physikalische Therapie werden die für die stationären und ambulanten Patienten erforderlichen medizinischen Bäder einschließlich einer Schwimmhalle und der Gymnastikräume sowie die Krankengymnastikschule untergebracht.

Zu Ziffer 5

Das Kasinogebäude enthält einen Personalspeisesaal mit 640 Sitzplätzen und eine Cafeteria mit 250 Sitzen. Die Speisenversorgung erfolgt durch die Zentralküche.

Zu Ziffer 6

In dem geplanten Infektionsgebäude sollen Pflegeeinheiten mit 48 Betten für Infektionskranke geschaffen werden. Ferner ist dort ein Bakteriologisches-, Serologisches- und Viruslabor vorgesehen.

Zu Ziffer 7

In einem eigenen Gebäude wird eine Außenstelle des Pathologischen Instituts der Universität Platz finden, die für den Betrieb der in Großhadern einzurichtenden Universitätskliniken unentbehrlich ist. Desgleichen wird das im Innenstadtbereich unzureichend untergebrachte Institut für chirurgische Forschung hier Versuchslaboratorien, Tieroperationssäle und Stallungen für Versuchstiere erhalten.

Zu Ziffer 8

Hier handelt es sich im wesentlichen um die Pförtnergebäude mit Warteräumen für Besucher und Kinder.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 08)							
727 03	*132*	Errichtung von Personalunterkünften und von Dienst- und Werkdienstwohnungen 3. Bauabschnitt: Errichtung von Personalunterkünften östlich der Sauerbruchstr.	12 000 000	3 000 000	8 000 000	3 000 000	—
		Summe Kap. 05 08	109 100 000	103 400 100	153 930 000 *—35 000 000*	79 900 000	80 800 000
05 09		**Tierkliniken der Universität München**					
718 01	*139*	Verbesserung der Sicherheit der Elektroinstallation in den Tierkliniken, Königinstraße 12—16 .. Gesperrt.	—	—	—	—	—
		Zugleich **Summe Kap. 05 09**					
05 10		**Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München in Oberschleißheim**					
718 11	*131*	Neubau einer Futtermittellagerstätte ..... Gesperrt.	150 000	150 000	—	—	—
718 21	*131*	Ausbau des Gutsgebäudes zur Gewinnung von Dienstwohnungen ..	500 000	280 000	700 000	—	—
718 31	*131*	Neubau eines Mehrzwecklaufstalles ..... Gesperrt.	30 000	—	250 000	—	—
		Summe Kap. 05 10	680 000	430 000	950 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1975 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
29 300 000	19. 6. 1973	1 542 500	115 000	4 757 500	**Zu 727 03** Auf dem staatseigenen Gelände südlich der Pfingstrosenstraße und östlich der Sauerbruchstraße werden weitere 600 Wohneinheiten errichtet. Die Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 10. Juli 1973 genehmigt.
885 500 000				216 324 700	
300 000 geschätzt		300 000	6 700	—	
300 000 geschätzt		—	—	—	**Zu Kapitel 05 10 Titel 718 11** Der Neubau ist erforderlich als Ersatz für die abgebrannte Scheune. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
1 500 000	7. 2. 1974	20 000	—	—	**Zu 718 21** Die Schwierigkeiten zur Gewinnung von Personal für das Lehr- und Versuchsgut Schleißheim lassen sich nur überwinden, wenn Interessenten Wohnungen mit zumutbaren sanitären Einrichtungen geboten werden. Bei den bestehenden Wohnungen ist dies leider nicht der Fall. Ein zusätzlicher Gewinn besteht darin, daß auch denkmalpflegerischen Gesichtspunkten nunmehr Rechnung getragen wird. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 6. Mai 1974 genehmigt.
450 000 geschätzt		170 000	—	—	**Zu 718 31** Zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Gutsbetriebs und der Forschungsmöglichkeiten ist ein hinsichtlich seiner Verwendung flexibles Stallgebäude (z. B. Ausweitung der Schweinemast, Forschungsvorhaben Eitransplantation im Rahmen wissenschaftlicher Versuchsreihen) erforderlich. Der Neubau wird entsprechend der u. a. wegen des starken Eisenbahnverkehrs erforderlich gewordenen Verlegung der gesamten Gutsgebäude im Gelände westlich der Bahnlinie München—Freising errichtet. Das Grundstück ist Staatseigentum.
2 250 000				—	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 12		**Technische Universität München**					
		Stadtgebiet					
710 31	*133*	Ausbau der Hochschulbibliothek sowie Umbau des Rektorats und des Senatssaales im Stammgelände	10 000	—	800 000	—	—
710 41	*133*	Mensa an der Arcisstraße, Erweiterung und Umbau einschließlich Instandsetzung von Ersatzräumen im Gebäude Arcisstraße 19 zur Freimachung des Rückgebäudes Gabelsbergerstraße 43	5 000 000	4 000 000	5 000 000 *— 2 750 000*	5 000 000	—
710 51	*133*	Ausbau der Hörsäle im Stammgelände	1 350 000	940 000	1 000 000 *— 350 000*	—	—
712 01	*133*	Lehrstühle für Meß- und Regelungstechnik und für Hochfrequenztechnik Neubau an der Heßstraße	250 000	3 500 000	750 000	3 000 000	3 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
4 100 000	30. 6. 1970 22. 3. 1974	3 290 000	3 169 600	—	**Zu Kapitel 05 12 Titel 710 31** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 18. Juni 1974 genehmigt.
17 000 000	8. 3. 1971	4 750 000	2 558 200	1 000 000	**Zu 710 41** Im Hinblick auf die in den letzten Jahren stark gestiegene Studentenzahl ist die Mensa in ihrem derzeitigen Ausbau den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Es besteht bisher auch keine Essensmöglichkeit für die Bediensteten der Technischen Universität. Durch einen Erweiterungsbau und Umbauten im bestehenden Gebäude sollen zusätzliche Essensplätze für die Studenten und eine Kantine für Bedienstete geschaffen werden.
5 000 000	12. 6. 1974	60 000	—	2 000 000	**Zu 710 51** Um den Anforderungen der Lehre zu entsprechen, müssen die Hörsäle instandgesetzt und modernisiert werden. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 17. September 1974 genehmigt.
9 900 000	16. 5. 1974	200 000	122 000	5 200 000	**Zu 712 01** Die Lehrstühle für Meß- und Regelungstechnik und für Hochfrequenztechnik sind zur Zeit unzureichend und teilweise in Mieträumen untergebracht. Das Baugrundstück befindet sich erst zum Teil im Eigentum des Staates. Die Baumaßnahme kann erst durchgeführt werden, wenn der Grundstückserwerb abgeschlossen ist. Hinsichtlich des benötigten restlichen Grundstücks wird z. Z. ein Enteignungsverfahren durchgeführt. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 16. Juli 1974 genehmigt.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 12)							
714 31	*133*	Unterbringung von Vorklinischen Instituten und Grundlagenfächern in dem Altbau 1 bis 3, 8 und 9 auf dem Gelände am Biederstein sowie Errichtung eines Neubaus auf dem Gelände am Biederstein ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	5 000 000	5 000 000	—	10 000 000
716 01	*133*	Umbaumaßnahmen Studienrichtung Informatik	—	—	300 000	—	—
716 51	*133*	Erweiterungsbau des Anwesens Lothstraße 17	2 000 000	650 000	3 000 000 — *700 000*	—	—
718 12	*133*	Neubauten für die Lehrstühle für Eisenbahnbau und Straßenbau, Grundbau und Bodenmechanik sowie Baustoffkunde und Werkstoffprüfung in Pasing 2. Bauabschnitt: Lehrstuhl für Baustoffkunde und Werkstoffprüfung und 2. Teilabschnitt für den Lehrstuhl für Grundbau und Bodenmechanik sowie Doppelwohnhaus, Fahrzeugunterstellhalle, Erschließungs- und Außenanlagen	3 000 000	4 000 000	1 200 000 — *950 000*	4 000 000	3 500 000
718 21	*133*	Erweiterungsbau für den Fachbereich Bauingenieur- und Vermessungswesen an der Arcisstraße, Planung	—	—	200 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Vorbemerkung zur Gruppe 714 Unter dieser Gruppe werden die Baumaßnahmen für die medizinisch-theoretischen Fächer des Fachbereichs Medizin ausgewiesen. Die Baumaßnahmen für die prakt. klinischen Fächer sind bei Kap. 05 13 (Klinikum der TU München) ausgebracht.
55 000 000 geschätzt davon festgesetzt 10 400 000	23. 8. 1974 20. 12. 1974	1 300 000	51 600	43 700 000	**Zu 714 31** Auf Grund der Empfehlung des Wissenschaftsrats vom 26. Januar 1973 soll das gesamte Vorklinikum (einschließlich der Praktikaräume für die naturwissenschaftlichen Fächer) auf dem staatseigenen Gelände am Biederstein untergebracht werden. Dazu ist neben dem Umbau der Altbauten die Errichtung eines Neubaues erforderlich. Die Schätzkosten von bisher 50 Mio DM werden sich infolge Lohn- und Materialpreissteigerungen voraussichtlich auf 55 Mio DM erhöhen.
1 050 000	20. 2. 1973 13. 7. 1973	75 000	141 800	—	**Zu 716 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
5 000 000	11. 12. 1973	50 000	9 100	—	**Zu 716 51** Im Hinblick auf die Einführung des Berufsschulgrundjahres ist ein erheblicher Mehrbedarf an Lehrkräften des Höheren Lehramts an beruflichen Schulen erforderlich. Die deshalb notwendige Erhöhung der Zulassungsquote von derzeit 230 auf 300 Studienbewerber pro Jahr setzt eine zusätzliche Hauptnutzfläche von 2 000 qm voraus, die durch die geplante Baumaßnahme geschaffen wird. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 12. Februar 1974 genehmigt.
14 700 000	4. 3. 1974	355 000	28 800	7 095 000	**Zu 718 12** Im Rahmen des II. Bauabschnitts werden die Erweiterung des Lehrstuhls für Grundbau und Bodenmechanik, der Ausbau der Räume für den Lehrstuhl für Baustoffkunde und Werkstoffprüfung sowie die Errichtung eines gemeinsamen Seminarraums, des Verwaltungsgebäudes, einer Fahrzeughalle, von Parkplätzen und einer Trafostation durchgeführt. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 6. Mai 1974 genehmigt.
8 400 000 geschätzt		100 000	—	8 100 000	**Zu 718 21** Durch den Neubau werden zusätzliche Räume für bisher unzureichend untergebrachte Lehrstühle und Institute des Fachbereichs Bauingenieur- und Vermessungswesen geschaffen. Das Grundstück befindet sich erst zum Teil im Eigentum des Freistaates Bayern. Hinsichtlich des benötigten restlichen Grundstücks wird zur Zeit ein Enteignungsverfahren durchgeführt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 12)		**Garching**					
730 02	*133*	Neubau eines Heizwerkes sowie eines Gebäudes für die technische Betriebsverwaltung					
		1. Bauabschnitt	3 500 000	1 500 000	5 600 000 *— 1 700 000*	—	—
730 14	*133*	Erweiterung der Versorgungs- und Außenanlagen					
		4. Bauabschnitt	6 000 000	7 000 000	8 000 000 *— 1 900 000*	8 000 000	8 000 000
730 15	*133*	5. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	100 000	3 000 000	—	—	3 000 000
730 21	*133*	Bebauung des Hochschulgeländes. Gesamtplanung	200 000	200 000	300 000 *— 50 000*	—	—
730 31	*133*	Neubau einer Betriebskantine und Mensa	3 000 000	7 000 000	2 000 000	7 000 000	5 000 000
732 21	*133*	Neubau eines Gemeinschaftsinstituts für Luftfahrt und Raumfahrttechnik (Maschinenwesen I) .	500 000	5 000 000	2 300 000	—	10 000 000
732 31	*133*	Gemeinschaftsinstitut für Thermodynamik					
		Neubau ..... Gesperrt.	—	—	500 000 *— 500 000*	—	—
736 01	*133*	Neubau von Chemischen Instituten	30 000 000	25 000 000	24 500 000	35 000 000	8 000 000
736 22	*133*	Neubau von Physikalischen Instituten und eines Instituts für Ergonomie					
		2. Bauabschnitt	500 000	1 000 000	1 000 000 *— 750 000*	300 000	1 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
19 750 000	7. 6. 1971	8 068 000	4 584 500	807 200	**Zu 730 02** Der Bau eines neuen Heizwerkes ist durch die Errichtung neuer Institutsbauten in Garching erforderlich. Der Ansatz 1974 wurde infolge Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG um 25 200 DM gekürzt. Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung von 2 Mio DM gerechnet.
29 500 000	25. 5. 1972 21. 6. 1974	6 100 000	2 079 400	4 300 000	**Zu 730 14 und 730 15** Im Zuge des weiteren Ausbaues des Hochschul- und Forschungsgeländes in Garching ist eine Erweiterung der Versorgungs- und Außenanlagen erforderlich.
15 000 000 geschätzt		—	—	11 900 000	**Zu 730 14** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 16. Juli 1974 genehmigt.
—		1 160 000	1 133 100	—	**Zu 730 21** Im Hinblick auf die in den nächsten Jahren neu zu errichtenden Hochschulinstitute in Garching ist eine städtebauliche Planung erforderlich.
19 500 000	5. 4. 1974 30. 4. 1975	300 000	163 300	7 200 000	**Zu 730 31** Im Hinblick auf den weiteren Ausbau des Hochschul- und Forschungsgeländes in Garching und das damit verbundene Ansteigen der Studenten- und Bedienstetenzahlen ist die Errichtung einer Mensa und einer Betriebskantine bevorzugt durchzuführen.
43 500 000	19. 12. 1974	1 970 000	1 569 700	33 730 000	**Zu 732 21** Die Lehrstühle sind überwiegend nur provisorisch in angemieteten Räumen untergebracht. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4. März 1975 genehmigt.
35 000 000 geschätzt		193 700	193 700	—	**Zu 732 31** Die Maßnahme wird zurückgestellt, da das Institut im Rahmen der Strukturplanung erst zu einem späteren Zeitpunkt nach Garching verlegt werden soll.
117 000 000	4. 3. 1971	18 555 000	17 258 400	15 945 000	**Zu 736 01** Die chemischen Institute und Lehrstühle der Technischen Universität, die auf dem Stammgelände räumlich überwiegend unzureichend versorgt sind, werden insgesamt in dem in Garching zu errichtenden Neubau untergebracht. Bei der Maßnahme wird eine Einsparung von 3 Mio DM erwartet.
32 800 000	21. 6. 1972	1 600 000	1 061 900	29 450 000	**Zu 736 22** Im Zuge der Verlegung des Fachbereichs Physik auf das Hochschul- und Forschungsgelände in Garching ist die Errichtung eines weiteren Institutsgebäudes erforderlich. In das Gebäude wird auch das Institut für Ergonomie aufgenommen, das bisher überwiegend in angemieteten Räumen im Stadtinnern untergebracht war.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 12)							
738 01	*133*	Errichtung eines Neubaues für den Lehrstuhl für Wasserwirtschaft und Gesundheits-Ingenieurwesen	1 000 000	2 900 000	400 000 — *200 000*	2 500 000	—
		Weihenstephan					
740 01	*133*	Gesamtplanung Weihenstephan ..	100 000	100 000	30 000	—	—
740 11	*133*	Gesamterschließung Weihenstephan ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	1 000 000	1 800 000	1 000 000	1 000 000
740 21	*133*	Errichtung einer Energiezentrale mit Werkstätten und Bauhof einschließlich Werkdienstwohnungen ..... Gesperrt.	100 000	1 000 000	100 000 — *15 000*	—	2 000 000
740 41	*133*	Umbau der Gebäudeheizung in der Versuchs- und Lehrbrennerei sowie betriebstechnischer Vollausbau des Heizhauses bei der Staatlichen Molkerei Weihenstephan	—	—	215 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
5 600 000	15. 11. 1974	30 000	29 800	1 470 000	**Zu 738 01** Der Lehrstuhl für Wasserwirtschaft und Gesundheitsingenieurwesen ist bisher unzureichend im Stadtinnern untergebracht. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 22. Januar 1975 genehmigt.
—		320 000	233 900	—	**Zu 740 01** Für die künftig in Weihenstephan anstehenden Baumaßnahmen der Technischen Universität München ist eine Gesamtplanung erforderlich. Der Ansatz 1974 wurde infolge Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG um 145 000 DM verstärkt.
5 400 000 geschätzt davon festgesetzt 2 930 000	15. 3. 1973 17. 1. 1974 21. 11. 1974	1 150 000	257 000	1 450 000	**Zu 740 11** (und bisher 740 12) Der beabsichtigte Ausbau Weihenstephans macht den Anschluß des Erweiterungsgeländes an das Straßensystem und an die Ver- und Entsorgungsanlagen erforderlich. Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 21. Januar 1975 von der Erhöhung der Schätzkostensumme und der Teilkostenfestsetzung zustimmend Kenntnis genommen.
12 500 000 geschätzt		85 000	—	11 230 000	**Zu 740 21** Das bestehende Heizwerk reicht nicht zur Versorgung der für den Weihenstephaner Bereich vorgesehenen Neubauten aus. Der neuen Energiezentrale sollen auch Werkstätten und ein Bauhof angeschlossen werden, die dem Unterhalt der vorhandenen und künftigen Bausubstanz dienen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 700 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 085 000	5. 10. 1970 26. 2. 1973	870 000	520 500	—	**Zu 740 41** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 12) 740 51	*133*	Versuchsstationen für Pflanzenernährung, Phytopathologie, Grünlandlehre und Bodenkunde in Dürnast ..... Gesperrt.	500 000	1 000 000	—	—	500 000
740 61	*133*	Neubau einer Mensa mit Gemeinschaftsküche ..... Gesperrt.	100 000	1 000 000	300 000 — *200 000*	—	2 000 000
741 01	*133*	Neubau von zentralen Hörsälen und Praktika ..... Gesperrt.	100 000	5 000 000	2 000 000 — *1 300 000*	5 000 000	5 000 000
742 01	*133*	Neubau eines Institutsgebäudes für die Institute für Bodenkunde, Pflanzenernährung, Phytopathologie	3 000 000	2 455 000	5 000 000 — *5 000*	2 000 000	—
742 11	*133*	Neubau eines Chemischen Zentrallaboratoriums sowie eines Technikums und Institutsgebäudes für Lebensmitteltechnologie, Planung	50 000	100 000	500 000	—	300 000
742 41	*133*	Institut für Tierernährung Neubau	—	—	2 120 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
8 000 000 gsechätzt		—	—	6 500 000	**Zu 740 51** Da die bisherigen Versuchsfelder mit den dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden der Lehrstühle für Pflanzenernährung, Grünlandlehre und Bodenkunde für neue Institutsbauten benötigt werden, werden die Versuchsstationen dieser Lehrstühle auf das Gelände des Staatsgutes Dürnast verlegt und dort mit der neu zu errichtenden Versuchsstation für Phytopathologie zusammengefaßt. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
12 000 000 geschätzt		85 000	—	10 715 000	**Zu 740 61** In Weihenstephan gibt es bisher noch keine Mensa. Zur Versorgung der Studenten und der Bediensteten ist der Neubau dringend erforderlich. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
18 300 000 geschätzt		300 000	—	12 200 000	**Zu 741 01** Die steigenden Studentenzahlen bedingen die Errichtung eines zentralen Hörsaalgebäudes für die Grundvorlesungen. Hier sollen auch die umfangreichen Anfängerpraktika untergebracht werden.
12 655 000	8. 3. 1973	2 350 000	545 900	—	**Zu 742 01** Der Neubaukomplex „Pflanzenproduktion I“ soll folgende vorhandenen oder neu zu schaffenden Lehreinheiten aufnehmen: Bodenkunde I und II, Pflanzenernährung I und II sowie Phytopathologie und Allgemeine Phytomedizin. Der Ansatz 1974 wurde infolge Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG um 145 000 DM gekürzt.
25 000 000 geschätzt		—	—	24 350 000	**Zu 742 11** In dem Chemischen Zentrallaboratorium werden das bisher unzureichend untergebrachte Institut für Chemie und der neu zu errichtende Lehrstuhl für angewandte Biochemie untergebracht. Das Zentrallaboratorium wird gleichzeitig mit seinen Großgeräten Hilfsdienste für die übrigen Institute der Weihenstephaner Fachbereiche leisten. Im zentralen Lebensmitteltechnikum sollen technisch ausgerichtete Lehrveranstaltungen abgehalten werden sowie technologische Grundlagenuntersuchungen durchgeführt werden. In dem Institutsgebäude werden die Lehrstühle für Lebensmitteltechnologie und allgemeine Mikrobiologie untergebracht.
8 950 000	18. 9. 1969 13. 8. 1971	6 830 000	5 219 900	—	**Zu 742 41** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 12)							
742 61	*133*	Freimachung des Versuchsfeldes II der Bayerischen Landessaatzuchtanstalt und Erschließung der Tauschflächen im Gereut	—	—	100 500	—	—
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.			*— 100 500*		
		Obernach					
748 01	*133*	Versuchsanstalt für Wasserbau in Obernach					
		Um- und Erweiterungsbauten ...	—	—	530 000	—	—
		Summe Kap. 05 12	60 360 000	82 345 000	74 545 500	72 800 000	62 300 000
					—11 470 500		

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 100 000 geschätzt davon festgesetzt 520 000	8. 6. 1970 25. 1. 1971 26. 6. 1972	899 500	439 900	—	**Zu 742 61** Die Baumaßnahme wurde im Rahmen der bisher festgesetzten Teilkosten abgeschlossen. Der Ausgaberest 1974 wird zur Errichtung von Versuchsfeldgebäuden auf den Epl. 08 übertragen.
1 720 000	7. 5. 1971	1 190 000	728 100	—	**Zu 748 01** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
544 510 000				238 542 200	

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 13		**Klinikum der Technischen Universität München**					
710 01	*132*	Gesamtplanung	300 000	300 000	200 000 *— 30 000*	300 000	200 000
710 11	*132*	Sanierungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zum Anschluß der Neubauten Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 000 000	3 305 000	3 500 000 *— 525 000*	3 105 000	1 000 000
710 14	*132*	Neubau einer automatischen Warentransportanlage (AWT) und allgemeine Erschließungsmaßnahmen ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	—	3 500 000 *— 3 000 000*	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Vorbemerkung zu Kapitel 05 13 Entsprechend einem Beschluß des Bayerischen Landtags vom 12. Juli 1966 wurde an der Technischen Universität München eine Medizinische Fakultät errichtet. Der Fachbereich Medizin wird in den städtischen Krankenhäusern „rechts der Isar" und „Biederstein" untergebracht. Das Gelände des Krankenhauses „Biederstein" ist Staatseigentum, das Krankenhaus „rechts der Isar" wurde durch Vertrag von der Stadt München miet- und pachtfrei übernommen. Die Gebäude „Am Biederstein" müssen für den vorgesehenen Zweck teilweise umgebaut oder instandgesetzt werden; soweit die Gebäude „rechts der Isar" zur Dekkung des Raumbedarfs nicht ausreichen, müssen neue Bauten erstellt werden. Die Baumaßnahmen für die medizinisch-theoretischen Fächer des Fachbereichs Medizin sind bei Kap. 05 12 Gruppe 714 ausgebracht.
—		1 450 000	798 800	—	**Zu 710 01** Die Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.
					Zu 710 —712 03 Auf dem städtischen Klinikgelände „rechts der Isar" sind zusätzliche Gebäude für den hochschulmäßigen Lehr- und Forschungsbetrieb erforderlich, und zwar für Lehrzwecke (Hörsäle, Kurssäle), klinikgebundene Forschung, Polikliniken (für 8 Fachrichtungen), Untersuchungs- und Behandlungseinrichtungen für Nuklearmedizin und Röntgenologie und für zentrale Versorgungseinrichtungen und Parkplätze gem. Art. 62 BayBO.
23 000 000 geschätzt davon festgesetzt 21 323 000	23. 8. 1968 28. 1. 1969 16. 9. 1969 24. 4. 1970 23. 3. 1971 22. 6. 1971 19. 8. 1971 11. 2. 1972 25. 5. 1972 15. 6. 1972 18. 7. 1972 23. 8. 1972 30. 11. 1972 7. 3. 1973 3. 7. 1973 2. 10. 1973 24. 5. 1974 25. 11. 1974 13. 12. 1974	13 285 900	10 439 400	2 434 100	**Zu 710 11** Im Rahmen dieses Titels sind folgende Maßnahmen vorgesehen: Erweiterung der Toxikologischen Abteilung und Einrichtung einer Dialysestation sowie Umbauten für Zwecke der Orthopädie, Cardiologie, Augenabteilung, Nuklearmedizin, Urologie, Jourärzte, HNO, Beschäftigungstherapie, Zahnmedizin (Langerstraße 2), Pathologie, Chirurgie (einschließlich Aufstockung des Baues 1) und des Küchentraktes. Außerdem sind erforderlich: Elektro- und Aufzugssanierung, Erweiterung der Röntgendiagnostik, Einrichtung einer Zentralsterilisation und Bettenzentrale sowie Schaffung von Räumen für Ambulanz und Doktorandenlabors der I. und II. Medizinischen Klinik. Die Schätzkosten von bisher 20 Mio. DM werden sich infolge detaillierter Planung voraussichtlich auf 23 Mio. DM erhöhen. Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 22. Januar 1975 von der Erhöhung der Schätzkostensumme zustimmend Kenntnis genommen.
50 000 000 geschätzt davon festgesetzt 6 375 000	3. 5. 1971 25. 6. 1971 14. 12. 1971 21. 9. 1972 26. 10. 1972 7. 9. 1973	6 540 000	5 107 200	42 960 000	**Zu 710 14** Die neuen Versorgungseinrichtungen müssen zur Gewährleistung einer einwandfreien Versorgung des Klinikums mit Speisen, Wäsche und medizinischen Gütern durch eine automatische Warentransportanlage angeschlossen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 222 und 56 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 13)							
710 15	*132*	Errichtung einer zentralen Ver- und Entsorgungsanlage mit Personalwohnungen und Tiefgaragen östlich der Trogerstraße ..... Gesperrt.	—	—	8 500 000	—	—
710 22	*132*	Erweiterung der Fernsprechzentrale einschließlich der Errichtung von Zentralen für die Personensuchanlage und die elektro-akustische Anlage 2. Bauabschnitt	500 000	195 000	2 000 000	195 000	—
710 31	*132*	Erneuerung der Aufzugsanlagen im Klinikum r. d. I.	350 000	1 000 000	—	1 250 000	1 250 000
712 01	*132*	Erweiterungsbau für die Chirurgische Klinik	400 000	—	550 000 — *400 000*	—	—
712 02	*132*	Neubau einer Poliklinik und Neubau von medizinisch-theoretischen Instituten und klinischen Forschungseinrichtungen mit Tierställen ..... Gesperrt.	—	—	1 500 000	—	—
712 03	*132*	Neubau einer Urologischen Klinik	85 000	—	535 000 — *85 000*	—	—
712 31	*132*	Chirurgische Klinik, Um- und Ausbau ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 500 000	1 800 000	2 000 000	1 000 000	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
120 000 000 geschätzt		1 000 000	685 800	110 500 000	**Zu 710 15** (bisher 710 14) Die veralteten Versorgungseinrichtungen auf dem Stammgelände werden zur Ermöglichung des Neubaues einer Poliklinik und medizinisch-theoretischer Einrichtungen abgebrochen und durch Neubauten im Bereich östlich der Trogerstraße ersetzt. Die Schätzkosten von bisher 63 Mio. DM werden sich infolge detaillierter Planung voraussichtlich auf 120 Mio. DM erhöhen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 15 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
7 045 000	24. 7. 1970 31. 1. 1972 13. 3. 1975	4 350 000	2 785 700	—	
3 230 000	20. 9. 1974	—	—	1 880 000	**Zu 710 31** Die Aufzugsanlagen müssen den Bedürfnissen und den neuen technischen Vorschriften angepaßt werden.
17 400 000	20. 2. 1969 9. 12. 1969 8. 3. 1972	16 850 000	14 925 300	—	**Zu 712 01** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
180 000 000 geschätzt		1 405 500	59 000	177 094 500	**Zu 712 02** Neben den allgemeinen Untersuchungs- und Behandlungseinrichtungen aller Fachdisziplinen, ausgenommen Chirurgie, werden Abteilungen für die Röntgentherapie, Nuklearmedizin und klinische Forschung vorgesehen. Außerdem enthält die Baumaßnahme die theoretischen Institute der klinischen Semester (Pathologie, Pharmakologie, Mikrobiologie und Hygiene) sowie Statistik und Dokumentation, Bibliothek und Archive. Die Schätzkosten von bisher 130 Mio. DM werden sich infolge neuer Richtwerte voraussichtlich auf 180 Mio. DM erhöhen.
12 900 000	20. 5. 1970 25. 6. 1971	12 365 000	9 705 900	—	**Zu 712 03** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
18 000 000 geschätzt davon festgesetzt 7 370 000	16. 10. 1974 12. 12. 1974	1 700 000	390 500	11 000 000	**Zu 712 31** Nach den übrigen Altbauten muß auch das Gebäude der Chirurgischen Klinik für die Verwendung als Universitätsklinik saniert und ausgebaut werden.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 13)							
712 41	*133*	Umbau des Anwesens Möhlstr. 26 für Zwecke der Psychiatrie ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	500 000	500 000 *— 375 000*	500 000	1 000 000
712 51	*133*	Umbau des Anwesens Möhlstr. 28 (Neurologische Klinik) ..... Gesperrt.	—	1 500 000	—	500 000	—
713 01	*133*	Medizinische Einrichtungen im Gebäude der Landesversicherungsanstalt Oberbayern, München, Holbeinstraße ..... Gesperrt.	500 000	2 000 000	—	—	3 000 000
713 11	*133*	Vorvisitationsschleuse für die Dermatologische Klinik und Poliklinik am Biederstein ..... Gesperrt.	50 000	250 000	—	—	350 000
713 21	*133*	Umbau des Gebäudes 604 am Biederstein für Zwecke der Dermatologischen Klinik und Poliklinik ..	100 000	500 000	—	—	500 000
		Summe Kap. 05 13	4 785 000	11 350 000	22 785 000 *— 4 415 000*	6 850 000	7 300 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
3 500 000 geschätzt davon festgesetzt 50 000	21. 1. 1973	850 000	5 000	2 025 000	**Zu 712 41** Durch Umbau des früher einem geisteswissenschaftlichen Institut dienenden Anwesens sollen bisher fehlende Untersuchungs- und Behandlungsräume für die psychiatrische Poliklinik geschaffen werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 400 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 500 000 geschätzt		—	—	—	**Zu 712 51** In dem gepachteten Anwesen müssen eine Notstromversorgung und eine neue Aufzugsanlage installiert sowie die Heizungs- und Lüftungsanlage erneuert werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
10 000 000 geschätzt		—	—	7 500 000	**Zu 713 01** In dem von der Landesversicherungsanstalt zu Eigentum oder zur Nutzung zu erwerbenden Gebäude sollen medizinische Einrichtungen untergebracht werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 4 800 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 BLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
1 000 000 geschätzt		—	—	700 000	**Zu 713 11** Durch die Maßnahme sollen die Raumverhältnisse der Poliklinik verbessert, ein ausreichender Pockenschutz gewährleistet und ein baulicher Anschluß zum Gelände 604 hergestellt werden. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 350 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 700 000	10. 4. 1975	—	—	1 100 000	**Zu 713 21** Das bisher vorwiegend für Verwaltungszwecke genutzte Gebäude muß zur Verwendung für die Dermatologische Klinik hergerichtet werden. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
449 275 000				357 193 600	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 15		**Versuchsstationen des Fachbereichs Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München**					
712 11	*133*	Ausbau der Versuchsgüter zu Versuchsstationen ..... Gesperrt.	100 000	500 000	—	—	—
713 01	*133*	Versuchsgut Grünschwaige Instandsetzungsmaßnahmen ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 05 15	100 000	500 000	—	—	—
05 16		**Sportzentrum der Technischen Universität München**					
710 01	*131*	Errichtung eines Betriebsgebäudes, Bootshauses und Badestegs am Starnberger See ..... Gesperrt.	100 000	630 000	—	130 000	500 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 000 000 geschätzt		—	—	1 400 000	**Zu Kapitel 05 15 Titel 712 11** Die 5 Versuchsgüter des Fachbereiches Landwirtschaft und Gartenbau wurden nach Fachrichtungen zu 3 Versuchsstationen zusammengefaßt, um — entsprechend den Empfehlungen des Wissenschaftsrates — die Durchführung wissenschaftlicher Versuche zu intensivieren. Hierzu sind auch entsprechende Um- und Ausbaumaßnahmen erforderlich. Als 1. Teilmaßnahme soll ein Rinderstall auf dem Gut Hirschau der Versuchsstation für Futterbau und Tierernährung errichtet werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 000 000 geschätzt davon festgesetzt 81 000	5. 12. 1972 21. 5. 1974	170 000	20 500	—	**Zu 713 01** Die Baumaßnahme dient dazu, Auflagen der Gesundheitsbehörden, des Wasserwirtschaftsamtes und der Bayerischen Versicherungskammer zu erfüllen. Im Hinblick auf eine notwendige Neuordnung bei den Gütern muß noch im einzelnen festgelegt werden, welche Ausbaumaßnahmen durchgeführt werden.
3 000 000				1 400 000	
2 300 000 geschätzt		—	—	1 570 000	**Zu Kapitel 05 16 Titel 710 01** Das alte Bootshaus ist vermorscht und in feuergefährlichem Zustand. Ein neues massives Bootshaus muß errichtet werden, weil sonst Boote und Geräte von hohem Wert nicht hinreichend sicher untergebracht werden können. Das alte Betriebsgebäude ist von der Funktion und dem Bauzustand her mehr als mangelhaft; der ständig wachsende Betrieb muß zur Zeit mit primitiven Mitteln durchgeführt werden. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 250 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 16)							
710 11	*131*	Errichtung einer Tennisanlage der zentralen Hochschulsportanlage im Olympiapark ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—
710 21	*131*	Anpassungsmaßnahmen für die zentrale Hochschulsportanlage im Olympiapark	200 000	70 000	—	70 000	—
		Summe Kap. 05 16	300 000	700 000	—	200 000	500 000
05 17		**Universität Würzburg**					
		Stadtgebiet					
710 01	*131*	Errichtung eines Universitätssportgebäudes an der Mergentheimer Straße	1 000 000	4 000 000	4 000 000 — *3 200 000*	2 000 000	1 500 000
710 11	*131*	Umbau der ehem. Universitätskirche zur Aula für die Gesamtuniversität ..... Gesperrt.	—	500 000	500 000	500 000	500 000
714 41	*131*	Institut für Pharmakologie und Toxikologie an der Versbacher Landstraße Neubau	—	—	6 405 000	—	—
714 61	*131*	Neubau einer Schule für medizinisch-technische Assistentinnen am Straubweg ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	2 000 000	1 200 000 — *500 000*	2 000 000	2 000 000
716 11	*131*	Botanisches Institut in Würzburg-Heidingsfeld Erweiterungsbau	800 000	287 500	1 300 000	287 500	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 389 000 geschätzt		—	—	—	**Zu 710 11** Auf Grund der getroffenen Vereinbarung war die Olympiabaugesellschaft (OBG) verpflichtet, vor der Übergabe der zentralen Hochschulsportanlage an den Freistaat Bayern Tennisplätze zu errichten. Da dies aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich war, hat die OBG den zur Errichtung erforderlichen Betrag in Höhe von 1 388 701,47 DM an den Freistaat Bayern überwiesen (vereinnahmt im Jahre 1974 bei Kap. 05 16 apl. Tit. 342 01). Die Errichtung der Tennisanlage wird nunmehr mit diesen Geldern als staatliche Baumaßnahme durchgeführt.
270 000	19. 3. 1975	—	—	—	**Zu 710 21** Die im Rahmen der Olympischen Spiele genutzte zentrale Hochschulsportanlage wurde vom Sportzentrum der Technischen Universität München zur Ausbildung von Sportlehrern und für Zwecke des allgemeinen Hochschulsports übernommen. Zur Anpassung an den Lehrbetrieb sind ergänzende Baumaßnahmen erforderlich (Ausbau eines Aufenthaltsraumes für Studierende, Errichtung von Einfriedungen und eines Pförtnerhauses, Ausbau von Parkplätzen).
3 959 000				1 570 000	
13 000 000	3. 11. 1964 12. 1. 1972	5 285 000	590 300	1 915 000	**Zu Kapitel 05 17 Titel 710 01** Das Sportzentrum verfügt derzeit über keinerlei gedeckte Anlagen für Sportzwecke. Ferner sind Räume für den Vorlesungs- und Seminarbetrieb sowie für die Verwaltung erforderlich.
4 500 000 geschätzt		—	—	3 380 000	**Zu 710 11** Die im Krieg schwer zerstörte Universitätskirche soll zu einer der Universität bisher noch fehlenden Aula ausgebaut werden. Das Grundstück ist Körperschaftseigentum der Universität Würzburg. Die Stadt Würzburg gewährt einen Zuschuß von 120 000 DM.
17 800 000	27. 1. 1969 9. 9. 1970 21. 1. 1974 28. 1. 1975	10 095 000	12 095 000	1 300 000	**Zu 714 41** Der Bau ist als Folge von 2 Berufungen und infolge der bisher unzulänglichen Unterbringung des Instituts erforderlich. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4. März 1975 genehmigt.
6 700 000 geschätzt bisher festgesetzt 2 330 000	2. 1. 1969	385 000	7 200	3 995 000	**Zu 714 61** Die Schule ist im Gebäude des Instituts für Hygiene und Mikrobiologie unzureichend untergebracht. Bei der Maßnahme ist auf Grund detaillierter Planung mit einer Erhöhung der Schätzkosten von bisher 4 Mio. DM auf 6,7 Mio. DM zu rechnen. Von dem Ansatz 1974 wurde ein Betrag von 380 000 DM auf Tit. 713 01/1974 gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG umgeschichtet.
3 450 000	16. 5. 1969 29. 8. 1972	1 062 500	518 900	—	**Zu 716 11** Die Baumaßnahme ist im Zuge der Verlegung des Botanischen Instituts nach Heidingsfeld und zur Unterbringung des neugeschaffenen, im Jahre 1967 besetzten, zweiten Botanischen Lehrstuhles erforderlich.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 17)		**Stadtrand**					
720 32	*131*	Erweiterung der Universität am Stadtrand bei Gerbrunn Gesamterschließung des Geländes Straßen- und Versorgungsleitungen					
		2. Bauabschnitt	3 000 000	3 000 000	1 500 000	2 300 000	1 500 000
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
720 42	*131*	Technisches Zentralgebäude einschl. Errichtung von acht Werkdienstwohnungen					
		2. Bauabschnitt	720 000	—	1 500 000 — *225 000*	—	—
720 51	*131*	Universitätsbibliothek, Neubau ..	3 500 000	8 000 000	5 500 000 — *1 000 000*	10 000 000	10 000 000
720 61	*131*	Mensa und sonstige zentrale Einrichtungen, Neubau	3 000 000	8 000 000	7 000 000 — *6 000 000*	8 000 000	5 000 000
722 41	*131*	Seminargebäude für die Fachbereiche der Philosophie, Erziehungswissenschaften und Kath. Theologie	—	1 500 000	2 000 000	—	10 000 000
		Gesperrt.					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
11 440 000 geschätzt davon festgesetzt 2 940 000	24. 1. 1973	1 765 000	637 000	2 175 000	**Bemerkung zu 720 32 ff.** Nach den Beschlüssen des Ministerrats vom 9. Juli 1963 und vom 21. Oktober 1969 sind die Einrichtungen der Philosophischen, der Naturwissenschaftlichen und der Theologischen Fachbereiche, ferner die Universitätsbibliothek, eine Mensa und sonstige zentrale Einrichtungen der Universität Würzburg an den Ostrand (Gerbrunn) der Stadt Würzburg zu verlegen. Das Erweiterungsgelände ist Staatseigentum.
3 100 000	26. 2. 1971 24. 11. 1972	1 105 000	565 600	—	**Zu 720 42** Im 2. Bauabschnitt sind die Errichtung zentraler Werkstätten mit Garagen sowie die Erweiterung der Telefon-, Heiz- und Wasserversorgungsanlagen vorgesehen.
34 050 000	15. 6. 1972	1 190 000	323 400	16 860 000	**Zu 720 51** Für die Universitätsbibliothek, die bisher in der Alten Universität unzureichend untergebracht ist und deren Nutzfläche vom Fachbereich Rechtswissenschaft benötigt wird, ist ein Neubau vorgesehen.
27 650 000	15. 6. 1972	6 700 000	434 200	8 950 000	**Zu 720 61** Infolge der Aufnahme des Studienbetriebs in zahlreichen Fächern der Philosophischen und Naturwissenschaftlichen Fachbereiche auf dem Erweiterungsgelände Gerbrunn und im Hinblick auf die zügige Verlegung weiterer Einrichtungen der Universität Würzburg sowie der früheren Pädagogischen Hochschule Würzburg auf das Erweiterungsgelände ist ein Neubau für die Mensa dringend erforderlich.
41 000 000 geschätzt		255 000	—	37 245 000	**Zu 722 41** Die Baumaßnahme dient der Unterbringung der noch im Stadtinnern verbliebenen Einrichtungen der Philos. Fachbereiche, der Unterbringung des Kath. Theologischen Fachbereichs, der jetzt unzulänglich in der „Neuen Universität" untergebracht ist und dessen jetzige Nutzfläche vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und der Universitätsverwaltung benötigt wird und schließlich der künftigen Ausbildung von Lehrern aller Fächer in den Erziehungswissenschaften. Ein früher beabsichtigter Neubau für die ehemalige PH Würzburg ist unterblieben. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 17)							
726 11	*131*	Neubau eines Biozentrums, Planung	100 000	200 000	—	—	—
726 31	*131*	Zentralbau für die chemischen Institute einschl. Hörsäle	—	—	325 000	—	—
726 41	*131*	Physikalisches Institut 1. Bauabschnitt	2 500 000	4 000 000	4 000 000 *— 3 500 000*	3 000 000	2 000 000
726 42	*131*	2. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	—	500 000	200 000 *— 100 000*	—	—
726 51	*131*	Institute für Mathematik einschl. Astronomie und Rechenzentrum Neubau, 1. Bauabschnitt	960 000	—	1 652 500	—	—
726 52	*131*	Neubau, 2. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	100 000	1 500 000	—	—	1 000 000
726 61	*131*	Gemeinsames Hörsaalgebäude mit Praktikumsräumen für die Naturwissenschaftlichen Fachbereiche ..	1 800 000	900 000	2 515 000	—	—
727 11	*131*	Institut für Geographie und gemeinsame Einrichtungen Neubau ..... Gesperrt.	300 000	1 000 000	—	—	2 500 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
57 000 000 geschätzt		—	—	56 700 000	**Zu 726 11** In der Maßnahme soll ein Teil der Biologie (Naturwissenschaftlicher Fachbereich I) und die Biochemie (Naturwissenschaftlicher Fachbereich II) untergebracht werden. Gleichzeitig wird die physiologische Chemie und die Humangenetik aus dem Fachbereich Medizin in das Biozentrum hineingenommen.
20 050 000	27. 10. 1967 29. 4. 1971 5 7. 1974	19 575 000	18 282 400	—	**Zu 726 31** Der Restbetrag von 150 000 DM wurde im Jahre 1974 überplanmäßig bereitgestellt. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 17. September 1974 genehmigt.
13 420 000	30. 8. 1965 3. 4. 1973	2 672 800	63 300	3 747 200	**Zu 726 41 und 726 42** Im Zuge der Verlegung der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche an den Stadtrand werden Neubauten für die Physikalischen Institute erforderlich.
18 000 000 geschätzt		—	—	17 400 000	**Zu 726 42** Durch die Einbeziehung eines 3. Bauabschnitts, der den Restbedarf der Physikalischen Institute abdecken soll, erhöhen sich die Schätzkosten von bisher 6 Mio. DM auf 18 Mio. DM.
9 460 000	18. 7. 1966 5. 2. 1970 21. 3. 1973	6 847 500	5 660 000	—	**Zu 726 51** In dem Neubau sollen die mathematisch-wissenschaftlichen Einrichtungen sowie ein Teil des Rechenzentrums (Rechenanlage) der Universität Würzburg — soweit nicht bei Tit. 726 61 vorgesehen — untergebracht werden. Kostenmehrungen werden durch den Einbau eines neuen Rechners vom Typ TR 440 erwartet.
3 700 000 geschätzt		—	—	2 100 000	**Zu 726 52** Die Maßnahme dient der Aufnahme des Rechenzentrums, das im 1. Bauabschnitt nur unzureichend untergebracht werden kann. Im 1. Bauabschnitt soll lediglich die Rechenanlage bleiben. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 350 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
13 600 000	27. 1. 1969 25. 6. 1970 9. 4. 1973 8. 10. 1974	8 385 000	7 997 300	—	**Zu 726 61** Die Errichtung des Hörsaalgebäudes ist erforderlich, um die Hauptvorlesungen in den Fächern Biologie, Chemie, Physik und Mathematik für Naturwissenschaftler und Vorkliniker ohne mehrmalige Wiederholungen durchführen zu können. Außerdem soll der Bau die Praktikumsräume für die Anfängerpraktika der Studierenden der Medizin und der Naturwissenschaften aufnehmen. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 22. Januar 1975 genehmigt.
6 000 000 geschätzt		59 500	—	4 640 500	**Zu 727 11** Die Baumaßnahme wird im Zuge der Verlegung der unzureichend untergebrachten Institute erforderlich.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 17)							
727 21	131	Physikalische Chemie und Biochemie 1. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	300 000	3 000 000	300 000 *— 100 000*	—	3 000 000
		Summe Kap. 05 17	18 080 000	38 387 500	39 897 500 *—14 625 000*	28 087 500	39 000 000
05 18		**Klinikum der Universität Würzburg**					
710 01	132	Luitpoldkrankenhaus, Josef-Schneider-Straße 2 Umstellung der Stromversorgungsanlagen sowie Erneuerung und Erweiterung der Notstromversorgungsanlage	235 000	—	—	—	—
710 03	132	Erweiterungsbau für Wäscherei ..	1 400 000	1 500 000	1 500 000 *— 1 200 000*	1 500 000	—
710 04	132	Um- und Erweiterungsbau der Hauptküche	200 000	800 000	920 700 *— 820 700*	300 000	—
710 05	132	Erweiterung des Heizkraftwerks Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	—	2 000 000 *— 1 000 000*	—	—
710 06	132	Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage	800 000	390 000	2 500 000 *— 900 000*	390 000	—
712 03	132	Staatliches Luitpoldkrankenhaus, Josef-Schneider-Straße 2 Medizinische Klinik Um- und Erweiterungsbau ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	280 000	3 000 000	2 000 000 *— 600 000*	5 000 000	3 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
10 500 000 geschätzt		—	—	7 000 000	**Zu 727 21** Die Maßnahme dient der Übersiedlung der restlichen Chemiefächer des Naturwissenschaftlichen Fachbereichs II in das neue Chemiezentrum.
314 420 000				167 407 700	Die Schätzkosten von bisher 8 Mio DM werden sich auf auf Grund detaillierter Planung voraussichtlich auf 10,5 Mio DM erhöhen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 100 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 890 000	10. 10. 1967 8. 3. 1971 10. 11. 1971 5. 4. 1974	1 594 300	1 321 500	—	**Zu Kapitel 05 18 Titel 710 01** Der Ansatz 1974 wurde um 60 750 DM durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG verstärkt. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 18. Juni 1974 genehmigt.
5 200 000	6. 2. 1973	1 360 000	23 200	640 000	**Zu 710 03** Die Kapazität der derzeitigen Wäscherei entspricht nicht mehr dem Wäscheanfall im Bereich der Kliniken.
4 237 000	20. 6. 1961 23. 10. 1967 19. 10. 1970 1. 2. 1971	3 016 300	1 266 700	181 450	**Zu 710 04** Die bisherige Zentralküche des Luitpoldkrankenhauses ist den Anforderungen auf Grund der in den letzten Jahren durchgeführten Klinikerweiterungen nicht mehr gewachsen. Der Ansatz 1974 wurde um 60 750 DM durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG gekürzt.
7 200 000 geschätzt davon festgesetzt 2 000 000	29. 11. 1973	2 070 000	44 000	4 130 000	**Zu 710 05** Die Erweiterung des Heizkraftwerkes ist im Hinblick auf die neu errichteten und noch zu errichtenden Bauten des Fachbereichs Medizin erforderlich. Die Schätzkosten von bisher 6,5 Mio DM werden sich auf Grund detaillierter Planung voraussichtlich auf 7,2 Mio DM erhöhen.
4 150 000	14. 2. 1973	1 360 000	921 000	—	**Zu 710 06** Die derzeitige Fernsprechnebenstellennanlage für die Universitätskliniken Würzburg ist veraltet und verbraucht.
23 500 000 davon festgesetzt 8 600 000	1. 4. 1975	585 000	36 800	18 235 000	**Zu 712 03** Die vorhandene Klinik entspricht nicht mehr den Anforderungen einer medizinischen Universitätsklinik. Durch den Um- und Erweiterungsbau soll die Klinik entsprechend den neuzeitlichen Anforderungen saniert werden. Die Schätzkosten von 17 000 000 DM werden sich auf Grund der detaillierten Kostenfestsetzung für den Umbau der Medizinischen Klinik bzw. wegen der Anwendung neuer Richtwerte für den Neubau (Erweiterungsbau) voraussichtlich auf 23 500 000 DM erhöhen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 18)							
712 05	*132*	Umbau freiwerdender Räume für die Urologische Klinik	1 000 000	525 000	500 000	525 000	—
712 06	*132*	Umbau freiwerdender Räume (Restteile der ehem. HNO-Klinik) für Zwecke der Nuklearmedizin ..	1 500 000	400 000	500 000	—	—
712 07	*132*	Umbau freiwerdender Räume für Verwaltung und Apotheke ..... Gesperrt.	200 000	500 000	—	—	—
712 11	*132*	Medizinische Poliklinik in der Klinikgasse Um- und Erweiterungsbau	1 000 000	65 000	1 000 000	65 000	—
712 21	*132*	Klinikneubauten an der Josef-Schneider-Straße 1. Bauabschnitt: Neubau der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik sowie der Augenklinik	360 000	—	—	—	—
712 22	*132*	2. Bauabschnitt: Neubau der Neurologischen und der Neurochirurgischen Klinik ..	1 600 000	—	1 892 000	—	—
712 31	*132*	Nervenklinik an der Füchsleinstraße Neubau	—	5 500 000	3 953 700 *— 2 953 700*	10 000 000	10 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 450 000	20. 11. 1973	425 000	4 000	—	**Zu 712 05** Die unzureichend untergebrachte Neurologische Klinik wird nach Fertigstellung der Kopfklinik dorthin verlegt. Damit werden die Räume der bisherigen Neurologischen Klinik frei und können für die dringend gebotene Unterbringung der Urologischen Klinik verwendet werden. Bisher war die Urologie als Abteilung in der Chirurgischen Klinik provisorisch untergebracht. Nach ihrem Auszug müssen diese Räume für die Ausbildung von Studenten nach Maßgabe der neuen Approbationsordnung bereitgestellt werden. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 12. Dezember 1973 genehmigt.
2 400 000	13. 11. 1973	—	—	—	**Zu 712 06** In den Restteilen der ehem. HNO-Klinik wurde vorübergehend die Neurochirurgische Klinik untergebracht. Nach Fertigstellung der Kopfklinik verlegt die Neurochirurgie ihren Bereich dorthin. Dadurch werden die Restteile der ehem. HNO-Klinik wieder frei und müssen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit anderen Zwecken zugeführt werden. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 12. Dezember 1973 genehmigt.
900 000 geschätzt		—	—	200 000	**Zu 712 07** Die umzubauenden Räume werden durch den Auszug der Krankenpflegeschule in den Neubau frei. Die Räume werden dringend für die Erweiterung der Apotheke und für die Verwaltung benötigt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 200 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
3 345 000	3. 6. 1969 30. 3. 1972 10. 1. 1975	990 000	504 900	290 000	**Zu 712 11** Die Räumlichkeiten der Medizinischen Poliklinik sind zahlenmäßig unzureichend. Durch den Um- und Erweiterungsbau wird es möglich werden, den Klinikbetrieb zu verbessern. Die bisher auf 3 055 000 DM festgesetzten Gesamtbaukosten erhöhen sich infolge Durchführung notwendiger, zusätzlicher Maßnahmen um 290 000 DM auf 3 345 000 DM.
40 700 000	14. 8. 1963 9. 6. 1965 4. 9. 1970 28. 4. 1971 22. 4. 1975	40 339 900	39 844 800	—	**Zu 712 21** Die bisher auf 40 340 000 DM festgesetzten Gesamtbaukosten erhöhen sich auf Grund von unvorhersehbaren Erhöhungen bei den Schlußrechnungen um 360 000 DM auf 40 700 000 DM.
40 429 000	14. 8. 1963 25. 6. 1971 22. 4. 1975	36 937 000	35 245 200	—	**Zu 712 22** Die bisher auf 39 029 000 DM festgesetzten Gesamtbaukosten erhöhen sich auf Grund von Massenmehrungen um 1 400 000 DM auf 40 429 000 DM.
32 000 000	14. 8. 1963 4. 2. 1975	4 730 000	3 527 500	20 770 000	**Zu 712 31** Die vorhandene Klinik entspricht nicht mehr den Anforderungen einer Universitätsklinik. Der Neubau der Nervenklinik soll auf dem bisherigen Gelände errichtet werden. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4. März 1975 genehmigt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 18)							
712 51	*132*	Zahnklinik, Erweiterung und Umbau des Altbaus ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	1 000 000	500 000	—	4 000 000
717 01	*132*	Neubau eines weiteren Schwesternwohnheimes (Nr. 2) am Straubweg einschließlich Heizzentrale und Teilerschließung des Geländes	1 855 000	—	1 500 000	—	—
717 11	*132*	Neubau einer Krankenpflegeschule am Straubweg mit Raum für die Fernsprechzentrale des Luitpoldkrankenhauses	1 590 000	—	2 300 000	—	—
717 21	*132*	Neubau eines weiteren Schwesternwohnheimes (Nr. 3) am Straubweg ..... Gesperrt.	—	3 000 000	1 275 000	4 000 000	4 000 000
717 31	*132*	Neubau eines weiteren Schwesternwohnheimes (Nr. 4) am Straubweg ..... Gesperrt.	300 000	1 500 000	425 000	2 000 000	1 000 000
		Summe Kap. 05 18	12 320 000	18 180 000	22 766 400 — *7 474 400*	23 780 000	22 000 000
05 19		**Universität Erlangen-Nürnberg**					
		Stadtgebiet					
710 01	*131*	Universitätsbibliothek Erweiterungsbau an der Oberen Karlstraße und Umbau des Gebäudes an der Universitätsstraße 4 ..	563 000	—	2 200 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
13 300 000 geschätzt davon festgesetzt 30 000	5. 4. 1974	425 000	200	11 375 000	**Zu 712 51** Durch die Errichtung des Erweiterungsbaues kann der Engpaß im Bereich des klinischen Ausbildungsabschnitts der Zahnklinik beseitigt werden. Die Schätzkosten von bisher 7 Mio DM werden sich auf Grund neuerer Schätzungen voraussichtlich auf 13,3 Mio DM erhöhen.
6 835 000	5. 10. 1966 16. 2. 1971 1. 3. 1974	3 480 000	2 697 400	—	**Zu 717 01** Der Neubau eines weiteren Schwesternwohnheimes ist zur Gewinnung von Schwestern dringend erforderlich. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 6. Mai 1974 genehmigt.
7 700 000	21. 9. 1966 5 5. 1971 22. 3. 1972	3 810 000	3 243 900	—	**Zu 717 11** Die Krankenpflegeschule der Universität Würzburg ist bisher mangels verfügbarer Räume nur behelfsmäßig im Verwaltungsbau des Luitpoldkrankenhauses untergebracht. Um den erforderlichen Nachwuchs an ausgebildetem Pflegepersonal für die Universitätskliniken zu gewinnen, ist der Neubau einer Krankenpflegeschule mit modernen Unterrichts-, Aufenthalts- und Unterkunftsräumen notwendig.
12 000 000 geschätzt		170 000	—	7 555 000	**Zu 717 21** Durch den Abzug von Ordensschwestern und durch die Arbeitszeitverkürzung besteht im Bereich der Universitätskliniken Würzburg ein großer Schwesternmangel. Der Neubau eines weiteren Schwesternwohnheimes ist zur Gewinnung von freien Schwestern dringend erforderlich. Die Schätzkosten von bisher 8 Mio DM werden sich auf Grund neuerer Schätzung voraussichtlich auf 12 Mio DM erhöhen.
5 000 000 geschätzt		—	—	2 775 000	**Zu 717 31** Der Neubau ist zur Gewinnung von freien Schwestern unabweisbar. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Schätzkosten von bisher 4,5 Mio DM werden sich auf Grund detaillierter Planung voraussichtlich auf 5 Mio DM erhöhen.
213 236 000				66 151 450	
13 863 000	18. 8. 1969 1. 4. 1971	11 100 000	11 100 000	—	**Zu Kapitel 05 19 Titel 710 01** Die Lese-, Verwaltungs- und Speicherräume der 1914 fertiggestellten jetzigen Universitätsbibliothek bedürfen dringend einer Erweiterung.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 19)							
710 11	*131*	Sportgebäude an der Gebbertstraße, Erweiterungsbau ..... Gesperrt.	—	500 000	—	—	1 000 000
710 21	*131*	Universitätsverwaltung, Neubau an der Halbmondstraße und Umbau im Gebäude Schloßplatz 4 ... Gesperrt.	100 000	300 000	—	—	—
713 01	*131*	Verfügungsgebäude für den Fachbereich Rechtswissenschaft, Neubau und Umbaumaßnahmen im Altbau ..... Gesperrt.	1 000 000	4 500 000	500 000	4 500 000	6 000 000
714 11	*131*	Anatomisches Institut, Ausbau des Gebäudes Krankenhausstraße 9 .. Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	100 000	500 000	—	—	1 000 000
714 21	*131*	Um- und Ausbau des Gebäudes Wasserturmstraße 3—5 für Zwekke der Institute für Klinische Mikrobiologie und Infektionshygiene, für Umwelthygiene und Präventivmedizin sowie für physiologische Chemie	—	—	405 000	—	—
714 31	*131*	Institut für Physiologie und Kardiologie Neubau an der Waldstraße mit gemeinsamem Hörsaal für HNO-Klinik und Räumen für den Lehrstuhl für medizinische Statistik und Dokumentation	—	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 600 000 geschätzt		—	—	2 100 000	**Zu 710 11** Durch die Erweiterung der bestehenden Anlage um 2 Sporthallen wird die zu knapp bemessene Übungsfläche des Sportzentrums vergrößert. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 100 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
4 000 000 geschätzt		—	—	3 600 000	**Zu 710 21** Die Maßnahme dient der Schaffung zusätzlicher Arbeitsräume für die Zentrale Universitätsverwaltung, die im Schloßgebäude sowie provisorisch im Kollegienhaus dezentralisiert und beengt untergebracht ist. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
13 000 000 geschätzt		255 000	5 000	6 745 000	**Zu 713 01** Der Ministerrat hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 1973 das Verbleiben der Rechtswissenschaften in Erlangen beschlossen. Wegen des Ansteigens der Studentenzahlen in den Rechtswissenschaften sind für die Schaffung weiterer Studienplätze die Errichtung eines Neubaues und die Durchführung von Umbaumaßnahmen im Altbau erforderlich. Die Schätzkosten von bisher 8,5 Mio DM werden sich infolge Vergrößerung des Raumprogramms voraussichtlich auf 13 Mio DM erhöhen.
3 162 000 geschätzt davon festgesetzt 292 000	14. 10. 1974 12. 3. 1975	—	—	2 562 000	**Zu 714 11** Die Maßnahme ist notwendig, um das Gebäude den Anforderungen von Lehre und Forschung anzupassen. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 600 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
2 980 000	5. 12. 1968 17. 9. 1969 27. 7. 1970 1. 3. 1972	2 575 000	2 349 300	—	**Zu 714 21 und 714 31** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
5 213 000	27. 9. 1966 27. 11. 1969	5 213 000	4 346 700	—	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 19)							
714 61	131	Umbau und Erweiterung des Gebäudes Universitätsstraße 22 sowie Ausbau des Gebäudes Bohlenplatz 6 für die Institute für Pharmakologie und für Rechtsmedizin und für die Klinikapotheke	1 000 000	730 000	1 500 000	730 000	—
716 11	131	Instandsetzung des Gebäudes Schuhstraße 19 für das Institut für angewandte Chemie	1 000 000	2 500 000	600 000	2 000 000	2 000 000
716 21	131	Institut für Botanik und Pharmazeutische Biologie Erweiterungsbau an der Loschgestraße und Umbaumaßnahmen im Altbau	—	—	210 000	—	—
716 31	131	Abbruch des Gebäudes Fahrstr. 17 und Neubau des Instituts für Physiologische Chemie 1. Bauabschnitt	—	6 000 000	3 000 000	6 000 000	2 000 000
716 41	131	Einbau eines Injektionszyklotrons für den Beschleuniger des Physikalischen Instituts ..... Gesperrt.	—	250 000	—	—	750 000
		Stadtrand					
724 01	131	Mensa, Hörsaal und Bibliotheksgebäude, Neubau auf dem Gelände des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften	10 000 000	10 000 000	5 500 000	10 000 000	1 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
4 100 000	5. 5. 1971	870 000	113 300	—	**Zu 714 61** Die Institute sind bisher räumlich unzulänglich untergebracht. Im Hinblick auf die neue Approbationsordnung müssen weitere Ausbildungsplätze geschaffen werden.
8 350 000	5. 8. 1974	200 000	25 000	4 050 000	**Zu 716 11** Das Institutsgebäude wurde 1916 errichtet. Es befindet sich in einem äußerst schlechten baulichen Zustand. Die Studienbedingungen in diesem Gebäude entsprechen auch nicht in etwa den Mindestanforderungen. Die Ausbildung der Pharmaziestudenten in diesem Gebäude kann deshalb ohne wesentliche Instandsetzungsarbeiten nicht mehr verantwortet werden. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 17. September 1974 genehmigt.
2 060 000	10. 4. 1970 16. 7. 1973	1 850 000	1 850 000	—	**Zu 716 21** Die Baumaßnahme dient der Schaffung zusätzlicher Studienplätze zur Milderung von Zulassungsbeschränkungen in Biologie. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt.
16 000 000	18. 7. 1974	335 000	55 300	6 665 000	**Zu 716 31** Die Maßnahme dient der Unterbringung des Instituts für Physiologische Chemie des Fachbereichs Medizin zur Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 17. September 1974 genehmigt.
1 000 000 geschätzt		—	—	750 000	**Zu 716 41** Es handelt sich um die bauliche Unterbringung eines Injektionszyklotrons im vorhandenen Laborgebäude des Physikalischen Instituts. Die Forschungs- und Ausbildungsmöglichkeiten werden durch das Zyklotron entscheidend verbessert und auf den neuesten technischen und wissenschaftlichen Stand gebracht. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 5 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht. **Zu 724 01 ff.** Laut Beschluß des Bayerischen Landtags vom 10. Juli 1962 ist an der Universität Erlangen-Nürnberg eine Technische Fakultät zu errichten. Das erforderliche Baugelände wurde am südöstlichen Stadtrand erworben. Insgesamt sind 17 Lehrstühle vorgesehen.
34 020 000	10. 8. 1972	6 910 000	2 017 100	1 610 000	**Zu 724 01** Der fortgeschrittene Ausbau des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften auf dem Südgelände bedingt die vordringliche Errichtung der Mensa und sonstiger zentraler Einrichtungen. Der Ansatz 1974 wurde um 1,5 Mio DM durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG verstärkt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 19)							
726 11	131	Gruppe Chemie auf dem Gelände des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften Neubau der Institute für anorganische Chemie, für physikalische und theoretische Chemie sowie für technische Chemie mit Hörsälen ..	—	—	230 000	—	—
726 21	131	Institute der Fachbereiche Mathematik und Physik, Biologie und Chemie sowie Geowissenschaften auf dem Südgelände Neubauten, 1. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	—	6 000 000	3 500 000	—	15 000 000
726 31	131	Institut für mathematische Maschinen und Datenverarbeitung (Informatik) Neubau sowie Anpassungsmaßnahmen an das Institutsgebäude für praktische Mathematik auf dem Gelände des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften	4 000 000	2 000 000	4 000 000	2 000 000	—
726 41	131	Erschließung des Geländes für die Fachbereiche Mathematik und Physik, Biologie und Chemie sowie Geowissenschaften ..... Gesperrt.	505 000	5 000 000	1 000 000	5 000 000	4 000 000
728 01	131	Gesamtplanung für Baumaßnahmen auf dem Südgelände	100 000	100 000	—	—	—
728 02	131	Erschließung des Geländes des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften 1. Planungsabschnitt	—	500 000	—	—	—
728 03	131	2. Planungsabschnitt ..... Gesperrt.	—	100 000	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
36 015 000	8. 9. 1966 9. 5. 1968 26. 6. 1970	35 785 000	33 566 700	—	**Zu 726 11** Die Institute für technische Chemie sowie für anorganische, physikalische und theoretische Chemie, die bisher einzeln veranschlagt waren, werden mit gemeinsamen Einrichtungen, die für sämtliche genannten Institute bestimmt sind, zusammen auf dem Gelände des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften erstellt.
49 700 000 geschätzt		425 000	160 000	39 775 000	**Zu 726 21** Die Baumaßnahme dient der Schaffung zusätzlicher Studienplätze zur Verminderung von Zulassungsbeschränkungen in Biologie und zur ordnungsgemäßen Unterbringung von Lehrstühlen in derzeit angemieteten Räumen. Die Schätzkosten von bisher 36 Mio DM werden sich infolge erstmaliger Kostenermittlung nach den Richtwerten voraussichtlich auf 49,7 Mio DM erhöhen.
15 220 000	26. 10. 1972	4 455 000	301 200	2 865 000	**Zu 726 31** Nach dem Bundesförderungsprogramm wird die Informatik an der Universität Erlangen-Nürnberg in Forschung und Lehre ausgebaut. Für die Unterbringung von 6 bis 8 Forschungsgruppen (etwa 80 bis 100 Mitarbeiter) ist der Neubau vorgesehen. Die Anpassungsarbeiten am Institut für praktische Mathematik und Datenverarbeitung sind veranlaßt durch die gemeinsame Nutzung der vorhandenen Einrichtungen und durch verwandte wissenschaftliche Aufgabenstellungen der in beiden Gebäuden untergebrachten Institute. Von dem Ansatz 1974 wurde ein Teilbetrag von 2 100 000 DM gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG durch Umschichtung gekürzt.
12 000 000 geschätzt		300 000	60 000	5 195 000	**Zu 726 41** Die Geländeerschließung ist erforderlich durch die Verlegung eines Teils der Institute der ehemaligen Naturwissenschaftlichen Fakultät im Gesamtbauprogramm der Universität.
—		300 000	164 700	—	
16 600 000	21. 1. 1969 4. 5. 1970	15 460 000	11 099 700	—	**Zu 728 02** Der 1. Planungsabschnitt umfaßt neben wissenschaftlichen Instituten zentrale Einrichtungen für den Betrieb, Mensa, Hörsäle und die Bibliothek. Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung gerechnet.
8 000 000 geschätzt		—	—	7 900 000	**Zu 728 03** Im Zusammenhang mit dem Neubau der Gruppe Verfahrenstechnik ist die Erschließung eines Teiles des Erweiterungsgeländes erforderlich.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 19)							
728 11	*131*	Institut für Werkstoffwissenschaften Neubau auf dem Gelände südlich der Egerländer Straße	295 000	—	—	—	—
728 31	*131*	Institut für Elektrotechnik Neubau auf dem Gelände südlich der Egerländer Straße	625 000	—	200 000	—	—
728 41	*131*	Fernheizwerk, Betriebsgebäude und Personalwohnungen für den Fachbereich Ingenieurwissenschaften Neubau auf dem Gelände südlich der Egerländer Straße	670 000	—	1 000 000	—	—
728 51	*131*	Zentralwerkstatt Neubau auf dem Südgelände	880 000	—	1 750 000	—	—
728 61	*131*	Gruppe Verfahrenstechnik Neubau auf dem Gelände des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften, Planung	100 000	200 000	—	—	—
		Nürnberg					
731 01	*131*	Studentenhaus und Mensa Neubau in Nürnberg ..... Gesperrt.	800 000	2 000 000	300 000	—	12 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
24 770 000	14. 9. 1966 10. 1. 1968 2. 3. 1970 11. 5. 1971	24 475 000	21 965 000	—	**Zu 728 11** Der Institutsneubau dient der Unterbringung von 6 Lehrstühlen für Werkstoffwissenschaften. Es handelt sich um die ersten endgültigen Institutsbauten für Lehrstühle dieser Fachrichtung im Rahmen der Gesamtplanung des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften.
23 400 000	7. 2. 1968 3. 3. 1970 26. 5. 1970 24. 5. 1971	22 575 000	21 134 900	—	**Zu 728 31** Der Institutsbau ist für die Unterbringung von 6 Lehrstühlen aus dem Bereich der Elektrotechnik im Rahmen der Gesamtplanung des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften erforderlich.
10 345 000	20. 12. 1968 20. 11. 1969 18. 7. 1974	8 675 000	8 309 800	—	**Zu 728 41** Für die Wärmeversorgung der geplanten Institute usw. auf dem Südgelände ist ein Heizwerk mit Betriebsgebäude erforderlich. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 17. September 1974 genehmigt.
6 090 000	14. 7. 1971	2 960 000	2 625 000	—	**Zu 728 51** Für die Institute des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften soll eine Zentralwerkstatt errichtet werden. Sie soll allen Instituten zur Verfügung stehen. Hierdurch werden umfangreiche Institutswerkstätten vermieden. Der Ansatz 1974 wurde um 500 000 DM durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG verstärkt.
19 000 000 geschätzt		—	—	18 700 000	**Zu 728 61** Die Maßnahme dient zur endgültigen Unterbringung der Lehrstühle für Apparatetechnik, Energietechnik, Strömungslehre und Thermodynamik. Das Grundstück ist Staatseigentum.
25 000 000 geschätzt		255 000	200	21 645 000	**Zu 731 01** Die Baumaßnahme dient zur Unterbringung einer Zentralmensa für alle Hochschuleinrichtungen, die im inneren Stadtbereich von Nürnberg beheimatet sind: Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Fachhochschule Nürnberg, Ausbildungsrichtung: Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung; Akademie der bildenden Künste. Weiter soll in diesem Gebäude das in angemieteten Räumen untergebrachte Studentenwerk Nürnberg Aufnahme finden. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme können die völlig unwirtschaftlich arbeitenden Kleinmensen „Weinstadel", Maxplatz, und „Fachhochschule", Keßlerplatz, aufgelassen werden. Die Schätzkosten von bisher 22 Mio DM werden sich auf Grund des genehmigten Raumprogramms und der Anwendung von Richtwerten voraussichtlich auf 25 Mio DM erhöhen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 19)							
733 31	*131*	Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften Neubau in Nürnberg auf dem Gelände der ehemaligen Tucher-Brauerei und Umbau des Gebäudes Findelgasse 7—9 1. Bauabschnitt	10 000 000	4 000 000	12 000 000	4 000 000	—
733 32	*131*	2. Bauabschnitt, Planung	—	300 000	—	—	—
		Summe Kap. 05 19	31 738 000	45 480 000	37 895 000	34 230 000	44 750 000
05 20		**Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg**					
710 01	*132*	Universitätskrankenhaus Neubau eines Zentrallaborgebäudes	—	—	730 000	—	—
710 11	*132*	Ver- und Entsorgung des Klinikums 1. Bauabschnitt: Neubau einer Zentralwäscherei und einer Zentralküche, Planung	100 000	500 000	300 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
46 650 000	5. 8. 1969 18. 6. 1970 7. 3. 1975	12 700 000	12 700 000	7 950 000	**Zu 733 31** Das vorhandene Gebäude des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Findelgasse und die zusätzlich im Stadtbereich angemieteten Räume sind wegen der gestiegenen Zahl der Studenten, Lehrstühle und Planstellen für wissenschaftliches und Verwaltungspersonal völlig ungenügend. Die bisher auf 38 830 000 DM festgesetzten Gesamtbaukosten erhöhen sich um 7 820 000 DM auf 46 640 000 DM. Von dem Mehrbetrag entfallen: 4 190 000 DM auf Lohn- und Materialpreissteigerungen 3 380 000 DM auf Massenmehrungen bei den Rohbauarbeiten 250 000 DM auf Erhöhung der Anschlußkosten für Fernwärme, Strom und Gas 7 820 000 DM.
24 390 000 geschätzt		—	—	24 090 000	**Zu 733 32** Der 2. Bauabschnitt ist für die Unterbringung von Einrichtungen der Lehrerbildung sowie des Fachbereiches Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bestimmt. Durch den Bezug der Neubauten ergibt sich für das Gebäude an der Findelgasse die Notwendigkeit eines Umbaues für die dort noch verbliebenen Einrichtungen des Fachbereiches Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Das Grundstück ist Staatseigentum.
427 528 000				156 202 000	
7 550 000	16. 9. 1966 14. 2. 1968 11. 11. 1969 9. 11. 1971 9. 10. 1974	6 520 000	5 435 900	300 000	**Zu Kapitel 05 20 Titel 710 01** Die Maßnahme ist erforderlich, um die bisher in der chirurgischen, medizinischen und Frauenklinik zerstreut untergebrachten Labors in einem Gebäude wirtschaftlich und funktionell zu vereinigen (Berufungs- und Rufabwendungszusage). Die bisher auf 7 250 000 DM festgesetzten Gesamtbaukosten erhöhen sich infolge Lohn- und Materialpreissteigerungen sowie durch eine notwendige Änderung der statischen Konzeption für den Verbindungsgang um 300 000 DM auf 7 550 000 DM. Die Restmittel werden im Jahre 1975 durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG bereitgestellt.
20 000 000 geschätzt		70 000	—	19 030 000	**Zu 710 11** Im Zuge der Realisierung des Generalplans für den Fachbereich Medizin müssen neue Ver- und Entsorgungseinrichtungen für das Klinikum geschaffen werden. Im 1. Bauabschnitt sollen eine Zentralwäscherei und eine Zentralküche errichtet werden. Damit soll die Versorgung der bestehenden und im Bau befindlichen Kliniken sichergestellt werden. Die Übertragung des Geländes des Bezirkskrankenhauses an den Freistaat Bayern steht kurz bevor. Die Schätzkosten von bisher 10 Mio DM erhöhen sich infolge Erweiterung des Raumprogramms (Zentralküche) voraussichtlich auf 20 Mio DM.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 20)							
712 02	*132*	Universitätskrankenhaus Verbindungsbau zur Medizinischen und Chirurgischen Klinik, Planung	200 000	300 000	—	—	—
712 11	*132*	Frauenklinik an der Universitätsstraße Umbau und Erweiterungsmaßnahmen in der OP-Gruppe	—	—	100 000	—	—
712 21	*132*	Klinikneubauten Gesamtplanung, Erschließung und Versorgung, 1. Abschnitt	3 000 000	1 375 000	3 500 000	1 300 000	—
712 31	*132*	Klinikneubauten 1. Bauabschnitt: Neurologische Klinik, Augenklinik, Neurochirurgische Klinik	16 000 000	16 000 000	16 000 000	15 000 000	—
712 32	*132*	2. Bauabschnitt: Psychiatrische Klinik ..... Gesperrt.	—	500 000	700 000	—	—
712 61	*132*	Kinderklinik an der Loschgestraße Sanierung der Intensivpflegestation ..... Gesperrt.	300 000	200 000	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
25 000 000 geschätzt		—	—	24 500 000	**Zu 712 02** Die räumlichen Verhältnisse der Chirurgie und inneren Medizin sind äußerst beengt. Es fehlen Räume für Ambulanzen, Spezialabteilungen und -einrichtungen und vor allem Nebenräume. Der ständig zunehmende Klinikbetrieb erfordert dringend Abhilfe. Außerdem müssen im Zusammenhang mit dem Neubau fehlende Lager- und Werkstättenräume geschaffen werden.
1 460 000	27. 1. 1970 26. 5. 1971 6. 11. 1972 21. 8. 1973	1 360 000	1 360 000	—	**Zu 712 11** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
12 750 000	15. 7. 1971 10. 7. 1973	4 875 000	4 130 500	—	**Zu 712 21** Der Neubau von Kliniken, Instituten, Personalunterkünften und zentralen Einrichtungen auf dem Gelände der Heil- und Pflegeanstalt setzt eine Gesamtplanung und Gesamterschließung des Geländes voraus. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt.
71 500 000	22. 9. 1969 7. 1. 1971 24. 4. 1973	14 875 000	13 142 800	8 625 000	**Zu 712 31 und 712 32** Auf dem vom Bayerischen Staat erworbenen Gelände der Heil- und Pflegeanstalt sollen in einem 1. Bauabschnitt die Neurologische Klinik, die Augenklinik und die Neurochirurgische Klinik und in einem 2. Bauabschnitt die Psychiatrische Klinik errichtet werden. In den folgenden Bauabschnitten sind weitere Bauten für den Fachbereich Medizin in Aussicht genommen.
30 000 000 geschätzt		300 000	30 000	28 500 000	**Zu 712 32** Die Schätzkosten von bisher 21 Mio DM werden sich infolge Fortschreibung der Schätzkosten (höherer Erschließungsanteil) voraussichtlich auf 30 Mio DM erhöhen.
500 000 geschätzt		—	—	—	**Zu 712 61** Die Intensivpflegestation entspricht nicht den technischen und hygienischen Anforderungen und muß den geltenden Bestimmungen entsprechend saniert werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 210 000 DM (Schätzbetrag) betragen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 20)							
713 21	*132*	Zahnklinik an der Östlichen Stadtmauerstraße Erweiterung und Umbau des Altbaues	3 000 000	2 700 000	2 500 000	2 700 000	—
717 21	*132*	Neubau von Schwesternunterkünften an der Hindenburgstr. 5—7 ..	—	—	350 000	—	—
717 31	*132*	Neubau eines Schwesternwohnheimes an der Haagstraße ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 000 000	4 000 000	2 000 000	4 000 000	2 000 000
717 41	*132*	Umbau des Anwesens Universitätsstraße 42—44 für Ambulanz- und Lehrräume	815 000	—	800 000	—	—
		Summe Kap. 05 20	24 415 000	25 575 000	26 980 000	23 000 000	2 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
10 800 000	14. 3. 1972 7. 6. 1973	2 425 000	1 604 000	175 000	**Zu 713 21** Durch die Baumaßnahme kann die Zahl der Studierenden der Zahnmedizin von bisher 66 pro Jahr auf 84 pro Jahr erhöht werden. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 10. Juli 1973 genehmigt.
5 300 000	1. 8. 1969 1. 10. 1970	4 950 000	4 950 000	—	**Zu 717 21** Der Neubau soll dem dringenden Bedarf an Schwesternunterkünften abhelfen.
12 300 000 geschätzt davon festgesetzt 10 000	24. 9. 1973	300 000	100 600	5 000 000	**Zu 717 31** Durch die Verkürzung der Arbeitszeit besteht im Bereich der Universität Erlangen-Nürnberg ein großer Schwesternmangel. Der Neubau des Schwesternwohnheimes ist zur Gewinnung von Schwestern unabweisbar. Die Schätzkosten von bisher 5 Mio DM werden sich infolge erstmaliger Kostenermittlung und Fortschreibung der Baukosten auf 12,3 Mio DM erhöhen.
1 870 000	31. 8. 1973	255 000	50 000	—	**Zu 717 41** Das Gebäude hat bisher universitätsfremden Zwecken gedient und ist mittlerweile frei geworden. Es eignet sich in besonderer Weise für Ambulanz- und Lehrräume der Universitätskliniken. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt.
199 030 000				86 130 000	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 21		**Universität Regensburg**					
710 12	*131*	Erschließung des Geländes 2. Abschnitt: Erschließung des zweiten Teilgebietes	347 500	—	—	—	—
710 13	*131*	3. Abschnitt: Erschließung des dritten Teilgebietes	225 000	—	425 000	—	—
710 14	*131*	4. Abschnitt: Erschließung des vierten Teilgebietes ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	4 000 000	2 930 000	6 461 000	1 900 000	1 000 000
710 31	*131*	Schloß Alteglofsheim, Instandsetzung und Umbau 1. Bauabschnitt	500 000	600 000	—	600 000	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Vorbemerkung zu Kapitel 05 21 Mit Gesetz vom 18. Juli 1962 (GVBl S. 127) hat der Bayerische Landtag beschlossen, in Regensburg eine vierte Landesuniversität zu errichten.
9 950 000	1. 8. 1967 4. 6. 1971	9 602 500	9 340 300	—	**Zu 710 12** Die Erschließung wird in Teilabschnitten entsprechend den Bauzonen des Universitätsgeländes erstellt.
10 300 000	28. 2. 1968	9 650 000	9 641 800	—	**Zu 710 13** Der 3. Teilabschnitt dient vor allem der Versorgung der Gebäude für die Fachbereiche Mathematik, Physik und Biologie sowie des Vorklinikums und des Heizwerks. Der Ansatz 1974 wurde um 100 000 DM durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG gekürzt.
29 950 000 geschätzt bisher festgesetzt 25 950 000	26. 5. 1970 4. 7. 1972 20. 3. 1973	12 420 000	12 269 400	4 139 000	**Zu 710 14** (bisher 710 14 und 710 15) Der 4. Teilabschnitt umfaßt: 1. den Ausbau der nördlichen Zentrumsspange und der östlichen Belieferungsstraße sowie des Kanalnetzes für den östlichen Bereich des Stammgeländes; 2. den Bau eines Versorgungskanals im Bereich der östlichen Erschließungsstraße und des Zentrums; 3. den Ausbau der Wasser- und Gasversorgung, der Stromversorgung einschl. der zugehörigen Trafostation mit Notstrom, des Fernwärmenetzes und der Kühleinrichtungen; 4. allgemeine gärtnerische Anlagen, insbesondere nördlich der Autobahn und westlich der Galgenbergstraße, soweit sie nicht im Kostenanschlag für den 3. Erschließungsabschnitt veranschlagt sind; 5. alle restlichen Maßnahmen, die für die Erschließung des Stammgeländes erforderlich sind, sowie die restlichen Anliegergebühren (bisher 5. Abschnitt, Tit. 710 15). Außerdem ist nachträglich der Anschluß des Heizwerkes an die Erdgasversorgung vorgesehen. Wegen der vielfachen Verflechtungen der bisher im 4. bzw. 5. Erschließungsabschnitt veranschlagten Maßnahmen ist zur Vereinfachung der Abrechnung haushaltsmäßig die Zusammenfassung unter einem Titel erforderlich. Damit ergeben sich als neue Gesamtbaukosten (Spalte 9): Festsetzung vom 4. 7. 1972 für den bisherigen 4. Abschnitt: ..... 20 450 000 DM Festsetzung vom 20. 3. 1973 für den bisherigen 5. Abschnitt: ..... 5 500 000 DM Summe der festgesetzten Gesamtbaukosten 25 950 000 DM Mehrkosten (geschätzt) für Anschluß an die Erdgasversorgung sowie übrige Restmaßnahmen ..... 4 000 000 DM Neue Gesamtbaukosten (geschätzt) ..... 29 950 000 DM
1 600 000	28. 8. 1974	—	—	500 000	**Zu 710 31** Das Gebäude ist in erster Linie für Zwecke des Kontaktstudiums erworben worden. Zunächst sind Sicherungsmaßnahmen für die Bausubstanz zur Erhaltung der wertvollen Asam-Fresken notwendig.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 21)							
710 51	*131*	Errichtung eines zentralen Hörsaalbaues	896 000	—	7 124 000	—	—
710 61	*131*	Errichtung eines Bibliotheksgebäudes	4 000 000	700 000	5 500 000	195 000	—
711 01	*131*	Errichtung eines Rektorats- und Verwaltungsgebäudes	825 000	—	3 500 000	—	—
711 11	*131*	Errichtung eines Heizwerkes einschließlich technischer Zentrale und Errichtung eines Dienstwohngebäudes	—	—	735 000	—	—
711 21	*131*	Errichtung von Sportanlagen	200 000	—	1 150 000	—	—
711 31	*152*	Errichtung eines Studentenhauses mit Forumsanteil	1 150 000	—	3 460 000	—	—
711 41	*131*	Errichtung eines Rechenzentrums mit Forumsanteil	3 000 000	3 000 000	3 400 000	3 000 000	—
711 51	*131*	Umbau der Mensa	1 700 000	200 000	—	—	—
711 61	*131*	Errichtung einer 2. Mensa ..... Gesperrt.	100 000	500 000	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberster technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
31 400 000	9. 6. 1970 30. 11. 1973	23 380 000	23 380 000	—	**Zu 710 51** Im zentralen Hörsaalbau sollen im wesentlichen die für die geisteswissenschaftlichen Fächer erforderlichen Hörsäle zusammengefaßt werden. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 12. Februar 1974 genehmigt.
					Zu 710 61 und 711 01 Das Bibliotheksgebäude, das Rektorats- und Verwaltungsgebäude sowie das Studentenhaus gehören zu den zentralen Einrichtungen der Universität, die auf dem Forum errichtet werden sollen.
39 800 000	9. 6. 1970	29 105 000	28 092 200	—	**Zu 710 61** Der Ansatz 1974 wurde um 1 Mio DM durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG gekürzt. Bei der Maßnahme wird eine Einsparung erwartet.
16 800 000	9. 6. 1970 30. 11. 1973	12 475 000	11 708 300	—	**Zu 711 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 12. Februar 1974 genehmigt.
7 000 000	30. 3. 1967 11. 1. 1968	6 265 000	6 264 600	—	**Zu 711 11** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
21 500 000	24. 10. 1968 23. 6. 1969 25. 2. 1971	20 150 000	19 748 500	—	**Zu 711 21 und 711 31** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
15 950 000	9. 6. 1970 30. 11. 1973	11 340 000	11 339 700	—	**Zu 711 31** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 12. Februar 1974 genehmigt.
10 500 000	12. 4. 1973	715 000	150 300	885 000	**Zu 711 41** Mit dem Aufbau der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Schaffung eines Rechenzentrums notwendig. Der Ansatz 1974 wurde um 500 000 DM durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG gekürzt.
2 150 000	23. 8. 1974	—	—	—	**Zu 711 51** Die Maßnahme ist zur wirtschaftlichen Ausnutzung und schnelleren Abwicklung der Essensausgabe erforderlich. Im Jahre 1974 wurden 250 000 DM außerplanmäßig bereitgestellt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
20 000 000 geschätzt		—	—	19 400 000	**Zu 711 61** Das Anwachsen der Studentenzahlen macht — wie von Anfang an geplant — die Errichtung einer 2. Mensa notwendig. Dabei wird ein Verbund mit der bestehenden Mensa hinsichtlich Lagerung und Essensvorbereitung hergestellt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 600 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 21)							
712 11	131	Errichtung eines Gebäudes für die Fachbereiche der bisherigen Philosophischen Fakultät und für den Fachbereich Kath. Theologie	2 000 000	500 000	7 650 000	—	—
714 11	131	Medizinische Forschungs- und Ausbildungsstätte, Gesamtplanung	500 000	500 000	3 000 000	500 000	500 000
714 21	131	Medizinische Forschungs- und Ausbildungsstätte, Geländeerschließung und technische Versorgung 1. Abschnitt: Geländeerschließung	2 000 000	5 000 000	2 500 000	5 000 000	5 000 000
714 31	131	Errichtung einer Zahnklinik .... Gesperrt.	1 300 000	4 000 000	1 000 000	4 000 000	16 000 000
714 41	131	Errichtung eines Biomedizinischen Kollegs, Planung	—	200 000	—	—	—
715 01	131	Errichtung eines Versorgungsgebäudes für das Klinikum ..... Gesperrt.	500 000	1 000 000	—	1 000 000	2 500 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
56 200 000	9. 6. 1970	43 590 000	43 590 000	—	**Zu 712 11** In dem Gebäude werden die Räume für die 3 Fachbereiche der bisherigen Philosophischen Fakultät zusammengefaßt. Es hat sich als notwendig erwiesen, gleichzeitig die Errichtung eines Gebäudes für den Fachbereich Kath. Theologie in Angriff zu nehmen. Bei der Maßnahme wird eine Einsparung erwartet.
—		2 375 000	1 897 000	—	**Zu 714 11** Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt. Aus diesem Ansatz können auch Aufwendungen bestritten werden, die durch den Medizinischen Beirat (Reisekosten, Aufwandsentschädigungen) und durch die Zuziehung von Sachverständigen entstehen.
23 600 000	29. 3. 1973	396 300	276 000	13 703 700	**Zu 714 21** Als erste vorbereitende Maßnahme für den Neubau eines Klinikums ist die Erschließung erforderlich.
50 000 000 geschätzt		340 000	—	43 860 000	**Zu 714 31** Bei dem Mangel an zahnmedizinischen Ausbildungsplätzen in der Bundesrepublik soll die Errichtung der Zahnklinik im Rahmen des Gesamtklinikums zeitlich vorgezogen werden. Der Ansatz 1974 wurde um 500 000 DM durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG gekürzt.
12 500 000 geschätzt		—	—	12 300 000	**Zu 714 41** In diesem Gebäude sollen die verschiedenen Ausbildungsgänge für Heilhilfsberufe des Klinikums zusammengefaßt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
50 000 000 geschätzt		—	—	48 500 000	**Zu 715 01** Das Versorgungsgebäude enthält die technischen Zentralen (Strom, Wärme, Kälte, Wasser und Abwasser), Versorgungszentrale (Central supply), Speisenversorgung, Apotheke, Wäscherei, Zentralwerkstätte, Müllverbrennung, Containerzentrale (AWT-Anlage), den Transportdienst (anteilig), Reinigungsdienst (anteilig). Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 21)							
715 21	*131*	Errichtung eines Klinikums, Teil I Gesperrt.	4 000 000	11 000 000	—	11 000 000	13 000 000
716 12	*131*	Ausbau des Gebäudes für den Fachbereich Physik ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	—	—	—	—
716 31	*131*	Errichtung eines Gebäudes für den Fachbereich Chemie und Pharmazie	20 000 000	20 000 000	22 500 000	20 000 000	18 000 000
716 51	*131*	Errichtung von botanischen Versuchsanlagen ..... Gesperrt.	400 000	1 000 000	340 000	1 000 000	1 000 000
		Summe Kap. 05 21	47 643 500	51 130 000	68 745 000	48 195 000	57 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
475 000 000 geschätzt		—	—	460 000 000	**Zu 715 21** Von Anfang an war in Regensburg die Errichtung einer Universität mit Medizinischer Forschungs- und Ausbildungsstätte geplant. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 107 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 600 000 geschätzt davon festgesetzt 145 000	18. 4. 1972	100 000	62 600	1 500 000	**Zu 716 12** Um die Errichtung eines naturwissenschaftlichen Sammelgebäudes zu vermeiden, wurden vorübergehend in den Physikgebäuden Lehrstühle der Fachbereiche Biologie und Chemie untergebracht. Nach Auszug dieser Lehrstühle sind die von ihnen belegten Teile des Physikgebäudes für die endgültige Unterbringung von weiteren Physik-Lehrstühlen umzubauen.
120 000 000	28. 6. 1971	28 970 000	28 059 000	26 530 000	**Zu 716 31** Zusammenfassung der Lehr- und Forschungseinrichtungen für alle Chemielehrstühle in einem Gebäude. In diesem Gebäude werden nunmehr auch Lehr- und Forschungseinrichtungen für einen Studiengang Pharmazie untergebracht. Der Ansatz 1974 wurde um 2 Mio. DM durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG verstärkt.
5 000 000 geschätzt		—	—	3 260 000	**Zu 716 51** Ein moderner biologischer Forschungsbetrieb kann auf botanische Versuchsanlagen anstelle eines botanischen Gartens nicht verzichten.
1 010 800 000				634 577 700	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 23		**Universität Augsburg**					
710 01	131	Gesamtplanung	300 000	300 000	300 000	—	—
710 11	131	Erschließung des Geländes, 1. Abschnitt	1 900 000	2 000 000	—	2 000 000	—
710 12	131	2. Abschnitt ..... Gesperrt.	—	4 500 000	—	3 000 000	—
710 31	131	Errichtung einer technischen Zentrale, 1. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	—	—	2 550 000	—	—
710 41	131	Errichtung eines Zentralgebäudes, Planung	—	200 000	—	—	—
710 51	131	Errichtung einer Mensa ..... Gesperrt.	100 000	1 000 000	—	—	3 000 000
710 61	131	Errichtung eines zentralen Hörsaalgebäudes ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—
711 01	131	Errichtung eines Bibliotheksgebäudes ..... Gesperrt.	—	3 000 000	1 300 000	—	8 000 000
711 11	131	Errichtung eines Gebäudes für das Rechenzentrum, Planung	—	200 000	—	—	—
711 21	131	Errichtung eines Gebäudes für das Hochschuldidaktische Zentrum, die Studien- und Konfliktberatung und das Sprachenzentrum ..... Gesperrt.	100 000	2 000 000	—	—	2 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Vorbemerkung zu Kapitel 05 23 Mit dem Gesetz vom 18. Dezember 1969 (GVBl S. 398) hat der Bayerische Landtag beschlossen, in Augsburg eine Universität zu errichten.
—		925 000	807 400	—	**Zu 710 01** Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt. Aus diesem Titel können auch die entsprechenden Ausgaben für die Planung der Umbaumaßnahmen zur vorläufigen Unterbringung einzelner Fachbereiche der Universität geleistet werden.
6 600 000	24. 6. 1974	2 700 000	—	—	**Zu 710 11 und 710 12** Die Kosten fallen vor allem für den Anschluß der Kanalisation des Neubaugeländes an das städtische Kanalnetz Augsburgs bzw. an den Regenwasserablauf in Göggingen an.
19 000 000 geschätzt		85 000	—	14 415 000	**Zu 710 11** Die Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 16. Juli 1974 genehmigt.
10 000 000 geschätzt		885 000	—	—	**Zu 710 12** Die bisher auf 12 Mio DM geschätzten Gesamtbaukosten erhöhen sich um 7 Mio DM auf 19 Mio DM. Der Mehrbetrag entfällt auf ein an die Stadtwerke Augsburg zu leistendes Darlehen für den Anschluß der Universität an die Fernwärmeversorgung (vgl. Bemerkung zu Tit. 710 31).
10 500 000 geschätzt		—	—	10 300 000	**Zu 710 31** Die Maßnahme entfällt, da Fernversorgung vorgesehen ist.
16 000 000 geschätzt		300 000	—	14 600 000	**Zu 710 41** Das Zentralgebäude wird die Einrichtungen der zentralen Universitätsverwaltung einschl. Studentenkanzlei aufnehmen. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
17 000 000 geschätzt		250 000	—	16 750 000	**Zu 710 51** Mit der Aufnahme des Lehrbetriebs auf dem Neubaugelände der Universität muß im dortigen Zentralbereich die Mensa zur Verfügung stehen.
38 500 000 geschätzt		200 000	—	34 000 000	**Zu 710 61** Die Lehrveranstaltungen aller Fachbereiche sollen in einem zentralen Hörsaalgebäude durchgführt werden.
10 000 000 geschätzt		—	—	9 800 000	**Zu 711 01** Für die Universitätsbibliothek, die bisher in angemieteten Räumen untergebracht ist, muß ein Neubau im Universitätsgelände errichtet werden. **Zu 711 11** Auf dem Neubaugelände wird ein Gebäude für das Rechenzentrum als zentrale Einrichtung der Universität erstellt. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
6 000 000 geschätzt		—	—	3 900 000	**Zu 711 21** Unterbringung bereits bestehender Universitätseinrichtungen auf dem Neubaugelände. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 23)							
713 11	*131*	Vorläufige Unterbringung von zentralen Universitätseinrichtungen und des Fachbereiches Rechtswissenschaften	—	—	—	—	—
715 01	*131*	Errichtung eines Verfügungsgebäudes für Geisteswissenschaften einschließlich Hörsäle	12 000 000	16 000 000	2 000 000	10 000 000	10 000 000
720 01	*131*	Errichtung eines Gebäudes für Naturwissenschaften, 1. Bauabschnitt (Mathematik und Physik), Planung	100 000	600 000	—	—	—
		Summe Kap. 05 23	14 500 000	29 800 000	6 150 000	15 000 000	23 000 000
05 24		**Universität Bayreuth**					
710 01	*131*	Gesamtplanung	500 000	600 000	1 000 000	—	—
710 11	*131*	Erschließung des Geländes, 1. Abschnitt ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	3 000 000	4 400 000	2 600 000	2 000 000	2 000 000
710 12	*131*	2. Abschnitt ..... Gesperrt.	500 000	1 000 000	—	2 000 000	3 000 000
710 21	*131*	Errichtung einer technischen Zentrale mit Zentralwerkstätten .... Gesperrt.	300 000	3 000 000	—	—	3 000 000
710 31	*131*	Errichtung eines Sozialzentrums, Planung	100 000	400 000	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
3 000 000	15. 1. 1971 26. 5. 1971	3 000 000	2 345 000	—	**Zu 713 11** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
39 000 000	24. 6. 1974 26. 8. 1974	480 000	—	8 520 000	**Zu 715 01** Für die philosophischen Fachbereiche müssen auf dem Neubaugelände in einem 1. Bauabschnitt 2 300 Studienplätze geschaffen werden. Die Schätzkosten von bisher 28 Mio DM erhöhen sich durch Aufnahme der Hörsäle (bisher bei Tit. 710 61 veranschlagt) auf 39 Mio DM. Die Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 17. September 1974 genehmigt.
49 500 000 geschätzt		200 000	—	48 600 000	**Zu 720 01** Neben den philosophischen Fachbereichen sollen auf dem Neubaugelände auch die noch zu errichtenden Naturwissenschaftlichen Fachbereiche angesiedelt werden.
225 100 000				160 885 000	
					Vorbemerkung zu Kapitel 05 24 Mit dem Gesetz vom 23. Dezember 1971 (GVBl S. 472) hat der Bayerische Landtag beschlossen, in Bayreuth eine Universität zu errichten.
—		400 000	385 100	—	**Zu 710 01** Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.
15 000 000 geschätzt davon festgesetzt 3 580 000	5. 10. 1973 18. 1. 1974 7. 3. 1975	—	—	5 000 000	**Zu 710 11 und 710 12** Kosten fallen vor allem für Anschluß an Versorgung mit Strom und Gas, für Wasseranschluß, Kanalisation und Erschließungsstraßen an.
40 000 000 geschätzt		—	—	38 500 000	
12 000 000 geschätzt		—	—	8 700 000	**Zu 710 21** Die Technische Zentrale ist als Versorgungs- und Übergabestation sowie zur Aufnahme der Fernsprechzentrale und der zentralen Werkstätten notwendig. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
18 000 000 geschätzt		—	—	17 500 000	**Zu 710 31** Im Zuge des Aufbaus der Universität sind Sozialeinrichtungen (Mensa, Studentenwerk) für die Studenten nötig. Die Maßnahme war Gegenstand des sog. Zentrumswettbewerbs.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 24)							
713 01	*131*	Errichtung eines Mehrzweckgebäudes (Geowissenschaften I) ..	4 500 000	1 810 000	3 500 000	—	—
713 11	*131*	Errichtung eines Gebäudes für Naturwissenschaften I ..... Gesperrt.	500 000	9 500 000	—	—	15 000 000
713 21	*131*	Errichtung eines Gebäudes für die Geowissenschaften (II) ..... Gesperrt.	1 500 000	4 000 000	—	2 500 000	3 000 000
713 31	*131*	Errichtung eines Gebäudes für Recht und Wirtschaft (Geisteswissenschaften I) ..... Gesperrt.	—	400 000	—	—	—
		Summe Kap. 05 24	10 900 000	25 110 000	7 100 000	6 500 000	26 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
10 750 000	23. 8. 1973	940 000	752 000	—	**Zu 713 01** Das Mehrzweckgebäude ist der erste Teil der Gebäude für die Geowissenschaften. Es dient zunächst der vorläufigen Unterbringung naturwissenschaftlicher Lehrstuhleinheiten (Physik, Biologie, Chemie) und ermöglicht den Studienbeginn zum WS 1975/76. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt.
90 000 000 geschätzt		—	—	80 000 000	**Zu 713 11** Das Gebäude dient zur Unterbringung der Chemie und der Biologie. Der erste Bautrakt soll 1977 fertiggestellt sein und wird dann vorläufig auch der Unterbringung der Physik dienen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 19 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
12 000 000 geschätzt		—	—	6 500 000	**Zu 713 21** Das Gebäude ergänzt das Mehrzweckgebäude und dient zusammen mit diesem der Unterbringung der Geowissenschaften. Es soll 1977 fertiggestellt sein und wird dann vorläufig inbesondere die Mathematik aufnehmen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
15 000 000 geschätzt		—	—	14 600 000	**Zu 713 31** Das Gebäude ist für den Fachbereich Recht und Wirtschaft geplant; es soll spätestens 1978 fertig sein. Bis zum Endausbau des Fachbereichs Recht und Wirtschaft wird es auch der vorläufigen Unterbringung der ersten geisteswissenschaftlichen Fächer dienen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 200 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
212 750 000				170 800 000	

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 26		**Gesamthochschule Bamberg**					
735 11	*131*	Umbau der Gebäude Am Kranen 12 und Austraße 17 (ehem. Hochzeitshaus)	250 000	—	1 500 000	—	—
735 21	*131*	Hochschulgebäude an der Feldkirchenstraße, Erweiterung 1. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	200 000	1 250 000	—	—	1 000 000
735 31	*131*	Bauten auf dem ehemaligen Gelände des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums 1. Bauabschnitt: Umbauten im Bereich des Gymnasiums ..... Gesperrt.	300 000	2 000 000	—	1 500 000	1 500 000
735 41	*131*	Errichtung einer Hochschulsportanlage ..... Gesperrt.	—	200 000	—	—	—
		Summe Kap. 05 26	750 000	3 450 000	1 500 000	1 500 000	2 500 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Vorbemerkung zu Kapitel 05 26 Mit dem Gesetz vom 25. Juli 1972 (GVBl S. 296) hat der Bayerische Landtag beschlossen, in Bamberg eine Gesamthochschule zu errichten.
1 850 000	27. 9. 1973	100 000	8 700	—	**Zu 735 11** Das Hochzeitshaus wird zur Unterbringung des Fachhochschulstudienganges „Sozialwesen" benötigt, der auf insgesamt 600 Studienplätze ausgebaut werden soll. Das Gebäude wurde von der Stadt Bamberg unentgeltlich auf die Lyceumsstiftung Bamberg, die bisher ein bis zum Jahre 2016 befristetes Erbbaurecht innehatte, übertragen. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt.
3 000 000 geschätzt		—	—	1 550 000	**Zu 735 21** Die Baumaßnahme dient der Aufnahme zusätzlicher Studiengänge, die im Zuge des Ausbaues der Gesamthochschule Bamberg errichtet werden sollen. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
5 000 000 geschätzt		—	—	2 700 000	**Zu 735 31** Die Baumaßnahme dient der Aufnahme zentraler Einrichtungen (Bibliothek, Mensa, Verwaltung) und zusätzlicher Studiengänge. Dem 1. Bauabschnitt folgen weitere Bauabschnitte, sobald das dafür erforderliche Gelände vom Freistaat Bayern erworben ist. Das Grundstück, das im 1. Bauabschnitt bebaut werden soll, steht im Eigentum der Lyzeumsstiftung Bamberg. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 400 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
5 000 000 geschätzt		—	—	4 800 000	**Zu 735 41** Die Errichtung einer Hochschulsportanlage ist erforderlich für den allgemeinen Hochschulsport. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 200 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
14 850 000				9 050 000	

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 27		**Universität Passau**					
710 01	*131*	Gesamtplanung	500 000	500 000	—	—	—
710 11	*131*	Erschließung des Geländes 1. Abschnitt ..... Gesperrt.	—	400 000	—	—	—
712 01	*131*	Errichtung eines Gebäudes für Geisteswissenschaften I (Sprach- und Literaturwissenschaften / Betriebs- und Sozialwissenschaften) auf dem Gelände des staatlichen Teils des Nikolaklosters ..... Gesperrt.	1 500 000	5 200 000	—	—	—
		Summe Kap. 05 27	2 000 000	6 100 000	—	—	—
05 28		**Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen**					
		74 „Vorbereitende Maßnahmen für die Errichtung der Universität Passau“					
710 74	*131*	Gesamtplanung	—	—	204 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Vorbemerkung zu Kapitel 05 27 Mit Gesetz vom 22. Dezember 1972 (GVBl S. 470) hat der Bayerische Landtag beschlossen, in Passau eine Universität zu errichten. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat den von ihm berufenen Strukturbeirat beauftragt, Empfehlungen zur Struktur der Universität Passau zu erarbeiten. Die Universität soll auf der Grundlage dieser Empfehlungen aufgebaut werden. Die Universität Passau wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1973 in die Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz (Sechste Verordnung zur Ergänzung der Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz vom 21. Dezember 1973 — BGBl I 1974 S. 37) aufgenommen.
—		204 000	2 200	—	**Zu 710 01** (bisher Kap. 05 28 Tit. 710 74) Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.
15 000 000 geschätzt		—	—	14 600 000	**Zu 710 11** Die Erschließung wird in Teilabschnitten entsprechend den Bauzonen des Universitätsgeländes vorgenommen.
25 000 000 geschätzt		—	—	18 300 000	**Zu 712 01** Durch die Maßnahme sollen etwa 1 000 Studienplätze in den Sprach- und Literaturwissenschaften geschaffen werden.
40 000 000				32 900 000	Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 200 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
—		—	—	—	**Zu Kapitel 05 28 Titel 710 74** Fortführung der Planung bei Kap. 05 27 Tit. 710 01.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 28)		*76 „Lehrkrankenhäuser"*					
730 76	*132*	Baumaßnahmen bei den Universitätskliniken im Vollzug der Approbationsordnung für Ärzte vom 28. Oktober 1970 (BGBl I S. 1458) Gesperrt. Die Mittel dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ausschusses für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags für neue, im Sonderausweis für die Kap. 05 08, 05 18 und 05 20 noch nicht vorgetragene Hochbaumaßnahmen verwendet werden, sofern die Voraussetzungen für den Baubeginn vorliegen.	—	—	2 000 000	—	—
		Summe Kap. 05 28	—	—	2 204 000	—	—
05 32		**Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg**					
735 01	*312*	Neubau eines Schwesternwohnheims, Markusplatz 14	—	800 000	850 000	800 000	400 000
		Zugleich **Summe Kap. 05 32**					
05 33		**Fachhochschulen**					
710 02	*149*	Fachhochschule München Anpassungsmaßnahmen des Altgebäudes an den Erweiterungsbau Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	345 000	—	—	—
710 03	*149*	Fachhochschule München Neubau eines Hörsaalgebäudes für die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen 1. Bauabschnitt, Planung	—	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
—		1 700 000	—	—	**Zu 730 76** Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Titelgruppe 76.
—				—	
2 900 000	11. 6. 1971 19. 7. 1973	850 000	9 500	400 000	**Zu Kapitel 05 32 Titel 735 01** Durch den Abzug aller Ordensschwestern und durch die Verkürzung der Arbeitszeit besteht ein großer Schwesternmangel. Der Neubau des Schwesternwohnheimes ist zur Gewinnung von freien Schwestern unabweisbar. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt.
1 150 000 geschätzt bisher festgesetzt 650 000	31. 1. 1969	805 000	27 600	—	**Zu Kapitel 05 33 Titel 710 02** Wegen der Errichtung des Erweiterungsbaues ergibt sich die Notwendigkeit einer teilweisen Neuaufteilung des Raumbestandes. Gleichzeitig sind nachträglich feuerpolizeiliche Auflagen zu berücksichtigen.
8 400 000 geschätzt		—	—	8 400 000	**Zu 710 03** Das starke Anwachsen der Schüler- bzw. Studierendenzahlen an den Fachoberschulen und Fachhochschulen in den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen, das ein Vielfaches an Studienplätzen gegenüber den schon an den Vorläuferschulen zu geringen Kapazitäten erfordert, bedingt einen sofortigen Ausbau der Fachhochschulen, um den Mangel an Studienplätzen zu mildern. Die Standortfrage ist noch nicht geklärt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 33)							
710 12	149	Fachhochschule Rosenheim Neubau eines Laborgebäudes für die Abt. Kunststofftechnik ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	300 000	360 000	340 000	260 000	—
710 21	149	Fachhochschule Rosenheim Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft ..... Gesperrt.	—	—	650 000	—	—
711 01	149	Fachhochschule Weihenstephan Errichtung von Pavillons für die Ausbildungsrichtung Technik (Forstwirtschaft)	—	—	—	—	—
711 11	149	Fachhochschule Weihenstephan Errichtung eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik, Planung	—	—	400 000	—	—
730 04	149	Fachhochschule Nürnberg Neubau von Laborgebäuden für Feinwerk- und Verfahrenstechnik auf dem Gelände östlich des Wöhrtertalüberganges ..... Gesperrt.	—	—	800 000	—	4 000 000
730 06	149	Fachhochschule Nürnberg Umbau des Altbaues an der Wollentorstraße 2. Bauabschnitt ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 000 000	2 000 000	1 700 000	500 000	500 000
730 11	149	Fachhochschule Nürnberg Umbau des angemieteten Anwesens Bogenstr. 31 für die Ausbildungsrichtung Sozialwesen	—	—	200 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberster technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 100 000 geschätzt bisher festgesetzt 1 050 000	26. 2. 1973	100 000	3 800	—	**Zu 710 12** In Ergänzung des 1970 fertiggestellten Lehrsaal- und Verwaltungsgebäudes ist für die Fachrichtung Kunststofftechnik die Errichtung von Labors und Versuchsfeldern erforderlich, mit denen die wesentlichen Kunststoffverarbeitungsverfahren den Studierenden nahegebracht werden sollen. Bei der Maßnahme wird mit einer Kostenerhöhung von 50 000 DM gerechnet.
13 500 000 geschätzt		—	—	12 850 000	**Zu 710 21** Bereits im kommenden Studienjahr ist die Kapazitätsgrenze des jetzigen Studiengebäudes erschöpft. Auf Grund der Studentenprognose müssen zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden. Die Grundstücksfrage ist noch nicht abschließend geklärt. Die Schätzkosten von bisher 9 Mio DM werden sich infolge Anwendung eines höheren Richtsatzes voraussichtlich auf 13,5 Mio DM erhöhen.
1 900 000	6. 2. 1973	1 400 000	1 187 900	—	**Zu 711 01** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
12 600 000 geschätzt		—	—	12 200 000	**Zu 711 11** Die Maßnahme dient der Erweiterung der Studienplatzkapazität. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
15 600 000 geschätzt		235 000	13 500	14 565 000	**Zu 730 04** An der Fachhochschule Nürnberg soll die Ausbildung von Ingenieuren der Verfahrenstechnik und der Feinwerktechnik neu aufgenommen werden, nach denen in der Wirtschaft eine große Nachfrage besteht. Durch den Neubau wird gleichzeitig die Ausbildungskapazität wesentlich erhöht. Die Schätzkosten von bisher 9,5 Mio DM werden sich infolge Anwendung eines höheren Richtsatzes voraussichtlich auf 15,6 Mio DM erhöhen.
8 500 000 geschätzt bisher festgesetzt 8 000 000	3. 7. 1973	560 000	39 600	3 240 000	**Zu 730 06** Im 2. Bauabschnitt sollen durch Aufstockung und Umbau zusätzliche Lehrsäle, Dozentenzimmer und Sitzungsräume gewonnen werden. Die bisher festgesetzten Gesamtbaukosten in Höhe von 8 000 000 DM wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt. Bei der Maßnahme wird mit einer Kostenerhöhung von rd. 500 000 DM gerechnet.
1 000 000	22. 5. 1973	800 000	462 300	—	**Zu 730 11** Das starke Anwachsen der Schüler- bzw. Studierendenzahlen an den Fachoberschulen und Fachhochschulen in den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen, das ein Vielfaches an Studienplätzen gegenüber den schon an den Vorläuferschulen zu geringen Kapazitäten erfordert, bedingt einen sofortigen Ausbau der Fachhochschulen, um den Mangel an Studienplätzen zu mildern.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 33)							
730 21	149	Fachhochschule Nürnberg Errichtung von 2 Versuchshallen Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	610 000	—	—	—	—
730 31	149	Fachhochschule Nürnberg Neubau von Hörsaal- und Laborgebäuden I für die Ausbildungsrichtung Technik auf dem Gelände östlich des Wöhrdertalüberganges Gesperrt.	100 000	500 000	—	200 000	7 000 000
730 41	149	Fachhochschule Nürnberg Neubau von Hörsaal- und Laborgebäuden II für die Ausbildungsrichtung Technik auf dem Gelände östlich des Wöhrdertalüberganges und am Prinzregentenufer, Planung	—	200 000	—	—	200 000
730 51	149	Fachhochschule Nürnberg Errichtung von Pavillons für nichttechnische Ausbildungsrichtungen Gesperrt.	—	1 000 000	—	—	3 000 000
735 01	149	Fachhochschule Coburg, Abteilung Münchberg Aufstockung, Umbau und Instandsetzung des Färbereigebäudes	—	1 000 000	1 500 000	1 000 000	400 000
740 01	149	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Erweiterungsbau für Laborräume in Schweinfurt ..... Gesperrt.	500 000	3 000 000	500 000	3 000 000	3 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 220 000 geschätzt davon festgesetzt 610 000	6. 2. 1974	—	—	—	**Zu 730 21** Versuchshallen für Werkstoff- und Verfahrenstechnik. Das Grundstück ist Staatseigentum. Im Jahre 1974 wurde ein Betrag von 610 000 DM außerplanmäßig bereitgestellt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
18 500 000 geschätzt		—	—	17 900 000	**Zu 730 31 und 730 41** Mit diesen beiden Baumaßnahmen soll die Studienplatzkapazität der Ausbildungsrichtung Technik entsprechend dem Beschluß des Ministerrats vom 15. Mai 1973 vergrößert werden. Die Grundstücke sind größtenteils schon im Staatseigentum.
47 150 000 geschätzt		—	—	46 950 000	**Zu 730 31** Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 4 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
4 000 000 geschätzt		—	—	3 000 000	**Zu 730 51** Durch die Baumaßnahme soll der Mangel an Studienplätzen, insbesondere in der Ausbildungsrichtung Wirtschaft gemildert und eine Verbesserung der Studienbedingungen erreicht werden. Grundstücksfrage ist noch nicht geklärt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 400 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Ausstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
4 000 000	22. 12. 1972 31. 8. 1973	1 042 500	25 000	457 500	**Zu 735 01** Durch die Baumaßnahme sollen den Sicherheitsbestimmungen entsprechend Labors und rd. 30 neue Studienplätze geschaffen werden.
10 100 000 geschätzt		250 000	50 000	5 850 000	**Zu 740 01** An der Abteilung Schweinfurt sollen für die Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik Laborräume sowie für die Fachrichtung Elektrotechnik ein Hochspannungslabor mit Freiluftprüffeld geschaffen werden, die zur zeitgemäßen Durchführung der bereits laufenden Ausbildungsprogramme zwingend geboten sind. Die Schätzkosten von bisher 8,7 Mio DM werden sich infolge Anwendung eines höheren Richtsatzes voraussichtlich auf 10,1 Mio DM erhöhen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 33)							
740 11	149	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik in Würzburg Planung	—	300 000	500 000	—	—
740 21	149	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Wirtschafts- und Sozialwesen in Würzburg	1 000 000	4 000 000	1 275 000	6 000 000	3 000 000
745 01	149	Fachhochschule Regensburg Umbau der Heizzentrale und Erstellung eines neuen Kamins	—	—	—	—	—
745 11	149	Fachhochschule Regensburg Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik, Planung	—	—	330 000	—	—
745 21	149	Fachhochschule Regensburg Neubau eines Hörsaalgebäudes für die Ausbildungsrichtung Wirtschaft auf dem Stammgelände der Universität Regensburg, Planung	—	400 000	—	—	—
		Summe Kap. 05 33	3 510 000	13 105 000	8 195 000	10 960 000	21 100 000
05 35		**Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen**					
710 01	177	Neubau eines Sammlungsgebäudes für die Zoologische Staatssammlung in München an der Verdistraße ..... Gesperrt.	100 000	300 000	50 000	—	3 000 000
		Zugleich **Summe Kap. 05 35**					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
36 000 000 geschätzt		—	—	35 200 000	**Zu 740 11** Die Baumaßnahme ist im Rahmen des für die Fachhochschule festgesetzten Ausbauprogramms, das eine Erweiterung vorhandener und die Schaffung neuer technischer Studiengänge vorsieht, erforderlich. Die Standortfrage ist noch nicht geklärt. Die Schätzkosten von bisher 30 Mio. DM werden sich infolge Anwendung eines höheren Richtsatzes voraussichtlich auf 36 Mio DM erhöhen.
20 300 000	20. 1. 1975	150 000	11 900	13 875 000	**Zu 740 21** Das starke Anwachsen der Schüler- bzw. Studierendenzahlen an den Fachoberschulen und Fachhochschulen in den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen, das ein Vielfaches an Studienplätzen gegenüber den schon an den Vorläuferschulen zu geringen Kapazitäten erfordert, bedingt einen sofortigen Ausbau der Fachhochschulen, um den Mangel an Studienplätzen zu mildern. Die Maßnahme entspricht dem für die Fachhochschule festgesetzten Ausbauprogramm. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4. März 1975 genehmigt.
250 000	10. 4. 1974	300 000	200	—	**Zu 745 01** Die Maßnahme dient der vorschriftsmäßigen Ausstattung der Heizzentrale und der Beseitigung von Rauchbelästigungen. Die Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 18. Juni 1974 genehmigt.
12 500 000 geschätzt		—	—	12 170 000	**Zu 745 11** Die vorhandenen Räume sind bereits überbelegt, zusätzliche Studierende in der Ausbildungsrichtung Technik können nicht mehr aufgenommen werden. Das Grundstück ist Staatseigentum.
15 000 000 geschätzt		—	—	14 600 000	**Zu 745 21** Durch die Baumaßnahme soll die Studienplatzkapazität der Ausbildungsrichtung Wirtschaft erhöht und die Möglichkeit zu einer Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachbereichen der Universität Regensburg eröffnet werden. Staatseigenes Grundstück vorhanden.
232 770 000				201 257 500	
22 900 000 geschätzt		50 000	—	22 400 000	**Zu Kapitel 05 35 Titel 710 01** Die Zoologische Staatssammlung, eine der bedeutendsten Sammlungen ihrer Art in Europa, ist derzeit unzureichend und beengt im Nordflügel des Nymphenburger Schlosses untergebracht, das im Hinblick auf die räumlichen Gegebenheiten für die Unterbringung der Sammlung ungeeignet ist. Der gegenwärtige Zustand ist in feuerpolizeilicher und arbeitsschutzrechtlicher Hinsicht bedenklich. Im Interesse der weiteren Entwicklung der Sammlung ist die Schaffung einer geeigneten und ausreichenden Unterbringungsmöglichkeit für die Zoologische Staatssammlung unabdingbar. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtbaukosten werden sich voraussichtlich um 900 000 DM auf 22 900 000 DM erhöhen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 36		**Botanischer Garten München**					
710 11	*177*	Errichtung eines zentralen Wirtschaftshofes ..... Gesperrt.	—	750 000	127 500	—	1 250 000
710 21	*177*	Neubau eines Palmenhauses	800 000	—	—	—	—
		Summe Kap. 05 36	800 000	750 000	127 500	—	1 250 000
05 41		**Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen**					
725 01	*154*	Instandsetzungs- und Ausbaumaßnahmen sowie Erweiterung des Nordflügels ..... Gesperrt.	—	2 000 000	850 000	1 000 000	1 000 000
		Zugleich **Summe Kap. 05 41**					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
3 700 000 geschätzt		—	—	2 822 500	**Zu Kapitel 05 36 Titel 710 11** Die überwiegend aus dem Jahre 1913 stammenden wirtschaftlichen Betriebsanlagen im Botanischen Garten sind völlig veraltet und teilweise unbrauchbar geworden, der Zustand der Betriebsanlagen widerspricht sicherheitsrechtlichen und gewerbeaufsichtlichen Bestimmungen. Ferner fehlt es für das Gartenpersonal an den notwendigsten (insbesondere auch sanitären) Einrichtungen. Es ist daher der Neubau eines zentralen Wirtschaftshofs erforderlich. Die Gesamtbaukosten werden sich schätzungsweise um 200 000 DM auf 3 700 000 DM erhöhen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 88 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 700 000	13. 5. 1974	—	—	—	**Zu 710 21** Das Palmenhaus muß wegen des baulichen Zustandes (Rostschäden an tragenden Teilen der Konstruktion) aus Sicherheitsgründen erneuert werden. Die Baumaßnahme wurde im Jahre 1974 durch Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel begonnen.
5 400 000				2 822 500	
13 000 000 geschätzt		425 000	200	9 725 000	**Zu Kapitel 05 41 Titel 725 01** Die Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen übernimmt die Fortbildung für Lehrer aller Schularten und aller Schulfächer. Es ist deshalb notwendig, hierfür die räumlichen Voraussetzungen durch die Instandsetzung, den Ausbau und die Erweiterung der staatseigenen Gebäude der ehemaligen Theologischen Hochschule zu schaffen. Infolge Mehrung des Raumprogramms mußten die Schätzkosten von bisher 6,5 Mio DM auf 13 Mio DM erhöht werden.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 43		**Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschließlich Bayerischer Zentralkatalog** (Ludwigstraße 16)					
710 04	*178*	Wiederaufbau der Staatsbibliothek 6. Bauabschnitt: Unterbringung der Monumenta Germaniae Historica im Erdgeschoß des Westflügels mit Magazinen im Nordflügel und Umbau der Altbauteile für die endgültige Nutzung ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	342 000	—	—	—	—
710 05	*178*	7. Bauabschnitt: Gesamtaußenanlagen der Staatsbibliothek mit Abstellplätzen, Tiefgaragen und Ergänzungsmaßnahmen ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	1 000 000	1 500 000	500 000	500 000
		Summe Kap. 05 43	342 000	1 000 000	1 500 000	500 000	500 000
05 46		**Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive**					
710 02	*178*	Hauptstaatsarchiv München Neubauten an der Ludwig- und Schönfeldstraße 2. Bauabschnitt	—	3 000 000	3 400 000	—	—
730 01	*178*	Staatsarchiv Nürnberg Umbau und Erweiterung	128 500	—	120 000	—	—
745 01	*178*	Staatsarchiv Regensburg Neubau ..... Gesperrt.	1 000 000	4 000 000	—	4 000 000	3 000 000
		Summe Kap. 05 46	1 128 500	7 000 000	3 520 000	4 000 000	3 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 375 000 geschätzt bisher festgesetzt 2 075 000	6. 12. 1965 23. 6. 1972	2 033 000	1 550 900	—	**Zu Kapitel 05 43 Titel 710 04** Bei der Maßnahme wird mit einer Kostenerhöhung von rd. 300 000 DM gerechnet. Sie beruht auf Leistungsmehrungen bei Putz- und Natursteinarbeiten sowie auf erheblichen firmenbedingten Mehrkosten bei der Rohrpost-erweiterung.
7 630 000 geschätzt davon festgesetzt 630 000	28. 5. 1974	100 000	2 500	5 030 000	**Zu 710 05** Mit dem 7. Bauabschnitt werden die Baumaßnahmen bei der Bayerischen Staatsbibliothek abgeschlossen. Die geschätzte Kostenmehrung um rd. 2 630 000 DM auf 7 630 000 DM beruht auf Ergänzungsmaßnahmen für den gesamten Gebäudekomplex der Staatsbibliothek. Der festgesetzte Teilkostenbetrag von 630 000 DM wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 17. September 1974 genehmigt.
10 005 000				5 030 000	
					Zu Kapitel 05 46 Titel 710 02 Der 2. Bauabschnitt umfaßt das zentrale Archivmagazin.
18 600 000	8. 9. 1965 31. 7. 1969 23. 5. 1972	10 495 400	4 802 800	1 704 600	**Zu 730 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 22. Januar 1975 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.
690 000	10. 10. 1972 18. 11. 1974	351 500	281 600	90 000	**Zu 745 01** Das Staatsarchiv Amberg wird im Interesse einer besseren wissenschaftlichen Benutzung und einer rationelleren Verwaltung nach Regensburg verlegt. Auf Grund erstmaliger Kostenermittlung mußten die Schätzkosten von bisher 8 Mio DM auf 15 Mio DM erhöht werden.
15 000 000 geschätzt		185 000	3 200	9 815 000	Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 170 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
34 290 000				11 609 600	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 54		**Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte**					
710 01	*122*	Landesschule für Blinde in München, Maria-Ward-Straße Erweiterungsbau ..... Gesperrt.	—	500 000	—	—	3 500 000
710 11	*122*	Landesschule für Körperbehinderte in München, Kurzstraße 2 Erweiterungsbauten für Personalunterkünfte und Schule ..... Gesperrt.	—	—	2 500 000	—	—
		Summe Kap. 05 54	—	500 000	2 500 000	—	3 500 000
05 57		**Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern**					
710 01	*134*	Errichtung eines Behelfsbaues in München ..... Gesperrt.	—	—	400 000	—	—
730 01	*134*	Errichtung einer Ausbildungsstätte für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe und für Fachlehrer an Sonderschulen in Weißenburg ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 05 57	—	—	400 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
9 000 000 geschätzt		157 500	—	8 342 500	**Zu Kapitel 05 54 Titel 710 01** Wegen Wegfalls der privaten Schule für lernbehinderte Blinde in Pfaffenhausen/Schw. und zur besseren Betreuung der bisher an den anderen bayerischen Blindenschulen mitgeführten lernbehinderten Blinden ist eine zusammenfassende Aufnahme dieser Schüler an der Landesschule für Blinde erforderlich. Hierfür müssen Räume für den Unterricht, die Industrievorschulung, das Heim und Erzieherwohnheim geschaffen werden.
13 680 000 geschätzt		153 000	45 000	11 027 000	**Zu 710 11** Der Erweiterungsbau ist dringend erforderlich, weil sich durch Einführung des 9. Schuljahres, durch die Notwendigkeit zu verbesserter Differenzierung zwischen einfach und mehrfach behinderten Schülern und durch Errichtung einer kaufmännischen Berufsschule für Körperbehinderte ein Bedarf an zusätzlichen Unterrichtsräumen ergibt. Weiterhin sind Verbesserungen und zum Teil Erweiterungen der Heim-, Werkstätten-, Krankenräume und der Sportanlagen notwendig. Ferner ist zur Verbesserung der Personallage (Erzieher sowie Haus- und Küchenpersonal) die Schaffung zeitgemäßer Appartements und Wohnungen in einem neuen Personalwohngebäude vorgesehen. Die Gesamtbaukosten erhöhen sich dadurch und infolge von anderen Raumprogramm-Mehrungen sowie zwischenzeitlicher Lohn- und Materialpreissteigerungen schätzungsweise um 6 680 000 DM auf 13 680 000 DM.
22 680 000				19 369 500	
400 000 geschätzt		—	—	—	**Zu Kapitel 05 57 Titel 710 01** Die Maßnahme wird nicht durchgeführt.
10 000 000 geschätzt		—	—	10 000 000	**Zu 730 01** Die Ausbildungsstätte wird benötigt, um dem Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe und den Fachlehrern an Sonderschulen (insgesamt voraussichtlich 1 800 Personen) die erforderlichen sonderpädagogischen Kenntnisse zu vermitteln. Geplant sind Jahreskurse mit 60—65 Teilnehmern. Eine entsprechende feste Einrichtung fehlt bisher. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
10 400 000				10 000 000	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 60		**Staatliche Gymnasien**					
710 02	*124*	Max-Josef-Stift München, Mühlbaurstraße 15 Erweiterung, Umbau und Instandsetzung der Schule und des Schülerinnenheimes 2. Bauabschnitt ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 500 000	1 000 000	1 120 000	400 000	—
710 23	*124*	Camerloher-Gymnasium Freising Errichtung einer Freisportanlage	350 000	—	—	—	—
710 32	*124*	Oskar-von-Miller-Gymnasium München, Siegfriedstraße 22 2. Bauabschnitt: Neubau einer zweiten Sporthalle Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	1 000 000	—	—	—
710 41	*124*	Gymnasium Tegernsee in Gmund Neubau ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	800 000	5 000 000	3 000 000	6 000 000	4 000 000
710 61	*124*	Domgymnasium Freising, Domberg 38 Neubau	—	5 000 000	3 500 000	6 000 000	7 000 000
711 01	*124*	Gabrieli-Gymnasium Eichstätt, Luitpoldstr. 40 Umbau des Altbaues und der ehemaligen St.-Peters-Kirche	700 000	1 700 000	1 500 000	500 000	500 000
711 21	*124*	Landschulheim Marquartstein Neubau eines Bedienstetenwohnhauses ..... Gesperrt.	30 000	500 000	—	—	800 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
6 250 000 geschätzt bisher festgesetzt 5 200 000	6. 5. 1971	2 425 000	1 722 500	205 000	**Zu Kapitel 05 60 Titel 710 02** Die Schulanlage muß zur Gewinnung der fehlenden Unterrichtsräume erweitert werden. Als 2. Bauabschnitt ist der Umbau des Altbaues und die Errichtung der Sportplatzanlagen vorgesehen. Bei der Maßnahme wird mit einer Kostenerhöhung von rd. 1 050 000 DM gerechnet. Hiervon entfallen 800 000 DM auf Lohn- und Materialpreissteigerungen sowie 250 000 DM auf die Neuveranschlagung der Sportplatzanlagen (bisher beim 1. Bauabschnitt veranschlagt).
1 610 000	24. 2. 1970 21. 5. 1973	1 260 000	641 400	—	**Zu 710 23** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
1 700 000 geschätzt bisher festgesetzt 885 000	9. 9. 1965	420 000	2 400	280 000	**Zu 710 32** Eine zweite Sporthalle, die auch dem Maximiliansgymnasium zur Verfügung steht, ist erforderlich. Die Gesamtbaukosten von bisher 885 000 DM werden sich infolge Lohn- und Materialpreissteigerungen voraussichtlich auf 1 700 000 DM erhöhen.
20 000 000 geschätzt bisher festgesetzt 17 920 000	22. 12. 1971	1 705 000	506 700	8 995 000	**Zu 710 41** Die Maßnahme ist im Vollzug des Art. 12 Abs. 2 SchFG vom Staat durchzuführen. Der Landkreis Miesbach leistet einen Kostenbeitrag; die genaue Höhe wird noch ermittelt. Die Gesamtbaukosten von bisher 17 920 000 DM werden sich infolge allgemeiner Erhöhung der Baupreise voraussichtlich auf 20 Mio DM erhöhen.
24 400 000	2. 11. 1973	820 500	260 600	15 079 500	**Zu 710 61** Die Maßnahme ist im Vollzug des Art. 12 Abs. 2 SchFG vom Staat durchzuführen. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 2. November 1973 genehmigt.
8 600 000	12. 12. 1972	568 000	218 000	3 995 000	**Zu 711 01** (bisher 730 22) Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt. Die Stadt Eichstätt leistet einen Zuschuß von 137 000 DM.
1 350 000 geschätzt		—	—	820 000	**Zu 711 21** Die derzeit zur Verfügung stehenden Unterkünfte für die Bediensteten (Erzieher sowie Haus- und Küchenpersonal) sind unzureichend und befinden sich in verschiedenen Gebäuden. Zur Verbesserung der Personallage sollen deshalb in einem Neubau zeitgemäße Wohnungen und Appartements geschaffen werden. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 70 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 60)							
711 31	124	Landschulheim Marquartstein Erweiterungsbau, Planung	—	50 000	—	—	—
711 41	124	Landschulheim Marquartstein Neubau einer Doppelsporthalle mit Nebenräumen sowie Umgestaltung der Sportplatzanlagen, Planung ..	—	50 000	—	—	—
720 11	124	Comenius-Gymnasium Deggendorf Brandschutz- und Sanierungsarbeiten am Schulgebäude	900 000	425 000	425 000	—	—
720 23	124	Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing, Stadtgraben 31 Neubau eines Schulgebäudes	1 500 000	4 500 000	3 825 000	3 000 000	1 100 000
720 42	124	Gymnasium Pfarrkirchen, Arnstorfer Straße 9 Umbau des Altbaues	475 500	—	3 200 000	—	—
725 01	124	Albertus-Gymnasium Lauingen 1. Bauabschnitt Umbau, Erweiterung und Instandsetzung des Schülerheimes	486 000	—	—	—	—
725 02	124	2. Bauabschnitt: Neubau des Schulgebäudes und Errichtung eines Sportplatzes .... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	500 000	3 500 000	1 700 000	4 000 000	2 000 000
725 11	124	Gymnasium Hohenschwangau, Colomanstraße 10 Erweiterungsbau ..... Gesperrt.	30 000	500 000	—	—	500 000
725 41	124	Gymnasium St. Stephan in Augsburg Erweiterungsbau ..... Gesperrt.	20 000	500 000	—	—	2 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
3 000 000 geschätzt		—	—	2 950 000	**Zu 711 31** Der Erweiterungsbau ist notwendig, um fehlende Fachräume zu schaffen. Das Grundstück ist Staatseigentum.
1 600 000 geschätzt		—	—	1 550 000	**Zu 711 41** Die Baumaßnahme ist erforderlich, da die zur Verfügung stehenden Sportstätten für die erhöhte Schülerzahl nicht mehr ausreichen.
2 000 000	19. 3. 1973	250 000	28 000	—	**Zu 720 11** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
15 500 000	10. 8. 1972	2 585 000	482 200	3 090 000	**Zu 720 23** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
8 500 000	5. 8. 1968 15 10. 1970 18. 2. 1974	4 824 500	5 127 400	—	**Zu 720 42 und 725 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 18. Juni 1974 bzw. 16. Juli 1974 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
2 970 000	26. 7. 1967 22. 9. 1970 16. 10. 1972 31. 5. 1974	2 484 000	2 321 500	—	
13 500 000 geschätzt bisher festgesetzt 10 320 000	9. 12. 1971	585 000	11 300	7 215 000	**Zu 725 02** Die Baumaßnahme wird mit den veranschlagten Beträgen weitergeführt. Die Gesamtbaukosten von bisher 10 320 000 DM werden sich infolge Baupreissteigerungen und Planänderung voraussichtlich auf 13,5 Mio DM erhöhen.
1 500 000 geschätzt		—	—	970 000	**Zu 725 11** Der Erweiterungsbau für die Schule ist notwendig, um fehlende Fachräume für die musischen Fächer zu schaffen. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 60 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
5 000 000 geschätzt		—	—	4 480 000	**Zu 725 41** Der Erweiterungsbau ist notwendig, um fehlende Unterrichts- und Fachräume zu schaffen. Es wird erwartet, daß die Stadt Augsburg eine angemessene Kostenbeteiligung leistet. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 200 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 60)							
725 51	*124*	Gesamtschule Marktoberdorf Erweiterungsbau für das Gymnasium ..... Gesperrt.	50 000	1 000 000	—	—	2 500 000
730 41	*124*	Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium Schwabach Neubau eines Schulgebäudes	2 300 000	4 500 000	425 000	4 500 000	3 000 000
735 22	*124*	Gymnasium Pegnitz 2. Bauabschnitt: Erweiterung des Schulgebäudes und Errichtung eines Sportplatzes Gesperrt.	800 000	3 100 000	—	3 000 000	2 000 000
735 41	*124*	Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg Neubau an der Altenburger Straße	220 000	—	355 700	—	—
735 61	*124*	E. T. A. Hoffmann-Gymnasium Bamberg, Sternwartstraße 3 Erweiterung der Schulanlage, Instandsetzung des Seminargebäudes und Anlegung eines Sportplatzes	—	—	30 000	—	—
736 12	*124*	Markgräfin Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth, Königsallee Erweiterung, Umbau und Instandsetzung der Schulanlage 2. Bauabschnitt: Errichtung eines Schülerheims .. Gesperrt.	—	1 300 000	1 000 000	1 200 000	1 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
7 000 000 geschätzt		—	—	5 950 000	**Zu 725 51** Der Erweiterungsbau ist notwendig, um fehlende Klassenzimmer zu schaffen. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 400 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
13 300 000	6. 6. 1973	220 000	121 000	5 855 000	**Zu 730 41** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24. Oktober 1973 genehmigt. Die Baumaßnahme wird mit den veranschlagten Beträgen weitergeführt.
8 000 000 geschätzt		50 000	—	4 050 000	**Zu 735 22** Die Kapazität des bestehenden Schulgebäudes reicht im Hinblick auf die angestiegenen Schülerzahlen nicht mehr aus. Die Schätzkosten von bisher 4 Mio DM werden sich infolge Erweiterung des Bauprogramms und Baupreissteigerungen voraussichtlich auf 8 Mio DM erhöhen.
11 370 000	4. 9. 1967 25. 8. 1969 17. 1. 1972 22. 4. 1974	10 794 300	9 864 200	—	**Zu 735 41** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 18. Juni 1974 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
2 220 000	6. 6. 1966 3. 1. 1967 26. 11. 1968 20. 4. 1971 22. 3. 1974	1 970 000	2 189 900	—	**Zu 735 61** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 18. Juni 1974 genehmigt. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
5 000 000 geschätzt		500 000	32 800	2 200 000	**Zu 736 12** Das Schülerheim befindet sich zur Zeit in einem Gebäude mit den Schulräumen. Wegen gestiegener Schülerzahlen muß weiterer Schulraum zur Verfügung gestellt werden. Dieser soll zweckmäßigerweise dadurch gewonnen werden, daß das Schülerheim aus dem Gebäude auszieht und ein eigenes Gebäude erhält. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Schätzkosten von bisher 3,5 Mio DM werden sich infolge Baupreissteigerungen voraussichtlich auf 5 Mio DM erhöhen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 60)							
740 01	*124*	Dalberggymnasium Aschaffenburg, Grunewaldstr. 18 Sanierung und Erweiterung ..... Gesperrt.	400 000	3 000 000	—	2 000 000	3 000 000
745 12	*124*	Max-Reger-Gymnasium Amberg, Kaiser-Wilhelm-Ring 7 2. Bauabschnitt: Erweiterungsbau für die Schule, Umbau und Sanierung des Altbaues sowie Sportanlagen ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	2 000 000	2 000 000	1 500 000	2 000 000	2 000 000
		Summe Kap. 05 60	13 061 500	38 625 000	21 580 700	32 600 000	31 400 000
05 62		**Staatliche Berufsfach- und Fachschulen**					
710 01	*128*	Landfrauenschule Miesbach Neubau eines Heimgebäudes mit Wirtschaftsräumen und Sanierung des Schulgebäudes ..... Gesperrt.	50 000	750 000	—	—	2 000 000
735 01	*128*	Staatliche Fachschule für Bekleidungsindustrie in Naila Erweiterungsbau ..... Gesperrt.	200 000	750 000	30 000	—	2 000 000
		Summe Kap. 05 62	250 000	1 500 000	30 000	—	4 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
10 000 000 geschätzt		—	—	6 600 000	**Zu 740 01** Die veraltete und unzureichende Schule muß saniert und erweitert werden. Das Grundstück ist im Eigentum einer staatlich verwalteten Stiftung. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 200 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Eine künftige Haushaltsmehrbelastung tritt nicht ein, da die Kosten nach Fertigstellung des Baues auf die Stadt Aschaffenburg übergehen.
12 200 000 geschätzt bisher festgesetzt 8 800 000	14. 10. 1969 2. 6. 1971	3 290 000	2 023 200	3 410 000	**Zu 745 12** Als 2. Bauabschnitt ist ein Erweiterungsbau vorgesehen, um vor allem Räume für den Fachunterricht und den Turnunterricht zu gewinnen. Damit ist ein Umbau des Altbaues verbunden. Die Gesamtbaukosten von bisher 8,8 Mio DM werden sich infolge zusätzlicher Sanierung des Altbaues voraussichtlich auf 12,2 Mio DM erhöhen.
186 570 000				77 694 500	
5 000 000 geschätzt		—	—	4 200 000	**Zu Kapitel 05 62 Titel 710 01** An der Staatlichen Landfrauenschule Miesbach sind folgende Schulen zusammengefaßt: Berufsfachschule für Hauswirtschaft für Realschulabsolventinnen Vorklasse zur Berufsoberschule = Berufsfachschule Berufsoberschule für Hauswirtschaft und Sozialpflege Fachakademie für Hauswirtschaft (ab 1975). Die ansteigenden Schülerzahlen machen es erforderlich, die bisherige Verbindung von Schule und Heim zu lösen. Es müssen ein eigener Heimtrakt mit Wirtschaftsräumen erstellt und im Schulteil Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die erforderlichen Grundstücksflächen stehen im Staatseigentum. Eine Verlegung der Landfrauenschule in das Schloß Tegernsee wird derzeit noch geprüft. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 282 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
4 000 000 geschätzt		—	—	3 020 000	**Zu 735 01** Die Berufsfachschule ist seit Jahren überfüllt. Die Vormerkungen für den Besuch der Schule müssen bereits mehrere Jahre vorher erfolgen. Im oberfränkischen Grenzraum bedeutet die Erweiterung der Berufsfachschule eine Stärkung der hier besonders stark vertretenen Textilindustrie. Das Grundstück ist teilweise Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 498 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
9 000 000				7 220 000	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 67		**Staatliche Landesbildstellen**					
710 01	*159*	Landesbildstelle Südbayern Neubau in München an der Lazarettstraße ..... Gesperrt.	100 000	1 000 000	—	—	4 000 000
		Zugleich **Summe Kap. 05 67**					
05 70		**Akademie der bildenden Künste München** (Akademiestraße 2)					
710 11	*141*	Um- und Ausbaumaßnahmen .... Gesperrt.	—	500 000	—	—	200 000
		Zugleich **Summe Kap. 05 70**					
05 72		**Hochschule für Musik München**					
710 11	*142*	Umbau nach Auszug des Hauptstaatsarchivs, Planung	—	100 000	—	—	—
		Zugleich **Summe Kap. 05 72**					
05 73		**Hochschule für Fernsehen und Film München**					
710 01	*149*	Bau eines Hochschulgebäudes für den Lehr- und Forschungsbetrieb in München ..... Gesperrt.	—	500 000	500 000	—	—
		Zugleich **Summe Kap. 05 73**					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
11 000 000 geschätzt		170 000	13 200	9 730 000	**Zu Kapitel 05 67 Titel 710 01** Die Landesbildstelle hat ihre Mieträume an der Neuturmstraße durch Kündigung verloren und ist nur vorübergehend und behelfsmäßig in Räumen des Prinzregententheaters untergebracht. Der Neubau ist vordringlich. Ein staatliches Grundstück steht zur Verfügung. Die Erhöhung der Schätzkosten von bisher 7 Mio DM auf 11 Mio DM ist auf eine Umstellung der Planung und Mehrung des Raumprogramms sowie auf die seit der letzten Schätzung eingetretenen Lohn- und Materialpreissteigerungen zurückzuführen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und der Kosten der Ersteinrichtung wird bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 000 000 geschätzt		—	—	500 000	**Zu Kapitel 05 70 Titel 710 11** Die Umbaumaßnahmen sind zur Gewinnung weiterer nutzbarer Räume im Hinblick auf die gestiegenen Studentenzahlen erforderlich. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 100 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
2 500 000 geschätzt		—	—	2 400 000	**Zu Kapitel 05 72 Titel 710 11** In dem Anwesen Arcisstraße 12, das bereits jetzt von der Hochschule für Musik München voll bewirtschaftet wird, ist nach dem Auszug des Hauptstaatsarchivs im Jahre 1977 der dadurch freiwerdende Gebäudeteil für Zwecke der Hochschule umzubauen. Die Hochschule benötigt diesen Gebäudeteil dringend für ihren Studienbetrieb. Gegenwärtig sind Teile der Hochschule im Prinzregententheater und in angemieteten Räumen in der Bauerstraße untergebracht.
16 500 000 geschätzt		490 000	10 000	15 010 000	**Zu Kapitel 05 73 Titel 710 01** Die im November 1967 eröffnete Hochschule ist z. Z. in einem ehemaligen Wohnhaus in der Kaulbachstraße 16, in angemieteten Räumen in der Ohmstraße 11 und in einem Seitentrakt des Prinzregententheaters provisorisch untergebracht. Die vorhandenen Räume reichen nicht aus. Ein ursprünglich auf dem Gelände Kaulbachstraße 16 geplanter Anbau würde nicht die notwendige Kapazität aufweisen, ein größerer Anbau auf dem Grundstück Kaulbachstraße 16 ist nicht möglich. Es kommt daher nur ein Neubau in Frage, um den Bedürfnissen der Hochschule gerecht zu werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975	1976	1974	Verpflichtungsermächtigungen 1975	Verpflichtungsermächtigungen 1976
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 77		**Bayerische Staatsoper**					
710 01	*181*	Nationaltheater München Neubau eines Betriebs- und Probengebäudes mit Überbau zum Bühnenhaus sowie eines Werkstätten- und Dekorationsbaues auf dem Gelände Marstallplatz/Maximilianstraße und Marstallplatz/Hofgartenstraße einschließlich Umbaumaßnahmen im Nationaltheater, Planung und Freimachung	—	—	700 000	—	300 000
710 11	*181*	Prinzregententheater in München Instandsetzung, Planung	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 05 77	—	—	700 000	—	300 000
05 78		**Bayerisches Staatsschauspiel**					
710 01	*181*	Instandsetzung und Erweiterung	3 500 000	3 500 000	1 750 000	1 500 000	1 000 000
		Zugleich **Summe Kap. 05 78**					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
130 000 000 geschätzt		421 500	62 800	128 878 500	**Zu Kapitel 05 77 Titel 710 01** Die Neubauten sind zur Behebung des bestehenden Raummangels sowie für eine rationelle Betriebsführung notwendig. Die Erhöhung der Schätzkosten von bisher 67 Mio DM auf 130 Mio DM ist auf eine Umstellung der Planung, die ein größeres Bauvolumen ermöglicht, sowie auf die seit der letzten Schätzung (1970) eingetretenen Kostenerhöhungen zurückzuführen. Von dem Betrag von 130 Mio DM entfallen schätzungsweise 6 Mio DM auf Werkstättenneubauten für die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.
16 000 000 geschätzt		40 000	40 000	15 960 000	**Zu 710 11** Zur Erhaltung der Bausubstanz sind größere Instandsetzungen erforderlich. Laut Beschluß vom 13. Februar 1968 sieht sich die Staatsregierung aus finanziellen Gründen nicht in der Lage, in absehbarer Zeit Mittel zur Instandsetzung des Prinzregententheaters in den Haushalt aufzunehmen.
146 000 000				144 838 500	
11 785 000	23. 7. 1970 9. 2. 1971 12. 5. 1971 10. 4. 1973 28. 6. 1973 21. 5. 1974 11. 12. 1974 25. 3. 1975	1 354 600	1 434 700	1 680 400	**Zu Kapitel 05 78 Titel 710 01** Die Instandsetzungs- und Erweiterungsarbeiten sind aus betriebstechnischen und sicherheitsrechtlichen Gründen unbedingt erforderlich. Die technischen Einrichtungen des im Jahre 1951 errichteten Residenztheaters sind teilweise verbraucht und bedürfen einer Erneuerung, um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Der Erweiterungsbau dient der Gewinnung der nach der Versammlungsstättenverordnung vorgeschriebenen Mannschaftsräume und einer dringend erforderlichen Erweiterung des Kulissenmagazins. Die Gesamtbaukosten betragen auf Grund der detaillierten Planung und infolge zwischenzeitlicher Lohn- und Materialpreissteigerungen 11 785 000 DM (bisheriger Schätzbetrag 10 000 000 DM).

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 79		**Staatstheater am Gärtnerplatz** (München 5, Gärtnerplatz 3)					
710 01	*181*	Neubau des Anwesens Klenzestraße 35 in Verbindung mit Anpassungs- und Restmaßnahmen am Gebäude des Staatstheaters am Gärtnerplatz	2 700 000	3 500 000	2 000 000	4 000 000	2 000 000
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
		Zugleich **Summe Kap. 05 79**					
05 80		**Staatliche Museen**					
710 21	*183*	Prähistorische Staatssammlung München					
		Neubau eines Sammlungs- und Verwaltungsgebäudes an der Lerchenfeldstraße	2 400 000	470 000	3 000 000	—	—
710 41	*183*	Bayerisches Nationalmuseum München, Prinzregentenstraße 3					
		Errichtung neuer elektrischer Hauptversorgungsleitungen und Verteilungen sowie Einbau eines weiteren Transformators	—	—	20 800	—	—
		Gesperrt.					
710 51	*183*	Bayerisches Nationalmuseum München, Prinzregentenstraße 3					
		Sanierung	—	—	2 775 000	—	1 000 000
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
		Summe Kap. 05 80	2 400 000	470 000	5 795 800	—	1 000 000
05 81		**Staatliche Sammlungen**					
710 01	*183*	Alte Pinakothek in München an der Barer Straße					
		Instandsetzung und Brandschutzmaßnahmen	—	—	1 500 000	—	500 000
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
710 03	*183*	Alte Pinakothek in München an der Barer Straße					
		Sicherungsmaßnahmen	200 000	—	400 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
14 000 000 geschätzt davon festgesetzt 3 600 000	31. 1. 1974 2. 4. 1974	50 500	14 600	5 749 500	**Zu Kapitel 05 79 Titel 710 01** Um den sicherheitsrechtlichen und sonstigen rechtlichen Anforderungen zu genügen und weiterhin einen reibungslosen Betrieb des Gärtnerplatztheaters zu gewährleisten, ist die Errichtung eines Neubaues auf dem Grundstück Klenzestraße 35 notwendig. Mit den Eigentümern des Anwesens wurde ein Erbbaurechtsvertrag mit einer Laufzeit von 99 Jahren geschlossen. — In Verbindung mit dem Neubau sollen restliche Baumaßnahmen am Gebäude des Gärtnerplatztheaters und im Bühnenbereich durchgeführt werden. Die Erhöhung der Schätzkosten von bisher 11 Mio DM auf 14 Mio DM ist auf zusätzliche bühnentechnische Verbesserungen und auf eine genauere Planung zurückzuführen. Die bisher festgesetzten Teilbaukosten von 3 600 000 DM wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 6. Mai 1974 genehmigt.
9 800 000	3. 7. 1967 17. 8. 1972	3 930 000	2 284 900	—	**Zu Kapitel 05 80 Titel 710 21** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
400 000 geschätzt		—	—	—	**Zu 710 41** Die Maßnahme wird bei Tit. 710 51 weitergeführt.
32 000 000 geschätzt davon festgesetzt 210 000	30. 1. 1973	425 000	12 500	28 800 000	**Zu 710 51** Die Maßnahme ist erforderlich, um einem Verfall der im Museum ausgestellten Objekte vorzubeugen und die gesamte Bausubstanz des Museums zu sichern und zum Teil zu erneuern. Die Maßnahme erstreckt sich auf 10—12 Jahre.
42 200 000				28 800 000	
12 000 000 geschätzt davon festgesetzt 690 000	20. 9. 1966 27. 9. 1967	1 990 800	386 400	8 509 200	**Zu Kapitel 05 81 Titel 710 01** Als letzter Abschnitt des Wiederaufbaues der Alten Pinakothek ist insbesondere die Wiederinstandsetzung der reichgegliederten Fassade und die Erneuerung der Dächer notwendig. Die Erstellung eines Gesamtkostenanschlages ist bei der Eigenart der Arbeiten nicht möglich. Es erfolgen deshalb für die jährlich durchzuführenden Bauabschnitte Teilkostenfestsetzungen auf Grund von entsprechenden Detailkostenanschlägen.
900 000	28. 4. 1972	300 000	99 600	—	**Zu 710 03** Es handelt sich um Maßnahmen zur Sicherung des Gebäudes gegen Einbruch und Diebstahl.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 81)							
710 21	*183*	Neue Pinakothek in München an der Barer Straße Wiederaufbau einschließlich Neubau für die Generaldirektion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen sowie für das Doerner-Institut mit Restaurierungs- und Fotoabteilung	3 500 000	15 000 000	4 400 00	25 000 000	15 000 000
710 31	*183*	Neue Pinakothek im Haus der Kunst in München Sicherungsmaßnahmen	105 000	—	85 000	—	—
710 41	*183*	Gesamtplanung für den Bereich Altstadtring Nord-Ost in München	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 05 81	3 805 000	15 000 000	6 385 000	25 000 000	15 500 000
05 84		**Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege in München**					
710 01	*113*	Umbau des Staatlichen Hauptmünzamtes in München für Zwecke des Landesamtes für Denkmalpflege	450 000	2 000 000	350 000	—	—
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus. Zugleich **Summe Kap. 05 84**					
05 93		**Staatseigene kirchliche Gebäude**					
710 02	*190*	Landhofkirche Fürstenfeldbruck Restaurierung des Kircheninnern	800 000	193 600	425 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
74 200 000	20. 11. 1972	1 045 000	892 200	50 255 000	**Zu 710 21** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme weitergeführt.
340 000	27. 9. 1972 31. 7. 1974	150 000	—	—	**Zu 710 31** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 31. Juli 1974 genehmigt. Es handelt sich um Maßnahmen zur Sicherung des Gebäudes gegen Einbruch, Diebstahl, Überfall und gegen Brandgefahr.
—		255 000	24 900	—	**Zu 710 41** Die zukünftige bauliche Nutzung des Grundstücks am Hofgarten für Zwecke mehrerer Museen bedarf eingehender Überlegungen. Die Mittel sind zur Finanzierung von Vorplanungen und für einen baulichen Wettbewerb auf Grund des Ergebnisses des städtebaulichen Wettbewerbs vorgesehen.
87 440 000				58 764 200	
11 000 000 geschätzt davon festgesetzt 520 000	16. 1. 1975	—	—	8 200 000	**Zu Kapitel 05 84 Titel 710 01** Das Landesamt für Denkmalpflege, das sich in den letzten Jahren beträchtlich vergrößert hat, muß ausreichend untergebracht werden. Die bisherigen Räume des Staatlichen Hauptmünzamtes müssen zu diesem Zweck umgebaut und instandgesetzt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 600 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
2 000 000	11. 6. 1971	581 400	486 200	—	**Zu Kapitel 05 93 Titel 710 02** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 93)							
710 21	190	Klosterkirche in Reisach/Obb., Instandsetzung	400 000	190 000	300 000	—	—
710 31	190	Theatinerkirche in München Instandsetzungsmaßnahmen	1 200 000	422 500	127 500	—	—
711 01	190	Johanniskirche Freising Instandsetzung	100 000	300 000	—	200 000	100 000
720 11	190	Pfarrkirche Mallersdorf Instandsetzung	85 000	—	300 000	—	—
720 22	190	Bischöfliche Residenz in Passau Instandsetzung 2. Bauabschnitt: Restliche Instandsetzungsmaßnahmen und Fassadeninstandsetzung	400 000	260 000	300 000	—	—
720 31	190	Klosterkirche Passau-Niedernburg Instandsetzung	150 000	300 000	—	—	35 000
720 41	190	Domvikargebäude Passau Instandsetzung	—	100 000	—	—	165 000
725 02	190	Klostergebäude mit Basilika Ottobeuren Instandsetzungsmaßnahmen 3. Bauabschnitt	600 000	500 000	425 000	500 000	500 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 490 000	8. 10. 1973	100 000	—	500 000	**Zu 710 21** Die Kirche steht im Staatseigentum. Der Nutznießer (Orden der unbeschuhten Karmeliter) ist nicht mehr in der Lage, die vordringlichen und unaufschiebbaren Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen. Der gefahrdrohende Zustand muß sofort beseitigt werden. Der bisher festgesetzte Gesamtbaukostenbetrag von 990 000 DM, der vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 12. Dezember 1973 genehmigt wurde, ist auf 1 490 000 DM zu berichtigen, da in der Summe von 990 000 DM versehentlich eine Position des Kostenanschlags über 500 000 DM außer acht gelassen worden war.
2 250 000	16. 6. 1970 30. 4. 1974 15. 4. 1975	350 000	99 000	150 000	**Zu 710 31** Die bisher auf 2 100 000 DM festgesetzten Gesamtbaukosten erhöhen sich um 150 000 DM auf 2 250 000 DM. Die Mehrkosten ergeben sich durch erforderliche Stuckausbesserungen im Inneren der Kuppel.
520 000	14. 3. 1975	—	—	120 000	**Zu 711 01** Die Instandsetzungsarbeiten am Äußeren der staatseigenen Johanniskirche mit Fürstengang in Freising sind zur Erhaltung der Gebäudesubstanz dringend erforderlich. Die Arbeiten im Inneren der Kirche werden unter Beachtung der denkmalpflegerischen Belange durchgeführt.
785 000	24. 6. 1970	400 000	399 400	—	**Zu 720 11 und 720 22** Mit den veranschlagten Beträgen werden die Baumaßnahmen abgeschlossen.
1 700 000	6. 11. 1970	740 000	740 000	—	
1 850 000	28. 5. 1974	—	—	884 000	**Zu 720 31** An der staatseigenen Klosterkirche Niedernburg sind auf Grund von Gutachten der Bayerischen Versicherungskammer, des Landesamtes für Feuerschutz und der Feuerbeschaukommission der Stadt Passau vordringlich umfangreiche Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Außerdem sind die Erneuerung der beanstandeten elektrischen Anlagen, der Blitzschutzanlage und größere Instandsetzungsmaßnahmen zur Sicherung der Gebäudesubstanz erforderlich. Schließlich muß die Orgel erneuert werden. Die Englischen Fräulein, die die Kirche benützen, müssen für von ihnen zu vertretende Umbaumaßnahmen und für Feuerschutzmaßnahmen, die auch dem anschließenden Klostergebäude dienen, rund 516 000 DM aufbringen.
265 000	19. 3. 1975	—	—	165 000	**Zu 720 41** Eine Generalinstandsetzung des Gebäudes, das im Vollzug des Art. 10 § 1 e des Bayerischen Konkordates bereitgestellt ist, ist wegen des schlechten Bauzustandes zwingend erforderlich.
7 200 000	30. 7. 1971	85 000	27 200	5 590 000	**Zu 725 02** Der 3. Bauabschnitt umfaßt die jetzt erkennbaren restlichen Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten. Der Benediktinerorden leistet einen Kostenbeitrag, dessen Höhe noch nicht feststeht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 93)							
735 21	*190*	Neubau des evang.-luth. Pfarrhauses in Sonnefeld/Ofr. ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—
735 31	*190*	Evang.-luth. Kirche in Sonnefeld/Ofr. Instandsetzung	100 000	373 000	—	373 000	—
740 11	*190*	Ehemalige Zisterzienserinnen-Klosterkirche in Frauenroth (Ufr.) Instandsetzung	—	—	17 000	—	—
745 11	*190*	St.-Ulrichs-Kirche in Regensburg Instandsetzungsmaßnahmen	325 500	190 000	—	—	—
		Summe Kap. 05 93	4 160 500	2 829 100	1 894 500	1 073 000	800 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
410 000 geschätzt		127 500	—	282 500	**Zu 735 21** Das staatseigene evang.-luth. Pfarrgebäude in Sonnefeld ist einsturzgefährdet. Seine Instandsetzung wäre unwirtschaftlich; es muß deshalb ein Neubau errichtet werden.
790 000	15. 7. 1974	—	—	—	**Zu 735 31** Die im Inneren und Äußeren der staatseigenen Kirche in Sonnefeld vorgesehenen Instandsetzungsmaßnahmen sind zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich. Außerdem soll in gestalterischer Hinsicht eine Renovierung und Verbesserung erreicht werden. Von den Gesamtbaukosten entfällt ein Betrag von 317 000 DM auf die kirchlichen Rechtsträger.
523 000	25. 4. 1968 5. 12. 1973	506 000	497 000	—	**Zu 740 11** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 5. Dezember 1973 genehmigt. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
860 000	8. 6. 1964 28. 3. 1974	294 500	64 900	—	**Zu 745 11** Bei der St.-Ulrichs-Kirche in Regensburg sind vordringliche Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Auf Grund der inzwischen eingetretenen hohen Baupreissteigerungen, wegen der im Zug der Instandsetzungsmaßnahmen aufgetretenen neuen Gesichtspunkte hinsichtlich der Notwendigkeit zusätzlicher Arbeiten zur Substanzerhaltung und für die vordringliche Innenrenovierung der St.-Ulrichs-Kirche in Regensburg erhöhen sich die Gesamtkosten von zunächst 470 000 DM auf 860 000 DM. Von den Gesamtkosten entfallen 810 000 DM auf die Staatskasse. Rechnungen für Arbeiten über den Restbetrag von 50 000 DM werden vom Bischöflichen Domkapitel in Regensburg unmittelbar beglichen.
20 643 000				7 691 500	

Kap.	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
		Zusammenstellung der Anlage S Epl. 05					
05 01		Ministerium	1 500 000	1 000 000	3 700 000	—	—
05 02		Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05	—	—	1 500 000 *— 1 500 000*	—	—
05 05		Allgemeine Bewilligungen — Kunst und Volksbildung — ..	2 405 000	1 500 000	1 000 000	1 500 000	—
05 07		Universität München	6 772 000	26 875 000	27 605 800 *— 11 250 000*	34 400 000	35 600 000
05 08		Klinikum der Universität München	109 100 000	103 400 100	153 930 000 *— 35 000 000*	79 900 000	80 800 000
05 09		Tierkliniken der Universität München	—	—	—	—	—
05 10		Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München	680 000	430 000	950 000	—	—
05 12		Technische Universität München .	60 360 000	82 345 000	74 545 500 *— 11 470 500*	72 800 000	62 300 000
05 13		Klinikum der Technischen Universität München	4 785 000	11 350 000	22 785 000 *— 4 415 000*	6 850 000	7 300 000
05 15		Versuchsstationen des Fachbereichs Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München	100 000	500 000	—	—	—
05 16		Sportzentrum der Technischen Universität München	300 000	700 000	—	200 000	500 000
05 17		Universität Würzburg	18 080 000	38 387 500	39 897 500 *— 14 625 000*	28 087 500	39 000 000
05 18		Klinikum der Universität Würzburg	12 320 000	18 180 000	22 766 400 *— 7 474 400*	23 780 000	22 000 000
05 19		Universität Erlangen-Nürnberg ..	31 738 000	45 480 000	37 895 000	34 230 000	44 750 000
05 20		Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	24 415 000	25 575 000	26 980 000	23 000 000	2 000 000
05 21		Universität Regensburg	47 643 500	51 130 000	68 745 000	48 195 000	57 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
23 800 000				3 035 300	
4 930 000				—	
11 288 000				1 483 000	
436 850 000				317 854 000	
885 500 000				216 324 700	
300 000				—	
2 250 000				—	
544 510 000				238 542 200	
449 275 000				357 193 600	
3 000 000				1 400 000	
3 959 000				1 570 000	
314 420 000				167 407 700	
213 236 000				66 151 450	
427 528 000				156 202 000	
199 030 000				86 130 000	
1 010 800 000				634 577 700	

Kap.	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 23		Universität Augsburg	14 500 000	29 800 000	6 150 000	15 000 000	23 000 000
05 24		Universität Bayreuth	10 900 000	25 110 000	7 100 000	6 500 000	26 000 000
05 26		Gesamthochschule Bamberg	750 000	3 450 000	1 500 000	1 500 000	2 500 000
05 27		Universität Passau	2 000 000	6 100 000	—	—	—
05 28		Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen	—	—	2 204 000	—	—
05 32		Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg	—	800 000	850 000	800 000	400 000
05 33		Fachhochschulen	3 510 000	13 105 000	8 195 000	10 960 000	21 100 000
05 35		Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen	100 000	300 000	50 000	—	3 000 000
05 36		Botanischer Garten München	800 000	750 000	127 500	—	1 250 000
05 41		Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau	—	2 000 000	850 000	1 000 000	1 000 000
05 43		Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschließlich Bayerischer Zentralkatalog	342 000	1 000 000	1 500 000	500 000	500 000
05 46		Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive	1 128 500	7 000 000	3 520 000	4 000 000	3 000 000
05 54		Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte	—	500 000	2 500 000	—	3 500 000
05 57		Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern	—	—	400 000	—	—
05 60		Staatliche Gymnasien	13 061 500	38 625 000	21 580 700	32 600 000	31 400 000
05 62		Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen	250 000	1 500 000	30 000	—	4 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberster technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
225 100 000				160 885 000	
212 750 000				170 800 000	
14 850 000				9 050 000	
40 000 000				32 900 000	
—				—	
2 900 000				400 000	
232 770 000				201 257 500	
22 900 000				22 400 000	
5 400 000				2 822 500	
13 000 000				9 725 000	
10 005 000				5 030 000	
34 290 000				11 609 600	
22 680 000				19 369 500	
10 400 000				10 000 000	
186 570 000				77 694 500	
9 000 000				7 220 000	

Kap.	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 67		Staatliche Landesbildstellen	100 000	1 000 000	—	—	4 000 000
05 70		Akademie der bildenden Künste München	—	500 000	—	—	200 000
05 72		Hochschule für Musik München ..	—	100 000	—	—	—
05 73		Hochschule für Fernsehen und Film München	—	500 000	500 000	—	—
05 77		Bayerische Staatsoper	—	—	700 000	—	300 000
05 78		Bayerisches Staatsschauspiel	3 500 000	3 500 000	1 750 000	1 500 000	1 000 000
05 79		Staatstheater am Gärtnerplatz ...	2 700 000	3 500 000	2 000 000	4 000 000	2 000 000
05 80		Staatliche Museen	2 400 000	470 000	5 795 800	—	1 000 000
05 81		Staatliche Sammlungen	3 805 000	15 000 000	6 385 000	25 000 000	15 500 000
05 84		Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München	450 000	2 000 000	350 000	—	—
05 93		Staatseigene kirchliche Gebäude	4 160 500	2 829 100	1 894 500	1 073 000	800 000
		Gesamtausgaben Anlage S Epl. 05	384 656 000	566 291 700	558 232 700 *—85 734 900*	457 375 500	496 700 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
11 000 000				9 730 000	
1 000 000				500 000	
2 500 000				2 400 000	
16 500 000				15 010 000	
146 000 000				144 838 500	
11 785 000				1 680 400	
14 000 000				5 749 500	
42 200 000				28 800 000	
87 440 000				58 764 200	
11 000 000				8 200 000	
20 643 000				7 691 500	
5 937 359 000				3 272 399 350	